

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3 - 8
Ergebnisplan	9 - 10
Finanzplan	11 - 12
Finanzierungen	13 - 16
Übersicht der Produktgruppen nach Vorstandsbereichen	17 - 20
Übersicht der Produktgruppen nach Produktbereichen	21 - 26
Teilpläne Produktbereiche	27 - 60
Produktgruppen	61 - 720

Haushaltssatzung der Stadt Gelsenkirchen für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Gelsenkirchen mit Beschluss vom 14.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Gelsenkirchen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	1.087.616.651 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.085.622.798 EUR
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.038.650.995 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.010.168.789 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	153.024.806 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	171.775.806 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

22.522.503 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

12.998.733 EUR

festgesetzt.

§ 4

Der Ergebnisplan weist einen positiven Saldo in Höhe von 1.993.853 EUR auf. Um diesen Betrag wird die allgemeine Rücklage erhöht. Das Eigenkapital erhöht sich um diesen Betrag.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

950.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A) auf

272,50 v.H.

1.2 für die Grundstücke

(Grundsteuer B) auf

545,00 v.H.

2. Gewerbesteuer auf

480,00 v.H.

(Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden durch besondere Hebesatzsatzung festgelegt, insoweit hat die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung nur deklaratorische Bedeutung).

§ 7

Die Stadt Gelsenkirchen nimmt an der zweiten Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teil. Nach § 6 Abs. 1 des Stärkungspaktgesetzes ist ein Haushaltssanierungsplan aufzustellen. Der Haushaltssanierungsplan bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nach § 6 Abs. 4 des Stärkungspaktgesetzes nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssanierungsplan hervorgeht, dass der Haushaltsausgleich mit Konsolidierungshilfe in 2018 und ohne Konsolidierungshilfe spätestens in 2021 erreicht wird. Dies ist im Prognosezeitraum des Haushaltssanierungsplans 2018 der Fall.

§ 8

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Investitionsmaßnahmen der städtischen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Mehrheitsbeteiligungen und Eigengesellschaften rentierlich aufgenommen werden dürfen, wird auf

30.000.000 EUR

festgesetzt.

Die Weiterleitung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung.

§ 9

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Maßnahmen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ aufgenommen werden dürfen, wird auf

10.004.000 EUR

festgesetzt.

Zins- und Tilgungsleistungen werden vom Land NRW getragen.

§ 10

Soweit im Stellenplan Stellen als künftig wegfallend (kw) oder künftig umzuwandeln (ku) bezeichnet werden, hat das nachstehend aufgeführte Rechtsfolgen:

1. kw-Vermerke

1.1 Ist ein bei einer Organisationseinheit angebrachter kw-Vermerk mit einem Termin versehen, so fällt eine entsprechend bewertete Stelle zu diesem Zeitpunkt weg.

1.2 Ist kein Termin angegeben, so entfällt die nächste freiwerdende und entsprechend bewertete Stelle in der Organisationseinheit, wenn die Aufgaben entfallen sind oder durch Umorganisation bewältigt werden können.

2. ku-Vermerke

Ist an einer Planstelle ein ku-Vermerk angebracht, so ändert sich die Bewertung dieser Stelle bei Freiwerden der Stelle auf den angegebenen ku-Wert.

§ 11

Abgrenzungs- und Zuständigkeitsregelungen

- (1) Als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein Fehlbetrag, der 3 v.H. des Gesamtauszahlungsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
- (2) Als erheblich sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW anzusehen, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 1 v.H. des Gesamtauszahlungsvolumens übersteigen.
- (3) Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 1 v.T. des Gesamtauszahlungsvolumens.
- (4) Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen gelten als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie bei einer Planermächtigung eines Teilergebnisplanes den Betrag von 1 v.T. des Volumens aller ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes übersteigen.
- (5) Über- oder außerplanmäßige Auszahlungen (konsumtiver Bereich) gelten als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie bei den zu einem Zahlungsbudget zusammengefassten Auszahlungen eines Vorstandsbereiches den Betrag von 1 v.T. des Gesamtauszahlungsvolumens übersteigen.
- (6) Über- oder außerplanmäßige Auszahlungen (Bereiche Investitionen und Finanzierungstätigkeit) gelten als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie bei einer Finanzposition einer Maßnahme (Finanzstelle) den Betrag von 1 v.T. des Gesamtauszahlungsvolumens übersteigen.
- (7) Für über- oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 85 Abs. 1 GO gilt in Anlehnung an die Regelungen für über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen je Maßnahme eine Erheblichkeitsgrenze von 1 v.T. des Gesamtauszahlungsvolumens.

§ 12

Budgetierung

Im **Ergebnishaushalt** werden innerhalb eines Vorstandsbereiches sämtliche Aufwendungen der nachfolgend genannten Bereiche zu einem Budget (Vorstandsbereichsbudgets) zusammengefasst:

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferaufwendungen
- Sonstige ordentliche Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Festwerte
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen/ Einzelverrechnungen

Die mit einem Zweckbindungsvermerk versehenen Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets. Ebenso wird die Produktgruppe 6101 – Zentrale Finanzwirtschaft – keinem Budget zugeordnet.

Für die städtischen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Beteiligungen und Eigengesellschaften (Vorstandsbereich des Oberbürgermeisters) und den ÖPNV (VRR Umlage für Inanspruchnahme; Vorstandsbereich 6) werden eigenständige Budgets gebildet (Sonderbudgets).

Alle genannten Aufwandsermächtigungen innerhalb eines Vorstandsbereichsbudgets oder Sonderbudgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Alle einem Stadtbezirk zugeordneten Aufwendungen innerhalb eines Budgets bilden das Unterbudget dieses Bezirkes. Verschiebungen sind ausschließlich innerhalb dieses Unterbudgets zulässig.

Für Personalaufwendungen wird ein eigenständiges Budget gebildet.

Im **Finanzhaushalt** werden innerhalb eines Vorstandsbereiches sämtliche Auszahlungen der nachfolgend genannten Bereiche zu einem Budget (Vorstandsbereichsbudgets) zusammengefasst:

- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferauszahlungen
- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen in Zusammenhang mit Aufwendungen, die mit einem Zweckbindungsvermerk versehen sind, sind nicht Bestandteil der Budgets. Ebenso wird die Produktgruppe 6101 – Zentrale Finanzwirtschaft – keinem Budget zugeordnet.

Für die städtischen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Beteiligungen und Eigengesellschaften (Vorstandsbereich des Oberbürgermeisters) und den ÖPNV (VRR Umlage für Inanspruchnahme; Vorstandsbereich 6) werden eigenständige Budgets gebildet (Sonderbudgets).

§ 13

Besonderer Deckungsvermerk

Bei allen Finanzstellen sind die Finanzpositionen 782600 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR) und 782700 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR) innerhalb der jeweiligen Finanzstelle gegenseitig deckungsfähig.

**Haushaltsplan 2018
Ergebnisplan**

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	236.145.300,20	254.542.700	271.394.700	286.701.700	296.321.700	303.731.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	399.517.548,09	412.599.336	477.641.329	458.832.350	447.720.469	444.100.182
03	+ Sonstige Transfererträge	10.663.433,69	11.377.689	5.939.210	5.857.161	5.901.773	5.947.054
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.139.048,91	121.720.851	128.129.391	131.350.454	133.797.236	135.886.688
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.251.556,80	16.504.407	16.742.274	16.842.174	16.842.174	16.842.174
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.887.885,94	118.740.392	136.216.221	131.129.393	129.783.793	130.643.822
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.332.723,50	31.792.045	33.345.207	32.796.012	32.791.012	32.786.012
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	870.035,47	300.000	550.000	550.000	550.000	550.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	940.807.532,60	967.577.420	1.069.958.331	1.064.059.244	1.063.708.157	1.070.487.632
11	Personalaufwendungen	160.693.055,47	172.635.000	182.675.600	183.141.300	184.835.800	186.547.200
12	- Versorgungsaufwendungen	33.526.155,83	32.318.000	33.019.600	32.909.600	32.802.500	32.698.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.549.069,72	227.471.169	233.972.162	234.192.680	235.796.090	237.083.170
14	- Bilanzielle Abschreibungen	43.358.624,09	42.853.867	49.819.629	53.716.410	57.395.444	59.358.476
15	- Transferaufwendungen	451.281.748,79	463.140.418	501.109.290	486.922.359	483.226.972	486.582.002
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.488.800,93	56.178.655	56.499.517	57.203.890	53.522.345	51.094.015
17	= Ordentliche Aufwendungen	953.897.454,83	994.597.109	1.057.095.798	1.048.086.239	1.047.579.151	1.053.363.163
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.089.922,23-	27.019.689-	12.862.533	15.973.005	16.129.006	17.124.469
19	+ Finanzerträge	13.194.554,76	14.513.320	17.658.320	15.923.933	15.885.198	15.449.575
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	22.454.407,48	27.007.000	28.527.000	29.409.500	29.667.000	29.767.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	9.259.852,72-	12.493.680-	10.868.680-	13.485.567-	13.781.802-	14.317.425-
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	22.349.774,95-	39.513.369-	1.993.853	2.487.438	2.347.204	2.807.044
23	+ Außerordentliche Erträge	103.591,77	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	150.837,36	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	47.245,59-	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	22.397.020,54-	39.513.369-	1.993.853	2.487.438	2.347.204	2.807.044
27	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	520.371,18	0	0	0	0	0
28	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	980.173,40	0	0	0	0	0
30	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	459.802,22-	0	0	0	0	0

**Haushaltsplan 2018
Finanzplan**

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	231.323.259,35	254.542.700	271.394.700	286.701.700	296.321.700	303.731.700		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	367.322.329,03	378.509.944	434.384.047	410.710.770	399.701.294	396.333.385		
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.311.446,96	11.377.689	5.939.210	5.857.161	5.901.773	5.947.054		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.416.972,04	118.000.963	124.404.777	127.625.848	130.072.622	132.162.157		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.180.576,78	16.504.407	16.742.274	16.842.174	16.842.174	16.842.174		
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	120.457.478,70	118.740.392	136.216.221	131.129.393	129.783.793	130.643.822		
07	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.295.184,84	30.975.156	31.911.446	32.372.021	32.372.021	32.372.021		
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.148.121,83	14.513.320	17.658.320	15.923.933	15.885.198	15.449.575		
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	897.455.369,53	943.164.571	1.038.650.995	1.027.163.000	1.026.880.575	1.033.481.888		
10	- Personalauszahlungen	150.092.397,11	157.635.000	168.975.600	169.441.300	171.135.800	172.847.200		
11	- Versorgungsauszahlungen	33.566.301,05	32.318.000	33.019.600	32.909.600	32.802.500	32.698.300		
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	212.344.370,85	227.441.169	233.950.162	234.170.680	235.774.090	237.061.170		
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	23.507.472,32	27.007.000	28.527.000	29.409.500	29.667.000	29.767.000		
14	- Transferauszahlungen	446.484.050,45	463.140.418	502.994.290	487.247.359	483.551.972	486.907.002		
15	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.362.409,38	44.232.295	42.702.137	41.624.414	41.293.338	41.201.373		
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	905.357.001,16	951.773.882	1.010.168.789	994.802.853	994.224.700	1.000.482.045		
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.901.631,63-	8.609.311-	28.482.206	32.360.147	32.655.875	32.999.843		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.273.471,60	53.798.901	54.907.276	40.692.375	36.918.667	29.266.597		
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.259.503,85	1.182.000	1.207.000	1.207.000	1.207.000	1.132.000		
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	303.635,48	206.340	188.027	388.798	186.753	187.317		
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	794.644,29	1.000.000	745.000	892.000	4.481.000	1.410.000		
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.212,10	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.640.467,32	56.212.241	57.072.303	43.205.173	42.818.420	32.020.914		
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.017.988,51	1.727.000	2.885.000	1.374.400	1.194.400	1.044.400		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.841.004,23	67.790.883	68.268.491	57.690.506	55.137.433	31.591.533		
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.397.544,15	13.818.621	18.378.315	17.525.460	13.003.075	10.733.960		
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000		
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	16.000,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000		
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	9.804,25	30.000	30.000	10.000	10.000	10.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.282.341,14	83.403.504	89.598.806	76.637.366	69.381.908	43.416.893		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	17.641.873,82-	27.191.263-	32.526.503-	33.432.193-	26.563.488-	11.395.979-		
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	25.543.505,45-	35.800.574-	4.044.297-	1.072.046-	6.092.387	21.603.864		

Haushaltsplan 2018
Finanzplan

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	91.618.733,05	128.191.263	95.952.503	73.032.193	92.563.488	63.995.979			
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	87.737.903,71	118.547.000	82.177.000	58.877.000	86.177.000	75.882.000			
35	+ Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	26.670.629,79	0	0	0	0	0			
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	30.551.459,13	9.644.263	13.775.503	14.155.193	6.386.488	11.886.021-			
37	= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 36)	5.007.953,68	26.156.311-	9.731.206	13.083.147	12.478.875	9.717.843			
38	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	12.551.108,28	17.397.169	8.759.142-	972.064	14.055.211	26.534.086			
39	+ Änderungen des Bestands an fremden Finanzmitteln	161.893,17-	0	0	0	0	0			
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 37, 38 und 39)	17.397.168,79	8.759.142-	972.064	14.055.211	26.534.086	36.251.929			

Finanzierungen

Haushaltsplan 2018						
Finanzierungen						
Finanzierungen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
20006101011501						
Kredite						
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	29.446.124,89	50.330.020	47.448.503	19.934.627	38.365.922	22.295.979
davon Umschuldungen	9.446.124,89	35.500.000	24.800.000	0	25.300.000	10.900.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	25.453.629,29	53.047.000	43.677.000	19.277.000	45.477.000	34.182.000
davon Umschuldungen	9.446.124,89	35.500.000	24.800.000	0	25.300.000	10.900.000
Saldo (Einzahlungen ./.	3.992.495,60	-2.716.980	3.771.503	657.627	-7.111.078	-11.886.021
Auszahlungen)						
20006101011503						
Kredite an verbundene Unternehmen						
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	62.172.608,16	65.500.000	38.500.000	39.600.000	40.700.000	41.700.000
Aufnahme von Darlehen	57.744.802,76	60.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000
Rückflüsse von Darlehen	4.427.805,40	5.500.000	8.500.000	9.600.000	10.700.000	11.700.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	62.284.274,42	65.500.000	38.500.000	39.600.000	40.700.000	41.700.000
Gewährung von Darlehen	57.744.802,76	60.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000
Tilgung von Darlehen	4.539.471,66	5.500.000	8.500.000	9.600.000	10.700.000	11.700.000
Saldo (Einzahlungen ./.	-111.666,26	0	0	0	0	0
Auszahlungen) *						
* Die Differenz ist in der annuitätischen Tilgungsstruktur der aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen begründet.						
20006101011504						
Kredite Förderprogramm Gute Schule 2020						
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen **	0,00	12.361.243	10.004.000	13.497.566	13.497.566	0
Saldo (Einzahlungen ./.	0,00	12.361.243	10.004.000	13.497.566	13.497.566	0
Auszahlungen)						

** Das Kreditkontingent gemäß Schuldendiensthilfegesetz NRW beträgt für die Jahre 2017 bis 2020 insgesamt 49.332.176 €.

Haushaltsplan 2018

Finanzierungen

Finanzierungen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
20006101019001						
Kredite zur Liquiditätssicherung						
Aufnahme von Krediten	581.670.629,79	***	***	***	***	***
Tilgung von Krediten	555.000.000,00	***	***	***	***	***
Saldo (Einzahlungen ./.	26.670.629,79	-	-	-	-	-
Auszahlungen)						

*** Die Positionen unterliegen nicht der Haushaltsplanung. Eine Bezifferung ist daher erst nach Durchführung des jeweiligen Jahresabschlusses möglich.

Gesamtsaldo	30.551.459,13	9.644.263	13.775.503	14.155.193	6.386.488	-11.886.021
--------------------	---------------	-----------	-------------------	------------	-----------	-------------

Haushaltsvermerke Finanzplan

20006101011501 - Kredite

Die Finanzpositionen 792105 - ordentliche Tilgung von Krediten des Landes -, 792405 - ordentliche Tilgung von Krediten des sonstigen öffentlichen Bereiches -, 792605 - ordentliche Tilgung von Krediten von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen -, 792705 - Tilgung von Krediten von Kreditinstituten - sind gegenseitig deckungsfähig.

20006101011503 – Kredite an verbundene Unternehmen

Die Finanzpositionen 792605 - ordentliche Tilgung von Krediten von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen - und 792705 - Tilgung von Krediten von Kreditinstituten - sind gegenseitig deckungsfähig.

Übersicht der Produktgruppen nach Vorstandsbereichen

Übersicht der Produktgruppen nach Vorstandsbereichen

- Zusammenfassung der Werte der Ergebnisplanung - (alle Angaben in EURO)

Produktgruppe	Vorstandsbereich OB	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1101	Politische Gremien	15.600	2.689.995	-2.674.395	1.000	2.818.535	-2.817.535
1102	Verwaltungsführung	141.495	5.973.590	-5.832.095	141.958	6.406.380	-6.264.423
1103	Gleichstellung von Frau und Mann	0	355.711	-355.711	0	273.134	-273.134
1105	Rechnungsprüfung	126.500	1.468.487	-1.341.987	126.500	1.523.392	-1.396.892
1107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3.000	1.562.832	-1.559.832	3.000	1.431.411	-1.428.411
1213	Statistik	500	274.493	-273.993	500	369.234	-368.734
1214	Wahlen	380.000	684.046	-304.046	0	55.120	-55.120
2507	Musiktheater im Revier (MiR), Neue Philharmonie Westfalen (NPW)	0	17.796.800	-17.796.800	0	18.118.038	-18.118.038
4103	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0
5205	Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)	0	0	0	0	0	0
5301	Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0
5303	Konzessionsabgaben	17.000.000	15.400	16.984.600	15.000.000	15.400	14.984.600
5404	ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)	1.082.000	280.000	802.000	1.500.000	277.000	1.223.000
5703	Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen	1.276.100	1.793.000	-516.900	1.276.100	1.793.000	-516.900
Summe Vorstandsbereich OB		21.025.195	32.894.354	-11.869.159	18.049.058	33.080.644	-15.031.587

Produktgruppe	Vorstandsbereich 1	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1111	Recht	943.353	3.198.672	-2.255.319	958.784	3.006.544	-2.047.760
1116	Gelsendienste (GD, Gebäudeservice)	192.750	10.407.555	-10.214.805	0	10.408.100	-10.408.100
1117	Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)	0	12.861.800	-12.861.800	0	12.761.800	-12.761.800
1201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	348.210	2.670.019	-2.321.809	348.210	2.968.378	-2.620.168
1202	Gewerbewesen	335.569	657.730	-322.161	386.569	647.633	-261.064
1206	Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren	4.115.172	1.468.657	2.646.515	5.822.952	1.941.086	3.881.866
1208	Verkehrszulassungen	2.673.916	2.055.527	618.389	2.701.916	2.262.239	439.676
1210	Einwohnerangelegenheiten	1.642.488	4.799.049	-3.156.561	1.640.877	4.915.215	-3.274.338
1211	Personenstandswesen	412.723	1.117.443	-704.720	412.723	1.214.193	-801.470
1212	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	287.252	2.395.714	-2.108.462	287.252	2.706.047	-2.418.795
5101	Strukturentwicklung	20.000	502.782	-482.782	20.000	323.103	-303.103
5405	Gelsendienste (GD, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung)	35.910.150	37.335.500	-1.425.350	39.221.270	39.888.100	-666.830
5502	Gelsendienste (GD, Grünanlagen)	5.862.700	19.958.800	-14.096.100	6.335.500	20.185.140	-13.849.640
5701	Wirtschaftsförderung	45.000	1.738.648	-1.693.648	95.000	1.927.583	-1.832.583
Summe Vorstandsbereich 1		52.789.283	101.167.896	-48.378.613	58.231.053	105.155.161	-46.924.109

Produktgruppe	Vorstandsbereich 2	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1104	Beschäftigtenvertretung	455.796	804.461	-348.665	474.124	1.079.297	-605.174
1106	Zentrale Dienste	238.566	3.128.170	-2.889.604	303.040	3.154.482	-2.851.442
1108	Personal- und Organisationsmanagement	14.442.875	59.835.176	-45.392.301	15.020.841	60.403.628	-45.382.786
1109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	3.739.571	6.973.057	-3.233.486	3.881.138	7.550.650	-3.669.512
1215	Gefahrenabwehr und Rettungsdienst	12.423.702	28.768.095	-16.344.393	13.925.757	30.982.480	-17.056.723
6101	Zentrale Finanzwirtschaft	628.006.820	142.542.000	485.464.820	696.445.050	153.162.000	543.283.050
Summe Vorstandsbereich 2		659.307.330	242.050.959	417.256.371	730.049.950	256.332.537	473.717.413

Produktgruppe	Vorstandsbereich 4	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
2101	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	5.789.155	14.317.021	-8.527.867	8.612.059	16.921.855	-8.309.795
2102	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	5.908.840	15.069.593	-9.160.753	6.380.738	16.269.032	-9.888.294
2103	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	9.000	446.405	-437.405	13.700	512.494	-498.794
2501	Kulturveranstaltungen und -förderung	94.868	845.500	-750.632	189.868	982.260	-792.392
2502	Ortsspezifische Kultureinrichtungen	120.600	716.337	-595.737	120.600	850.540	-729.940
2503	Musik- und Kunstschulen	744.156	2.399.958	-1.655.802	766.156	2.394.554	-1.628.398
2504	Weiterbildungsangebote	1.930.864	2.994.893	-1.064.029	1.857.106	3.059.874	-1.202.768
2505	Stadtbibliothek	200.496	3.129.872	-2.929.376	195.496	3.341.984	-3.146.488
2506	Kunstmuseum Gelsenkirchen	1.705	789.497	-787.792	1.705	936.594	-934.889
2508	Institut für Stadtgeschichte (ISG)	0	880.260	-880.260	0	867.480	-867.480
3107	Kommunale Integration	1.915.555	2.504.766	-589.211	2.190.568	3.220.653	-1.030.085
3601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	6.403.100	53.480.052	-47.076.952	8.030.627	51.349.790	-43.319.163
3602	Kinder- und Jugendarbeit	3.445.818	10.324.885	-6.879.067	3.536.987	10.443.210	-6.906.223
3603	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	13.740.348	56.963.958	-43.223.610	20.677.518	70.270.915	-49.593.397
4201	Sportanlagen und Sportförderung	641.344	3.961.564	-3.320.220	596.793	4.121.626	-3.524.832
Summe Vorstandsbereich 4		40.945.849	168.824.561	-127.878.712	53.169.921	185.542.861	-132.372.938

Produktgruppe	Vorstandsbereich 5	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1205	Verbraucherschutz	1.619.975	4.235.944	-2.615.969	1.656.475	4.414.635	-2.758.159
3101	Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit	1.069.577	36.785.417	-35.715.840	1.118.364	36.799.201	-35.680.837
3102	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	94.931.365	187.068.529	-92.137.164	103.563.944	200.169.304	-96.605.360
3103	Unterstützung von Seniorinnen/Senioren und Menschen mit Behinderungen; Sozialversicherungsangelegenheiten	3.122.922	4.531.616	-1.408.694	2.862.392	4.763.076	-1.900.684
3106	Senioren- und Pflegeheime (SP)	2.050.000	2.550.000	-500.000	2.650.000	3.100.000	-450.000
4101	Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung	131.880	1.413.326	-1.281.446	136.880	1.740.869	-1.603.989
4102	Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahmen	671.979	4.703.207	-4.031.228	616.020	4.899.081	-4.283.061
5204	Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld	617.472	2.810.995	-2.193.523	538.472	2.932.611	-2.394.138
Summe Vorstandsbereich 5		104.215.170	244.099.034	-139.883.864	113.142.547	258.818.777	-145.676.228

Produktgruppe	Vorstandsbereich 6	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1110	Hochbaumanagement	20.598.635	79.892.816	-59.294.181	20.680.045	83.798.849	-63.118.804
1112	Flächenmanagement	2.033.317	2.942.117	-908.800	2.036.460	2.753.375	-716.914
1114	Bautechnische Dienste, Zentrale Finanzkoordination, Ausschussangelegenheiten	0	676.557	-676.557	0	552.061	-552.061
1207	Verkehrsangelegenheiten	1.014.964	2.152.994	-1.138.030	1.014.964	3.398.395	-2.383.432
5102	Räumliche Planung	6.056.217	12.192.019	-6.135.802	5.887.798	11.847.808	-5.960.010
5103	Vermessung, Geobasisdaten, Geodatenmanagement	250.928	4.395.904	-4.144.976	406.564	4.994.797	-4.588.234
5104	Bodenordnung und Grundstückswertermittlung	299.141	1.394.317	-1.095.176	230.491	1.240.345	-1.009.853
5201	Bauaufsicht, Beratung, Denkmalangelegenheiten	1.356.791	3.829.841	-2.473.050	1.431.791	3.894.587	-2.462.797
5202	Wohnungswesen	111.737	1.686.452	-1.574.715	3.222.137	4.721.256	-1.499.119
5302	Gelsenkanal (GK)	54.766.000	48.402.400	6.363.600	58.555.200	50.739.600	7.815.600
5401	Verkehrsplanung	198.216	2.097.852	-1.899.636	231.702	2.118.677	-1.886.975
5402	Verkehrsanlagen und -einrichtungen	16.389.337	47.663.395	-31.274.058	20.405.713	52.658.456	-32.252.743
5403	ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)	100.000	20.220.000	-20.120.000	250.000	19.218.000	-18.968.000
5501	Natur- und Landschaftsschutz	78.630	660.631	-582.001	78.630	683.655	-605.025
5601	Präventiver und repressiver Umweltschutz	554.000	4.360.016	-3.806.016	542.625	4.072.961	-3.530.336
Summe Vorstandsbereich 6		103.807.913	232.567.311	-128.759.398	114.974.120	246.692.822	-131.718.703
Gesamtsumme		982.090.740	1.021.604.109	-39.513.369	1.087.616.651	1.085.622.798	1.993.853

Übersicht der Produktgruppen nach Produktbereichen

Übersicht der Produktgruppen nach Produktbereichen

- Zusammenfassung der Werte der Ergebnisplanung - (alle Angaben in EURO)

Produktgruppe	11 - Innere Verwaltung -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1101	Politische Gremien	15.600	2.689.995	-2.674.395	1.000	2.818.535	-2.817.535
1102	Verwaltungsführung	141.495	5.973.590	-5.832.095	141.958	6.406.380	-6.264.423
1103	Gleichstellung von Frau und Mann	0	355.711	-355.711	0	273.134	-273.134
1104	Beschäftigtenvertretung	455.796	804.461	-348.665	474.124	1.079.297	-605.174
1105	Rechnungsprüfung	126.500	1.468.487	-1.341.987	126.500	1.523.392	-1.396.892
1106	Zentrale Dienste	238.566	3.128.170	-2.889.604	303.040	3.154.482	-2.851.442
1107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3.000	1.562.832	-1.559.832	3.000	1.431.411	-1.428.411
1108	Personal- und Organisationsmanagement	14.442.875	59.835.176	-45.392.301	15.020.841	60.403.628	-45.382.786
1109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	3.739.571	6.973.057	-3.233.486	3.881.138	7.550.650	-3.669.512
1110	Hochbaummanagement	20.598.635	79.892.816	-59.294.181	20.680.045	83.798.849	-63.118.804
1111	Recht	943.353	3.198.672	-2.255.319	958.784	3.006.544	-2.047.760
1112	Flächenmanagement	2.033.317	2.942.117	-908.800	2.036.460	2.753.375	-716.914
1114	Bautechnische Dienste, Zentrale Finanzkoordination, Ausschussangelegenheiten	0	676.557	-676.557	0	552.061	-552.061
1116	Gelsendienste (GD, Gebäudeservice)	192.750	10.407.550	-10.214.800	0	10.408.100	-10.408.100
1117	Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)	0	12.861.800	-12.861.800	0	12.761.800	-12.761.800
Summe:		42.931.457	192.770.989	-149.839.532	43.626.891	197.921.637	-154.294.747

Produktgruppe	12 - Sicherheit und Ordnung -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	348.210	2.670.019	-2.321.809	348.210	2.968.378	-2.620.168
1202	Gewerbewesen	335.569	657.730	-322.161	386.569	647.633	-261.064
1205	Verbraucherschutz	1.619.975	4.235.944	-2.615.969	1.656.475	4.414.635	-2.758.159
1206	Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren	4.115.172	1.468.657	2.646.515	5.822.952	1.941.086	3.881.866
1207	Verkehrsangelegenheiten	1.014.964	2.152.994	-1.138.030	1.014.964	3.398.395	-2.383.432
1208	Verkehrszulassungen	2.673.916	2.055.527	618.389	2.701.916	2.262.239	439.676
1210	Einwohnerangelegenheiten	1.642.488	4.799.049	-3.156.561	1.640.877	4.915.215	-3.274.338
1211	Personenstandswesen	412.723	1.117.443	-704.720	412.723	1.214.193	-801.470
1212	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	287.252	2.395.714	-2.108.462	287.252	2.706.047	-2.418.795
1213	Statistik	500	274.493	-273.993	500	369.234	-368.734
1214	Wahlen	380.000	684.046	-304.046	0	55.120	-55.120
1215	Gefahrenabwehr und Rettungsdienst	12.423.702	28.768.095	-16.344.393	13.925.757	30.982.480	-17.056.723
Summe:		25.254.470	51.279.712	-26.025.241	28.198.194	55.874.654	-27.676.461

Produktgruppe	21 - Schulträgeraufgaben -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
2101	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	5.789.155	14.317.021	-8.527.866	8.612.059	16.921.855	-8.309.795
2102	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	5.908.840	15.069.593	-9.160.753	6.380.738	16.269.032	-9.888.294
2103	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	9.000	446.405	-437.405	13.700	512.494	-498.794
Summe:		11.706.995	29.833.019	-18.126.024	15.006.497	33.703.380	-18.696.883

Produktgruppe	25 - Kultur -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
2501	Kulturveranstaltungen und -förderung	94.868	845.500	-750.632	189.868	982.260	-792.392
2502	Ortsspezifische Kultureinrichtungen	120.600	716.337	-595.737	120.600	850.540	-729.940
2503	Musik- und Kunstschulen	744.156	2.399.958	-1.655.802	766.156	2.394.554	-1.628.398
2504	Weiterbildungsangebote	1.930.864	2.994.893	-1.064.029	1.857.106	3.059.874	-1.202.768
2505	Stadtbibliothek	200.496	3.129.872	-2.929.376	195.496	3.341.984	-3.146.488
2506	Kunstmuseum Gelsenkirchen	1.705	789.497	-787.792	1.705	936.594	-934.889
2507	Musiktheater im Revier (MiR), Neue Philharmonie Westfalen (NPW)	0	17.796.800	-17.796.800	0	18.118.038	-18.118.038
2508	Institut für Stadtgeschichte (ISG)	0	880.260	-880.260	0	867.480	-867.480
Summe:		3.092.689	29.553.118	-26.460.429	3.130.932	30.551.324	-27.420.393

Produktgruppe	31 - Soziale Hilfen -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
3101	Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit	1.069.577	36.785.417	-35.715.840	1.118.364	36.799.201	-35.680.837
3102	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	94.931.365	187.068.529	-92.137.164	103.563.944	200.169.304	-96.605.360
3103	Unterstützung von Seniorinnen/Senioren und Menschen mit Behinderungen; Sozialversicherungsangelegenheiten	3.122.922	4.531.616	-1.408.694	2.862.392	4.763.076	-1.900.684
3106	Senioren- und Pflegeheime (SP)	2.050.000	2.550.000	-500.000	2.650.000	3.100.000	-450.000
3107	Kommunale Integration	1.915.555	2.504.766	-589.211	2.190.568	3.220.653	-1.030.085
Summe:		103.089.419	233.440.328	-130.350.909	112.385.268	248.052.234	-135.666.966

Produktgruppe	36 - Kinder, Jugend, Familie -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
3601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	6.403.100	53.480.052	-47.076.952	8.030.627	51.349.790	-43.319.163
3602	Kinder- und Jugendarbeit	3.445.818	10.324.885	-6.879.067	3.536.987	10.443.210	-6.906.223
3603	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	13.740.348	56.963.958	-43.223.610	20.677.518	70.270.915	-49.593.397
Summe:		23.589.266	120.768.895	-97.179.629	32.245.133	132.063.915	-99.818.783

Produktgruppe	41 - Gesundheitsdienste -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
4101	Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung	131.880	1.413.326	-1.281.446	136.880	1.740.869	-1.603.989
4102	Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahmen	671.979	4.703.207	-4.031.228	616.020	4.899.081	-4.283.061
4103	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0
Summe:		803.859	6.116.533	-5.312.674	752.901	6.639.950	-5.887.049

Produktgruppe	42 - Sportförderung -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
4201	Sportanlagen und Sportförderung	641.344	3.961.564	-3.320.220	596.793	4.121.626	-3.524.832
Summe:		641.344	3.961.564	-3.320.220	596.793	4.121.626	-3.524.832

Produktgruppe	51 - Räumliche Planung und Entwicklung -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5101	Strukturentwicklung	20.000	502.782	-482.782	20.000	323.103	-303.103
5102	Räumliche Planung	6.056.217	12.192.019	-6.135.802	5.887.798	11.847.808	-5.960.010
5103	Vermessung, Geobasisdaten, Geodatenmanagement	250.928	4.395.904	-4.144.976	406.564	4.994.797	-4.588.234
5104	Bodenordnung und Grundstückswertermittlung	299.141	1.394.317	-1.095.176	230.491	1.240.345	-1.009.853
Summe:		6.626.286	18.485.022	-11.858.736	6.544.853	18.406.053	-11.861.199

Produktgruppe	52 - Bauen und Wohnen -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5201	Bauaufsicht, Beratung, Denkmalangelegenheiten	1.356.791	3.829.841	-2.473.050	1.431.791	3.894.587	-2.462.797
5202	Wohnungswesen	111.737	1.686.452	-1.574.715	3.222.137	4.721.256	-1.499.119
5204	Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld	617.472	2.810.995	-2.193.523	538.472	2.932.611	-2.394.138
5205	Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)	0	0	0	0	0	0
Summe:		2.086.000	8.327.288	-6.241.288	5.192.400	11.548.454	-6.356.054

Produktgruppe	53 - Ver- und Entsorgung -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5301	Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0
5302	Gelsenkanal (GK)	54.766.000	48.402.400	6.363.600	58.555.200	50.739.600	7.815.600
5303	Konzessionsabgaben	17.000.000	15.400	16.984.600	15.000.000	15.400	14.984.600
Summe:		72.766.000	48.417.800	24.348.200	73.555.200	50.755.000	22.800.200

Produktgruppe	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5401	Verkehrsplanung	198.216	2.097.852	-1.899.636	231.702	2.118.677	-1.886.975
5402	Verkehrsanlagen und -einrichtungen	16.389.337	47.663.395	-31.274.058	20.405.713	52.658.456	-32.252.743
5403	ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)	100.000	20.220.000	-20.120.000	250.000	19.218.000	-18.968.000
5404	ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)	1.082.000	280.000	802.000	1.500.000	277.000	1.223.000
5405	Gelsendienste (GD, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung)	35.910.150	37.335.500	-1.425.350	39.221.270	39.888.100	-666.830
Summe:		53.679.703	107.596.747	-53.917.043	61.608.685	114.160.232	-52.551.548

Produktgruppe	55 - Natur- und Landschaftspflege -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5501	Natur- und Landschaftsschutz	78.630	660.631	-582.001	78.630	683.655	-605.025
5502	Gelsendienste (GD, Grünanlagen)	5.862.700	19.958.800	-14.096.100	6.335.500	20.185.140	-13.849.640
Summe:		5.941.330	20.619.431	-14.678.101	6.414.130	20.868.795	-14.454.665

Produktgruppe	56 - Umweltschutz -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5601	Präventiver und repressiver Umweltschutz	554.000	4.360.016	-3.806.016	542.625	4.072.961	-3.530.336
Summe:		554.000	4.360.016	-3.806.016	542.625	4.072.961	-3.530.336

Produktgruppe	57 - Wirtschaft und Tourismus -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5701	Wirtschaftsförderung	45.000	1.738.648	-1.693.648	95.000	1.927.583	-1.832.583
5703	Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen	1.276.100	1.793.000	-516.900	1.276.100	1.793.000	-516.900
Summe:		1.321.100	3.531.648	-2.210.548	1.371.100	3.720.583	-2.349.483

Produktgruppe	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
6101	Zentrale Finanzwirtschaft	628.006.820	142.542.000	485.464.820	696.445.050	153.162.000	543.283.050
Summe:		628.006.820	142.542.000	485.464.820	696.445.050	153.162.000	543.283.050
Gesamtsumme:		982.090.740	1.021.604.109	-39.513.369	1.087.616.651	1.085.622.798	1.993.853

Teilpläne Produktbereiche

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.114.870,18	11.469.351	11.054.420	13.499.532	16.375.137	17.834.226			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	126.000	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.556,43	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.792.076,69	12.190.594	12.339.211	12.429.211	12.429.211	12.429.211			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.502.405,67	14.891.363	15.031.860	14.883.727	14.884.667	14.885.577			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.281.198,24	3.885.000	4.523.000	3.523.000	3.523.000	3.523.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	757.848,14	300.000	550.000	550.000	550.000	550.000			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	41.463.955,35	42.738.708	43.626.891	44.887.870	47.764.415	49.224.414			
11	- Personalaufwendungen	53.556.343,08	55.572.899	58.270.428	58.673.768	59.214.112	59.759.896			
12	- Versorgungsaufwendungen	33.526.155,83	32.318.000	33.019.600	32.909.600	32.802.500	32.698.300			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.194.552,42	60.373.577	61.371.340	60.123.685	59.785.515	59.653.045			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	24.264.685,03	24.402.343	25.105.185	28.626.915	32.214.068	34.134.866			
15	- Transferaufwendungen	536.335,62	736.300	466.300	466.300	466.300	466.300			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.409.076,32	19.367.871	19.688.784	19.874.067	19.874.067	19.874.067			
17	= Ordentliche Aufwendungen	189.487.148,30	192.770.990	197.921.637	200.674.335	204.356.562	206.586.474			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	148.023.192,95-	150.032.282-	154.294.747-	155.786.466-	156.592.147-	157.362.060-			
19	+ Finanzerträge	335.069,88	192.750	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.362,44	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	323.707,44	192.750	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	147.699.485,51-	149.839.532-	154.294.747-	155.786.466-	156.592.147-	157.362.060-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	87.105,84	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	87.105,84-	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	147.786.591,35-	149.839.532-	154.294.747-	155.786.466-	156.592.147-	157.362.060-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	67.285.288,56	67.658.281	67.697.460	67.697.993	67.698.536	67.699.088			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.697.071,00	1.697.071	1.697.071	1.697.071	1.697.071	1.697.071			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	82.198.373,79-	83.878.322-	88.294.358-	89.785.544-	90.590.682-	91.360.043-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	88.012,16	11.618.830	20.182.230	0	8.045.000	3.734.000	3.185.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.138.605,35	1.175.000	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	1.125.000
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	3.226.617,51	12.793.830	21.382.230	0	9.245.000	4.934.000	4.310.000
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.904.472,48	812.000	2.700.000	0	1.000.000	1.000.000	850.000
08	+ für Baumaßnahmen	12.410.480,75	16.969.000	32.524.000	3.140.000	20.028.000	13.580.000	3.600.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	444.321,71	684.000	798.000	0	629.000	629.000	629.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	17.759.274,94	18.465.000	36.022.000	3.140.000	21.657.000	15.209.000	5.079.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.532.657,43-	5.671.170-	14.639.770-	3.140.000-	12.412.000-	10.275.000-	769.000-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	797.491,62	336.300	565.307	548.987	481.374	457.419			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.720.591,37	19.551.525	20.957.777	20.957.777	20.957.777	20.957.777			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	483.416,61	498.260	485.260	485.260	485.260	485.260			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.160,09	685.300	295.300	485.300	295.300	495.300			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.917.332,44	4.183.085	5.894.550	5.894.550	5.894.550	5.894.550			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	28.099.992,13	25.254.470	28.198.194	28.371.874	28.114.261	28.290.306			
11	- Personalaufwendungen	34.763.172,81	38.802.879	42.099.468	42.597.788	42.968.203	43.342.213			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.518.874,81	7.952.258	8.753.490	8.662.990	8.662.990	8.662.990			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.064.359,82	1.921.755	2.395.032	2.633.923	2.654.003	2.678.430			
15	- Transferaufwendungen	59.320,91	70.600	401.100	380.600	390.600	390.600			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.443.890,93	2.532.219	2.225.565	2.419.754	2.454.754	2.402.254			
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.849.619,28	51.279.711	55.874.655	56.695.055	57.130.550	57.476.487			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	17.749.627,15-	26.025.241-	27.676.461-	28.323.181-	29.016.289-	29.186.181-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	17.749.627,15-	26.025.241-	27.676.461-	28.323.181-	29.016.289-	29.186.181-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	17.749.627,15-	26.025.241-	27.676.461-	28.323.181-	29.016.289-	29.186.181-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	290.000,00	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.173.691,00	3.151.114	3.189.304	3.189.837	3.190.380	3.190.932			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	20.633.318,15-	28.886.355-	30.575.765-	31.223.018-	31.916.669-	32.087.113-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	369.518,62	340.000	340.000	0	340.000	340.000	340.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	120.898,50	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	490.417,12	345.000	345.000	0	345.000	345.000	345.000
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	2.701.630,67	1.000.000	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.388.597,04	3.117.500	3.961.500	1.888.000	2.927.000	2.294.500	2.778.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	6.090.227,71	4.117.500	3.961.500	1.888.000	2.927.000	2.294.500	2.778.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.599.810,59-	3.772.500-	3.616.500-	1.888.000-	2.582.000-	1.949.500-	2.433.500-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.384.920,78	9.518.288	12.746.980	14.440.189	11.014.344	9.477.704			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	871.210,65	914.878	920.313	950.974	987.048	1.024.430			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240.303,20	267.366	263.116	263.116	263.116	263.116			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	873.699,51	773.100	826.600	826.600	826.600	826.600			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.562.526,85	233.363	249.488	232.063	232.063	232.063			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	13.932.660,99	11.706.995	15.006.497	16.712.942	13.323.171	11.823.913			
11	- Personalaufwendungen	5.375.994,63	5.829.283	6.155.356	6.213.777	6.272.775	6.332.365			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.156.433,56	7.447.649	7.364.199	7.520.893	7.520.893	7.520.893			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	603.860,61	436.858	363.432	436.383	506.714	572.736			
15	- Transferaufwendungen	5.756.815,65	5.966.469	6.371.174	6.577.193	6.820.642	7.070.465			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.596.716,19	10.152.759	13.449.219	15.751.198	12.306.260	10.546.306			
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.489.820,64	29.833.018	33.703.380	36.499.444	33.427.284	32.042.765			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.557.159,65-	18.126.023-	18.696.883-	19.786.501-	20.104.113-	20.218.852-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.557.159,65-	18.126.023-	18.696.883-	19.786.501-	20.104.113-	20.218.852-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	13.557.159,65-	18.126.023-	18.696.883-	19.786.501-	20.104.113-	20.218.852-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.629.815,71	2.205.300	2.308.100	2.358.100	2.358.100	2.358.100			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.749.626,00	49.749.626	49.749.626	49.749.626	49.749.626	49.749.626			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	61.676.969,94-	65.670.349-	66.138.409-	67.178.027-	67.495.639-	67.610.378-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.146.423,33	13.109.650	12.014.810	0	10.930.300	6.746.400	3.932.800	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	7.721,91	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	8.154.145,24	13.134.650	12.039.810	0	10.955.300	6.771.400	3.957.800	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	2.260.348,84	20.513.243	15.508.400	2.590.000	17.315.000	11.848.500	2.784.000	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.054.095,46	4.491.500	8.188.210	1.068.160	10.514.100	6.569.715	4.830.600	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	7.314.444,30	25.004.743	23.696.610	3.658.160	27.829.100	18.418.215	7.614.600	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	839.700,94	11.870.093-	11.656.800-	3.658.160-	16.873.800-	11.646.815-	3.656.800-	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.557.248,56	1.816.662	1.832.904	1.759.235	1.568.136	1.557.460			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.881,57	181.164	181.164	181.164	181.164	181.164			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	972.698,33	1.094.614	1.116.614	1.116.614	1.116.614	1.116.614			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.067,55	200	200	200	200	200			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.716.896,01	3.092.690	3.130.932	3.057.263	2.866.164	2.855.488			
11	- Personalaufwendungen	7.451.029,87	8.077.145	8.616.640	8.701.617	8.787.441	8.874.127			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.287,91	518.625	687.530	434.030	359.030	359.030			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	172.911,10	143.384	132.894	127.845	128.532	117.351			
15	- Transferaufwendungen	18.715.154,16	18.896.141	19.204.628	19.538.603	19.876.595	20.215.154			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.118.965,86	1.917.822	1.909.632	2.122.563	1.887.577	1.887.577			
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.614.348,90	29.553.117	30.551.324	30.924.658	31.039.175	31.453.239			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	25.897.452,89-	26.460.427-	27.420.393-	27.867.395-	28.173.011-	28.597.751-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.897.452,89-	26.460.427-	27.420.393-	27.867.395-	28.173.011-	28.597.751-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	25.897.452,89-	26.460.427-	27.420.393-	27.867.395-	28.173.011-	28.597.751-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.870.501,00	1.870.501	1.870.501	1.870.501	1.870.501	1.870.501			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	27.767.953,89-	28.330.928-	29.290.894-	29.737.896-	30.043.512-	30.468.252-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	40.852,48	113.000	13.000	0	128.000	13.000	13.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	40.852,48	115.000	15.000	0	130.000	15.000	15.000
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	439.174,66	958.312	503.168	0	672.240	442.240	442.240
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	439.174,66	968.312	503.168	0	672.240	442.240	442.240
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	398.322,18-	853.312-	488.168-	0	542.240-	427.240-	427.240-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.601.098,16	4.699.138	9.457.148	9.561.441	5.636.422	4.979.174			
03	+ Sonstige Transfererträge	2.077.031,13	1.741.600	2.576.020	2.576.020	2.576.020	2.576.020			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.374,39	58.200	82.000	82.000	82.000	82.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.812,50	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.752.236,99	96.205.481	100.056.600	94.992.600	93.837.060	94.497.179			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	788.095,76	383.000	211.000	179.000	174.000	169.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	108.261.648,93	103.089.419	112.385.268	107.393.561	102.308.002	102.305.873			
11	- Personalaufwendungen	9.934.533,04	10.756.589	11.824.261	11.931.133	12.039.071	12.148.094			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.174.829,54	6.985.132	5.756.541	5.427.541	5.197.041	5.172.041			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	153.960,03	134.978	144.363	144.098	143.830	143.830			
15	- Transferaufwendungen	213.143.640,37	209.567.285	225.739.194	208.382.585	203.707.220	203.716.791			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.650.044,50	5.996.344	4.587.875	4.024.032	3.690.865	3.659.865			
17	= Ordentliche Aufwendungen	238.057.007,48	233.440.328	248.052.234	229.909.389	224.778.027	224.840.621			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	129.795.358,55-	130.350.910-	135.666.966-	122.515.828-	122.470.025-	122.534.748-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	607,90	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	607,90-	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	129.795.966,45-	130.350.910-	135.666.966-	122.515.828-	122.470.025-	122.534.748-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	129.795.966,45-	130.350.910-	135.666.966-	122.515.828-	122.470.025-	122.534.748-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.554.191,71	8.529.676	8.632.476	8.682.476	8.682.476	8.682.476			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	137.350.158,16-	138.880.586-	144.299.442-	131.198.304-	131.152.501-	131.217.224-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	381.400	45.100	0	22.600	22.600	22.600	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	15.550,98	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	15.550,98	397.400	61.100	0	38.600	38.600	38.600	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	400.000	25.000	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.402,58	35.000	31.500	0	31.500	31.500	31.500	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	16.000,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	40.402,58	472.000	93.500	0	68.500	68.500	68.500	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	24.851,60-	74.600-	32.400-	0	29.900-	29.900-	29.900-	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.742.260,17	2.759.564	4.198.934	1.659.003	1.662.444	1.485.570			
03	+ Sonstige Transfererträge	8.373.581,94	9.456.089	3.087.190	3.131.141	3.175.753	3.221.034			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.427.960,57	4.584.696	4.879.723	5.230.773	5.385.993	5.201.396			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.076.200,69	1.826.102	1.920.602	1.930.502	1.930.502	1.930.502			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.440.146,97	4.351.858	18.142.926	18.142.926	18.142.926	18.142.926			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	306.668,85	610.958	15.758	15.758	15.758	15.758			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	22.366.819,19	23.589.267	32.245.133	30.110.103	30.313.376	29.997.186			
11	- Personalaufwendungen	17.053.221,29	18.252.667	18.915.185	17.875.729	18.049.950	18.225.921			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.000.700,28	8.265.448	8.389.293	8.232.410	8.217.410	8.178.410			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	571.402,23	480.940	429.614	433.749	435.264	444.042			
15	- Transferaufwendungen	86.932.523,90	90.844.825	101.212.173	104.465.532	108.336.821	110.912.236			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.015.868,22	2.925.015	3.117.650	2.227.040	2.193.670	2.158.544			
17	= Ordentliche Aufwendungen	115.573.715,92	120.768.895	132.063.915	133.234.460	137.233.115	139.919.153			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	93.206.896,73-	97.179.628-	99.818.783-	103.124.357-	106.919.739-	109.921.967-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	93.206.896,73-	97.179.628-	99.818.783-	103.124.357-	106.919.739-	109.921.967-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	93.206.896,73-	97.179.628-	99.818.783-	103.124.357-	106.919.739-	109.921.967-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.035.274,00	2.035.274	2.035.274	2.035.274	2.035.274	2.035.274			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	95.242.170,73-	99.214.902-	101.854.057-	105.159.631-	108.955.013-	111.957.241-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	28.226,04	41.000	98.071	0	41.000	41.000	41.000	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.490,19	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	29.716,23	41.000	98.071	0	41.000	41.000	41.000	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	93.100,23	0	57.500	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	381.483,14	331.820	410.591	0	347.170	354.170	357.170	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	474.583,37	331.820	468.091	0	347.170	354.170	357.170	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	444.867,14-	290.820-	370.020-	0	306.170-	313.170-	316.170-	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	393.083,73	380.060	390.101	390.101	390.101	390.101			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.293,08	310.000	280.000	280.000	280.000	280.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.161,89	67.000	62.000	62.000	62.000	62.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.495,80	46.800	20.800	20.800	20.800	20.800			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	810.034,50	803.860	752.901	752.901	752.901	752.901			
11	- Personalaufwendungen	4.404.562,73	4.639.461	5.102.500	5.151.983	5.201.963	5.252.438			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.550,34	137.800	120.300	122.300	124.300	126.300			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.150,17	13.518	10.350	9.911	9.712	9.336			
15	- Transferaufwendungen	1.056.726,49	1.144.100	1.240.320	1.244.820	1.249.320	1.253.820			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.395,99	181.655	166.480	166.480	166.480	166.480			
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.677.385,72	6.116.534	6.639.950	6.695.494	6.751.775	6.808.374			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.867.351,22-	5.312.674-	5.887.049-	5.942.594-	5.998.875-	6.055.473-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.867.351,22-	5.312.674-	5.887.049-	5.942.594-	5.998.875-	6.055.473-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	4.867.351,22-	5.312.674-	5.887.049-	5.942.594-	5.998.875-	6.055.473-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.047,00	190.047	190.047	190.047	190.047	190.047			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.057.398,22-	5.502.721-	6.077.096-	6.132.641-	6.188.922-	6.245.520-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.691,23	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	7.691,23	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.691,23-	10.500-	10.500-	0	10.500-	10.500-	10.500-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.913,81	221.573	177.022	195.590	199.094	200.417			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.719,79	3.771	3.771	3.771	3.771	3.771			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	417.209,72	416.000	416.000	416.000	416.000	416.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	547.843,32	641.344	596.793	615.361	618.865	620.188			
11	- Personalaufwendungen	1.500.483,38	1.496.747	1.717.822	1.734.578	1.751.503	1.768.597			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.140.180,19	1.211.465	1.179.591	1.179.591	1.179.591	1.179.591			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	113.568,82	146.589	181.198	199.780	203.299	204.628			
15	- Transferaufwendungen	926.356,63	1.040.828	1.033.953	996.453	996.453	946.453			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.672,60	65.935	9.062	9.062	9.062	9.062			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.685.261,62	3.961.564	4.121.626	4.119.464	4.139.908	4.108.331			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.137.418,30-	3.320.221-	3.524.832-	3.504.103-	3.521.042-	3.488.144-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.137.418,30-	3.320.221-	3.524.832-	3.504.103-	3.521.042-	3.488.144-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.137.418,30-	3.320.221-	3.524.832-	3.504.103-	3.521.042-	3.488.144-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.840.518,56	1.836.088	1.837.077	1.837.077	1.837.077	1.837.077			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.977.936,86-	5.156.309-	5.361.909-	5.341.180-	5.358.119-	5.325.221-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	720.499,00	708.649	711.450	0	711.450	711.450	711.450
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	720.499,00	708.649	711.450	0	711.450	711.450	711.450
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	739.414,13	1.200.000	478.649	0	350.000	350.000	350.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	200.473,61	108.649	232.801	0	361.450	361.450	361.450
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	939.887,74	1.308.649	711.450	0	711.450	711.450	711.450
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	219.388,74-	600.000-	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	783.950,55	5.685.196	5.738.168	5.498.422	5.762.487	4.324.187			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	381.670,37	364.700	384.000	384.000	384.000	384.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.113,60	17.500	12.000	12.000	12.000	12.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	368.054,00	361.790	290.685	226.990	226.990	226.990			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.159,40	197.100	120.000	120.000	120.000	120.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.571.947,92	6.626.286	6.544.853	6.241.412	6.505.477	5.067.177			
11	- Personalaufwendungen	8.534.237,62	9.379.615	9.874.642	9.970.069	10.066.442	10.163.782			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.273.271,31	5.158.458	4.340.923	3.503.323	3.503.823	3.482.823			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	64.082,17	45.959	79.620	87.484	89.983	67.297			
15	- Transferaufwendungen	843.133,55	2.135.000	3.191.289	3.624.969	4.040.875	2.405.563			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	409.677,85	1.565.990	919.579	895.965	950.381	980.631			
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.124.402,50	18.285.022	18.406.053	18.081.810	18.651.504	17.100.096			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	10.552.454,58-	11.658.736-	11.861.199-	11.840.398-	12.146.027-	12.032.919-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	200.000	0	92.500	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	200.000-	0	92.500-	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	10.552.454,58-	11.858.736-	11.861.199-	11.932.898-	12.146.027-	12.032.919-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	10.552.454,58-	11.858.736-	11.861.199-	11.932.898-	12.146.027-	12.032.919-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	441.107,00	441.107	441.107	441.107	441.107	441.107			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	10.993.561,58-	12.299.843-	12.302.306-	12.374.005-	12.587.134-	12.474.026-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	3.257.888,59	10.061.322	8.051.665	0	8.334.725	12.655.867	8.583.547
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,16-	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	3.257.888,43	10.061.322	8.051.665	0	8.334.725	12.655.867	8.583.547
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	460.000	100.000	0	289.400	109.400	109.400
08	+ für Baumaßnahmen	3.036.408,32	10.549.640	8.175.042	2.752.573	9.470.006	15.222.433	10.492.033
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	714.380,12	1.162.340	1.885.045	260.000	503.000	595.000	158.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	3.750.788,44	12.171.980	10.160.087	3.012.573	10.262.406	15.926.833	10.759.433
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	492.900,01-	2.110.658-	2.108.422-	3.012.573-	1.927.681-	3.270.966-	2.175.886-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.988,72	7.100	3.119.100	1.407.100	1.195.100	7.100			
03	+ Sonstige Transfererträge	212.820,62	180.000	150.000	150.000	150.000	150.000			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.939.343,25	1.417.500	1.483.000	1.482.500	1.482.000	1.481.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	390.705,41	447.500	396.400	395.400	394.400	393.400			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	119.126,26	33.200	43.200	43.200	43.200	43.200			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.669.984,26	2.085.300	5.191.700	3.478.200	3.264.700	2.075.200			
11	- Personalaufwendungen	6.083.096,27	6.684.049	6.867.338	6.931.305	6.995.913	7.061.169			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.416,27	852.700	519.900	521.500	520.900	520.900			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	28.673,23	32.050	49.088	49.080	48.987	48.871			
15	- Transferaufwendungen	89.780,18	95.000	3.366.789	1.564.684	1.341.526	91.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	571.622,28	663.489	745.339	745.339	745.339	745.339			
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.094.588,23	8.327.288	11.548.454	9.811.908	9.652.665	8.467.279			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.424.603,97-	6.241.988-	6.356.754-	6.333.708-	6.387.965-	6.392.079-			
19	+ Finanzerträge	700,00	700	700	700	800.700	400.700			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	700,00	700	700	700	800.700	400.700			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.423.903,97-	6.241.288-	6.356.054-	6.333.008-	5.587.265-	5.991.379-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	4.423.903,97-	6.241.288-	6.356.054-	6.333.008-	5.587.265-	5.991.379-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	243.958,00	243.958	243.958	243.958	243.958	243.958			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.667.861,97-	6.485.246-	6.600.012-	6.576.966-	5.831.223-	6.235.337-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	300.000	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.173,43	25.000	22.500	0	22.500	22.500	22.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	4.173,43	325.000	22.500	0	22.500	22.500	22.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.173,43-	325.000-	22.500-	0	22.500-	22.500-	22.500-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.670.125,96	48.200.000	50.487.200	52.604.760	54.432.140	56.257.090			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.446.634,86	17.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	58.116.760,82	65.200.000	65.487.200	67.604.760	69.432.140	71.257.090			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.386.188,75	48.417.800	50.705.000	52.822.560	54.649.940	56.474.890			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.084,33	0	50.000	50.000	50.000	50.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	46.471.273,08	48.417.800	50.755.000	52.872.560	54.699.940	56.524.890			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.645.487,74	16.782.200	14.732.200	14.732.200	14.732.200	14.732.200			
19	+ Finanzerträge	6.866.761,93	7.566.000	8.068.000	6.917.000	5.580.000	5.146.000			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	6.866.761,93	7.566.000	8.068.000	6.917.000	5.580.000	5.146.000			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.512.249,67	24.348.200	22.800.200	21.649.200	20.312.200	19.878.200			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	18.512.249,67	24.348.200	22.800.200	21.649.200	20.312.200	19.878.200			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	18.512.249,67	24.348.200	22.800.200	21.649.200	20.312.200	19.878.200			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.977.911,93	11.426.906	15.847.170	15.611.251	16.231.531	16.146.124
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.662.640,63	40.423.588	42.267.914	42.667.006	43.027.714	43.371.331
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	344.101,03	287.200	287.200	287.200	287.200	287.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.908.771,78	560.000	738.000	738.000	738.000	738.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	830.141,41	90.359	102.231	102.231	102.231	102.231
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	112.187,33	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	51.835.754,11	52.788.053	59.242.515	59.405.688	60.386.675	60.644.886
11	- Personalaufwendungen	7.555.032,15	8.253.026	8.406.367	8.488.542	8.571.536	8.655.360
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.067.693,80	58.019.772	62.360.902	63.130.252	63.380.152	62.892.252
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.297.289,98	15.093.565	20.926.479	20.964.572	20.958.494	20.934.671
15	- Transferaufwendungen	20.657.929,33	22.296.900	19.725.400	19.487.400	19.487.400	19.487.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.182.350,02	3.923.484	2.731.084	2.013.584	2.289.084	1.709.084
17	= Ordentliche Aufwendungen	99.760.295,28	107.586.747	114.150.232	114.084.350	114.686.666	113.678.767
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	47.924.541,17-	54.798.694-	54.907.718-	54.678.662-	54.299.990-	53.033.881-
19	+ Finanzerträge	732.670,62	891.650	2.366.170	1.284.525	1.284.525	1.284.525
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	59.079,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	673.591,52	881.650	2.356.170	1.274.525	1.274.525	1.274.525
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	47.250.949,65-	53.917.044-	52.551.548-	53.404.137-	53.025.465-	51.759.356-
23	+ Außerordentliche Erträge	103.591,77	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	63.731,52	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	39.860,25	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	47.211.089,40-	53.917.044-	52.551.548-	53.404.137-	53.025.465-	51.759.356-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	269.084,00	269.084	269.084	269.084	269.084	269.084
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	47.480.173,40-	54.186.128-	52.820.632-	53.673.221-	53.294.549-	52.028.440-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	1.559.191,98	7.980.050	2.270.950	0	959.300	1.474.350	1.257.200
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	793.844,45	1.000.000	745.000	0	892.000	4.481.000	1.410.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	2.353.036,43	8.980.050	3.015.950	0	1.851.300	5.955.350	2.667.200
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	6.423.608,30	17.149.000	11.269.400	1.070.000	10.297.000	13.906.000	14.135.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.733.835,59	2.887.000	2.326.500	230.000	1.499.000	1.684.500	1.104.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	9.804,25	30.000	30.000	0	10.000	10.000	10.000
13	= Summe der investiven Auszahlungen	8.167.248,14	20.066.000	13.625.900	1.300.000	11.806.000	15.600.500	15.249.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.814.211,71-	11.085.950-	10.609.950-	1.300.000-	9.954.700-	9.645.150-	12.582.300-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	427.926,78	294.700	294.700	294.700	294.700	294.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.786.462,79	5.616.400	6.089.200	6.412.400	6.480.300	6.548.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.156,52	30.230	30.230	30.460	30.460	30.460
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.219.546,09	5.941.330	6.414.130	6.737.560	6.805.460	6.874.060
11	- Personalaufwendungen	436.030,65	486.269	508.590	513.349	518.156	523.015
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.598.584,68	20.119.200	20.315.540	20.699.600	20.916.800	21.118.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	280,38	515	515	745	717	575
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.698,38	13.447	44.150	44.150	44.150	44.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.051.594,09	20.619.431	20.868.795	21.257.844	21.479.823	21.686.640
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.832.048,00-	14.678.101-	14.454.665-	14.520.284-	14.674.363-	14.812.580-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.832.048,00-	14.678.101-	14.454.665-	14.520.284-	14.674.363-	14.812.580-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	13.832.048,00-	14.678.101-	14.454.665-	14.520.284-	14.674.363-	14.812.580-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.584,00	16.584	16.584	16.584	16.584	16.584
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	13.848.632,00-	14.694.685-	14.471.249-	14.536.868-	14.690.947-	14.829.164-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	800,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	800,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.765,10	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	4.765,10	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.965,10-	31.000-	31.000-	0	31.000-	31.000-	31.000-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	480.021,34	456.500	416.375	373.800	370.000	373.000			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.925,85	95.800	114.700	114.700	114.700	114.700			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.150	1.000	1.000	1.000	1.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.450,50	550	10.550	10.550	10.550	10.550			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	683.397,69	554.000	542.625	500.050	496.250	499.250			
11	- Personalaufwendungen	3.188.048,80	3.487.668	3.291.815	3.322.919	3.354.337	3.386.070			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	379.674,89	708.200	635.700	631.900	631.000	631.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.843,67	999	996	1.121	1.121	1.121			
15	- Transferaufwendungen	57.500,00	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.217,14	105.649	86.950	86.950	86.950	86.950			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.732.284,50	4.360.016	4.072.961	4.100.390	4.130.908	4.162.641			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.048.886,81-	3.806.016-	3.530.336-	3.600.340-	3.634.658-	3.663.391-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.048.886,81-	3.806.016-	3.530.336-	3.600.340-	3.634.658-	3.663.391-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.048.886,81-	3.806.016-	3.530.336-	3.600.340-	3.634.658-	3.663.391-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.241,00	95.241	95.241	95.241	95.241	95.241			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.144.127,81-	3.901.257-	3.625.577-	3.695.581-	3.729.899-	3.758.632-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150,48	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	150,48	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	150,48-	1.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	402.000,00	403.000	453.000	453.000	419.600	403.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.952,47	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.201,11	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	692.153,58	698.000	748.000	748.000	714.600	698.000
11	- Personalaufwendungen	857.269,15	916.703	1.025.188	1.034.743	1.044.398	1.054.153
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.085.830,97	1.303.085	1.471.913	1.180.105	1.146.705	1.110.105
14	- Bilanzielle Abschreibungen	556,85	414	864	804	722	722
15	- Transferaufwendungen	990.193,22	1.209.470	1.119.470	1.105.720	1.105.720	1.078.720
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.717,03	101.976	103.148	108.706	108.706	108.706
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.022.567,22	3.531.648	3.720.583	3.430.078	3.406.251	3.352.406
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.330.413,64-	2.833.648-	2.972.583-	2.682.078-	2.691.651-	2.654.406-
19	+ Finanzerträge	615.858,50	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	615.858,50	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.714.555,14-	2.210.548-	2.349.483-	2.058.978-	2.068.551-	2.031.306-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.714.555,14-	2.210.548-	2.349.483-	2.058.978-	2.068.551-	2.031.306-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.210,00	28.210	28.210	28.210	28.210	28.210
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.742.765,14-	2.238.758-	2.377.693-	2.087.188-	2.096.761-	2.059.516-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	176.012,99	0	230.500	0	230.500	230.500	230.500
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	176.012,99	0	230.500	0	230.500	230.500	230.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	176.012,99-	0	230.500-	0	230.500-	230.500-	230.500-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	236.145.300,20	254.542.700	271.394.700	286.701.700	296.321.700	303.731.700			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360.718.861,76	363.125.000	411.350.000	393.140.000	386.120.000	386.170.000			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.953.963,75	5.100.000	7.100.000	7.600.000	7.600.000	7.600.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	601.818.137,71	622.767.700	689.844.700	687.441.700	690.041.700	697.501.700			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	101.516.338,78	109.080.000	117.980.000	119.030.000	115.350.000	118.490.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.689.803,29	6.665.000	6.665.000	6.665.000	6.665.000	6.665.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	108.206.142,07	115.745.000	124.645.000	125.695.000	122.015.000	125.155.000			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	493.611.995,64	507.022.700	565.199.700	561.746.700	568.026.700	572.346.700			
19	+ Finanzerträge	4.643.493,83	5.239.120	6.600.350	7.098.608	7.596.873	7.995.250			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	22.383.358,04	26.797.000	28.517.000	29.307.000	29.657.000	29.757.000			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	17.739.864,21-	21.557.880-	21.916.650-	22.208.392-	22.060.127-	21.761.750-			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	475.872.131,43	485.464.820	543.283.050	539.538.308	545.966.573	550.584.950			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	475.872.131,43	485.464.820	543.283.050	539.538.308	545.966.573	550.584.950			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	475.872.131,43	485.464.820	543.283.050	539.538.308	545.966.573	550.584.950			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	9.062.859,40	9.445.000	11.180.000	0	11.180.000	11.180.000	11.180.000	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	288.084,50	190.340	172.027	0	372.798	170.753	171.317	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	9.350.943,90	9.635.340	11.352.027	0	11.552.798	11.350.753	11.351.317	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	113.516,03	130.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	113.516,03	130.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.237.427,87	9.505.340	11.292.027	0	11.492.798	11.290.753	11.291.317	

Produktgruppen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten des Rates, Organisation von Gremiensitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit des Rates, der Ausschüsse und Beiräte, der ehrenamtlichen Gerichtsbarkeit.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110101 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten des Rates
- 110102 - Kommunalverfassung und Ortsrecht
- 110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems - PV-Rat - im Bereich der digitalen Vernetzung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Produktivsetzung der Funktion „digitales Sitzungspaket“ im Ratsinformationssystem PV-Rat soll möglichst die Papierunterlagen sukzessive ersetzen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Ratsfraktionen, Gruppen und Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträger, Entschädigung für Mandatsträger, Verfahrensregelungen zu auswärtigen Fraktionssitzungen (Haushaltsklausuren), Fraktionszuschüsse und Abrechnung der Sach- und Personalkosten für Mandatsträger. Kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung diverser Abläufe, wie z. B. der komplexen Struktur von Produktions- und Sitzungsterminen.
- Geschäftsführung einschl. Schriftführung und Protokollierung für den Rat der Stadt, den Haupt-, Finanz-, Beteiligungs- und Personalausschuss.
- Bearbeitung von Vorlagen, Organisation der Unterzeichnungsabläufe bei Dringlichkeitsentscheidungen, Vorbereitung der Tagesordnungen, Korrespondenz mit Schriftführern, Erstellung der Druckmappen, Veröffentlichung im Amtsblatt.
- Auskünfte der Mandatsträger nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz.
- Benennung von ehrenamtlichen Richterinnen/Richtern und Beisitzerinnen/Beisitzern, Vorbereitung der Wahl von Schöffinnen/Schöffen, Wahl von städtischen Vertreterinnen/Vertretern für Vertreterversammlungen. Vorbereitung und organisatorische Abwicklung bei Veränderungen in den Ausschussbesetzungen. Überarbeitung der Verfahrensregelungen bei Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung. Einwohneranträge nach § 25 Gemeindeordnung, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid nach § 26 Gemeindeordnung. Mitgliedschaften der Stadt Gelsenkirchen in Vereinen und Verbänden im Vorstandsbereich OB.
- Um sich per PC, Tablet oder Laptop auf Gremiensitzungen vorzubereiten, steht die Funktion „digitales Sitzungspaket“ zur Verfügung. Diese Funktion wurde um eine Möglichkeit erweitert, mit gebräuchlichen PDF-Tools individuelle Kommentare, Markierungen und weiteres digitales Material auf mobilen Endgeräten hinzuzufügen. Die Funktion „iCalender“ ermöglicht die Übertragung eines konkreten Sitzungstermins in den persönlichen elektronischen Kalender.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.671,03	15.600	1.000	1.000	1.000	1.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	35.671,03	15.600	1.000	1.000	1.000	1.000			
11	- Personalaufwendungen	688.574,88	774.656	781.130	787.950	794.841	801.801			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.697,32	42.912	70.200	70.200	70.200	70.200			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	241,21	116	126	126	126	126			
15	- Transferaufwendungen	10.500,00	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.798.358,74	1.861.811	1.956.579	1.956.579	1.956.579	1.956.579			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.553.372,15	2.689.995	2.818.535	2.825.355	2.832.246	2.839.206			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.517.701,12-	2.674.395-	2.817.535-	2.824.355-	2.831.246-	2.838.206-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.517.701,12-	2.674.395-	2.817.535-	2.824.355-	2.831.246-	2.838.206-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.517.701,12-	2.674.395-	2.817.535-	2.824.355-	2.831.246-	2.838.206-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.300,00	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	291.389,00	291.389	291.389	291.389	291.389	291.389			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.797.790,12-	2.954.484-	3.097.624-	3.104.444-	3.111.335-	3.118.295-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
06	Die Erstattungen entfallen, da erwartet wird, dass die gezahlten Fraktionszuschüsse in voller Höhe in Anspruch genommen werden.
13	Die Steigerung ist auf eine Anpassung der über Jahre unverändert gebliebenen Entgelte für die Inanspruchnahme städtischer Fahrzeuge zurückzuführen.

Produkt 110101 Betreuung u. allgemeine Angelegenheiten des Rates**Kurzbeschreibung**

Unterstützung der Funktionsfähigkeit kommunaler Gremien:

Bearbeitung von Anträgen der Ratsfraktionen bzw. Anfragen der Mandatsträger/Regelung der Entschädigung für Mandatsträger/Fraktionszuschüsse und Abrechnung der Sach- und Personalkosten, sowie sonstige Dienstleistungen für Mandatsträger.

Rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung und Entscheidungsvorbereitung diverser Verfahren:

Benennung von ehrenamtlichen Richtern und Beisitzern/Wahl von Schiedspersonen/Wahl von städtischen Vertretern für Vertreterversammlungen.

Betreuung einzelner Mitgliedschaften der Stadt Gelsenkirchen.

Geschäftsführung einschl. Schriftführung und Protokollierung der Sitzungen des Rates und des HFBP, Kommunalen Sitzungsdienst.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	34.585	15.300	0	0	0	0	
- Aufwendungen	2.173.875	2.266.777	2.380.543	2.383.768	2.387.026	2.390.316	
= Ordentliches Ergebnis	2.139.290-	2.251.477-	2.380.543-	2.383.768-	2.387.026-	2.390.316-	

Produkt 110102 Kommunalverfassung u. Ortsrecht**Kurzbeschreibung**

Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Redaktion für Hauptsatzung, Geschäftsordnung und Dienstanweisung für den Sitzungsdienst, Redaktion für das Amtsblatt.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	1.086	300	1.000	1.000	1.000	1.000	
- Aufwendungen	7.088	12.667	9.415	9.471	9.528	9.586	
= Ordentliches Ergebnis	6.002-	12.367-	8.415-	8.471-	8.528-	8.586-	

Produkt 110103 Betreuung u. allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für die fünf Bezirksvertretungen einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung der Bezirksbürgermeister.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	372.409	410.551	428.577	432.116	435.692	439.304	
= Ordentliches Ergebnis	372.409-	410.551-	428.577-	432.116-	435.692-	439.304-	

Summe 1101 - Politische Gremien

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	35.671	15.600	1.000	1.000	1.000	1.000	
- Aufwendungen	2.553.372	2.689.995	2.818.535	2.825.355	2.832.246	2.839.206	
= Ordentliches Ergebnis	2.517.701-	2.674.395-	2.817.535-	2.824.355-	2.831.246-	2.838.206-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Koordination zwischen dem Oberbürgermeister bzw. Vorstandsbereich OB, den anderen Vorstandsbereichen und den politischen Gremien.
Organisation von Empfängen, Ehrungen, Besucherprogrammen und Terminen für den Oberbürgermeister.
Unterstützung der politischen Gremien und Verwaltungsführung im Rahmen der Beteiligungssteuerung.
Stärkung der Europakompetenz in der Verwaltung. Pflege europäischer und internationaler Beziehungen und Mitarbeit in europäischen Netzwerken.
Im Rahmen der Quartiersfonds sollen durch regelmäßig tagende „runde Tische“ Bedarfe und Interessen erfasst und gebündelt werden, ein konsensueller Entwicklungsprozess auf Quartiersebene initiiert und gefördert werden sowie beschlossene Maßnahmen in Übereinstimmung mit übergeordneten Zielen der Stadtentwicklung realisiert werden.
Koordination der Projekte/Prozesse zur Digitalisierung innerhalb und über die Verwaltung hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110201 - Steuerungskoordination, Bürgerkontakte, Ordenssachen
- 110203 - Repräsentation und Städtepartnerschaften
- 110204 - Vorstandsbereiche
- 110206 - Beteiligungscontrolling
- 110209 - Koordinierungsstelle Kommunale Prävention
- 110210 - Europaangelegenheiten
- 110211 - Quartiersfonds
- 110212 - Digitalisierung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Verbesserung der Steuerung und Koordination der städtischen Beteiligungen in betriebswirtschaftlicher, organisatorischer und finanzieller Hinsicht in Übereinstimmung mit den kommunalpolitischen Zielen und unter Berücksichtigung gemeinwohlorientierter Verpflichtungen (Daseinsfürsorge).
Verringerung der Komplexität in der Führung und Organisation der Beteiligungen. Bessere Nutzung von übergreifenden Synergien und gezielte Nutzung des Konzernverbundes. Stärkere Fokussierung auf Erschließung von Marktpotenzialen.
Kontinuierliche Optimierung der Präventionskette auf der Basis des Monitorings.
Intensivierung der europäischen Aktivitäten und stärkere Vertretung in europäischen Netzwerken. Optimale Nutzung von Förderzugängen zur Finanzierung städtischer Aufgaben. Einbindung und Partizipation der lokalen, quartiersbezogenen Interessengruppen und Akteure in die Stadtentwicklungsstrategie der Stadt Gelsenkirchen mit dem Ziel zur Optimierung der Kommunikation zwischen Verwaltung, Bürger und Politik.

Nutzung der technischen Innovationen für die optimale Entwicklung der Stadt Gelsenkirchen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Optimierung der Konzernstruktur und Entwicklung einer einheitlichen Zielkonzeption einschließlich der Weiterentwicklung der strategischen und operativen Steuerungsinstrumente. Verbesserung der Koordination der Planung zwischen dem Verwaltungs- und Beteiligungsbereich und den verschiedenen Planungsebenen. Gewährleistung der Koordination und Abstimmung zwischen Verwaltung, Beteiligungsunternehmen und Mandatsträgern

(Einhalten der vorgegebenen Finanzziele, Wirtschaftsplanabstimmung, Mandatsträgervorbereitung, Kontrolle der Umsetzung von Gremienbeschlüssen etc.).

Ausbau des Präventionscontrollings und der Wirkungsevaluation. Weiterentwicklung von realistischen Leistungs- und Wirkungszielen für ein Führungsinformationssystem in Zusammenarbeit mit dem Referat 20.

Optimierung der Präventionsmaßnahmen in besonders benachteiligten Sozialräumen und Stärkung der Vernetzung sozialraumbezogener Akteure.

Verfolgung aktueller Entwicklungen im Bereich der EU-Förderung und Rechtssetzungsverfahren. Intensivere Sichtung und Auswertung von EU-Informationen und deren gezielte Weiterleitung sowie eine bürgernahe Vermittlung von EU-relevanten Informationen. Aufbau und stufenweise Implementierung eines gesamtstädtischen Informationsmanagement als Teil eines optimierten Fördermittelmanagements.

Vernetzung der vielfältigen Projekte und Prozesse zur Digitalisierung innerhalb und über die Verwaltung hinaus zur Verbesserung der Servicequalität und des städtischen Lebens.

Maßnahmen

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes einschließlich Schriftführung, Vor- und Nachbereitung der Mandatswahrnehmung des Oberbürgermeisters in Gremien städtischer Beteiligungsgesellschaften, kommunaler Spitzenverbände sowie weiterer Institutionen.
- Bearbeitung von Eingaben von Bürgern und Bürgergruppen. Würdigung besonderer Verdienste von Menschen. Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Besuchsprogrammen und Ehrungen.
- Vor- und Nachbereitung von Terminen des Oberbürgermeisters. Pflege der internationalen Kontakte (Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen).
- Federführung bzw. Begleiten zentraler steuerungsrelevanter Themen und Projekte mit gesamtstädtischer Bedeutung für den Beteiligungsbereich.
- Aktualisierung der Präventionskette
- Weiterentwicklung des ressortübergreifenden kontinuierlichen Sozialraummonitorings als grundlegendes Element integrierter gesamtstädtischer Planung und Steuerung.
- Mitarbeit im interkommunalen Netzwerk „Kein Kind zurücklassen“ und Organisation eines Wissenstransfers nach innen und außen.
- Koordinierung der strategischen Vernetzung handelnder Akteure in sozial besonders benachteiligten Sozialräumen mit dem Ziel der bedarfsgerechten Optimierung von Präventionsmaßnahmen in den Schnittstellen und Übergängen, in der zielgruppenspezifischen Abstimmung der Angebotsstruktur und verstärkten Einbeziehung von Eltern.
- Unterstützung im Rahmen der Fortschreibung des Präventionskonzeptes „Sichere Schule“
- Regelmäßiger Informationsaustausch zwischen den programmverwaltenden Stellen (EU-Förderprogramme) und Ausweitung der Projektaktivitäten.
- Pflege des „share-point Europa“ als Kommunikationsplattform.
- Mitarbeit im Netzwerk des Rates der Gemeinden und Regionen Europas bei den (teil-)regionalen Aktivitäten des RVR, sonstigen Netzwerken.
- Kommunikation EU-relevanter Themen über eine virtuelle Plattform (BAR-Camp) in Kooperation mit dem Bildungszentrum Gelsenkirchen.
- Weiterführung und Intensivierung der begonnenen EU-Projekte in Zusammenarbeit mit dem Referat Kultur.
- Weiterentwicklung und Pflege des Internetauftritts der Stabstelle Europaangelegenheiten im Rahmen des Gesamtauftritts der Stadt Gelsenkirchen.
- Aufbau eines Controlling-Instruments für ein Fördermittelmanagement.
- Unterstützung und Begleitung von Projekten im Bereich Kreativquartiere Ruhr.

- Umsetzung der Projekt- und Maßnahmenvorschläge.
- Entwicklung und Realisierung von Einführungs-, Umsetzungs- und Evaluationsmethoden von Projekten zur Digitalisierung.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.243,55	24.659	122	122	122	122			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.000,00	0	25.000	25.000	25.000	25.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.826,00	116.836	116.836	116.836	116.836	116.836			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	245.069,55	141.495	141.958	141.958	141.958	141.958			
11	- Personalaufwendungen	4.921.086,09	5.456.277	5.725.954	5.777.554	5.829.685	5.882.362			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.423,96	125.735	229.735	229.735	229.735	229.735			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.252,85	6.565	6.810	6.810	6.810	6.810			
15	- Transferaufwendungen	130.200,00	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	369.788,97	285.013	293.881	293.881	293.881	293.881			
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.542.751,87	5.973.590	6.406.380	6.457.980	6.510.111	6.562.788			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.297.682,32-	5.832.096-	6.264.423-	6.316.022-	6.368.154-	6.420.830-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.297.682,32-	5.832.096-	6.264.423-	6.316.022-	6.368.154-	6.420.830-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.297.682,32-	5.832.096-	6.264.423-	6.316.022-	6.368.154-	6.420.830-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	228.239,00	231.488	231.488	231.488	231.488	231.488			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.525.921,32-	6.063.584-	6.495.911-	6.547.510-	6.599.642-	6.652.318-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Die Fördermaßnahmen „NRW hält zusammen“ und „Kein Kind zurück lassen“ wurden in 2017 eingestellt.
05	Für die Beteiligung, Unterstützung sowie Förderung diverser Veranstaltungen werden Erträge (u.a. durch Sponsoring) in Höhe von 25.000 € erwartet.
13	Die in 2018 erwarteten Erträge werden im Rahmen repräsentativer Veranstaltungen verwendet. Dadurch entsteht ein erhöhter Ansatz für Sach- und Dienstleistungen.
15	Für den Ausbau zur digitalen Stadt sind konsumtive Mittel in Höhe von 50.000 € vorgesehen.

Produkt 110201 Steuerungskordinierung, Bürgerkontakte, Ordenssachen**Kurzbeschreibung**

Geschäftsbereichs- und referatsinterne Zieldefinition, Schnittstelle zwischen dem Oberbürgermeister bzw. dem Vorstandsbereich OB und den politischen Gremien, Bündlungsfunktion für den Oberbürgermeister. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes einschließlich Schriftführung, Vor- und Nachbereitung der Mandatswahrnehmung des Oberbürgermeisters in Gremien städtischer Beteiligungsgesellschaften, kommunaler Spitzenverbände sowie weiterer Institutionen, Terminvorbereitungen. Bearbeitung von Eingaben von Bürgern und Bürgergruppen. Zusammenstellung und Aufbereitung von Informationen über auszeichnungswürdige Verdienste. "Regionales Genehmigungsmanagement", Umbau 21 (vormals WIN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH), Innovations- und Kompetenzfelder/-projekte (Projekte Ruhr GmbH, RVR), Wachstums- und Beschäftigungspakt Ruhr u. a.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	427.271	462.680	456.233	460.309	464.427	468.587
= Ordentliches Ergebnis	427.271-	462.680-	456.233-	460.309-	464.427-	468.587-

Produkt 110203 Repräsentation und Städtepartnerschaften**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Besucherprogrammen und Ehrungen. Vor- und Nachbereitung von Terminen des Oberbürgermeisters. Pflege der internationalen Kontakte (Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen, Organisation von Begegnungen, Bezuschussung von Maßnahmen im Rahmen der Förderrichtlinien, internationale Kontakte über bestehende Städtepartnerschaften hinaus).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	41.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000
- Aufwendungen	621.727	592.894	563.507	566.936	570.400	573.898
= Ordentliches Ergebnis	580.727-	592.894-	538.507-	541.936-	545.400-	548.898-

Produkt 110204 Vorstandsbereiche**Kurzbeschreibung**

Zentrale Veranschlagung aller Aufwendungen der Vorstände und ihrer Vorzimmer, Büros und das für das Budget- und Kontraktcontrolling zuständige Personal.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	60	60	60	60	60	60
- Aufwendungen	3.429.252	3.704.065	4.098.813	4.132.956	4.167.442	4.202.273
= Ordentliches Ergebnis	3.429.192-	3.704.005-	4.098.753-	4.132.896-	4.167.382-	4.202.213-

Produkt 110206 Beteiligungscontrolling**Kurzbeschreibung**

Unterstützung der Verwaltungsführung und Entscheidungsträger/-innen im Rahmen der Beteiligungssteuerung. Überwachung und Unterstützung der Beteiligungen unter konzerneinheitlichen, wirtschaftlichen und fachlichen Gesichtspunkten.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	116.826	116.836	116.836	116.836	116.836	116.836
- Aufwendungen	560.519	528.967	559.792	564.705	569.678	574.725
= Ordentliches Ergebnis	443.693-	412.131-	442.956-	447.869-	452.842-	457.889-

Produkt 110209 Koordinierungsstelle Kommunale Prävention**Kurzbeschreibung**

Ressortübergreifende Organisation und Begleitung der Umsetzung des Gelsenkirchener Vorhabens im Modellvorhaben "Kein Kind zurücklassen! - Kommunen in NRW beugen vor". Optimierung der bestehenden Präventionskette. Modellhafte Wirksamkeits- und Wirtschaftlichkeitsanalyse präventiver Hilfen. Ausbau der Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern. Interkommunale Zusammenarbeit im Modellvorhaben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	87.184	24.599	62	62	62	62
- Aufwendungen	366.260	460.154	377.610	380.745	383.912	387.111
= Ordentliches Ergebnis	279.076-	435.555-	377.548-	380.683-	383.850-	387.049-

Produkt 110210 Europaangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Stärkung der Europakompetenz in der Verwaltung. Intensivierung der europäischen Aktivitäten und stärkere Vertretung in europäischen Netzwerken.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	107.523	124.831	200.426	202.330	204.253	206.195
= Ordentliches Ergebnis	107.523-	124.831-	200.426-	202.330-	204.253-	206.195-

Produkt 110211 Quartierfonds**Kurzbeschreibung**

Stärkung der Arbeit bereits bestehender "runder Tische" und Stadtteilinitiativen und Erleichterung bzw. Ermöglichung von Projekten und Aktionen auf Quartiersebene, um den Nachbarschaftsgedanken und ehrenamtliches Engagements im Quartier zu unterstützen und, bedarfs- und zielgruppenorientiert, alltagspraktische Bürgerbeteiligung erlebbar zu machen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	30.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
= Ordentliches Ergebnis	30.200-	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-	

Produkt 110212

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	
= Ordentliches Ergebnis	0	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	

Summe 1102 - Verwaltungsführung

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	245.070	141.495	141.958	141.958	141.958	141.958	
- Aufwendungen	5.542.752	5.973.590	6.406.380	6.457.980	6.510.111	6.562.788	
= Ordentliches Ergebnis	5.297.682-	5.832.096-	6.264.423-	6.316.022-	6.368.154-	6.420.830-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.224,51	300.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	1.224,51	300.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.224,51-	300.000-	250.000-	0	250.000-	250.000-	250.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
96001102065001 Digitalisierung im Stadtgebiet GE										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	300.000-	250.000-		250.000-	250.000-	250.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	1.224,51	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.224,51-	0	0		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	1.224,51-	300.000-	250.000-	0	250.000-	250.000-	250.000-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

96001102065001 Digitalisierung im Stadtgebiet

Nutzung der technischen Innovationen für die optimale Entwicklung der Stadt Gelsenkirchen als digitale Stadt.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Gleichstellung von Frau und Mann ist Querschnitts- bzw. Gemeinschaftsaufgabe aller.

Aufgabe ist es, die vorhandenen Strukturen so zu verändern, dass die paritätische Beschäftigung von Frauen und Männern in Funktionen und Arbeitsbereichen erreicht wird (internes Ziel), die Interessenslagen und Bedarfe von Stadtbewohnerinnen und -bewohnern gleichermaßen berücksichtigt werden und somit das Dienstleistungsangebot optimiert wird (externes Ziel).

Die Produktgruppe 1103 umfasst das folgende Produkt:

110301 - Umsetzung Gleichstellungsauftrag

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Die Querschnittsaufgabe „Gleichstellung von Frau und Mann“ zielorientiert, transparent und mit hoher Qualität umsetzen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Optimierung der in der Kurzbeschreibung und Zielsetzung genannten Aufgaben.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Mitwirkung bei allen Vorhaben, die die Belange von Frauen berühren und/oder Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben.
- Unterstützung bei der Ausführung des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG).
- Entwicklung von Konzepten und Arbeitshilfen für Vorstände, Referate und verschiedene Zielgruppen.
- Entwicklung von Arbeitsstrukturen, die den Prozess steuern, unterstützen und koordinieren.
- Durchführung des Frauenförderplanes (FFP).

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	314.477,60	350.400	265.350	267.833	270.340	272.873			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	121,68	27	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.104,06	5.284	7.784	7.784	7.784	7.784			
17	= Ordentliche Aufwendungen	319.703,34	355.711	273.134	275.617	278.124	280.657			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	319.703,34-	355.711-	273.134-	275.617-	278.124-	280.657-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	319.703,34-	355.711-	273.134-	275.617-	278.124-	280.657-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	319.703,34-	355.711-	273.134-	275.617-	278.124-	280.657-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.022,79	10.868	10.868	10.868	10.868	10.868			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	330.726,13-	366.579-	284.002-	286.485-	288.992-	291.525-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
16	Mehrbedarf für weitere frauenspezifische Angebote.

Produkt 110301 Umsetzung Gleichstellungsauftrag

Kurzbeschreibung

Konzipierung und Umsetzung von Maßnahmen für die Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Dienststelle. Durchführung des Frauenförderplans (FFP).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	319.703	355.711	273.134	275.617	278.124	280.657	
= Ordentliches Ergebnis	319.703-	355.711-	273.134-	275.617-	278.124-	280.657-	

Summe 1103 - Gleichstellung von Frau und Mann

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	319.703	355.711	273.134	275.617	278.124	280.657	
= Ordentliches Ergebnis	319.703-	355.711-	273.134-	275.617-	278.124-	280.657-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vertretung der Interessen der Beschäftigten der Stadt gegenüber dem Leiter der Dienststelle aufgrund der bestehenden Beteiligungsrechte des Personalrates gemäß des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG NRW) bzw. der Schwerbehindertenvertretung gemäß des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGV IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen.

Die Aufgaben der Mitarbeitervertretungen (Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Schwerbehindertenvertretung) ergeben sich aus den Vorgaben des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG NRW) und des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX).

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

110401 – Angelegenheiten der Mitarbeitervertretungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Der bisherige Status wird im mittelfristigen Planungszeitraum aufrechterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Der bisherige Status wird im Planjahr aufrechterhalten

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Besondere Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273,75	274	274	274	92	76			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	487.905,00	455.522	473.850	473.850	473.850	473.850			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	488.178,75	455.796	474.124	474.124	473.942	473.926			
11	- Personalaufwendungen	757.210,74	773.714	1.048.784	1.058.994	1.069.306	1.079.723			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.275,57	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.331,30	647	413	413	232	215			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.389,22	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	795.206,83	804.461	1.079.297	1.089.507	1.099.638	1.110.038			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	307.028,08-	348.665-	605.174-	615.384-	625.696-	636.113-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	307.028,08-	348.665-	605.174-	615.384-	625.696-	636.113-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	307.028,08-	348.665-	605.174-	615.384-	625.696-	636.113-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.683,75	28.720	29.375	29.375	29.375	29.375			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.443,75	38.888	38.888	38.888	38.888	38.888			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	315.788,08-	358.833-	614.687-	624.897-	635.209-	645.626-			

Produkt 110401 Angelegenheiten der Mitarbeitervertretungen

Kurzbeschreibung

Der Personalrat vertritt die Interessen der in der Dienststelle beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Rahmen seiner Beteiligungsrechte (Mitbestimmung, Mitwirkung oder Anhörung) äußert er sich zu den von der Dienststelle beabsichtigten Maßnahmen.

Die Schwerbehindertenvertretung vertritt die Interessen der in der Dienststelle beschäftigten schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist in allen Angelegenheiten, die einen einzelnen oder die schwerbehinderten Menschen als Gruppe berühren, unverzüglich und umfassend von der Dienststelle zu unterrichten und vor einer Entscheidung anzuhören.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	488.179	455.796	474.124	474.124	473.942	473.926
- Aufwendungen	795.207	804.461	1.079.297	1.089.507	1.099.638	1.110.038
= Ordentliches Ergebnis	307.028-	348.665-	605.174-	615.384-	625.696-	636.113-

Summe 1104 - Beschäftigtenvertretung

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	488.179	455.796	474.124	474.124	473.942	473.926
- Aufwendungen	795.207	804.461	1.079.297	1.089.507	1.099.638	1.110.038
= Ordentliches Ergebnis	307.028-	348.665-	605.174-	615.384-	625.696-	636.113-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Rechnungsprüfung unterstützt und berät den Rat der Stadt Gelsenkirchen und den Rechnungsprüfungsausschuss bei der Kontrolle der Verwaltung und in ihren Aufsichtsfunktionen.

Das Referat Rechnungsprüfung erledigt gesetzliche Aufgaben, vom Rat der Stadt übertragene Aufgaben und weitere durch den Rat oder den Oberbürgermeister erteilte Prüfaufträge.

Darüber hinaus wird die Rechnungsprüfung beratend und begutachtend in der Verwaltung tätig. Sie überwacht die Konformität (Compliance) und bereitet Maßnahmen zur Korruptionsprävention vor.

Die Produktgruppe 1105 umfasst die folgenden Produkte:

110501 - Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

110502 - Durchführung übertragener Prüfungen

110503 - Beratung und Erstellung von Gutachten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Der bisherige Status wird im mittelfristigen Planungszeitraum aufrechterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Optimierung der in der Kurzbeschreibung und Zielsetzung genannten Aufgaben.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Die obige Zielsetzung wird durch die systematische Prüfung der Verwaltung auf ordnungsgemäße, sparsame und wirtschaftliche Aufgabenwahrnehmung durchgesetzt.

Weitere Maßnahmen sind die Erhöhung des Anteils der begleitenden Prüfung (ex-ante Prüfung) sowie die Kontrolle der Einhaltung der Gesamtheit der getroffenen Regelungen (Compliance).

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.500,00	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	126.500,00	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500			
11	- Personalaufwendungen	1.375.517,89	1.462.923	1.517.828	1.531.100	1.544.505	1.558.043			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	793,51	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.716,66	5.564	5.564	5.564	5.564	5.564			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.381.028,06	1.468.487	1.523.392	1.536.664	1.550.069	1.563.607			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.254.528,06-	1.341.987-	1.396.892-	1.410.164-	1.423.569-	1.437.107-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.254.528,06-	1.341.987-	1.396.892-	1.410.164-	1.423.569-	1.437.107-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.254.528,06-	1.341.987-	1.396.892-	1.410.164-	1.423.569-	1.437.107-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.650,00	26.163	26.686	27.219	27.762	28.316			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.080,00	49.080	49.080	49.080	49.080	49.080			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.277.958,06-	1.364.904-	1.419.286-	1.432.025-	1.444.887-	1.457.871-			

Produkt 110501 Durchführung gesetzl.vorgeschr. Prüfungen**Kurzbeschreibung**

Dieses Produkt umfasst folgende Prüfungen:

- Prüfung des Jahresabschlusses mit ganzheitlichem Prüfungsansatz (Einhaltung des Haushaltsplanes, Richtigkeit der Rechnungsbeträge und sonstigen Unterlagen, Wirtschaftlichkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit).
- Prüfung des Gesamtabschlusses.
- Kassenprüfung: Prüfung der Stadtkasse, der Einnahmekassen und Handvorschüsse sowie der Sonderkasse und Zahlstellen im Hinblick auf ordnungsgemäße Abwicklung des Zahlungsverkehrs.
- ADV-Prüfung (Automatisierte Datenverarbeitung): Der ADV-Prüfung unterliegt die Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Verfahren.
- Prüfung von Vergaben: Prüfung vor der Auftragsvergabe von Lieferungen und Leistungen zur Feststellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit gemäß den rechtlichen Bestimmungen.
- Vorprüfungen: Für den Landesrechnungshof, das Rechnungsprüfungsamt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe sind Vorprüfungen durchzuführen und Berichte zu fertigen.
- Aufgaben nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	881.530	959.513	958.865	967.345	975.911	984.562
= Ordentliches Ergebnis	881.530-	959.513-	958.865-	967.345-	975.911-	984.562-

Produkt 110502 Durchführung übertragener Prüfungen**Kurzbeschreibung**

Die Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Aufbau- und Ablauforganisation, der Funktion der internen Kontrollsysteme.

Prüfung der Sondervermögen, betriebswirtschaftliche Prüfungen, Beteiligungsprüfung, Betätigungsprüfung, Prüfung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unter Einbeziehung kaufmännischer Rechnungssysteme, Prüfung der Wirtschaftsführung.

Prüfung der Ausführung und Abrechnung von Baumaßnahmen der Verwaltung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500
- Aufwendungen	317.764	329.870	350.650	353.610	356.599	359.618
= Ordentliches Ergebnis	191.264-	203.370-	224.150-	227.110-	230.099-	233.118-

Produkt 110503 Beratung und Erstellung von Gutachten**Kurzbeschreibung**

- Beratungen der Verwaltung und Betriebe aus Anlass der Teilnahme an Projektgruppen oder sonstigen Besprechungen, auf Anfragen aus den jeweiligen Verwaltungs- oder Betriebsbereichen, aufgrund von Kenntnissen allgemeiner Art.
- Gutachtliche Stellungnahmen zu lfd. Geschäftsvorfällen sowie Änderungen in der Verwaltungsorganisation und Betriebsbereichen aufgrund von Kenntnissen allgemeiner Art.
- Korruptionsangelegenheiten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	181.734	179.104	213.877	215.709	217.559	219.427
= Ordentliches Ergebnis	181.734-	179.104-	213.877-	215.709-	217.559-	219.427-

Summe 1105 - Rechnungsprüfung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500
- Aufwendungen	1.381.028	1.468.487	1.523.392	1.536.664	1.550.069	1.563.607
= Ordentliches Ergebnis	1.254.528-	1.341.987-	1.396.892-	1.410.164-	1.423.569-	1.437.107-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Beschaffung von Lieferungen und Leistungen im Rahmen rechtskonformer Vergabeverfahren. Darunter sind auch Vergaben zu subsumieren, die planerischen, gutachterlichen und sonstigen freiberuflichen Charakter besitzen, jedoch nicht unmittelbar mit einer Bauleistung in Zusammenhang stehen. Zentrale Abwicklung der Beschaffung von Büromaterial und Büroausstattungen. Abwicklung des Postversandes und der internen Postverteilung. Serviceleistungen für Besucher zentraler Dienstgebäude (Pfortendienst und Aushänge).

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110601 - Beschaffungen
- 110602 - Innerbetriebliche Dienste

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Fortsetzung der Reduktion der Lagerhaltung für Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial.
- Einführung der E-Vergabe und Implementierung eines Vergabemanagementsystems.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Fortsetzung der Reduktion der Lagerhaltung für Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial.
- Zentralisierung der VOL-Beschaffungsvorgänge von Gelsendienste und Bündelung von Bedarfen und damit einhergehende Kostensenkungen und Synergieeffekte.
- Abschluss der im Jahr 2017 eingeleiteten Integration der Zentralen Vergabestelle aus der Produktgruppe 1114 - Bautechnische Dienste, Zentrale Finanzkoordination -.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffung von Dienstleistungen sowie funktions- und fachgerechten Verbrauchsmaterialien und Wirtschaftsgütern unter Beachtung vergaberechtlicher Vorschriften für städtische Dienststellen, Schulen und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen. Beratung der Dienststellen in Beschaffungs- und Produktfragen.

Maßnahme aus dem Prozess der strategischen Ausrichtung:

- Fortsetzung der Reduktion der Lagerhaltung für Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial durch Umstellung auf Direktbelieferung der Bedarfsstellen.

Maßnahme aus der Untersuchung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW:

- Zentralisierung aller VOL-Vergabevorgänge der gkd-el zur Abbildung rechtmäßiger Vergabeverfahren unter Realisierung von Synergie- und Skaleneffekten.

Die dezentralen VOL-Beschaffungsaufgaben der Kernverwaltung sind grundsätzlich zum 01.02.2015 auf die Zentrale VOL-Beschaffungsstelle übertragen worden. In einem weiteren Schritt soll die Zusammenlegung mit der gkd-el erfolgen.

Hierzu wird ein Konzept zur Schaffung der Voraussetzungen entwickelt.

Zudem wurde verwaltungsweit ein elektronisches Katalogsystem eingeführt, welches sukzessive ausgeweitet wird. Durch den Technikeinsatz werden die Beschaffungsprozesse verschlankt und optimiert.

Nach Einrichtung der Zentralen Beschaffungs- und Vergabestelle ist diese im Hinblick auf eine ganzheitliche, medienbruchfreie Gestaltung des Beschaffungsprozesses, bis hin zur vollständigen E-Vergabe, weiter zu entwickeln.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	987,66	611	559	364	364	245			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	290.691,71	237.955	302.481	302.481	302.481	302.481			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	291.679,37	238.566	303.040	302.845	302.845	302.726			
11	- Personalaufwendungen	1.796.213,15	2.014.003	2.021.378	2.040.831	2.060.476	2.080.319			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.404,43	178.500	178.500	178.500	178.500	178.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.907,30	1.667	1.604	1.388	1.388	1.120			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	750.389,67	934.000	953.000	953.000	953.000	953.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.708.914,55	3.128.170	3.154.482	3.173.719	3.193.364	3.212.939			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.417.235,18-	2.889.603-	2.851.442-	2.870.874-	2.890.519-	2.910.214-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.417.235,18-	2.889.603-	2.851.442-	2.870.874-	2.890.519-	2.910.214-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.417.235,18-	2.889.603-	2.851.442-	2.870.874-	2.890.519-	2.910.214-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.975,64	38.741	43.404	43.404	43.404	43.402			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.868,64	93.959	93.959	93.959	93.959	93.959			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.473.128,18-	2.944.821-	2.901.997-	2.921.429-	2.941.074-	2.960.771-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
06	Bei den internen Leistungsverrechnungen (VKE) erhöht sich der Ansatz von 237.955 € auf 302.481 € aufgrund höherer Personalkosten im Rechnungsergebnis 2016 (Grundlage für die VKE-Berechnung 2018) bei gleichzeitiger Steigerung des zu berücksichtigenden Personals. Somit erhöhen sich auch die Erstattungsbeträge durch die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen.

Zentr. Verwaltungsdienste PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	120	120	110	0	0	0
- Aufwendungen	10.153	24.120	24.110	24.000	24.000	24.000
= Ordentliches Ergebnis	10.033-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-

Produkt 110601 Beschaffungen**Kurzbeschreibung**

Beschaffung von Dienstleistungen sowie funktions- und fachgerechten Verbrauchsmaterialien und Wirtschaftsgütern unter Beachtung vergaberechtlicher Vorschriften für städt. Dienststellen, Schulen und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Beratung der Dienststellen in Beschaffungs- und Produktfragen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Auftragsvergaben	4.600 ST	4.800 ST	8.900 ST	8.900 ST	8.900 ST	8.900 ST
- Beschaffungsvolumen	21.600 TEU	20.000 TEU	48.000 TEU	48.000 TEU	48.000 TEU	48.000 TEU
Ergebnis						
Erträge	241.576	189.250	252.705	252.620	252.620	252.620
- Aufwendungen	892.861	977.077	1.027.230	1.035.941	1.044.846	1.053.811
= Ordentliches Ergebnis	651.286-	787.826-	774.525-	783.321-	792.226-	801.191-

Produkt 110602 Innerbetriebliche Dienste

Kurzbeschreibung

Bearbeitung der Ausgangspost sowie Verteilung der Eingangs- und internen Post (incl. Postrundfahrten), Beratung und Information der Dienststellen über kostengünstige Versendungsarten, Zustellung von Postzustellungsaufträgen gegen Empfangsbekanntnis durch den städt. Postzustelldienst.
Service für Besucher zentraler städt. Dienstgebäude (Pfortendienst und Aushänge).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb) - Einsparungen durch Postzustelldienst	27.000,00 EUR	26.000,00 EUR	24.000,00 EUR	24.000,00 EUR	24.000,00 EUR	24.000,00 EUR
Ressourcen (Personal/Finanzen) - Aufwand für Porto	691.000,00 EUR	850.000,00 EUR	850.000,00 EUR	850.000,00 EUR	850.000,00 EUR	850.000,00 EUR
Ergebnis						
Erträge	49.984	49.196	50.225	50.225	50.225	50.106
- Aufwendungen	1.805.900	2.126.973	2.103.142	2.113.778	2.124.518	2.135.128
= Ordentliches Ergebnis	1.755.916-	2.077.777-	2.052.917-	2.063.553-	2.074.293-	2.085.022-

Summe 1106 - Zentrale Dienste

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	291.679	238.566	303.040	302.845	302.845	302.726
- Aufwendungen	2.708.915	3.128.170	3.154.482	3.173.719	3.193.364	3.212.939
= Ordentliches Ergebnis	2.417.235-	2.889.603-	2.851.442-	2.870.874-	2.890.519-	2.910.214-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	23.991,28	10.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	23.991,28	10.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	371.089,40	230.000	400.000	0	280.000	280.000	280.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	371.089,40	230.000	400.000	0	280.000	280.000	280.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	347.098,12-	220.000-	385.000-	0	265.000-	265.000-	265.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
10001106025001 Büroausstattung Gesamtstadt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.991,28	10.000	15.000		15.000	15.000	15.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	371.089,40	230.000	400.000	0	280.000	280.000	280.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	347.098,12-	220.000-	385.000-		265.000-	265.000-	265.000-	0		
Gesamtsaldo	347.098,12-	220.000-	385.000-	0	265.000-	265.000-	265.000-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

10001106025001 Büroausstattung Gesamtstadt

Die Beschaffung von Büroausstattung erfolgt in dieser Produktgruppe zentral für die gesamte Verwaltung und beinhaltet die alljährlichen Ersatz- bzw. Neubeschaffungen. Aufgrund von Umzügen und aufgrund vermehrter Neueinstellungen besteht zurzeit ein größerer Bedarf an Büroausstattungen.

Für die besondere Arbeitsplatzausstattung von schwerbehinderten Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern gewährt die Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf aus der Ausgleichsabgabe Zuschüsse in Höhe von bis zu 100% der Anschaffungskosten.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vermittlung städtischer Entwicklungen und Entscheidungen gegenüber Bürgerinnen und Bürgern, Multiplikatoren und den Medien. Beantwortung von Medienanfragen. Koordination der städtischen Kommunikation und des Marketings.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

110701 - Medienkontakte und Betreuung

110702 - Öffentlichkeitsarbeit

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Weitere Etablierung des koordinierten und integrierten Kommunikationsmanagements des Konzerns Stadt Gelsenkirchen.
- Imagebildung nach innen und außen durch integrierte Vertriebs-, Kommunikations- und Marketingmaßnahmen.
- Weitere Entwicklung von Print- und Online-Angeboten.
- Weiterer Ausbau der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern durch geeignete Maßnahmen.
- Weitere Entwicklung des OpenData-Angebotes der Stadt Gelsenkirchen

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Ständige Optimierung des Betriebs der Stadt- und Touristinfo und des Empfangs im Hans-Sachs-Haus sowie der Präsenz auf Veranstaltungen.
- Ständige Aktualisierung und Ausbau von Veröffentlichungen im Print- und Online-Bereich (bspw. Apps).
- Fortführung des OpenData-Portals: Abschluss der Testphase, Evaluation und Überführung in den Regelbetrieb.
- Ständige Aktualisierung und Ausbau etablierter Marketingmaßnahmen wie Stadtrundfahrten, Facebook etc.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Weiterer Ausbau von Vertriebskanälen, Entwicklung von Kommunikationsmitteln.
- Steuerung und Vereinheitlichung in- und externer Print- sowie Onlinepublikationen und Veröffentlichung eigener Publikationen.
- Zielgruppenorientierte Weitergabe von Informationen aus Politik und Verwaltung nach innen und außen.
- Mitteilungen über städtische Einrichtungen, Angebote und Aktivitäten sowohl der Stadt auch als externer Akteure der Stadtgesellschaft.
- Bürgerinformation zur Stärkung der Identifikation mit ihrer Stadt.
- Ständige Begleitung referatsübergreifender Kampagnen.
- Imageverbesserung durch aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Ausbau der Marketingaktivitäten.
- Erstellen von Presseinformationen, Versand von Presseinformationen und Veröffentlichung im Internet sowie in den Social-Media-Portalen der Stadt Gelsenkirchen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.360,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	3.360,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000			
11	- Personalaufwendungen	1.318.115,68	1.447.618	1.316.297	1.329.211	1.342.254	1.355.427			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.283,42	27.500	35.000	35.000	35.000	35.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	531,34	540	440	440	440	440			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.730,55	87.174	79.674	79.674	79.674	79.674			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.420.660,99	1.562.832	1.431.411	1.444.325	1.457.368	1.470.541			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.417.300,99-	1.559.832-	1.428.411-	1.441.325-	1.454.368-	1.467.541-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.417.300,99-	1.559.832-	1.428.411-	1.441.325-	1.454.368-	1.467.541-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.417.300,99-	1.559.832-	1.428.411-	1.441.325-	1.454.368-	1.467.541-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.849,00	14.849	14.849	14.849	14.849	14.849			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.432.149,99-	1.574.681-	1.443.260-	1.456.174-	1.469.217-	1.482.390-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Der Ansatz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (vor allem Foto- und Filmhonorare Internet) wurde dem Rechnungsergebnis 2016 angepasst. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2018 wurde demzufolge um 7.500 € erhöht.
16	Der Ansatz bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde hier in gleicher Höhe reduziert (-7.500 €).

Produkt 110701 Medienkontakte und Betreuung**Kurzbeschreibung**

Tägliche "Presseinformation", ggfs. mit ergänzenden Sonderausgaben, Vorbereitung von Pressekonferenzen, in- und externe Publikationen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	360	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	247.195	275.868	267.995	270.537	273.104	275.697
= Ordentliches Ergebnis	246.835-	275.868-	267.995-	270.537-	273.104-	275.697-

Produkt 110702 Öffentlichkeitsarbeit**Kurzbeschreibung**

Marketing und Kommunikation. Steuerung und Unterstützung von externen und internen Online- und Printpublikationen. Koordinierung des städtischen Kommunikationsmanagement. Schnittstellenfunktion in den Bereichen Internet/gkd-el/GELSEN-NET und Marketing.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen	1.173.466	1.286.963	1.163.415	1.173.787	1.184.263	1.194.843
= Ordentliches Ergebnis	1.170.466-	1.283.963-	1.160.415-	1.170.787-	1.181.263-	1.191.843-

Summe 1107 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	3.360	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen	1.420.661	1.562.832	1.431.411	1.444.325	1.457.368	1.470.541
= Ordentliches Ergebnis	1.417.301-	1.559.832-	1.428.411-	1.441.325-	1.454.368-	1.467.541-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Wahrnehmung aller organisatorischen, personalwirtschaftlichen und personalrechtlichen Aufgaben für Dienststellen und die Gesamtverwaltung in Zusammenhang mit der Unterstützung dezentraler Personal- und Organisationsarbeit. Aus- und Fortbildung städtischer Dienstkräfte. Sicherstellung einheitlicher Maßstäbe für die Gesamtverwaltung; Beratung und Unterstützung der Vorstände in Organisationsangelegenheiten; Führung des Stellenplanverfahrens. Abwicklung der Beschäftigungsverhältnisse städtischer Dienstkräfte (Beamte, Beschäftigte, Auszubildende) und Betreuung der Versorgungsempfänger. Durchführung von Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen in den Dienststellen und städtischen Betrieben (einschließlich Sucht-, Mobbing- und psychosoziale Beratung sowie betriebliche Gesundheitsförderung) und die Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110801 – Personalmanagement
- 110802 – Personalbetreuung
- 110803 – Leistungen des ASD (Arbeitssicherheit und betrieblicher Gesundheitsschutz)
- 110804 – Organisationsmanagement
- 110807 – Besondere Beschäftigtengruppen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Qualitätssicherung in der Aus- und Fortbildung.
- Optimierung des gesamtstädtischen Personalmanagements und Neuausrichtung der Personalentwicklung.
- Arbeitsausfälle durch Gesundheitsprävention verringern.
- Sicherstellung der Personalbetreuung bei gleicher Personalstärke.
- Erfüllung des tarifrechtlichen Auftrags "Neubewertung aller Planstellen der Beschäftigten in der Kernverwaltung".

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Weiterentwicklung der bestehenden Personalentwicklungskonzeption.
- Verstärkung der Personalakquise und Sicherstellung des optimalen Personaleinsatzes.
- Qualitätssicherung in der Aus- und Fortbildung.
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen für die Sicherstellung eines Wissenstransfers.
- Arbeitsausfälle durch Gesundheitsprävention verringern.
- Optimierung der Personalarbeit nach Einführung der elektronischen Personalakte.
- Umsetzung der neuen Entgeltordnung nach Abschluss durch die Tarifvertragsparteien.
- Verbesserung der Führungsqualität der Mitarbeiter zur Optimierung der Kommunikation und Zusammenarbeit.
- Qualitätssicherung bei der Beihilfebearbeitung nach Umstellung auf das neue Beihilfeabrechnungsverfahren „BeihilfeNRWPlus“.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Neubewertung von Planstellen der Beschäftigten aufgrund der neuen Entgeltordnung nach Abschluss durch die Tarifvertragsparteien.
- Personalbetreuung.
- Weiterentwicklung des Arbeitsschutzmanagements.
- Durchführung von Gesundheits-/Aktionstagen und Projekten.
- Entsprechende Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- Einführung der elektronischen Personalakte.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.306,87	10.269	10.269	10.269	10.269	10.269	10.269	10.269	10.269
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.001.776,63	1.174.380	1.204.380	1.204.380	1.204.380	1.204.380	1.204.380	1.204.380	1.204.380
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.966.568,44	10.803.226	10.711.192	10.561.192	10.561.192	10.561.192	10.561.192	10.561.192	10.561.192
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.976.226,78	2.455.000	3.095.000	2.095.000	2.095.000	2.095.000	2.095.000	2.095.000	2.095.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.949.878,72	14.442.875	15.020.841	13.870.841	13.870.841	13.870.841	13.870.841	13.870.841	13.870.841
11	- Personalaufwendungen	19.321.377,81	18.515.443	18.314.933	18.341.799	18.501.905	18.663.609	18.341.799	18.501.905	18.663.609
12	- Versorgungsaufwendungen	33.526.155,83	32.318.000	33.019.600	32.909.600	32.802.500	32.698.300	32.909.600	32.802.500	32.698.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.504.742,74	7.143.000	7.173.000	7.173.000	7.173.000	7.173.000	7.173.000	7.173.000	7.173.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.616,29	2.173	2.535	2.534	2.535	2.534	2.534	2.535	2.534
15	- Transferaufwendungen	101.698,92	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.695.476,15	1.736.560	1.773.560	1.773.560	1.773.560	1.773.560	1.773.560	1.773.560	1.773.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	61.161.067,74	59.835.176	60.403.628	60.320.493	60.373.500	60.431.003	60.320.493	60.373.500	60.431.003
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	48.211.189,02-	45.392.300-	45.382.786-	46.449.652-	46.502.658-	46.560.162-	46.449.652-	46.502.658-	46.560.162-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	48.211.189,02-	45.392.300-	45.382.786-	46.449.652-	46.502.658-	46.560.162-	46.449.652-	46.502.658-	46.560.162-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	48.211.189,02-	45.392.300-	45.382.786-	46.449.652-	46.502.658-	46.560.162-	46.449.652-	46.502.658-	46.560.162-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.569.515,00	5.986.203	5.992.235	5.992.235	5.992.235	5.992.235	5.992.235	5.992.235	5.992.235
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.902,00	179.902	179.902	179.902	179.902	179.902	179.902	179.902	179.902
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	42.821.576,02-	39.585.999-	39.570.453-	40.637.319-	40.690.325-	40.747.829-	40.637.319-	40.690.325-	40.747.829-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
07	Mehrerträge aufgrund der Entnahme aus den Rückstellungen Überstunden und Urlaub im Zusammenhang mit der ab 2018 vorgesehenen Regelung zu den sogenannten Brückentagen nach den Feiertagen Christi Himmelfahrt und Fronleichnam.

Personal- und Organisationsmanagement PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	26	26	26	26	26	26
- Aufwendungen	18.521	74.141	74.052	74.052	74.052	74.052
= Ordentliches Ergebnis	18.495-	74.115-	74.026-	74.026-	74.026-	74.026-

Produkt 110801 Personalmanagement**Kurzbeschreibung**

Aus- und Fortbildung städtischer Dienstkräfte, transparentes Stellenbesetzungsverfahren durch bedarfsgerechte, zielgruppenorientierte Stellenausschreibungen auf der Grundlage zu erstellender Anforderungsprofile. Personalentwicklungsmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Einstellungen Auszubildende	46 PRS	47 PRS	47 PRS	47 PRS	47 PRS	47 PRS
Ergebnis						
Erträge	12.457	10.994	10.039	10.039	10.039	10.039
- Aufwendungen	1.031.355	1.019.235	1.304.080	1.309.479	1.314.932	1.320.440
= Ordentliches Ergebnis	1.018.898-	1.008.241-	1.294.041-	1.299.440-	1.304.893-	1.310.401-

Produkt 110802 Personalbetreuung**Kurzbeschreibung**

Bearbeitung aller Personalangelegenheiten und Zahlbarmachung der Geldleistungen an städtische Dienstkräfte (Beamte, Beschäftigte, Auszubildende etc.) und Versorgungsempfänger, Bearbeitung und Abwicklung besonderer Beschäftigungsmaßnahmen, Verwaltung eines Firmentickets des ÖPNV für die Beschäftigten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	2.181.652	2.512.345	2.454.049	2.454.049	2.454.049	2.454.049
- Aufwendungen	4.766.259	4.521.011	4.834.251	4.725.767	4.749.168	4.772.802
= Ordentliches Ergebnis	2.584.608-	2.008.666-	2.380.202-	2.271.718-	2.295.119-	2.318.753-

Produkt 110803 Leistungen des ASD**Kurzbeschreibung**

Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Dienststellen und städtischen Betrieben (einschl. Sucht-, Mobbing- und psychosoziale Beratung sowie betriebliche Gesundheitsförderung). Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	508.220	554.510	540.727	540.727	540.727	540.727
- Aufwendungen	969.545	1.072.942	1.173.799	1.183.845	1.193.994	1.204.243
= Ordentliches Ergebnis	461.325-	518.432-	633.072-	643.118-	653.267-	663.516-

Produkt 110804 Organisationsmanagement**Kurzbeschreibung**

Sicherstellung einheitlicher Maßstäbe für die Gesamtverwaltung, Beratung und Unterstützung in Organisationsangelegenheiten, Führung eines effektiven und effizienten Stellenplanverfahrens.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	35.000	36.000	36.000	36.000	36.000
- Aufwendungen	1.083.781	1.192.956	1.009.568	1.016.396	1.023.292	1.030.257
= Ordentliches Ergebnis	1.083.781-	1.157.956-	973.568-	980.396-	987.292-	994.257-

Produkt 110807 Besondere Beschäftigtengruppen**Kurzbeschreibung**

Haushaltsrechtliche Abwicklung für personelle Angelegenheiten der Gesamtverwaltung z.B. Auszubildende, im IAG eingesetztes städt. Personal, Altersteilzeit, Versorgungsempfänger, ZVK-Altrentenfälle, Rückstellungen für zukünftige Personalaufwendungen (Pensionen, Beihilfen, Urlaub, Freizeitphase der Altersteilzeit p.)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	10.247.524	11.330.000	11.980.000	10.830.000	10.830.000	10.830.000
- Aufwendungen	53.291.607	51.954.891	52.007.878	52.010.955	52.018.062	52.029.210
= Ordentliches Ergebnis	43.044.082-	40.624.891-	40.027.878-	41.180.955-	41.188.062-	41.199.210-

Summe 1108 - Personal- und Organisationsmanagement

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	12.949.879	14.442.875	15.020.841	13.870.841	13.870.841	13.870.841
- Aufwendungen	61.161.068	59.835.176	60.403.628	60.320.493	60.373.500	60.431.003
= Ordentliches Ergebnis	48.211.189-	45.392.300-	45.382.786-	46.449.652-	46.502.658-	46.560.162-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Produktgruppe spiegelt die Aufgaben des Referates 20 - Stadtkämmerei und Finanzen - wider. Das Referat nimmt zentrale Aufgaben der Haushaltsplanung, der Buchhaltung, der Zahlungsabwicklung, des Forderungseinzuges und der Vermögens- und Schuldenverwaltung wahr und erhebt die kommunalen Steuern und Abgaben. Ziel ist die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltes, hilfsweise die Verlangsamung des Eigenkapitalverzehrs und die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung durch die Stadt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110901 - Haushalt und zentrales Controlling
- 110902 - Finanzierungen
- 110903 - Rechnungswesen
- 110904 - Zahlungsverkehr
- 110905 - Vollstreckung
- 110906 - Heranziehung zu Steuern und Abgaben

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Weiterentwicklung strategischer Haushaltskonsolidierung und wirkungsorientierter Steuerung.
- Weiterentwicklung zu einem stärker wirkungsorientierten Haushalt.
- Weiterentwicklung der strategischen und operativen Steuerungsinstrumente.
- Erhöhung der Qualität des Haushaltsplans durch aussagekräftige Zielformulierungen und steuerungsrelevante Kennzahlen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Weiterentwicklung Verfahren zur Standardberichterstattung.
Überprüfen der Standardberichterstattung an die politischen Gremien mit dem Ziel, unter Einbeziehung der Mandatsträger zu neuen, zielführenden Verfahrensvereinbarungen zu kommen (Steuerungsrelevanz, Aussagekraft, Verwaltungsaufwand).
- Weiterentwicklung eines Konzeptes zum zentralen Fahrzeugmanagement.
- Abschluss Neuorganisation Zwangsvollstreckung.
- Nachbetrachtung des neuen Verfahrens zur Bürgerbeteiligung (Bezirksforum).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Unterstützung des Managementprozesses der Zielbildung, Planung, Budgetierung und Kontrolle.
- Versorgen der politischen Gremien und der Verwaltungsführung mit ziel- und steuerungsrelevanten Informationen. Bereitstellen von Informationen mittels periodenbezogener Standardberichte oder entscheidungsspezifischer Bedarfsberichte.
- Aufnahme von Aussagen zu Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung in den Jahresabschluss.

- Einführung bzw. Fortentwicklung von Controlling-Instrumenten für verschiedene Bereiche, wie z.B. die Beschlüsse der politischen Gremien, den Haushaltssanierungsplan, die Präventionsmaßnahmen, die Investitionen sowie zur Senkung der Sozialkosten.
- Federführung bzw. Begleiten zentraler steuerungsrelevanter Themen und Projekte mit gesamtstädtischer Bedeutung, zum Beispiel zentrales Fahrzeugmanagement, Koordinierung von Förderprogrammen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020).
- Effizienzerhöhung durch Digitalisierung z. B. durch den Aufbau eines elektronischen Archivs für den Bereich der Kommunalsteuern.
- Auswerten von Prüfungsberichten sowie Begleiten der Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus überörtlichen Prüfungen der Haushalts- und Wirtschaftsführung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW).
- Begleiten der Unterstützung durch die GPA NRW bei den Maßnahmen zum Stärkungspakt NRW.
- Federführung bei der Durchführung des Gelsenkirchener Bezirksforums.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	607,01	592	637	637	637	637	637	637	637
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	710,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	261.900,14	220.200	220.200	220.200	220.200	220.200	220.200	220.200	220.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.028.404,00	2.130.779	2.274.301	2.274.301	2.274.301	2.274.301	2.274.301	2.274.301	2.274.301
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.595.396,75	1.387.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.887.017,90	3.739.571	3.881.138	3.881.138	3.881.138	3.881.138	3.881.138	3.881.138	3.881.138
11	- Personalaufwendungen	5.857.616,12	6.360.977	6.670.519	6.729.977	6.790.025	6.790.025	6.790.025	6.790.025	6.850.679
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	489.755,41	372.222	659.400	780.400	780.400	780.400	780.400	780.400	650.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.063,01	4.436	4.481	4.482	4.159	4.159	4.159	4.159	4.130
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	194.352,72	235.422	216.250	216.250	216.250	216.250	216.250	216.250	216.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.557.787,26	6.973.057	7.550.650	7.731.109	7.790.834	7.790.834	7.790.834	7.790.834	7.721.459
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.670.769,36-	3.233.486-	3.669.512-	3.849.970-	3.909.696-	3.909.696-	3.909.696-	3.909.696-	3.840.320-
19	+ Finanzerträge	1.181,08	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.181,08	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.669.588,28-	3.233.486-	3.669.512-	3.849.970-	3.909.696-	3.909.696-	3.909.696-	3.909.696-	3.840.320-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.669.588,28-	3.233.486-	3.669.512-	3.849.970-	3.909.696-	3.909.696-	3.909.696-	3.909.696-	3.840.320-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	179.425,00	152.199	175.831	175.831	175.831	175.831	175.831	175.831	175.831
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.956,00	252.956	252.956	252.956	252.956	252.956	252.956	252.956	252.956
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.743.119,28-	3.334.243-	3.746.637-	3.927.095-	3.986.821-	3.986.821-	3.986.821-	3.986.821-	3.917.445-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Zusätzliche Haushaltsmittel im Rahmen des Bezirksforums. In dieser Produktgruppe werden Zuschüsse in Höhe von 139.000 € ausgewiesen. Die übrigen Mittel in Höhe von 62.540 € sind in den zuständigen Produktgruppen (1110, 2101, 2505, 5402, 5405 und 5502) veranschlagt. Mehrbedarf für Vollstreckungsmaßnahmen und Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt.

Finanzmanagement und Rechnungswesen PÜ**Kurzbeschreibung**

Veranschlagung der Zuschüsse im Rahmen des neuen Beteiligungsinstrumentes "Bezirksforum". In den Folgejahren sind die Mittel als Pauschalansatz veranschlagt.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	41.200	231	139.231	200.231	200.231	200.231	
= Ordentliches Ergebnis	41.200-	231-	139.231-	200.231-	200.231-	200.231-	

Produkt 110901 Haushalt und zentrales Controlling**Kurzbeschreibung**

Erstellung und Abwicklung des Haushaltsplanes, Koordinierung von Maßnahmen zur Beseitigung eines Haushaltsdefizits, Erstellung des Haushaltssanierungsplans.

Versorgen der politischen Gremien und der Verwaltungsführung mit ziel- und steuerungsrelevanten Informationen. Bereitstellen von Informationen mittels periodenbezogener Standardberichte oder entscheidungsspezifischer Bedarfsberichte. Ergebniskontrollen (Plan/ Ist Vergleiche), Abweichungsanalysen und Berichtsgespräche.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	91.214	97.599	94.517	94.517	94.517	94.517	
- Aufwendungen	754.898	816.050	892.095	958.217	964.401	840.647	
= Ordentliches Ergebnis	663.684-	718.451-	797.578-	863.700-	869.884-	746.130-	

Produkt 110902 Finanzierungen**Kurzbeschreibung**

Aufnahme von Geld- und Kreditmarktmitteln, Verwaltung der Forderungen aus Darlehen, dingliche Sicherung von Darlehen, Rücklagenverwaltung, Bürgschaftsübernahmen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	286.357	244.489	251.376	251.376	251.376	251.376
- Aufwendungen	339.862	382.957	465.576	468.453	471.359	474.294
= Ordentliches Ergebnis	53.505-	138.468-	214.200-	217.077-	219.983-	222.918-

Produkt 110903 Rechnungswesen**Kurzbeschreibung**

Abwicklung der Geschäftsbuchhaltung und Nebenbuchhaltungen, Erstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses für den Konzern Stadt.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	143	143	143	143	143	143
- Aufwendungen	822.227	892.104	906.359	914.720	923.162	931.689
= Ordentliches Ergebnis	822.084-	891.961-	906.216-	914.577-	923.019-	931.546-

Produkt 110904 Zahlungsverkehr**Kurzbeschreibung**

Sach- und Personenkontenführung, Durchführung von Tages- und Jahresabschlüssen, Mahnungen, Verwahrungen, fremde Kassengeschäfte.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	710.869	765.550	736.219	736.219	736.219	736.219
- Aufwendungen	1.330.977	1.465.352	1.452.336	1.464.901	1.477.269	1.490.056
= Ordentliches Ergebnis	620.108-	699.802-	716.117-	728.682-	741.049-	753.837-

Produkt 110905 Vollstreckung**Kurzbeschreibung**

Zwangswise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen, Einleitung der Zwangsvollstreckung bei privatrechtlichen Forderungen, Vollstreckungshilfe für Dritte.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	2.316.681	2.140.343	2.298.502	2.298.502	2.298.502	2.298.502
- Aufwendungen	2.195.396	2.217.423	2.458.148	2.476.854	2.495.745	2.514.828
= Ordentliches Ergebnis	121.285	77.080-	159.646-	178.352-	197.243-	216.326-

Produkt 110906 Heranziehung zu Steuern und Abgaben**Kurzbeschreibung**

Festsetzung und Erhebung von Grundbesitzabgaben, Festsetzung und Heranziehung von/zur Gewerbesteuer und sonstigen kommunalen Steuern.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	481.754	491.446	500.381	500.381	500.381	500.381
- Aufwendungen	1.073.227	1.198.940	1.236.906	1.247.733	1.258.668	1.269.714
= Ordentliches Ergebnis	591.473-	707.494-	736.525-	747.352-	758.287-	769.333-

Summe 1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	3.887.018	3.739.571	3.881.138	3.881.138	3.881.138	3.881.138
- Aufwendungen	6.557.787	6.973.057	7.550.650	7.731.109	7.790.834	7.721.459
= Ordentliches Ergebnis	2.670.769-	3.233.486-	3.669.512-	3.849.970-	3.909.696-	3.840.320-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.000-	2.000-		2.000-	2.000-	2.000-	0		
Gesamtsaldo	0,00	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für Vollziehungsbeamtinnen/Vollziehungsbeamte.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlicher Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Feuer- und Rettungswachen, Verwaltungsgebäude, Miet- und Dienstwohnungen, Gewerbeobjekte, Betriebe gewerblicher Art und Sonderbauten, außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften sowie die bedarfsgerechte Bereitstellung von Büroflächen in Verwaltungsgebäuden.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111001 - Mietwohnungen
- 111002 - Dienstwohnungen
- 111003 - Gewerbeobjekte
- 111004 - Verwaltungsgebäude
- 111005 - Schulen
- 111006 - Jugendeinrichtungen
- 111007 - Bildung und Kultur
- 111008 - Sport
- 111009 - Feuerwehr
- 111011 - Eigenbetriebe
- 111020 - BgA Verpachtung Trinkhallen
- 111021 - BgA Verpachtung Gaststätten
- 111022 - BgA Verpachtung Kanalbühne
- 111023 - BgA Verpachtung Kino
- 111024 - BgA Verpachtung Hafenanlagen
- 111025 - BgA Verpachtung Schulturnhallen
- 111030 - BgA Musiktheater im Revier

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Optimierung der gebäuderelevanten Hochbauleistungen, Dienstleistungen und des Energiemanagements
- Aufbau eines umfassenden Umzugsmanagements
- Implementierung eines Portfoliomanagements zur Bewertung der Immobilien und Analyse der Risiken.
- Substanzerhaltung bzw. Erhöhung der Vermögenswerte städtischer Immobilien im Rahmen der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel.
- Erhöhung der Nutzungsintensität und Ertragsfähigkeit städtischer Immobilien.
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches.
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten.
- Umsetzung der Ergebnisse aus der Bedarfsplanung Schule

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U 3 – Betreuung
- Raumbedarfsplanungen in Verwaltungsgebäuden zur Unterbringung zusätzlicher Dienstkräfte
- Datenerfassung strukturierter Gebäudedaten im Rahmen der Implementierung der Gebäudebestands- und Portfolioübersichten

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften.
- Entwicklung EDV-gestützter Gebäudebestands- und Portfolioübersichten zur Klassifizierung der Immobilien.
- Optimierung der Softwareschnittstellen in Zusammenarbeit mit der gkd-el.

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme ergeben.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.979.297,02	11.393.966	11.001.884	13.448.055	16.323.842	17.784.733			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	126.000	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.468.149,12	8.833.394	8.927.011	9.017.011	9.017.011	9.017.011			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410.620,50	31.275	35.150	36.117	36.117	36.117			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	85.711,55	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	757.848,14	300.000	550.000	550.000	550.000	550.000			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	19.701.626,33	20.598.635	20.680.045	23.091.183	25.966.970	27.427.861			
11	- Personalaufwendungen	14.545.717,34	15.384.392	17.559.183	17.732.546	17.907.636	18.084.487			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.759.759,93	29.962.458	30.751.480	29.238.800	28.798.800	28.798.800			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.889.258,03	24.180.327	24.922.848	28.445.934	32.033.654	33.957.452			
15	- Transferaufwendungen	29.604,72	35.800	35.800	35.800	35.800	35.800			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.572.349,65	10.329.839	10.529.538	10.714.821	10.714.821	10.714.821			
17	= Ordentliche Aufwendungen	76.796.689,67	79.892.816	83.798.849	86.167.901	89.490.711	91.591.360			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	57.095.063,34-	59.294.182-	63.118.804-	63.076.717-	63.523.741-	64.163.499-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.362,44	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	11.362,44-	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	57.106.425,78-	59.294.182-	63.118.804-	63.076.717-	63.523.741-	64.163.499-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	726,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	726,00-	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	57.107.151,78-	59.294.182-	63.118.804-	63.076.717-	63.523.741-	64.163.499-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.405.992,56	61.401.562	61.402.551	61.402.551	61.402.551	61.402.551			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	429.677,00	429.677	429.677	429.677	429.677	429.677			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.869.163,78	1.677.703	2.145.930-	2.103.843-	2.550.867-	3.190.625-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst mit Ausnahme der Zuweisungen des Landes für Maßnahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes ausschließlich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.	
03	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst die korrespondierenden Erträge zu den Aufwendungen der konsumtiven Maßnahmen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“.	
05	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst überwiegend: Mieten und Pachten	8.912.011 €
06	Der Ansatz für sonstige Erstattungen wurde um 3.875 € erhöht. Bei den Erstattungen handelt es sich um verbrauchsabhängige Erträge aus Miet- oder Pachtverhältnissen.	
08	Bei den aktivierten Eigenleistungen wird ein Betrag in Höhe von 550.000 € erwartet, so dass sich eine Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 um 250.000 € ergibt. Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um eine pauschale Annahme, da konkrete Planungen nicht möglich sind.	
13	Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich insgesamt eine Erhöhung um 789.022 €, die durch folgende Veränderungen begründet ist: Erhöhungen ergeben sich bei den planbaren Maßnahmen der baulichen und technischen Gebäudeunterhaltung (+ 1.076.000 €), den Abriss- und Sicherungsarbeiten (+ 400.000 €), der Wartung und Prüfung (+ 150.000 €), den sonstigen Hausbesitzerleistungen (+ 150.700 €), der Wartung von Brunnen (+ 150.000 €), den Energiesparmaßnahmen (+ 130.000 €), den Grundbesitzabgaben (+ 70.871 €) und den Energie- und Wasserkosten (+ 8.110 €). Den vorgenannten Erhöhungen stehen Verringerungen bei den größeren nicht planbaren Maßnahmen der baulichen und technischen Gebäudeunterhaltung (- 506.159 €), den sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen (- 25.000 €) und dem Material- und Werkstattbedarf (- 8.000 €) gegenüber. Darüber hinaus ergibt sich eine Verringerung um 807.500 € bei dem Sachkonto „Maßnahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes“ (KInvFG). Der Haushaltsansatz 2018 umfasst überwiegend:	
	- Maßnahmen der Bauunterhaltung, inklusive Hausbesitzerleistungen, Wartung und Prüfung, Gute Schule 2020, KInvFG	14.746.700 €
	- Energie- und Wasserkosten	11.322.210 €
	- Grundbesitzabgaben	2.529.170 €
	- Größere nicht planbare Maßnahmen (schwerpunktmäßig Abrisskosten, Sicherungsmaßnahmen)	1.100.000 €
	- Energiesparmaßnahmen	586.400 €
	- Wartung von Brunnen	161.000 €
16	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst überwiegend: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9.919.111 €

Hochbaumanagement PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	779.579	317.795	566.971	566.971	566.946	566.664
- Aufwendungen	250.806	1.206.766	1.789.968	1.366.894	1.368.357	1.369.349
= Ordentliches Ergebnis	528.773	888.971-	1.222.997-	799.922-	801.411-	802.685-

Produkt 111001 Mietwohnungen**Kurzbeschreibung**

Abschluss von Mietverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung, Freizeichung und Abbruch.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	60,500 ST	57 ST	51 ST	51 ST	50 ST	50 ST
Ergebnis						
Erträge	291.062	292.150	292.600	292.670	292.670	292.670
- Aufwendungen	339.089	588.134	439.842	446.191	447.012	445.664
= Ordentliches Ergebnis	48.027-	295.984-	147.242-	153.521-	154.342-	152.994-

Produkt 111002 Dienstwohnungen**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Dienstwohnungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	67,750 ST	67 ST	62 ST	61 ST	60 ST	59 ST
Ergebnis						
Erträge	310.555	315.000	310.000	310.000	310.000	310.000
- Aufwendungen	468.040	401.157	455.289	462.366	463.648	465.352
= Ordentliches Ergebnis	157.485-	86.157-	145.289-	152.366-	153.648-	155.352-

Produkt 111003 Gewerbeobjekte**Kurzbeschreibung**

Abschluss von Miet-/Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung, Freizeichung und Abbruch.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	45,250 ST	42 ST	41 ST	41 ST	41 ST	40 ST
Ergebnis						
Erträge	666.613	375.050	375.440	375.670	375.670	375.670
- Aufwendungen	937.679	993.189	997.990	1.010.238	1.010.500	1.008.788
= Ordentliches Ergebnis	271.066-	618.139-	622.551-	634.568-	634.830-	633.118-

Produkt 111004 Verwaltungsgebäude**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Büroflächen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	44 ST	42 ST	44 ST	42 ST	42 ST	42 ST
Ergebnis						
Erträge	922.361	819.612	819.674	819.674	819.674	819.674
- Aufwendungen	11.286.158	12.694.381	12.281.356	12.267.363	12.283.535	12.289.669
= Ordentliches Ergebnis	10.363.796-	11.874.769-	11.461.682-	11.447.688-	11.463.861-	11.469.995-

Produkt 111005 Schulen**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	99 ST	99 ST	98 ST	98 ST	99 ST	100 ST
Ergebnis						
Erträge	7.835.020	9.164.635	8.852.907	10.096.164	12.127.649	13.590.214
- Aufwendungen	36.659.561	40.104.585	41.635.336	42.964.022	45.485.154	47.559.954
= Ordentliches Ergebnis	28.824.541-	30.939.951-	32.782.429-	32.867.859-	33.357.506-	33.969.740-

Produkt 111006 Jugendeinrichtungen**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	118,583 ST	125 ST	131 ST	133 ST	133 ST	133 ST
Ergebnis						
Erträge	6.702.517	7.380.285	7.500.418	7.505.690	7.507.768	7.507.768
- Aufwendungen	9.557.753	10.624.518	11.263.030	11.792.762	11.811.519	11.826.126
= Ordentliches Ergebnis	2.855.236-	3.244.233-	3.762.612-	4.287.072-	4.303.751-	4.318.358-

Produkt 111007 Bildung und Kultur

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	14 ST	14 ST	15 ST	15 ST	15 ST	15 ST
Ergebnis						
Erträge	180.910	179.295	179.295	179.295	179.295	179.295
- Aufwendungen	2.279.619	2.298.219	2.319.454	2.608.682	2.616.917	2.625.234
= Ordentliches Ergebnis	2.098.709-	2.118.924-	2.140.159-	2.429.387-	2.437.622-	2.445.939-

Produkt 111008 BgA Verpachtung Sport

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	30 ST	30 ST	30 ST	30 ST	30 ST	30 ST
Ergebnis						
Erträge	620.938	517.316	571.115	615.530	630.230	628.838
- Aufwendungen	2.969.546	2.954.515	2.994.351	3.085.932	3.059.964	3.063.156
= Ordentliches Ergebnis	2.348.609-	2.437.199-	2.423.236-	2.470.402-	2.429.733-	2.434.318-

Produkt 111009 Feuerwehr

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Überlassung von Büro- und Hallenflächen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	10 ST	11 ST	11 ST	11 ST	11 ST	11 ST	
Ergebnis							
Erträge	205.969	198.722	187.836	187.836	187.836	187.836	
- Aufwendungen	2.084.014	2.263.879	2.258.999	2.298.686	2.301.791	2.306.375	
= Ordentliches Ergebnis	1.878.045-	2.065.157-	2.071.163-	2.110.850-	2.113.955-	2.118.539-	

Produkt 111010 ehemalige Gemeinschaftsunterkünfte

Kurzbeschreibung

Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	0,917 ST	1 ST					
Ergebnis							
Erträge	227	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	46.200	62.817	47.280	47.525	47.773	48.023	
= Ordentliches Ergebnis	45.972-	62.817-	47.280-	47.525-	47.773-	48.023-	

Produkt 111011 Eigenbetriebe**Kurzbeschreibung**

Bauunterhaltung bei Gebäuden der Eigenbetriebe.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	3 ST	3 ST	4 ST	4 ST	4 ST	4 ST
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	15.454	13.658	9.393	9.457	9.457	9.457
= Ordentliches Ergebnis	15.454-	13.658-	9.393-	9.457-	9.457-	9.457-

Produkt 111019 Flüchtlingsunterkünfte**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Flüchtlingsunterkünften, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	32,583 ST					
Ergebnis						
Erträge	262.215	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	5.716.493	443.917	101.481	102.495	103.518	104.553
= Ordentliches Ergebnis	5.454.278-	443.917-	101.481-	102.495-	103.518-	104.553-

Produkt 111020 BgA Verpachtung Trinkhallen

Kurzbeschreibung

Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Pacht- und Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	7 ST	7 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST
Ergebnis						
Erträge	29.150	30.000	22.000	22.000	22.000	22.000
- Aufwendungen	56.427	59.793	97.690	98.694	95.424	95.362
= Ordentliches Ergebnis	27.277-	29.793-	75.690-	76.694-	73.424-	73.362-

Produkt 111021 BgA Verpachtung Gaststätten

Kurzbeschreibung

Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Pacht- und Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	10 ST	10 ST	9 ST	9 ST	9 ST	8 ST
Ergebnis						
Erträge	216.322	170.178	172.738	263.138	263.138	263.138
- Aufwendungen	316.388	298.700	1.820.629	904.864	906.167	906.541
= Ordentliches Ergebnis	100.065-	128.522-	1.647.891-	641.726-	643.029-	643.403-

Produkt 111022 BgA Verpachtung Kanalbühne

Kurzbeschreibung

Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Pacht- und Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	50.250	50.235	50.250	50.257	50.257	50.257
- Aufwendungen	194.273	197.433	196.850	198.479	198.593	198.709
= Ordentliches Ergebnis	144.023-	147.198-	146.600-	148.222-	148.336-	148.452-

Produkt 111023 BgA Verpachtung Kino

Kurzbeschreibung

Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Pacht- und Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	43.584	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Aufwendungen	123.944	66.383	86.254	88.839	88.839	88.839
= Ordentliches Ergebnis	80.360-	31.383-	51.254-	53.839-	53.839-	53.839-

Produkt 111024 BgA Verpachtung Hafenanlage**Kurzbeschreibung**

Abwicklung des Pachtvertrages, Erstellung der Pachtabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	251.495	252.000	251.000	251.000	251.000	251.000
- Aufwendungen	6.386	6.888	7.288	7.361	7.434	7.508
= Ordentliches Ergebnis	245.109	245.112	243.712	243.639	243.566	243.492

Produkt 111025 BgA Verpachtung Schulturnhallen**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	70,167 ST	71 ST	73 ST	73 ST	73 ST	73 ST
Ergebnis						
Erträge	10.904	224.500	215.938	1.243.425	2.070.975	2.070.975
- Aufwendungen	1.597.607	2.245.910	1.857.766	3.406.530	4.714.657	4.719.836
= Ordentliches Ergebnis	1.586.703-	2.021.410-	1.641.828-	2.163.105-	2.643.682-	2.648.861-

Produkt 111030 BgA Musiktheater im Revier**Kurzbeschreibung**

Abwicklung des Pachtvertrages, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	321.955	276.863	276.863	276.863	276.863	276.863
- Aufwendungen	1.891.252	2.367.974	3.138.603	3.000.521	2.470.453	2.452.866
= Ordentliches Ergebnis	1.569.297-	2.091.111-	2.861.740-	2.723.658-	2.193.591-	2.176.003-

Summe 1110 - Hochbaumanagement

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	19.701.626	20.598.635	20.680.045	23.091.183	25.966.970	27.427.861
- Aufwendungen	76.796.690	79.892.816	83.798.849	86.167.901	89.490.711	91.591.360
= Ordentliches Ergebnis	57.095.063-	59.294.182-	63.118.804-	63.076.717-	63.523.741-	64.163.499-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	64.020,88	11.608.830	20.167.230	0	8.030.000	3.719.000	3.170.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	64.020,88	11.608.830	20.167.230	0	8.030.000	3.719.000	3.170.000
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	12.408.075,08	16.949.000	31.870.000	3.140.000	19.546.000	13.410.000	3.500.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	72.007,80	152.000	146.000	0	97.000	97.000	97.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	12.480.082,88	17.101.000	32.016.000	3.140.000	19.643.000	13.507.000	3.597.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.416.062,00-	5.492.170-	11.848.770-	3.140.000-	11.613.000-	9.788.000-	427.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23001110045003 Hans-Sachs-Haus										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.480.127,67	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.363,72	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	1.487.491,39-	0	0		0	0	0	0		
23001110045009 Rathaus Buer, Brandschutzmaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	40.048,12	200.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	40.048,12-	200.000-	0		0	0	0	0		
23001110045012 Ehemaliges Finanzamt Süd, Sanierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	540.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	575.000-	0		0	0	0	0		
23001110045014 Sanierung Rathaus Buer										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	2.000.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	2.000.000-		0	0	0	0		
23001110065001 Errichtung Lagerhalle Jugendwerkstatt										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.087,36	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	1.087,36-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23001110075024 Bildungszentrum, Brandsch. u. Barrierefr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000-	0		0	0	0	0		
23001110095001 Feuerwache Im Emscherbruch, Komplettsan.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	890.790,89	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	890.790,89-	0	0		0	0	0	0		
23001110195001 Ansch. im Rahmen der Flüchtlingsunterk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	202,30	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	202,30-	0	0		0	0	0	0		
23001110195002 Erschließung Adenauera. f. Flüchtlingsu.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	311.330,57	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	311.330,57-	0	0		0	0	0	0		
23001110195003 Anschaffung von Modulbauten f. Flüchtl.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.621.755,51	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.621.755,51-	0	0		0	0	0	0		
23001110235001 Brandschutzmaßnahmen Horster Str. 6										
Auszahlung für Baumaßnahmen	27.046,42	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	27.046,42-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23001110305001 BgA MiR Bühnen-/Portalsanierungen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.001.794,06	57.500	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.001.794,06-	57.500-	0		0	0	0	0		
23001110305004 BgA MiR Einbau von Schleppböden										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	320.000	320.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	320.000-	320.000-		0	0	0	0		
23011110055010 FOS Hansastr., Umbaumaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.339,19	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.339,19-	0	0		0	0	0	0		
23011110055012 GS Vandalenstr., Gesamtanierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	322.044,61	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	322.044,61-	0	0		0	0	0	0		
23011110055013 Gertrud-Bäumer-RS, 2. Rettungsweg DG										
Auszahlung für Baumaßnahmen	124.592,13	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	124.592,13-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011110055014 GS Erdbrüggenstr., Umbaumaßnahmen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.760,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.204.528,44	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	1.197.768,44-	0	0		0	0	0	0		
23011110055016 GGS Leipziger Str. energ.San.Pav. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.120,23	0	180.000		0	0	0	0	945.000	1.125.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.800,26	0	200.000	0	0	0	0	0	1.050.000	1.250.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	680,03-	0	20.000-		0	0	0	0	105.000-	125.000-
23011110055017 GGS Leipziger Str., Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	540.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	60.000-	0		0	0	0	0		
23011110055018 GGS Franz-Bielefeld, Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.395.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.550.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	155.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str.148 Rettungsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	218.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	218.000-		0	0	0	0		
23011110055020 BK Königstr. Rettungsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	52.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	52.000-		0	0	0	0		
23011110055021 GGS LeipzStr. Modulbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	200.000	0	0	0	0	450.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	250.000-		200.000-	0	0	0	0	450.000-
23011110055022 GGS Marschallstr. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	310.000	310.000	0	0	0	0	610.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					310.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		310.000-	0	0	0	0	610.000-
23011110055023 GGS Kurt-Schu.148 Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	310.000	310.000	0	0	0	0	610.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					310.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		310.000-	0	0	0	0	610.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011110055024 KGS Don-Bosco-Sch Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	310.000	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	310.000-	0	0	0	610.000-
23011110055025 RS Lessing Rettungsweg Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	226.000	0	0	0	0	476.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	250.000-		226.000-	0	0	0	0	476.000-
23011110065006 KiTa Dörmannsweg 8, energ. San.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.626,07	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.626,07-	0	0		0	0	0	0		
23011110065012 KiTa Franziskusstr. 3-gruppiger Anbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	61.358,33	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	61.358,33-	0	0		0	0	0	0		
23011110065014 KiTa Hubertusstraße Erweiterung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	190.000		180.000	0	0	0	0	370.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	475.000	0	400.000	0	0	0	0	875.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	285.000-		220.000-	0	0	0	0	505.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011110085005 Jahnstadion, Energ. Sanierung KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	540.000	1.659.600		0	0	0	0	540.000	2.199.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	1.844.000	0	0	0	0	0	600.000	2.444.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	60.000-	184.400-		0	0	0	0	60.000-	244.400-
23011110255001 Friedr.-Grillo-Sch., San. Turnh. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.528,05	666.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.345,06	740.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	817,01-	74.000-	0		0	0	0	0		
23011110255002 GGS Vandalenstr., San. Turnh. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.088,34	0	81.000		0	0	0	0	630.000	711.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	21.209,27	0	90.000	0	0	0	0	0	700.000	790.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	2.120,93-	0	9.000-		0	0	0	0	70.000-	79.000-
23011110255003 Schalker Gymnasium, San. Turnh. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.175,42	945.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.175,42	1.050.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	105.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011110255004 Don-Bosco-Schule, Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	360.000	360.000		684.000	99.000	0	0	0	1.143.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	400.000	0	760.000	110.000	0	0	0	1.270.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	40.000-	40.000-		76.000-	11.000-	0	0	0	127.000-
23011110255005 Lessing-Realschule, Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	900.000	567.000		675.000	0	0	0	1.350.000	2.592.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.473,67	1.000.000	630.000	750.000	750.000	0	0	0	1.500.000	2.880.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>750.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	3.473,67-	100.000-	63.000-		75.000-	0	0	0	150.000-	288.000-
23011110255006 GGS K.-Schum.-Str.148 Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.411,43	900.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.497,08	1.000.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	1.085,65-	100.000-	0		0	0	0	0		
23011110255007 GGS Leipziger Str., Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	468.000		0	0	0	0	450.000	918.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	520.000	0	0	0	0	0	500.000	1.020.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	50.000-	52.000-		0	0	0	0	50.000-	102.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011110255008 BK Augustastr., San. Turnhalle KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	3.240.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	3.600.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	360.000-		0	0	0	0		
23021110055004 GSS Buer Mitte, Gesamtsan. Rökstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	20.401,29	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.401,29-	0	0		0	0	0	0		
23021110055012 GSS Buer Mitte, San. mit neuer Entwäss.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	516.488,37	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	516.488,37-	0	0		0	0	0	0		
23021110055019 BK Goldbergstr. 58, Renovierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	660.000	660.000	0	0	0	0	0	660.000	1.320.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	660.000-	660.000-		0	0	0	0	660.000-	1.320.000-
23021110055020 GGS Beckeradsch. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	310.000	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	310.000-	0	0	0	610.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23021110055021 GGS Jos.RingsSch. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	310.000	310.000	0	0	0	0	610.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					310.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		310.000-	0	0	0	0	610.000-
23021110055022 GGS Bülseschule Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	310.000	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	310.000-		0	0	0	0	300.000-	610.000-
23021110055023 GGS Mährfeldschule Neubau, KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.529.000		3.600.000	3.600.000	3.150.000	0	0	12.879.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	2.810.000	0	4.000.000	4.000.000	3.500.000	0	0	14.310.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	281.000-		400.000-	400.000-	350.000-	0	0	1.431.000-
23021110065006 KiTa Brößweg, Sanierung / Umbau 1.OG										
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.489,22	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.489,22-	0	0		0	0	0	0		
23021110065010 KiTa Mehringstraße, Erweiterung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.580,55	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.580,55-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23021110065011 KiTa Gustavstraße, Erweiterung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	285.460	0		0	0	0	0	84.400	84.400
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.377,81	268.000	100.000	0	0	0	0	0	253.000	353.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	1.377,81-	17.460	100.000-		0	0	0	0	168.600-	268.600-
23021110085004 SPA Offene Tür Adena. Energ. San. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.547,61	540.000	312.300		0	0	0	0	706.500	1.018.800
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.546,33	600.000	330.000	0	0	0	0	0	785.000	1.115.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	17.000	0	0	0	0	0	0	17.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	4.998,72-	60.000-	34.700-		0	0	0	0	78.501-	113.201-
23021110255001 HS Eppmannsweg, San. Schwimmhalle KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.075,87	900.000	585.000		756.000	0	0	0	1.350.000	2.691.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.857,29	1.000.000	650.000	840.000	840.000	0	0	0	1.500.000	2.990.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					840.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	1.218,58	100.000-	65.000-		84.000-	0	0	0	150.000-	299.000-
23021110255002 GSS Buer Mitte, Energ. San. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	900.000	1.075.500		0	0	0	0	900.000	1.975.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	1.195.000	0	0	0	0	0	1.000.000	2.195.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	100.000-	119.500-		0	0	0	0	100.000-	219.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23021110255003 Leibniz-Gymnasium, San. Turnhalle KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	3.240.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	3.600.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	360.000-		0	0	0	0		
23031110055007 FOS Albert-Schweitzer-Str. 38, Treppen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.983,99	25.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	8.983,99-	25.000-	0		0	0	0	0		
23031110055008 GS Schloss Horst, Fluchttreppe										
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.426,52	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	12.426,52-	0	0		0	0	0	0		
23031110055009 FOS Alb.-Schw.-Str., Brandschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	192.500	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	192.500-	0		0	0	0	0		
23031110055010 GSS Horst Devensstr. Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	810.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	900.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	90.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23031110055011 KGS Sandstraße Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	310.000	310.000	0	0	0	0	610.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					310.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		310.000-	0	0	0	0	610.000-
23031110055012 GGS Flurstr. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	310.000	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	310.000-	0	0	0	610.000-
23031110055013 GGS Schwalbenstr. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	310.000	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	310.000-	0	0	0	610.000-
23031110055014 GGS Alb.-Schw.-Str. Hausalarmierungsanl.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	72.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	72.000-		0	0	0	0		
23031110085003 Regenwasserabkopplung Fürstenbergstadion										
Auszahlung für Baumaßnahmen	93.035,22	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	93.035,22-	0	0		0	0	0	0		
23031110085004 SPA Auf dem Schollbr., Neubau Umkleiden										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	600.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23041110055004 GSS Berger Feld, Fluchttreppen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	95.940,45	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	95.940,45-	0	0		0	0	0	0		
23041110055005 GSS Berger Feld, Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	495.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	550.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	55.000-		0	0	0	0		
23041110055006 KGS Barbaraschule Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	310.000	310.000	0	0	0	0	610.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					310.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		310.000-	0	0	0	0	610.000-
23041110055007 GGS Gutenbergsch. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	310.000	300.000	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		310.000-	300.000-	0	0	0	610.000-
23041110055008 KGS Im Emscherbr. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	310.000	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	310.000-		0	0	0	0	300.000-	610.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23041110055009 GGS Gutenbergschule, Deckensan. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.215.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.350.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	135.000-		0	0	0	0		
23041110065002 Neubau KiTa Mittelicher Str./Uteweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	44.866,18	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	44.866,18-	0	0		0	0	0	0		
23041110065004 Umbau Gebäude Herforder Str. zur KiTa										
Auszahlung für Baumaßnahmen	140.076,04	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	140.076,04-	0	0		0	0	0	0		
23041110085002 SPA Oststr., Ersatzn. Umkl. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.403,00	900.000	234.000		315.000	0	0	0	1.530.000	2.079.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.336,67	1.000.000	260.000	0	350.000	0	0	0	1.700.000	2.310.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	933,67-	100.000-	26.000-		35.000-	0	0	0	170.000-	231.000-
23051110055005 GGS Mechtenbergschule, Sonnenschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	53.097,87	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	53.097,87-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23051110055006 GGS Glückauf San.u Erw. Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	200.000	0	5.860.000	7.250.000	0	0	660.000	13.970.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	500.000-	200.000-		5.860.000-	7.250.000-	0	0	660.000-	13.970.000-
23051110055007 GGS Mechtenb. Umb./Erw. Gute Schule 2020										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	540.000	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	510.000	0	800.000	200.000	0	0	90.000	1.600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	60.000-	510.000-		800.000-	200.000-	0	0	90.000-	1.600.000-
23051110055008 GGS Hohenfriedb.Str. Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	855.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	950.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	95.000-		0	0	0	0		
23051110055009 GGS Mechtenbergschule Rettungswege										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	125.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	125.000-		0	0	0	0		
23051110055011 GGS Wiehagensch. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	310.000	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	310.000-		0	0	0	0	300.000-	610.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23051110055012 GGS Mechtenb. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	310.000	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	310.000-	0	0	0	610.000-
23051110055013 GGS Haidekamp Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	310.000	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	310.000-		0	0	0	0	300.000-	610.000-
23051110055014 GGS Hohenfriedberger Str. Brandmeldeanl.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	70.000-		0	0	0	0		
23051110065003 KiTa Bochumer Straße, Erw. u. Umbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.054,69	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.054,69-	0	0		0	0	0	0		
23051110065004 KiTa Lothringer Str., Anbau										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	62.370	115.830		0	0	0	0	62.370	178.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	800.000	1.500.000	0	0	0	0	0	580.000	2.080.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	737.630-	1.384.170-		0	0	0	0	517.630-	1.901.800-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23051110065005 Jugendheim Bochumer Straße Rettungsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	206.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	206.000-		0	0	0	0		
23051110255001 GSS Uckendorf, San. Merhfachturnh KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.350.000	1.350.000		1.800.000	0	0	0	2.029.500	5.179.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.500.000	1.500.000	0	2.000.000	0	0	0	2.255.000	5.755.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	150.000-		200.000-	0	0	0	225.500-	575.500-
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	7.910,93	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000	0		
Auszahlung	308.988,24	213.000	222.000	0	97.000	97.000	97.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	301.077,31-	193.000-	202.000-		77.000-	77.000-	77.000-	0		
Gesamtsaldo	12.416.062,00-	5.492.170-	11.848.770-	3.140.000	11.613.000-	9.788.000-	427.000-	0	4.455.230-	33.476.000-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23001110045014 Sanierung Rathaus Buer**

Das Rathaus Buer ist aufgrund der aktuellen Schäden an der Fassade und am Dach zu sanieren, energetisch zu ertüchtigen und gemäß den heutigen Anforderungen an Verwaltungsgebäude entsprechend zu modernisieren. Zumindest sind die akuten Schäden zu beseitigen.

23001110305004 BgA MiR Einbau von Schleppböden

Unter den Podien 5 und 6 befinden sich zur Zeit statisch nicht definierte Stellagen, die aufgrund der Gefährdungsbeurteilung nicht genutzt werden dürfen. Die szenische Nutzung ist untersagt. Durch den Einbau von statisch exakt definierten Schleppböden ist die szenische Nutzung, auch der Einsatz der modernen Personenversenkanlage (Beschaffung MiR 2016), gegeben. Um den steigenden Spielbetriebsanforderungen, gerade nach der erfolgten Bühnen- und Portalanlagenanierung, gerecht zu werden, ist der Einbau der Schleppböden in die Podien 5 und 6 als abschließende Komplettierung der Untermaschinerie zwingend erforderlich. Die Maßnahme wird in 2017 nicht begonnen, der Ansatz in dem Jahr daher nicht benötigt.

23011110055016 GGS Leipziger Str., energetische Sanierung Pavillon, KInvFG

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) soll der verbrauchte Pavillon an der Grundschule Schalker Regenbogenschule durch einen größeren Ersatzanbau in Modulbauweise ersetzt werden. Der Ersatzbau stellt eine wesentliche energetische Verbesserung dar. Im Zuge der Maßnahmen fallen unter anderem auch Rohbau- und Elektroinstallationsarbeiten als bautechnische Nebengewerke an.

23011110055018 GGS Franz-Bielefeld-Str., Modulbauten Bildung

Im Rahmen des Landes-Sonderprogrammes "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" werden 6 Räume für zusätzliche Bildungsangebote, insbesondere internationale Förderklassen, in dreigeschossiger Modulbauweise errichtet. Hierbei wird der Schwerpunkt auf eine nachhaltige Planungskonzeption gelegt, der den Begriff des modularen Bautypes konkretisiert. Die klassische Containerbauweise kommt nicht zur Ausführung.

23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str. 148, Rettungsweg

Errichtung einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges im OGS-/Verwaltungsgebäude.

23011110055020 BK Königstr., Rettungsweg

Errichtung einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges.

23011110055021 GGS Leipziger Str., Modulbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen des KInVFG sind 6 Räume für internationale Förderklassen in Modulbauweise geplant. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich, die in gleicher Bauweise geplant werden. Insgesamt werden zwei weitere Module errichtet, die durch das Förderprogramm "Gute Schule 2020" finanziert werden.

23011110055022 GGS Marschallstr., Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23011110055023 GGS Kurt-Schumacher-Str. 148, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23011110055024 KGS Don-Bosco-Schule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23011110055025 RS Lessing, Rettungsweg, Gute Schule 2020

Einbau und Erneuerung der Rauchschutztüren, Errichtung von Bypassstüren und einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges.

23011110065014 KiTa Hubertusstraße, Erweiterung

Im Zuge der U3-Betreuung und zur Verbesserung der Versorgungsquote soll an die KiTa Hubertusstraße 8 ein Anbau mit einem neuen Gruppenraum (Gruppenform III-25 Kinder) einschließlich entsprechender Nebenflächen errichtet werden. Außerdem ist ein neuer Schlafraum vorzusehen, um zum einen die Möglichkeit einer Änderung der Gruppenform zu ermöglichen und zum anderen, weil im Bestandsgebäude lediglich ein Schlafraum für 18 U3-Kinder vorhanden ist. Die Nutzfläche des Anbaus beträgt ca. 205 m². Der Anbau wird nach Fertigstellung modernste Anforderungen an Wärmeschutz, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit erfüllen.

23011110085005 Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll das Umkleidegebäude der Bezirkssportanlage Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion durch einen energetisch optimierten Neubau ersetzt werden. Das bestehende Gebäude aus dem Baujahr 1952/53 ist verbraucht und entspricht nicht mehr dem heutigen Anforderungsprofil. Das Raumprogramm des Neubaus beinhaltet 8 Umkleiden mit 4 Duschbereichen, jeweils geschlechterspezifisch getrennt, 2 Schiedsrichterumkleiden inklusive WCs, barrierefreien Zugang, ein barrierefreies WC und die notwendigen Technik-, Lager- und Funktionsräume.

23011110255002 GGS Vandalenstr., Sanierung Turnhalle, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudeteilsanierung der Schulturnhalle, Fenster, Sanitärinstallation, Sporthallendecke und des Sportbodens, erfolgen. Die Hallenheizung muss erneuert werden, die Turnhallenverglasung ebenfalls. Ein neuer flächenelastischer Sportboden ist erforderlich. In dem Zusammenhang ist die Sanierung der TGA-Installation notwendig. Somit werden unter anderem Rohbau-, Estrich-, Fliesen-, Oberbodenarbeiten, Schreinerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten mit den bautechnischen Nebengewerken notwendig.

23011110255004 Don-Bosco-Schule, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der denkmalgeschützten 1-fach Turnhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungssystem wird durch eine Deckenstrahlheizung ausgetauscht. Die Hallenverglasung wird denkmalgerecht teils in Stand gesetzt, teils erneuert und eine optimierte Lüftungsanlage eingebaut. Die Dacheindeckung im Bereich des Flachdachs einschließlich Dämmung wird erneuert. Die Umkleide-, Dusch- und WC-Bereiche werden saniert und für die barrierefreie Nutzung erschlossen und ergänzt. Die Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler-, Gerüstbau- und Fliesenarbeiten an.

23011110255005 Lessing-Realschule, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der 1-fach Turnhalle und der Schwimmhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungs- und Sanitärsystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung der Turnhalle einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade gedämmt. Die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Schwimm- und Turnhalle erhalten einen barrierefreien Zugang. Es erfolgt eine Schwimmbeckensanierung sowie der Einbau einer Lüftungsanlage in den Umkleiden. Weiterhin werden Undichtigkeiten der Grundleitungen saniert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler- und Fliesenarbeiten an.

23011110255007 GGS Leipziger Str., Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der 1-fach Turnhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungssystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade gedämmt. Die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler-, Gerüstbau- und Fliesenarbeiten an.

23011110255008 BK Augustastr., Sanierung Turnhalle, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Mehrfachturnhalle durchgeführt werden. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade energetisch ertüchtigt. Die überalterte Heizung wird ausgetauscht. Die Dusch- und Umkleidetakte der Turnhallenbereiche einschl. Sanitär, Heizung, Elektro, Beleuchtung werden saniert. Der gesamte Duschbereich sowie die Halle erhält eine neue Lüftungsanlage. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen neuen Prallschutz. Die elektrisch betriebenen Hallentrennwände werden ausgetauscht. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke an.

23021110055019 Berufskolleg Goldbergstr. 58, Renovierung

Das Gebäude Goldbergstraße 58 soll zukünftig dem Eduard-Spranger-Berufskolleg zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge des jetzigen Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung zur Verfügung gestellt werden. Zu diesem Zweck sollen die zukünftig genutzten Klassenräume renoviert werden (d. h. Aufwertung der Oberflächen, Akustikmaßnahmen, ggf. Erneuerung der Beleuchtung). Die vorhandenen WC-Anlagen im EG und 1. OG werden saniert und um ein behindertengerechtes WC erweitert. Zudem wird ein behindertengerechter Aufzug eingebaut.

23021110055020 GGS Beckeradschule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23021110055021 GGS Josef-Rings-Schule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23021110055022 GGS Bülseschule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23021110055023 GGS Mährfeldschule, Neubau, KInvFG

Das Bestandsgebäude musste im April 2017 bedingt durch bauliche Mängel und drohendem Verlust der Standsicherheit des Dachstuhl geschlossen werden. Daher ist durch einen Ersatzbau eine schnellstmögliche dauerhafte Wiederbereitstellung von geeignetem Schulraum sicherzustellen.

Die Sicherstellung eines verlässlichen Unterrichtes für die Mährfeldschule kann nur zeitlich begrenzt über die behelfsweise neu zu errichtende Mietcontaineranlage (eigene Maßnahme aus dem konsumtiven Haushalt) am Standort sichergestellt werden.

23021110065011 KiTa Gustavstr., Erweiterung

Neuerrichtung eines Anbaues zur U3-Betreuung als Bewegungsraum einschließlich eines Abstellraumes in der Größe von insgesamt ca. 62 qm mit verglastem Verbindungsgang zur Gebäudeanbindung. Erdgeschossige Maßnahme ohne Unterkellerung. Es wird ein schwellenloser Zugang bzw. eine Rollstuhlrampe errichtet. Weiterhin werden Undichtigkeiten der Grundleitungen saniert.

23021110085004 SPA Offene Tür Adenauerallee, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Sportanlage „Offene Tür“ durchgeführt werden. Im Zuge der geplanten Maßnahme soll nun das Dach gedämmt und die überalterten Fenster ausgetauscht werden. Die Umkleiden und Duschbereiche werden saniert. Das bestehende Gebäude wird durch einen Anbau mit zwei Büroräumen und einem barrierefreien WC erweitert.

23021110255001 HS Eppmannsweg, Sanierung Schwimmhalle, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Turn- und Schwimmhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungs- und Sanitärsystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert, die Fassade gedämmt und die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Schwimm- und Turnhalle erhalten einen barrierefreien Zugang. Es erfolgt eine Schwimmbeckensanierung sowie der Einbau einer Lüftungsanlage in den Umkleiden. Weiterhin werden Undichtigkeiten der Grundleitungen saniert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler- und Fliesenarbeiten an.

23021110255002 GSS Buer Mitte, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an den zwei 1-fach Turnhallen durchgeführt werden. Das überalterte Heizungssystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade gedämmt. Die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler-, Gerüstbau-, Estrich- und Fliesenarbeiten an.

23021110255003 Leibniz-Gymnasium, Sanierung Turnhalle, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Mehrfachturnhalle durchgeführt werden. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade energetisch ertüchtigt. Die überalterte Heizung wird ausgetauscht. Die Dusch- und Umkleidetrakte der Turnhallenbereiche einschl. Sanitär, Heizung, Elektro, Beleuchtung werden saniert. Der gesamte Duschbereich sowie die Halle erhält eine neue Lüftungsanlage. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen neuen Prallschutz. Die elektrisch betriebenen Hallentrennwände werden ausgetauscht. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke an.

23031110055011 KGS Sandstr., Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23031110055012 GGS Flurstr., Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23031110055013 GGS Schwalbenstr., Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23031110055014 GGS Albert-Schweitzer-Str., Hausalarmierungsanlage

Einbau einer neuen Hausalarmierungsanlage.

23041110055005 GSS Berger Feld, Modulbauten Bildung

Herrichtung von Bildungsräumen an der Gesamtschule Berger Feld in Modulbauweise.

23041110055006 KGS Barbaraschule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23041110055007 GGS Gutenbergschule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23041110055008 KGS Im Emscherbruch, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23041110055009 GGS Gutenbergschule, Deckensanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll die Standsicherheit der 100 Jahre alten Stahlbetonrippendecken-Konstruktion im Altbautrakt der Grundschule statisch ertüchtigt werden, um eine dauerhafte Nutzung der Klassenräume auch zukünftig gewährleisten zu können.

Hierfür werden die Rippendecken durch den kraftschlüssigen Einbau von Deckenträgern aus Stahlprofilen (Gesamtmenge ca. 50 t) unterstützt. In den Räumen ist unterhalb der eingebauten Stahlprofilträger eine Brandschutzdecke auszubilden. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Mauer-, Beton-, Trockenbau-, Putz-, Gerüstbau-, Maler- und Estricharbeiten an.

23041110085002 SPA Oststr., Ersatzneubau Umkleiden, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll ein Neubau in konventioneller Bauweise errichtet werden. Die vorhandenen Umkleiden reichen nicht aus um einen reibungslosen Sportbetrieb auf der Anlage abzuwickeln. Eine Sanierung des bestehenden Umkleidetракtes mit entsprechender Erweiterung ist wirtschaftlich nicht darstellbar.

23051110055006 GGS Glückaufschule-Ückendorf, Sanierung und Erweiterung, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" wird das bestehende Schulgebäude der Glückaufschule-Ückendorf in der Stephanstraße 14 gesamt saniert und ein Erweiterungsneubau zu einer 4-zügigen Grundschule mit Ganztagsbereich errichtet. Das Schulgebäude ist veraltet und erfüllt nicht mehr die Anforderungen an einen zeitgemäßen Schulbetrieb.

23051110055007 GGS Mechtenbergschule, Umbau/Erweiterung, Gute Schule 2020

An diesem Standort sind 4 Räume für internationale Förderklassen geplant. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich. Die Finanzierung erfolgt durch das Förderprogramm "Gute Schule 2020".

23051110055008 GGS Hohenfriedberger Str., Modulbauten Bildung

Im Rahmen des Landes-Sonderprogrammes "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" werden 4 Räume für zusätzliche Bildungsangebote, insbesondere internationale Förderklassen, in Modulbauweise errichtet. Hierbei wird der Schwerpunkt auf eine nachhaltige Planungskonzeption gelegt, der den Begriff des modularen Bautypes konkretisiert. Die klassische Containerbauweise kommt nicht zur Ausführung.

23051110055009 GGS Mechtenbergschule, Rettungswege

Errichtung von Bypässen in den beiden Treppenhäusern des Schulgebäudes. Hierdurch entstehen für die Klassenräume an den Kopfenden des Schulgebäudes zweite bauliche Rettungswege.

23051110055011 GGS Wiehagenschule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23051110055012 GGS Mechtenbergschule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23051110055013 GGS Haidekamp, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23051110055014 GGS Hohenfriedberger Str., Brandmeldeanlage

Durch den Einbau der Brandmeldeanlage in die Flucht- und Rettungswege sowie in die vorhandenen Treppenhäuser werden Brandentwicklungen frühzeitig erkannt, so dass Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen umgehend eingeleitet werden können.

23051110065004 KiTa Lothringer Str., Anbau

Im Zuge der U3-Betreuung und zur Verbesserung der Versorgungsquote soll an die KiTa Lothringer Str. 21 ein Anbau mit zwei neuen U3-Gruppenräumen und einem Familienzentrum einschließlich entsprechender Nebenflächen errichtet werden. Die bestehenden Gruppenräume werden um Schlaf- und Versorgungsräume erweitert. Die Nutzfläche des Anbaus beträgt ca. 580 m². Der Anbau wird nach Fertigstellung modernste Anforderungen an Wärmeschutz, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit erfüllen.

23051110065005 Jugendheim Bochumer Str., Rettungsweg

Einbau einer Stahlkonstruktionstreppe im Rahmen des Brandschutzes.

23051110255001 GSS Ückendorf Sanierung Mehrfachturnhalle KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Mehrfachturnhalle durchgeführt werden. Die Dacheindeckung der Turnhallen einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade durch ein Wärmedämmverbundsystem gedämmt. Die überalterte Heizung wird durch eine Deckenstrahlheizung in den Hallen B & C ausgetauscht. Die Dusch- und Umkleidetrakte aller Turnhallenbereiche einschl. Sanitär, Heizung, Elektro, Beleuchtung werden saniert. Der gesamte Duschbereich erhält eine neue Lüftungsanlage. Der Prallschutz an den Hallenwänden wird erneuert und es werden Maßnahmen zur Barrierefreiheit ausgeführt. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke an.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
<u>Einzahlungen</u>				
Zuweisungen vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe für Klimageräte	20.000	20.000	20.000	20.000
<u>Auszahlungen</u>				
Klimageräte	20.000	20.000	20.000	20.000
Defibrillatoren, Geräte und Maschinen	17.000	17.000	17.000	17.000
Bedarf Verwaltungshausmeister und -techniker	8.000	8.000	8.000	8.000
Bedarf Schulhausmeister	52.000	52.000	52.000	52.000
Ersatzbeschaffung Werkstattwagen	32.000			
Rettungsweg GGS Middelicher Str. 221	46.000			
Rettungsweg RS Mühlenstr. 15	20.000			
Einbruchmeldeanlage KiTa Uteweg 25	27.000			
Saldo	- 202.000	- 77.000	- 77.000	- 77.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Juristische Beratung und Vertretung der städtischen Dienststellen, fachliche Aufsicht über das Standesamt, Aufgaben nach dem Fundrecht sowie Aufgaben nach dem Schiedsamtswesen, Versicherungsangelegenheiten der Kommune, Regulierung und Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

111101 - Rechtsangelegenheiten

111102 - Versicherungsangelegenheiten der Kommune

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Sicherstellen der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns und Gewährleistung eines wirtschaftlichen Versicherungsschutzes für die Stadtverwaltung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Aufrechterhalten der hohen Qualität der Rechtsgutachten und der Rechtssicherheit.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Durchführung fachbezogener Schulungen sowie Vorhalten aktueller Gesetze und Rechtsprechung durch Nutzung des Internetportals Beck-online. Überprüfung der städtischen Versicherungen auf ihre Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	444,88	153	334	334	334	334			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.839,72	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.747,65	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.007.490,84	937.500	952.750	952.750	952.750	952.750			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.018.523,09	943.353	958.784	958.784	958.784	958.784			
11	- Personalaufwendungen	682.234,32	794.243	837.208	844.246	851.353	858.530			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.506,19	176.000	176.000	176.000	176.000	176.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.179,18	1.145	1.802	1.802	1.794	1.707			
15	- Transferaufwendungen	264.331,98	270.000	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.069.179,95	1.957.284	1.991.534	1.991.534	1.991.534	1.991.534			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.183.431,62	3.198.672	3.006.544	3.013.582	3.020.681	3.027.771			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.164.908,53-	2.255.319-	2.047.760-	2.054.798-	2.061.897-	2.068.987-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.164.908,53-	2.255.319-	2.047.760-	2.054.798-	2.061.897-	2.068.987-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.164.908,53-	2.255.319-	2.047.760-	2.054.798-	2.061.897-	2.068.987-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.212,00	13.393	16.078	16.078	16.078	16.078			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.756,00	59.756	59.756	59.756	59.756	59.756			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.199.452,53-	2.301.682-	2.091.438-	2.098.476-	2.105.575-	2.112.665-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
15	Die Transferaufwendungen für das Tierheim werden ab dem Haushaltsjahr 2018 durch das Referat 71 – Veterinär- und Lebensmittelüberwachung vorgenommen.

Recht PÜ						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	307	307	307	307	299	213
= Ordentliches Ergebnis	307-	307-	307-	307-	299-	213-

Produkt 111101 Rechtsangelegenheiten						
Kurzbeschreibung						
Sicherstellen der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung. Durchführung von Disziplinarsachen und Dienstordnungsangelegenheiten, Ausbildung von Referendaren und Praktikanten, gerichtliche und außergerichtliche Beratung und Vertretung der Stadt, ihrer Organe und Beteiligungsgesellschaften.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Rechtsstreitigkeiten, positiver Ausgang	79,17 %	88,00 %	88,00 %	88,00 %	88,00 %	88,00 %
Ergebnis						
Erträge	21.979	25.809	25.945	25.945	25.945	25.945
- Aufwendungen	641.744	724.149	789.813	794.601	799.437	804.321
= Ordentliches Ergebnis	619.765-	698.341-	763.868-	768.656-	773.492-	778.376-

Produkt 111102 Versicherungsangelegenheiten der Kommune						
Kurzbeschreibung						
Abschluss von Versicherungsverträgen, Pflege des Versicherungsbestandes und Abwicklung von Schadenfällen, Bearbeiten von Haftpflichtansprüchen Dritter gegen die Stadt Gelsenkirchen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und der Stadt gegen Dritte wegen Beschädigung städtischen Eigentums. Fachliche Aufsicht über das Standesamt, Aufgaben nach dem Fundrecht sowie dem Schiedsamtswesen.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	996.544	917.545	932.840	932.840	932.840	932.840
- Aufwendungen	2.541.380	2.474.216	2.216.424	2.218.674	2.220.945	2.223.238
= Ordentliches Ergebnis	1.544.837-	1.556.671-	1.283.584-	1.285.834-	1.288.105-	1.290.398-

Summe 1111 - Recht

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	1.018.523	943.353	958.784	958.784	958.784	958.784
- Aufwendungen	3.183.432	3.198.672	3.006.544	3.013.582	3.020.681	3.027.771
= Ordentliches Ergebnis	2.164.909-	2.255.319-	2.047.760-	2.054.798-	2.061.897-	2.068.987-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Flächenentwicklung, Bestandspflege, Nutzungsverhältnisse an unbebauten Grundstücken, Verkauf von Grundstücken, Bestellung von Erbbaurechten, Erwerb und Tausch, wirtschaftliche Nutzung von Grundstücken, bedarfsgerechte Schaffung von Wohnbau-, Gemeinschafts- und Infrastrukturflächen, Realisierung von Planungsmaßnahmen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111201 - Bestand und Entwicklung
- 111202 - Verwaltung unbebauter Grundstücke
- 111203 - Pachtverhältnisse
- 111204 - Verkauf von Grundstücken
- 111205 - Erbbaurechte
- 111206 - Erwerb und Tausch

Kurz- und mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Flächenoptimierung im Bereich der Grundstücke sowie Flächenreduzierung im Bereich bebauungsfähiger Grundstücke.
- wirtschaftliche Folgeregelungen bei auslaufenden Erbbaurechten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Vermarktung bebauungsfähiger Grundstücke westliche Fischerstraße, Hilgenboomstraße
- Umgang mit Erbbaugrundstücken (Verlängerung oder Grundstücksverkauf)

Risiken

Aufgrund der hohen Anzahl auslaufender Erbbaurechtsverträge ist vermehrt mit schwierigen Vertragsverhandlungen zu rechnen. Sofern hierdurch keine Folgeregelung getroffen werden kann, besteht die Verpflichtung zur Zahlung einer Entschädigung.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.418,77	38.827	40.340	39.476	39.476	37.810			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122,71	200	200	200	200	200			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.010.503,15	1.958.120	1.958.120	1.958.120	1.958.120	1.958.120			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.728,15	36.170	37.800	38.700	39.640	40.550			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	620.503,16	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.703.275,94	2.033.317	2.036.460	2.036.496	2.037.436	2.036.680			
11	- Personalaufwendungen	1.407.745,47	1.564.256	1.662.363	1.676.991	1.691.762	1.706.681			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.793.753,45	963.800	766.025	805.950	802.680	800.210			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	322.958,75	204.561	163.987	162.847	162.791	160.191			
15	- Transferaufwendungen	0,00	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.408,54	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.536.866,21	2.942.117	2.753.375	2.806.788	2.818.233	2.828.082			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	833.590,27-	908.800-	716.914-	770.292-	780.797-	791.402-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	833.590,27-	908.800-	716.914-	770.292-	780.797-	791.402-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	86.379,84	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	86.379,84-	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	919.970,11-	908.800-	716.914-	770.292-	780.797-	791.402-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	919.970,11-	908.800-	716.914-	770.292-	780.797-	791.402-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich insgesamt eine Verringerung um 197.775 €, die im Wesentlichen aus einer Reduzierung bei den größeren nicht planbaren Maßnahmen (- 200.000 €) resultiert.
15	Bei den Transferaufwendungen ergibt sich eine Verringerung von 50.000 €, die aus einer Reduzierung bei den Zuschüssen an übrige Bereiche für Gründungsmehrkosten in gleicher Höhe resultiert.

Flächenmanagement PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	3.286	4.000	5.500	5.500	5.500	5.500
= Ordentliches Ergebnis	3.286-	4.000-	5.500-	5.500-	5.500-	5.500-

Produkt 111201 Bestand und Entwicklung**Kurzbeschreibung**

Pflege des Bestandes, vorbereitende Maßnahmen zur Umsetzung städtebaulicher und liegenschaftspolitischer Ziele.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	575.599	44.927	46.440	45.576	45.576	43.910
- Aufwendungen	1.697.228	765.721	761.800	765.356	770.097	772.825
= Ordentliches Ergebnis	1.121.629-	720.794-	715.360-	719.780-	724.522-	728.915-

Produkt 111202 Verwaltung unbebauter Grundstücke**Kurzbeschreibung**

Verwaltung unbebauter städtischer Flächen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	177.670	76.020	76.420	76.720	77.060	77.370
- Aufwendungen	901.485	1.110.723	923.970	955.314	965.487	975.983
= Ordentliches Ergebnis	723.814-	1.034.703-	847.550-	878.594-	888.427-	898.613-

Produkt 111203 Pachtverhältnisse**Kurzbeschreibung**

Wirtschaftliche Nutzung unbebauter Flächen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Verpachtete Fläche	3.436.182,417 M2	3.400.000 M2	3.400.000 M2	3.400.000 M2	3.400.000 M2	3.400.000 M2
Ergebnis						
Erträge	364.415	342.370	343.600	344.200	344.800	345.400
- Aufwendungen	131.571	143.205	149.845	151.284	152.736	154.204
= Ordentliches Ergebnis	232.843	199.165	193.755	192.916	192.064	191.196

Produkt 111204 Verkauf von Grundstücken**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung von Grundstücken für den Wohnungsbau, wirtschaftliche Vermarktung von Grundstücken.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	8.980	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen	439.879	501.686	475.080	477.699	480.287	482.420
= Ordentliches Ergebnis	430.899-	491.686-	465.080-	467.699-	470.287-	472.420-

Produkt 111205 Erbbaurechte

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Grundstücken für den Wohnungsbau.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte		710 ST				
- Erbbaurechte	696,083 ST		680 ST	680 ST	680 ST	680 ST
Ergebnis						
Erträge	1.576.612	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000
- Aufwendungen	198.710	230.914	247.636	260.533	251.449	242.883
= Ordentliches Ergebnis	1.377.901	1.329.086	1.312.364	1.299.467	1.308.551	1.317.117

Produkt 111206 Erwerb und Tausch

Kurzbeschreibung

Grunderwerb zur Realisierung städtischer Planungsvorhaben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	164.707	185.868	189.544	191.103	192.677	194.267
= Ordentliches Ergebnis	164.707-	185.868-	189.544-	191.103-	192.677-	194.267-

Summe 1112 - Flächenmanagement

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	2.703.276	2.033.317	2.036.460	2.036.496	2.037.436	2.036.680
- Aufwendungen	3.536.866	2.942.117	2.753.375	2.806.788	2.818.233	2.828.082
= Ordentliches Ergebnis	833.590-	908.800-	716.914-	770.292-	780.797-	791.402-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.138.605,35	1.175.000	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	1.125.000		
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0		
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
06	= Summe der investiven Einzahlungen	3.138.605,35	1.175.000	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	1.125.000		
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.904.472,48	812.000	2.700.000	0	1.000.000	1.000.000	850.000		
08	+ für Baumaßnahmen	2.405,67	20.000	654.000	0	482.000	170.000	100.000		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
13	= Summe der investiven Auszahlungen	4.906.878,15	832.000	3.354.000	0	1.482.000	1.170.000	950.000		
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.768.272,80-	343.000	2.154.000-	0	282.000-	30.000	175.000		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23001112015006 Internationale Gartenausstellung 2027										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		100.000-	100.000-	100.000-	0		
23001112045001 Verkauf von Grundstücken										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.138.605,35	1.175.000	1.200.000		1.200.000	1.200.000	1.125.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.138.605,35	1.175.000	1.200.000		1.200.000	1.200.000	1.125.000	0		
23001112065001 Erwerb und Tausch von Grundstücken										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.904.472,48	712.000	2.300.000	0	600.000	600.000	600.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.904.472,48-	712.000-	2.300.000-		600.000-	600.000-	600.000-	0		
23001112065007 Entschädigungen für Erbbaurechte										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	400.000	0	400.000	400.000	250.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	400.000-		400.000-	400.000-	250.000-	0		
23011112015006 Grünweg Erdbrüggstr. ehem. Bergbausch.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	182.000	0	0	0	0	202.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	20.000-		182.000-	0	0	0	0	202.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011112015008 Grünweg Am Stäfflingshof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	70.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	70.000-	0	0		
23011112015011 Grünanlage Bulmker-/Burgers Park										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	234.000	0	200.000	0	0	0	0	434.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	234.000-		200.000-	0	0	0	0	434.000-
23031112015002 Grünanlage Rosenhügel, Pannschoppenstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	2.405,67	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.405,67-	0	0		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	1.768.272,80-	343.000	2.154.000-	0	282.000-	30.000	175.000	0	0	636.000-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23001112015006 Internationale Gartenausstellung (IGA) 2027**

Der Verwaltungsrat der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft hat die Vergabe der IGA 2027 an die Metropole Ruhr beschlossen. Die IGA soll als Gemeinschaftsveranstaltung des RVR in den 53 Städten und Gemeinden des Verbandsgebietes durchgeführt werden. Der Stadt Gelsenkirchen wird eine maßgebliche Rolle innerhalb der IGA zukommen.

23001112045001 Verkauf von Grundstücken

Verkauf einzelner Baugrundstücke, Erbbaugrundstücke und sonstige Grundstücksverkäufe.

23001112065001 Erwerb und Tausch von Grundstücken

Erwerb von Grundstücken Dritter, von Schrottimmobilien und Erwerb für Industrieansiedlungen.

23001112065007 Entschädigungen für Erbbaurechte

Entschädigung für die Aufbauten beendeter Erbbaurechte.

23011112015006 Grünweg Erdbrückenstraße (ehemalige Bergbauberufsschule)

Der geplante Grünweg an der ehemaligen Bergbauberufsschule ist Bestandteil der Grünerschließung im Stadtteil Bismarck. Dieser Weg soll den im Jahre 2007 hergestellten Grünweg Magdalenenstraße nach Westen verlängern und an den Bereich des Consolgeländes anschließen. Von dort sind weitere Verbindungen nach Westen über den Stäfflingshof geplant.

23011112015011 Grünanlage Bulmker-/Burgers Park

Der ELA-Sturm an Pfingsten 2014 hat im Park durch die entwurzelten und umgestürzten Bäume zu großen Zerstörungen an Sitzplätzen, Rasen- und Gehölzflächen sowie Wege- und Sitzbereichen geführt. Einerseits sollen die Zerstörungen an den Vegetationsbeständen beseitigt werden, andererseits soll eine nutzerorientierte Weiterentwicklung der Parkanlagen durchgeführt werden.

23031112015002 Grünanlage Rosenhügel, Pannschoppenstr.

Im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes 239.3 ist eine öffentliche Grünfläche ausgewiesen. Auf der Grundlage eines städtebaulichen Vertrages wird in dem B-Plan-Bereich ein Wohnbaugebiet entwickelt. Ein Planungskonzept für die Grünanlage liegt vor und muss an die zwischenzeitlich geänderte Ausbauplanung des Wohnbaugebietes angepasst werden. Der Ausbau der Grünanlage ist im Anschluss an die Fertigstellung des Wohngebietes vorgesehen.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Der Zentralen Vergabestelle obliegen die Organisation und Durchführung der Vergabeverfahren nach der VOB und der VgV sowie Vergaben nach der VOL, wenn diese in direktem Zusammenhang mit einer Baumaßnahme stehen. Die Zentrale Finanzkoordination nimmt Querschnittsaufgaben zur Koordination der haushaltsrelevanten Angelegenheiten im Vorstandsbereich 6 wahr und bereitet alle im Vorstandsbereich 6 steuerungsrelevanten Finanzinformationen auf.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111401 - Zentrale Vergabestelle
- 111402 - Zentrale Finanzkoordination

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018**

Abschluss der im Jahr 2017 eingeleiteten Integration der Zentralen Vergabestelle in die Produktgruppe 1106-Zentrale Dienste.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Keine besonderen Maßnahmen im Planjahr.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290,67	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.884,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	13.174,67	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	570.455,99	673.997	549.501	554.736	560.024	565.362			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	430,58	140	140	140	140	140			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.876,56	2.420	2.420	2.420	2.420	2.420			
17	= Ordentliche Aufwendungen	572.763,13	676.557	552.061	557.296	562.584	567.922			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	559.588,46-	676.557-	552.061-	557.296-	562.584-	567.922-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	559.588,46-	676.557-	552.061-	557.296-	562.584-	567.922-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	559.588,46-	676.557-	552.061-	557.296-	562.584-	567.922-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.508,00	44.259	44.259	44.259	44.259	44.259			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	607.096,46-	720.816-	596.320-	601.555-	606.843-	612.181-			

Produkt 111401 Zentrale Vergabestelle**Kurzbeschreibung**

Organisation und Durchführung der Vergabeverfahren nach der VOB und der VOF.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	12.884	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	416.587	436.486	391.680	395.434	399.225	403.052
= Ordentliches Ergebnis	403.703-	436.486-	391.680-	395.434-	399.225-	403.052-

Produkt 111402 Zentrale Finanzkoordination**Kurzbeschreibung**

Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben zur Koordination der haushaltsrelevanten Angelegenheiten im Vorstandsbereich 6 und Aufbereitung aller im Vorstandsbereich 6 steuerungsrelevanten Finanzinformationen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	146.414	240.071	160.381	161.862	163.359	164.870
= Ordentliches Ergebnis	146.414-	240.071-	160.381-	161.862-	163.359-	164.870-

Produkt 111403 Ausschussangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Die bisherigen Aufgaben Ausschussangelegenheiten werden organisatorisch dem Büro V6 zugeordnet und daher über die Produktgruppe 1102 -Verwaltungsführung- abgebildet.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	291	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	9.762	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	9.471-	0	0	0	0	0

Summe 1114 - Bautechn. Dienste, Zentr. Finanzkoordination

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	13.175	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	572.763	676.557	552.061	557.296	562.584	567.922
= Ordentliches Ergebnis	559.588-	676.557-	552.061-	557.296-	562.584-	567.922-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Aufgabe der in der eigenbetrieblichen Einrichtung GELSENDIENSTE geführten Produktgruppe ist die Durchführung der Reinigung mit eigenen Reinigungskräften, die Übertragung der Reinigung städtischer Gebäude an private Reinigungsunternehmen, die Sicherstellung der Vertretung der Schulhauswart(e)/innen sowie alle sonstigen Aufgaben im Bereich der Gebäudereinigung.

Mit Wirkung vom 01.02.2013 wurde die Dienstvereinbarung über die Durchführung der Reinigung mit eigenen Reinigungskräften in städtischen Gebäuden (DV-R) zwischen Stadt und PR mit einer Laufzeit bis zum 31.01.2018 abgeschlossen. Ziel ist die Umsetzung des mit Abschluss der DV-R abgestimmten Konzepts einer Reinigung der städtischen Gebäude unter ausdrücklicher Einbindung der Reinigung auch mit städtischen Reinigungskräften, deren Erhalt sich beide beteiligten Parteien unter Ausschöpfung möglicher Maßnahmen verpflichtet fühlen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
111601 – GD (Gebäudeservice)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Die qualitativ hochwertige Reinigung städtischer Gebäudeflächen durch städtische Reinigungskräfte und Reinigungskräfte in der Fremdreinigung soll aufrechterhalten werden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Entwicklung neuer Leistungsdetails zur Vorbereitung der neuen DV-R
- Umsetzung der in der gültigen DV-R enthaltenen Ziele (z. B. qualitativ hochwertige und wettbewerbsfähige Reinigung in städtischen Gebäuden)
- Sicherstellung der den derzeitigen Anforderungen entsprechenden Reinigungsleistung

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Sicherstellung der Reinigungsleistung durch:

- Durchführung von Objektprüfungen zur Feststellung, ob die Dienstleistungen den Leistungsverzeichnissen entsprechend durchgeführt werden.
- Sicherstellung der fachlichen Qualifikation der Mitarbeiter im Umgang mit Maschinen, Arbeitsstoffen und Verfahren durch regelmäßige Unterweisungen
- Sicherung einer angemessenen Grundausstattung (Maschinen und Arbeitsstoffe)
- Weiterführung der IT-gestützten Implementierung der reinigungsspezifischen Gebäudedaten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.303.450,00	10.407.550	10.408.100	10.512.200	10.617.300	10.617.300	10.617.300	10.617.300	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.303.450,00	10.407.550	10.408.100	10.512.200	10.617.300	10.617.300	10.617.300	10.617.300	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	10.303.450,00-	10.407.550-	10.408.100-	10.512.200-	10.617.300-	10.617.300-	10.617.300-	10.617.300-	
19	+ Finanzerträge	122.960,00	192.750	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	122.960,00	192.750	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	10.180.490,00-	10.214.800-	10.408.100-	10.512.200-	10.617.300-	10.617.300-	10.617.300-	10.617.300-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	10.180.490,00-	10.214.800-	10.408.100-	10.512.200-	10.617.300-	10.617.300-	10.617.300-	10.617.300-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	10.180.490,00-	10.214.800-	10.408.100-	10.512.200-	10.617.300-	10.617.300-	10.617.300-	10.617.300-	

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
19	Die Finanzerträge entsprechen der voraussichtlichen Gewinnentwicklung. Die Verschlechterung in der PG 1116 wird durch eine Verschiebung der Gewinnausschüttung und eine Verbesserung in der PG 5405 ausgeglichen.

Produkt 111601 Gelsendienste (GD, Gebäudeservice)

Kurzbeschreibung

Durchführen der Reinigung in städtischen Gebäuden mit eigenen Reinigungskräften, die Übertragung der Reinigung städtischer Gebäude an private Reinigungsunternehmen, die Sicherstellung der Vertretung der Schulhauswart(e)/innen und in Einzelfällen der Schulhausmeister/innen sowie alle sonstigen Aufgaben im Bereich der Gebäudereinigung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Reinigungsfläche Eigenreinigung	71,26 %	71,00 %	71,00 %	71,00 %	71,00 %	71,00 %
- Reinigungsfläche städtisch	667.274 M2	686.000 M2	679.600 M2	680.000 M2	680.000 M2	680.000 M2
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	10.303.450	10.407.550	10.408.100	10.512.200	10.617.300	10.617.300
= Ordentliches Ergebnis	10.303.450-	10.407.550-	10.408.100-	10.512.200-	10.617.300-	10.617.300-

Summe 1116 - Gelsendienste (GD, Gebäudeservice)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	10.303.450	10.407.550	10.408.100	10.512.200	10.617.300	10.617.300
= Ordentliches Ergebnis	10.303.450-	10.407.550-	10.408.100-	10.512.200-	10.617.300-	10.617.300-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Betrieb einer hochverfügbaren und performanten IT-Infrastruktur zur Unterstützung der Arbeit sämtlicher städtischer Dienststellen. Im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit werden auch Leistungen für andere Kommunen und daneben in zunehmendem Maße neue Leistungen für Einrichtungen und Beteiligungen der Stadt Gelsenkirchen erbracht.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

111701 - Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Modernisierung der Fachanwendungen für die Bereiche Einwohner- und Ausländerwesen.
- Ausbau der digitalen Aktenführung und elektronischen Archivierung.
- Ausbau der digitalen Rechnungsbearbeitung.
- Abschluss der Umstellungen aller Verwaltungsstandorte auf die neue VOIP-Technologie.
- Modernisierung der zentralen Infrastruktur sowie der Endgeräteausstattung.
- Ausbau des städtischen E-Government-Angebots,
- Verstärkte Nutzung interkommunaler und regionaler Kooperationen zur Hebung von Synergien.
- Modernisierung der Office-Software sowie der Arbeitsplatz-Betriebssysteme.

Alle Maßnahmen verfolgen das Ziel, der Stadtverwaltung Gelsenkirchen ein umfassendes und effizientes, der Bedarfslage angemessenes Portfolio an IT- und TK-Leistungen zu optimalen wirtschaftlichen Bedingungen zur Verfügung zu stellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Gewährleistung von Datensicherheit / Schutz vor Schadprozessen.
- Umsetzung der Verfahrensanforderungen aus den Fachbereichen.
- Weitere Optimierung von innerorganisatorischen Prozessen und Workflows.
- Beginn einer Zentralisierung von lokalen Schulservern im RZ der gkd-el mit Einbindung in die allgemeine Sicherheits- und Sicherungsstrategie.
- Erneuerung von ca. 400 Arbeitsplatz-Ausstattungen.

Maßnahmen

- Einführung von Anwendungen für eine Optimierung bestehender Workflows, hard- und softwareseitiger Ausbau der städtischen Lösung für elektronische Archive bzw. Akten.
- Modernisierung und Erweiterung verschiedener kommunaler Fachanwendungen.
- Beschaffung und Installation von IT/TK Technik und Software zur Sicherstellung einer modernen und den aktuellen Anforderungen entsprechenden IT-Infrastruktur am Arbeitsplatz.
- Schulung des städtischen Personals in Bezug auf die eingesetzten IT-Produkte.
- Anpassung vorhandener und ggf. Einsatz neuer Reporting-Anwendungen in verschiedenen Organisationsbereichen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.812.500,00	10.971.800	10.921.800	10.921.800	10.921.800	10.921.800	10.921.800	10.921.800	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.840.954,88	1.890.000	1.840.000	1.840.000	1.840.000	1.840.000	1.840.000	1.840.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.653.454,88	12.861.800	12.761.800	12.761.800	12.761.800	12.761.800	12.761.800	12.761.800	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.653.454,88-	12.861.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	
19	+ Finanzerträge	210.928,80	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	210.928,80	0	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.442.526,08-	12.861.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	12.442.526,08-	12.861.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	12.442.526,08-	12.861.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	

Produkt 111701 Gelsenk. Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Betrieb einer hochverfügbaren und performanten IT-Infrastruktur zur Unterstützung der Arbeit sämtlicher städtischer Dienststellen. Im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit werden auch Leistungen für andere Kommunen und daneben in zunehmendem Maße neue Leistungen für Einrichtungen und Beteiligungen der Stadt Gelsenkirchen erbracht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Arbeitsplatzcomputer	3.200 ST	3.200 ST	3.200 ST	3.200 ST	3.200 ST	3.200 ST
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Investitionsvolumen ITK Verwaltung	876 TEU	1.100 TEU	1.100 TEU	1.100 TEU	1.100 TEU	1.100 TEU
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	12.653.455	12.861.800	12.761.800	12.761.800	12.761.800	12.761.800
= Ordentliches Ergebnis	12.653.455-	12.861.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-

Summe 1117 - Gelsenk. Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	12.653.455	12.861.800	12.761.800	12.761.800	12.761.800	12.761.800
= Ordentliches Ergebnis	12.653.455-	12.861.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-	12.761.800-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Aufrechterhaltung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und Beseitigung von Störungen, Ahndung von Verstößen, Kommunalen Ordnungsdienst (KOD), Aufgaben der Unteren Jagdbehörde und der Unteren Fischereibehörde, EU-Ost und Sonderaufgaben.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 120101 - Allgemeine Gefahrenabwehr
- 120102 - Jagd- und Fischereianglegenheiten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Aufrechterhaltung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung durch uniformierte Präsenz (Streifendienste) des Kommunalen Ordnungsdienstes und des Teams EU-Ost und Sonderaufgaben.
- Personeller Ausbau des uniformierten KOD um 6 Stellen
- Effizienzsteigerung des KOD
- Einrichtung und Pflege örtlicher Präventionsräte in Bereichen, die bis 2018 noch nicht an den Präventionsrat Gelsenkirchen (PräGE) angeschlossen sind
- Vitalisierung der Öffentlichkeitsarbeit für PräGE
- Stärkung der Quartiersarbeit
- Optimierung und Erweiterung der Zusammenarbeit mit in- und externen Handlungspartnern
- Umsetzung der Kooperationsvereinbarung mit der Polizei, hier insbesondere:
 - Sicherstellung der Beteiligung der Polizei als Träger öffentlicher Belange in Bauleitverfahren
 - Sicherstellung der Beteiligung der Polizei in Fachplanverfahren, wenn städtebauliche Kriminalprävention relevant ist sowie bei sicherheitsrelevanten Projekten
 - Lageangepasste Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Entwicklung in sozialen Nahräumen, Quartieren und Stadtteilen
 - Aufbau und Produktivsetzung des gemeinsamen Lagebildes
 - Ausbau der Zusammenarbeit im Arbeitsfeld EU-Osterweiterung
- Unterstützung des KOD durch 1 Team (2 Mitarbeiter) eines Sicherheitsdienstes

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführung von Streifengängen mit und ohne Ordnungspartner.
- Mitarbeit in den örtlichen und fachlichen Präventionsräten.
- Umsetzung des Handlungskonzeptes Zuwanderung im Rahmen EU-Osterweiterung: Bulgarien und Rumänien (ein Baustein zur Umsetzung des Zieles Wahrung des sozialen Friedens und Erhöhung der Normbindung).
- Aktive Zusammenarbeit mit Polizei – Lagebild, PräGE, Kooperationsvereinbarung
- Lageangepasste Weiterentwicklung des Einsatzkonzeptes KOD

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.521,11	90.775	90.775	90.775	90.775	90.775			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.204,39	254.900	254.900	254.900	254.900	254.900			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.476,11	2.535	2.535	2.535	2.535	2.535			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	240.201,61	348.210	348.210	348.210	348.210	348.210			
11	- Personalaufwendungen	1.930.208,13	2.034.117	2.360.407	2.382.122	2.404.054	2.426.205			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436.051,77	567.455	549.505	444.005	444.005	444.005			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	357,79	314	258	258	258	258			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.607,11	68.133	58.208	60.208	60.208	60.208			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.411.224,80	2.670.019	2.968.378	2.886.593	2.908.525	2.930.676			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.171.023,19-	2.321.809-	2.620.168-	2.538.383-	2.560.315-	2.582.466-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.171.023,19-	2.321.809-	2.620.168-	2.538.383-	2.560.315-	2.582.466-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.171.023,19-	2.321.809-	2.620.168-	2.538.383-	2.560.315-	2.582.466-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.935,00	55.935	55.935	55.935	55.935	55.935			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.226.958,19-	2.377.744-	2.676.103-	2.594.318-	2.616.250-	2.638.401-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Zeile****16** Im Haushalt 2017 wurden einmalig 20.000 € für die Öffentlichkeitsarbeit zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung veranschlagt.

Produkt 120101 Allgemeine Gefahrenabwehr**Kurzbeschreibung**

Aufrechterhaltung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und Beseitigung von Störungen; Verbesserung der objektiven Sicherheit durch Verhinderung von Ordnungswidrigkeiten sowie Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung; Ahndung von Verstößen, Streifengänge mit und ohne Ordnungspartner; Mitarbeit in den örtlichen und fachlichen Präventionsräten; Außendienstliche Kontrollen und Ermittlungen im Rahmen von Pflichtaufgaben für Dienststellen der Stadtverwaltung und andere Behörden/Dienststellen; Kommunaler Ordnungsdienst.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Streifendienst	7.818,0 STD	12.256,0 STD	14.982,0 STD	15.890,0 STD	15.890,0 STD	15.890,0 STD
- Streifendienst EU-Ost/Sonderaufgaben	2.928,0 STD					
Ergebnis						
Erträge	200.844	308.510	308.510	308.510	308.510	308.510
- Aufwendungen	2.345.675	2.598.735	2.893.313	2.810.902	2.832.203	2.853.717
= Ordentliches Ergebnis	2.144.832-	2.290.225-	2.584.803-	2.502.392-	2.523.693-	2.545.207-

Produkt 120102 Jagd- und Fischereiangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Aufgaben der Unteren Jagdbehörde und der Unteren Fischereibehörde.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	39.358	39.700	39.700	39.700	39.700	39.700
- Aufwendungen	65.549	71.284	75.065	75.691	76.322	76.959
= Ordentliches Ergebnis	26.191-	31.584-	35.365-	35.991-	36.622-	37.259-

Summe 1201 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	240.202	348.210	348.210	348.210	348.210	348.210
- Aufwendungen	2.411.225	2.670.019	2.968.378	2.886.593	2.908.525	2.930.676
= Ordentliches Ergebnis	2.171.023-	2.321.809-	2.620.168-	2.538.383-	2.560.315-	2.582.466-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften (Makler, Spielhallen, Versteigerer, Bewachungsgewerbe, Reisegewerbe, Gaststätten, Güterkraftverkehr); Führung des Gewereregisters. Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit und der Chancengleichheit der Gewerbetreibenden und des Verbraucherschutzes durch regelmäßige Kontrollen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
120201 – Gewerbewesen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzung der Vorgaben des Glücksspielstaatsvertrages für Spielhallen nach Ablauf der Übergangsfrist (Verbot von Mehrfachkonzessionen).
- Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes (Erteilung von Erlaubnissen für das Prostitutionsgewerbe; Überwachung von Prostitutionsstätten).
- Erhöhung der Präsenz vor Ort.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften durch Überprüfung von Gewerbebetrieben.
- Flexible Gestaltung von Überwachungs- und Kontrollschwerpunkten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beteiligung an Schwarzarbeitskontrollen, die eine originäre Aufgabe des Zolls darstellt.
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Polizei und Zoll.
- Überprüfung von Gewerbebetrieben.
- Zusammenarbeit mit der Polizei bei Erarbeitung des Umsetzungskonzeptes zum Glücksspielstaatsvertrag.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68,81	69	69	69	69	69			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336.578,41	334.500	385.500	385.500	385.500	385.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.490,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	343.137,22	335.569	386.569	386.569	386.569	386.569			
11	- Personalaufwendungen	584.747,13	649.127	634.942	640.165	645.441	650.768			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.262,20	1.220	4.220	4.220	4.220	4.220			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	933,09	69	157	157	157	157			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.219,89	7.314	8.314	8.314	8.314	8.314			
17	= Ordentliche Aufwendungen	605.162,31	657.730	647.633	652.856	658.132	663.459			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	262.025,09-	322.161-	261.064-	266.287-	271.563-	276.890-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	262.025,09-	322.161-	261.064-	266.287-	271.563-	276.890-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	262.025,09-	322.161-	261.064-	266.287-	271.563-	276.890-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.814,00	27.814	27.814	27.814	27.814	27.814			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	289.839,09-	349.975-	288.878-	294.101-	299.377-	304.704-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Am 01.07.2017 ist das Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) in Kraft getreten. Es sieht eine Erlaubnispflicht für das Prostitutionsgewerbe vor. An Verwaltungsgebühren nach dem ProstSchG werden Erträge in Höhe von 50.000 € erwartet.
13	Für Aufwendungen nach dem ProstSchG (Urkunden, Siegel u.a.) wurden 3.000 € in den Haushalt eingestellt.

Produkt 120201 Gewerbeangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften (Gewerbeerlaubnisse, Reisegewerbe, Marktwesen, Gaststätten, Güterkraftverkehr, Personenbeförderung). Führung des Gewberegisters, Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit und der Chancengleichheit der Gewerbetreibenden und des Verbraucherschutzes durch regelmäßige Kontrollen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Kontrollen von Gewerbebetrieben	695 ST	320 ST	420 ST	420 ST	420 ST	420 ST
Ergebnis						
Erträge	343.137	335.569	386.569	386.569	386.569	386.569
- Aufwendungen	605.162	657.730	647.633	652.856	658.132	663.459
= Ordentliches Ergebnis	262.025-	322.161-	261.064-	266.287-	271.563-	276.890-

Summe 1202 - Gewerbewesen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	343.137	335.569	386.569	386.569	386.569	386.569
- Aufwendungen	605.162	657.730	647.633	652.856	658.132	663.459
= Ordentliches Ergebnis	262.025-	322.161-	261.064-	266.287-	271.563-	276.890-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Wirksame Verhinderung und Bekämpfung von Tierseuchen. Bestmöglicher Schutz der Gesundheit der Verbraucher. Schutz des Verbrauchers vor Irreführung und Täuschung. Überprüfung der lebensmittelrechtlich konformen Voraussetzungen und Arbeitsweisen von Betrieben. Sicherstellen und Einhalten tierschutzrechtlicher, tierarzneimittelrechtlicher und futtermittelrechtlicher Bestimmungen. Sicherstellen einer hygienisch und tierschutzrechtlich einwandfreien Fleischgewinnung am EG-Schlachthof.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 120501 - Veterinärwesen
- 120502 - Lebensmittelüberwachung
- 120503 - Fleischhygiene

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Der Optimierung des Schutzes der Gesundheit der Verbraucher wird weiterhin oberster Vorrang eingeräumt. Das bestehende Qualitätssicherungssystem ist durch regelmäßige Zertifizierung des Referates und regelmäßige Akkreditierung des Labors fortzuführen. Fortführen der Anpassung des kommunalen Qualitätsmanagementsystems an das Qualitätsmanagementsystem des Landes. Leistung von Zuschüssen an den „Tierschutzverein-Gelsenkirchen Tierheim gemeinnützige GmbH“.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Umsetzung der visuellen Fleischuntersuchung am Schlachthof. Prävention zur Verbesserung des Gesundheits- und Täuschungsschutzes der Verbraucher. Die Umsetzung des Kontrollbarometers im Bereich der Lebensmittelüberwachung wird durchgeführt. Aufrechterhalten der jährlichen Zertifizierung über den TÜV-Nord. Fortführung der Akkreditierung (Verlässlichkeitsprüfung durch eine Konformitätsbewertung), um die Qualität der Leistungen des Labors in den Bereichen Trichinenuntersuchungen und Hemmstofftest nachzuweisen. Neugestaltung der Rufbereitschaft durch interkommunale Zusammenarbeit. Gestaltung einer interkommunalen Zusammenarbeit im Tierseuchenkrisenfall.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Kontrollen von Lebensmittelbetrieben und Probenentnahmen. Überwachen von Tierhaltern, landwirtschaftlichen Betrieben und des Viehhandels. Durchführen von Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen im Tierseuchenfall und Prävention. Schlacht-, Fleisch- und Laboruntersuchungen am EG-Schlachthof. Beschlagnahmungen von untauglichen Tierkörpern bzw. Tierkörperteilen sowie für den Genuss von Menschen nicht geeigneten Lebensmitteln und Überwachung deren unschädlicher Beseitigung. Durchführen regelmäßiger Audits sowie fortlaufende Aktualisierung der Dokumente der Qualitätsmanagementsysteme (Zertifizierung und Akkreditierung).

Der Standort Recklinghausen des Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamtes Münsterland-Emscher-Lippe wird voraussichtlich Anfang 2018 aufgegeben. Es wird ein Ergänzungsgebäude auf dem Nachbargrundstück am Standort Münster errichtet. Auf die Träger dieser Einrichtung und damit auch auf die Stadt Gelsenkirchen sollen keine höheren Kosten zukommen; das heißt, dass die jährlichen Entgelte zum jetzigen Zeitpunkt nicht erhöht werden müssen. Dem „Tierschutzverein-Gelsenkirchen Tierheim gemeinnützige GmbH“ werden aufgrund der Übertragung der tiergerechten

und pfleglichen Unterbringung und Versorgung von Gelsenkirchener Fund- und Verwahrtieren quartalsmäßige Zuschüsse zugeführt.

Risiken

Durch die Einführung des Kontrollbarometers ist von einem Anstieg der auf Anforderung der Betriebe kurzfristig durchzuführenden Betriebskontrollen, aber auch der zeitnahen Nachkontrollen auszugehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105,44	105	105	105	105	105			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.702.666,95	1.610.000	1.646.000	1.646.000	1.646.000	1.646.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.766,97	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.302,34	4.770	5.270	5.270	5.270	5.270			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.711.841,70	1.619.975	1.656.475	1.656.475	1.656.475	1.656.475			
11	- Personalaufwendungen	2.762.570,41	3.280.797	3.094.278	3.124.618	3.155.270	3.186.232			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	748.397,99	814.500	851.000	851.000	851.000	851.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.375,96	5.466	6.716	6.716	6.716	6.716			
15	- Transferaufwendungen	59.320,91	70.600	401.100	380.600	390.600	390.600			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.680,15	64.581	61.541	61.541	61.541	61.541			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.607.345,42	4.235.944	4.414.635	4.424.475	4.465.127	4.496.089			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.895.503,72-	2.615.968-	2.758.159-	2.767.999-	2.808.651-	2.839.613-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.895.503,72-	2.615.968-	2.758.159-	2.767.999-	2.808.651-	2.839.613-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.895.503,72-	2.615.968-	2.758.159-	2.767.999-	2.808.651-	2.839.613-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.886,00	157.140	164.634	164.796	164.961	165.129			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.050.389,72-	2.773.108-	2.922.793-	2.932.795-	2.973.612-	3.004.742-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Der Haushaltsansatz umfasst mit rd. 1,5 Mio. € überwiegend die Verwaltungsgebühren für Fleischuntersuchungen.
06	Bei dem Planansatz handelt es sich zum größten Teil um Kostenerstattungen für die Kleintierentsorgung im Veterinärwesen.
07	Hier werden die Erträge aus Verwargeldern in den drei Produkten dargestellt.
13	Der Großteil des Haushaltsansatzes entfällt mit rd. 0,5 Mio. € in der Lebensmittelüberwachung auf den Trägeranteil des Chemischen Veterinäruntersuchungsamtes Münsterland-Emscher-Lippe und mit rd. 0,2 Mio. € in der Fleischhygiene auf die an das Land zu entrichtenden Rückstandsuntersuchungsgebühren.
15	Der Planansatz beinhaltet den Zuschuss an die Verbraucherberatung von 70.500 €. Bedingt durch einen geplanten Umzug in geeignetere Räumlichkeiten fällt der Zuschuss um 20.500 € höher aus als in den Vorjahren, da eine einmalige Umzugskostenvergütung gewährt werden soll. Die Zuschussgewährung an das Tierheim wird ab dem Haushaltsjahr 2018 nicht mehr durch das Referat 30 – Recht und Ordnung – (PG 1111) sondern durch das Referat 71 – Veterinär- und Lebensmittelüberwachung – in Höhe von jährlich 310.000 € vorgenommen.
16	Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus den Kosten für Dienstkleidung, Akkreditierungsaufwand für das Labor, Leasingkosten, Fachliteratur, Reisekosten, Bürobedarf und den Wertkorrekturen für Forderungen (z.B. Niederschlagungen) zusammen.

Produkt 120501 Veterinärwesen**Kurzbeschreibung**

Vorbeugende und akute Tierseuchenbekämpfung, Überprüfen der Tierhaltung, Erteilen von Erlaubnissen und Genehmigungen sowie Erlass von Ordnungsverfügungen nach dem Tierschutz- und Tierseuchengesetz, Überwachen des Tierarzneimittelverkehrs und des Futtermitelesatzes.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Beschwerdefälle im Tierschutz		350 ST	350 ST	350 ST	350 ST	350 ST
- Anzahl Tiertage			47.500 ST	47.500 ST	47.500 ST	47.500 ST
Ergebnis						
Erträge	58.162	35.475	51.475	51.475	51.475	51.475
- Aufwendungen	299.750	333.707	673.140	676.092	689.074	692.085
= Ordentliches Ergebnis	241.588-	298.232-	621.665-	624.617-	637.599-	640.610-

Produkt 120502 Lebensmittelüberwachung**Kurzbeschreibung**

Überwachen von Betrieben, Einrichtungen und Erzeugnissen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Strukturzahlen						
- Betriebe	3.773 ST	3.788 ST	3.902 ST	3.902 ST	3.902 ST	3.902 ST

Produkt 120502 Lebensmittelüberwachung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Kontrollen, planmäßig	1.335 ST	1.600 ST	1.600 ST	1.600 ST	1.600 ST	1.600 ST
- Kontrollen, außerplanmäßig	880 ST	1.100 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST
- Maßnahmen bei Kontrollen	1.304 ST	1.000 ST				
- Maßregelungen bei Kontrollen	87 ST	1.000 ST				
- Amtliche Probenentnahmen	1.384 ST	1.475 ST	1.475 ST	1.475 ST	1.475 ST	1.475 ST
- Maßnahmen bei Probenentnahmen	445 ST	300 ST				
- Maßregelungen bei Probenentnahmen	6 ST	15 ST				
- Kontrollen im 4-Augen-Prinzip	522 ST					
- Ordnungsbehördl. Eingr. bei Kontrollen			1.940 ST	1.940 ST	1.940 ST	1.940 ST
- Ordnungsbehördl. Eingr. bei Probeentn.			300 ST	300 ST	300 ST	300 ST
Ergebnis						
Erträge	67.404	84.500	104.500	104.500	104.500	104.500
- Aufwendungen	1.189.049	1.350.350	1.292.259	1.277.557	1.283.412	1.289.326
= Ordentliches Ergebnis	1.121.645-	1.265.850-	1.187.759-	1.173.057-	1.178.912-	1.184.826-

Produkt 120503 Fleischhygiene

Kurzbeschreibung						
Durchführen der Schlachtier- und Fleischuntersuchung einschl. Hygieneüberwachung, Hygieneüberwachung in EU-zugelassenen Betrieben, Überprüfen von Waren bei der Ein-/Ausfuhr.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Untersuchung von Schweinen	1.309.858 ST	1.200.000 ST	1.200.000 ST	1.200.000 ST	1.200.000 ST	1.200.000 ST
Ergebnis						
Erträge	1.586.276	1.500.000	1.500.500	1.500.500	1.500.500	1.500.500
- Aufwendungen	2.118.546	2.551.887	2.449.236	2.470.826	2.492.641	2.514.678
= Ordentliches Ergebnis	532.270-	1.051.887-	948.736-	970.326-	992.141-	1.014.178-

Summe 1205 - Verbraucherschutz

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	1.711.842	1.619.975	1.656.475	1.656.475	1.656.475	1.656.475
- Aufwendungen	3.607.345	4.235.944	4.414.635	4.424.475	4.465.127	4.496.089
= Ordentliches Ergebnis	1.895.504-	2.615.968-	2.758.159-	2.767.999-	2.808.651-	2.839.613-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.006,56	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	1.006,56	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.006,56-	8.000-	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	1.006,56	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	8.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.006,56-	8.000-	8.000-		8.000-	8.000-	8.000-	8.000-		
Gesamtsaldo	1.006,56-	8.000-	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
<u>Auszahlungen</u>				
Anschaffung von Kleingeräten für				
- das Veterinärwesen	2.500	2.500	2.500	2.500
- die Lebensmittelüberwachung	1.000	1.000	1.000	1.000
- die Fleischhygiene	4.500	4.500	4.500	4.500
Saldo	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Prüfung und Ahndung der von anderen Dienststellen wie z. B. den Referaten Verkehr, Bürgerservice, Umwelt sowie des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) und der Polizei festgestellten Ordnungswidrigkeiten.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 120601 - Allgemeine Ordnungswidrigkeiten und Verkehrsordnungswidrigkeiten
- 120602 - Kommunale Verkehrsüberwachung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Die Einstellungsquote bei Ordnungswidrigkeitenverfahren soll bis auf 5,00 % gesenkt werden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Halten und verstetigen der Einstellungsquote bei Ordnungswidrigkeitenverfahren auf 5,20 %.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Qualitätssicherung bei der für die Durchführung von Ordnungswidrigkeitenanzeigen ausschlaggebenden Anzeigenfertigung durch gezielte und verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und der Polizei.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	795,86	672	1.387	1.387	1.387	1.387			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.124,50	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.626.548,05	4.092.000	5.799.065	5.799.065	5.799.065	5.799.065			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	3.649.468,41	4.115.172	5.822.952	5.822.952	5.822.952	5.822.952			
11	- Personalaufwendungen	1.227.847,58	1.353.166	1.824.439	1.841.822	1.859.377	1.877.108			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.196,65	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.682,04	1.114	2.270	2.270	2.270	2.270			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.087,38	109.377	109.877	109.877	109.877	109.877			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.267.813,65	1.468.657	1.941.086	1.958.469	1.976.024	1.993.755			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.381.654,76	2.646.515	3.881.866	3.864.483	3.846.928	3.829.197			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.381.654,76	2.646.515	3.881.866	3.864.483	3.846.928	3.829.197			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.381.654,76	2.646.515	3.881.866	3.864.483	3.846.928	3.829.197			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	376.842,00	376.842	376.842	376.842	376.842	376.842			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.004.812,76	2.269.673	3.505.024	3.487.641	3.470.086	3.452.355			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

07 Im Haushalt 2018 wurden Mehreinnahmen bei Verwarn- und Bußgeldern auf Grundlage des neuen VÜD-Konzeptes veranschlagt.

Produkt 120601 Allgemeine Ordnungswidrigkeiten und Verkehrsordnungswidrigkeiten**Kurzbeschreibung**

Prüfung und Ahndung festgestellter Ordnungswidrigkeiten (OWI). Beratung der Dienststellen in OWI-Angelegenheiten. Zusammenarbeit mit der Justiz und den Organen der Rechtspflege.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ordnungswidrigkeitenanzeigen eingestellt	5,92 %	5,20 %	5,20 %	5,10 %	5,10 %	5,00 %
Ergebnis						
Erträge	1.440.756	1.670.520	1.721.081	1.721.081	1.721.081	1.721.081
- Aufwendungen	674.147	774.590	792.262	798.893	805.590	812.355
= Ordentliches Ergebnis	766.609	895.929	928.819	922.188	915.491	908.726

Produkt 120602 Kommunale Verkehrsüberwachung**Kurzbeschreibung**

Prüfung und Ahndung der von Referat Verkehr im Rahmen der Kommunalen Verkehrsüberwachung festgestellten Ordnungswidrigkeiten aus Halt- und Parkverstößen und Geschwindigkeitsüberwachung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	2.208.712	2.444.653	4.101.871	4.101.871	4.101.871	4.101.871
- Aufwendungen	593.666	694.067	1.148.824	1.159.576	1.170.434	1.181.400
= Ordentliches Ergebnis	1.615.046	1.750.585	2.953.046	2.942.294	2.931.436	2.920.470

Summe 1206 - Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	3.649.468	4.115.172	5.822.952	5.822.952	5.822.952	5.822.952
- Aufwendungen	1.267.814	1.468.657	1.941.086	1.958.469	1.976.024	1.993.755
= Ordentliches Ergebnis	2.381.655	2.646.515	3.881.866	3.864.483	3.846.928	3.829.197

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel ist die Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr sowie die Beseitigung von Verkehrsstörungen und Unfallhäufungsstellen. Mit Verkehrserziehung in der Jugendverkehrsschule, durch Maßnahmen zur Überwachung des fließenden Verkehrs mit mobilen und stationären Anlagen und Maßnahmen zur Überwachung des ruhenden Verkehrs sollen die Akzeptanz der Verkehrsregeln, die Verbesserung der Verkehrssicherheit und ein angemessenes Verhalten bei den Verkehrsteilnehmern erreicht werden.

Das Erscheinungsbild der Verkehrsflächen entsprechend der Gestaltungssatzung wird gewahrt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
120701 - Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Insgesamt ist eine steigende Tendenz zur Missachtung von Verkehrsregeln festzustellen. Durch Maßnahmen zur Reduzierung des allgemeinen Geschwindigkeitsniveaus und zur Verminderung von Verkehrsverstößen sollen ein adäquates Verhalten der Verkehrsteilnehmer gefördert, die Sicherheit im Straßenverkehr nachhaltig erhöht und eine größere Parkgerechtigkeit erreicht werden. Verkehrsstörungen und Unfallhäufungsstellen sollen beseitigt werden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Eine Verbesserung der Verkehrssicherheit und die Förderung der Parkgerechtigkeit sollen durch eine intensivere Überwachung des ruhenden und fließenden Straßenverkehrs erfolgen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

An den mittlerweile über 400 Messstellen zur Überwachung des fließenden Verkehrs sollen intensivere Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Zudem erfolgt für das gesamte Stadtgebiet zunächst eine konzeptionelle Neuausrichtung der Überwachungstätigkeit, welche auch mit einer geänderten Sach- und Personalausstattung einhergeht.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.907,66	114	114	114	114	114			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	829.376,43	998.150	998.150	998.150	998.150	998.150			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.281,83	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.584,82	100	100	100	100	100			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	841.150,74	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964			
11	- Personalaufwendungen	1.739.381,81	1.989.555	3.032.159	3.061.444	3.091.021	3.120.894			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.091,90	115.600	169.350	169.350	169.350	169.350			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38.266,50	16.539	46.586	73.398	71.484	71.102			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.739,78	31.300	150.300	150.300	150.300	150.300			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.923.479,99	2.152.994	3.398.395	3.454.492	3.482.155	3.511.646			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.082.329,25-	1.138.031-	2.383.432-	2.439.529-	2.467.192-	2.496.682-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.082.329,25-	1.138.031-	2.383.432-	2.439.529-	2.467.192-	2.496.682-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.082.329,25-	1.138.031-	2.383.432-	2.439.529-	2.467.192-	2.496.682-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	290.000,00	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.455,00	52.455	52.455	52.455	52.455	52.455			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	844.784,25-	900.486-	2.145.887-	2.201.984-	2.229.647-	2.259.137-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Der Mehraufwand ist im Wesentlichen bedingt durch anstehende Anschaffungen (z.B. für Wartung und Reparatur der anzuschaffenden Messfahrzeuge) im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konzepts zum Verkehrsüberwachungsdienst.
16	Der Mehraufwand ist im Wesentlichen bedingt durch das im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konzepts zum Verkehrsüberwachungsdienst anstehende Leasing von 2 Messfahrzeugen.

Produkt 120701 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

Kurzbeschreibung

Überwachung des fließenden Verkehrs durch stationäre und mobile Geschwindigkeitsmessungen,
Überwachung des ruhenden Verkehrs durch Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im Rahmen der StVO einschließlich der Beseitigung von Störungen, Unterstützung der Parkraumbewirtschaftung,
Entscheidung über Gewährung von Sondermaßnahmen unter Beachtung der Verkehrssicherheit,
Maßnahmen zur Regelung und Lenkung des ruhenden und fließenden Verkehrs.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Auffällige VT bei mobilen GS-Kontrollen	3,90 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
- Unfälle wegen überhöhter Geschwindigkeit	1.380 ST	1.800 ST	1.600 ST	1.600 ST	1.600 ST	1.600 ST
- Unfälle mit Personenschäden je 10.000 EW	37 ST	30 ST	30 ST	30 ST	30 ST	30 ST
- Unfälle mit Kindern je 10.000 EW	15 ST	18 ST	18 ST	18 ST	18 ST	18 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Abschleppmaßnahmen	469 ST	550 ST	550 ST	550 ST	550 ST	550 ST
- Kontrollen des ruhenden Straßenverkehrs	21.435,0 STD	16.300,0 STD	25.000,0 STD	25.000,0 STD	25.000,0 STD	25.000,0 STD
- Verwarnungen ruhender Straßenverkehr	85.478 ST	80.000 ST	123.000 ST	123.000 ST	123.000 ST	123.000 ST
- Überprüfte VT bei mobilen GS-Kontrollen	942.740 PRS	1.000.000 PRS	3.000.000 PRS	3.000.000 PRS	3.000.000 PRS	3.000.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	841.151	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964
- Aufwendungen	1.923.480	2.152.994	3.398.395	3.454.492	3.482.155	3.511.646
= Ordentliches Ergebnis	1.082.329-	1.138.031-	2.383.432-	2.439.529-	2.467.192-	2.496.682-

Summe 1207 - Verkehrsangelegenheiten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	841.151	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964
- Aufwendungen	1.923.480	2.152.994	3.398.395	3.454.492	3.482.155	3.511.646
= Ordentliches Ergebnis	1.082.329-	1.138.031-	2.383.432-	2.439.529-	2.467.192-	2.496.682-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.500	364.500	0	7.500	7.500	7.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	4.500	364.500	0	7.500	7.500	7.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	4.500-	364.500-	0	7.500-	7.500-	7.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
69001207015003 Messfahrzeuge zur Verkehrsüberwachung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	170.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	170.000-		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	4.500	194.500	0	7.500	7.500	7.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	4.500-	194.500-		7.500-	7.500-	7.500-	0		
Gesamtsaldo	0,00	4.500-	364.500-	0	7.500-	7.500-	7.500-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen69001207015003 Messfahrzeuge zur Verkehrsüberwachung

Beschaffung von zwei Messfahrzeugen zur Überwachung des fließenden Straßenverkehrs im Gebiet der Stadt Gelsenkirchen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Anschaffung eines Elektro-Fahrzeuges	35.000	-	-	-
Erwerb von Kleingeräten	1.500	1.500	1.500	1.500
Zusätzliche Kameras für stationäre Geschwindigkeitsmessstellen	80.000	-	-	-
Mobile Drucker einschließlich Lizenz zur Verkehrsüberwachung	72.600	6.000	6.000	6.000
Summe	194.500	7.500	7.500	7.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Erteilung von Fahrerlaubnissen aller Art zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr, Verwaltung der zulassungspflichtigen Kraftfahrzeuge, die am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 120801 - Fahr- und Beförderungserlaubnisse
- 120802 - Kraftfahrzeug-Zulassungswesen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Aufrechterhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr.
- Verringerung der durchschnittlichen Wartezeiten pro Monat im Bereich Kraftfahrzeugzulassungen auf 40 Minuten.
- Erweiterung des eGovernment-Angebotes.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Fehlerquote Zulassungsbehörde unter dem Bundesdurchschnitt (Plan 2018 = 1,00 %).
- Erreichen einer durchschnittlichen Wartezeit im Bereich Fahrzeugzulassungen pro Monat von 47 Minuten

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Fachliche Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- Online-Terminvergabe ausweiten und optimieren.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236,68	336	336	336	279	268			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.872.540,74	2.670.000	2.698.000	2.698.000	2.698.000	2.698.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.978,31	3.580	3.580	3.580	3.580	3.580			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.880.755,73	2.673.916	2.701.916	2.701.916	2.701.859	2.701.848			
11	- Personalaufwendungen	1.619.357,79	1.763.552	1.970.298	1.987.889	2.005.655	2.023.598			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.826,14	137.386	137.386	137.386	137.386	137.386			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.029,12	3.921	3.887	3.589	2.883	2.746			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.714,78	150.668	150.668	150.668	150.668	150.668			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.919.927,83	2.055.527	2.262.239	2.279.532	2.296.592	2.314.398			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	960.827,90	618.389	439.676	422.384	405.267	387.450			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	960.827,90	618.389	439.676	422.384	405.267	387.450			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	960.827,90	618.389	439.676	422.384	405.267	387.450			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.032,00	120.032	120.032	120.032	120.032	120.032			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	840.795,90	498.357	319.644	302.352	285.235	267.418			

Verkehrszulassungen PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	31	34	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	31-	34-	0	0	0	0

Produkt 120801 Fahr- und Beförderungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Erteilung von Fahrerlaubnissen aller Art zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	534.020	500.167	500.167	500.167	500.110	500.099
- Aufwendungen	635.457	726.360	722.398	728.293	734.221	740.288
= Ordentliches Ergebnis	101.437-	226.193-	222.231-	228.126-	234.111-	240.189-

Produkt 120802 Kfz.-Zulassungswesen

Kurzbeschreibung

Verwaltung der zulassungspflichtigen Kraftfahrzeuge, die am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen; Aufrechterhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wartezeit durchschnittlich	48 MIN	50 MIN	47 MIN	45 MIN	40 MIN	40 MIN
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fehlerquote Zulassungen	0,66 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
Ergebnis						
Erträge	2.346.736	2.173.749	2.201.749	2.201.749	2.201.749	2.201.749
- Aufwendungen	1.284.440	1.329.133	1.539.841	1.551.239	1.562.371	1.574.110
= Ordentliches Ergebnis	1.062.296	844.615	661.907	650.510	639.378	627.639

Summe 1208 - Verkehrszulassungen

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	2.880.756	2.673.916	2.701.916	2.701.916	2.701.859	2.701.848
- Aufwendungen	1.919.928	2.055.527	2.262.239	2.279.532	2.296.592	2.314.398
= Ordentliches Ergebnis	960.828	618.389	439.676	422.384	405.267	387.450

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Angebot einer Vielzahl kommunaler Dienstleistungen (Schwerpunkt meldebehördliche Aufgaben) sowie Bürgerberatung und -information in den vier Bürgercentern und der telefonischen Bürgerberatung. Aktualität des Melderegisters, Ausstellung von Personaldokumenten, Regelung der deutschen Staatsangehörigkeit. Optimierung der Kundenzufriedenheit und der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fortführung der Projekte zum Umgang mit der Zuwanderung aus EU-Ost, Umsetzung der sich aus dem Bundesmeldegesetz (BMG) ergebenden neuen zusätzlichen Aufgaben.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 121001 - Meldeangelegenheiten und Personaldokumente
- 121002 - Staatsangehörigkeit
- 121003 - Sonstige Angelegenheiten der Bürgercenter

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Einführung eines neuen EWO-Fachverfahrens.
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit durch Einführung von Selbstbedienungsterminals zur Erstellung von Passbildern, Abnahme der Fingerabdrücke und der Unterschrift.
- Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Umsetzung der sich aus den Projekten im Rahmen der Gesundheit, Sicherheit und Gewaltprävention ergebenden Maßnahmen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Einführung der erforderlichen Technik zum Einsatz von Selbstbedienungsterminals.
- Umsetzung der sich aus der 2015 durchgeführten Mitarbeiterbefragung ergebenden Maßnahmen.
- Fortführung der Einbürgerungsoffensive.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Umsetzung der in den Gesundheits-/Qualitätszirkeln mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeiteten Verbesserungsvorschläge und Programme im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.
- Optimierung der Terminvergabe.
- Einbürgerungsoffensive weiterhin sukzessive umsetzen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	288,20	288	325	324	325	324			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.628.058,79	1.635.000	1.633.352	1.633.352	1.633.352	1.633.352			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	878,91	200	200	200	200	200			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.195,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.636.420,90	1.642.488	1.640.877	1.640.876	1.640.877	1.640.876			
11	- Personalaufwendungen	3.466.178,69	3.783.976	3.901.806	3.937.553	3.973.660	4.010.125			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	880.799,38	940.045	940.397	940.397	940.397	940.397			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.363,95	6.528	6.512	6.512	6.315	5.670			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.908,68	68.500	66.500	66.500	66.500	66.500			
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.426.250,70	4.799.049	4.915.215	4.950.962	4.986.872	5.022.692			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.789.829,80-	3.156.561-	3.274.338-	3.310.085-	3.345.996-	3.381.815-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.789.829,80-	3.156.561-	3.274.338-	3.310.085-	3.345.996-	3.381.815-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.789.829,80-	3.156.561-	3.274.338-	3.310.085-	3.345.996-	3.381.815-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.609,00	195.609	195.609	195.609	195.609	195.609			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.985.438,80-	3.352.170-	3.469.947-	3.505.694-	3.541.605-	3.577.424-			

Einwohner-Angelegenh. PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	4.369	3.015	3.015	3.015	3.015	2.369
= Ordentliches Ergebnis	4.369-	3.015-	3.015-	3.015-	3.015-	2.369-

Produkt 121001 Meldeangelegenheiten und Personaldokumente

Kurzbeschreibung

Alle Aufgaben nach dem Melderecht, Fertigung von Personaldokumenten, Führungszeugnisanträge, Untersuchungsberechtigungsscheine, Beglaubigungen, Alters- und Ehejubilare, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Abmeldungen	10.809 ST	11.000 ST	11.000 ST	11.000 ST	11.000 ST	11.000 ST
- Anmeldungen	16.592 ST	15.000 ST	15.000 ST	15.000 ST	15.000 ST	15.000 ST
- Wartezeit durchschnittlich	11,250 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN
- Beschwerdequote	0,01 %	1,00 %				
Ergebnis						
Erträge	1.519.537	1.522.240	1.520.592	1.520.592	1.520.592	1.520.592
- Aufwendungen	3.195.826	3.434.642	3.516.818	3.540.216	3.563.653	3.587.521
= Ordentliches Ergebnis	1.676.289-	1.912.402-	1.996.227-	2.019.625-	2.043.061-	2.066.929-

Produkt 121002 Staatsangehörigkeit

Kurzbeschreibung

Feststellung der Staatsangehörigkeit, Staatsangehörigkeitsausweise, Einbürgerungen, Vertriebenenangelegenheiten, Häftlingshilfe, öffentlich-rechtliche Namensänderungen, Unterhaltssicherung etc.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wartezeit durchschnittlich		10 MIN				
- Einbürgerungen	421 ST	625 ST	460 ST	520 ST	580 ST	580 ST
- Beschwerdequote		1,00 %				
Ergebnis						
Erträge	115.957	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
- Aufwendungen	367.418	428.143	462.614	466.885	471.199	475.555
= Ordentliches Ergebnis	251.461-	308.143-	342.614-	346.885-	351.199-	355.555-

Produkt 121003 Sonstige Angelegenheiten Bürgercenter

Kurzbeschreibung

Bürgerberatung und -information, Verkauf verschiedener Artikel, Änderung von Kfz-Scheinen, Ausstellung von Bewohnerparkausweisen, Annahme von Fundsachen etc.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wartezeit durchschnittlich	4,338 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN
- Bürgerberatung/Information (persönlich)	106.890 ST	85.000 ST	85.000 ST	85.000 ST	85.000 ST	85.000 ST
- Bürgerberatung/Information (telefonisch)	50.933 ST	40.000 ST	40.000 ST	40.000 ST	40.000 ST	40.000 ST
- Front-Office-Aufgaben f. andere Referate	14 ST	14 ST	14 ST	14 ST	14 ST	14 ST
- Beschwerdequote	0,01 %	1,00 %				
Ergebnis						
Erträge	927	249	285	285	285	285
- Aufwendungen	858.638	933.249	932.767	940.845	949.005	957.246
= Ordentliches Ergebnis	857.711-	933.000-	932.482-	940.560-	948.720-	956.961-

Summe 1210 - Einwohnerangelegenheiten

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	1.636.421	1.642.488	1.640.877	1.640.876	1.640.877	1.640.876	
- Aufwendungen	4.426.251	4.799.049	4.915.215	4.950.962	4.986.872	5.022.692	
= Ordentliches Ergebnis	2.789.830-	3.156.561-	3.274.338-	3.310.085-	3.345.996-	3.381.815-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Genauigkeit und Aktualität der Eintragungen des Personenstandes, Eheschließungen, Begründung von Lebenspartnerschaften, sonstige Beurkundungen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 121101 - Geburten und Sterbefälle
- 121102 - Eheschließungen
- 121103 - Ausstellung von Urkunden

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Verstetigung des Angebots „Durchführung von Eheschließungen außerhalb der Öffnungszeiten“.
- Ausbau des E-Governments durch „elektronische Führung von Sammelakten“.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Verbesserung des Kundenservices durch eine verstärkte Terminvergabe.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Fachliche Begleitung beim Betrieb des Servers zur Führung elektronischer Personenstandsregister (ePR-Servers) und des weiteren Technikeinsatzes.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163,02	163	163	163	163	163			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	379.759,50	385.000	385.000	385.000	385.000	385.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.051,00	27.560	27.560	27.560	27.560	27.560			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	412.973,52	412.723	412.723	412.723	412.723	412.723			
11	- Personalaufwendungen	1.039.742,14	1.073.564	1.145.689	1.155.954	1.166.320	1.176.790			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.273,98	16.532	41.082	41.082	41.082	41.082			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.876,94	793	868	868	868	868			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.826,58	26.554	26.554	26.554	26.554	26.554			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.064.719,64	1.117.443	1.214.193	1.224.458	1.234.824	1.245.294			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	651.746,12-	704.720-	801.470-	811.735-	822.101-	832.571-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	651.746,12-	704.720-	801.470-	811.735-	822.101-	832.571-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	651.746,12-	704.720-	801.470-	811.735-	822.101-	832.571-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.384,00	88.384	88.384	88.384	88.384	88.384			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	740.130,12-	793.104-	889.854-	900.119-	910.485-	920.955-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

13 Mehraufwendungen durch die Beauftragung eines Sicherheitsdienstes im Schloss Horst.

Produkt 121101 Geburten und Sterbefälle

Kurzbeschreibung

Namensrechtliche Erklärungen, Entgegennahme und Prüfen der Anzeigen, Anlegen der Personenstandseinträge, Ausstellung von Urkunden, Leichenpässen und Beerdigungserlaubnissen, Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen, Nachbeurkundungen ausländischer Geburten und Sterbefälle, Anträge zur Durchführung der Verfahren zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung, Mitteilungsdienst.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wartezeit durchschnittlich	7,500 MIN	10 MIN	30 MIN	30 MIN	30 MIN	30 MIN
- Beurkundungen von Geburten	3.012 ST	2.750 ST	3.300 ST	3.300 ST	3.300 ST	3.300 ST
- Beurkundungen von Sterbefällen	3.398 ST	3.350 ST	3.350 ST	3.350 ST	3.350 ST	3.350 ST
- Beschwerdequote	0,04 %	1,00 %				
Ergebnis						
Erträge	122.052	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
- Aufwendungen	267.923	303.577	272.892	274.888	276.901	278.936
= Ordentliches Ergebnis	145.871-	163.577-	132.892-	134.888-	136.901-	138.936-

Produkt 121102 Eheschließungen

Kurzbeschreibung

Namensrechtliche Erklärungen, Prüfung der Ehefähigkeit nach in- und ausländischem Recht, Anträge auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses an das OLG Hamm, Anträge zur Durchführung der Verfahren zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung, Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen und Lebenspartnerschaftsbegründungen, Mitteilungsdienst.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wartezeit durchschnittlich	12,500 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN
- Eheschließungen	1.379 ST	1.250 ST	1.350 ST	1.350 ST	1.350 ST	1.350 ST
- Lebenspartnerschaften	27 ST	25 ST				
- Beschwerdequote		1,00 %				

Produkt 121102 Eheschließungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	182.898	170.560	170.560	170.560	170.560	170.560
- Aufwendungen	424.376	441.446	503.145	507.546	511.991	516.481
= Ordentliches Ergebnis	241.478-	270.886-	332.585-	336.986-	341.431-	345.921-

Produkt 121103 Ausstellung von Urkunden**Kurzbeschreibung**

Namensrechtliche Erklärungen, Anträge zur Durchführung des Verfahrens zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung, Ausstellung von Urkunden, Testamentskartei, Nachbeurkundungen von ausländischen Eheschließungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wartezeit durchschnittlich	4,750 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN
- Ausgestellte Personenstandsurkunden	14.693 ST	14.500 ST	14.500 ST	14.500 ST	14.500 ST	14.500 ST
- Namenserklärungen	442 ST	500 ST	500 ST	500 ST	500 ST	500 ST
- Beschwerdequote		1,00 %				
Ergebnis						
Erträge	108.024	102.163	102.163	102.163	102.163	102.163
- Aufwendungen	372.421	372.420	438.156	442.024	445.932	449.877
= Ordentliches Ergebnis	264.397-	270.257-	335.993-	339.861-	343.769-	347.714-

Summe 1211 - Personenstandswesen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	412.974	412.723	412.723	412.723	412.723	412.723
- Aufwendungen	1.064.720	1.117.443	1.214.193	1.224.458	1.234.824	1.245.294
= Ordentliches Ergebnis	651.746-	704.720-	801.470-	811.735-	822.101-	832.571-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Aufenthaltsrechtliche Betreuung von ausländischen Staatsangehörigen, Förderung der Integration durch Tätigkeiten nach der Integrationskursverordnung, Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln, Duldungen und Aufenthaltsgestattungen, Tätigkeiten nach dem Freizügigkeitsgesetz, Stärkung und Aufarbeitung des Rückkehrmanagements, Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen bei Vorliegen aller rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen, Genehmigung von Erwerbstätigkeit, auch unter Einbeziehung von Zustimmungsverfahren mit der Bundesagentur für Arbeit.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
121201 - Aufenthaltsregelung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Steuerung des Publikumsverkehrs mittels Terminvergabe.
- Ausweitung des Datenaustauschs mittels eines einheitlichen Standards auf weitere Behördenbereiche für einen abgesicherten und vereinfachten Informationsfluss.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Optimierung und Etablierung der Terminvergabe zur Steuerung des Publikumsverkehrs.
- Umsetzung der Folgemaßnahmen aus den gesetzlichen Anpassungen („Asylpakete“) im Zuge des Flüchtlingszustroms.
- Ausweitung der anlassbezogenen Prüfung der Freizügigkeit von EU-Bürgern.
- Weiterentwicklung und Optimierung des Rückkehrmanagements.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Etablieren der neuen Aufgabenstrukturen (EU-Ost, konzentrierte Rückführungscoordination).
- Erweitern der räumlichen Ressourcen am Standort und durch Standortverlagerung.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51,78	52	52	52	52	52			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270.322,09	283.500	283.500	283.500	283.500	283.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	958,81	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	271.332,68	287.252	287.252	287.252	287.252	287.252			
11	- Personalaufwendungen	1.974.365,76	1.988.203	2.265.650	2.285.629	2.305.807	2.326.187			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.064,02	366.300	391.300	391.300	391.300	391.300			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	31.536,49	1.171	9.057	10.257	11.157	12.557			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.872,06	40.040	40.040	40.040	40.040	40.040			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.305.838,33	2.395.714	2.706.047	2.727.226	2.748.304	2.770.084			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.034.505,65-	2.108.462-	2.418.795-	2.439.974-	2.461.052-	2.482.832-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.034.505,65-	2.108.462-	2.418.795-	2.439.974-	2.461.052-	2.482.832-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.034.505,65-	2.108.462-	2.418.795-	2.439.974-	2.461.052-	2.482.832-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.723,00	97.723	97.723	97.723	97.723	97.723			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.132.228,65-	2.206.185-	2.516.518-	2.537.697-	2.558.775-	2.580.555-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
14	Die höheren Abschreibungen resultieren im Wesentlichen aus der Anschaffung von Schutzausrüstung für Mitarbeiter, die mit der Rückführung von abgelehnten Asylbewerbern betraut sind. Die erworbenen Ausrüstungsgegenstände werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer jährlich abgeschrieben.

Produkt 121201 Aufenthaltsregelung

Kurzbeschreibung

Aufenthaltsrechtliche Betreuung von ausländischen Staatsangehörigen sowie die Förderung der Integration durch Tätigkeiten nach der Integrationskursverordnung, Erteilen und Verlängern von Aufenthaltstiteln, Duldungen, Aufenthaltsgestattungen und Freizügigkeitsbescheinigungen, Durchführen von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen bei Vorliegen aller rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen, Genehmigung von Erwerbstätigkeit, auch unter Einbeziehung von Zustimmungsverfahren mit der Bundesagentur für Arbeit.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	271.333	287.252	287.252	287.252	287.252	287.252
- Aufwendungen	2.305.838	2.395.714	2.706.047	2.727.226	2.748.304	2.770.084
= Ordentliches Ergebnis	2.034.506-	2.108.462-	2.418.795-	2.439.974-	2.461.052-	2.482.832-

Summe 1212 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	271.333	287.252	287.252	287.252	287.252	287.252
- Aufwendungen	2.305.838	2.395.714	2.706.047	2.727.226	2.748.304	2.770.084
= Ordentliches Ergebnis	2.034.506-	2.108.462-	2.418.795-	2.439.974-	2.461.052-	2.482.832-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.799,39	16.000	10.000	0	8.500	7.000	7.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	9.799,39	16.000	10.000	0	8.500	7.000	7.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.799,39-	16.000-	10.000-	0	8.500-	7.000-	7.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	9.799,39	16.000	10.000	0	8.500	7.000	7.000	7.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.799,39-	16.000-	10.000-		8.500-	7.000-	7.000-	7.000-		
Gesamtsaldo	9.799,39-	16.000-	10.000-	0	8.500-	7.000-	7.000-	7.000-		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

2018 2019 2020 2021

Auszahlungen

Schutzausrüstung für Mitarbeiter/innen der Ausländerbehörde

10.000 8.500 7.000 7.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Datenmanagement, Datenbereitstellung, Beratung in statistischen Angelegenheiten, Datenaufbereitung und Analyse für Entscheidungen der Fachressorts, Auftragsstatistiken für Externe, Erhebungsstelle für Bundes- und Landesstatistiken. Laufende Aktualisierung steuerungs-relevanter, statistischer Fachdaten und Bereitstellung zusammengefasster und ggf. vergleichender Datenauswertungen auf der Ebene des Stadtgebietes und kleinräumiger Gliederung in Form von Tabellen, Karten, Grafiken, Berichten (auch webbasiert).

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
121301 - Statistik

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Sicherung und stetiger Ausbau des barrierefreien, statistischen Dienstleistungsangebots.
- Datenbereitstellung und Datenbeschaffung zur bedarfsgerechten Planung, wirkungsvollen Steuerung und Evaluation.
- Auf- und Ausbau von Datenbanken für ein sozialraumorientiertes Datenmanagement.
- Auf- und Ausbau von webbasierten Reporting- und Analysetools.
- Monitoring zum demografischen Wandel.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Auf- und Ausbau von Datenbanken für ein sozialraumorientiertes Datenmanagement als Basis für eine verstärkte Berücksichtigung der Aspekte des demografischen Wandels bei künftigen Planungen und Entscheidungen.
- Ausbau der (Steuerungs-)Instrumente „Infrastrukturdatenbank“ und „Indikatorenkatalog“.
- Wirkungsanalyse mit Mikrodaten.
- Intensive Mitarbeit bei den Themen EU-Ost-Zuwanderung, Flüchtlinge, Bildung und Senioren.
- Intensive Mitarbeit beim Aufbau der Gelsenkirchener GeoDatenInfrastruktur (GDI).

Maßnahmen

- Bereitstellen von ziel- und steuerungsrelevanten Informationen, insbesondere durch periodenbezogene Standardberichte oder entscheidungsspezifische Bedarfsberichte.
- Beratung in statistischen Angelegenheiten.
- Ausbau einer gesamtstädtischen Statistikdienstleistung.
- Visualisierungen von Analysen, Strategien, Konzepten und Planungen aus den vorhandenen Datenbanken in Form thematischer Karten.
- Pflege und Ausbau der Infrastrukturdatenbank für die gesamte Verwaltung.
- Auf- und Ausbau des Open-Data-Angebots in geeignetem, barrierefreiem Format.
- Pflege eines zentralen statistischen Adressregisters mit georeferenzierten Adressen und Informationen zur kleinräumigen Gebietsgliederung.

- Pflege und Ausbau interkommunaler Kooperationen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.116,80	500	500	500	500	500			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.116,80	500	500	500	500	500			
11	- Personalaufwendungen	236.739,73	260.104	353.554	357.080	360.752	364.380			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.066,80	11.920	13.450	13.450	13.450	13.450			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	274,07	306	67	67	67	67			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.308,14	2.163	2.163	2.163	2.163	2.163			
17	= Ordentliche Aufwendungen	244.388,74	274.493	369.234	372.760	376.432	380.060			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	243.271,94-	273.993-	368.734-	372.260-	375.932-	379.560-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	243.271,94-	273.993-	368.734-	372.260-	375.932-	379.560-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	243.271,94-	273.993-	368.734-	372.260-	375.932-	379.560-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.437,00	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	254.708,94-	285.430-	380.171-	383.697-	387.369-	390.997-			

Produkt 121301 Statistik

Kurzbeschreibung

Durchführung von Umfragen und Zählungen, Datenbeschaffung und Auswertung auf Anfrage und im Auftrage Dritter. Mitwirkung und Fachvertretung in Fragen der Statistik, Beratung und Konzeption zum Einsatz statistischer Daten, Methoden, Software; Bereitstellung statistischer Methoden und Instrumente. Strategische Datenbanken erarbeiten und bereitstellen, statistische Informationen veröffentlichen und präsentieren, statistische Informationen problemorientiert aufbereiten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Internetzugriffe Statistiken	7.131 ST					
Ergebnis						
Erträge	1.117	500	500	500	500	500
- Aufwendungen	244.389	274.493	369.234	372.760	376.432	380.060
= Ordentliches Ergebnis	243.272-	273.993-	368.734-	372.260-	375.932-	379.560-

Summe 1213 - Statistik

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	1.117	500	500	500	500	500
- Aufwendungen	244.389	274.493	369.234	372.760	376.432	380.060
= Ordentliches Ergebnis	243.272-	273.993-	368.734-	372.260-	375.932-	379.560-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Organisation und Durchführung von Wahlen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

121401 - Organisation und Durchführung von Wahlen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen:

2019 Europawahl

2020 Kommunalwahlen, Integrationsratswahl und Wahl des Ruhrparlaments

2021 Bundestagswahl

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Keine im Planjahr 2018.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Keine im Planjahr 2018.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	380.000	0	190.000	0	200.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	0,00	380.000	0	190.000	0	200.000			
11	- Personalaufwendungen	26.648,89	285.415	53.720	245.548	247.745	249.963			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.000	0	15.000	15.000	15.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38,31	42	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.081,40	383.589	1.400	193.589	228.589	176.089			
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.768,60	684.046	55.120	454.137	491.334	441.052			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	27.768,60-	304.046-	55.120-	264.137-	491.334-	241.052-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	27.768,60-	304.046-	55.120-	264.137-	491.334-	241.052-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	27.768,60-	304.046-	55.120-	264.137-	491.334-	241.052-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.586,00	9.586	9.586	9.586	9.586	9.586			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	37.354,60-	313.632-	64.706-	273.723-	500.920-	250.638-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
06	Für das Jahr 2018 stehen keine ordentlichen Wahlen an (2019 Europawahl, 2020 Kommunalwahlen sowie Integrationsratswahl und Wahl des Ruhrparlaments, 2021 Bundestagswahl).
13	
16	

Produkt 121401 Organisation und Durchführung von Wahlen

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung der allgemeinen Wahlen:
Europawahl, Bundestagswahl, Landtagswahl, Kommunalwahl.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	380.000	0	190.000	0	200.000
- Aufwendungen	27.769	684.046	55.120	454.137	491.334	441.052
= Ordentliches Ergebnis	27.769-	304.046-	55.120-	264.137-	491.334-	241.052-

Summe 1214 - Wahlen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	380.000	0	190.000	0	200.000
- Aufwendungen	27.769	684.046	55.120	454.137	491.334	441.052
= Ordentliches Ergebnis	27.769-	304.046-	55.120-	264.137-	491.334-	241.052-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Das Produkt Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung umfasst alle erforderlichen Maßnahmen, um Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren schnellstmöglich zu retten, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Leben, Lebensqualität und Sachwerte sollen erhalten, die Umwelt geschützt, Folgeschäden begrenzt oder vermieden und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigt werden. Ziele des vorbeugenden Gefahrenschutzes sind die Verhinderung von Brandentstehung und -ausbreitung, die Ermöglichung wirksamer Löscharbeiten sowie die Durchführung von Rettungsmaßnahmen durch bauliche, anlagentechnische und organisatorische Maßnahmen.

Das Produkt Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort, den fachgerechten Transport von kranken und verletzten Personen sowie von zeitkritisch benötigtem Personal oder Material. Darüber hinaus sind für Großveranstaltungen rettungsdienstliche Maßnahmen vorzubereiten sowie sanitätsdienstliche Konzepte der Hilfsorganisationen auf Plausibilität zu überprüfen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

121515 - Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung

121516 - Rettungsdienst

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Für die als zeitkritisch definierten Leistungen der Gefahrenabwehr und des Rettungsdienstes ist zu jeder Zeit (= 24 Stunden an allen Kalendertagen) eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung unter Einhaltung der festgelegten Versorgungsqualität und Versorgungssicherheit sicherzustellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Der vom Rat der Stadt beschlossene Rettungsdienst- und Brandschutzbedarfsplan wird umgesetzt. Zur Zielerreichung gehören u. a. die Besetzung der erforderlichen Rettungsmittel und die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter zum Notfallsanitäter.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Umsetzung der Maßnahmen des Rettungsdienst- und Brandschutzbedarfsplans.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	789.874,17	334.502	562.757	546.437	478.881	454.937			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.604.642,85	11.522.100	12.815.000	12.815.000	12.815.000	12.815.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	448.369,90	470.000	457.000	457.000	457.000	457.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.948,09	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	257.757,81	72.100	76.000	76.000	76.000	76.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	16.111.592,82	12.423.702	13.925.757	13.909.437	13.841.881	13.817.937			
11	- Personalaufwendungen	18.155.384,75	20.341.303	21.462.526	21.577.964	21.753.101	21.929.963			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.934.843,98	4.961.300	5.651.300	5.651.300	5.651.300	5.651.300			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.970.625,56	1.885.492	2.318.654	2.529.832	2.551.828	2.576.021			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	984.844,98	1.580.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.045.699,27	28.768.095	30.982.480	31.309.096	31.506.229	31.707.284			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	9.934.106,45-	16.344.393-	17.056.723-	17.399.659-	17.664.348-	17.889.347-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	9.934.106,45-	16.344.393-	17.056.723-	17.399.659-	17.664.348-	17.889.347-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	9.934.106,45-	16.344.393-	17.056.723-	17.399.659-	17.664.348-	17.889.347-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.982.988,00	1.958.157	1.988.853	1.989.224	1.989.602	1.989.986			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	11.917.094,45-	18.302.550-	19.045.576-	19.388.883-	19.653.950-	19.879.333-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Mehrerträge durch Aktivierung von Sonderposten aus der Feuerschutzpauschale.	
04	Mehrerträge bei den Rettungsdienstgebühren.	
06	Mindererträge aus der Erstattung von Aufwand für Bundes- und Landesfahrzeuge des Katastrophenschutzes. Der Planwert wurde an den Erfahrungswert der Vorjahre angepasst.	
13	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst überwiegend:	
	Medikamente, medizinisches Material	204.000 €
	Treib- und Schmierstoffe	243.000 €
	Unterhaltung von Fahrzeugen; Reparaturen, Unfallschäden	475.000 €
	Wartung Feuerwehr-Leitstelle	114.000 €
	Kosten von Notärzten, externe Besetzung von Rettungsdienstfahrzeugen	4.239.000 €
	Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	280.000 €
	Der Mehraufwand resultiert überwiegend aus zusätzlichen Aufwendungen für externe Rettungsdienstleistungen, die über die Rettungsdienstgebühren refinanziert werden.	
14	Mehraufwand durch zusätzliche Fahrzeuge im Rettungsdienst und Investitionen in die Leitstelle.	

Gefahrenabwehr und Rettungsdienst PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Zuschuss je Einwohner	37,20 EUR	61,00 EUR	61,00 EUR	61,00 EUR	61,00 EUR	61,00 EUR
- Anlagenabnutzungsgrad	66,45 %	67,00 %	67,00 %	67,00 %	67,00 %	67,00 %
- Aus- und Fortbildung für Dritte	17.751,0 STD	20.000,0 STD	20.000,0 STD	20.000,0 STD	20.000,0 STD	20.000,0 STD
- Aus- und Fortbildung je Mitarbeiter BF	221,0 STD	200,0 STD	105,0 STD	105,0 STD	105,0 STD	105,0 STD
- Erreichungsgrad der täglichen Sollstärke	95,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %
- Mitarbeiter je 1.000 Einw. Berufsfeuerw.	0,950 PRS	1,070 PRS	1,250 PRS	1,250 PRS	1,250 PRS	1,250 PRS
- Mitglieder je 1.000 Einw. Freiw. Feuerw.	0,960 PRS	1 PRS	0,840 PRS	0,840 PRS	0,840 PRS	0,840 PRS
Ergebnis						
Erträge	0	35.042	34.989	34.988	33.137	7.282
- Aufwendungen	2.469	157.510	210.427	180.893	158.645	125.761
= Ordentliches Ergebnis	2.469-	122.468-	175.439-	145.904-	125.508-	118.478-

Produkt 121515 Gefahrenabwehr/ Gefahrenvorbeugung**Kurzbeschreibung**

Es werden alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren schnellstmöglich zu retten, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Leben, Lebensqualität und Sachwerte sollen erhalten, die Umwelt geschützt, Folgeschäden begrenzt oder vermieden und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigt werden. Ziele des vorbeugenden Gefahrenschutzes sind die Verhinderung von Brandentstehung und -ausbreitung, die Ermöglichung wirksamer Löscharbeiten sowie die Durchführung von Rettungsmaßnahmen durch bauliche, anlagentechnische und organisatorische Maßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Einsätze Brandbekämpfung	1.063 ST	1.150 ST	1.150 ST	1.150 ST	1.150 ST	1.150 ST
- Einsätze Technische Hilfeleistung	2.046 ST	1.800 ST	1.800 ST	1.800 ST	1.800 ST	1.800 ST
- Brandverhütungsschauen	242 ST	380 ST	380 ST	380 ST	380 ST	380 ST
Ergebnis						
Erträge	1.490.175	983.460	1.153.769	1.137.449	1.071.744	1.073.655
- Aufwendungen	16.108.053	17.842.024	18.850.516	19.052.964	19.229.438	19.423.976
= Ordentliches Ergebnis	14.617.878-	16.858.564-	17.696.747-	17.915.515-	18.157.694-	18.350.321-

Produkt 121516 Rettungsdienst

Kurzbeschreibung

Das Produkt Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort, den fachgerechten Transport von kranken und verletzten Personen sowie von zeitkritisch benötigtem Personal oder Material. Darüber hinaus sind für Großveranstaltungen rettungsdienstliche Maßnahmen vorzubereiten sowie sanitätsdienstliche Konzepte der Hilfsorganisationen auf Plausibilität zu überprüfen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Rettungstransporte	23.953 ST	22.000 ST	25.000 ST	26.000 ST	27.000 ST	28.000 ST
- Notarzteinsätze	5.903 ST	5.600 ST	6.000 ST	6.100 ST	6.200 ST	6.200 ST
- Krankentransporte	11.954 ST	11.000 ST	12.000 ST	12.500 ST	13.000 ST	13.500 ST
Ergebnis						
Erträge	14.621.418	11.405.200	12.737.000	12.737.000	12.737.000	12.737.000
- Aufwendungen	9.935.177	10.768.561	11.921.537	12.075.239	12.118.146	12.157.547
= Ordentliches Ergebnis	4.686.241	636.639	815.463	661.761	618.854	579.453

Summe 1215 - Gefahrenabwehr und Rettungsdienst

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	16.111.593	12.423.702	13.925.757	13.909.437	13.841.881	13.817.937
- Aufwendungen	26.045.699	28.768.095	30.982.480	31.309.096	31.506.229	31.707.284
= Ordentliches Ergebnis	9.934.106-	16.344.393-	17.056.723-	17.399.659-	17.664.348-	17.889.347-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	369.518,62	340.000	340.000	0	340.000	340.000	340.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	120.898,50	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	490.417,12	345.000	345.000	0	345.000	345.000	345.000
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	2.701.630,67	1.000.000	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.377.791,09	3.089.000	3.579.000	1.888.000	2.903.000	2.272.000	2.756.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	6.079.421,76	4.089.000	3.579.000	1.888.000	2.903.000	2.272.000	2.756.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.589.004,64-	3.744.000-	3.234.000-	1.888.000-	2.558.000-	1.927.000-	2.411.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
37001215005004 Dig. Funkssystem										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	255.344,04	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	255.344,04-	0	0		0	0	0	0		
37001215005011 Mannschaftstransportfahrzeug FF 7/9										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	50.000	50.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					50.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		50.000-	0	0	0		
37001215005018 Mannschaftstransportfahrzeug FF 1/9										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	50.000-	0	0		
37001215005022 Abrollbehälter-Sonderlöschmittel										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	73.000	73.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					73.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		73.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
37001215005023 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 1/9										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	340.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	340.000-	0		0	0	0	0		
37001215005025 Abrollbehälter-Gefahrgut										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	248.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	248.000-		0	0	0	0		
37001215005031 Pauschalierte Zuweisungen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	364.805,16	340.000	340.000		340.000	340.000	340.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	364.805,16	340.000	340.000		340.000	340.000	340.000	0		
37001215005032 Mannschaftstransportfahrzeug BF 3/3										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	70.000	70.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					70.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		70.000-	0	0	0		
37001215005042 Einsatzleitwagen 1 GE-2408										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	155.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	155.000,00-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
37001215005056 Rettungstransportwagen 2/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	185.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	185.000-		
37001215005075 Krankentransportwagen 6/8										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	125.000	125.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					125.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		125.000-	0	0	0		
37001215005081 Gerätewagen Kleineinsatz 1/2										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	150.000-		0	0	0	0		
37001215005082 Gerätewagen Feuerlöscher GE-2436										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	52.000,00-	0	0		0	0	0	0		
37001215005084 Gerätewagen Nachschub GE-2435										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	54.000,00-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
37001215005090 Einsatzleitrechner										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	168.000,00	300.000	300.000	0	0	0	0	0	600.000	900.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	168.000,00-	300.000-	300.000-		0	0	0	0	600.000-	900.000-
37001215005091 Einsatzleitwagen 1 GE-2407										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	155.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	155.000,00-	0	0		0	0	0	0		
37001215005094 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	322.887,59	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	322.887,59-	0	0		0	0	0	0		
37001215005095 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	322.887,59	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	322.887,59-	0	0		0	0	0	0		
37001215005096 Arbeitsmaschine Manitou										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	50.000	50.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					50.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		50.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
37001215005100 Notarzteinsatzfahrzeug GE-RD3614										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	111.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	111.000-	0		0	0	0	0		
37001215005101 Notarzteinsatzfahrzeug GE-RD3613										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	111.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	111.000-	0		0	0	0	0		
37001215005102 Gerätewagen Wasserrettung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	180.000-		0	0	0	0		
37001215005103 Krankentransportwagen 1/8										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	125.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	125.000-		
37001215005104 Krankentransportwagen 2/8										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	125.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	125.000-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
37001215005107 Rettungstransportwagen GE-RD 3722										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	193.162,90	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	193.162,90-	0	0		0	0	0	0		
37001215005110 Gerätewagen Kraftfahrzeugwerkstatt										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	54.000,00-	0	0		0	0	0	0		
37001215005117 Abrollbehälter Strom										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		0	0	0	0		
37001215005121 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	105.815,76	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	105.815,76-	0	0		0	0	0	0		
37001215005122 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	104.128,05	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	104.128,05-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
37001215005124 Führungsfahrzeug Messen										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	50.000,00-	0	0		0	0	0	0		
37001215005125 Rettungstransportwagen 3/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	185.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	185.000-		
37001215005127 Neubau Feuer-/Rettungswache 9 GE-Heßler										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.701.630,67	1.000.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.701.630,67-	1.000.000-	0		0	0	0	0		
37001215005130 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 3/9										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	350.000-	0	0		
37001215005132 Rettungstransportwagen GE-RD 3625										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	185.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	185.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
37001215005133 Rettungstransportwagen GE-RD 3624										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	185.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	185.000-	0		0	0	0	0		
37001215005134 Krankentransportwagen 3/8										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	125.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	125.000-		
37001215005135 Rettungstransportwagen 19/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	193.162,90	0	0	0	0	0	0	185.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	193.162,90-	0	0		0	0	0	185.000-		
37001215005136 Rettungstransportwagen 10/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	215.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	215.000-		0	0	0	0		
37001215005137 Rettungstransportwagen 9/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	215.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	215.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
37001215005138 Rettungstransportwagen 12/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	215.000	215.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					215.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		215.000-	0	0	0		
37001215005139 Rettungstransportwagen 11/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	215.000	215.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					215.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		215.000-	0	0	0		
37001215005141 Notarzteinsatzfahrzeug 1/5										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	115.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	115.000-	0	0		
37001215005142 Krankentransportwagen 4/8										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	125.000	125.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					125.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		125.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
37001215005143 Krankentransportwagen 5/8										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	125.000	125.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					125.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		125.000-	0	0	0		
37001215005144 Aufbau eines Warnsystems										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.786,37	111.000	113.000	0	116.000	54.000	0	0	312.000	595.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.786,37-	111.000-	113.000-		116.000-	54.000-	0	0	312.000-	595.000-
37001215005145 Rettungstransportwagen 18/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	185.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	185.000-	0	0		
37001215005146 Rettungstransportwagen 14/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	185.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	185.000-	0	0		
37001215005147 Rettungstransportwagen 15/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	185.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	185.000-	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
37001215005148 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 2/9										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	340.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	340.000-	0		0	0	0	0		
37001215005149 Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF 1/9										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	320.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	320.000-		0	0	0	0		
37001215005150 Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF 3/9										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	320.000	320.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					320.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	320.000-	0	0	0		
37001215005151 Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF 2/9										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	320.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	320.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018		2019	2020	2021	spätere Jahre		
37001215005155 Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF 4/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	320.000	320.000	0	0	0			
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					320.000	0	0	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		320.000-	0	0	0			
37001215005157 Gerätewagen Logistik 4/6											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	200.000	200.000	0	0	0			
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					200.000	0	0	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		200.000-	0	0	0			
37001215005158 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 4/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	350.000-	0	0			
37001215005159 Einsatzleitwagen 2/3											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	155.000	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	155.000-	0			

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
37001215005160 Rettungstransportwagen 16/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	185.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	185.000-	0		
37001215005161 Rettungstransportwagen 17/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	185.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	185.000-	0		
37001215005162 Krankentransportwagen 7/8										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	125.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	125.000-	0		
37001215005163 Krankentransportwagen 8/8										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	125.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	125.000-	0		
37001215005164 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 5/9										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	350.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	350.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
37001215005165 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 6/9										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	350.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	350.000-	0		
37001215005166 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 7/9										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	350.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	350.000-	0		
37001215005167 Rettungstransportwagen 1/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	185.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	185.000-	0		
37001215005169 Rettungstransportwagen GE-RD 3630										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	185.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	185.000-	0		0	0	0	0		
37001215005170 Rettungstransportwagen neu										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	185.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	185.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
37001215005171 Rettungstransportwagen 21/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	215.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	215.000-		0	0	0	0		
37001215005172 Rettungstransportwagen 22/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	215.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	215.000-		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	125.611,96	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	0		
Auszahlung	1.172.615,89	1.036.000	988.000	0	899.000	798.000	746.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.047.003,93-	1.031.000-	983.000-		894.000-	793.000-	741.000-	0		
Gesamtsaldo	5.589.004,64-	3.744.000-	3.234.000-	1.888.000	2.558.000-	1.927.000-	2.411.000-	930.000-	912.000-	1.495.000-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

37001215005031 Pauschalierte Zuweisungen
Investitionspauschale Feuerschutz.

37001215005090 Einsatzleitrechner
Erneuerung der Hardware des Einsatzleitrechners in der Leitstelle.

370012155144 Aufbau eines Warnsystems
Aufbau eines kommunalen flächendeckenden Sirenensystems in den Jahren 2015 bis 2020.

Fahrzeuge der Feuerwehr

Die Systematik der Bezeichnungen in den Finanzstellen für Fahrzeuge ist abgeleitet aus dem Fahrzeugkonzept der Feuerwehr. Fahrzeuge gleicher Art oder Verwendung sind in Gruppen zusammengefasst. In der Bezeichnung der Finanzstelle ist die Anzahl der für diese Gruppe vorgesehenen Fahrzeuge erkennbar (z. B. Rettungstransportwagen 16/22 = laufende Nr. 16 von 22 benötigten Fahrzeugen). Die Übersicht enthält alle Fahrzeuggruppen, auch wenn sie im Planungszeitraum nicht beschafft werden.

Erläuterungen zu den Fahrzeuggruppen, in Klammern die Anzahl der benötigten Fahrzeuge:

Abrollbehälter Atemschutz (1)

Abrollbehälter mit zusätzlichen Atemschutzgeräten und -materialien für größere und besondere Einsatzlagen.

Abrollbehälter Besprechung (1)

Abrollbehälter als Ergänzung des Einsatzleitwagens als Besprechungsraum der Einsatzleitung (Erfüllung der Norm für den geforderten ELW 2).

Abrollbehälter Dekontamination (1)

Abrollbehälter mit Ausstattung zur Dekontamination von Mannschaft und Gerät nach Gefahrguteinsätzen.

Abrollbehälter Dekontamination V (1)

Abrollbehälter mit Ausstattung zur Dekontamination von verletzten Personen nach Gefahrguteinsätzen.

Abrollbehälter Gefahrgut (1)

Abrollbehälter mit Geräten zur weitergehenden technischen Hilfe bei Gefahrguteinsätzen.

Abrollbehälter Ladeboden (1)

Abrollbehälter zum Transport von Stückgut und Geräten im Rahmen von besonderen Einsätzen und bei der Ausbildung.

Abrollbehälter MANV (Massenanfall von Verletzten) (1)

Abrollbehälter zum Aufbau und Betrieb eines Behandlungsplatzes von bis zu 50 Verletzten pro Stunde bei Großeinsätzen.

Abrollbehälter Mulde/Sperre (1)

Abrollbehälter mit Material zur Bekämpfung von Ölverschmutzungen auf Gewässern.

Abrollbehälter Rüst (1)

Abrollbehälter mit Gerätschaften für die schwere technische Hilfeleistung, z.B. bei Unfällen mit Schienen- oder Großfahrzeugen, Maschinenunfällen oder bei Gebäudeeinstürzen.

Abrollbehälter SOLM (1)

Abrollbehälter zum Transport von Sonderlöschmitteln (Pulver, CO₂, Sand).

Abrollbehälter SM/LG (2)

Abrollbehälter zum Transport von Materialien zur Schaumerzeugung für besondere oder größere Einsatzlagen.

Abrollbehälter Strom (1)

Abrollbehälter zur Sicherstellung der Notstromversorgung bei besonderen Einsatzlagen.

Abrollbehälter Wasser (1)

Abrollbehälter zur Wasserversorgung und zur Brandbekämpfung in wasserarmen Gebieten oder bei besonderen Einsatzlagen.

Arbeitsmaschine Manitou (1)

Multifunktionale Arbeitsmaschine mit variablen Anbauten für den täglichen Dienstbetrieb, zur technischen Hilfe und für besondere Einsatzlagen.

Drehleiter mit Korb (5)

Fahrzeug zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges durch die Feuerwehr (gemäß BauO NRW). Zusätzlich wird das Fahrzeug auch bei verschiedenen Brand- und Hilfeleistungseinsätzen eingesetzt.

Einsatzleitwagen (3)

Führungsmittel des Einsatzleiters mit umfangreicher Kommunikations- und Einsatzleittechnik.

Fahrzeug zur Personendekontamination FF (1)

Fahrzeug zur Dekontamination von betroffenen Personen bei Gefahrguteinsätzen.

Gerätewagen Kleineinsatz (2)

Nachschub-Fahrzeug für Kleineinsätze, wie z.B. Ölspuren, Einsätze mit Tieren oder auch verschiedene Einsätze zur Absicherung von Einsatz- oder sonstigen Gefahrenstellen.

Gerätewagen-Logistik (6)

Fahrzeug zum Transport von Geräten, Stückgut oder auch Verbrauchsgütern im Einsatz und im täglichen Dienstbetrieb.

Gerätewagen Retten aus Höhen und Tiefen (1)

Fahrzeug der Höhenrettungsgruppe mit besonderer Ausrüstung für Einsätze in großer Höhe oder auch größeren Tiefen.

Gerätewagen Wasserrettung (1)

Fahrzeug für den Einsatz der Tauchergruppe zur Rettung aus Gewässern.

Hilfeleistungslöschfahrzeug BF (8)

Basisfahrzeug der Berufsfeuerwehr für Einsätze bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen.

Hilfeleistungslöschfahrzeug FF (9)

Basisfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr für Einsätze bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen.

Krankentransportwagen (8)

Fahrzeug für den qualifizierten Krankentransport gemäß RettG NRW (Krankentransporte).

Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF (9)

Ergänzungsfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr für Einsätze bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen.

Mannschaftstransportfahrzeug BF (3)

Fahrzeug der Berufsfeuerwehr für Geräte- und Personaltransport im Rahmen der Ausbildung oder bei Einsätzen, sowie für besondere Außentermine (z.B. Abnahme von Fahrzeugen); Warnfahrzeug.

Mannschaftstransportfahrzeug FF (9)

Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr für Geräte- und Personaltransport sowie für kleinere Sturm- oder Hochwassereinsätze.

Notarzteinsatzfahrzeug (5)

Fahrzeug für Einsätze mit Notarztindikation gemäß RettG NRW.

PKW (Kombi) (1)*

Fahrzeug für die Installation und Reparatur der EDV Anlagen (z.B. PC oder Drucker) an den Außenwachen.

PKW (Hochdachkombi) (1)*

Fahrzeug für den städtischen Brandschutzbeauftragten zum Transport verschiedener Anschauungsobjekte (z.B. Modell eines Brandhauses).

PKW (Kleinstwagen) (6)*

Fahrzeug für kürzere Außentermine von maximal zwei Mitarbeitern (z.B. Vorbeugender Brandschutz); Warnfahrzeug.

PKW (Kompaktklasse) (3)*

Fahrzeug für Außentermine von maximal vier Mitarbeitern (z.B. Vorbeugender Brandschutz); Warnfahrzeug.

Rettungstransportwagen (22)

Fahrzeug für die Notfallrettung gemäß RettG NRW (Rettungstransporte).

Spezial-Rettungstransportwagen (1)

Spezialfahrzeug für besondere Einsatzlagen im Rettungsdienst (z.B. adipöse Patienten oder Intensivverlegungen).

Wechselladerfahrzeug mit Kran (2)

Trägerfahrzeug für den Transport der Abrollbehälter. Das Fahrzeug ist zusätzlich mit einem Kran für die technische Hilfe und für besondere Einsatzlagen ausgestattet.

Wechselladerfahrzeug ohne Kran (2)

Trägerfahrzeug für den Transport der Abrollbehälter.

Werkstattwagen Atemschutzwerkstatt (1)

Fahrzeug der Atemschutzwerkstatt für kleinere Reparaturen vor Ort an den Außenwachen oder bei besonderen Einsatzlagen.

Werkstattwagen Feuerlöcherwerkstatt (1)

Fahrzeug der Feuerlöcherwerkstatt zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Feuerlöcher in den städtischen Gebäuden.

Werkstattwagen Funkwerkstatt (1)

Fahrzeug der Funkwerkstatt für kleinere Reparaturen vor Ort an den Außenwachen oder bei besonderen Einsatzlagen.

Werkstattwagen Kraftfahrzeugwerkstatt (1)

Fahrzeug der Funkwerkstatt für kleinere Reparaturen vor Ort an den Außenwachen oder bei besonderen Einsatzlagen.

Die Beschaffung der mit * gekennzeichneten Fahrzeuge liegt in der Regel unterhalb der Wertgrenze von 50.000 €. Die Veranschlagung erfolgt daher in der Finanzstelle „Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze“.

Die Planung der Wiederbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr richtet sich generell nach der planmäßigen Nutzungsdauer der Abschreibungstabelle des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF, Anlage 15 zur Gemeindehaushaltsverordnung NRW) der Anlagenbuchhaltung der Stadt Gelsenkirchen.

Die Wiederbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten erfolgt auf der Grundlage von Einzelfallentscheidungen. Dabei werden die Aussagen von Fachwerkstätten zum Zustand von Fahrzeugen und Geräten im Rahmen vorgeschriebener Untersuchungen (Haupt-, Abgasuntersuchung, Sicherheitsprüfung und Wartung) sowie bei Reparaturen und Unfallschäden bewertet.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
<u>Einzahlungen</u>				
Veräußerung von beweglichen Sachen	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<u>Auszahlungen</u>				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 410 € (u.a. PKW, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)	720.000 €	621.000 €	510.000 €	448.000 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unterhalb der Wertgrenze von 410 € (hier: Bekleidung Feuerwehr und Rettungsdienst)	268.000 €	278.000 €	288.000 €	298.000 €
Saldo	-983.000 €	-894.000 €	-793.000 €	-741.000 €

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210101 - Organisation, Planung und Verwaltung
- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung
- 210104 - Außerschulische Nutzung
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Errichten einer neuen Sekundarschule.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neuesten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Erhalt und Verbesserung der Qualität der IT-Ausstattung an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Umsetzen des integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK GE 2020) durch Teilnahme am Handlungsfeld „Die Kommune als Vorbild“.
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Schaffen des notwendigen zusätzlichen Schulraumes.

- Fortschreiben einer Bedarfsplanung für alle Schulen unter Berücksichtigung der Entwicklung der steigenden Schülerzahlen sowie der Weiterentwicklung und des Ausbaus der Angebote für Neuzugewanderte und Flüchtlinge zur Vorbereitung der Integration in den Arbeitsmarkt.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anregen von Maßnahmen zur Verringerung der Nichtschwimmerquote.
- Anpassen und Erweitern der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.
- Umsetzen des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).
- Reduzieren der CO² Emissionen durch Energieeinsparung an Schulen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Erneuerung von Fachräumen, sanitären Anlagen, Verwaltungsbereichen an Schulen und deren Ausstattungen.
- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuerung von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung).
- Weiterer Ausbau der Gesamtschule Erle, u.a. durch Sanierung der Technikräume und des Kunsttraktes.
- Durchführung von Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Glückaufschule Ückendorf.
- Weiterführen von Rückbau und Fachraumgewinnung an allen Berufskollegs.
- Durchführen von Arbeiten zur Verlagerung des Weiterbildungskollegs Abendrealschule in das Schulgebäude Mehringstraße.
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Begleiten von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) u.a. an den Schulgebäuden Turfstraße (für Gesamtschule Horst) und Polsumer Straße (für Velsenschule) sowie Sportbereich Eppmannsweg (Sekundarschule Hassel) durch ergänzende Organisations- und Einrichtungsmaßnahmen.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grund- und Gesamtschulen.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsplanung Schule weiterentwickeln (Entwickeln von Maßnahmen für den Primarbereich und den Bereich der Sekundarstufe I).
- Bedarfsgerechte Schaffung von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganztag an verschiedenen Grundschulen.
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Erarbeiten der Grundlagen für eine Bedarfsplanung für alle Schulformen unter Berücksichtigung der Zuwanderung.
- Verknüpfen der Schulentwicklungsmaßnahmen mit den aktuellen und zu erwartenden Investitionsprogrammen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KInvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Abschluss eines Rahmenvertrages für eine Licht- und Tonanlage zur Nutzung der Aula am MPG/AvD.

- Entwickeln alternativer Strategien bzw. Maßnahmen zur Schulraumversorgung (z.B. Bustransporte in andere Stadtteile, ggf. Anmietung externer Räume).
- Regelung der Folgenutzung der Gebäude der Förderschulen.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffung und Installation der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).
- Fördern des Energiesparens durch Änderung des Verhaltens der Nutzer im Rahmen eines Schulprojektes.

Risiken

Durch die Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts und der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hierdurch können erhebliche Kosten entstehen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.938.094,33	4.743.976	7.522.780	9.123.979	5.742.657	4.039.486			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	350	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.629,48	45.366	41.116	41.116	41.116	41.116			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	863.884,13	767.100	817.100	817.100	817.100	817.100			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.256.833,44	232.363	231.063	231.063	231.063	231.063			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	8.100.441,38	5.789.155	8.612.059	10.213.258	6.831.936	5.128.765			
11	- Personalaufwendungen	3.959.755,19	4.313.633	4.622.619	4.666.661	4.711.138	4.756.064			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.835.240,21	2.720.867	2.059.267	2.374.267	2.374.267	2.374.267			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	601.539,50	436.646	363.024	436.033	506.447	572.470			
15	- Transferaufwendungen	210.000,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.880.740,32	6.845.875	9.876.945	12.098.845	8.641.960	6.855.345			
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.487.275,22	14.317.021	16.921.855	19.575.806	16.233.812	14.558.146			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.386.833,84-	8.527.866-	8.309.795-	9.362.548-	9.401.876-	9.429.380-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.386.833,84-	8.527.866-	8.309.795-	9.362.548-	9.401.876-	9.429.380-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.386.833,84-	8.527.866-	8.309.795-	9.362.548-	9.401.876-	9.429.380-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.680.656,00	49.680.656	49.680.656	49.680.656	49.680.656	49.680.656			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	55.067.489,84-	58.208.522-	57.990.451-	59.043.204-	59.082.532-	59.110.036-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	<p>Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungspauschale 1.525.797 € - Bildungspauschale Festwerte 3.268.900 € - Zuweisung des Landes – Festwerte 2.478.000 € - Auflösung Sonderposten 250.083 € <p>Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der zusätzlichen Veranschlagung der Erträge für die Festwertposition der Maßnahme „Gute Schule 2020“. Zudem ist ein höherer Anteil der Bildungspauschale für Festwerte einzusetzen, weil nach der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Programm „Gute Schule“ weitere IT-Ausstattungen (Endgeräte) zu beschaffen sind.</p>
06	<p>Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstattungen vom Land 550.000 € - Refinanzierung von Personalkosten 260.000 € - Ertrag aus einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bottrop 7.100 €
13	<p>Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baumaßnahmen an Schulen 293.000 € - Lehr-/ Unterrichtsmaterial 1.036.178 € - Unterhaltung der Ausstattung 266.000 € - Support der IT- Ausstattung 427.000 € - Sonstiges, wie z. B. Kosten der Lehrmittelfreiheit, Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen 37.089 € <p>Durch die jährlich neu vorzunehmende Planung der Maßnahmen im Schulbereich (Maßnahmen der Bildungspauschale) und die sich dadurch ergebende Zuordnung der Maßnahmen zum konsumtiven bzw. investiven Haushaltsteil ergeben sich entsprechende Veränderungen bei den konsumtiven Baumaßnahmen.</p>
14	<p>2018 werden weniger Anlagegüter zwischen 60 und 410 Euro beschafft. Dies wirkt sich auf die Abschreibung aus und erklärt die Abweichung zum Haushalt 2017.</p>

16 Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:

- | | |
|---|-------------|
| - Beitrag zur Unfallkasse NRW für Gelsenkirchener Schüler*innen | 2.100.000 € |
| - Festwerte für Schulen | 7.432.200 € |
| - Umstellung Betriebssystem in Schulen | 200.000 € |
| - Software pädagogische Benutzeroberfläche für Schulen | 120.000 € |
| - Sonstiges, wie z. B. Fachliteratur, Reisekosten etc. | 24.745 € |

Deutliche Erhöhung der Festwerte für Informationstechnologie, Lehr-/Unterrichtsmittel und Mobiliar insbesondere aufgrund der Maßnahmen aus dem Programm „Gute Schule 2020“.

Bereitstellung schulischer Einricht. PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	5.451.031	3.067.361	4.463.297	4.734.500	3.285.915	2.437.300
- Aufwendungen	162.424	6.898	6.898	6.898	6.898	6.898
= Ordentliches Ergebnis	5.288.607	3.060.463	4.456.399	4.727.602	3.279.017	2.430.402

Produkt 210101 Organisation, Planung und Verwaltung**Kurzbeschreibung**

Planung, Einrichtung, Änderung, Auflösung und Verwaltung öffentlicher allgemeinbildender Schulen und Berufskollegs in städtischer Trägerschaft, Schulentwicklungsplanung (zusammen mit Jugendhilfeplanung), Einschulungs- und Übergangsverfahren.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	366.857	272.794	272.562	272.562	272.562	272.562
- Aufwendungen	4.971.111	5.346.925	5.565.187	5.598.931	5.633.008	5.667.432
= Ordentliches Ergebnis	4.604.254-	5.074.131-	5.292.625-	5.326.369-	5.360.446-	5.394.870-

Produkt 210102 Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	413.615	199.063	197.763	197.763	197.763	197.763
- Aufwendungen	3.666.767	3.526.274	4.030.606	4.597.569	3.745.651	3.607.654
= Ordentliches Ergebnis	3.253.152-	3.327.211-	3.832.843-	4.399.806-	3.547.888-	3.409.891-

Produkt 210103 Unterhaltung und Einrichtung**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft). Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung.
- die bauliche Unterhaltung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	220.259	215.814	194.911	185.207	171.885	147.367
- Aufwendungen	2.172.752	2.672.893	2.916.228	3.648.338	3.047.963	2.302.814
= Ordentliches Ergebnis	1.952.493-	2.457.079-	2.721.316-	3.463.130-	2.876.079-	2.155.447-

Produkt 210104 Außerschulische Nutzung**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Unterrichtsstätten an Dritte als Beitrag zum kommunalen Raumangebot.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	36.855	40.500	36.250	36.250	36.250	36.250
- Aufwendungen	27.561	30.937	31.777	32.032	32.289	32.548
= Ordentliches Ergebnis	9.294	9.563	4.473	4.218	3.961	3.702

Produkt 210105 Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung**Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	1.611.824	1.993.623	3.447.276	4.786.976	2.867.561	2.037.523
- Aufwendungen	2.486.661	2.733.094	4.371.159	5.692.039	3.768.003	2.940.799
= Ordentliches Ergebnis	874.837-	739.471-	923.883-	905.063-	900.442-	903.276-

Summe 2101 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	8.100.441	5.789.155	8.612.059	10.213.258	6.831.936	5.128.765
- Aufwendungen	13.487.275	14.317.021	16.921.855	19.575.806	16.233.812	14.558.146
= Ordentliches Ergebnis	5.386.834-	8.527.866-	8.309.795-	9.362.548-	9.401.876-	9.429.380-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019		2020	2021	
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	8.146.423,33	13.109.650	12.013.800	0	10.930.300	6.746.400	3.932.800		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0		
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	7.721,91	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000		
06	= Summe der investiven Einzahlungen	8.154.145,24	13.134.650	12.038.800	0	10.955.300	6.771.400	3.957.800		
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0		
08	+ für Baumaßnahmen	2.260.348,84	20.513.243	15.508.400	2.590.000	17.315.000	11.848.500	2.784.000		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.053.650,47	4.491.500	8.187.200	1.068.160	10.514.100	6.569.715	4.830.600		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
13	= Summe der investiven Auszahlungen	7.313.999,31	25.004.743	23.695.600	3.658.160	27.829.100	18.418.215	7.614.600		
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	840.145,93	11.870.093-	11.656.800-	3.658.160-	16.873.800-	11.646.815-	3.656.800-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
40522101035001 Umbau u. Erweiterung Leibniz-Gymnasium										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.426.665,89	650.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.426.665,89-	650.000-	0		0	0	0	0		
51002101005001 Bildungspauschale										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.068.253,00	7.661.500	6.456.300		8.176.300	5.306.400	3.932.800	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.068.253,00	7.661.500	6.456.300		8.176.300	5.306.400	3.932.800	0		
51002101005002 Förderprogramm Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	12.361.243	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	12.361.243-	0		0	0	0	0		
51002101035002 Toilettensanierungen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	200.000	0	352.063	552.063
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	200.000-	0	352.063-	552.063-
51002101035005 Schulhofgestaltung div. Schulen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	85.210,07	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	106.291,64	98.000	300.000	0	200.000	200.000	200.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	191.501,71-	98.000-	300.000-		200.000-	200.000-	200.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51002101035006 Planungskosten Schulen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.400.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	1.400.000-		0	0	0	0		
51012101035009 Pausenhofüberdach. Gertrud-B. Realschule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	230.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		230.000-	0	0	0		
51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium										
Auszahlung für Baumaßnahmen	10.500,44	0	1.004.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	43.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.500,44-	0	1.004.000-		43.000-	0	0	0		
51012101035012 Berufskolleg Technik u Gestaltung,Aufzug										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.428,96	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	37.428,96	0	0		0	0	0	0		
51012101035013 Berufskolleg Königstr. San. NW-Trakt										
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.605,32	1.000.000	1.370.000	0	0	0	0	0	1.006.605	2.376.605
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	360.000	827.400	827.400	0	0	0	0	1.187.400
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					827.400	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.605,32-	1.000.000-	1.730.000-		827.400-	0	0	0	1.006.605-	3.564.005-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51012101035014 BK Overwegstr. Rückbau/Fachraumgewinnung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	389,84	0	1.000.000	1.100.000	2.950.000	3.700.000	0	0	390	7.650.390
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	1.095.000	0	0	0	0	1.095.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.100.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	389,84-	0	1.000.000-		4.045.000-	3.700.000-	0	0	390-	8.745.390-
51012101035015 BK Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	680.000	2.000.000	0	0	2.680.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	343.000	0	0	0	343.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	1.023.000-	2.000.000-	0	0	3.023.000-
51012101035016 DonBosco/Luther, Ausweitung OGS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	350.000-	0	0	0	650.000-
51012101035017 Mulvany-Realschule, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	350.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51012101035018 GGS Georgstraße, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	350.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		350.000-	0	0	0		
51012101035019 Bickernstraße,Reaktivi. Obergeschoss										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	150.000-		0	0	0	0		
51012101035020 Lessing Realschule, Erhöhung Zügigkeit										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	450.000		1.350.000	1.350.000	0	0	0	3.150.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	1.500.000	1.500.000	0	0	0	3.500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		150.000-	150.000-	0	0	0	350.000-
51022101035006 Inklusion Sekundarschule Hassel										
Auszahlung für Baumaßnahmen	25.257,60	40.000	0	0	0	0	0	0	65.258	65.258
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.257,60-	40.000-	0		0	0	0	0	65.258-	65.258-
51022101035007 Herr. Hausm.wohn. FamZGRU GGS Im Brömm										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	72.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	21.500	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	93.500-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51022101035008 Sanierung Kleinspielfläche (BBall) AVD										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	60.000-		0	0	0	0		
51022101035009 Energet.Sanierung/Umbau FS Polsumer Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.375.000	4.248.000		1.404.000	90.000	0	0	3.375.000	9.117.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	3.730.000	4.860.000	790.000	1.560.000	0	0	0	3.730.000	10.150.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	40.000	0	0	100.000	0	0	20.000	160.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					790.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	375.000-	652.000-		156.000-	10.000-	0	0	375.000-	1.193.000-
51022101035010 Eduard-S-BK, Schaffung Computerräume										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	125.000-		0	0	0	0		
51022101035011 GGS Bülseschule, Ausweitung OGS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	350.000-	0	0	0	650.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51022101035012 Mehringstr., Schulgeb., Reaktivierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	500.000	4.500.000	1.500.000	0	0	0	6.500.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	807.000	43.000	0	0	0	850.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					500.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	500.000-		5.307.000-	1.543.000-	0	0	0	7.350.000-
51022101035013 GGS Lindenschule Buer, Ersatz Pavillon										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	700.000	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	750.000-	0	0		
51032101035008 Sanierung NW-Bereich, Gesamtschule Horst										
Auszahlung für Baumaßnahmen	234.863,81	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.760,11	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	298.623,92-	0	0		0	0	0	0		
51032101035010 Neuausst. Klassenräume Albert-Schw.FS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.727,41	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.291,03	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	85.018,44-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51032101035011 Gesamtschule Horst, Dependance										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.741,37	2.073.150	859.500		0	0	0	0	2.113.891	2.973.391
Auszahlung für Baumaßnahmen	66.068,91	2.177.000	955.000	0	0	0	0	0	2.243.069	3.198.069
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	249.500	0	0	0	0	0	0	249.500	249.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	25.327,54-	353.350-	95.500-		0	0	0	0	378.678-	474.178-
51032101035012 FOS Albert-Schweitzer, Umbau Verwaltung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	334.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	61.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	395.000-	0		
51032101035013 GGS Albert-Schw.-Str, Ausweitung OGS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	350.000-	0	0	0	650.000-
51032101035014 GGS am Lanferbach, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	350.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51042101035003 Neubau GS Erle mit Stadtteilbibliothek										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.200.000	200.000	3.570.000	2.000.000	0	0	0	6.770.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	667.500	0	0	0	0	717.500
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					200.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	1.250.000-		4.237.500-	2.000.000-	0	0	0	7.487.500-
51042101035004 Sanierung Mensa GS Berger Feld										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	225.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	225.000-	0		0	0	0	0		
51042101035005 GS Erle, Sanierung der Technikräume										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	49.400	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	169.400-		0	0	0	0		
51042101035006 GS Erle, Sanierung des Kunsttraktes										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	56.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	13.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	69.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51042101035007 KGS Im Emscherbruch, Ausweitung OGS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	150.000-		0	0	0	0		
51042101035008 Gesamtschule Berger Feld, Variohäuser										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		0	0	0	0		
51042101035009 KGS Middelicher Straße, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	350.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		350.000-	0	0	0		
51052101035001 GGS Mechtenbergschule, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	350.000-	0	0		
84002101055001 Netzwerke Gesamt										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.320.000	0	1.320.000	433.500	0	0	0	3.073.500
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	280.000	0	280.000	92.500	0	0	0	652.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	1.600.000-		1.600.000-	526.000-	0	0	0	3.726.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
84012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	20.461,71	80.000	20.000	0	20.000	20.000	80.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.944,01	100.000	20.000	0	20.000	20.000	100.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	71.405,72-	180.000-	40.000-		40.000-	40.000-	180.000-	0		
84022101055001 Netzwerke Bezirk Nord										
Auszahlung für Baumaßnahmen	56.177,22	55.000	20.000	0	20.000	20.000	55.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.586,48	60.000	20.000	0	20.000	20.000	60.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	68.763,70-	115.000-	40.000-		40.000-	40.000-	115.000-	0		
84022101055003 San. Schulgeb. GBM Datennetz/IT										
Auszahlung für Baumaßnahmen	159.029,48	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	179.084,96	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	338.114,44-	0	0		0	0	0	0		
84032101055001 Netzwerke Bezirk West										
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.727,61	25.000	15.000	0	15.000	15.000	25.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.118,00	25.000	15.000	0	15.000	15.000	25.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.845,61-	50.000-	30.000-		30.000-	30.000-	50.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
84042101055001 Netzwerke Bezirk Ost										
Auszahlung für Baumaßnahmen	46.989,27	75.000	15.000	0	15.000	15.000	75.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.152,09	20.000	15.000	0	15.000	15.000	20.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	66.141,36-	95.000-	30.000-		30.000-	30.000-	95.000-	0		
84052101055001 Netzwerke Bezirk Süd										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.749,67	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.749,67-	25.000-	25.000-		25.000-	25.000-	25.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	7.721,91	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	0		
Auszahlung	4.639.346,74	3.895.500	6.918.200	240.760	6.514.200	5.511.215	4.354.600	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					240.760	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.631.624,83-	3.870.500-	6.893.200-		6.489.200-	5.486.215-	4.329.600-	0		
Gesamtsaldo	840.145,93	11.870.093-	11.656.800-	3.658.160	16.873.800-	11.646.815-	3.656.800-	0	2.177.993-	38.480.393-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**51002101005001 Bildungspauschale**

Das Land gewährt einen pauschalen Förderbetrag zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich. Die Mittel aus der Bildungspauschale sind sowohl für konsumtive als auch investive Maßnahmen bestimmt und werden dem jeweiligen Teilhaushalt zugeordnet.

51002101005002 Förderprogramm Gute Schule 2020

Das Land gewährt im Zeitraum 2017 – 2020 jährlich einen Förderbetrag zur Stärkung der Schulinfrastruktur. Die Mittel aus dem Förderprogramm werden für „Digitalisierungsmaßnahmen“ und „Schulinfrastrukturmaßnahmen“ eingesetzt. Für die noch nicht in konkreten Maßnahmen veranschlagten Mittel erfolgt hier eine Pauschalveranschlagung.

51002101035002 Toilettensanierungen an verschiedenen Schulen

An einigen Schulstandorten sind die Schultoiletten aus sanitärer und hygienischer Sicht sanierungsbedürftig. Um die Toiletten wieder in einen akzeptablen Zustand zu versetzen, sind zum Teil umfangreiche Sanierungen erforderlich. Bis 2020 erfolgt die Finanzierung aus dem Programm Gute Schule, die Abwicklung erfolgt daher nicht über einen Pauschalansatz, sondern über Einzelveranschlagungen. Da die Maßnahmen des Förderprogramms Gute Schule 2020 zum Haushalt 2017 noch nicht bestimmt waren, erfolgte hier eine Pauschalveranschlagung. Ab 2017 sind die Maßnahmen einzeln veranschlagt.

51002101035005 Schulhofgestaltung

Die Schulhöfe werden durch die Schulkinder in den Unterrichtspausen, im Rahmen der OGS und auch nach Unterrichtsende als Spielplätze intensiv genutzt. Darüber hinaus kommt den Schulhöfen als Bewegungsraum eine besondere Bedeutung zu, da diese ebenso das Freizeitangebot der Gelsenkirchener Bevölkerung erweitern sollen. Schulhöfe sollen daher neu gestaltet werden. Dabei werden sowohl Angebote in Bezug auf Bewegung (altersgerechte stationäre Spiel- und Sportgeräte) als auch Ruhezone (Bänke) geschaffen.

51002101035006 Planungskosten Schulen

Im Rahmen der Bedarfsplanung Schule ergibt eine erste Einschätzung einen zusätzlichen Bedarf an Schulraum. Nach Abschluss der Bedarfsplanung werden erste Bauplanungen erforderlich werden. Für die notwendigen Planungsaufträge sind Mittel vorzusehen.

51012101035009 Pausenhofüberdachung Gertrud-Bäumer-Realschule

Durch die Überdachung des Innenhofes wird zusätzlicher überdachter Pausenraum geschaffen, um Schülerinnen und Schülern auch bei Regen die Möglichkeit einer sinnvollen Pausengestaltung zu ermöglichen.

51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium

Zur weiteren Umsetzung der Inklusion ist die Schaffung zusätzlichen Schulraums im Rahmen eines Neu- bzw. Anbaus sowie ein anschließender Umbau von weiteren bisherigen Klassenräumen zu Differenzierungsräumen im Hauptgebäude notwendig. In dem vorgesehenen Anbau sollen neben drei Klassenräumen auch noch ein Hauswirtschafts- und ein Technikraum untergebracht werden. Die Teilung der bereits bestehenden Klassenräume im Hauptgebäude kann erst nach Fertigstellung des Anbaus erfolgen.

51012101035013 Berufskolleg Königstr. Sanierung NW-Trakt

Neben einer neuen IT-Versorgung des NW-Traktes sollen diverse Fachräume (Vorbereitungsraum, Mikrobiologisches Labor, Sammlungsraum, Chemielabor, Mehrzwecklabor) mit den notwendigen technischen Installationen ausgestattet werden.

51012101035014 Berufskolleg Overwegstr. Rückbau/Fachraumgewinnung

Die Bildungsgänge des Berufskollegs für Technik und Gestaltung sollen von den Außenstellen (Goldbergstr. und Turmstr.) in das Gebäude Overwegstr. verlagert werden. Zur Unterbringung dieser Bildungsgänge muss das Gebäude Overwegstr. in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Dazu zählt auch eine umfassende Sanierung und Erneuerung der Haustechnik sowie der Informationstechnologie.

51012101035015 Berufskolleg Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung

Das Schulgebäude an der Königstr. muss zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Neben planerischen Neukonzeptionen finden dort auch komplette Entkernungsmaßnahmen statt.

51012101035016 Don-Bosco-Schule/ Martin-Luther-Schule, Ausweitung OGS

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51012101035017 Mulvany-Realschule, Sanitäranlagen

Ein Teil der Toiletten wurde bereits saniert. In diesem Bauabschnitt werden die restlichen Toilettenanlagen hergerichtet bzw. saniert. Hierbei handelt es sich im Schwerpunkt um behindertengerechte Sanitäranlagen.

51012101035018 Gemeinschaftsgrundschule Georgstraße, Sanitäranlagen

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

51012101035019 Bickernstraße, Reaktivi, Obergeschoss

Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum aufgrund von Zuwanderung und Flüchtlingen besteht weiterhin. Durch bauliche Maßnahmen am ehemaligen Schulgebäude Bickernstraße soll das Obergeschoss wieder für den Schulbetrieb nutzbar gemacht werden.

51012101035020 Lessing Realschule, Erhöhung Zügigkeit

Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum bei weiterführenden Schulen besteht weiterhin. Durch Anbauten bzw. Erweiterungen soll die Voraussetzung für eine Erhöhung der Zügigkeit bei der Lessing Realschule geschaffen werden.

51022101035008 Sanierung Kleinspielfläche Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

Die Asphaltspielfläche soll erneuert und das Basketballspielfeld hergerichtet werden. Dazu werden zwei Basketballkörbe im Bereich der Sportanlage fest installiert sowie die im Rahmen der Sanierungsarbeiten beeinträchtigten Vegetationsflächen wiederhergestellt.

51022101035009 Energetische Sanierung und Umbau Förderschule Polsumer Straße 67

Im Rahmen der energetischen Sanierung soll das Gebäude bautechnisch für die Grundschule Velsenschule nutzbar gemacht werden. Dies beinhaltet sowohl die Erneuerung der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen als auch der Dacheindeckung sowie die Dämmung des Daches und der Fassade durch ein Wärmedämmverbundsystem. Darüber hinaus erfolgt der Einbau eines Aufzuges.

51022101035010 Eduard-Spranger-Berufskolleg, Schaffung Computerräume

Das Eduard-Spranger-Berufskolleg hat Schülerinnen und Schüler des ehemaligen Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung aufgenommen. In diesem Zusammenhang sollen zwei Klassenräume zu PC-Räumen umgebaut werden.

51022101035011 Gemeinschaftsgrundschule Bülseschule, Ausweitung OGS

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51022101035012 Schulgebäude Mehringstraße, Reaktivierung

Das Schulgebäude Mehringstraße wurde im Jahr 2015 aufgegeben und zwischenzeitlich als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Der gesamtstädtische Mangel an Schulraum macht eine Reaktivierung erforderlich. Hierfür sind die aktuellen Anforderungen an den Brandschutz, die Barrierefreiheit und die Energetik zu erfüllen. Das Schulgebäude muss für die künftig nutzende Schule in Gänze neu ausgestattet werden.

51022101035013 Gemeinschaftsgrundschule Lindenschule Buer, Ersatz Pavillon

Die Pavillonklassen an der Lindenschule Buer sind baulich abgängig und kaum mehr nutzbar. Im Rahmen der Klassenraumgewinnung und der Schaffung weiterer OGS-Kapazitäten sollen diese abgerissen und durch einen räumlich größeren Pavillonbereich ergänzt werden.

51032101035011 Herrichtung Dependance Gesamtschule Horst, Turfstr. 17

Neben umfangreichen IT-Ausstattungen der Räume werden auch brandschutztechnische Vorkehrungen getroffen. Zur Herstellung der Barrierefreiheit des Hauptgebäudes ist ein Plattformaufzug geplant. Des Weiteren wird das Atrium neu gestaltet und für Veranstaltungen mit einer entsprechenden Medientechnik ausgestattet. Abschließend werden die Klassenräume durch das Versetzen von Wänden vergrößert.

51032101035012 Förderschule Albert-Schweitzer-Schule, Umbau der Verwaltung

Die Fläche des derzeit zu kleinen Lehrerzimmers soll vergrößert werden. Der relativ große Flurbereich soll zu Gunsten des Lehrerzimmers umgebaut werden, so dass die Anforderungen an eine moderne Verwaltung einer Schule dieser Größenordnung erfüllt werden.

51032101035013 Gemeinschaftsgrundschule Albert-Schweitzer-Straße, Ausweitung OGS

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51032101035014 Gemeinschaftsgrundschule am Lanferbach, Sanitäranlagen

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

51042101035003 Errichtung eines Neubaus mit Stadtteilbibliothek Gesamtschule Erle

Durch den Neubau für die Schule sollen weitere Klassenräume, eine Mensa (Küche und Speiseraum), zwei Naturwissenschaftenräume mit Nebenräumen, ein Mehrzweckraum sowie Flächen für den Ganzttag, die Verwaltung und ein Geschäftszimmer geschaffen werden. Die Räumlichkeiten werden dem heutigen Standard entsprechend mit Mobiliar und IT-Ausstattung eingerichtet.

51042101035005 Gesamtschule Erle, Sanierung der Technikräume

Drei Technikräume sollen saniert und gegebenenfalls umgebaut werden. Dies beinhaltet bauliche Maßnahmen sowie teilweise die Ausstattung mit Mobiliar und der entsprechenden Informationstechnologie.

51042101035006 Gesamtschule Erle, Sanierung des Kunsttraktes

Der Kunsttrakt soll saniert werden. Ein Raum soll zum Differenzierungsraum für Kunst und Musik umgebaut werden. Mehrere Räume sollen saniert und mit neuem Mobiliar und Whiteboards ausgestattet werden.

51042101035007 Katholische Grundschule Im Emscherbruch, Ausweitung OGS

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden. Dazu sollen bislang fremdgenutzte Räumlichkeiten wieder für schulische Zwecke genutzt werden.

51042101035008 Gesamtschule Berger Feld, Variehäuser

Drei Vario-Häuser am Standort „ehemaliges Mobilcamp“ im Berger Feld sollen mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 für Unterrichtszwecke genutzt werden. Hier sollen insgesamt 6 IFÖ-Klassen eingerichtet werden, die eine Anbindung zu den Gesamtschulen Erle und Berger Feld haben. Die Vario-Häuser sind bislang als Wohnunterkünfte eingerichtet und sollen für die schulischen Zwecke umgebaut werden.

51042101035009 Katholische Grundschule Middelicher Straße, Sanitäranlagen

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

51052101035001 Gemeinschaftsgrundschule Mechtenbergschule, Sanitäranlagen

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

84002101055001 Netzwerke Gesamt

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Dies umfasst sowohl überbezirkliche Baumaßnahmen sowie den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

84012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte

84022101055001 Netzwerke Bezirk Nord

84032101055001 Netzwerke Bezirk West

84042101055001 Netzwerke Bezirk Ost

84052101055001 Netzwerke Bezirk Süd

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Lernmittel (für alle Schulformen)	1.656.800	1.656.800	1.656.800	1.656.800
Lehr- und Unterrichtsmittel				
Bezirk Mitte	276.700	205.700	246.800	246.800
Bezirk Nord	174.900	156.900	188.200	188.200
Bezirk West	52.900	52.900	63.400	63.400
Bezirk Ost	60.900	60.900	73.000	73.000
Bezirk Süd	45.600	45.600	194.700	54.700
Mobilier				
Bezirk Mitte	485.580	308.100	326.650	288.300
Bezirk Nord	317.240	263.500	252.800	210.800
Bezirk West	193.160	132.200	98.145	67.100
Bezirk Ost	207.500	159.900	121.523	85.000
Bezirk Süd	313.520	437.300	94.697	60.000

Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung				
Bezirk Mitte	790.200	790.200	696.000	523.800
Bezirk Nord	732.600	732.600	527.600	345.000
Bezirk West	460.600	460.600	309.100	158.700
Bezirk Ost	568.000	568.000	372.000	205.000
Bezirk Süd	483.000	483.000	289.800	128.000
Einzahlungen (5.000 Euro je Bezirk)	25.000	25.000	25.000	25.000
GGs Marschallstraße, Schaffung Kopierraum	10.000	-	-	-
Nordsternschule, Nutzung Dienstwohnung Hausmeister	20.000	-	-	-
Astrid-Lindgren-Schule, Umgest. Rasenfläche zu Kunststofffläche	39.000	-	-	-
Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe, Sanierung des NW-Bereiches	30.000	-	-	-
Saldo	-6.893.200	-6.489.200	-5.486.215	-4.329.600

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Schülerbeförderung, Schülerverpflegung, schulische Fördermaßnahmen und Betreuung, bildungspolitische Maßnahmen im Zusammenwirken von verschiedenen Institutionen und am Schulleben Beteiligten. Erfüllung der durch Gesetz vorgegebenen Aufgaben als Schulträger, Sicherung der schulischen Infrastruktur, Bildungsplanung und Bildungsmonitoring sowie Bildung und Stärkung von lokalen und regionalen Netzwerken. Steuerung und Koordinierung des Handlungsfeldes Übergang Schule/Beruf.

Ziel ist, Bildungserfolg zu sichern (allen Schülerinnen und Schülern soll ein schulischer Abschluss, der berufliche Anschluss oder eine Ausbildung ermöglicht werden) sowie Chancengerechtigkeit zu gewährleisten.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210201 - Schülerbeförderung
- 210202 - Schülerverpflegung
- 210203 - Schulische Fördermaßnahmen
- 210205 - Kommunales Bildungsbüro (KBB)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Akzeptanzsteigerung und Qualitätsentwicklung des Mittagessens in Schulen.
- Intensivieren der Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe.
- Ausbau des integrativen Unterrichts in der Sekundarstufe.
- Gewaltprävention in- und außerhalb von Schulen.
- Bedarfsgerechtes Erweitern der Platzkapazitäten in der offenen Ganztagschule (OGS).
- Aufrechterhalten der Förder- und Betreuungsangebote.
- Qualitative Weiterentwicklung der Ganztagschulen im Primarbereich und im Sekundarbereich.
- Weiterentwickeln eines kommunalen bzw. regionalen Bildungsnetzwerkes.
- Entwickeln und Umsetzen von Projekten: z.B. RuhrFutur / Vielfalt Fördern / Medienscouts / GELL (Gemeinsam länger Lernen) / MINT-Klassen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).
- Integration durch Bildung: Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte entlang der Bildungskette sicherstellen.
- Optimieren des Handlungsfeldes Übergang Schule/Beruf.
- Umsetzen der REHA-Berufsberatung (Berufsberatung für Inklusionsschüler) für alle betroffenen Schülerinnen und Schüler.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Weiterentwickeln der Rahmenbedingungen für eine Qualitätsverbesserung des Mittagessens in Schulen.
- Ausgleich der mangelnden Raumressourcen in einzelnen Stadtteilen.
- Stärken familienunterstützender Hilfen.
- Ausbau des gemeinsamen Lernens/integrativen Unterrichts in der Primarstufe und Sekundarstufe unter der Bedingung, dass die personellen und räumlichen Voraussetzungen gegeben sind.
- Sichern einer qualitativen Ergänzung des originären unterrichtlichen Bereiches.
- Weiterentwickeln eines Wirksamkeitsdialoges.
- Rhythmisierung von offenen Ganztagsklassen an Grundschulen.
- Entwickeln und Erproben von Angeboten und Instrumenten in Familienzentren in Grundschulen zur Verbesserung des Übergangs zu weiterführenden Schulen.
- Neugewinnen von Schlüsselakteuren für das kommunale Bildungsnetzwerk.
- Aufbau und Weiterentwickeln von Netzwerken.
- Umsetzen der Maßnahmenvorhaben der RuhrFutur-Initiative:
 - a) Schul- und Unterrichtsentwicklung in der Sek. I.
 - b) Einrichtung von Großtagespflegestellen mit besonderem pädagogischen Profil nach dem Modell der Dortmunder Kinderstuben.
 - c) Entwicklung eines Qualitätsrahmens für die Kooperation von Großtagespflegestellen und Kitas.
- Integration durch Bildung: Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte entlang der Bildungskette optimieren.
- Anpassen der Ziele und Strukturen für die Abschlussvereinbarung für die abgehenden Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der neuen rechtlichen Regelungen.
- Die Wirtschaft soll für jede Schülerin und jeden Schüler des 8. Jahrganges drei Berufsfelderkundungstage zur Verfügung stellen.
- Einstieg in das Umsetzen der REHA-Berufsberatung.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Organisation eines bedarfs- und schülergerechten Bustransports in andere Stadtteile zum Ausgleich der mangelnden Raumressourcen in einzelnen Stadtteilen sowie zur gleichmäßigen Verteilung der zusätzlichen Schülerinnen und Schüler auf alle Schulen.
- Ausbau des GELL-Projekts (Gemeinsam länger Lernen) an der GGS Nordsternschule / Gesamtschule Horst.
- Weiterentwickeln von Maßnahmen im Rahmen des Ganztages an allen Schulformen.
- Vermitteln von Sozialkompetenzen und Lernerfolgen in und außerhalb von Schulen zur Gewaltprävention.
- Einrichten von Familienzentren in Grundschulen.
- Anpassen der baulichen Standards in der OGS.
- Durchführen von Fortbildungen und Qualitätszirkeln im Primar- und Sekundarbereich für Schulen.
- Schaffen von offenen integrierten Ganztagsklassen (Stichwort Rhythmisierung) an Grundschulen.
- Umsetzen der außerunterrichtlichen Förder- und Betreuungsangebote.
- Durchführen der Elternbefragung OGS.
- Durchführen der jährlichen Gelsenkirchener Bildungskonferenz.
- Umsetzen des Projektes „Bildung im Quartier – Schul- und Unterrichtsentwicklung“ der RuhrFutur-Initiative.

- Umsetzen der Koordinationsprozesse der Bildungsangebote für Neuzugewanderte.
- Pflege des Online-Buchungsportals für die Erfassung von Berufsfelderkundungsplätzen.
- Pflege der Kontakte aus den bereits durchgeführten Berufsfelderkundungstagen.
- Weitere Akquise von Plätzen für die Berufsfelderkundung in Unternehmen, Betrieben etc.
- Abstimmen mit der Bundesagentur für Arbeit zu den REHA-Berufsberatungen.

Risiken

Die durch Flüchtlinge und Zuwanderer weiter steigenden Schülerzahlen werden zu spürbaren Steigerungen der Schülerfahrtkosten sowohl im ÖPNV als auch im Individualverkehr führen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.433.147,84	4.765.312	5.210.500	5.302.510	5.257.987	5.424.518			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	871.210,65	914.528	920.313	950.974	987.048	1.024.430			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.673,72	222.000	222.000	222.000	222.000	222.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.815,38	6.000	9.500	9.500	9.500	9.500			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	305.693,41	1.000	18.425	1.000	1.000	1.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	5.818.541,00	5.908.840	6.380.738	6.485.984	6.477.535	6.681.448			
11	- Personalaufwendungen	996.048,71	1.071.608	1.022.606	1.032.398	1.042.287	1.052.272			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.321.193,35	4.726.482	5.304.632	5.146.326	5.146.326	5.146.326			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.108,57	0	196	137	54	54			
15	- Transferaufwendungen	5.546.815,65	5.966.469	6.371.174	6.577.193	6.820.642	7.070.465			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.714.658,08	3.305.034	3.570.424	3.650.503	3.662.450	3.689.111			
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.580.824,36	15.069.593	16.269.032	16.406.557	16.671.759	16.958.228			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.762.283,36-	9.160.753-	9.888.294-	9.920.573-	10.194.224-	10.276.780-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.762.283,36-	9.160.753-	9.888.294-	9.920.573-	10.194.224-	10.276.780-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	7.762.283,36-	9.160.753-	9.888.294-	9.920.573-	10.194.224-	10.276.780-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.629.815,71	2.205.300	2.308.100	2.358.100	2.358.100	2.358.100			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.823,00	30.823	30.823	30.823	30.823	30.823			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.163.290,65-	6.986.276-	7.611.017-	7.593.296-	7.866.947-	7.949.503-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:	
	- Zuweisungen vom Land, u. a. für verlässliche Schule, Silentien, Geld oder Stelle	1.193.200 €
	- Zuweisungen vom Land für die Offene Ganztagschule (OGS)	3.506.176 €
	- Zuweisung vom Land aus dem Härtefallfonds „alle Kinder essen mit“	11.950 €
	- Zuweisung für das Projekt Familienzentren in Grundschulen	167.740 €
	- Zuweisung des Landes für die Kommunale Koordinierung im Übergang Schule/Beruf	170.640 €
	- Zuweisung des Landes für Fortbildung offene Ganztagschule (OGS)	1.000 €
	- Ausgleichszahlungen für Schülerbeförderungskosten	73.125 €
	- Zuweisungen des Landes zur Refinanzierung von Personalaufwendungen des BMBF/EU-Förderprojektes „Bildung integriert“	69.244 €
	- Zuweisung des Bundes für das Projekt „Komm auf Tour“	17.425 €
	Im Wesentlichen resultiert die Abweichung aus erhöhten Zuwendungen für die OGS aufgrund weiterhin steigender OGS- Fallzahlen.	
04	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:	
	- Elternbeiträge Offene Ganztagschule (OGS)	920.313 €
06	Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen durch erhöhte Einnahmen vom Bundesamt für Familien und zivilgesellschaftliche Aufgaben zum Bundesfreiwilligendienst.	
07	Die RAG-Stiftung beteiligt sich an dem Projekt „Komm auf Tour“. Dadurch ergeben sich Mehrerträge.	
13	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst im Wesentlichen:	
	- Schülerbeförderung	4.773.041 €
	- Nutzung Schwimmbäder für das Schulschwimmen	259.300 €
	- Verpflegungsaufwendungen für Förderschulen	182.000 €
	- Material und Sachkosten	54.441 €
	- Sachkosten Projekt „Komm auf Tour“	34.850 €
	- Erstattungen an das Land	1.000 €
	Im Wesentlichen ergeben sich die Mehraufwendungen durch die Kostensteigerungen sowie die erhöhten Bedarfe bei der Schülerbeförderung.	
15	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:	
	- Zuschüsse an versch. Träger für z. B. OGS, Verlässliche Schule u.ä.	6.256.624 €
	- Zuschüsse für das Programm „Geld oder Stelle“ (Overheadkosten)	25.000 €

	- Zuschüsse für Freitische	77.600 €
	- Zuschuss aus dem Härtefallfonds „alle Kinder essen mit“	11.950 €
	Durch weiteren Ausbau und erhöhte Inanspruchnahme von OGS- Plätzen sind erhöhte Aufwendungen an Kooperationspartner/Träger zu zahlen.	
16	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:	
	- Aufwendungen für Integrationshilfen/Eingliederungshilfen im Rahmen des SGB XII	2.250.000 €
	- Aufwendungen für Fördermaßnahmen u.a. verlässliche Schule, Silentien, Geld oder Stelle	1.208.200 €
	- Sonstiges, wie z. B. Reisekosten, Büro und Geschäftsbedarf etc.	112.224 €
	Im Wesentlichen ergibt sich die Erhöhung durch die zusätzlichen Bedarfe für den Einsatz von Integrationshelfern bzw. für erforderliche Eingliederungshilfen.	

Haushaltsvermerke

510021020300 (Offene Ganztagschule)

Mehrerträge bei den Konten 414213 – Zuweisungen vom Land/HK/OGS, 432304 – Elternbeiträge Off. Ganztagschulen – und 441901 - Elternbeiträge OGS – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 531801 – Zuschüsse an übrige Bereiche R 51. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

510021029302 (Verlässliche Schule Betreuungspauschale)

Mehrerträge bei dem Konto 414200 – Zuweisungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 542400 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten oder Honorarkräfte. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

510021029302 (Verlässliche Schule Betreuungspauschale)

Mehrerträge beim Konto 459950 – Rückerstattungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung beim Konto 525100 – Erstattungen an das Land. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

510021029304 (Silentien Betreuungspauschale)

Mehrerträge beim Konto 414200 – Zuweisungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 542400 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten oder Honorarkräfte. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

510021029312 Programm Geld oder Stelle (Zweckbindung)

Mehrerträge bei dem Konto 414200 – Zuweisungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 542400 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten oder Honorarkräfte. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge beim Konto 459950 – Rückerstattungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 525100 – Erstattungen an das Land. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produkt 210201 Schülerbeförderung**Kurzbeschreibung**

Organisation der Schülerbeförderung durch Übernahme und Erstattung von Schülerfahrkosten und Organisation des Schülerspezialverkehrs.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	72.247	71.619	73.125	73.125	73.125	73.125	
- Aufwendungen	4.272.883	4.401.735	4.912.474	4.790.305	4.791.605	4.792.917	
= Ordentliches Ergebnis	4.200.637-	4.330.116-	4.839.349-	4.717.180-	4.718.480-	4.719.792-	

Produkt 210202 Schülerverpflegung**Kurzbeschreibung**

Beschaffung und Organisation der Mittagsverpflegung in Ganztagschulen und in Schulen mit einer Übermittagsbetreuung (außer in Offenen Ganztagschulen der Primarstufe - hier wird die Mittagsverpflegung durch die Kooperationspartner organisiert) sowie Beschaffung einer Mittagsverpflegung im Jugendbereich (Fördersystem, außerschulische Tagesbetreuung, städt. Kitas, Ferienaktionen).

Beschaffung und Organisation des Milchfrühstücks in Grund- und Förderschulen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	175.417	193.950	193.950	193.950	193.950	193.950	
- Aufwendungen	344.177	389.057	404.483	405.613	406.753	407.905	
= Ordentliches Ergebnis	168.761-	195.107-	210.533-	211.663-	212.803-	213.955-	

Produkt 210203 Schulische Fördermaßnahmen**Kurzbeschreibung**

Organisation außerunterrichtlicher Betreuungsmaßnahmen und Förderung benachteiligter SchülerInnen. Hierzu zählen u. a.:

Verlässliche Schule (Grund- und Förderschulen),

Offene Ganztagschule (Grund- und Förderschulen),

Gestaltung und Öffnung von Schule, Silentien, sonstige Schul- und Integrationsprojekte (partielle Landesförderung), Regionale Schulberatungsstelle, Einsatz von Zivildienstleistenden.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	5.313.416	5.307.387	5.837.929	6.024.583	6.038.820	6.242.733	
- Aufwendungen	8.277.724	9.485.600	10.228.076	10.519.015	10.777.145	11.055.441	
= Ordentliches Ergebnis	2.964.308-	4.178.213-	4.390.147-	4.494.432-	4.738.325-	4.812.708-	

Produkt 210204 Reg. Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendl.(RAA)**Kurzbeschreibung**

Das bisher bestehende Produkt 210204 - Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien - ist in die neue Produktgruppe 3107 - Kommunale Integration - in das Produkt 310701 - Integration als Querschnitt und durch Bildung - übernommen worden und wird hier nicht mehr weiter geführt.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	499	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
= Ordentliches Ergebnis	499	0	0	0	0	0	

Produkt 210205 Kommunales Bildungsbüro (KBB)**Kurzbeschreibung**

Koordinierungs- und Gestaltungsaufgaben sowie konzeptionelle Entwicklungen im Bereich Ganztagsangebote (alle Schulformen), Bildungsmonitoring (Kommunale Bildungsberichterstattung, Schulentwicklungsplanung), Regionales Bildungsnetzwerk (Gelsenkirchener Bildungskonferenz, Lenkungsgruppe), Kommunale Koordinierung im Übergang Schule Beruf, Selbstständige Schule.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	256.963	335.884	275.734	194.326	171.640	171.640
- Aufwendungen	686.040	793.201	723.999	691.624	696.256	701.965
= Ordentliches Ergebnis	429.077-	457.317-	448.265-	497.298-	524.616-	530.325-

Summe 2102 - Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	5.818.541	5.908.840	6.380.738	6.485.984	6.477.535	6.681.448
- Aufwendungen	13.580.824	15.069.593	16.269.032	16.406.557	16.671.759	16.958.228
= Ordentliches Ergebnis	7.762.283-	9.160.753-	9.888.294-	9.920.573-	10.194.224-	10.276.780-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	1.010	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	1.010	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	444,99	0	1.010	0	0	0	0
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	444,99	0	1.010	0	0	0	0
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	444,99-	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	1.010		0	0	0	0		
Auszahlung	444,99	0	1.010	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	444,99-	0	0		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	444,99-	0	0	0	0	0	0	0		

Erläuterung zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Einzahlung aus Zuwendungen	1.010			
Familienzentrum Im Brömm Ergänzende Büroausstattung	1.010	-	-	-
Saldo	0	-	-	-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Der Stadt Gelsenkirchen obliegt es gemäß § 91 Abs. 6 Satz 2 Schulgesetz (SchulG), die für die Wahrnehmung der Aufgaben des "Schulamtes für die Stadt Gelsenkirchen" (Untere Schulaufsichtsbehörde des Landes für die örtlichen Grund-, Haupt- und Förderschulen) erforderlichen Kosten zu tragen und damit die Arbeitsfähigkeit des Schulamtes sicherzustellen.

Der Umfang des bereitzustellenden verwaltungsfachlichen Personals, der Räume und der Sachausstattung wird regelmäßig dem aktuellen Bedarf angepasst.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
210301 - Schulaufsicht

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2021

Dauerhaftes Sicherstellen des bisherigen Status (der Arbeitsfähigkeit des Schulamtes) in Abhängigkeit vom jeweiligen Bedarf.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Sicherstellen der Arbeitsfähigkeit des Schulamtes.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Bereitstellen der entsprechenden sächlichen und personellen Ressourcen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.678,61	9.000	13.700	13.700	13.700	13.700			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	13.678,61	9.000	13.700	13.700	13.700	13.700			
11	- Personalaufwendungen	420.190,73	444.042	510.131	514.718	519.350	524.029			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	300	300	300	300			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	212,54	213	213	213	213	213			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.317,79	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850			
17	= Ordentliche Aufwendungen	421.721,06	446.405	512.494	517.081	521.713	526.392			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	408.042,45-	437.405-	498.794-	503.381-	508.013-	512.692-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	408.042,45-	437.405-	498.794-	503.381-	508.013-	512.692-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	408.042,45-	437.405-	498.794-	503.381-	508.013-	512.692-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.147,00	38.147	38.147	38.147	38.147	38.147			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	446.189,45-	475.552-	536.941-	541.528-	546.160-	550.839-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Die Mehrerträge in Höhe von 4.700 € resultieren aus dem aktuellen Verteilerschlüssel für die Berechnung des Kostenausgleiches für das Sprachstandfeststellungsverfahren durch das Land NRW.

Produkt 210301 Schulaufsicht**Kurzbeschreibung**

Örtliche Aufsicht über die Grund-, Haupt- und Förderschulen gemäß § 86 ff. SchulG.
Lehrerpersonalangelegenheiten, Schülerangelegenheiten, Ausschuss für den Schulsport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	13.679	9.000	13.700	13.700	13.700	13.700
- Aufwendungen	421.721	446.405	512.494	517.081	521.713	526.392
= Ordentliches Ergebnis	408.042-	437.405-	498.794-	503.381-	508.013-	512.692-

Summe 2103 - Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	13.679	9.000	13.700	13.700	13.700	13.700
- Aufwendungen	421.721	446.405	512.494	517.081	521.713	526.392
= Ordentliches Ergebnis	408.042-	437.405-	498.794-	503.381-	508.013-	512.692-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Schaffung eines Kulturangebotes für alle Bevölkerungsteile, Bildung eines Kommunikationsnetzwerkes zwischen Kulturschaffenden und -interessierten. Entwicklung, Ausbau und Erhalt von Angeboten, die in einer Großstadt wie Gelsenkirchen vorgehalten werden sollten, sich aber nicht selbst finanzieren oder von Dritten angeboten werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250101 - Kulturprojekte und -förderung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Die Kulturszene und die Kulturstandorte in Gelsenkirchen sollen in der Entwicklung gefördert und im Bestand gesichert werden.
- Steigern der Präsenz der (jungen) Kultur im öffentlichen Raum.
- Unterstützen einer Jugendkultur mit dem Ziel, Gelsenkirchen für junge Menschen attraktiv zu machen.
- Die öffentliche Wahrnehmung der Kulturangebote Gelsenkirchens soll auch überregional Bedeutung finden.
- Die Menge und Vielfalt der Kulturprojekte soll auch für die Folgejahre finanziell und organisatorisch gesichert werden.
- Eine bessere Vernetzung der kulturellen Bildung soll erreicht werden.
- Die Voraussetzungen zur Aktivierung von Landes- und Bundesmitteln für die kulturelle Bildung sollen geschaffen werden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Anpassen und Ergänzen des stadtteil- und zielbezogenen kulturellen Angebotes für Kinder und Jugendliche auf der Basis des Kommunalen Bildungskonzepts.
- Kultur (-förderung) und Kunst in Programmen der integrierten Stadterneuerung verankern.
- Integrieren von zugewanderten Menschen durch Kunst und Kultur verstärken.
- Die Präsenz des kulturellen Angebotes soll bei allen Nutzergruppen erhöht werden.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von Veranstaltungen und Programmen, wie z. B. Gaudium, Kulturkanal, Drachenfest, Kulturrucksack, Kultur und Schule.
- Pflege der Internetpräsenz in den sozialen Netzwerken.
- Unterstützen der lokalen (jungen) Kultur durch Beratung und/oder finanzielle Förderung kultureller Programme.

Risiken

Die Zielerreichung ist von Sponsoren und Drittmitteln abhängig, deren Umfang vorab nicht bestimmt werden kann.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.884,53	90.518	185.518	90.518	90.518	90.518			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.757,00	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.350,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	207.991,53	94.868	189.868	94.868	94.868	94.868			
11	- Personalaufwendungen	387.626,96	376.767	387.327	391.107	394.924	398.780			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.139,25	237.516	353.516	207.516	207.516	207.516			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.227,46	2.261	4.261	2.261	2.261	2.261			
15	- Transferaufwendungen	84.600,00	114.467	114.467	114.467	114.467	114.467			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	423.413,69	114.489	122.689	122.689	122.689	122.689			
17	= Ordentliche Aufwendungen	914.007,36	845.500	982.260	838.040	841.857	845.713			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	706.015,83-	750.632-	792.392-	743.172-	746.989-	750.845-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	706.015,83-	750.632-	792.392-	743.172-	746.989-	750.845-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	706.015,83-	750.632-	792.392-	743.172-	746.989-	750.845-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.002,00	21.896	21.896	21.896	21.896	21.896			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	721.017,83-	772.528-	814.288-	765.068-	768.885-	772.741-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02, 13	Die in Kooperation mit der Bürgerstiftung Gelsenkirchen geplanten Veranstaltungen Kulturkanal, Gaudium, Erzählfestival und Figurentheaterwoche führen zu höheren Erträgen und Aufwendungen (budgetneutral). Zudem wird in 2018 ein „Tag der freien Kultur“ (25.000 €) durchgeführt.

Haushaltsvermerke**Produktgruppe 2501 - 410025010100 (Kulturprojekte/-förderung)**

Mehrerträge bei dem Konto 414200 – Zuweisungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 524900 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen, 525800 – Erstattungen an übrige Bereiche und 529100 – sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414300 – Zuweisungen von Gem. und Gem.-Verb. – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 524900 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen, 525800 – Erstattungen an übrige Bereiche und 529100 – sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414900 – Zuschüsse von übrigen Bereichen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 524900 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen, 525800 – Erstattungen an übrige Bereiche und 529100 – sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 441100 – Verkaufserlöse – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 524900 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen, 525800 – Erstattungen an übrige Bereiche und 529100 – sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 441500 – Werbung – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 524900 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen, 525800 – Erstattungen an übrige Bereiche und 529100 – sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Produkt 250101 Kulturprojekte und -förderung**Kurzbeschreibung**

Aufgabe der Kulturförderung ist es, ein Kulturangebot für alle Bevölkerungsteile und ein Kommunikationsnetzwerk zwischen Kulturschaffenden und -interessierten in Gelsenkirchen und darüber hinaus bereitzustellen. Dabei wird versucht, die Angebote zu entwickeln, auszubauen und aufrechtzuerhalten, die sich nicht aus sich selbst finanzieren bzw. von Dritten angeboten werden und die in einer Großstadt wie Gelsenkirchen vorgehalten werden sollten. Grundlage sind die strategischen Leitlinien des Referats.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	207.992	94.868	189.868	94.868	94.868	94.868
- Aufwendungen	914.007	845.500	982.260	838.040	841.857	845.713
= Ordentliches Ergebnis	706.016-	750.632-	792.392-	743.172-	746.989-	750.845-

Summe 2501 - Kulturveranstaltungen und -förderung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	207.992	94.868	189.868	94.868	94.868	94.868
- Aufwendungen	914.007	845.500	982.260	838.040	841.857	845.713
= Ordentliches Ergebnis	706.016-	750.632-	792.392-	743.172-	746.989-	750.845-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	4.000	0	2.000	2.000	2.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	4.000	0	2.000	2.000	2.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	4.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	0	4.000	0	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	4.000-		2.000-	2.000-	2.000-	0		
Gesamtsaldo	0,00	0	4.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0		

Erläuterung zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Ausstattung für die Durchführung von Kulturprojekten und -veranstaltungen	4.000	2.000	2.000	2.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung des Kreativquartiers Ückendorf mit dem Halfmannshof.

Erhalt der kulturellen Infrastruktur und der Sammlungen (Kunst sowie „Gelsenkirchener Barock“)

Weiterentwicklung und Nutzung der Kulturinstitute Kulturraum „die flora“, Schloss Horst mit dem Renaissance-Museum.

Maßnahmen zur kulturellen Bildung und zur kulturellen Teilhabe (Partizipation) sollen in bestmöglicher Qualität vorgehalten werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

250201 - Kreativquartier Ückendorf, kulturelle Infrastruktur/Sammlungen

250202 - Kulturraum „die flora“

250203 - Schloss Horst

250205 - stadtbauraum

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Weiterentwickeln des Kreativquartiers Ückendorf mit der Künstlersiedlung Halfmannshof.
- Vermittlung von Wohnraum für Künstler, die im Quartier wohnen wollen.
- Aufbauen und Fördern langfristiger Bindungen von Künstlerinnen/Künstlern zum Kreativquartier Ückendorf.
- Fördern der Schaffung von infrastrukturellen Einrichtungen (Kneipe, Café, Restaurant, Biergarten) im Kreativquartier.
- Erhalt und Pflege der Sammlungen.
- Erreichen einer angemessenen Frequentierung auch von überregionalem Publikum und Etablierung eines museumspädagogischen Angebotes im Renaissance-Museum.
- Überprüfen und ggfls. Umwandeln der städtischen Kultureinrichtung „stadtbauraum“.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Weiterentwickeln des Kreativquartiers Ückendorf mit der Künstlersiedlung Halfmannshof als einem Leitprojekt.
- Künstler/innen sollen (auch temporär) ins Quartier „gelockt“ werden.
- Kreative sollen im Stadtteil und auf dem Halfmannshof angesiedelt werden.
- Weiteres Unterstützen einzelner Künstler bei der Umsetzung ihrer Projektideen.
- Fortführen und Neuaufnahme von EU-Förderprogrammen.
- Verbessern der bestehenden Infrastruktur für Künstler und Kreative.
- Im Kulturraum „die flora“ soll ein Kultur- und Bildungsprogramm durchgeführt werden können.
- Schloss Horst als Bürger- und Bildungshaus einheitlich mit Museum, Stadtbücherei, historischer Druckwerkstatt und der historischen Großveranstaltung Gaudium weiter etablieren.
- Erhöhen der Besucherzahlen auf 7.000 Besucher und Erweiterung der Besucherkreise im Renaissance-Museum.
- Fortführen des museumspädagogischen Angebotes des Renaissance-Museums.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Entwickeln und Durchführen von Projekten zur Schaffung des Kreativquartiers Ückendorf.
- Weiteres Unterstützen der Eigentümerin der „Hängebank Consol 9“ bei deren Entwicklung für Kultur und Sport durch die Vernetzung mit lokalen Institutionen und Strukturen und der Entwicklung eines tragfähigen Nutzungskonzepts.
- Reparatur und energetische Modernisierung der Heizung/Lüftung des Musikprobenzentrums.
- Planen und Organisieren von Kulturveranstaltungen mit städtischen und freien Trägern und Vereinen im Kulturraum „die flora“.
- Stärken der Öffentlichkeitsarbeit zur Steigerung des Bekanntheitsgrades des Renaissance-Museums im Schloss Horst.
- Ausbau der innerstädtischen Informationswege und der gezielten Ansprache von Bildungseinrichtungen in Gelsenkirchen für kulturpädagogische Angebote.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.000,00	101.300	101.300	101.300	101.300	101.300			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.785,38	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	64.785,38	120.600	120.600	120.600	120.600	120.600			
11	- Personalaufwendungen	270.325,06	272.071	418.877	422.907	426.975	431.087			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.464,52	45.221	45.221	45.221	45.221	45.221			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	44.623,59	42.655	43.737	44.763	44.042	43.809			
15	- Transferaufwendungen	50.800,00	50.800	50.800	50.800	50.800	50.800			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	267.618,26	305.590	291.905	278.220	278.220	278.220			
17	= Ordentliche Aufwendungen	653.831,43	716.337	850.540	841.911	845.258	849.137			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	589.046,05-	595.737-	729.940-	721.311-	724.658-	728.537-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	589.046,05-	595.737-	729.940-	721.311-	724.658-	728.537-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	589.046,05-	595.737-	729.940-	721.311-	724.658-	728.537-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	253.724,00	246.830	246.830	246.830	246.830	246.830			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	842.770,05-	842.567-	976.770-	968.141-	971.488-	975.367-			

Haushaltsvermerke**Produktgruppe 2502 - 410025020100 (Kreativquartier)**

Mehrerträge bei dem Konto 414219 – Zuwendungen Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543900 – sonst. Geschäftsaufwendungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414200 – Mieten – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543900 – sonst. Geschäftsaufwendungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produktgruppe 2502 - 410025020200 (Die Flora)

Mehrerträge bei dem Konto 414302 – Zuwendungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden für kulturelle Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414606 – Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441902 – Erträge aus kulturellen Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produktgruppe 2502 - 410025020300 (Schloss Horst)

Mehrerträge bei dem Konto 414221 – Zuweisungen des Landes f. Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414607 – Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414807 – Zuschüsse privater Unternehmen f. Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414907 – Zuschüsse Dritter f. Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441107 – Verkaufserlöse Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 –sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441207 – Mieten Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441907 – Erträge aus kulturellen Veranstaltungen Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 459107 – Werbeeinnahmen kulturelle Veranstaltungen Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produkt 250201 Kreativquartier Ückendorf, kulturelle Infrastruktur/Sammlungen**Kurzbeschreibung**

Entwicklung des Kreativquartiers Ückendorf mit der Künstlersiedlung Halfmannshof, Erhalt und Entwicklung einer adäquaten Infrastruktur, Betreuung von Projekten und Initiativen mit schwankendem Beratungsbedarf, die nicht unmittelbar städt. Kulturinstituten zugeordnet werden können (z. B. "stadtbauraum", Präsentation von Kunst im öffentlichen Raum, kulturelle Bürgerinitiativen), Pflege des Kulturbesitzes (z. B. mineralogische Sammlung).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	21.471	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen	217.953	283.871	311.590	312.550	313.519	314.499
= Ordentliches Ergebnis	196.483-	183.871-	211.590-	212.550-	213.519-	214.499-

Produkt 250202 Kulturraum "die flora"**Kurzbeschreibung**

Betrieb "der flora" als Kulturort für sozial- und kulturgeschichtliche Ausstellungen mit Begleitprogramm.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	11.483	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen	200.013	191.298	231.718	233.958	235.686	237.443
= Ordentliches Ergebnis	188.529-	190.298-	230.718-	232.958-	234.686-	236.443-

Produkt 250203 Schloss Horst**Kurzbeschreibung**

Aufbau, Erhalt und Betrieb von Schloss Horst entsprechend der konzeptionellen Grundlage.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Besucher/-innen Museum Schloss Horst	5.960 ST	6.000 ST	7.000 ST	6.000 ST	7.000 ST	8.000 ST	
- Teilnehmer museumspädagog. Angebote	2.633 PRS	3.000 PRS	2.500 PRS	2.500 PRS	2.500 PRS	2.500 PRS	
Ergebnis							
Erträge	31.832	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600	
- Aufwendungen	192.757	178.122	233.278	221.100	221.399	222.186	
= Ordentliches Ergebnis	160.926-	158.522-	213.678-	201.500-	201.799-	202.586-	

Produkt 250205 stadtbauraum**Kurzbeschreibung**

Kulturelle Nutzung des Gebäudes "stadtbauraum", Boniverstr. 30.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	43.108	63.046	73.955	74.303	74.654	75.009	
= Ordentliches Ergebnis	43.108-	63.046-	73.955-	74.303-	74.654-	75.009-	

Summe 2502 - Ortsspezifische Kultureinrichtungen

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	64.785	120.600	120.600	120.600	120.600	120.600	
- Aufwendungen	653.831	716.337	850.540	841.911	845.258	849.137	
= Ordentliches Ergebnis	589.046-	595.737-	729.940-	721.311-	724.658-	728.537-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	38.578,16	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	38.578,16	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.704,93	17.000	31.000	0	4.000	4.000	4.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	28.704,93	17.000	31.000	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.873,23	17.000-	31.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	38.578,16	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	28.704,93	17.000	31.000	0	4.000	4.000	4.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.873,23	17.000-	31.000-		4.000-	4.000-	4.000-	0		
Gesamtsaldo	9.873,23	17.000-	31.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0		

Erläuterung zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Schloss Horst				
Ausstattung Kulturzentrum	2.000	2.000	2.000	2.000
Erweiterung Licht- und Tontechnik	12.000	-	-	-
Kulturraum „die flora“				
Ausstattung der Halle	2.000	2.000	2.000	2.000
Beschaffung eines gebrauchten Konzertflügels	15.000	-	-	-
Saldo	-31.000	-4.000	-4.000	-4.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Städtische Musikschule ist eine Kultureinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Aufgaben sind die kulturelle Grundversorgung auf dem Gebiet der musikalischen Bildung, Förderung des sozialen Lernens durch das Musizieren in Ensembles, Begabtenförderung und Berufsvorbereitung entsprechend dem nationalen Standard und den Leistungsangeboten vergleichbarer Großstädte. Als Mitglied im Verband deutscher Musikschulen ist die Städt. Musikschule Gelsenkirchen bundeseinheitlich geltenden Strukturen und Qualitätsrichtlinien verpflichtet.

Maßnahmen zur Kulturellen Bildung und zur kulturellen Teilhabe (Partizipation) sollen in bestmöglicher Qualität vorgehalten werden.

Insbesondere aus dem Angebot für Kinder und Jugendliche werden positive Effekte für die Erziehung und Entwicklung der Kinder erwartet. Durch das „breit“ aufgestellte Programm „JeKi“ bzw. die Nachfolgeprogramme profitieren Kinder auch unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Erziehungsberechtigten.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:
250301 - Städtische Musikschule

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Die musikalischen Angebote sollen von möglichst vielen Teilnehmern in Anspruch genommen werden.
- Vorhalten eines Angebots, das auch einem geänderten Nachfrageverhalten entspricht.
- Überleiten des auslaufenden Programms „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) in das Nachfolgeprogramm JeKits „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ und eigene Angebote.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Sichern und weiteres Differenzieren des Angebots der Musikschule im Grundfach-, Hauptfach- und Ergänzungsfachbereich und Vermeiden von Wartelisten.
- Die Präsenz der Musikschule in der Stadt und die Kooperationen mit anderen Bildungsinstituten (Kita, Grundschule, weiterführende Schule) soll weiter erhöht werden, um den Schülerinnen und Schülern wohnortnahe Angebote machen zu können. Eine Erteilung von Hauptfachunterricht im Anschluss an laufende Kooperationen und vor Ort (=dezentral) ist angestrebt.
- Fortführen des Anpassens der Unterrichtskonzepte an die veränderten Rahmenbedingungen der Gesellschaft (schulischer Ganzttag, immer enger werdende Zeitfenster usw.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anpassen des regulären Angebotes der Musikschule an ein ggf. geändertes Nutzerverhalten.
- Fachliche Betreuung und Kooperation bei musikalischen Angeboten in Schulen und anderen Bildungsträgern.

- Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule, Orchester- oder Musikgruppen in weiterführenden Schulen.
- Erarbeiten neuer bzw. anderer Unterrichtskonzepte.

Präventionsmaßnahmen:

Überleitung des auslaufenden Programms „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) in das Nachfolgeprogramm JeKits „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ und eigene Angebote (Fortführung aus 2010).

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.876,28	101.712	101.712	101.712	101.697	101.668			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	520.657,12	642.444	664.444	664.444	664.444	664.444			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	635.533,40	744.156	766.156	766.156	766.141	766.112			
11	- Personalaufwendungen	2.101.122,28	2.321.603	2.309.205	2.332.265	2.355.555	2.379.080			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.269,62	11.254	16.354	12.354	12.354	12.354			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.661,26	15.055	15.555	17.091	17.803	17.986			
15	- Transferaufwendungen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.909,02	32.046	33.440	33.440	33.440	33.440			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.175.962,18	2.399.958	2.394.554	2.415.150	2.439.152	2.462.860			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.540.428,78-	1.655.802-	1.628.398-	1.648.994-	1.673.010-	1.696.748-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.540.428,78-	1.655.802-	1.628.398-	1.648.994-	1.673.010-	1.696.748-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.540.428,78-	1.655.802-	1.628.398-	1.648.994-	1.673.010-	1.696.748-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.266,00	198.266	198.266	198.266	198.266	198.266			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.738.694,78-	1.854.068-	1.826.664-	1.847.260-	1.871.276-	1.895.014-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
05	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst: - Musikschulentgelte 664.444 €
13	Die Erhöhung des Ansatzes erfolgt zum Abbau eines Reparaturstaus bei den Instrumenten.

Produkt 250301 Städtische Musikschule

Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung des städtischen Musikschul-Angebotes entsprechend dem nationalen Standard, mit einem Schwerpunkt auf Ensemblearbeit zur Förderung u. a. des sozialen Lernens.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Strukturzahlen						
- Schüler	1.147,167 PRS	1.150 PRS	1.150 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS
- Schüler (JeKi)	1.045,167 PRS	1.000 PRS	1.000 PRS	1.000 PRS	1.000 PRS	1.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	635.533	744.156	766.156	766.156	766.141	766.112
- Aufwendungen	2.175.962	2.399.958	2.394.554	2.415.150	2.439.152	2.462.860
= Ordentliches Ergebnis	1.540.429-	1.655.802-	1.628.398-	1.648.994-	1.673.010-	1.696.748-

Summe 2503 - Musik- und Kunstschulen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	635.533	744.156	766.156	766.156	766.141	766.112
- Aufwendungen	2.175.962	2.399.958	2.394.554	2.415.150	2.439.152	2.462.860
= Ordentliches Ergebnis	1.540.429-	1.655.802-	1.628.398-	1.648.994-	1.673.010-	1.696.748-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	2.274,32	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	2.274,32	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.609,04	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	24.609,04	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	22.334,72-	28.000-	28.000-	0	28.000-	28.000-	28.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	2.274,32	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	0		
Auszahlung	24.609,04	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.334,72-	28.000-	28.000-		28.000-	28.000-	28.000-	0		
Gesamtsaldo	22.334,72-	28.000-	28.000-	0	28.000-	28.000-	28.000-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Städtische Musikschule				
Verkauf von Instrumenten	2.000	2.000	2.000	2.000
Beschaffung von Instrumenten	30.000	30.000	30.000	30.000
Saldo	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Volkshochschule (VHS) bietet im Rahmen ihrer kommunalen Pflichtaufgabe kontinuierlich ein differenziertes Bildungsprogramm in den folgenden Bereichen an:

- Politik und Gesellschaft,
- Kulturelle Bildung und kreatives Gestalten,
- Gesundheit und Umwelt, Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Sprachen und Integration,
- Arbeit und Beruf,
- Grundbildung und Schulabschlüsse.

Das Bildungsangebot dient der Kompensation von Bildungsdefiziten, dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Alltag und Beruf, der Förderung der Integration von Zugewanderten und des sozialen Zusammenhalts, politischer und (inter-)kultureller Bildung sowie dem lebensbegleitenden Lernen als Beitrag zur städtischen Lebensqualität.

Die Stabsstelle Wettbewerbsbüro Zukunftsstadt 2030+ initiiert, fördert, begleitet, vernetzt und koordiniert Maßnahmen im Bereich der nachhaltigen (Stadt-)Entwicklung – im Sinne der Agenda 21 und der Agenda 2030 - durch: Information und Beratungen; Initiierung und Begleitung von Arbeitskreisen und Stadtteilaktivitäten und Unterstützung derer Maßnahmen; Entwicklung und Durchführung von eigenen Projekten und Veranstaltungen; Kampagnen und Wettbewerbe; Mitwirkung bei kommunalen Planungen; Öffentlichkeitsarbeit; Dokumentation und interkommunalen Transfer.

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:

- 250401 – Volkshochschule
- 250402 – Lokale aGEnda 21

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Steigende Nachfrage an Kursangeboten bei der Volkshochschule bedienen.
- Bildungs- und Chancengleichheit für Zuwanderer und Flüchtlinge erreichen.
- Anzahl der erfolgreichen Absolventen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen erhöhen.
- Bildungs- und Medienangebote der Volkshochschule für die Kunden zukunftsprospektiv fortentwickeln.
- Weiterführen und Ausbau der Förderung von nachhaltiger (Stadt-)Entwicklung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), des bürgerschaftlichen Engagements und der Partizipation - im Sinne der Agenda 21 und der Agenda 2030.
- Abschluss der 2. und Erreichen der 3. Stufe des Wettbewerbs Zukunftsstadt 2030+ mit den Schwerpunkten: schulische und außerschulische Bildung und Verbindung der Bereiche; Lebenslanges Lernen und Übergänge zwischen den Systemen; Bildungs- und Lernorte; Erfahrungs- und Kompetenztransfer/ Neuzuwanderung; Digitale Transformation; Lernen durch Partizipation; Netzwerke, Stadtteile und Quartiere; Forschung und Wissenschaft.

- Ausbau des entwicklungspolitischen Engagements.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Integration von Zuwanderern und Flüchtlingen.
- Konstante Anzahl von Absolventen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen.
- Kompensation von Bildungsdefiziten und Erwerb von Schlüsselqualifikationen.
- Zugang zu einem aktuellen und nachfrageorientierten Bildungs- und Medienangebotes ausbauen.
- Weiterführen und Ausbauen der Förderung von nachhaltiger (Stadt-)Entwicklung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), des bürgerschaftlichen Engagements und der Partizipation - im Sinne der Agenda 21 und der Agenda 2030 – durch:
 - Abschluss der 2. Stufe des Wettbewerbs Zukunftsstadt 2030+,
 - Ausbau der Jugendaktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit und Partizipation,
 - Auf- und Ausbau von außerschulischen Lernorten,
 - Entwickeln und Durchführen von BNE-Bildungs- und Integrationsprojekten im Bereich Neuzuwanderer,
 - Ausbau der Multiplikatorenbildung im Bereich BNE (z.B. Kolleg21),
 - Entwickeln und Durchführen von Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit von verschiedenen Netzwerken.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Kursangebote der VHS in den inhaltlichen Schwerpunkten unter Berücksichtigung von Nachfrageverschiebungen anpassen.
- Verbessern der technischen und räumlichen Infrastruktur von außerschulischen Lernorten.
- Durchführen von Integrationskursen, Jugendintegrationskursen und berufsbezogenen Integrationskursen.
- Zusätzliche Angebote im Bereich Spracherwerb und -förderung vorhalten.
- Prüfen der Potentiale und Ermittlung von Synergie-Effekten durch die RFID-Software, insbesondere durch Zugangssteuerung zu Unterrichts- und Fachräumen, Sanitäranlagen etc..
- Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung von Wissen und Transparenz bei der Bevölkerung und bestimmten Zielgruppen über die grundlegenden Ziele und Handlungsebenen der aGenda 21, der Agenda 2030 und der nachhaltiger (Stadt-)Entwicklung.
- Fortführen und Betreuung von aGenda 21-Arbeitskreisen, wie: Schule, Konsum, Verkehr, Natur, aGenda 21-Werkstatt, Runder Tisch Feldmark, Runder Tisch Schalke, Zukunftswerkstatt Hassel; Begleitung von neu entstehenden Arbeitskreisen und Stadtteilaktivitäten.
- Durchführen von Projekten und Kampagnen von Arbeitskreisen, wie: Fairer Handel, Mobilitätskampagne "Gut Gemischt mobil", (Um-) Welt-sponsorenläufe, Färbergärten, KinderUmweltZeitung.
- Durchführen von Stadtradeln 2018.
- Fortführen der Kreativwerkstatt.
- Weiterführen und Weiterentwicklung des Kolleg21.
- Weiterführen des Jugendnachhaltigkeitsfonds.
- Begleiten der Kampagne „Schulen der Zukunft“.
- Ausbau von Lernorten (z.B. Biomassepark Hugo, Rhein-Elbe) und Informationen hierüber; Ausbau der Internetplattform lernort.info; Durchführung von „Waldwärts“ mit weiteren Schulen und Ausbau bis in die Sekundarstufe I.
- Entwickeln von Maßnahmen im Bereich BNE und Neuzuwanderer wie z.B. Interkulturelle Feste und Kompetenzbörse.

- Vernetzen von Akteuren im Bereich nachhaltige Entwicklung und BNE in Gelsenkirchen durch z.B. Abstimmungsgespräche und Konferenzen.
- Teilnehmen an Maßnahmen zum interkommunalen Erfahrungstransfer (z.B. Arbeitskreis der UN-Dekaden).
- Maßnahmen in der 2. Stufe von Zukunftsstadt 2030+.
- Durchführen weiterer Maßnahmen, die auf Grund des Partizipationsprozess an das aGEnda 21-Büro herangetragen werden.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.211.276,41	1.505.927	1.432.169	1.338.500	1.262.416	1.262.416			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	387.442,20	424.887	424.887	424.887	424.887	424.887			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	36,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.598.754,61	1.930.864	1.857.106	1.763.437	1.687.353	1.687.353			
11	- Personalaufwendungen	1.745.037,84	1.938.555	2.034.852	2.054.325	2.073.994	2.093.859			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.969,87	91.044	70.544	37.044	32.044	32.044			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	53.998,18	28.407	34.106	32.225	31.910	30.417			
15	- Transferaufwendungen	25.268,00	27.714	27.743	33.336	37.900	37.900			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	873.101,45	909.173	892.629	889.995	885.009	885.009			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.742.375,34	2.994.893	3.059.874	3.046.925	3.060.857	3.079.229			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.143.620,73-	1.064.029-	1.202.768-	1.283.487-	1.373.504-	1.391.876-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.143.620,73-	1.064.029-	1.202.768-	1.283.487-	1.373.504-	1.391.876-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.143.620,73-	1.064.029-	1.202.768-	1.283.487-	1.373.504-	1.391.876-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335.778,00	335.778	335.778	335.778	335.778	335.778			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.479.398,73-	1.399.807-	1.538.546-	1.619.265-	1.709.282-	1.727.654-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst: - Zuweisungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge für Integrationskurse Deutsch - Bundeszuweisungen für Schulabschlüsse - Zuweisung Land gem. Weiterbildungsgesetz für Refinanzierung Personalaufwendungen - Zuweisung Land gem. Weiterbildungsgesetz für Refinanzierung Pflichtangebot Kurse - Zuweisung Land gem. Weiterbildungsgesetz für Refinanzierung Schulabschlüsse - Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds für Grundbildung mit Erwerbsswelterfahrung (Schulabschlusskurse) - Zuweisung vom Bund für die Projekte Zukunftsstadt 2030+ und kommunale Entwicklungspolitik - Auflösung Sonderposten	368.000 € 75.000 € 382.500 € 230.500 € 130.000 € 111.000 € 134.753 € 416 €
05	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst: - Mieten und Pachten - Teilnehmerentgelte - Sondermaßnahmen/Prüfungen	3.032 € 405.318 € 16.537 €
13	Das Projekt Zukunftsstadt 2030+ begann am 01.01.2017 und endet vorerst am 30.06.2018. Dementsprechend fallen in 2017 für die Umsetzung des Projektes höhere Aufwendungen als in 2018 an. Dadurch ergibt sich die Verringerung der veranschlagten Aufwendungen.	
14	In 2016 wurden für das Lindenkarree zusätzliche Anlagegüter beschafft. Für die Planung für 2017 war noch nicht der volle Umfang der tatsächlich anfallenden Abschreibungen zu ermitteln. Für 2018 ergibt sich nun nach Aktivierung der Anlagegüter ein genauerer Wert.	
16	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst u.a: - Honorarkosten - Sondermaßnahmen/Prüfungen - Drucksachen - Umsetzung der Projekte der lokalen agenda 21 - Projekt kommunale Entwicklungspolitik - Sonstiges wie z.B. Miete, Reisekosten, Beiträge etc.	743.000 € 17.746 € 32.840 € 64.300 € 7.620 € 27.123 €

Produkt 250401 Volkshochschule

Kurzbeschreibung

Differenziertes Weiterbildungsangebot nach dem vom Rat der Stadt beschlossenen Weiterbildungsentwicklungsplan für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Veranstaltungen	1.043 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST	
- Teilnehmer	14.626 PRS	15.000 PRS	15.000 PRS	15.000 PRS	15.000 PRS	15.000 PRS	
- Unterrichtsstunden	36.927 ST	33.000 ST	33.000 ST	33.000 ST	33.000 ST	33.000 ST	
- Weiterbildungsdichte	140,0 STD	130,0 STD	130,0 STD	130,0 STD	130,0 STD	130,0 STD	
- Teilnehmer Kurse Zweitsprache Deutsch	1.718 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS	
- Elternbildungskurse Migranten/innen	31 ST	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST	
- Prüfungen nach Zuwanderungsgesetz	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	
- Nachträglicher Erwerb von Schulabschl.	108 ST	160 ST	160 ST	160 ST	160 ST	160 ST	
- Seminare berufl. Schlüsselqualifikation	34 ST	32 ST	32 ST	32 ST	32 ST	32 ST	
- Einbürgerungstests	11 ST	10 ST	10 ST	10 ST	10 ST	10 ST	
- Integrationskurse			16 ST	16 ST	16 ST	16 ST	
Ergebnis							
Erträge	1.587.514	1.722.303	1.722.303	1.722.303	1.687.303	1.687.303	
- Aufwendungen	2.474.626	2.644.303	2.664.140	2.678.970	2.695.534	2.711.088	
= Ordentliches Ergebnis	887.112-	922.000-	941.837-	956.666-	1.008.231-	1.023.785-	

Produkt 250402 lokale agenda 21

Kurzbeschreibung

Unter Beteiligung verschiedener Akteure und gesellschaftlicher Kräfte wird versucht, das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung anhand konkreter Projekte greifbar zu machen und perspektivisch die Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien und -instrumenten im kommunalen Handlungsalltag zu fördern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	11.241	208.561	134.803	41.134	50	50
- Aufwendungen	267.749	350.590	395.734	367.955	365.323	368.141
= Ordentliches Ergebnis	256.508-	142.029-	260.931-	326.821-	365.273-	368.091-

Summe 2504 - Weiterbildungsangebote

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	1.598.755	1.930.864	1.857.106	1.763.437	1.687.353	1.687.353
- Aufwendungen	2.742.375	2.994.893	3.059.874	3.046.925	3.060.857	3.079.229
= Ordentliches Ergebnis	1.143.621-	1.064.029-	1.202.768-	1.283.487-	1.373.504-	1.391.876-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	72.350,50	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	72.350,50	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	72.350,50-	35.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	72.350,50	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	72.350,50-	35.000-	35.000-		35.000-	35.000-	35.000-	0		
Gesamtsaldo	72.350,50-	35.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	0		

Erläuterung zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Unterrichtsbedarf und Einrichtungsgegenstände	35.000	35.000	35.000	35.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung sollen gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Ein verändertes Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Lernort Bibliothek - Aufbau eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ der Stadtbibliothek und der VHS im Bildungszentrum.
- Steigerung der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.
- Unterbringen der Stadtteilbibliothek Erle im geplanten Neubau der Gesamtschule Erle.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Durch die RFID-Technologie soll der Verbuchungsvorgang für die Kunden einfacher und schneller gestaltet werden und den Benutzern mehr Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote bieten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik in allen Ausleihstellen im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.098,90	16.699	11.699	126.699	11.699	1.053			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.881,57	181.164	181.164	181.164	181.164	181.164			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.212,24	2.633	2.633	2.633	2.633	2.633			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	42,97	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	166.235,68	200.496	195.496	310.496	195.496	184.850			
11	- Personalaufwendungen	2.398.942,17	2.615.882	2.832.606	2.860.934	2.889.544	2.918.439			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.895,93	34.782	34.782	34.782	34.782	34.782			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38.021,61	46.008	20.646	21.634	22.645	13.007			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	391.017,61	433.200	453.950	683.200	453.200	453.200			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.857.877,32	3.129.872	3.341.984	3.600.550	3.400.171	3.419.428			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.691.641,64-	2.929.376-	3.146.488-	3.290.054-	3.204.675-	3.234.578-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.691.641,64-	2.929.376-	3.146.488-	3.290.054-	3.204.675-	3.234.578-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.691.641,64-	2.929.376-	3.146.488-	3.290.054-	3.204.675-	3.234.578-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	667.903,00	667.903	667.903	667.903	667.903	667.903			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.359.544,64-	3.597.279-	3.814.391-	3.957.957-	3.872.578-	3.902.481-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02, 14	Die Umsetzung der Maßnahme „Einführung von RFID“ für die Stadtbibliothek hat sich verzögert, so dass aktuell noch keine Anlagegüter beschafft und aktiviert wurden.	
16	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:	
	- ehrenamtliche Tätigkeiten	4.940 €
	- Zeitungen/Zeitschriften	44.358 €
	- Sonstige Geschäftsaufwendungen	47.823 €
	- Fachliteratur	11.819 €
	- Festwerte der Stadtbibliothek (neue Technologien, Film und Bildmaterial, Ergänzung der Bibliotheksbestände etc.)	330.240 €
	- Sonstiges z.B. Bürobedarf und Drucksachen, Wertkorrekturen etc.	14.020 €

Produkt 250501 Benutzerdienste Stadtbibliothek**Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens.
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt.
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen.
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung.
- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung.
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern.
- Vermittlung von Medienkompetenz.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	1.176.164 ST	1.150.000 ST	1.125.000 ST	1.100.000 ST	1.100.000 ST	1.100.000 ST
- Besucher/-innen insgesamt	797.486 PRS	318.500 PRS	319.500 PRS	320.000 PRS	320.000 PRS	320.000 PRS
- Online-Ausleihe	32.467 ST					
- Virtuelle Besuche		378.500 PRS	379.000 PRS	379.500 PRS	379.500 PRS	379.500 PRS
- Anteil Ausleihe (RFID)			900.000 ST	935.000 ST	990.000 ST	990.000 ST
- Anteil Besucher/-innen (RFID)			255.000 PRS	262.351 PRS	288.000 PRS	288.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	166.236	200.496	195.496	310.496	195.496	184.850
- Aufwendungen	2.857.877	3.129.872	3.341.984	3.600.550	3.400.171	3.419.428
= Ordentliches Ergebnis	2.691.642-	2.929.376-	3.146.488-	3.290.054-	3.204.675-	3.234.578-

Summe 2505 - Stadtbibliothek

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	166.236	200.496	195.496	310.496	195.496	184.850
- Aufwendungen	2.857.877	3.129.872	3.341.984	3.600.550	3.400.171	3.419.428
= Ordentliches Ergebnis	2.691.642-	2.929.376-	3.146.488-	3.290.054-	3.204.675-	3.234.578-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	100.000	0	0	115.000	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	100.000	0	0	115.000	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	295.555,80	850.312	350.168	0	570.240	340.240	340.240
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	295.555,80	860.312	350.168	0	570.240	340.240	340.240
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	295.555,80-	760.312-	350.168-	0	455.240-	340.240-	340.240-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
43002505015001 Umstellung der Medienverbuchung auf RFID										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	520.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	430.000-	0		0	0	0	0		
43042505015001 Ausstatt. Stadtteilbib im Neubau GS Erle										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		115.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	230.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		115.000-	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	295.555,80	330.312	350.168	0	340.240	340.240	340.240	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	295.555,80-	330.312-	350.168-		340.240-	340.240-	340.240-	0		
Gesamtsaldo	295.555,80-	760.312-	350.168-	0	455.240-	340.240-	340.240-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen43042505015001 Ausstattung der Stadtteilbibliothek im Neubau der Gesamtschule Erle

Im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme sollen in 2019 die neuen Räumlichkeiten der Stadtteilbibliothek Erle mit Mobiliar und IT-Ausstattung gemäß dem aktuellen Standard eingerichtet werden. Entsprechend dem aktuellen Verbuchungsstandard wird die Stadtteilbibliothek ganzheitlich mit RFID-Selbstverbuchungs-Scannerterminals (Radio Frequency Identification Devices) ausgestattet.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Neue Technologien	49.640	39.712	39.712	39.712
Audiovisuelle Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten				
Bezirk Mitte	13.582	13.582	13.582	13.582
Bezirk Nord	4.331	4.331	4.331	4.331
Ergänzung der Bibliotheksbestände				
Bezirk Mitte	120.511	120.511	120.511	120.511
Bezirk Nord	58.988	58.988	58.988	58.988
Bezirk West	8.999	8.999	8.999	8.999
Bezirk Ost	9.000	9.000	9.000	9.000
Film- und Bildmaterial				
Bezirk Mitte	51.429	51.429	51.429	51.429
Bezirk Nord	13.511	13.511	13.511	13.511
Bezirk West	4.999	4.999	4.999	4.999
Bezirk Ost	5.178	5.178	5.178	5.178
Saldo	-350.168	-340.240	-340.240	-340.240

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Präsentation und Pflege des städtischen Kunstbesitzes. Pflege des kulturellen Stadtimages durch Akzentuierung und Schwerpunktbildung der Kunstsammlung, durch qualifizierte Ausstellungen sowie Unterstützung der lokalen und regionalen Kunstszene. Kunstpädagogische Angebote und Qualifizierungen.

Maßnahmen zur Kulturellen Bildung und zur kulturellen Teilhabe (Partizipation) sollen in bestmöglicher Qualität vorgehalten werden.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

250601 - Kunstmuseum Gelsenkirchen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Pflegen und Ergänzen des Bestands im Rahmen der personellen und finanziellen Vorgaben.
- Erschließen neuer Besuchergruppen aus allen Bevölkerungskreisen Gelsenkirchens und der Umgebung.
- Regionale, nationale und internationale Wahrnehmung des Kunstmuseums erreichen.
- Lösen des Depotproblems des Museums.
- Stabilisieren der Personalsituation im Aufsichtsdienst.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Fortführen des Profilierens der Sammlungsschwerpunkte „kinetische und konstruktiv-konkrete Kunst“ durch Wechselausstellungen.
- Weiterer Ausbau der überregionalen Vernetzungsstrukturen durch Leihverkehr und Kooperationen.
- Fortführen der digitalen Erfassung der grafischen Sammlungsbestände.
- Intensivieren der Öffentlichkeitsarbeit.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Restaurieren/Substanzerhalt der Kunstwerke.
- Präsentieren ansprechender Wechselausstellungen.
- Gemeinsames Vermarkten im Verbund der RuhrKunstMuseen (RKM).
- Besonderes Berücksichtigen der regionalen Kunstszene durch Kooperationsprojekte.
- Frühfördern von Kindern durch Sonderveranstaltungen und generationsübergreifende Programme.
- Einbinden in städtische Konzepte der Inklusion und der präventiven Kinder- und Jugendarbeit.
- Festlegen des erforderlichen Personalschlüssels im Aufsichtsdienst und Umsetzung der entsprechenden personalwirtschaftlichen Maßnahmen.

Präventionsmaßnahmen:

- Bedarfsgerechter Ausbau (Fortführung aus 2008/2009) und Stärkung (seit 2013) der Museumspädagogik.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.112,44	505	505	505	505	505			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.844,39	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.638,58	100	100	100	100	100			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	43.595,41	1.705	1.705	1.705	1.705	1.705			
11	- Personalaufwendungen	547.975,56	552.267	633.773	640.079	646.449	652.882			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.548,72	98.808	167.113	97.113	27.113	27.113			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.379,00	8.998	14.589	9.872	9.872	9.872			
15	- Transferaufwendungen	6.100,00	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.905,83	123.324	115.019	115.019	115.019	115.019			
17	= Ordentliche Aufwendungen	741.909,11	789.497	936.594	868.183	804.553	810.986			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	698.313,70-	787.791-	934.889-	866.477-	802.847-	809.280-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	698.313,70-	787.791-	934.889-	866.477-	802.847-	809.280-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	698.313,70-	787.791-	934.889-	866.477-	802.847-	809.280-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	399.828,00	399.828	399.828	399.828	399.828	399.828			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.098.141,70-	1.187.619-	1.334.717-	1.266.305-	1.202.675-	1.209.108-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Die Erhöhung des Ansatzes resultiert aus zusätzlich erforderlichen Mitteln für einen zweijährigen Auftrag zur Restaurierung der grafischen Sammlung.
14	In 2018 sind mehr Beschaffungen von Anlagegütern (im Wesentlichen geringwertige Wirtschaftsgüter) für die Sicherstellung des Museumsbetriebes erforderlich. Entsprechend ergeben sich auch höhere Abschreibungen.

Haushaltsvermerke

Mehrerträge bei dem Konto 414200 – Zuweisungen des Landes f. Museum – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstaustellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414605 – Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstaustellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414805 – Zuschüsse privater Unternehmen f. Museum – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstaustellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414905 – Zuschüsse Dritter f. Museum – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstaustellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441104 – Verkaufserlöse Museum – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstaustellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 459100 – Andere sonstige ordentliche Erträge – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543904 – Sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produkt 250601 Kunstmuseum Gelsenkirchen

Kurzbeschreibung

Pflege, Auf- und Ausbau der Städtischen Kunstsammlung sowie deren Präsentation und Verwaltung. Planung und Durchführung von Wechsausstellungen zur lokalen, nationalen und internationalen Bildenden Kunst der Gegenwart.

Öffentlichkeitsarbeit und museumspädagogische Angebote.

Fachliche Betreuung und Beratung von bildenden Künstlerinnen und Künstlern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Besucher/-innen insgesamt	15.717 PRS	18.000 PRS	17.000 PRS	17.000 PRS	17.000 PRS	17.000 PRS
- Museumspädagogische Angebote	403 ST	500 ST	500 ST	500 ST	500 ST	500 ST
- Teilnehmer museumspädagog. Angebote	7.014 PRS	8.000 PRS	7.000 PRS	7.000 PRS	7.000 PRS	7.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	43.595	1.705	1.705	1.705	1.705	1.705
- Aufwendungen	741.909	789.497	936.594	868.183	804.553	810.986
= Ordentliches Ergebnis	698.314-	787.791-	934.889-	866.477-	802.847-	809.280-

Summe 2506 - Kunstmuseum Gelsenkirchen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	43.595	1.705	1.705	1.705	1.705	1.705
- Aufwendungen	741.909	789.497	936.594	868.183	804.553	810.986
= Ordentliches Ergebnis	698.314-	787.791-	934.889-	866.477-	802.847-	809.280-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.954,39	26.000	53.000	0	31.000	31.000	31.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	17.954,39	26.000	53.000	0	31.000	31.000	31.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.954,39-	13.000-	40.000-	0	18.000-	18.000-	18.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	13.000	13.000		13.000	13.000	13.000	0		
Auszahlung	17.954,39	26.000	53.000	0	31.000	31.000	31.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.954,39-	13.000-	40.000-		18.000-	18.000-	18.000-	0		
Gesamtsaldo	17.954,39-	13.000-	40.000-	0	18.000-	18.000-	18.000-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Einzahlungen				
Landesförderung zur Erweiterung / Ergänzung der Kunstsammlung	13.000	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen				
Erweiterung / Ergänzung der Kunstsammlung	26.000	26.000	26.000	26.000
Ausstattung Museumsbetrieb	10.000	5.000	5.000	5.000
Installation von Vario-Stromleisten in der Kinetiksammlung	17.000	-	-	-
Saldo	-40.000	-18.000	-18.000	-18.000

MiR**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Zielsetzung der Gesellschaft ist der Betrieb eines Theaters mit den Sparten Musiktheater und Ballett und sonstigen Werken der darstellenden Kunst. Dies wird verwirklicht durch die Aufstellung und Realisierung des Spielplanes anhand der Vorgaben des Betriebsführungsvertrages unter den von der Gesellschafterin gesetzten finanziellen Rahmenbedingungen. Das Unternehmensziel wird umgesetzt durch die Inszenierung von Opern, Musicals, Operetten, Balletten und Kinderoperen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:
250701 - Musiktheater im Revier (MiR)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Die Theaterleitung hat die Aufgabe übernommen, die Zuschauerzahlen – und damit die Einnahmen – auf dem derzeitigen hohen Niveau zu halten. Produktionen von hoher künstlerischer Qualität sind ein wichtiger Baustein dazu. Ziel ist der Erhalt der wirtschaftlichen und künstlerischen Qualität des Theater in dieser Stadt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Erhalt der Zuschauerzahlen und der damit verbundenen originären Einnahmen unter Beibehaltung des hohen künstlerischen Niveaus, u.a. durch ein breiteres Angebotsspektrum der Ballettsparte.
- Steigerung der Erlöse im Werbe-, Vermietungs- und Verpachtungsgeschäft.
- Weitere Optimierung der Abläufe in Zusammenarbeit mit der NPW.

Maßnahmen

Die Geschäftsleitung arbeitet stetig an Einsparmöglichkeiten und der Optimierung der internen Abläufe. Die künstlerische Leitung legt einen breit gefächerten und künstlerisch anspruchsvollen Spielplan vor.

NPW

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Zielsetzung des Orchesters ist die Veranstaltung künstlerisch hochstehender Konzerte in Städten, Gemeinden und Gemeindeverbänden ohne eigenes Orchester sowie die Pflege von Jugend-, Schul- und Chormusik. Die Zielsetzung wird im Rahmen des Betreibervertrages mit der Stadt Gelsenkirchen erfüllt durch Leistung von Orchesterdiensten, dazu zählen sinfonische Konzerte (einschließlich Chorkonzerte) am Musiktheater im Revier sowie sonstige Konzerte für die Stadt Gelsenkirchen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

250702 - Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Steigerung der Drittmiteleinwerbung.
- Mögliche Optimierung der orchesterinternen Abläufe in Zusammenarbeit mit dem Musiktheater im Revier.
- Umsetzung neuer künstlerischer Konzepte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Stabilisierung der Einnahmen, um die Eigenfinanzierungsquote stabil zu halten.

Maßnahmen

- Neue Werbeanstrengungen und Konzertformate, um mittelfristig die Einnahmesituation der Träger und des Orchesters zu steigern.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	17.639.932,16	17.796.800	18.118.038	18.446.420	18.779.848	19.118.407			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.639.932,16	17.796.800	18.118.038	18.446.420	18.779.848	19.118.407			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	17.639.932,16-	17.796.800-	18.118.038-	18.446.420-	18.779.848-	19.118.407-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	17.639.932,16-	17.796.800-	18.118.038-	18.446.420-	18.779.848-	19.118.407-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	17.639.932,16-	17.796.800-	18.118.038-	18.446.420-	18.779.848-	19.118.407-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	17.639.932,16-	17.796.800-	18.118.038-	18.446.420-	18.779.848-	19.118.407-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

15 Die Abweichung basiert im Wesentlichen auf Tarifsteigerungen für das Musiktheater im Revier.

Produkt 250701 Musiktheater im Revier (MiR)

Kurzbeschreibung

Gegenstand des Betriebes ist die Pflege und Förderung der Kunst, der Kunstteilhabe und der kulturellen Breitenarbeit durch den Betrieb eines Theaters mit den Sparten Musiktheater, Ballett und sonstigen Werken der darstellenden Kunst auf gemeinnütziger Basis.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Etwaige Mittel der Gesellschaft dürfen nur für ihre satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafterin erhält keine Gewinnanteile und in dieser Eigenschaft auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Besucher/-innen insgesamt	109.098 PRS	121.000 PRS	122.000 PRS	123.000 PRS	124.000 PRS	125.000 PRS
- Produktionen	14 ST	15 ST	15 ST	15 ST	15 ST	15 ST
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Zuschuss Stadt GE	13.872 TEU	13.749 TEU	13.955 TEU	14.164 TEU	14.377 TEU	14.592 TEU
- Umsatzerlöse	2.011 TEU	1.640 TEU	1.650 TEU	1.660 TEU	1.670 TEU	1.680 TEU
- Zuschussquote pro Besucher	87,34 %	89,30 %	89,30 %	89,50 %	89,60 %	89,60 %
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	13.872.257	13.748.551	13.954.779	14.164.100	14.376.562	14.592.210
= Ordentliches Ergebnis	13.872.257-	13.748.551-	13.954.779-	14.164.100-	14.376.562-	14.592.210-

Produkt 250702 Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

Kurzbeschreibung

Der Verein hat den Zweck, vornehmlich in Städten, Gemeinden und Gemeindeverbänden ohne eigenes Orchester künstlerisch hoch stehende Konzerte zu veranstalten, sowie Jugend-, Schul- und Chormusik zu pflegen. Er unterhält aus diesem Grunde ein Sinfonieorchester.

Die Neue Philharmonie Westfalen e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

Die Stadt und die übrigen Vereinsmitglieder zahlen einen jährlichen Zuschuss an den Verein.

Die Zuschüsse der Träger verteilen sich gemäß folgendem Verhältnis: Gelsenkirchen 70,8%; Recklinghausen 19,5%; Unna 9,7%.

Produkt 250702 Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Orchesterdienste	85 ST	120 ST	120 ST	120 ST	120 ST	120 ST
- Konzerte für Gelsenkirchen	46 ST	23 ST	23 ST	23 ST	23 ST	23 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Konzerthonorare	1.032.124,00 EUR	750.000,00 EUR	750.000,00 EUR	750.000,00 EUR	750.000,00 EUR	750.000,00 EUR
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Zuschuss Stadt GE	4.028 TEU	4.048 TEU	4.163 TEU	4.282 TEU	4.403 TEU	4.526 TEU
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	3.767.675	4.048.249	4.163.259	4.282.320	4.403.286	4.526.197
= Ordentliches Ergebnis	3.767.675-	4.048.249-	4.163.259-	4.282.320-	4.403.286-	4.526.197-

Summe 2507 - Musiktheater im Revier (MiR), Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	17.639.932	17.796.800	18.118.038	18.446.420	18.779.848	19.118.407
= Ordentliches Ergebnis	17.639.932-	17.796.800-	18.118.038-	18.446.420-	18.779.848-	19.118.407-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Das Institut für Stadtgeschichte (ISG) ist die zentrale Einrichtung der Stadt Gelsenkirchen zur Sicherung der städtischen Unterlagen, zur Überlieferungsbildung, Erforschung und Präsentation der Stadtgeschichte (in Form von Publikationen, Ausstellungen und Veranstaltungen sowie Dienstleistungen für Verwaltung und Öffentlichkeit), zur Koordination verschiedener Aktivitäten mit historischem Bezug und zur Vernetzung erinnerungspolitischer Aktivitäten in der Stadt.

Damit trägt das ISG zur Sicherung von Bildungserfolg und zur Gestaltung des kulturellen Lebens bei.

Sofern eine Einwerbung von Drittmitteln gelingt, können zusätzliche Aktivitäten für Forschung, Vermittlung und Sicherung von Archivgut erfolgen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:
250801 - Institut für Stadtgeschichte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Verbessern der Benutzbarkeit des Stadtarchivs und der dort aufbewahrten Archivalien.
- Neuordnen der stadthistorischen Präsenzbibliothek, Fortführen der Gelsenkirchen-Bibliographie.
- Erarbeiten von Verfahren und Abläufen zur Übernahme und Bearbeitung digitaler Daten (elektronische Langzeitarchivierung).
- Verbessern des Zustandes in den Registraturen in den Organisationseinheiten der Stadtverwaltung.
- Substanzerhalt des Archivgutes.
- Koordinieren der städtischen Erinnerungsarbeit.
- Forschen/wissenschaftliches Erarbeiten von Veröffentlichung zu relevanten Themen und Projekten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Übernahme aller angebotenen Altakten.
- Vermitteln von Orientierungswissen zu langen Linien der Stadtentwicklung.
- Fortentwickeln der Dokumentationsstätte zu einem „Spielort“ für historisch-politische Aktivitäten.
- Fortentwickeln des migrationssensiblen pädagogischen Materials.
- Fortentwickeln von Bildungspartnerschaften.
- Fortführen der Erforschung des Widerstandes in der NS-Zeit.
- Erforschen der Zuwanderungsgeschichte.
- Aufbau eines Netzwerkes mit Akteuren der Geschichtsarbeit.
- Vervollständigen der Sammlungsbestände (z.B. Fotos, Handbücherei).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Erfassen von Archivalien in der Datenbank.
- Abschluss der Arbeiten am Kinderbuch zur Stadtgeschichte.
- Registraturen in den Organisationseinheiten der Stadtverwaltung unterstützen.
- Einwerben von Drittmitteln.
- Erneuern der stadtgeschichtlichen Ausstellung im Hans-Sachs-Haus.
- Aktenübernahmen aus der Verwaltung (Kooperation mit verschiedenen Dienststellen).
- Kassations- und Verzeichnungsarbeiten, Bearbeitung des Fotobestandes.
- Einsatz des Archivprogramms „Faust 8“.
- Beteiligen an der elektronischen Langzeitarchivierung "DA NRW" mit DiPS (Digital Preservation Solution).
- Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Tagungen, workshops.
- Projekte im Rahmen des Projektes „Erinnerungsorte“ durchführen, gesamtstädtische Koordination.
- Sichten von Nachlässen und Führen von Interviews.
- Durchführen von Projekttagen in der Doku-Stätte.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	888.454,00	880.260	867.480	867.480	867.480	867.480			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	888.454,00	880.260	867.480	867.480	867.480	867.480			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	888.454,00-	880.260-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	888.454,00-	880.260-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	888.454,00-	880.260-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	888.454,00-	880.260-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
15	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst - Betriebskostenzuschuss an das ISG	867.480 €

Produkt 250801 Institut für Stadtgeschichte (ISG)

Kurzbeschreibung

Aufgabe des ISG ist es, die Geschichte der Stadt als gesellschaftliches und politisches Teilsystem zu erforschen und die Forschungsergebnisse in Form von Publikationen und Ausstellungen darzustellen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Benutzertage im Stadtarchiv	235 TAG	300 TAG	300 TAG	300 TAG	300 TAG	300 TAG	
- Projekte/Forschungstage	215 ST	220 ST	220 ST	220 ST	220 ST	220 ST	
- Veranstaltungstage Dokumentationsstätte	128 TAG	80 TAG	80 TAG	80 TAG	80 TAG	80 TAG	
- Projektstage mit Schulen in Doku-Stätte	62 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG	
- Benutzeranfragen zu Forscherthemen	162 ST	180 ST	180 ST	180 ST	180 ST	180 ST	
- Benutzeranfragen Archiv	157 ST	180 ST	180 ST	180 ST	180 ST	180 ST	
- Benutzeranfragen Personenstand/Erbenerm.	1.208 ST	1.300 ST	1.300 ST	1.300 ST	1.300 ST	1.300 ST	
- Verzeichnung von Archivalien	192 TAG	250 TAG	250 TAG	250 TAG	250 TAG	250 TAG	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Arbeitstage zur Übernahme von Archivgut	128 TAG	150 TAG	150 TAG	150 TAG	150 TAG	150 TAG	
- Innerstädtische Dienstleistungstage	284 TAG	280 TAG	280 TAG	280 TAG	280 TAG	280 TAG	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	888.454	880.260	867.480	867.480	867.480	867.480	
= Ordentliches Ergebnis	888.454-	880.260-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-	

Summe 2508 - Institut für Stadtgeschichte (ISG)

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	888.454	880.260	867.480	867.480	867.480	867.480	
= Ordentliches Ergebnis	888.454-	880.260-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Sicherstellung der medizinischen Versorgung Leistungsberechtigter ohne eigenen Krankenversicherungsschutz. Sicherstellung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit Behinderung. Sicherstellung einer angemessenen Pflege. Umsetzung des gesetzlich verankerten Grundsatzes „ambulant vor stationär“.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

310101 - Hilfen zur Gesundheit

310102 - Hilfen bei Behinderung

310103 - Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Die vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe jährlich zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel der Ausgleichsabgabe sollen auch im mittelfristigen Planungszeitraum in vollem Umfang den Menschen mit Behinderungen und ihren Arbeitgebern zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile zukommen. Weiterreichende finanzielle Auswirkungen für den städtischen Haushalt bestehen nicht, da der Aufwand dem Ertrag entspricht.

Ausbau der Clearingstelle Pflege (CSP) zur weitergehenden Steuerung des Anstiegs im Bereich der Pflegeaufwendungen. Intensive Zusammenarbeit mit den sozialen Diensten im Bereich der ambulanten und stationären Pflege und psychosozialen Beratung. Konsequente Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips in der Hilfe zur Gesundheit. Schutz der Interessen und Bedürfnisse von pflegebedürftigen Menschen durch die Tätigkeiten der Heimaufsicht.

Umbau des Eingangsbereiches im Dienstgebäude Vattmannstraße, so dass auch Kundinnen und Kunden mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen einen barrierefreien adäquaten Zugang vorfinden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Mit einer zielgenauen, bedarfsorientierten Einzelfallsteuerung durch die Clearingstelle Pflege wird einer Über-, Unter- oder Fehlversorgung innerhalb und außerhalb von Einrichtungen entgegengewirkt sowie der Vorrang der häuslichen Pflege und die soziale Teilhabe sichergestellt. Der Kostenanstieg in der Hilfe zur Pflege soll hiermit weiterhin gedämpft werden. Hierzu trägt auch die Implementierung von Präventions-, Reha- und niedrigschwelligen Maßnahmen bei. Mit der Umsetzung der neuen Pflegestärkungsgesetze erhöht sich zum einen die Anzahl der Fälle, zum anderen wird das zielgerichtete Einzelfallmanagement umfassender und zeitintensiver. Hiermit verbunden ist ein erhöhter Einsatz von Fachkräften. In der Hilfe zur Gesundheit wird weiterhin durch eine konsequente Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips angestrebt, neue Antragsteller in eine echte, auf die Zahlung von Beiträgen beschränkte Krankenversicherung zu vermitteln. Sicherstellung und Weiterentwicklung des hohen Qualitätsstandards der Heimaufsicht unter den erweiterten Rahmenbedingungen des Wohn- und Teilhabegesetzes NRW. Im Bereich der Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot (EULA) ist eine Prüfquote von 100% vorgesehen. Überarbeitung der Kennzahlen hinsichtlich einer optimierten Steuerung. Bis Ende 2017 werden neue Kennzahlen entwickelt, die in 2018 zunächst intern erprobt werden. Im Fokus steht u.a. die Entwicklung einer Kennzahl zum Ziel „Prüfung von 100 % der Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot“.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Hilfegewährung entsprechend den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen zur Verhütung, Früherkennung und Behandlung von Krankheiten einschließlich der Hilfe zur Familienplanung und der Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft; Kostenabrechnung mit den Leistungserbringern. Bereitstellung von Leistungen für Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen und diese Hilfe nicht durch andere, vorrangige Sozialleistungsträger erhalten. Die konzeptionellen Grundsätze der Clearingstelle Pflege „ambulant vor stationär“ und „Reha vor Pflege“ werden ebenso wie der Vorrang einer Kurzzeitpflege vor einer dauerhaften vollstationären Pflege realisiert. Erreicht werden diese Ziele durch eine entsprechende Beratung der Pflegebedürftigen und der an dem individuellen Pflegenetz beteiligten Angehörigen/Bezugspersonen und Pflegeanbieter. Menschen mit gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen ihrer Selbstständigkeit oder ihrer Fähigkeiten mit einem dauerhaften Hilfebedarf durch Dritte erhalten eine Stärkung ihrer Ressourcen durch entsprechende vorrangige Angebote und Maßnahmen im pflegerischen Alltag. Übernahme der Betreuungskosten in Wohngemeinschaften für demenziell erkrankte und ambulant zu betreuende Menschen im Rahmen der Hilfe zur Pflege. Unangemeldete Regel- bzw. Anlassprüfungen der Einrichtungen, welche das neue Wohn- und Teilhabegesetz umfasst, durch die Heimaufsicht.

Mit dem Umbau des Eingangsbereiches im Dienstgebäude Vattmannstraße soll auch Kundinnen und Kunden mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen ein barrierefreier adäquater Zugang ermöglicht werden, um einem „sozialen Rathaus“ und einem modernen Dienstleistungsangebot gerecht zu werden.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	481.309,75	439.077	444.364	444.364	444.364	444.364			
03	+ Sonstige Transfererträge	629.459,77	552.500	570.000	570.000	570.000	570.000			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.877,50	36.000	42.000	42.000	42.000	42.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.659,74	42.000	62.000	62.000	62.000	62.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	600,76	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.201.907,52	1.069.577	1.118.364	1.118.364	1.118.364	1.118.364			
11	- Personalaufwendungen	2.365.078,58	2.572.942	2.548.619	2.571.477	2.594.562	2.617.880			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.345,56	108.500	107.500	107.500	107.500	107.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	828,79	435	472	472	472	472			
15	- Transferaufwendungen	33.779.922,96	34.091.000	34.132.500	34.088.000	34.088.000	34.088.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.653,53	12.540	10.110	10.110	10.110	10.110			
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.299.829,42	36.785.417	36.799.201	36.777.559	36.800.644	36.823.962			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	35.097.921,90-	35.715.840-	35.680.837-	35.659.195-	35.682.280-	35.705.598-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	35.097.921,90-	35.715.840-	35.680.837-	35.659.195-	35.682.280-	35.705.598-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	35.097.921,90-	35.715.840-	35.680.837-	35.659.195-	35.682.280-	35.705.598-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.689.065,34	2.257.971	2.354.471	2.404.471	2.404.471	2.404.471			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	36.786.987,24-	37.973.811-	38.035.308-	38.063.666-	38.086.751-	38.110.069-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Bei dem Planansatz handelt es sich zum größten Teil um die Zuweisungen des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe zur Ausgleichsabgabe im Bereich der Hilfen bei Behinderung.
03	Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend die Zahlungen von Unterhaltspflichtigen im stationären Bereich der Hilfe bei Pflegebedürftigkeit.
04	Hier sind die Verwaltungsgebühren für die Begehungen der stationären Pflegeeinrichtungen durch die Heimaufsicht abgebildet. Hieraus resultieren auch die Mehrerträge von rd. 6.000 €.
06	Bei den Mehrerträgen handelt es sich um Erstattungen von vorgeleisteten Krankenhilfekosten durch den LWL (rd. 50.000 €) im Bereich der Hilfen zur Gesundheit. Darüber hinaus umfasst der Planansatz die Kostenerstattungen anderer Gemeinden (rd. 12.000 €) in der Eingliederungshilfe.
13	Der Großteil des Haushaltsansatzes entfällt mit rd. 100.000 € in der Eingliederungshilfe auf die Sachleistungsgewährung im Betreuten Wohnen für Personen über 65 Jahre.
15	<p>Der Planansatz für Transferaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfen zur Gesundheit rd. 2,5 Mio. €, davon entfallen auf die ambulante Krankenhilfe rd. 1,2 Mio. € und auf die stationäre Krankenhilfe rd. 1,3 Mio. € • Hilfen bei Behinderungen rd. 3,2 Mio. €, davon entfallen rd. 2,7 Mio. € auf die Eingliederungshilfe • Hilfe bei Pflegebedürftigkeit rd. 28,3 Mio. €, davon entfallen auf die ambulanten Hilfen rd. 1,6 Mio. €, auf die stationären Hilfen rd. 13,3 Mio. €, auf den Investitionskostenzuschuss an ambulante Pflegedienste 1,1 Mio. €, auf das Pflegewohngeld rd. 11 Mio. € und rd. 1,3 Mio. € auf die Betreuungskosten in Wohngruppen für Demenzerkrankte
16	Die Minderaufwendungen ergeben sich in den verwaltungsinternen Bereichen wie z.B. Fachliteratur, Reisekosten, Bürobedarf und Drucksachen, deren Bedarf normalen Schwankungen unterliegt.

Produkt 310101 Hilfen zur Gesundheit

Kurzbeschreibung

Übernahme von Kosten im Krankheitsfall bei ambulanter und stationärer Behandlung für Personen, die dazu nicht in der Lage sind. Die Leistungen entsprechen denen der gesetzlichen Krankenversicherungen nach dem SGB V.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Krankenhilfeempfänger	361 PRS	370 PRS	330 PRS	330 PRS	330 PRS	330 PRS
Ergebnis						
Erträge	53.444	90.000	110.000	110.000	110.000	110.000
- Aufwendungen	3.079.694	3.015.234	2.775.273	2.777.126	2.778.996	2.780.887
= Ordentliches Ergebnis	3.026.250-	2.925.234-	2.665.273-	2.667.126-	2.668.996-	2.670.887-

Produkt 310102 Hilfen bei Behinderung

Kurzbeschreibung

Leistungen bei Behinderung, wie ärztlich verordnete Maßnahmen und Hilfsmittel, heilpädagogische Maßnahmen, Hilfen zur angemessenen Schul- und Berufsausbildung, behindertengerechtes Wohnen, Fahrdienste, begleitende Hilfen nach dem SGB IX.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Beratung Alter, Behinderung, Pflege	3.613 ST	3.800 ST	3.600 ST	3.600 ST	3.600 ST	3.600 ST
- Leistungen f. Menschen mit Behinderungen	2.186 PRS	2.250 PRS	2.300 PRS	2.300 PRS	2.300 PRS	2.300 PRS
Ergebnis						
Erträge	501.505	457.077	456.364	456.364	456.364	456.364
- Aufwendungen	3.453.366	3.824.162	3.525.264	3.482.237	3.483.725	3.485.228
= Ordentliches Ergebnis	2.951.862-	3.367.085-	3.068.900-	3.025.873-	3.027.361-	3.028.864-

Produkt 310103 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

Kurzbeschreibung

Bereitstellen von Leistungen für Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen und diese Hilfe nicht durch andere, vorrangige Sozialleistungsträger erhalten. Die Leistungen werden innerhalb und außerhalb von Einrichtungen erbracht. Zum Leistungskatalog gehört auch stationäres Pflegewohngeld.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- HzP-Empfänger, amb./HzP-Empfänger, ges.	21,76 %	17,72 %				
- Beratung Alter, Behinderung, Pflege	1.177 ST	1.000 ST	1.100 ST	1.100 ST	1.100 ST	1.100 ST
- Hilfe-zur-Pflege-Empfänger, stationär	1.902 PRS	2.600 PRS	2.300 PRS	2.300 PRS	2.300 PRS	2.300 PRS
- Hilfe-zur-Pflege-Empfänger, ambulant	505 PRS	560 PRS	530 PRS	540 PRS	550 PRS	560 PRS
- Hilfe-zur-Pflege-Empfänger, gesamt	2.407 PRS	3.160 PRS	2.936 PRS	2.946 PRS	2.956 PRS	2.966 PRS
- Hilfe-zur-Pflege-Empfänger, WG Demenz			106 PRS	106 PRS	106 PRS	106 PRS
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Zuschuss je HzP-Empfänger, stationär	12.467,64 EUR	9.338,00 EUR	10.599,00 EUR	10.588,00 EUR	10.595,00 EUR	10.595,00 EUR
- Zuschuss je HzP-Empfänger, ambulant	6.479,22 EUR	6.195,00 EUR	5.828,00 EUR	5.799,00 EUR	5.698,00 EUR	5.596,00 EUR
Ergebnis						
Erträge	646.959	522.500	552.000	552.000	552.000	552.000
- Aufwendungen	29.766.769	29.946.021	30.498.664	30.518.196	30.537.923	30.557.847
= Ordentliches Ergebnis	29.119.810-	29.423.521-	29.946.664-	29.966.196-	29.985.923-	30.005.847-

Summe 3101 - Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	1.201.908	1.069.577	1.118.364	1.118.364	1.118.364	1.118.364
- Aufwendungen	36.299.829	36.785.417	36.799.201	36.777.559	36.800.644	36.823.962
= Ordentliches Ergebnis	35.097.922-	35.715.840-	35.680.837-	35.659.195-	35.682.280-	35.705.598-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	15.550,98	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	15.550,98	37.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	16.000,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	16.000,00	37.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	449,02-	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	15.550,98	37.000	37.000		37.000	37.000	37.000	37.000		
Auszahlung	16.000,00	37.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000	37.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	449,02-	0	0		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	449,02-	0	0	0	0	0	0	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
<u>Einzahlungen</u>				
Mittel des LWL/Integrationsamtes, die z.B. als Existenzgründerdarlehen für Schwerbehinderte gewährt werden	21.000	21.000	21.000	21.000
Rückzahlungen der Darlehen	16.000	16.000	16.000	16.000
<u>Auszahlungen</u>				
Gewährung von Darlehen zur Existenzgründung an schwerbehinderte Menschen aus der Zuweisung des LWL aus Mitteln der Ausgleichsabgabe	21.000	21.000	21.000	21.000
Weiterleitung der Darlehensrückzahlungen an den LWL	16.000	16.000	16.000	16.000
Saldo	0	0	0	0

Haushaltsrechtlicher Vermerk

Mehreinzahlungen bei der Finanzposition 681200 „Investitionszuweisungen von Gemeinden“ erhöhen die Auszahlungsermächtigung bei der Finanzposition 786880 „Gewährung von Ausleihungen“.

Ebenso führen Mindereinzahlungen zu einer Reduzierung der Auszahlungsermächtigung.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bedarfserkennung und Ermöglichen eines der Würde des Menschen entsprechenden Lebens für Menschen mit Einkommensdefiziten. Sicherstellung der Auszahlung der kommunalen SGB II-Leistungen. Sicherstellung finanzieller Rahmenbedingungen zur Durchführung von Ausbildungen und Beratungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. Sicherstellung der Unterbringungsverpflichtungen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Flüchtlinge. Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit, Armut und sozialer Ausgrenzung.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

310201 - Hilfen nach dem SGB XII

310203 - BAföG

310204 - Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge sowie Spätaussiedler

310206 - Projekte kommunale Beschäftigungsförderung

310207 - Hilfen nach dem SGB II

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Im Rahmen der Hilfestellung nach dem SGB XII im ambulanten Bereich: Altersarmut entgegenwirken, Optimierung der Beratungstätigkeit und der Unterstützung über finanzielle Hilfen hinaus. Ausbau der Zusammenarbeit im Netzwerk. Dämpfung des Aufwandsanstieges im Bereich der SGB II Leistungen. Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, Flüchtlingen sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern. Vermittlung der in Gemeinschaftsunterkünften untergebrachten Personen in Privatwohnungen. Vorhaltung von Platzreserven in den Gemeinschaftsunterkünften für mögliche, künftige Aufnahmen. Abbau von Überkapazitäten und Konzentration auf zwei Standorte. Betreuung der verschiedenen Personenkreise im Rahmen des bestehenden Netzwerkes mit den Wohlfahrtsverbänden. Optimierung des Einsatzes von Drittmitteln. Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung, insbesondere auch die Integration von Langzeitarbeitslosen in den sozialen Arbeitsmarkt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Ausbau der Beratungs- und Netzwerktätigkeit. Dämpfung des Aufwandsanstieges im Bereich der SGB II-Leistungen durch Fortführung der kostendämpfenden Maßnahmen. Nachhaltige Vermittlung der Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte in den allgemeinen Wohnungsmarkt. Verstärkung der Kooperation mit internen und externen Akteuren des Gelsenkirchener Arbeitsmarktes. Initiierung und Umsetzung bedarfsgerechter Angebote zur Unterstützung der am Arbeitsmarkt besonders benachteiligten Zielgruppen z.B. durch das NRW- Modellprojekt „Integration Langzeitarbeitsloser“. Entwicklung eines Konzepts zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit „Kommunale Arbeitsmarktstrategie“. Beschäftigung und Qualifizierung der Geflüchteten im Rahmen von Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM), Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG und Zuweisungen zu Integrationskursen (Integrationsgesetz).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Individuelle Bereitstellung der Hilfeinstrumente des SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhaltes, der Grundsicherung im Alter, der Hilfen in anderen Lebenslagen, der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, des SGB II und des AsylbLG.

Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem BAföG und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz. Vorhalten von Unterbringungsmöglichkeiten für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Flüchtlinge. Geltend machen der Refinanzierung von Leistungen, z.B. Anmeldung und Vereinnahmung des Bundesanteils zu den Kosten der Unterkunft im SGB II (KdU) mit einer Quote von 44,7% und zu der Grundsicherung im Alter zu 100%. Förderung der Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Menschen durch den kommunalen Beschäftigungszuschuss. Durchführung eines NRW- Modellprojekts „Integration Langzeitarbeitsloser“. Unterstützung der freien Träger, auch bei der Beratung von Zugewanderten. Fortführung der kostendämpfenden Maßnahmen zu den Aufwendungen im SGB II wie z.B. vermehrte Einschaltung des Ermittlungsdienstes, Fortführung der in einer Kooperationsvereinbarung des IAG mit der Wirtschaftsförderung festgelegten Zusammenarbeit etc.

Umsetzung von Teilhabe- und Beschäftigungsmaßnahmen für besonders benachteiligte Zielgruppen (z. B. Alleinerziehende, Migrantinnen/innen, Armutszugewanderte, Geflüchtete, Ältere, Unqualifizierte) in den Stadterneuerungsgebieten im Rahmen des Landesprogramms „Starke Quartiere – starke Menschen“. Schuldenprävention an Schulen.

Eine weitere zentrale Herausforderung liegt in der Bekämpfung der verfestigten Langzeitarbeitslosigkeit. Für eine Vielzahl von arbeitsmarktfernen SGB II-Kunden mit oftmals multiplen Vermittlungshemmnissen stehen Instrumente zur Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung. Mit dem „Gelsenkirchener Appell“ hatten die arbeitsmarktpolitischen Akteure der Stadt ein Modell entwickelt, um den betroffenen Personen und Familien einen mit Erwerbsarbeit sinnvoll geprägten Alltag zu ermöglichen. Die Verwirklichung eines „Aktiv-Passiv-Transfers“ durch den Bund ist weiterhin nicht kurzfristig zu erwarten; zumal der Bund weitere Fördermittel zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit im Rahmen des Programms „Soziale Teilhabe“ zur Verfügung gestellt hat, an denen Gelsenkirchen partizipiert.

Für den Bereich der Eingliederungshilfe hatte der Bund ab 2016 eine schrittweise ansteigende finanzielle Entlastung der Kommunen bis zu 5 Mrd. € zugesagt. Ab 2018 soll diese in voller Höhe zur Verfügung stehen. Die Auszahlung erfolgt über einen höheren Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft im SGB II in Höhe von 7,9% und einem höheren Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (siehe PG 6101). Aufgrund des erwarteten Fallzahlanstiegs im SGB II durch anerkannte Asylbewerber wird der Bund in den Jahren 2016 bis 2018 die Ausgaben für die Kosten der Unterkunft für Asylberechtigte übernehmen, so dass hier ein zusätzlicher Ertrag von rd. 11 Mio. € erwartet wird.

Präventionsmaßnahme:

Wahrnehmung neuer Aufgaben durch die kommunale Beschäftigungsförderung (Fortführung aus 2010).

Risiken

Eine große Herausforderung, verbunden mit dem Risiko steigender Sozialkosten, bleibt die Aufnahme und Unterbringung sowie Integration von Flüchtlingen. Vor dem Hintergrund der durch den Bund eingeleiteten Maßnahmen zur Reduzierung der Flüchtlingszahlen wird in Gelsenkirchen ein abflachender Fallzahlenanstieg bzgl. der Neuzuweisungen von Asylbewerbern prognostiziert. Die Anzahl des Personenkreises der geduldeten Flüchtlinge (Personen mit vollziehbarer Ausreisepflicht) wird ansteigen. Durch die geringe Planbarkeit von weiteren Flüchtlingsströmen entstehen erhebliche Kosten durch nicht ausgelastete bzw. leerstehende Gemeinschaftsunterkünfte. Im sozialen Bereich werden für den Personenkreis der Asylbewerber und Geduldeten Aufwendungen von bis zu 24,5 Mio. € geschätzt. Parallel dazu wird eine Erstattung der Kosten durch das Land erwartet. Durch den im Sommer 2017 eingetretenen Wechsel der Landesregierung und den damit verbundenen Verzögerungen bei landesseitigen (Haushalts-)Entscheidungen wird von einer Ertragsersparnis bereits ab 2018 ausnahmsweise Abstand genommen. Gleichwohl ist damit die Erwartung verbunden, dass das Land NRW für den oben genannten Personenkreis im Laufe des Jahres eine Kostenerstattungsregelung trifft, die ab 2019 zu einer Kostenerstattung nach dem FlüAG wie für den Personenkreis der Asylbewerber führt, rd. 9,9 Mio. €.

Gelsenkirchen ist eine der Kommunen, die nach wie vor verstärkt von einer Armutszuwanderung aus Südosteuropa betroffen ist. Es werden daraus resultierende Aufwendungen von rd. 5,6 Mio. € erwartet, denen rd. 1,8 Mio. € Erträge gegenüberstehen.

Für die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und die Gewährung der Kosten der Unterkunft für zugewanderte Personen aus Südosteuropa sind insgesamt 30 Mio. € Aufwendungen und 18 Mio. € Erträge an sozialen Hilfen etatisiert.

Darüber hinaus werden weitere Aufwendungen für die Bereiche Flüchtlinge und Zuwanderung aus Südosteuropa dezentral in den jeweilig betroffenen Produktgruppen des städtischen Haushaltes abgebildet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	604.529,06	742.703	3.981.324	3.882.294	482.294	482.294			
03	+ Sonstige Transfererträge	1.447.571,36	1.189.100	2.006.020	2.006.020	2.006.020	2.006.020			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.496,89	22.200	40.000	40.000	40.000	40.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.955.040,15	92.594.362	97.331.600	92.267.600	91.112.060	91.112.060			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	787.010,00	383.000	205.000	173.000	168.000	163.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	103.808.647,46	94.931.365	103.563.944	98.368.914	93.808.374	93.803.374			
11	- Personalaufwendungen	5.513.150,80	5.935.342	6.046.059	6.100.737	6.155.960	6.211.735			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.796.537,59	6.594.300	5.398.970	5.080.970	4.850.970	4.850.970			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	149.011,64	128.117	127.860	127.829	127.789	127.789			
15	- Transferaufwendungen	178.085.052,21	170.410.900	185.951.585	171.801.200	167.647.000	167.647.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.808.571,20	3.999.870	2.644.830	2.098.320	1.761.320	1.761.320			
17	= Ordentliche Aufwendungen	196.352.323,44	187.068.529	200.169.304	185.209.056	180.543.039	180.598.814			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	92.543.675,98-	92.137.164-	96.605.360-	86.840.143-	86.734.666-	86.795.441-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	607,90	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	607,90-	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	92.544.283,88-	92.137.164-	96.605.360-	86.840.143-	86.734.666-	86.795.441-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	92.544.283,88-	92.137.164-	96.605.360-	86.840.143-	86.734.666-	86.795.441-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.734.397,37	6.140.976	6.147.276	6.147.276	6.147.276	6.147.276			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	98.278.681,25-	98.278.140-	102.752.636-	92.987.419-	92.881.942-	92.942.717-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	<p>Der Ansatz umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fördermittel für das Projekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) und für das neue Modellprojekt „Integration Langzeitarbeitsloser“ im Bereich der kommunalen Beschäftigungsförderung, • die Zuweisungen nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz für Aussiedler und Flüchtlinge sowie • die Zuweisungen aus dem Sonderprogramm "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" für den Ausbau der Wohnanlage Adenauerallee (sozial-integrative Angebote und das Herrichten von Betreuungs-/ Sozialräumen) <p>Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Erträge sind auf die Fördermittel für das in 2018 neue startende Modellprojekt „Integration Langzeitarbeitsloser“ zurückzuführen.</p>
03	<p>Hier ist größtenteils der Ersatz von sozialen Leistungen z.B. von Sozialleistungsträgern abgebildet. Es entfallen auf den Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Hilfe zum Lebensunterhalt rd. 0,27 Mio. € • der Grundsicherung im Alter rd. 0,15 Mio. € • des Unterhaltsvorschussgesetzes rd. 1,52 Mio. € <p>Die Mehrerträge sind auf eine Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes zurück zu führen. Hier ist durch den Wegfall der Bezugsdauergrenze und die Erhöhung der Altersgrenze mit einer Steigerung der Anspruchsberechtigten zu rechnen. Diese Fallzahlsteigerung löst auch einen erhöhten Unterhaltsrückgriff bei dem unterhaltspflichtigen Elternteil aus (Forderungseinzug).</p>
04	<p>Es handelt sich um die Benutzungsgebühren im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge und Spätaussiedler. Durch eine Neuberechnung der Gebührenhöhe zum 01.01.2017 werden Mehrerträge erwartet.</p>
06	<p>Der Ansatz umfasst überwiegend die Erstattungen des Bundes zu den verschiedenen Produkten dieser Produktgruppe. Steigende Fallzahlen bedingen steigende Aufwendungen und anteilig steigende Erträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An den steigenden Kosten der Unterkunft einschließlich Heizkosten nach dem SGB II (KdU) beteiligt sich der Bund in 2018 voraussichtlich mit rd. 57,9 Mio. €. Neben der Beteiligung an den reinen KdU (rd. 32,2 Mio. €) entfallen <ul style="list-style-type: none"> ○ rd. 5,1 Mio. € auf die Entlastungen zum Bildungs- und Teilhabepaket ○ rd. 9,3 Mio. € auf die Entlastung zur Eingliederungshilfe (5-Mrd.-Paket des Bundes), die anteilig an die KdU gekoppelt ist ○ rd. 11,3 Mio. € auf die Zusage des Bundes, in den Jahren 2016 bis 2018 die Ausgaben für KdU für anerkannte Flüchtlinge zu übernehmen

	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Folgekosten der Zuwanderung aus Südosteuropa im Bereich der KdU nach dem SGB II wird eine Bundesbeteiligung von rd. 1,8 Mio. € erwartet. Davon entfallen rd. 1,5 Mio. € auf die Erstattungen zu den KdU, rd. 0,3 Mio. € auf die Entlastungen zum Bildungs- und Teilhabepaket. • Die Aufwendungen zur Grundsicherung im Alter werden zu 100% durch den Bund refinanziert, dies entspricht rd. 29,5 Mio. € • Auf den Bereich der Hilfen für Flüchtlinge entfallen rd. 8,1 Mio. €. Der Planwert basiert auf der Erwartung, dass das Land die Höhe der Pro-Kopf-Pauschale in Höhe von mtl. 866 € in 2017 (Weiterleitung der Bundesmittel) auf zumindest mtl. 900 € ab 2018 erhöhen wird. Von Bund und Land ist bereits eine Überprüfung und Anpassung der Kostenerstattungspauschale pro Flüchtling angekündigt. Neben dem Personenkreis der Asylbewerber wird auch der Personenkreis der geduldeten Flüchtlinge für drei Monate nach Eintritt der vollziehbaren Ausreisepflicht in die Kostenerstattungserwartung mit einbezogen. <p>Im Vergleich zum Vorjahr wird mit geringeren Erstattungen im Flüchtlingsbereich gerechnet. Vor dem Hintergrund der ergriffenen Maßnahmen zur Reduzierung der europaweiten Flüchtlingszahlen wird in Gelsenkirchen weiterhin mit rückläufigen Fallzahlen an Neuzuweisungen von Flüchtlingen gerechnet. Die Anzahl der geduldeten Personen wird sich im Gegensatz zu der Fallzahl der Asylbewerber erhöhen. Gleichzeitig wird ein zunehmender und schnellerer Wechsel der anerkannten Asylbewerber in das SGB II prognostiziert. Demzufolge steigen ebenfalls die Erträge im Bereich der Bundeserstattungen nach dem SGB II durch die Übernahme der Kosten der Unterkunft für anerkannte Flüchtlinge.</p> <p>Darüber hinaus sind Mindererträge von rd. 3,2 Mio € auf den Bereich der Zuwanderung aus Südosteuropa zurückzuführen. Die Erwartung einer vollständigen Refinanzierung der Aufwendungen durch Erstattungen von Bund oder Land wird nicht länger aufrechterhalten, da sie auch in den Vorjahren nicht realisiert werden konnte.</p>
07	<p>Der Ansatz umfasst hauptsächlich die Rückerstattungen von Krankenkassen im Flüchtlingsbereich. Die Verschlechterung resultiert aus Wertberichtigungen zu Forderungen aus dem Bereich des SGB XII.</p>
13	<p>Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den kommunalen Finanzierungsanteil an den Sachkosten des IAG mit rd. 1,1 Mio. € • die Abführung des Anteils am Unterhaltsrückgriff nach dem UVG rd. 0,75 Mio. € • die Aufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen rd. 3,5 Mio. € <p>Die geringeren Aufwendungen sind die Folge des teilweisen Abbaus der in 2015 und 2016 bereitgestellten Unterkünfte für Flüchtlinge, aus dem wiederum eine Reduzierung der Neben- sowie Wachdienstkosten resultieren.</p> <p>Darüber hinaus wurden Mehraufwendungen aufgrund der Änderung des UVG etatisiert.</p>
15	<p>Die Transferaufwendungen steigen in Folge des Fallzahlenanstieges weiterhin an, insbesondere in den Bereichen des SGB II und der Hilfen für Flüchtlinge. Außerdem entstehen Mehraufwendungen für das in 2018 neu startende Modellprojekt „Integration Langzeitarbeitsloser“ im Bereich der kommunalen Beschäftigungsförderung.</p>

	<p>Der Planansatz umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im SGB II rd. 123,8 Mio. € (ohne Zuwanderung aus Südosteuropa – s.u.), davon entfallen auf <ul style="list-style-type: none"> ○ die Kosten der Unterkunft incl. Heizkosten rd. 116,9 Mio. € ○ die einmaligen Leistungen wie z.B. Erstausrüstung einer Wohnung rd. 4,3 Mio. € ○ die Eingliederungsleistungen wie z.B. Schuldnerberatung rd. 2,6 Mio. € • im SGB XII rd. 33 Mio. €, davon entfallen auf <ul style="list-style-type: none"> ○ die Hilfe zum Lebensunterhalt gem. Kapitel 3 rd. 3,5 Mio. € ○ die Grundsicherung im Alter rd. 29,5 Mio. € • im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge rd. 19,2 Mio. €, davon entfallen auf <ul style="list-style-type: none"> ○ die laufenden und einmaligen Leistungen rd. 11,8 Mio. € ○ die Krankenhilfekosten rd. 5,1 Mio. € ○ die Sozialarbeit und Hausbetreuung rd. 2,3 Mio. € • im Bereich der Armutszuwanderung aus Südosteuropa rd. 5,6 Mio. €, davon entfallen auf <ul style="list-style-type: none"> ○ die Kosten der Unterkunft incl. Heizkosten nach dem SGB II rd. 5,5 Mio. € ○ die einmaligen Leistungen nach dem SGB II rd. 0,1 Mio. € • im Bereich der kommunalen Beschäftigungsförderung rd. 4,3 Mio. €
16	<p>Der Großteil des Ansatzes entfällt auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mietzahlungen im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge mit rd. 1,7 Mio. € • Wertkorrekturen von Forderungen (z.B. Niederschlagungen) im SGB XII mit rd. 0,3 Mio. € • Projekte der Servicestelle zur Koordination der Förderlandschaft mit rd. 0,6 Mio. € <p>Die geringeren Aufwendungen sind ebenfalls die Folge des teilweisen Abbaus der bereitgestellten Unterkünfte für Flüchtlinge, da sich die Mietkosten für die Gebäude reduzieren.</p>

Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	145	145	145	145	105	105
= Ordentliches Ergebnis	145-	145-	145-	145-	105-	105-

Produkt 310201 Hilfen nach SGB XII**Kurzbeschreibung**

Beratung, Unterstützung und Betreuung von Leistungsberechtigten, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen sicherstellen können. Es soll das Führen eines Lebens ermöglicht werden, das der Würde des Menschen entspricht. Die Hilfestellung erfolgt überwiegend im Bereich der Grundsicherung im Alter.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fallzahlen SGB XII	6.733 ST	7.540 ST	7.300 ST	7.500 ST	7.500 ST	7.500 ST
Ergebnis						
Erträge	28.138.967	30.572.324	31.465.244	32.955.244	32.950.244	32.945.244
- Aufwendungen	33.761.661	36.812.175	37.669.653	39.299.671	39.329.988	39.360.607
= Ordentliches Ergebnis	5.622.694-	6.239.851-	6.204.409-	6.344.427-	6.379.744-	6.415.363-

Produkt 310203 BaföG

Kurzbeschreibung

Beratung und Antragsentscheidung über BaföG- und AFBG-Leistungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Anträge nach BaföG	2.654 ST	3.800 ST	3.300 ST	3.300 ST	3.300 ST	3.300 ST
Ergebnis						
Erträge	194	500	544	544	544	544
- Aufwendungen	210.787	227.393	246.423	248.391	250.378	252.385
= Ordentliches Ergebnis	210.593-	226.893-	245.879-	247.847-	249.834-	251.841-

Produkt 310204 Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge

Kurzbeschreibung

Leistungen an Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Personen in Unterkünften	522 PRS	1.000 PRS	600 PRS	500 PRS	500 PRS	500 PRS
- Leistungsempfänger nach dem AsylbLG	3.399 PRS	1.559 PRS	2.200 PRS	1.950 PRS	1.950 PRS	1.950 PRS
- Kapazitäten in Flüchtlingsunterkünften			1.000 PRS	850 PRS	850 PRS	850 PRS
Ergebnis						
Erträge	33.098.446	12.466.039	8.563.157	15.049.926	13.535.326	13.535.326
- Aufwendungen	43.638.174	27.574.368	27.028.097	25.428.248	24.076.167	24.099.316
= Ordentliches Ergebnis	10.539.728-	15.108.330-	18.464.941-	10.378.323-	10.540.842-	10.563.991-

Produkt 310205 Hilfen für Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer

Kurzbeschreibung

Gewährung einmaliger Sachleistungen an Spätaussiedler und jüdische Emigranten in Übergangsheimen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	79	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	159.478	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	159.399-	0	0	0	0	0

Produkt 310206 Projekte kommunale Beschäftigungsförderung

Kurzbeschreibung

Erhöhung der Erwerbsquote, Verringerung der Arbeitslosigkeit und Vermeidung sozialer Ausgrenzung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Akquise v. Förderm. u. Begleit. v. Maßn.	15 ST	15 ST				
- Personen mit kom. Beschäftigungszuschuss	64 PRS	100 PRS	150 PRS	250 PRS	80 PRS	80 PRS
- Anzahl akquirierter Drittmittelprojekte			5 ST	5 ST	5 ST	5 ST
- Begleitung von Maßnahmen			10 ST	10 ST	10 ST	10 ST
Ergebnis						
Erträge	230.000	450.000	3.851.600	3.851.600	451.600	451.600
- Aufwendungen	822.796	1.105.600	4.822.100	4.822.100	972.100	972.100
= Ordentliches Ergebnis	592.796-	655.600-	970.500-	970.500-	520.500-	520.500-

Produkt 310207 Hilfen nach dem SGB II

Kurzbeschreibung

Finanzwirtschaftliche Abwicklung der kommunalen SGB II Leistungen wie Kosten der Unterkunft incl. Heizkosten, einmalige Leistungen und Eingliederungsleistungen gem. § 16 a SGB II. Die unmittelbare Hilfestellung an die Leistungsberechtigten erfolgt im IAG.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Schuldnerberatung	1.195 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST
- Fallzahlen psy.-soz. Beratung	2.731 ST	2.500 ST	2.500 ST	2.500 ST	2.500 ST	2.500 ST
- Wartezeit Beginn Schuldnerberatung	3 WCH	3 WCH	3 WCH	3 WCH	3 WCH	3 WCH
- Wartezeit Beginn psy.-soz. Beratung	1 WCH	1 WCH	1 WCH	1 WCH	1 WCH	1 WCH
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Zuschuss Schuldnerberatung	1.323.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR
- Fallzahlen SGB II	24.815 ST	25.194 ST	26.891 ST	27.425 ST	27.938 ST	27.938 ST
Ergebnis						
Erträge	42.340.961	51.442.502	59.683.400	46.511.600	46.870.660	46.870.660
- Aufwendungen	117.759.282	121.348.847	130.402.885	115.410.500	115.914.300	115.914.300
= Ordentliches Ergebnis	75.418.321-	69.906.345-	70.719.485-	68.898.900-	69.043.640-	69.043.640-

Summe 3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	103.808.647	94.931.365	103.563.944	98.368.914	93.808.374	93.803.374
- Aufwendungen	196.352.323	187.068.529	200.169.304	185.209.056	180.543.039	180.598.814
= Ordentliches Ergebnis	92.543.676-	92.137.164-	96.605.360-	86.840.143-	86.734.666-	86.795.441-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	360.400	24.100	0	1.600	1.600	1.600	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	360.400	24.100	0	1.600	1.600	1.600	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	400.000	25.000	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.958,73	31.000	27.500	0	27.500	27.500	27.500	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	23.958,73	431.000	52.500	0	27.500	27.500	27.500	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	23.958,73-	70.600-	28.400-	0	25.900-	25.900-	25.900-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018		2019	2020	2021	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
50003102045001 Hers. Außenan. Flüchtlingsq. Adenauera.											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	360.000	22.500			0	0	0	0	360.000	382.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	25.000	0		0	0	0	0	400.000	425.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	40.000-	2.500-			0	0	0	0	40.000-	42.500-
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	0,00	400	1.600			1.600	1.600	1.600	1.600		
Auszahlung	23.958,73	31.000	27.500	0		27.500	27.500	27.500	27.500		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.958,73-	30.600-	25.900-			25.900-	25.900-	25.900-	25.900-		
Gesamtsaldo	23.958,73-	70.600-	28.400-	0		25.900-	25.900-	25.900-	25.900-	40.000-	42.500-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen50003102045001 Herstellungskosten Außenanlage für Flüchtlingsquartier Adenauerallee

Im Rahmen des Sonderprogrammes „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“, erhält die Stadt Gelsenkirchen Fördermittel vom Land. Im Rahmen dieses Sonderprogrammes wird die Außenanlage des Flüchtlingsquartiers Adenauerallee 100 seit 2017 hergerichtet. Die Gesamtkosten der über zwei Jahre geplanten Maßnahme betragen 425.000 €, wovon Kosten in Höhe von 25.000 € im Jahr 2018 eingeplant sind. Das Land kofinanziert die Maßnahmen im Wege einer 90%-Förderung, d.h. 382.500 € (davon 22.500 € in 2018).

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
<u>Einzahlungen</u>				
Zuweisungen von Land, Bund und EU für Gegenstände (bis 150 €), die im Rahmen verschiedener Projekte benötigt werden	1.600	1.600	1.600	1.600
<u>Auszahlungen</u>				
Ausstattung der Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	15.000	15.000	15.000	15.000
Anschaffung von Industriewaschmaschinen für die Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	10.500	10.500	10.500	10.500
Anschaffung von Gegenständen (bis 150 €), die im Rahmen von ESF-Projekten benötigt werden	2.000	2.000	2.000	2.000
Saldo	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Barrierefreie und generationensolidarische Gestaltung der Stadt zur Verbesserung der Lebenssituation und eines selbstständigen Lebens für ältere und behinderte Menschen. Begleitung des Inklusionsprozesses. Feststellung des Grades der Behinderung und Prüfung der Voraussetzungen von Nachteilsausgleichen für behinderte Menschen. Unterstützung von Rentenantragstellern und Ratsuchenden bei der rechtzeitigen und vollständigen Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Sozialversicherungsträgern. Partizipation an den europäischen Förderprogrammen im Bereich der Senioren- und Behindertenarbeit zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Stadtquartieren und der Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

310301 - Behinderten- und Seniorenarbeit

310303 - Behinderungsnachweise

310304 - Sozialversicherungsangelegenheiten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Schaffung von Quartiersnetzen zur alter(n)sgerechten Gestaltung des Wohnumfeldes, zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements Älterer und zur Prävention von Pflegebedürftigkeit. Koordinierung und Begleitung des laufenden, zivilgesellschaftlichen und ressortübergreifenden Inklusionsprozesses im Handlungsrahmen des Aktionsplanes. QuartiersNETZ: Errichtung von vier Quartierstreffpunkten/ Techniktreffs in den vier Projekt-Quartieren. Partizipation an den europäischen Förderprogrammen im Bereich der Senioren- und Behindertenarbeit im Rahmen der Förderkulisse „Starke Menschen – starke Quartiere“. Entwicklung und Implementierung eines Instrumentes der zugehenden Beratung (z.B. Konzept präventiver Hausbesuche).

Beibehaltung der Antragslaufzeit bei den Verfahren zur Feststellung des Grades der Behinderung im Bereich des Landesdurchschnittes und Erhöhung der Feststellungsquote für Erstanträge mit dem Ziel, ab 2018 den Landesdurchschnitt zu erreichen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Schaffung von exemplarischen Quartiersnetzen mit Bürgerversammlungen und Dienstleistungsnetzwerken. Konsolidierung eines Konzeptes zur Fortschreibung des Aktionsplanes Inklusion. Koordinierung und Begleitung im Rahmen des Förderprogramms „Starke Menschen – starke Quartiere“ angemeldeter Projekte sowie des vom Land geförderten Projektes „Altengerechte Quartiere“.

Beibehaltung der Antragslaufzeiten bei den Verfahren zur Feststellung des Grades der Behinderung im Bereich des Landesdurchschnittes und Erhöhung der Feststellungsquote für Erstanträge auf den Landesdurchschnitt. Beibehalten des Bearbeitungsstandards bei der Beratung Gelsenkirchener Bürger zur Durchsetzung möglicher Rentenansprüche.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Eine Qualifizierungsstaffel für Nachbarschaftsstifter, Bürgerversammlungen in (mindestens) vier Quartieren, 1-2 Gründungsversammlungen von ZWAR-Gruppen. Begleitung der aus dem Aktionsplan Inklusion umzusetzenden, ressortübergreifenden Handlungsempfehlungen (z.B. barrierefreie Infrastruktur, Sensibilisierung der Öffentlichkeit mit mind. einer Veranstaltung „Herausforderung Inklusion“, inklusive Bildung etc.). QuartiersNETZ: Jeweils bis zu vier Quartierskonferenzen in den vier Projekt-Quartieren, eine stadtweite Quartierskonferenz, Öffentlichkeitsarbeit in den Quartieren. Koordinierung und Begleitung der zu dem Förderprogramm „Starke Menschen – starke Quartiere“ angemeldeten Projekte „Quartierswerker“ und „GESund älter werden“ im Rahmen des integrativen Handlungskonzeptes.

Intensivierung des Qualitätsmanagements im Bereich der Schwerbehindertenangelegenheiten mit dem Fokus auf die Erstanträge und dem Ziel, eine höhere Feststellungsquote zu erreichen.

Präventionsmaßnahme:

Betrieb der seit 2010 eingerichteten vier Infocenter und des Mehrgenerationenhauses im Rahmen der Behinderten- und Seniorenarbeit (Fortführung aus 2012).

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.019,53	211.922	190.892	191.922	171.922	171.922			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.812,50	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.732.537,10	2.909.000	2.663.000	2.663.000	2.663.000	2.663.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	485,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.776.854,13	3.122.922	2.862.392	2.863.422	2.843.422	2.843.422			
11	- Personalaufwendungen	1.699.996,49	1.826.265	2.215.530	2.235.139	2.254.946	2.274.952			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.565,10	215.000	180.000	180.000	180.000	180.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.644,20	5.951	15.556	15.322	15.094	15.094			
15	- Transferaufwendungen	538.177,35	726.200	702.050	706.200	686.200	686.200			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.616.926,45	1.758.200	1.649.940	1.643.940	1.649.940	1.643.940			
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.060.309,59	4.531.616	4.763.076	4.780.601	4.786.180	4.800.186			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.283.455,46-	1.408.695-	1.900.684-	1.917.180-	1.942.758-	1.956.764-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.283.455,46-	1.408.695-	1.900.684-	1.917.180-	1.942.758-	1.956.764-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.283.455,46-	1.408.695-	1.900.684-	1.917.180-	1.942.758-	1.956.764-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.729,00	130.729	130.729	130.729	130.729	130.729			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.414.184,46-	1.539.424-	2.031.413-	2.047.909-	2.073.487-	2.087.493-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Bei dem Planansatz handelt es sich um Landesmittel in der Behinderten- und Seniorenarbeit. Durch die Teilnahme an dem Programm „Starke Quartiere – starke Menschen“ kann zu den Projekten „GESund älter werden“ und „Hassel-Quartierswerker“ eine 90%ige Refinanzierung etatisiert werden.
06	Bei dem Ansatz handelt es sich um die Zuweisungen des Landes und der Verbundkommunen Herne und Bottrop zu den Beweiserhebungskosten (Kosten der ärztlichen Untersuchung hinsichtlich des Grades der Behinderung) und dem Belastungsausgleich (Sach- und Personalkosten) im Bereich der Behinderungsnachweise.
07	Die Mehrerträge resultieren aus erwarteten Rückerstattungsbeträgen aus Vorjahren für von Akteuren der Behinderten- und Seniorenarbeit nicht verausgabte kommunale Zuschüsse.
13	Der Haushaltsansatz stammt ebenfalls aus dem Bereich der Behinderungsnachweise. Es handelt sich um Prozess- und Gerichtskosten sowie die Kosten der Vorverfahren wie z.B. Widerspruchsverfahren. Die Verbesserung ist auf geringere Kosten für die Vorverfahren aufgrund sinkender Fallzahlen zurückzuführen.
15	Hier sind die Zuweisungen in der Seniorenarbeit abgebildet. Der überwiegende Teil sind die Kosten für die vier Infocenter (rd. 440.000 €). Weitere Aufwendungen entfallen auf die oben genannten, überwiegend refinanzierten Projekte in der Behinderten- und Seniorenarbeit.
16	Mit rd. 1,55 Mio. € entfällt der größte Anteil des Planansatzes auf die Beweiserhebungskosten im Bereich der Behinderungsnachweise.

Produkt 310301 Behinderten- und Seniorenarbeit**Kurzbeschreibung**

Netzwerkmanagement zur Durchsetzung des Leitbildes einer generationensolidarischen und barrierefreien Stadt. Hilfen nach den einschlägigen Sozialgesetzen, Verbesserung der Lebenssituation behinderter Menschen und Senioren, Förderung von Maßnahmen, Fachberatung innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.

Regelmäßige Prüfung stationärer Einrichtungen nach dem Heimgesetz. Maßnahmen der offenen Altenhilfe; trägerunabhängige Beratung in Seniorenangelegenheiten, zum Wohnen, zur Pflege und zu Demenz. Förderung ambulanter und teilstationärer Pflegedienste/-einrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Strukturzahlen						
- Anzahl der Quartiersnetze	7 ST	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Seniorenvertreter/innen in 40 REGE-Bez.	106,917 PRS	105 PRS	105 PRS	105 PRS	105 PRS	105 PRS
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Netzwerkkontakte	28.150 ST	29.000 ST	28.000 ST	28.000 ST	28.000 ST	28.000 ST
Ergebnis						
Erträge	43.748	213.500	198.970	200.000	180.000	180.000
- Aufwendungen	1.178.554	1.491.149	1.430.843	1.434.663	1.426.275	1.426.175
= Ordentliches Ergebnis	1.134.806-	1.277.649-	1.231.873-	1.234.663-	1.246.275-	1.246.175-

Produkt 310303 Behinderungsnachweise**Kurzbeschreibung**

Antragsentscheidung über das Vorliegen einer Behinderung, den Grad der Behinderung und weiterer gesundheitlicher Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen sowie die in diesem Sachzusammenhang notwendigen Beratungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Erstanträge	6.288 ST	6.400 ST	6.400 ST	6.400 ST	6.400 ST	6.400 ST
- Änderungsanträge	9.262 ST	9.500 ST	9.200 ST	9.200 ST	9.200 ST	9.200 ST

Produkt 310303 Behinderungsnachweise

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Feststellungsquoten Änderungsanträge	16,50 %	15,00 %	16,00 %	16,00 %	16,00 %	16,00 %
- Feststellungsquoten Erstanträge	41,95 %	44,00 %	45,00 %	45,00 %	45,00 %	45,00 %
- Klagen	637 ST	740 ST	650 ST	650 ST	650 ST	650 ST
- Laufzeiten Änderungsanträge	3,33 MON	3,08 MON	3,17 MON	3,17 MON	3,17 MON	3,17 MON
- Laufzeiten Erstanträge	3,42 MON	3,33 MON	3,42 MON	3,42 MON	3,42 MON	3,42 MON
- Nachuntersuchungen	4.832 ST	6.800 ST	4.700 ST	4.700 ST	4.700 ST	4.700 ST
- Widersprüche	3.451 ST	4.000 ST	3.300 ST	3.300 ST	3.300 ST	3.300 ST
- Berufungen	12 ST	10 ST	20 ST	20 ST	20 ST	20 ST
Ergebnis						
Erträge	2.733.107	2.909.422	2.663.422	2.663.422	2.663.422	2.663.422
- Aufwendungen	2.755.803	2.919.355	3.209.392	3.221.897	3.234.650	3.247.530
= Ordentliches Ergebnis	22.696-	9.933-	545.970-	558.476-	571.229-	584.109-

Produkt 310304 Sozialversicherungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Unterstützung bei der rechtlichen und vollständigen Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Sozialversicherungsträgern, im Wesentlichen aus der Rentenversicherung. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach SGB XI.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Anträge Deutsche Rentenversicherung	560 ST					
- Einzel.Ordnungswidrigkeitenverfahren	228 ST					
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	125.953	121.113	122.841	124.041	125.254	126.480
= Ordentliches Ergebnis	125.953-	121.113-	122.841-	124.041-	125.254-	126.480-

Summe 3103 - Unterst. v. Seniorinnen/Senioren u. Menschen mit Behinderungen

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	2.776.854	3.122.922	2.862.392	2.863.422	2.843.422	2.843.422
- Aufwendungen	4.060.310	4.531.616	4.763.076	4.780.601	4.786.180	4.800.186
= Ordentliches Ergebnis	1.283.455-	1.408.695-	1.900.684-	1.917.180-	1.942.758-	1.956.764-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	443,85	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	443,85	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	443,85-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	443,85	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	443,85-	4.000-	4.000-		4.000-	4.000-	4.000-	4.000-		
Gesamtsaldo	443,85-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
<u>Auszahlungen</u>				
Medizinische Kleingeräte für Untersuchungen im Bereich der Behinderungsnachweise	4.000	4.000	4.000	4.000
Saldo	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Senioren- und Pflegeheime (SP) der Stadt Gelsenkirchen bieten ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen für pflegebedürftige Personen. Mit dem Angebot an barrierefreiem Wohnraum in Verbindung mit unterschiedlichen Hilfeangeboten (u. a. ambulanter Pflegeleistungen, Notruf) sollen Seniorinnen und Senioren die selbstständige Haushalts- und Lebensführung langfristig erhalten. Die Angebote der Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen richten sich nach dem individuellen Betreuungs- und Pflegebedarf der pflegebedürftigen Menschen. SP unterstützt die aktive Teilnahme der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mieterinnen und Mieter am gesellschaftlichen Leben und unterhält Kontakte zu Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten und anderen Pflegeeinrichtungen im Sinne von Quartiersarbeit. Die Leistungen und Angebote sollen auch bei fortschreitender Pflegebedürftigkeit ein menschenwürdiges Älterwerden gewährleisten.

Die demographische Entwicklung führt dazu, dass die Nachfrage nach Pflegeleistungen, aber auch dem Wohnen mit Service, in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird. Der Betrieb wird sich diesen Anforderungen im Hinblick auf die zukünftige strategische Grundausrichtung mit dem Ausbau seines Angebotes an barrierefreien und behindertengerechten Seniorenwohnungen stellen. 2017 beginnt die GGW mit dem Bau von 34 barrierearmen Wohneinheiten auf dem Grundstück des Seniorenzentrums Schonnebecker Str. 108. In einem weiteren Schritt ist die Schaffung von 48 barrierearmen Seniorenwohnungen auf dem Grundstück des Seniorenzentrums Haunerfeldstr. 30-34 vorgesehen. Der Baubeginn ist für 2019 terminiert. Die Senioren- und Pflegeheime sollen zukünftig auf eine sinnvolle Kombination von Pflege und Wohnen konzeptionell ausgerichtet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
3106 - Senioren- und Pflegeheime (SP)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Modernisierung und Neustrukturierung der Standorte, u. a. Abbau von Doppelzimmern und Schaffung von großzügigen und attraktiven Aufenthaltsbereichen. Weiterentwicklung der Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner. Entwicklung von Versorgungs- und Betreuungsangeboten für besondere Krankheitsbilder. Erarbeitung von Angeboten für Bewohnerinnen und Bewohner, Mieter und Anwohner aus dem Wohnumfeld, um die Häuser zu den Stadtteilen zu „öffnen.“ Begegnen des Fachkräftemangels mit z.B. überproportionaler Anhebung der Ausbildungsstellen für die Altenpflegeausbildung. Strategisches Ziel ist es, die Schaffung von Angeboten „Intensiv ambulant betreutes Wohnen“ für behinderte Menschen möglichst in jedem Stadtbezirk zu realisieren. Begonnen werden soll mit einem Angebot im Gelsenkirchener Süden ab Mitte 2018. Fortführung eines Risikomanagementsystems.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Fortführung des Umbaus und der Modernisierung der Einrichtung Schonnebecker Straße 108. Die mit der strategischen Grundausrichtung verbundene Baumaßnahme teilt sich in die Bauabschnitte „Umbau der Wohnbereiche“ und „Sanierung der Außenfassade“ auf. Die Sanierung der Außenfassade wird mit Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes finanziert.
- Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze für examiniertes Pflegepersonal

- Erarbeitung einer strategischen Grundausrichtung für die Einrichtung Haunerfeldstraße 30
- Überarbeitung der Kennzahlen hinsichtlich einer optimierten Steuerung. Bis Ende 2017 werden neue Kennzahlen entwickelt, die in 2018 zunächst intern erprobt werden. Im Fokus steht u.a. die Entwicklung von Kennzahlen zu den Zielen „Abbau von Doppelzimmern“ und „Schaffung von Ausbildungsplätzen“.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Mit der Modernisierung des Seniorenzentrums Schonnebecker Str. 108 wird Mitte 2017 begonnen. Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten umgesetzt und voraussichtlich bis Anfang 2019 abgeschlossen sein. Nach Abschluss der Modernisierung werden die Bewohner/innen in kleinteiligen Wohngruppen nach dem Hausgemeinschaftsprinzip leben. Das Einrichtungskonzept wird nach dem Umbau in kleinen familienähnlichen Gruppen nach dem Hausgemeinschaftsprinzip organisiert. Die Einführung dieses Konzeptes, nicht nur für demenziell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner, erfordert Flexibilität in der Personaleinsatzplanung, Veränderungen in der Personalstruktur und Optimierung von Betriebsabläufen. Die Beschäftigten werden durch externe Fortbildungsmaßnahmen und interne Schulungen auf die Neuausrichtung vorbereitet.

Die Einrichtung Schonnebecker Straße 108 wird nach Beendigung der Baumaßnahmen nur noch 124 Heimplätze mit ausschließlich Einzelzimmern vorhalten.

Risiken

Im Hinblick auf die Baumaßnahme in der Schonnebecker Straße 108 wird es Belegungseinbußen geben. Die Anpassung der Kostenstruktur an die dadurch geringeren Erträge wird eine besondere Herausforderung darstellen. Der Belegungsrückgang und die damit verbundene Anpassung der Kostenstruktur werden im Planungsfortschritt berücksichtigt.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.224,42	2.050.000	2.650.000	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	148.224,42	2.050.000	2.650.000	0	0	0			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	630.705,43	2.550.000	3.100.000	450.000	450.000	450.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	630.705,43	2.550.000	3.100.000	450.000	450.000	450.000			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	482.481,01-	500.000-	450.000-	450.000-	450.000-	450.000-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	482.481,01-	500.000-	450.000-	450.000-	450.000-	450.000-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	482.481,01-	500.000-	450.000-	450.000-	450.000-	450.000-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	482.481,01-	500.000-	450.000-	450.000-	450.000-	450.000-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Es handelt sich um die voraussichtliche 90%-Förderung der energetischen Fassadensanierung des städtischen Senioren- und Pflegeheimes Schonnebecker Str. 108 aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes. Die höheren Erträge sind auf die zeitliche Verschiebung des Beginns des Umbaus der Wohnbereiche des Senioren- und Pflegeheimes in der Schonnebecker Straße aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018 zurückzuführen. Infolgedessen verschiebt sich auch die anteilige Refinanzierung der Maßnahme durch Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) in das Jahr 2018.
15	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst den Zuschuss für nicht refinanzierbare, strukturelle Defizite mit rd. 450.000 € sowie die o.g. energetische Fassadensanierung in der Schonnebecker Str. 108. Die Verschlechterung resultiert aus der o.g. zeitlichen Verschiebung der Umbaumaßnahme.

Produkt 310601 Senioren- und Pflegeheime (SP)**Kurzbeschreibung**

Der dieser Produktgruppe zugeordnete Betrieb stellt eine wirtschaftliche und organisatorische Einheit dar, zu der folgende Betriebsteile gehören:

- Senioren- und Pflegeheim, Haunerfeldstr. 30
- Senioren- und Pflegeheim, Schmidtmannstr. 9
- Senioren- und Pflegeheim, Schonnebecker Str. 108

Zu den Aufgaben des Betriebes gehören die Förderung der Altenhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens sowie die Unterstützung hilfebedürftiger Personen. Die dem Betrieb angegliederten Seniorenwohnungen dienen der Betreuung sowie Unterbringung pflegebedürftiger älterer Menschen mit dem Ziel die eigene Häuslichkeit zu erhalten (Betreutes Wohnen). Daneben bietet der Betrieb soziale Dienstleistungen und Aktivitäten für die im jeweiligen Stadtteil wohnenden Senioren an.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Auslastung der Bettenkapazität	95,70 %	90,00 %	90,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %
Ergebnis						
Erträge	148.224	2.050.000	2.650.000	0	0	0
- Aufwendungen	630.705	2.550.000	3.100.000	450.000	450.000	450.000
= Ordentliches Ergebnis	482.481-	500.000-	450.000-	450.000-	450.000-	450.000-

Summe 3106 - Senioren- und Pflegeheime (SP)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	148.224	2.050.000	2.650.000	0	0	0
- Aufwendungen	630.705	2.550.000	3.100.000	450.000	450.000	450.000
= Ordentliches Ergebnis	482.481-	500.000-	450.000-	450.000-	450.000-	450.000-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Der Integrationsprozess in der Stadt Gelsenkirchen ist als Querschnittsthema zu koordinieren.

Mit der Integrationsarbeit soll erreicht werden, dass

- Integration von Zugewanderten aus EU-Ost als auch der Flüchtlinge entsprechend der formulierten strategischen Ziele „Sicherung des sozialen Friedens“ und „Integration in die Stadtgesellschaft“ ressortübergreifend umgesetzt und fortentwickelt wird,
- die Lebens- und Bildungschancen für Gelsenkirchener Kinder, Jugendliche und Familien mit Zuwanderungsgeschichte sich verbessern,
- eine gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen für Gelsenkirchener Kinder, Jugendliche und Familien mit Zuwanderungsgeschichte sichergestellt wird,
- die Partizipation von Migrantinnen und Migranten optimiert wird und
- eine Optimierung der sozialen Infrastruktur - insbesondere für Zugewanderte - auf der Quartiersebene erreicht wird.

Die Stadt Gelsenkirchen erwartet, dass das Land NRW die Integrationspauschale mindestens in Höhe von 50% der den Ländern vom Bund bereitgestellten Integrationspauschale an die Kommunen weiterleitet. Diese Ertragserwartung lässt sich für Gelsenkirchen rechnerisch mit 3,5 Mio. € beziffern. Durch den im Sommer 2017 eingetretenen Wechsel der Landesregierung und den damit verbundenen Verzögerungen bei landesseitigen (Haushalts)Entscheidungen wird von einer Ertragserwartung bereits ab 2018 ausnahmsweise Abstand genommen. Gleichwohl ist damit jedoch die Erwartung verbunden, dass das Land NRW im Laufe des Jahres 2018 eine Regelung zur Weiterleitung von mindestens 50% der ihm vom Bund zur Verfügung gestellten Integrationsmittel an die Kommunen trifft, die ab 2019 zu tatsächlichen Erträgen führt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 310701 - Integration als Querschnitt und durch Bildung
- 310702 - Sozialintegrative und arbeitsmarktpolitische Förderprogramme

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Stärken der gesamtgesellschaftlichen Teilhabe von Neuzugewanderten.
- Umsetzen der städtischen Handlungskonzepte Zuwanderung EU-Ost und Flüchtlinge.
- Entwickeln eines gemeinsamen, einheitlichen Integrationskonzeptes für die Stadt Gelsenkirchen.
- Umsetzen des Arbeitsschwerpunktes „Integration durch Bildung/ Übergänge“.
- Stärken der Erziehungskompetenz von neuzugewanderten Eltern.
- Erhöhen des Anteils von zugewanderten Schülerinnen und Schülern mit höherwertigen Schulabschlüssen.
- Verbessern der Integration in den Arbeitsmarkt.
- Erhöhen der Zugänge für höherqualifizierte Flüchtlinge (Akademiker).

- Entwickeln eines ausreichenden Sprachförderangebotes.
- Stärken der Kommunikation in der Nachbarschaft.
- Stärken der Sozialinfrastruktur auf Quartiersebene.
- Erhöhen der Normbindung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Fortschreiben der städtischen Handlungskonzepte.
- Stärken der Migrantenorganisationen.
- Optimieren der Übergänge im Elementar-, Primar- und Sekundarbereich für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche.
- Verringern der Abschlusquote.
- Ausschöpfen und zielgerichtetes Einsetzen der eingeworbenen Projektmittel (EHAP, ESF, Clearingstelle, etc.).
- Sichern und Ausbauen der bestehenden Betreuungsangebote für Neuzugewanderte.
- Integrieren von Zugewanderten.
- Fortbilden zur interkulturellen Sensibilisierung von Akteuren der Bildungs- und Erziehungseinrichtungen ermöglichen.
- Sozialräumliche integrative Projekte umsetzen.
- Erhöhen des Anteils von Beschäftigten mit Migrationshintergrund bei der Stadtverwaltung Gelsenkirchen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Steuern der einzelnen Strategiekonzepte der Vorstandsbereiche zu den Themenfelder Wohnen, Kita, Schule, Sprache, Arbeit, Freizügigkeit und Rückführung sowie Organisation.
- Initiieren, Durchführung und Verwaltung von Projekten und Programmen zur Integration von Zuwanderern EU-Ost sowie von Flüchtlingen.
- Durchführen von Fortbildungen und Qualifizierungen zum Thema „Zuwanderung und Integration“.
- Beantragen und Durchführung von Förderprojekten und Fördermaßnahmen für zugewanderte Kinder und Jugendliche zur Steigerung von Bildungschancen.
- Koordinieren und Durchführung von Potentialförderung und Förderunterricht.
- Koordination und Durchführung von Maßnahmen zur Prävention gegen religiösen Extremismus.
- Durchführen von Projekten und Maßnahmen zum Elternempowerment, z.B. „Brücke“ und „Vater-Sohn-Projekt“.
- Evaluation der Bildungsübergänge für Neuzugewanderte.
- Prozesssteuerung interkulturelle Öffnung der kommunalen Verwaltung und Beteiligung an der interkommunalen Städtekooperation.
- Durchführung von quartiersbezogenen Integrationsmaßnahmen.
- Evaluation und Fortschreibung der Integrationsmaßnahmen.
- Unterstützen des Integrationsrates und des interreligiösen Arbeitskreises (Geschäftsführung).
- Planen der Koordination der Integrations- und Sprachkurse für Erwachsene.
- Beraten und Zuweisung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern und Seiteneinsteigermanagement.
- Steuern von Angebot und Nachfrage zielgruppenentsprechender Sprachförderangebote.

Präventionsmaßnahmen:

- Durchführen integrativer Maßnahmen und Projekte (Fortführung aus 2010).
- Intensivieren des integrativen Beratungs- und Förderangebotes für neu zugewanderte, mehrfach problembelastete Familien und schulische SeiteneinsteigerInnen aus EU-Ost (Fortführung aus 2012).

Risiken

Es ist nicht prognostizierbar, wie sich die weitere Zuwanderung nach Gelsenkirchen zukünftig entwickeln wird.

Es ist davon auszugehen, dass durch die Neuzuwanderung auch die Sozialsysteme weiterhin belastet werden.

Die integrationsbedingten Kosten für den erforderlichen Ausbau der sozialen Infrastruktur (Beratungsstellen, Kitas, Schulen etc.) werden ebenfalls zunehmen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	326.015,40	1.255.436	2.190.568	5.042.862	4.537.843	3.880.595			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	660.119	0	0	0	660.119			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	326.015,40	1.915.555	2.190.568	5.042.862	4.537.843	4.540.714			
11	- Personalaufwendungen	356.307,17	422.040	1.014.053	1.023.780	1.033.603	1.043.527			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.381,29	67.332	70.071	59.071	58.571	33.571			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	475,40	475	475	475	475	475			
15	- Transferaufwendungen	109.782,42	1.789.185	1.853.059	1.337.185	836.020	845.591			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.893,32	225.734	282.995	271.662	269.495	244.495			
17	= Ordentliche Aufwendungen	713.839,60	2.504.766	3.220.653	2.692.173	2.198.164	2.167.659			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	387.824,20-	589.211-	1.030.085-	2.350.689	2.339.679	2.373.055			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	387.824,20-	589.211-	1.030.085-	2.350.689	2.339.679	2.373.055			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	387.824,20-	589.211-	1.030.085-	2.350.689	2.339.679	2.373.055			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	387.824,20-	589.211-	1.030.085-	2.350.689	2.339.679	2.373.055			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
2	<p>Der Haushaltsansatz 2018 umfasst Mittel für verschiedene Programme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuweisung vom Bund für EHAP 314.380 € - Zuweisung vom Bund für „Bildung integriert“ 74.231 € - Zuweisung vom Bund für „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ 137.110 € - Zuweisung vom Bund für das „Stadtteilprogramm Schalke“ 37.500 € - Zuweisung vom Land für die „Errichtung von Clearingstellen“ 164.433 € - Zuweisung vom Land für „Ankommen, sich orientieren und Arbeit finden“ 550.368 € - Zuweisung vom Land für „Interkulturelle Nachbarschaft gestalten“ 250.000 € - Zuweisung vom Land für das Förderprojekt „Studentische Integrationshelfer“ 342.071 € - Zuweisung Land für das Kommunale Integrationszentrum 320.000 € - sonstiges 475 € <p>Für die Flüchtlingshilfe „KOMM AN“ wurden vom Land befristet bis zum 31.12.2017 185.612 € zur Verfügung gestellt. Mit einer Bewilligung über den 31.12.2017 hinaus ist nicht zu rechnen, so dass sich entsprechende Mindererträge ergeben.</p> <p>Mindererträge ergeben sich durch entfallene Zuwendungen für das Stadtteilprogramm Bochumer Straße. Das Projekt wird nicht durchgeführt, daher sind Erträge nicht zu generieren.</p> <p>Mehrerträge ergeben sich aus den neu hinzugekommenen Förderprogrammen „Errichtung von Clearingstellen“, „Ankommen, sich orientieren und Arbeit finden“, Interkulturelle Nachbarschaft gestalten“ sowie der Aufstockung der Mittel für das Förderprojekt „Studentische Integrationshelfer“ und das Kommunale Integrationszentrum.</p>	
13	Im Rahmen des Einsatzes von Integrationskräften ergeben sich zusätzliche Aufwendungen, die für quartiersbezogene Angebote eingesetzt werden sollen.	
15	<p>Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuschüsse an Träger (sozialintegrative und arbeitsmarktpolitische Förderung) 1.758.059 € - Zuschüsse an Träger für Umsetzung Stadtteilerneuerungsprogramme 25.000 € - Zuschüsse an Migrantenselbstorganisationen 20.000 € - Zuschüsse an Träger für das Kommunale Integrationszentrum (Dolmetscherpool) 50.000 € 	
16	Die Abweichungen ergeben sich durch den erhöhten Bedarf bei der Potentialförderung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Zudem werden im Rahmen des Einsatzes von Integrationskräften zusätzliche Aufwendungen, die für quartiersbezogene Angebote eingesetzt werden sollen, anfallen.	

Produkt 310701 Integration als Querschnitt und durch Bildung

Kurzbeschreibung

Vor dem Hintergrund des § 7 des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration des Landes NRW und der Integrationskonzepte der Stadt Gelsenkirchen sollen die Lebens- und Bildungschancen der Gelsenkirchener Kinder, Jugendlichen und Familien mit Zuwanderungsgeschichte verbessert und ihnen die gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen ermöglicht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Integrationsfördernde Maßnahmen/Projekte	19 ST	15 ST	18 ST	18 ST	18 ST	18 ST
- Kooperationsprojekte mit freien Trägern	18 ST	10 ST				
- Förderschüler/-innen	521,500 PRS	600 PRS	550 PRS	550 PRS	550 PRS	550 PRS
- Kursplätze	789,667 ST	750 ST				
- Gruppenangebote "Brücke"	24 ST	24 ST	684 ST	684 ST	684 ST	684 ST
- Fortbildung/en	24 ST	24 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST
Ergebnis						
Erträge	326.015	426.087	569.316	3.881.719	3.857.975	3.820.475
- Aufwendungen	713.840	882.993	1.269.590	1.262.638	1.268.435	1.201.986
= Ordentliches Ergebnis	387.824-	456.906-	700.274-	2.619.081	2.589.540	2.618.489

Produkt 310702 Sozialintegrative und arbeitsmarktpolitische Förderprogramme

Kurzbeschreibung

Zur Umsetzung von Integrationsprozessen von Zugewanderten und Geflüchteten nimmt die Stadt Gelsenkirchen eine Reihe verschiedener Förderprogramme (ESF, Bund/Land) in Anspruch. Diese Programme tragen dazu bei, für bleibewillige Zugewanderte Integrationsangebote (Sprache, Orientierung, Erstberatung, Arbeitsmarktintegration, etc.) vorzuhalten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	1.489.468	1.621.252	1.161.143	679.868	720.239
- Aufwendungen	0	1.621.773	1.951.063	1.429.535	929.729	965.673
= Ordentliches Ergebnis	0	132.305-	329.811-	268.392-	249.861-	245.434-

Summe 3107 - Kommunale Integration

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	326.015	1.915.555	2.190.568	5.042.862	4.537.843	4.540.714
- Aufwendungen	713.840	2.504.766	3.220.653	2.692.173	2.198.164	2.167.659
= Ordentliches Ergebnis	387.824-	589.211-	1.030.085-	2.350.689	2.339.679	2.373.055

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360101 - Tageseinrichtungen für Kinder
- 360102 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzen des Rechtsanspruches der Versorgung in allen Bereichen (unter und über dreijährige Kinder).
- Innovative Entwicklung und Umsetzung eines Betreuungskonzeptes hinsichtlich der Zuwanderung im Rahmen der EU-Osterweiterung und der Kinder von Flüchtlingen.
- Vermeiden von gesundheitlichen Fehlentwicklungen und frühzeitiges Erkennen von Entwicklungsrisiken im Rahmen der Kindergarteneingangsuntersuchung und Überprüfen der Wirksamkeit eingeleiteter Maßnahmen im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung.
- Zusammenarbeit zwischen Eltern und Tageseinrichtung sowie Ausbau der familienergänzenden Erziehung in den Tageseinrichtungen.
- Umsetzen des integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK GE 2020) durch Teilnahme am Handlungsfeld „Die Kommune als Vorbild“.
- Bedarfsgerechte Anschaffung und Unterhaltung der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Bedarfsgerechte Anschaffung und Unterhaltung der Ausstattungen der Außenanlagen.
- Verbessern der Qualitätssicherung und Verbesserung der Betreuung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Erreichen einer 95,6%-igen Versorgung im Kindergartenbereich.
- Erreichen einer 31,9%-igen Versorgung (gesamstädtisch - mit Berücksichtigung des Zuzugs Ost und Flüchtlinge) der unter 3-jährigen Kinder.
- Anzahl der Tagespflegestellen auf 375 Pflegestellen erhöhen.
- Sicherstellen der Aufsichtspflicht für alle zu beaufsichtigenden Kinder.
- Reduzieren von gesundheitlichen Fehlentwicklungen und Entwicklungsverzögerungen auf Grundlage der Ergebnisse der Kindergarteneingangsuntersuchung und des Entwicklungsscreenings, Wirksamkeitsabgleich im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung.
- Reduzieren der CO₂-Emissionen.
- Erhalt der Ausstattungsstandards in den Einrichtungen.
- Weiterentwickeln und Stärken der Bildungsarbeit in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege.
- Neuausrichten der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung nach KiBiz.
- Verankern eines Trägerkonzepts.

- Partizipation von Kindern in den Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege ermöglichen.
- Stärken der Zusammenarbeit der Kitas mit den Familien.
- Bedarfsgerechte Förderangebote für Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder und deren Familien schaffen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Schaffen von KiTa-Plätzen sowie von bedarfsgerechten Ganztagsplätzen (45 Wochenstunden) durch die Inbetriebnahme von vier neuen Tageseinrichtungen für Kinder.
- Schaffen von Plätzen in der institutionellen Tagesbetreuung sowie von Plätzen in der Kindertagespflege.
- Anpassen der Richtlinien zur Tagespflege.
- Erarbeiten eines Konzeptes „Förderung freier Träger von Tageseinrichtungen für Kinder“.
- Mobiler Einsatz von heilpädagogischen Fachkräften.
- Durchführen von Eingangsuntersuchungen, sowie des Entwicklungsscreenings; durchgängige Begleitung der zu fördernden Kinder.
- Durchführen von Hausbesuchen.
- Umsetzen der Maßnahmen des Handlungskonzeptes „Zuwanderung im Rahmen der EU-Osterweiterung: Bulgarien und Rumänien“, Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung und Betreuung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien.
- Einrichten weiterer Familienzentren.
- Fördern des Energiesparens durch Änderung des Nutzerverhaltens.
- Beschaffen von Spielmaterialien für die Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Küchen tätigen (Freiligrathstraße, Hohenzollernstraße, Flöttestraße, Kriemhildstraße, Uteweg und Hohenfriedberger Straße).
- Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten für die Außenanlagen tätigen.
- Umsetzen des Trägerkonzeptes.
- Einsatz des Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiters (U3) mit Hilfe von Teamschulungen.
- Umsetzen des Qualifizierungs- und Fortbildungsangebotes zu den Bildungsbereichen durch praxisbegleitende Coachings in den regelmäßigen Treffs der Tagespflegepersonen.
- Qualifizierungen und Fortbildungen, die von zertifizierten Multiplikatorinnen durchgeführt werden.
- Durchführen von Fortbildungsmaßnahmen zum Thema Partizipation in der Kindertagespflege, gezielt für die Rechte und Mitbestimmungsmöglichkeiten von Kindern unter drei Jahren.
- Übertragen des Programms „Griffbereit“ auf Angebote für zugewanderte Familien aus EU-Ost und Flüchtlingsfamilien.
- Stärkung der Zusammenarbeit mit Eltern aus EU-Ost und Flüchtlingsfamilien in den Projekten wie Mobile Kindertageseinrichtungen (Moki) und Kinderstuben.
- Einrichten von drei Kinderstuben für Kinder aus EU-Ost und geflüchteten Familien.
- Installieren von speziellen Fördergruppen für Kinder aus EU-Ost und Flüchtlingsfamilien.
- Ausweiten der Standorte des Angebotes Moki.
- Intensive Betreuung verhaltensauffälliger Kinder.
- Weiterentwickeln der Angebote in der Zusammenarbeit mit Eltern in den Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege.

Präventionsmaßnahmen:

- Zusätzliche Sprachfördermaßnahmen in Tageseinrichtungen.
- Ausbau von Tageseinrichtungen zu Familienzentren.
- Hausbesuche bei Eltern von Kindern aus städtischen Tageseinrichtungen.
- Weiterführen der Kindergarteneingangsuntersuchung sowie des Entwicklungsscreenings - FiT -.
- Präventiver mobiler Einsatz von heilpädagogischen Fachkräften - MHD - .

Risiken

Die jetzige Armutszuwanderung und Flüchtlingssituation stellen eine immense Herausforderung dar. Die ursprünglichen Ziele der Vollversorgung im Kindergartenbereich und eine 36%-tige Versorgung im Bereich der Betreuung von Kindern unter drei Jahren werden nicht erreicht. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung ist der künftige Bedarf an Betreuungsplätzen für Kindergartenkinder und für Kinder unter drei Jahren unklar. Das bisherige bzw. noch erforderliche Bauprogramm ist durch verschiedene Risikofaktoren (z.B. geeignete Baugrundstücke, langwierige Planungsverfahren) zeitlich gefährdet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.000,00	184.500	1.422.500	22.500	22.500	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.426.866,57	4.583.800	4.878.827	5.229.877	5.385.097	5.200.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.909.347,76	1.634.800	1.729.300	1.739.200	1.739.200	1.739.200			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	6.372.214,33	6.403.100	8.030.627	6.991.577	7.146.797	6.939.700			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	431,79	403	344	180	79	79			
15	- Transferaufwendungen	51.359.182,19	53.449.649	51.119.446	53.957.369	56.483.844	57.702.803			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	591.933,20	15.000	215.000	215.000	215.000	200.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	51.951.547,18	53.480.052	51.349.790	54.187.549	56.713.923	57.902.882			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	45.579.332,85-	47.076.952-	43.319.163-	47.195.972-	49.567.126-	50.963.182-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	45.579.332,85-	47.076.952-	43.319.163-	47.195.972-	49.567.126-	50.963.182-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	45.579.332,85-	47.076.952-	43.319.163-	47.195.972-	49.567.126-	50.963.182-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	45.579.332,85-	47.076.952-	43.319.163-	47.195.972-	49.567.126-	50.963.182-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Für Maßnahmen werden in 2017 Zuweisungen des Landes im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes erwartet. Für das Wirtschaftsjahr 2018 werden diese nicht erwartet. Im Jahr 2018 sollen aus der Bildungspauschale 1,4 Mio. € für die Finanzierung der Ausstattung von Kindertagesstätten verwendet werden.
04	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst unter anderem: 4.878.827 € - Elternbeiträge Es handelt sich um von Eltern zu zahlende Beiträge für die Betreuung ihrer Kinder in Tageseinrichtungen. Die Erhöhung ergibt sich, weil die Einrichtung zusätzlicher Betreuungsplätze vorgesehen ist und daher höhere Elternbeiträge erwartet werden.
05	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst: 1.729.300 € - Verpflegungsentgelte Es handelt sich um von Eltern zu leistende Entgelte für die Mittagsverpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder.
15	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst: - Betriebskostenzuschuss für laufenden Betrieb 49.529.945 € - Betriebskostenzuschuss für Investitionen 1.574.501 € - Stadtteilprogramm Schalke 15.000 € Es handelt sich um den Betriebskostenzuschuss an GeKita für den Betrieb von 73 Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege. Enthalten sind ebenso die städtischen Zuschussanteile an freie Träger. Aufgrund aktueller Berechnungen ergibt sich im Grunde durch die höhere Anzahl der Kinder, die zu betreuen sind, ein erhöhter Betriebskostenzuschuss. Die Erhöhung kann jedoch durch Einsparungen aus Vorjahren sowie die Zahlung des Landes aus dem „Kita-Rettungsprogramm“ kompensiert werden. Insgesamt ergibt sich somit eine Verringerung der Aufwendungen.
16	Für nicht zu realisierende Forderungen aus Elternbeiträgen und Verpflegungsentgelten sind Aufwendungen für Wertberichtigungen vorzusehen.

Produkt 360101 Tageseinrichtungen für Kinder

Kurzbeschreibung

- Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder.
- Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe und Tagespflege.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Strukturzahlen						
- 0-2jährige in Gelsenkirchen	7.255,167 PRS	7.180 PRS				
- Bedarf an KiGaPlätzen	7.142,833 ST	7.095 ST				
- Bestand an KiGa Plätzen	6.453,750 ST	6.631 ST				
- Gemeldete Fälle aus den KiTas (MHD)	152 ST	120 ST	160 ST	160 ST	160 ST	160 ST
- Untersuchte Kinder (FIT)	238 ST	300 ST	300 ST	300 ST	300 ST	300 ST
- 0-2jährige in Gelsenkirchen			7.921 PRS	7.921 PRS	7.921 PRS	7.921 PRS
- 3-5jährige in Gelsenkirchen			7.351 ST	7.351 ST	7.351 ST	7.351 ST
- Bestand an KiGa Plätzen			6.945 ST	6.970 ST	6.970 ST	6.970 ST
- Festgestellte Entwicklungsabw. (FIT)			95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %

Produkt 360101 Tageseinrichtungen für Kinder

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Griffbereit-Gruppen	51,833 ST	55 ST				
- KiTa-Plätze für Kinder unter 3 Jahren	1.966,167 ST	2.086 ST				
- Plätze mit Ganztagsbetreuung (U3, Ü3)	31,30 %	35,00 %				
- KiTas ausgebaut zu Familienzentren	37,833 ST	40 ST				
- KiTas mit erweiterten Öffnungszeiten	8,250 ST	11 ST				
- Sprachfördermaßnahmen für 3jährige	808,250 ST	800 ST				
- Sprachfördermaßnahmen für 4/5jährige	895 ST	650 ST				
- Tagespflegestellen qualifiziert	284,417 ST	362 ST				
- Tagespflegestellen Versorgungsquote	3,93 %	5,00 %				
- Versorgungsquote Kinder unter 3 Jahren	31,06 %	34,10 %				
- Versorgungsquote U3 in KiTa	27,18 %	29,10 %				
- Versorgungsquote Kindergartenbereich	90,33 %	93,50 %				
- Geschulte Fachkräfte Hausbes. (Ausbau)	127,167 ST	135 ST				
- Durchgeführte Hausbesuche (Ausbau)	461 ST	450 ST				
- Mobile Einsätze (MHD)	677 ST	550 ST	680 ST	680 ST	680 ST	680 ST
- Eingeleitete Fördermaßnahmen (MHD)	811 ST	800 ST	820 ST	820 ST	820 ST	820 ST
- Eingeleitete Fördermaßnahmen (FiT)		1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST
- KiTa-Plätze für Kinder unter 3 Jahren			1.923 ST	2.073 ST	2.073 ST	2.073 ST
- Versorgungsquote U3 in KiTa			24,30 %	26,20 %	26,20 %	26,20 %
- Tagespflegestellen qualifiziert			375 ST	375 ST	375 ST	375 ST
- Tagespflegestellen Versorgungsquote			4,70 %	4,70 %	4,70 %	4,70 %
- Versorgungsquote Kinder unter 3 Jahren			29,00 %	30,90 %	30,90 %	30,90 %
- Versorgungsquote Kindergartenbereich			90,40 %	94,80 %	94,80 %	94,80 %
- Sprachfördermaßnahmen für 3jährige			950 ST	950 ST	950 ST	950 ST
- Sprachfördermaßnahmen für 4/5jährige			1.980 ST	1.980 ST	1.980 ST	1.980 ST

Produkt 360101 Tageseinrichtungen für Kinder

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	6.336.214	6.241.100	6.683.687	6.991.577	7.146.797	6.939.700
- Aufwendungen	50.247.929	51.585.883	49.547.128	52.474.598	54.996.736	56.181.398
= Ordentliches Ergebnis	43.911.715-	45.344.783-	42.863.441-	45.483.021-	47.849.939-	49.241.698-

Produkt 360102 Instandhaltung der Einrichtungen

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	36.000	162.000	1.346.940	0	0	0
- Aufwendungen	1.703.618	1.894.169	1.802.662	1.712.951	1.717.187	1.721.484
= Ordentliches Ergebnis	1.667.618-	1.732.169-	455.722-	1.712.951-	1.717.187-	1.721.484-

Summe 3601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	6.372.214	6.403.100	8.030.627	6.991.577	7.146.797	6.939.700
- Aufwendungen	51.951.547	53.480.052	51.349.790	54.187.549	56.713.923	57.902.882
= Ordentliches Ergebnis	45.579.333-	47.076.952-	43.319.163-	47.195.972-	49.567.126-	50.963.182-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Kinder- und Jugendschutz.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360200 - Kinder-/Jugendarbeit PÜ (produktübergreifend)
- 360201 - Jugendsozialarbeit
- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360203 - Jugendhilfe-Schule
- 360204 - Kinder-/ Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Kinderrechte
- 360205 - Kinder- und Jugendschutz
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen
- 360207 - BgA Be-Qu-Laden
- 360208 - BgA Recyclingwerkstatt
- 360209 - BgA Scheune Lahrshof
- 360210 - BgA Möbellager
- 360211 - Sozialdienst Schule

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Sichern der politischen Teilhabe junger Menschen.
- Abbauen von Vorurteilen zwischen jungen Menschen verschiedener Nationalitäten.
- Stärken der Verzahnung von Jugendhilfe und Schule.
- Verbessern der Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler.
- Verbessern der Integration von neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler.
- Heranführen von jungen Menschen an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt durch Maßnahmen der kommunalen Jugendberufshilfe (z. B. Verbundausbildung).
- Arbeitsmarktintegration von besonderen Zielgruppen: Für Armutszugewanderte aus EU-Ost (ESF-Projekt „Starke Quartiere, starke Menschen“) und für Flüchtlinge unter/über 25 Jahren.
- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.
- Verbessern der Schulabschlussquote.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Einstieg in das Lokale Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus (Landesprogramm in 2018).
- Aufstocken der Teilnehmerzahl von 100 auf 150 im Rahmen des Projektes „Jugend stärken im Quartier“ und Initiieren von vier Mikroprojekten in

- Trägerschaft von Kooperationspartnern zum Themenbereich Berufsfindung, Berufsorientierung.
- Erhalten außerbetrieblicher Ausbildungsplätze der Jugendberufshilfe für die Maßnahme „Recyclingwerker“.
 - Implementieren einer Jugendberufsagentur.
 - 80 % aller vom SDS betreuten Schülerinnen und Schüler (Jahrgang 1-10) erreichen ihr Klassenziel.
 - 40 % aller vom SDS betreuten Schülerinnen und Schüler im letzten Schulbesuchsjahr erreichen einen Schulabschluss.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Schaffen einer Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus (Lokales Handlungskonzept).
- jährliches Durchführen einer Großveranstaltung - in Kooperation mit Teilen der Stadtgesellschaft - gegen Rechtsextremismus und Rassismus.
- Durchführen von (inklusive) Ferienangeboten in den Einrichtungen.
- Durchführen von zwei Jugendkulturprojekten mit zugewanderten Jugendlichen.
- Durchführen des Planspiels „Kommunalpolitik“.
- Durchführen eines internationalen Workcamps „gemeinsames Lernen durch interkultureller Begegnung“.
- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke); in 2018: Driburger Straße.
- Stärken der Sprachkompetenzen durch Sprachfördercamps.
- Unterstützen und Fördern von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern in sechs Gemeinschaftsgrundschulen in den besonders belasteten Stadtgebieten Altstadt, Neustadt, Ückendorf und Schalke–Nord durch zusätzliche sozialpädagogische Fachkräfte zum Zwecke der Integration.
- Teilnahme an Ausschreibungen zur Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen.
- Durchführen des ESF-Programms für Armutzugewanderte.
- Werben von Spielplatzpaten.
- Sanieren einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

Präventionsmaßnahmen:

- Sprachfördermaßnahmen in den Ferien an drei Standorten („Sprachcamps“) (Fortführung aus 2010).

Risiken

Die Finanzierung der Schulsozialarbeit ist lediglich bis Ende 2018 gesichert.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.212.833,96	2.150.085	2.346.254	1.206.324	1.209.927	1.055.727			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84,00	96	96	96	96	96			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160.217,29	186.484	186.484	186.484	186.484	186.484			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.105.757,21	1.107.770	1.002.770	1.002.770	1.002.770	1.002.770			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.938,85	1.383	1.383	1.383	1.383	1.383			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	3.491.831,31	3.445.818	3.536.987	2.397.057	2.400.660	2.246.460			
11	- Personalaufwendungen	4.384.461,79	4.765.493	4.801.277	3.624.751	3.660.531	3.696.677			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	620.988,95	758.432	757.632	685.749	685.749	661.749			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	470.142,57	426.574	391.522	394.665	394.807	401.750			
15	- Transferaufwendungen	2.056.032,17	2.262.346	2.384.437	2.188.458	2.188.458	2.164.458			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.807.988,32	2.112.040	2.108.342	1.217.743	1.184.373	1.135.713			
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.339.613,80	10.324.885	10.443.210	8.111.366	8.113.918	8.060.347			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.847.782,49-	6.879.067-	6.906.223-	5.714.309-	5.713.257-	5.813.887-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.847.782,49-	6.879.067-	6.906.223-	5.714.309-	5.713.257-	5.813.887-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.847.782,49-	6.879.067-	6.906.223-	5.714.309-	5.713.257-	5.813.887-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.474.851,00	1.474.851	1.474.851	1.474.851	1.474.851	1.474.851			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.322.633,49-	8.353.918-	8.381.074-	7.189.160-	7.188.108-	7.288.738-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:	
	- Landeszuweisungen für OT-Heime (Heime der offenen Tür)	650.246 €
	- Landeszuweisungen für „Sprachcamp“	90.000 €
	- Landeszuweisung für Schulsozialarbeit	719.369 €
	- Landeszuweisung für das Programm „NRWweltoffen: Lokale Handlungskonzepte gegen Rechtsextremismus und Rassismus“	61.416 €
	- Landeszuweisungen für Personalaufwendungen für die Kinder- und Jugendarbeit	105.008 €
	- Zuweisungen Bund und Land für Ausbildungsmaßnahmen	132.300 €
	- Zuweisungen ESF für die Projekte „Jugend stärken im Quartier“ und „Starke Quartiere, starke Menschen“	354.274 €
	- Zuweisung im Rahmen des Stadtteilprogramms Schalke	36.000 €
	- Zuweisungen für sozialintegrative Maßnahmen im Programmgebiet Hassel	53.352 €
	- Auflösung Sonderposten	144.289 €
06	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:	
	- Zuweisungen des IAG für Aktiv-Jobs	800.000 €
	- Kostenbeteiligung des Bundesamtes für den Bundesfreiwilligendienst	81.250 €
	- Kostenerstattungen für Dienste der Jugendberufshilfe	80.000 €
	- Sonstiges z.B. Erstattung Haftpflichtkosten	41.520 €
13	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:	
	- Grundbesitzabgaben	25.520 €
	- Materialien für Außenstellen der Jugendberufshilfe und Jugendförderung	44.808 €
	- Bewirtschaftung von Jugendzentren	2.426 €
	- sonstiges Material für Jugendberufshilfe und Jugendförderung	154.589 €
	- Küche Ahornstraße und Lahrshof	48.000 €
	- Erstattung von Fahrzeugkosten an Gelsendienste	111.850 €
	- Ferienaktionen	272.022 €
	- Ferienpassaktionen	25.459 €
	- Unterhaltung Ausstattung	12.375 €
	- Stadtteilprogramm Schalke	24.000 €

	- Sonstiges, wie z. B. Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, Getränkekosten, etc.	36.583 €
15	Der Ansatz 2018 umfasst: - Kommunale Unterstützung von kleinen und großen Jugendverbänden - Kommunalzuschuss für kulturelle Angebote - Förderung der mobilen Jugendarbeit - Zuschuss an Einrichtungen offener Jugendarbeit - Zuschuss an Träger OT-Heime (Heime der offenen Tür) für Investitionen - Weitergabe Landesmittel zur Förderung der offenen Jugendarbeit - Bildung und Teilhabe Sozialdienst Schule - Stadtteilprogramm Schalke - Sozialintegrative Maßnahmen Programmgebiet Hassel - Programm JUSTIQ - Sonstige Zuschüsse z. B. an Kinderland, Kinderschutzbund, Jugendring, Mädchenzentrum etc. - Jugendberufsagentur - Projekte für Flüchtlingskinder	166.500 € 81.991 € 117.420 € 818.099 € 20.600 € 650.246 € 63.955 € 24.000 € 106.703 € 82.024 € 82.899 € 120.000 € 50.000 €
16	Der Ansatz 2018 umfasst: - Honorartätigkeit für Jugendförderung/Ferienprogramme, Ausbildungsmaßnahmen und Sozialdienst Schule - Bundesfreiwilligendienst - Mehraufwandsentschädigung für Aktiv-Jobber und Sachkosten Aktiv-Jobs - Honorartätigkeit und Sachmittel „Sprachcamp“ - Aufwendungen für Fahrzeug- und PC-Leasing - Sonstige Geschäftsaufwendungen für Jugendförderung/Jugendschutz, Sozialdienst Schule und ESF-Projekt „Starke Quartiere, starke Menschen“ - Stadtteilprogramm Schalke - Sonstige allgemeine Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb, z. B. Reisekosten, Fortbildung, Bürobedarf etc. - Sachaufwendungen „Multiprofessionelle Teams“, z. B. Reisekosten, Bürobedarf, IT-Leasing etc.	278.411 € 165.970 € 417.000 € 129.000 € 157.500 € 811.062 € 24.000 € 60.699 € 64.700 €

Haushaltsvermerke

510036029100 Aktiv-Jobs IAG Zweckbindung

Mehrerträge bei dem Konto 442010 – Zuweisung IAG – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 542610 – Aufwendungen für 1-Euro-Jobs

– und bei dem Konto 542613 – Aufwendungen 1-Euro-Jobs Sachkosten -. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Kinder- und Jugendarbeit PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	31.192	67.561	62.561	62.561	62.561	62.561
- Aufwendungen	109.398	166.227	230.194	231.397	232.683	233.947
= Ordentliches Ergebnis	78.206-	98.666-	167.632-	168.836-	170.122-	171.386-

Produkt 360201 Jugendsozialarbeit**Kurzbeschreibung**

Angebote und Maßnahmen für junge Menschen im Übergang von Schule in Ausbildung bzw. Beruf.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Beschäftigte in JBH-Maßnahmen abs.	258 PRS	290 PRS				
- Beschäftigte in JBH-Maßnahmen abs.			220 PRS	220 PRS	220 PRS	220 PRS
Ergebnis						
Erträge	1.313.749	1.137.352	1.173.945	1.051.730	1.052.348	939.201
- Aufwendungen	2.435.440	2.646.764	2.625.917	2.598.187	2.615.712	2.607.922
= Ordentliches Ergebnis	1.121.691-	1.509.412-	1.451.972-	1.546.457-	1.563.364-	1.668.721-

Produkt 360202 Öffentliche Spielanlagen**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Bezirk Mitte, Nord, West, Ost und Süd.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung und Unterstützung von Spielplatzpaten.

Produkt 360202 Öffentliche Spielanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	123.107	107.329	110.138	113.554	117.973	112.979
- Aufwendungen	442.224	412.149	413.632	415.682	428.947	438.281
= Ordentliches Ergebnis	319.117-	304.820-	303.493-	302.128-	310.973-	325.302-

Produkt 360203 Jugendhilfe-Schule**Kurzbeschreibung**

Angebote und Maßnahmen an der Schnittstelle Jugendhilfe - Schule.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Teilnehmer an Sprachcamps	165 PRS	165 PRS	165 PRS	165 PRS	165 PRS	165 PRS
Ergebnis						
Erträge	272.462	334.033	334.033	94.373	94.309	94.250
- Aufwendungen	455.784	574.271	833.367	681.484	671.091	655.579
= Ordentliches Ergebnis	183.322-	240.237-	499.333-	587.111-	576.782-	561.329-

Produkt 360204 Kinder-/Jugendarbeit innerh. und außerh. von Einrichtungen, Kinderrechte**Kurzbeschreibung**

Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.

Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an sie betreffenden kommunalpolitischen Entscheidungen mit Hilfe des Jugendrates und der Kinderbeauftragten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Teilnehmer an Partizipationsproj. proz.	12,78 %					

Produkt 360204 Kinder-/Jugendarbeit innerh. und außerh. von Einrichtungen, Kinderrechte

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	944.245	970.524	970.524	969.839	968.469	932.469
- Aufwendungen	3.595.273	3.850.392	3.894.315	3.854.348	3.843.147	3.801.908
= Ordentliches Ergebnis	2.651.028-	2.879.868-	2.923.791-	2.884.509-	2.874.678-	2.869.438-

Produkt 360205 Kinder- und Jugendschutz**Kurzbeschreibung**

- Angebote und Maßnahmen des vorbeugenden und erzieherischen Jugendschutzes.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	61.416	0	0	0
- Aufwendungen	164.103	169.555	160.728	133.815	134.626	135.446
= Ordentliches Ergebnis	164.103-	169.555-	99.312-	133.815-	134.626-	135.446-

Produkt 360206 Instandhaltung der Einrichtungen**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte, Nord, West, Ost und Süd.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	39.190	47.009	38.659	47.257	37.583	36.226
= Ordentliches Ergebnis	39.190-	47.009-	38.659-	47.257-	37.583-	36.226-

Produkt 360207 BgA Be-Qu-Laden**Kurzbeschreibung**

Ladenlokal in Gelsenkirchen-Resse mit dem Ziel, arbeitslose junge Menschen unter fachlicher Anleitung auszubilden, zu beschäftigen und zu qualifizieren und gleichzeitig gebrauchte Kleidungsstücke kostengünstig an Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger auszugeben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	47.242	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen	9.791	7.120	17.617	17.817	17.973	18.099
= Ordentliches Ergebnis	37.451	32.880	22.383	22.183	22.027	21.901

Produkt 360208 BgA Recyclingwerkstatt**Kurzbeschreibung**

Zertifizierter Entsorgungsbetrieb im Rahmen der Reha-Ausbildung Recyclingwerker.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	6.741	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
- Aufwendungen	6.950	8.469	7.897	7.960	8.024	8.088
= Ordentliches Ergebnis	209-	5.531	6.103	6.040	5.976	5.912

Produkt 360209 BgA Scheune-Lahrshof**Kurzbeschreibung**

Stadtteilcafé für alle Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger mit dem Ziel der beruflichen Qualifizierung von arbeitslosen jungen Menschen unter fachlicher Anleitung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	20.389	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Aufwendungen	52.637	62.429	76.090	76.497	76.910	77.326
= Ordentliches Ergebnis	32.248-	12.429-	26.090-	26.497-	26.910-	27.326-

Produkt 360210 BgA Möbellager**Kurzbeschreibung**

Einrichtung eines Möbellagers mit dem Ziel, langzeitarbeitslose junge Menschen zu beschäftigen und gleichzeitig gebrauchte Möbel kostengünstig oder kostenlos an bedürftige Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger abzugeben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	11.236	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen	6.848	9.482	9.482	9.482	9.482	9.482
= Ordentliches Ergebnis	4.388	8.482-	8.482-	8.482-	8.482-	8.482-

Produkt 360211 Sozialdienst Schule**Kurzbeschreibung**

Verbesserung der Schulfähigkeit durch präventive Angebote und Beratung für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer sowie Vernetzung mit bestehenden sozialen Diensten und Erschließung weiterer Helfersysteme.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Einzelfallhilfen	670,833 PRS	750 PRS				
- Präventivangebote	125,583 ST	160 ST				
- Kooperationen mit Schulen	51,083 ST	68 ST				
- Einzelfallhilfen	262,083 ST	500 ST	500 ST			
- Beratungs- u. Vermittlungsgespräche	811,417 ST	1.000 ST				
- Einzelfallhilfen Grundschule			750 PRS			
- Präventivangebote			160 ST			
- Kooperationen mit Schulen			68 ST			
Ergebnis						
Erträge	721.469	724.019	719.369	0	0	0
- Aufwendungen	2.021.977	2.371.018	2.135.313	37.440	37.740	38.043
= Ordentliches Ergebnis	1.300.508-	1.646.999-	1.415.944-	37.440-	37.740-	38.043-

Summe 3602 - Kinder- und Jugendarbeit

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	3.491.831	3.445.818	3.536.987	2.397.057	2.400.660	2.246.460	
- Aufwendungen	9.339.614	10.324.885	10.443.210	8.111.366	8.113.918	8.060.347	
= Ordentliches Ergebnis	5.847.782-	6.879.067-	6.906.223-	5.714.309-	5.713.257-	5.813.887-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	28.226,04	41.000	98.071	0	41.000	41.000	41.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	28.226,04	41.000	98.071	0	41.000	41.000	41.000
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	85.600,23	0	55.000	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	305.028,07	309.420	371.091	0	321.670	326.670	331.670
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	390.628,30	309.420	426.091	0	321.670	326.670	331.670
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	362.402,26-	268.420-	328.020-	0	280.670-	285.670-	290.670-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
51013602025004 Kinderspielplatz Schlosserstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	85.600,23	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	114.128,79	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	199.729,02-	0	0		0	0	0	0		
51013602025005 Kinderspielplatz Chattenstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	57.071		0	0	0	0	0	57.071
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	57.071	0	0	0	0	0	0	57.071
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	0	0	0
51033602045001 Bauspielplatz Bottroper Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	55.000-		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	28.226,04	41.000	41.000		41.000	41.000	41.000	0		
Auszahlung	190.899,28	309.420	314.020	0	321.670	326.670	331.670	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	162.673,24-	268.420-	273.020-		280.670-	285.670-	290.670-	0		
Gesamtsaldo	362.402,26-	268.420-	328.020-	0	280.670-	285.670-	290.670-	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**51013602025005 Kinderspielplatz Chattenstraße**

Der Kinderspielplatz wird mit Fördermitteln aus dem Landesprogramm für „Investitionen an Gemeinden zur Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf“ saniert.

51033602045001 Bauspielplatz Bottroper Straße

Im Zuge der Errichtung eines Umkleidegebäudes auf der benachbarten Sportanlage „Auf dem Schollbruch“ ist in 2018 eine Verlagerung von Teilflächen des Bauspielplatzes mit Anlagen vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Betriebsausstattung (Ersatzbedarf)	600	600	600	600
Jugendberufshilfe / Beschäftigungsmaßnahmen				
Zuweisungen vom Bund	20.000	20.000	20.000	20.000
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Maschinen	20.000	20.000	20.000	20.000
Jugendberufshilfe				
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Maschinen	15.000	15.000	15.000	15.000
Aktiv-Job-Maßnahmen				
Zuweisungen vom Bund	20.000	20.000	20.000	20.000
Anschaffungen für Pausenräume, Transporte und Arbeitsgeräte	20.000	20.000	20.000	20.000
Ferienmaßnahmen				
Ausstattungsgegenstände und Geräte	4.000	4.000	4.000	4.000

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Familienfreizeit Ausstattungsgegenstände und Geräte	1.300	1.300	1.300	1.300
Kinder- und Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen Ausstattungsgegenstände, Geräte und Maschinen	10.305	10.305	10.305	10.305
Jugendrat Technische Ausstattung (z.B. Laptop, Drucker)	1.800	1.800	1.800	1.800
Sprachcamps Zuweisungen des Landes	1.000	1.000	1.000	1.000
Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Ausstattung, Geräten, Technik, höherwertigen Lehr- und Beschäftigungs- materialien, Fachliteratur, Spielen, EDV- Ausstattung und Lernsoftware	1.000	1.000	1.000	1.000
Ausstattung „Be-Qu-Laden“	2.000	2.000	2.000	2.000
Ausstattung „Alte Scheune Lahrshof“	1.500	1.500	1.500	1.500
Jugendschutz / Suchtprävention Ausstattungsgegenstände, Möbel und Geräte	2.000	2.000	2.000	2.000
Sanierung von Kinderspielplätzen				
Bezirk Mitte	24.000	24.500	25.000	25.500
Bezirk Nord	19.000	19.500	20.000	20.500
Bezirk West	16.000	16.500	17.000	17.500
Bezirk Ost	17.000	17.500	18.000	18.500
Bezirk Süd	16.000	16.500	17.000	17.500

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten				
Bezirk Mitte	31.000	34.500	35.000	35.500
Bezirk Nord	20.000	20.500	21.000	21.500
Bezirk West	20.000	20.500	21.000	21.500
Bezirk Ost	20.000	20.500	21.000	21.500
Bezirk Süd	20.000	20.500	21.000	21.500
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime				
Bezirk Mitte	3.715	18.715	3.715	3.715
Bezirk Nord	17.325	1.975	1.975	1.975
Bezirk West	3.975	3.975	3.975	3.975
Bezirk Ost	3.250	3.250	3.250	18.250
Bezirk Süd	3.250	3.250	18.250	3.250
Saldo	-273.020	-280.670	-285.670	-290.670

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- A) Stärkung der Erziehungskompetenzen; präventive Familienbildung/-förderung.
- B) Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung; Sicherstellung der notwendigen individuellen Hilfen für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene und deren Familien; Unterstützung und erzieherische, pädagogische Hilfestellung innerhalb der Familie; Sicherstellung der Betreuung, Erziehung und Versorgung von Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen außerhalb des Elternhauses in einer anderen Familie oder Einrichtung; Sicherstellung der gesetzlichen Vertretung von Kindern und Jugendlichen; Stärkung der sozialen Infrastruktur im Stadtteil; Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche; verstärkte Quartiersorientierung; effizienter Ressourceneinsatz.
- C) Bereitstellung finanzieller Hilfen (Elterngeld, Betreuungsgeld, Unterhaltsvorschussleistungen) im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- D) Sicherstellung der notwendigen individuellen Hilfen; Beratung oder/und Vermittlung geeigneter Maßnahmen für Menschen, die von Verwahrlosung und/oder psychischen Erkrankungen bedroht sind.
- E) Qualitätssicherung des Betreuungswesens.
- F) Sicherung von Bildung und Teilhabe für Kinder, Schülerinnen und Schüler.

Erreicht werden soll die Sicherung gelingenden Aufwachsens und der Erhalt und die Unterstützung eines inklusiven Zusammenlebens, inklusive der Wahrung des sozialen Friedens - Entwicklung einer Stadt für alle -.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360300 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien PÜ (produktübergreifend)
- 360301 - Bezirkssozialarbeit
- 360302 - Unterhaltsvorschuss
- 360303 - Gesetzliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen
- 360304 - Betreuungsstelle
- 360305 - Familienförderung und -bildung
- 360306 - Psychologische und pädagogisch-therapeutische Maßnahmen
- 360307 - Ambulante Hilfe zur Erziehung, Jugendgerichtshilfe
- 360308 - Vollzeitpflege und Adoptionsvermittlung
- 360309 - Stationäre Hilfen
- 360310 - Eltern-/Betreuungsgeld
- 360311 - Bildung und Teilhabe
- 360312 - Unbegleitete minderjährige Ausländer

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- A) - Weiterentwickeln des strukturierten Informationssystems zur Förderung der Elternkompetenzen in der Familienphase 0 – 6 Jahre.

- B) - Schutz des Kindeswohls sowie Fördern der Hilfe zur Selbsthilfe in Familien.
 - Stabilisieren der Fallzahlen im Bereich der kostenintensiven stationären Hilfen.
 - Stabilisieren der Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung.
 - Sicherstellen der Inobhutnahme und Unterbringung von Minderjährigen.
 - Sicherstellen eines behördenübergreifenden Netzwerkes zur Betreuung gefährdeter Jugendlicher im Problembereich des religiösen Extremismus.
 - Optimieren des Einsatzes von Integrationshilfen gem. § 35a SGB VIII.
 - Optimieren der Hilfs-, Unterstützungs- und Beratungsangebote im Bereich der sozialen Dienste.
- C) - Zeitnahes Sicherstellen der finanziellen Hilfen im Bereich Unterhaltsvorschuss (UVG) und Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG).
- D) - Menschen, die von Verwahrlosung und/oder psychischen Erkrankungen bedroht sind, erhalten die notwendige Unterstützung und werden versorgt.
- E) - Reduzieren der gesetzlichen Betreuungen.
- F) - Verbessern der Bildungs- und Teilhabechancen Gelsenkirchener Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- A) - Ausbau Zugänge/Zuweisung in die frühen Hilfen insbesondere aus dem Gesundheitswesen.
- B) - Verringern des Anstiegs der Fallzahlen im Bereich der kostenintensiven stationären Hilfen.
 - Verringern von stationären Maßnahmen für UMAs durch den Abbau von kostenintensiven Inobhutnahmen/Heimunterbringungen.
 - Verwirklichen der Chancengleichheit für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.
 - Stärken der Verzahnung von Jugendhilfe-Schule.
- C) - Zeitnahes Sicherstellen der finanziellen Hilfen, Reduzieren der offenen Bewilligungsfälle im UVG-Bereich, Senken der Bearbeitungszeitdauer im BEEG unter den Landesdurchschnitt.
- D) - Zeitnahes Einleiten von individuellen Hilfen.
- E) - Intensivieren der Inanspruchnahme von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.
- F) - Erreichen aller Berechtigten und Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit allen Leistungsanbietern.
 - Intensivieren der Inanspruchnahme der Lernförderung.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- A) - Kooperationsvereinbarungen mit dem Gesundheitswesen.
- B) - Bestandsaufnahme der Hilfs-, Unterstützungs- und Beratungsangebote im Bereich der Bezirkssozialarbeit und der Hilfen zur Erziehung.
 - Rückführung und frühzeitige Verselbständigung.
 - Interventionsmaßnahmen bei Kindeswohlgefährdung im Rahmen der staatlichen Garantenstellung.
 - Beraten von Erziehungsberechtigten und Einsatz niederschwelliger Angebote.
 - Erhalt einer Brückenlösung bei der Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA).
 - Monatliche Mündelkontakte in deren gewöhnlicher Umgebung.
 - Stärkeres Einbeziehen und Beteiligen der Mündel durch Anhörung und Befragung.
 - Einsatz geeigneter Eingliederungshilfen.

- Aufbau von Poollösungen für den Bereich der Eingliederungshilfen für Schülerinnen und Schüler in Form der Schulassistenz/Integrationshilfen.
- Verstärkte Quartiersorientierung der Sozialen Dienste.
- Überarbeiten des Konzeptes Hilfen zur Erziehung.
- Neuausrichtung der Sozialen Dienste (ASD/BSD).
- Weiterentwickeln des behördenübergreifenden Netzwerkes gegen religiösen Extremismus.
- Bestandsaufnahme der Hilfs-, Unterstützungs- und Beratungsangebote im Bereich der Bezirkssozialarbeit und der Hilfen zur Erziehung.
- C) - Beratungsangebote und Hilfestellungen für Alleinerziehende und junge Volljährige bei der Durchsetzung der Unterhaltsansprüche und Feststellung der Vaterschaft.
 - Bewilligen der Unterhaltsvorschussleistungen bzw. des Eltern-/Betreuungsgeldes.
- D) - Kurzfristig angesetzte Hausbesuche und anschließende Einleitung der Einzelfallhilfen für die betroffenen Personen.
- E) - Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zu Vorsorgevollmachten.
 - Vermitteln anderer Hilfen gem. Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörden.
- F) - Intensive und individuelle Ansprache von Multiplikatoren in Vereinen und Verbänden.
 - Aktive Öffentlichkeitsarbeit bei Verbänden, Schulen, Einrichtungen und Netzwerkpartnern.
 - Verstärken der interkommunalen Zusammenarbeit Rhein/Ruhr zur übergreifenden Verbesserung der Information und Inanspruchnahme.
 - Verstärkte Ansprache der Berechtigten mit Migrationshintergrund durch Multiplikatoren wie „Brücke-Frauen“ und „Griffbereit“.
 - Weitere Information aller Berechtigten über die Leistungen.

Risiken

Nach den bundes- bzw. landesweiten Verteilungsschlüsseln muss Gelsenkirchen nach derzeitigem Stand weiterhin mit einer verpflichtenden Aufnahme von kontinuierlich ca. 190 UMA rechnen, die nach den gesetzlichen Vorschriften vom Jugendhilfeträger in Obhut zu nehmen sind und im Rahmen der Angebote der erzieherischer Hilfen zur Erziehung mit dem Ziel der Integration in die Stadtgesellschaft versorgt werden müssen. Die dabei entstehenden Aufwendungen werden vom Land (Landesstelle NRW beim LJA Rheinland) erstattet, die Kommunen/Kreise müssen jedoch entsprechend in Vorleistung treten. Es ist zu beachten, dass die Aufnahmequote abhängig ist von der Entwicklung der Flüchtlingszuströme. Wie sich die Flüchtlingszahlen 2017ff entwickeln werden, ist absolut nicht einschätzbar.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	493.426,21	424.978	430.179	430.179	430.017	429.843			
03	+ Sonstige Transfererträge	8.373.581,94	9.456.089	3.087.190	3.131.141	3.175.753	3.221.034			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.010,00	800	800	800	800	800			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.635,64	4.818	4.818	4.818	4.818	4.818			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.334.389,76	3.244.088	17.140.156	17.140.156	17.140.156	17.140.156			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	293.730,00	609.575	14.375	14.375	14.375	14.375			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	12.502.773,55	13.740.348	20.677.518	20.721.469	20.765.919	20.811.026			
11	- Personalaufwendungen	12.668.759,50	13.487.174	14.113.908	14.250.978	14.389.419	14.529.244			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.379.711,33	7.492.016	7.616.661	7.531.661	7.516.661	7.516.661			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	100.827,87	53.963	37.748	38.904	40.379	42.213			
15	- Transferaufwendungen	33.517.309,54	35.132.830	47.708.290	48.319.705	49.664.519	51.044.975			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	615.946,70	797.975	794.308	794.297	794.297	822.831			
17	= Ordentliche Aufwendungen	54.282.554,94	56.963.958	70.270.915	70.935.545	72.405.275	73.955.924			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	41.779.781,39-	43.223.610-	49.593.397-	50.214.076-	51.639.356-	53.144.898-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	41.779.781,39-	43.223.610-	49.593.397-	50.214.076-	51.639.356-	53.144.898-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	41.779.781,39-	43.223.610-	49.593.397-	50.214.076-	51.639.356-	53.144.898-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	560.423,00	560.423	560.423	560.423	560.423	560.423			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	42.340.204,39-	43.784.033-	50.153.820-	50.774.499-	52.199.779-	53.705.321-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst: - Landeszuweisungen für die Bundesinitiative Netzwerk frühe Hilfen - Landeszuweisungen für Personalaufwendungen der Erziehungsberatungsstellen - Landeszuweisungen für Verwaltungsaufwendungen nach dem Bundeselterngeld- und ElternzeitG - Auflösung Sonderposten	201.622 € 169.796 € 52.882 € 5.879 €
03	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst: - Erträge im Rahmen der Hilfen zur Erziehung aufgrund Unterhaltsansprüchen bzw. Kostenbeiträgen, Aufwendungsersatz untergebrachter Kinder/Jugendlicher - Rückzahlung gewährter Unterhaltsvorschussleistungen - Sonstiges z.B. Rückzahlung gewährter Hilfen Die Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz in Einrichtungen bei Vollzeitpflegen/Adoption und Stationären Hilfen wurden an den aktuellen Stand angepasst. Der Aufwendungsersatz für die Unterbringung der UMA erfolgt nun in Zeile 06 „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“, da es sich hierbei nicht um Transfererträge handelt. Dadurch ergeben sich die Abweichungen zum Haushalt 2017.	2.884.523 € 146.992 € 55.675 €
06	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst: - Erstattung des Bundes für Aufwendungen im Rahmen der Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA) - Erstattungen des IAG im Rahmen der Rückübertragung von Aufgaben zu Bildung und Teilhabe - Erstattungen des Landes zu gewährten Unterhaltsvorschussleistungen - Sonstiges z.B. Erstattungen von Gemeinden Die Abweichungen basieren auf erwarteten Mehrerstattungen von gewährten Unterhaltsvorschussleistungen durch das Land (siehe hierzu auch Begründung zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“) sowie Erstattungen für den Bereich der UMA (siehe hierzu auch Begründung zu Zeile 03 „sonstige Transfererträge“).	7.315.200 € 920.398 € 8.830.850 € 73.708 €
07	Aufgrund der Neuordnung der Erstattungen für Aufwendungen UMA (hier: Verwaltungskostenpauschale) ergeben sich auch hier wesentliche Abweichungen.	
13	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst: - Erstattungen an Gemeinden - Leistungen für Erziehungshilfen - Leistungen für Eingliederungshilfen - Erstattungen an Gemeinden	4.000.000 € 750.000 € 1.950.000 € 58.745 €

	- Aufwendungen für UMA	620.000 €
	- Dienstleistungen für Hilfen zur Erziehung	10.141 €
	- Aufwendungen für die Organisationsentwicklung im Referat Erziehung und Bildung	100.000 €
	- Sonstiges wie z.B. Aufwendungen für Fahrzeuge u. Dienstleistungen, Material- und Sachkosten	127.775 €
14	2018 werden weniger Anlagegüter zwischen 60 und 410 Euro beschafft. Das wirkt sich auf die Abschreibung aus und erklärt die Abweichung zum Haushalt 2017.	
15	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:	
	- Hilfen zur Erziehung (HzE)	23.353.482 €
	- Unterhaltsvorschussleistungen	12.762.492 €
	- Leistungen Bildung und Teilhabe	5.390.000 €
	- Aufwendungen im Rahmen der Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA)	6.120.000 €
	- Sonstiges z.B. Jugendhilfe Verpflegung	82.316 €
	Erhebliche Mehrbedarfe bei den Leistungen für Unterhaltsvorschuss (hier: Gesetzliche Änderung der Anspruchsvoraussetzungen) sowie Leistungen für Bildung und Teilhabe führen zu Abweichungen gegenüber dem Vorjahr. Zudem erfolgte eine Anpassung der Hilfen zur Erziehung an den aktuellen Stand. Durch Fallzahlensteigerungen ergeben sich erhebliche Mehrbedarfe.	
16	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:	
	- Honorartätigkeiten und Geschäftsaufwendungen im Rahmen von Hilfen zur Erziehung	182.976 €
	- Aufwendungen für PC- und Pkw-Leasing	152.397 €
	- sonstige Geschäftsaufwendungen u.a. für Familienförderung	125.726 €
	- Fortbildung einschl. Fortbildung PROSOZ	81.568 €
	- Sonstiges wie z.B. Täter-Opfer-Ausgleich, Aufwendungen Bundesfreiwillige, Bürobedarf etc.	251.641 €

Haushaltsvermerke

510036039100 Täter-Opfer-Ausgleich

Mehrerträge bei dem Konto 459960 – Täter-Opfer-Ausgleich – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 549960 – Entschädigungen im Rahmen Täter-Opfer-Ausgleich –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Hilfe für junge Menschen und ihre Familien PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	50.272	60.527	294.849	195.844	196.849	226.398
= Ordentliches Ergebnis	50.272-	60.527-	294.849-	195.844-	196.849-	226.398-

Produkt 360301 Bezirkssozialarbeit**Kurzbeschreibung**

Individuelle Hilfen für Familien und Menschen in besonderen Lebenslagen, Leistungen im Aufgabenbereich der Jugendhilfe, Familiengerichtshilfe und Gesundheitsfürsorge.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute Pers. 0-20j. Jugendhilfe proz.	11,18 %	12,00 %				
- Betreute P. in der Gesundheitshilfe proz	0,12 %	0,12 %				
- Anzahl der Inobhutnahmen UMA		190 PRS				
- Meldungen Kindeswohlgefährdung			900 ST	900 ST	900 ST	900 ST
- Anzahl Inobhutnahmen			280 ST	250 ST	230 ST	200 ST
Ergebnis						
Erträge	31.805	64.042	45.799	46.436	47.084	47.741
- Aufwendungen	4.063.566	4.500.027	4.821.286	4.859.177	4.897.450	4.936.105
= Ordentliches Ergebnis	4.031.761-	4.435.985-	4.775.487-	4.812.741-	4.850.366-	4.888.364-

Produkt 360302 Unterhaltsvorschuss**Kurzbeschreibung**

Unterhaltsvorschuss erhalten alleinerziehende Elternteile für Kinder bis zu 18 Jahren dann, wenn der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, seiner Unterhaltspflicht nicht oder nicht in erforderlichem Umfang nachkommt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute Pers. mit UV-Leistungen proz.	8,36 %	8,00 %				
- Betreute Pers. mit UV-Leistungen proz.			8,00 %	8,00 %	8,00 %	8,00 %
Ergebnis						
Erträge	2.430.761	2.400.895	9.038.755	9.038.755	9.038.755	9.038.755
- Aufwendungen	5.087.165	5.584.818	13.505.199	13.511.137	13.517.060	13.523.040
= Ordentliches Ergebnis	2.656.405-	3.183.923-	4.466.444-	4.472.382-	4.478.305-	4.484.285-

Produkt 360303 Gesetzliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen**Kurzbeschreibung**

Gesetzliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen

- bei Ausfall der Sorgeberechtigten,
- bei minderjährigen Kindesmüttern,
- auf Antrag des alleinsorgeberechtigten Elternteils und
- durch Bestellung des Vormundschaftsgerichtes bei Ehelichkeits-, Vaterschaftsanfechtungs- und Unterhaltsklagen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute P. in der Beistandschaft proz.	5,13 %	5,00 %				
- Vormundschaften abs.	490,833 ST	500 ST				
- Betreute P. in der Beistandschaft proz.			5,00 %	5,00 %	5,00 %	5,00 %
- Vormundschaften abs.			500 ST	500 ST	500 ST	500 ST
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.655.361	1.835.362	2.009.692	2.027.282	2.045.038	2.063.013
= Ordentliches Ergebnis	1.655.361-	1.835.362-	2.009.692-	2.027.282-	2.045.038-	2.063.013-

Produkt 360304 Betreuungsstelle**Kurzbeschreibung**

- Erstellen von Sozialberichten über Bürgerinnen und Bürger, für die eine gesetzliche Betreuung eingerichtet werden soll.
- Organisation und Koordination des örtlichen Betreuungswesens.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	1.010	4.040	4.040	4.040	4.040	4.040
- Aufwendungen	382.975	394.753	550.600	555.759	560.969	566.230
= Ordentliches Ergebnis	381.965-	390.713-	546.560-	551.719-	556.929-	562.190-

Produkt 360305 Familienförderung und -büro**Kurzbeschreibung**

Stärkung der Familienkompetenzen durch Familienbildung und Früherkennung familiärer Problemlagen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Erreichte Familien über das Familienbüro	12.522 PRS					
Ergebnis						
Erträge	248.213	201.622	206.823	206.823	206.823	206.719
- Aufwendungen	771.449	828.814	832.613	838.745	844.445	850.859
= Ordentliches Ergebnis	523.236-	627.192-	625.790-	631.922-	637.622-	644.140-

Produkt 360306 Psychologische und pädagogisch-therapeutische Maßnahmen**Kurzbeschreibung**

- Psychologische und pädagogisch-therapeutische Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien, junge Volljährige.
- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.
- Kooperationssystem Jugendhilfe - Schule.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Anträge gemäß § 35a SGB VIII	335 ST	240 ST	390 ST	390 ST	390 ST	390 ST
- Anträge Integrationshelfer	102 ST	130 ST	150 ST	150 ST	150 ST	150 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fallzahlen Erziehungsberatung	1.166 ST	1.100 ST	1.100 ST	1.100 ST	1.100 ST	1.100 ST
Ergebnis						
Erträge	208.239	181.738	181.738	181.738	181.575	181.505
- Aufwendungen	4.892.086	4.905.560	4.595.339	4.621.571	4.648.695	4.675.760
= Ordentliches Ergebnis	4.683.847-	4.723.822-	4.413.601-	4.439.834-	4.467.120-	4.494.255-

Produkt 360307 Ambulante Hilfe zur Erziehung, Jugendgerichtshilfe**Kurzbeschreibung**

- Soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Jugendgerichtshilfe

Produkt 360307 Ambulante Hilfe zur Erziehung, Jugendgerichtshilfe

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute P. 0-20j. ambulante HzE abs.	580 PRS	580 PRS				
- Anklagen, TOA, Diversion abs.	148,500 ST	175 ST				
- Betreute P. 0-20j. ambulante HzE abs.			590 PRS	600 PRS	610 PRS	610 PRS
- Anklagen, TOA, Diversion abs.			175 ST	175 ST	175 ST	175 ST
Ergebnis						
Erträge	780	14.208	14.208	14.208	14.208	14.208
- Aufwendungen	3.353.409	3.761.107	3.903.586	3.918.375	3.933.312	3.948.357
= Ordentliches Ergebnis	3.352.629-	3.746.899-	3.889.378-	3.904.167-	3.919.104-	3.934.149-

Produkt 360308 Vollzeitpflege und Adoptionsvermittlung**Kurzbeschreibung**

Vollzeitpflege ist die Betreuung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses in einer anderen Familie.

Adoption ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind nach den Bestimmungen des BGB als Kind annehmen wollen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute P. 0-20j. Pflege/Adoption abs.	312,750 PRS	340 PRS				
- Betreute P. 0-20j. Pflege/Adoption abs.			340 PRS	340 PRS	350 PRS	350 PRS
Ergebnis						
Erträge	1.242.590	892.844	913.500	927.202	941.110	955.226
- Aufwendungen	7.534.225	7.317.766	7.346.190	7.352.999	7.359.894	7.366.878
= Ordentliches Ergebnis	6.291.634-	6.424.922-	6.432.690-	6.425.797-	6.418.784-	6.411.652-

Produkt 360309 Stationäre Hilfen**Kurzbeschreibung**

Familienergänzende und familienersetzende Hilfe in Heimen und sonstigen Wohnformen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute P. 0-20j. stat. Hilfen abs.	228,500 PRS	270 PRS				
- Betreute P. 0-20j. stat. Hilfen abs.			280 PRS	290 PRS	300 PRS	300 PRS
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Kostenerstattungsfälle HzE			210 ST	210 ST	210 ST	210 ST
Ergebnis						
Erträge	2.048.186	1.682.479	1.974.175	2.003.787	2.033.843	2.064.351
- Aufwendungen	15.306.817	15.625.776	19.371.334	20.651.287	21.984.962	23.374.369
= Ordentliches Ergebnis	13.258.630-	13.943.297-	17.397.159-	18.647.500-	19.951.119-	21.310.018-

Produkt 360310 Eltern-/Betreuungsgeld**Kurzbeschreibung**

Antragsentscheidung über Bundesmittel nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, in der Regel für Eltern von Neugeborenen bis zum vollendetem 36. Lebensmonat.

Beratung und Unterstützung in Fragen der Elternzeit.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen BEEG	2.135,167 ST	2.150 ST				
- Fallzahlen Betreuungsgeld abs.	542,083 ST	200 ST				
- Fallzahlen BEEG			2.200 ST	2.200 ST	2.200 ST	2.200 ST
Ergebnis						
Erträge	50.638	52.882	52.882	52.882	52.882	52.882
- Aufwendungen	80.131	99.045	72.442	73.125	73.825	74.533
= Ordentliches Ergebnis	29.492-	46.163-	19.560-	20.243-	20.943-	21.651-

Produkt 360311 Bildung und Teilhabe**Kurzbeschreibung**

Finanzielle Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen für die Bereiche Schulbedarf, Mittagessen, Lernförderung, Ausflüge sowie Teilhabe an sportlichen, kulturellen oder Freizeitaktivitäten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, dessen Träger gem. § 6 SGB II die Stadt Gelsenkirchen ist.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	984.277	930.398	930.398	930.398	930.398	930.398
- Aufwendungen	5.297.934	5.173.336	6.030.500	5.390.914	5.401.383	5.406.906
= Ordentliches Ergebnis	4.313.657-	4.242.938-	5.100.102-	4.460.516-	4.470.985-	4.476.508-

Produkt 360312 Unbegleitete minderjährige Ausländer**Kurzbeschreibung**

Familienergänzende und familienersetzende Hilfen in Heimen und sonstigen Wohnformen sowie Unterbringung bei verwandtschaftlichen Personen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Anzahl der Inobhutnahmen UMA		190 PRS	190 PRS	190 PRS	190 PRS	190 PRS
Ergebnis						
Erträge	5.256.274	7.315.200	7.315.200	7.315.200	7.315.200	7.315.200
- Aufwendungen	5.807.166	6.877.067	6.937.285	6.939.329	6.941.392	6.943.476
= Ordentliches Ergebnis	550.892-	438.133	377.915	375.871	373.808	371.724

Summe 3603 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	12.502.774	13.740.348	20.677.518	20.721.469	20.765.919	20.811.026
- Aufwendungen	54.282.555	56.963.958	70.270.915	70.935.545	72.405.275	73.955.924
= Ordentliches Ergebnis	41.779.781-	43.223.610-	49.593.397-	50.214.076-	51.639.356-	53.144.898-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.490,19	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	1.490,19	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	7.500,00	0	2.500	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.455,07	22.400	39.500	0	25.500	27.500	25.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	83.955,07	22.400	42.000	0	25.500	27.500	25.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	82.464,88-	22.400-	42.000-	0	25.500-	27.500-	25.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	1.490,19	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	83.955,07	22.400	42.000	0	25.500	27.500	25.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	82.464,88-	22.400-	42.000-		25.500-	27.500-	25.500-	0		
Gesamtsaldo	82.464,88-	22.400-	42.000-	0	25.500-	27.500-	25.500-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Auszahlungen				
Betriebsausstattung (Ersatzbedarf)	1.000	1.000	1.000	1.000
Familienfördernde Maßnahmen	5.500	5.500	5.500	5.500
Einrichtung außerschulischer Tagesgruppen Bergmansglückstraße/Küche	14.500	0	0	0
Einrichtung Tagesgruppe Bergmannsglückstraße	9.000	9.000	9.000	9.000
Einrichtung Beratungsstelle	7.000	5.000	7.000	5.000
Einrichtung betreutes Jugendwohnen	2.000	2.000	2.000	2.000
Betriebsausstattung Unterbringung unbegleitete minderjährige Ausländer	3.000	3.000	3.000	3.000
Saldo	-42.000	-25.500	-27.500	-25.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Förderung und Verbesserung der gesundheitlichen Gesamtsituation in Gelsenkirchen. Personen-, objekt- und sachbezogene Qualitätssicherung in Berufen und Einrichtungen. Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten. Aufklärung und Schutz vor möglichen gesundheitsgefährdenden Umwelteinflüssen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

410101 - Gesundheitsförderung

410102 - Gesundheitsschutz

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Nachhaltige Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung durch Schwerpunktsetzung auf Prävention und Gesundheitsförderung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Weiterführung und Anpassung der bereits implementierten Maßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Konstituierung eines neuen Krankenkassengremiums, Projekt „Baby-Box“, Projekt „Baby-App“, Konzeptentwicklung „Überleitungsmanagement“, Koordination des Netzwerkes der Gelsenkirchener Krankenhäuser „Gemeinsam gegen MRSA“. Fortführung der Maßnahme "Mit Migranten für Migranten (MiMi)". Fortführung des Präventionsprojektes gegen Übergewicht und Bewegungsmangel bei Kindern. Umsetzung und Weiterführung der Maßnahmen aus dem gemeinsamen Projekt "Gesund Älterwerden" mit dem Generationennetz und Gelsensport - insbesondere Spaziergangsgruppen. AIDS-Koordination. Sucht- und Psychiatriekoordination. Arzneimittel- und Gefahrstoffüberwachung im Stadtgebiet. Durchführung von staatlichen Ausbildungsabschlussprüfungen in den nichtärztlichen Heilberufen. Zielgruppenspezifische Belehrungen von Bürgerinnen und Bürgern über den Umgang mit Lebensmitteln nach dem Infektionsschutzgesetz. Infektionsschutz durch Beratung und Hygienekontrollen in den Gemeinschaftseinrichtungen zur Unterbringung der Asylbewerber/innen. Intensivierung/Ausbau der Gesundheitsberichterstattung. Koordination des Netzwerkes „Kinder psychisch kranker Eltern“ und der Arbeitsgruppe Polypharmazie. Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen in KiTas und Eltern-Kind-Gruppen zur Mundhygiene und zu zahngesundem Verhalten.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80,40	80	80	80	80	80			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.810,78	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.600,00	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	140.491,18	131.880	136.880	136.880	136.880	136.880			
11	- Personalaufwendungen	1.276.832,15	1.288.502	1.568.335	1.583.395	1.598.604	1.613.964			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.908,85	49.300	55.800	57.800	59.800	61.800			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.267,37	1.334	1.384	1.384	1.379	1.323			
15	- Transferaufwendungen	28.000,00	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.237,17	46.190	87.350	87.350	87.350	87.350			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.377.245,54	1.413.326	1.740.869	1.757.929	1.775.133	1.792.437			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.236.754,36-	1.281.446-	1.603.989-	1.621.049-	1.638.253-	1.655.557-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.236.754,36-	1.281.446-	1.603.989-	1.621.049-	1.638.253-	1.655.557-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.236.754,36-	1.281.446-	1.603.989-	1.621.049-	1.638.253-	1.655.557-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.148,00	54.148	54.148	54.148	54.148	54.148			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.290.902,36-	1.335.594-	1.658.137-	1.675.197-	1.692.401-	1.709.705-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Der Haushaltsansatz umfasst die Verwaltungsgebühren im Bereich Gesundheitsschutz. Es handelt sich z.B. um Gebühren für Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz, Besichtigungen des Einzelhandels im Bereich Arzneimittel und Überprüfungen nach der Trinkwasserverordnung.
06	Der Ansatz beinhaltet anteilige Erstattungen des Landes von Personal- und Sachkosten für die Durchführung von Prüfungen in nichtärztlichen Heilberufen an den entsprechenden Lehranstalten in Gelsenkirchen.
13	Hier wird hauptsächlich die Erstattung der Personalkosten für Amtsapotheker an den Kreis Recklinghausen veranschlagt. Aufgrund von tariflichen Erhöhungen der Personalkosten steigen die Aufwendungen.
15	Hier sind die Förderbeträge an Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen abgebildet.
16	Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten vorwiegend Honoraraufwendungen für verschiedene Projekte. Der Ansatz steigt durch das neue Projekt „Baby-Box“.

Produkt 410101 Gesundheitsförderung

Kurzbeschreibung

Planung und Konzipierung abgestimmter, bedarfsgerechter Infrastruktur der gesundheitlichen Versorgung.

Planung und Durchführung gesundheitsfördernder Veranstaltungen. Aufklärung über gesunde Lebens- und Ernährungsweisen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Mutter- / Mehrsprachl. Veranstaltungen	51 ST	55 ST	55 ST	55 ST	55 ST	55 ST
Ergebnis						
Erträge	55	55	55	55	55	55
- Aufwendungen	302.646	337.996	402.585	405.473	408.391	411.336
= Ordentliches Ergebnis	302.591-	337.941-	402.530-	405.418-	408.336-	411.281-

Produkt 410102 Gesundheitsschutz

Kurzbeschreibung

Prüfung und Berufserlaubnis für nichtärztliche Heilberufe. Überwachung von Betrieben und Einrichtungen im Rahmen der Arzneimittelaufsicht. Verhütung/Bekämpfung übertragbarer Krankheiten. Überwachung gesundheitlicher Standards. Impfberatung, Beratung und Schutz vor gesundheitsgefährdenden Umwelteinflüssen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	140.436	131.826	136.826	136.826	136.826	136.826
- Aufwendungen	1.074.600	1.075.330	1.338.284	1.352.456	1.366.742	1.381.102
= Ordentliches Ergebnis	934.163-	943.505-	1.201.459-	1.215.631-	1.229.917-	1.244.276-

Summe 4101 - Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	140.491	131.880	136.880	136.880	136.880	136.880
- Aufwendungen	1.377.246	1.413.326	1.740.869	1.757.929	1.775.133	1.792.437
= Ordentliches Ergebnis	1.236.754-	1.281.446-	1.603.989-	1.621.049-	1.638.253-	1.655.557-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	194,52	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	194,52	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	194,52-	1.500-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	194,52	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	194,52-	1.500-	1.500-		1.500-	1.500-	1.500-	1.500-		
Gesamtsaldo	194,52-	1.500-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
<u>Auszahlungen</u>				
Anschaffung von Kleingeräten für den Gesundheitsschutz	1.500	1.500	1.500	1.500
Saldo	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Beratung, Unterstützung und Betreuung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes und aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen. Gutachterliche Stellungnahmen entsprechend den Anforderungen und den jeweiligen Fragestellungen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 410201 - Gesundheitshilfen
- 410202 - Gutachten und Stellungnahmen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Erhaltung des erreichten Beratungs- und Untersuchungsangebotes im Referat Gesundheit.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Erkennen von gesundheitlichen Defiziten und Beratung der untersuchten Patienten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Betreuung von Risikofamilien durch die Familienhebammen im Stadtgebiet, unter anderem durch die Einbindung in das Projekt „Frühe Hilfen und Familienhebammen“
- Untersuchungen und Beratungen in Tageseinrichtungen für Kinder ("Offene Sprechstunde")
- Offene Impfsprechstunde für nicht krankenversicherte zugewanderte Kinder und Jugendliche
- Fortführung der Beratungen und Untersuchungen an Schulen für behinderte Kinder
- Erstellung von Gutachten zur Feststellung der Leistungsfähigkeit im Auftrage des IAG
- Beratung und Hilfen für Kinder und Jugendliche, Schwangere und Eltern von Säuglingen; sozialpsychiatrische Beratung und Betreuung von psychisch Kranken, Sucht- und Drogenkranken, Betreuungsbedürftigen. Psychosoziale Beratung für psychisch- und suchtkranke Asylbewerber/innen und Vermittlung in weiterführende Hilfen
- Rahmenleistungsvereinbarungen mit freien Trägern für deren psychosoziale Beratung/Hilfen
- Beratung bei AIDS-Erkrankungen und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten
- Amtsärztliche Gutachten für interne und externe Auftraggeber
- Durchführung von Einschulungsuntersuchungen und Seiteneinsteigeruntersuchungen
- Erstellung von Gutachten im Rahmen des AO-SF-Verfahrens (Ausbildungsordnung für sonderpädagogische Förderung) und zur Feststellung einer Behinderung bei zugewanderten Kindern und Jugendlichen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	393.003,33	379.979	390.020	390.020	390.020	390.020			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.482,30	195.000	160.000	160.000	160.000	160.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.161,89	67.000	62.000	62.000	62.000	62.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.895,80	30.000	4.000	4.000	4.000	4.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	669.543,32	671.979	616.020	616.020	616.020	616.020			
11	- Personalaufwendungen	3.127.730,58	3.350.959	3.534.165	3.568.588	3.603.359	3.638.474			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.641,49	88.500	64.500	64.500	64.500	64.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.882,80	12.183	8.966	8.527	8.333	8.013			
15	- Transferaufwendungen	1.028.726,49	1.116.100	1.212.320	1.216.820	1.221.320	1.225.820			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.158,82	135.465	79.130	79.130	79.130	79.130			
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.300.140,18	4.703.207	4.899.081	4.937.565	4.976.642	5.015.937			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.630.596,86-	4.031.228-	4.283.061-	4.321.545-	4.360.622-	4.399.916-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.630.596,86-	4.031.228-	4.283.061-	4.321.545-	4.360.622-	4.399.916-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.630.596,86-	4.031.228-	4.283.061-	4.321.545-	4.360.622-	4.399.916-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	135.899,00	135.899	135.899	135.899	135.899	135.899			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.766.495,86-	4.167.127-	4.418.960-	4.457.444-	4.496.521-	4.535.815-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Der Haushaltsansatz besteht mit rd. 0,33 Mio. € aus Landesmitteln für die Bekämpfung von Suchtgefahren und AIDS, welche an die Förder- und Beratungsstellen weitergeleitet werden. Ferner werden zur Refinanzierung der Kosten einer Familienhebamme Fördermittel von rd. 57.000 € gemäß dem Bundeskinderschutzgesetz (Bundesinitiative frühe Hilfen und Familienhebammen) erwartet.
04	Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Bescheinigungen und für die Gutachtenerstellung. Durch die sinkende Anzahl der Beauftragung zur Gutachtenerstellung ist mit geringeren Gebühren zu rechnen.
05	Dieser Haushaltsansatz weist hauptsächlich die Erträge für die Erstellung von Betreuungsgutachten für Amtsgerichte aus.
06	Es handelt sich um Erstattungsleistungen für Impfstoffe. Der Betrag fällt im Vergleich zum Vorjahr niedriger aus, da weniger Impfkosten für die Zugewanderten aus Südosteuropa anfallen.
13	Hier sind überwiegend die Aufwendungen für Gesundheitsmaßnahmen im Kinder- und Jugendbereich der Zuwanderung aus Südosteuropa wie z.B. Impfungen und Schuleingangsuntersuchungen sowie Aufwendungen für Flüchtlingsuntersuchungen im Produkt Gutachten- und Stellungnahmen etatisiert. Die Minderaufwendungen resultieren – korrespondierend zu den Mindererträgen aus Zeile 6 – aus den sinkenden Impf- und Untersuchungskosten für Zugewanderte aus Südosteuropa.
15	Der Aufwand umfasst: <ul style="list-style-type: none"> • Zuschüsse an Hilfs-, Beratungs- und Kontaktstellen mit rd. 0,80 Mio. € • Weiterleitung von Fördermitteln des Landes im AIDS- und Sucht-Bereich mit rd. 0,33 Mio. € • Förderung einer Familienhebamme mit rd. 0,08 Mio. €
16	Der Haushaltsansatz beinhaltet vorwiegend Honoraraufwendungen im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheitshilfen für die offene Sprechstunde und im Bereich der Gutachten für die Erstellung von Leistungsgutachten. Im Bereich der Leistungsgutachten führt die verminderte Auftragslage zu einer Reduzierung des Honoraraufwandes.

Produkt 410201 Gesundheitshilfen**Kurzbeschreibung**

Beratung und Hilfen für Kinder und Jugendliche, Schwangere und Eltern von Säuglingen. Psychosoziale Beratung und Betreuung verschiedener Zielgruppen.
Beratung bei AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie Tuberkulose.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Untersuchungen "Offene Sprechstunde"	183 ST	210 ST	210 ST	210 ST	210 ST	210 ST
- Anzahl der Betreuungstermine	1.606 ST	1.950 ST	1.950 ST	1.950 ST	1.950 ST	1.950 ST
Ergebnis						
Erträge	468.469	479.979	464.020	464.020	464.020	464.020
- Aufwendungen	3.168.769	3.560.350	3.603.863	3.630.694	3.657.880	3.685.210
= Ordentliches Ergebnis	2.700.300-	3.080.371-	3.139.843-	3.166.674-	3.193.860-	3.221.190-

Produkt 410202 Gutachten und Stellungnahmen**Kurzbeschreibung**

Erstellung vielfältiger ärztlicher Stellungnahmen und Gutachten für verschiedene Auftraggeber des öffentlichen Dienstes. Beurteilung infektiöser- oder umwelthygienischer Sachverhalte.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	201.074	192.000	152.000	152.000	152.000	152.000
- Aufwendungen	1.131.371	1.142.858	1.295.218	1.306.871	1.318.762	1.330.727
= Ordentliches Ergebnis	930.297-	950.858-	1.143.218-	1.154.871-	1.166.762-	1.178.727-

Summe 4102 - Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahmen

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	669.543	671.979	616.020	616.020	616.020	616.020
- Aufwendungen	4.300.140	4.703.207	4.899.081	4.937.565	4.976.642	5.015.937
= Ordentliches Ergebnis	3.630.597-	4.031.228-	4.283.061-	4.321.545-	4.360.622-	4.399.916-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.496,71	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	7.496,71	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.496,71-	9.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	7.496,71	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	9.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.496,71-	9.000-	9.000-		9.000-	9.000-	9.000-	9.000-		
Gesamtsaldo	7.496,71-	9.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

2018

2019

2020

2021

Auszahlungen

Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten

- für den Kinder- und Jugendmedizinischen Dienst

5.000

5.000

5.000

5.000

- zur Gutachtenerstellung

4.000

4.000

4.000

4.000

Saldo**-9.000****-9.000****-9.000****-9.000**

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Krankenhauses mit den Betriebsteilen Bergmannsheil Buer, Kinder- und Jugendklinik und Rehaklinik sowie sonstiger Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe mit der Zielrichtung der bestmöglichen Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen im Rahmen der Aufgabenstellung nach dem Krankenhausplan des Landes NRW sowie des Versorgungsauftrages. Das Bergmannsheil Buer sichert als überregionales Traumazentrum die Versorgung Schwerstverletzter in der Region. Die Kinder- und Jugendklinik ist ein Fachkrankenhaus für Kinderheilkunde und erfüllt im Versorgungsgebiet 8 (Gelsenkirchen, Bottrop, Kreis Recklinghausen) Aufgaben der regionalen Spitzenversorgung und ist im Krankenhausplan als geburtshilflich-neonatologischer Schwerpunkt ausgewiesen. Die Rehaklinik am Berger See bietet eine wohnortnahe Rehabilitation mit dem Schwerpunkt orthopädischer Krankheitsbilder.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

410301 - Bergmannsheil und Kinderklinik Buer (BKB)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Bestandsicherung der BKB durch hohe Auslastung der vorgehaltenen Planbetten.
- Abschluss des regionalen Planungsverfahrens - Anpassung der Leistungsstruktur der Inneren Medizin und der Planbettenzahlen Innere Medizin, Intensivmedizin und Kinderheilkunde der BKB an den tatsächlichen Bedarf.
- Etablierung einer HBO-Versorgungseinheit (Hyperbare Sauerstofftherapie).
- Errichtung einer Komfortstation.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Sicherung der Finanzierung durch kostendeckende Budgets nach entsprechenden Verhandlungen mit den Sozialleistungsträgern.
- Etablierung einer Chest Pain Unit (Diagnostik- und Therapieeinheit zur Versorgung von Patienten mit akutem Brustschmerz).
- Errichtung einer Komfortstation (1. Bauabschnitt).

Maßnahmen

- Zertifizierung der Chest Pain Unit.
- Aufstockung des Hauptbettenhauses (Errichtung einer Komfortstation).

Produkt 410301 Bergmannsheil und Kinderklinik Buer (BKB)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Bettenkapazität BKB	456 ST					
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Auslastung BKB	100,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

420101 - BgA - Sportanlagen

420102 - Sportförderung

420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung/ Beteiligung an den Planungsprozessen zum Konzept „Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel“ und Öffnung der Sportanlage Lüttinghof.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

- Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa.
- Beteiligen an den Planungsprozessen zum Konzept „Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel“ und Öffnung der Sportanlage Lüttinghof.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Durchführen von Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“ und GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, Integration/ Inklusion.
- Beteiligen an der Umsetzung des sport- u. freiraumbezogenen Stadterneuerungsprozesses in Hassel („Bewegungsfreundlicher Stadtteil“) und an der Umsetzung des Stadterneuerungsprozesses in Schalke (sportbezogene investive sowie sozial-integrierte Maßnahmen).
- Prüfen der Möglichkeiten zur Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Umsetzen des sozial-integrativen Projekts „Integration von Zuwanderern aus Rumänien u. Bulgarien“ im Rahmen des Förderaufrufs „Starke Quartiere-Starke Menschen“ und Umsetzen des Projekts „Gelsenkirchen bewegt sich“.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenthelfer, ÜL-C etc.).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau des Projektes "Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung" (Fortführung aus 2011).
- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.913,81	221.573	177.022	195.590	199.094	200.417			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.719,79	3.771	3.771	3.771	3.771	3.771			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	417.209,72	416.000	416.000	416.000	416.000	416.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	547.843,32	641.344	596.793	615.361	618.865	620.188			
11	- Personalaufwendungen	1.500.483,38	1.496.747	1.717.822	1.734.578	1.751.503	1.768.597			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.140.180,19	1.211.465	1.179.591	1.179.591	1.179.591	1.179.591			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	113.568,82	146.589	181.198	199.780	203.299	204.628			
15	- Transferaufwendungen	926.356,63	1.040.828	1.033.953	996.453	996.453	946.453			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.672,60	65.935	9.062	9.062	9.062	9.062			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.685.261,62	3.961.564	4.121.626	4.119.464	4.139.908	4.108.331			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.137.418,30-	3.320.221-	3.524.832-	3.504.103-	3.521.042-	3.488.144-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.137.418,30-	3.320.221-	3.524.832-	3.504.103-	3.521.042-	3.488.144-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.137.418,30-	3.320.221-	3.524.832-	3.504.103-	3.521.042-	3.488.144-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.840.518,56	1.836.088	1.837.077	1.837.077	1.837.077	1.837.077			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.977.936,86-	5.156.309-	5.361.909-	5.341.180-	5.358.119-	5.325.221-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz umfasst: - Auflösung von Sonderposten von Zuweisungen des Landes und Gemeinden	177.022 €
	Die Mindererträge ergeben sich durch entfallene Zuwendungen für Stadtteilprojekte. Die Projekte werden nicht durchgeführt, daher sind Erträge nicht zu generieren. Den Mindererträgen stehen Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber, die sich durch die Erweiterung der technischen Anlagen und den geplanten Bau eines Gebäudes für Maschinen und Fahrzeuge ergeben haben.	
06	Der Haushaltsansatz umfasst: - Erstattungsbeiträge von Sportgruppen für die Nutzung von Sporthallen und Schwimmbädern	416.000 €
13	Der Haushaltsansatz umfasst: - Unterhaltung der Sportanlagen - Grundbesitzabgaben für Sportanlagen - Grünflächen-/Baumpflege - Erstattung an verbundene Unternehmen (Schul- und Vereinsschwimmen) - Aufwendungen für Fahrzeuge und Maschinen bzw. technische Anlagen - Sonstige Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen	357.717 € 357.957 € 110.100 € 240.830 € 98.013 € 14.974 €
14	Der Haushaltsansatz umfasst: - Planmäßige Abschreibungen auf Gebäude, Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeugen	181.198 €
	Durch die Erweiterung der technischen Anlagen, der Maschinen und Fahrzeuge und durch den geplanten Bau eines Gebäudes für die Maschinen und Fahrzeuge erhöhen sich die Abschreibungen um 34.609 €.	
15	Der Haushaltsansatz umfasst: - Zuschüsse an übrige Bereiche (z.B. Unterhaltungskostenzuschüsse an Sportvereine) - darin enthalten: Maßnahme „Tanz und Integration“ - darin enthalten: Projektkoordination „Zuwanderer und Flüchtlinge“ - Zuschuss an Gelsensport - Zuschuss an Fanprojekt	664.387 € 28.800 € 37.500 € 324.900 € 44.666 €
16	Die Minderaufwendungen ergeben sich durch entfallene Stadtteilprojekte.	

Produkt 420101 BgA - Sportanlagen

Kurzbeschreibung

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Kleinspielfelder mit Kunstrasenbelag	12 ST	13 ST				
Ergebnis						
Erträge	529.017	556.033	596.793	615.361	618.865	620.188
- Aufwendungen	2.006.421	2.022.305	2.271.362	2.304.918	2.323.561	2.340.165
= Ordentliches Ergebnis	1.477.404-	1.466.273-	1.674.568-	1.689.557-	1.704.695-	1.719.978-

Produkt 420102 Sportförderung

Kurzbeschreibung

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	18.826	85.311	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.138.870	1.396.672	1.282.677	1.246.959	1.248.760	1.200.579
= Ordentliches Ergebnis	1.120.044-	1.311.361-	1.282.677-	1.246.959-	1.248.760-	1.200.579-

Produkt 420103 Benutzung der Sportstätten**Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	539.970	542.587	567.587	567.587	567.587	567.587
= Ordentliches Ergebnis	539.970-	542.587-	567.587-	567.587-	567.587-	567.587-

Summe 4201 - Sportanlagen und Sportförderung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	547.843	641.344	596.793	615.361	618.865	620.188
- Aufwendungen	3.685.262	3.961.564	4.121.626	4.119.464	4.139.908	4.108.331
= Ordentliches Ergebnis	3.137.418-	3.320.221-	3.524.832-	3.504.103-	3.521.042-	3.488.144-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	720.499,00	708.649	711.450	0	711.450	711.450	711.450	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	720.499,00	708.649	711.450	0	711.450	711.450	711.450	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	739.414,13	1.200.000	478.649	0	350.000	350.000	350.000	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	200.473,61	108.649	232.801	0	361.450	361.450	361.450	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	939.887,74	1.308.649	711.450	0	711.450	711.450	711.450	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	219.388,74-	600.000-	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
75004201005001 Sportpauschale										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	690.499,00	708.649	711.450		711.450	711.450	711.450	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	690.499,00	708.649	711.450		711.450	711.450	711.450	0		
75004201015001 Ersatz von Fahrzeugen										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	183.147,60	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	183.147,60-	0	0		100.000-	100.000-	100.000-	0		
75004201015011 Neubau von Kleinspielfeldern										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	494.019,62	554.589	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	464.019,62-	554.589-	0		0	0	0	0		
75004201015012 Errichtung Ölabscheider										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.076,50	45.411	0	0	0	0	0	0	123.230	123.230
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.076,50-	45.411-	0		0	0	0	0	123.230-	123.230-
75004201015013 Bau von Sportstätten										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	350.000	350.000	350.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	350.000-		350.000-	350.000-	350.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
75014201015008 Halle Betriebshof Jahnstadion										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	128.649	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	128.649-		0	0	0	0		
75024201015010 Aufwertung Sportanlage Offene Tür										
Auszahlung für Baumaßnahmen	111.895,01	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	111.895,01-	0	0		0	0	0	0		
75024201015011 Errichtung Kunstrasenspielf. Lüttinghof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	600.000-	0		0	0	0	0		
75034201015002 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.373,94	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.373,94-	0	0		0	0	0	0		
75054201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	120.049,06	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	120.049,06-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018		2019	2020	2021	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	17.326,01	108.649	232.801	0	261.450	261.450	261.450	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.326,01-	108.649-	232.801-		261.450-	261.450-	261.450-	0			
Gesamtsaldo	219.388,74-	600.000-	0	0	0	0	0	0	0	123.230-	123.230-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen75004201005001 Sportpauschale

Das Land gewährt einen pauschalen Förderbetrag zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Sportbereich. Die Mittel aus der Sportpauschale sind sowohl für konsumtive als auch investive Maßnahmen bestimmt und werden dem jeweiligen Teilhaushalt zugeordnet.

75004201015001 Ersatz von Fahrzeugen

Durch Ersatzbeschaffungen neuer Fahrzeuge und Maschinen soll die Pflege und Unterhaltung aller städtischen Sportanlagen dauerhaft gewährleistet werden.

75004201015013 Bau von Sportstätten

Die Mittel sind für den Bau/Ersatzbau von Sportstätten auf städtischen Sportanlagen vorgesehen.

75014201015008 Halle Betriebshof Jahnstadion

Für den Fuhrpark des Betriebshofes Jahnstadion soll eine Halle zur Unterstellung der Geräte und Arbeitsmaschinen errichtet werden.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen				
Bezirk Mitte	20.000	20.000	20.000	20.000
Bezirk Nord	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk West	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk Ost	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk Süd	15.000	15.000	15.000	15.000
Maßnahmen zur Förderung von Vereinsprojekten	107.801	111.450	151.450	151.450
Neuanschaffung für Ausstattungsgegenstände für Gebäude	0	70.000	30.000	30.000
Einrichtungsgegenstände im Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion	45.000	0	0	0
Saldo	-232.801	-261.450	-261.450	-261.450

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Einzelhandelsstandortes Gelsenkirchen (Haupt- und Nebenzentren).
- Steigerung der Attraktivität der Haupt- und Nebenzentren des Einzelhandels.
- Stabilisierung und Ausweitung des Umsatzaufkommens im Einzelhandel.
- Etablierung der Einkaufszentren Gelsenkirchen und Gelsenkirchen-Buer als Marke im Einzugsgebiet der Wirtschaftsförderung metropol Ruhr (wmr-Raum).
- Weiterentwicklung der leitmarktbezogenen Netzwerke Gesundheitswirtschaft und Kreativwirtschaft.
- Stärkung der lokalen Ökonomie.

Die Produktgruppe 5101 umfasst die folgenden Produkte:
510103 – Strukturentwicklung und Einzelhandel

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Einzelhandel.
- Sicherung der Nahversorgung im Kontext mit dem Einzelhandelskonzept der Stadt.
- Steigerung des Angebotes an qualitativ gehobenen Einzelhandelsangeboten.
- Attraktivitätssteigerung der Zentren durch standortbezogene Veranstaltungen.
- Etablierung der Einkaufszentren Gelsenkirchen und Gelsenkirchen-Buer als Marke.
- Stärkung und Weiterentwicklung von Standortgemeinschaften in den Versorgungszentren.
- Anregung und Unterstützung von Initiativen zur Gründung privatrechtlich organisierter Immobilien- und Standortgemeinschaften in den Einzelhandelslagen der Stadt.
- Weiterentwicklung der leitmarktbezogenen Netzwerke Kreativwirtschaft und Gesundheitswirtschaft.
- Stärkung der lokalen Ökonomie im Rahmen eines Förderprojektes in Kooperation mit dem Referat Stadtplanung.
- Unterstützung von Unternehmen bei der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Stärkung der lokalen Ökonomie unter Einbeziehung der Image- und Standortentwicklung Bochumer Straße.
- Unterstützung und Sicherstellung von Veranstaltungen (GeSpaña, CitySound etc.).
- Sensibilisierung von kleinen und mittleren Unternehmen für die Veränderungen der Arbeitswelt im Kontext von „Arbeit 4.0“.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Akquise von Anbietern im gehobenen und ergänzenden Bereich zur qualitativen Verbesserung des Einzelhandels- und Gastronomieangebotes.
- Unterstützung bestehender Immobilien- und Standortgemeinschaften.
- Abbildung der verfügbaren/leerstehenden Einzelhandelsobjekte und Einzelhandelsflächen in verschiedenen Portalen (z.B. App „Gelsenkirchen Gewerbe Immobilien“, Infrastrukturdatendank) sowie die Vermittlung zwischen Anbieter von Einzelhandelsobjekten und -flächen und Interessenten.
- Betriebsbesuche von Einzelhandelsunternehmen.
- Moderations- und Anwaltsfunktion der Wirtschaftsförderung im Bereich Integriertes Entwicklungskonzept für das Zentrum Buer.
- Unternehmensbefragungen zur Erreichung der kurzfristigen Ziele.
- Geschäftsführung im Arbeitskreis Einzelhandel.
- Vertretung der Wirtschaftsförderung in den ressortübergreifenden Arbeitskreisen der Zentrenentwicklung.
- Planung und Durchführung von Netzwerkveranstaltungen in der Kreativ- und Gesundheitswirtschaft (wie „Creative Stage“).
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zur Stärkung des inhabergeführten Einzelhandels.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000			
11	- Personalaufwendungen	310.916,35	362.894	233.215	235.363	237.533	239.724			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.521,48	111.048	60.023	60.023	60.023	60.023			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	367,90	378	378	378	378	378			
15	- Transferaufwendungen	0,00	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.844,31	25.462	25.487	25.487	25.487	25.487			
17	= Ordentliche Aufwendungen	325.650,04	502.782	323.103	325.251	327.421	329.612			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	325.650,04-	482.782-	303.103-	305.251-	307.421-	309.612-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	325.650,04-	482.782-	303.103-	305.251-	307.421-	309.612-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	325.650,04-	482.782-	303.103-	305.251-	307.421-	309.612-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.408,00	25.408	25.408	25.408	25.408	25.408			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	351.058,04-	508.190-	328.511-	330.659-	332.829-	335.020-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Der Ansatz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde durch eine Verschiebung der Veranstaltung ExtraSchicht in die Produktgruppe 5701 reduziert.

Produkt 510103 Strukturentwicklung**Kurzbeschreibung**

Konzeptionelle Weiterentwicklung des Einzelhandelsstandortes Gelsenkirchen (Haupt- und Nebenzentren), Steigerung der Attraktivität der Haupt- und Nebenzentren des Einzelhandels, Stabilisierung und Ausweitung des Umsatzaufkommens im Einzelhandel, Etablierung der Einkaufszentren Gelsenkirchen und Gelsenkirchen-Buer als Marke im Einzugsgebiet der Wirtschaftsförderung metropoluhr (wmr-Raum), Weiterentwicklung der leitmarktbezogenen Netzwerke Gesundheitswirtschaft und Kreativwirtschaft.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Gespräche mit EH-Unt. in Standortfragen	45 ST	40 ST	40 ST	40 ST	40 ST	40 ST
- Betriebsbesuche EH-Unternehmen	56 ST	70 ST	70 ST	70 ST	70 ST	70 ST
- Neukontakte leitmarktbezogene Netzwerke	50 ST	50 ST	50 ST	50 ST	50 ST	50 ST
Ergebnis						
Erträge	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Aufwendungen	325.650	502.782	323.103	325.251	327.421	329.612
= Ordentliches Ergebnis	325.650-	482.782-	303.103-	305.251-	307.421-	309.612-

Summe 5101 - Strukturentwicklung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Aufwendungen	325.650	502.782	323.103	325.251	327.421	329.612
= Ordentliches Ergebnis	325.650-	482.782-	303.103-	305.251-	307.421-	309.612-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung.
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/ oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt.
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance").

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 510201 - Landes-, Regional- und Raumordnung, Stadtumland
- 510202 - Regelung der Bodennutzung
- 510203 - Städtebauliche Rahmenplanung
- 510204 - Stadtentwicklung und -erneuerung

Im Folgenden wird nur auf die beiden Produkte 510201 und 510204 eingegangen, da diese für eine strategische Analyse und eine sich daran anschließende Ableitung von Handlungs- und Konsolidierungsoptionen vorgesehen sind.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021**Stadt- und Regionalplanung**

- Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet gem. § 1 BauGB durch Schaffung von planungsrechtlichen und konzeptionellen Grundlagen für die wirtschaftliche und ökologische Entwicklung der Stadt.
- Sicherung der Interessen der Stadt bei den Planungen Dritter.
- Sicherung der Funktionsfähigkeit der Zentren durch Steuerung der Einzelhandelsentwicklung.
- Sicherung und Weiterentwicklung von Nahversorgungsstrukturen in den Stadtteilen.
- Fortsetzung der regionalen Zusammenarbeit auf relevanten Kooperationsfeldern.
- Freiraumsicherung und -entwicklung.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Stadtteilerneuerung

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozial-integrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und -umbauprogramme sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzepten dargelegt. Die Programme von Nord nach Süd sind: interkommunale Soziale Stadt Hassel-Bertlich-Westerholt, Aktives Zentrum Buer, Stadtumbau West Tossehof, Soziale Stadt Schalke, Stadtumbau West City, Stadtumbau West Bochumer Straße (einschließlich Stadterneuerungsgesellschaft (SEG)) und die neu einzurichtenden Programmgebiete Rotthausen und Neustadt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Stadt- und Regionalplanung

- Vertretung der Interessen der Stadt bei der Aufstellung des Regionalplans Ruhr.
- Kommunale und regionale Steuerung des Einzelhandels.
- Sicherung der Interessen der Stadt bei Planungen Dritter und bei regionalen Kooperationsprojekten.

Stadtteilerneuerung

Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten

Wichtige Ziele sind die Entwicklung von Nachfolgenutzungen für die Zechenbrachen Westerholt und Bergmannsglück sowie der Bau des Stadtteilparks Hassel auf dem Areal der ehemaligen Kokerei, die städtebauliche Aufwertung des Stadtteils, die energetische Gebäudesanierung, die Verbesserung der lokalen Wirtschafts- und Beschäftigungssituation, die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit dem Schwerpunkt Bildung und Qualifizierung. Ein wichtiges Handlungsfeld sind Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum unter dem Fokus „bewegungsfreundlicher Stadtteil“. Weitere Schwerpunkte der Stadtteilarbeit sind die Aktivierung und Unterstützung von Geschäftstreibenden an der Polsumer Straße, die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements sowie die Umsetzung des Konzeptes „Energetische Stadtsanierung“ mit den zusätzlichen Fördermitteln für das „EnergieLabor Ruhr“.

Aktives Stadtzentrum - Buer

Aufwertung des Zentrums Buer als Handels-, Kultur- und Wohnstandort auf der Basis des in 2017 zu erarbeitenden Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK (vormals IHK - Integriertes Handlungskonzept)) zur Ablösung und Fortentwicklung des Leitplans Buer. Nachdem die Baumaßnahmen Kulturmeile (Horster Straße) und Domplatte abgeschlossen worden sind, kann an der städtebaulichen Aufwertung durch den Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofs ZOB und Goldbergpark (Umgestaltung ZOB Gelsenkirchen-Buer mit Springestr.) angeknüpft werden.

Stadtumbau West - Tossehof

Das Verstetigungskonzept zur langfristigen Sicherung der erreichten bzw. umgesetzten Maßnahmen wird realisiert. Die bereits in den Vorjahren durchgeführte Modernisierungsberatung von Immobilieneigentümern ist vom Land NRW und der Bezirksregierung Münster aufgrund der positiven Resonanz und der Beratungs- bzw. Modernisierungserfolge mit einer dreijährigen Laufzeitverlängerung bewilligt worden.

Soziale Stadt - Schalke

Die zentralen Handlungsfelder des Programms sind die Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungsbeständen, die Reduzierung von nicht

mehr marktgängigem Wohnraum, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, Entwicklung der lokalen Ökonomie, Verbesserung des Stadtteilimages und der sozialen Infrastruktur. Die Unterstützung von Immobilieneigentümern zur Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungsbeständen soll in Schwerpunktquartieren intensiviert werden.

Stadtumbau West - City

Die Maßnahmen sollen zu einer höheren Aufenthalts- und Lebensqualität in der City führen. Neben aufgewerteten öffentlichen Freiräumen und Plätzen stehen die Unterstützung des Einzelhandels, Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnungsbestände und des Wohnumfeldes ebenfalls im Fokus. Eine Fortschreibung eines mittelfristigen Handlungskonzeptes über Ende 2018 hinaus musste wegen des Ausscheidens der Projektleitung Anfang 2016 und der längeren nicht Besetzung der Stelle geschoben werden und soll 2018 umgesetzt werden. Im Kontext der Fortführung des Stadterneuerungsprozesses in der City ist der Umbau der Ringstraße/Luitpoldstraße perspektivisch eine der relevanten Umbaumaßnahmen.

Revitalisierung Bochumer Straße in Ückendorf und Stadterneuerungsgesellschaft GmbH & Co KG (SEG)

Das Gebiet Bochumer Straße ist insbesondere durch immobilienwirtschaftliche Problemlagen gekennzeichnet. Es wurden vorbereitende Untersuchungen erstellt, in deren Rahmen Substanz- und Funktionsmängel festgestellt wurden, welche die Notwendigkeit der Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme begründen. Die Sanierungssatzung erlangte in 2017 Rechtskraft. In 2018 werden auf Basis des 2014 beschlossenen strategischen Masterplans und des integrierten Entwicklungskonzepts (IEK – vormals Integriertes Handlungskonzept - IHK) aus 2016 Stadterneuerungsmaßnahmen im Quartier umgesetzt. Dabei werden städtebauliche Planungen im Sinne eines ganzheitlichen Erneuerungsansatzes bis 2025 mit sozialen und ökonomischen Projektbausteinen verknüpft. Ein in 2017 eingerichtetes Stadtteilbüro unterstützt die Stadt bei der Umsetzung des Sanierungsrechts, dient Bürgern als Anlaufstelle, vernetzt die lokalen Akteure und steuert sozial-integrative Maßnahmen. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Stadterneuerungsgesellschaft SEG, die Schlüsselimmobilien erwirbt und entwickelt.

Neues Programmgebiet Soziale Stadt - Rotthausen

Auf der Grundlage eines vom Rat der Stadt beschlossenen und vom Land Nordrhein-Westfalen anerkannten Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) für das Förderprogramm Soziale Stadt ist im Jahr 2018 beabsichtigt, zunächst die Handlungsfähigkeit und Präsenz im Stadtteil sicherzustellen, um damit Beteiligungsprozesse und bürgerschaftliche Initiativen anschieben zu können. Da im Stadtteil Rotthausen ein Problemschwerpunkt in baulichen, energetischen und ausstattungsbezogenen Defiziten des Mietwohnungsbestandes liegt, soll ein darauf abgestimmtes stadtteilspezifisches Modernisierungsförderprogramm als Anreiz für private Investitionen eingerichtet werden. Parallel zur Vorbereitung baulicher Maßnahmen bietet das Integrierte Entwicklungskonzept die Voraussetzung zur Einbringung sozial-integrativer Projekte durch öffentliche und freie Träger. Für den Stadtteil Rotthausen wird darauf abgezielt, Projekte zur Integration zugewanderter Menschen, Projekte im Bereich Kinder-, Jugendbildung und -kultur, Projekte zur Stärkung von Nachbarschaft und Begegnung sowie beschäftigungsfördernde und Qualifizierungsprojekte zu entwickeln. Die Erarbeitung eines IEK wurde vom Rat 2017 beschlossen. Das IEK wird nach Fertigstellung Ende 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Neues Programmgebiet Neustadt

Die Neustadt war von 2001 bis 2014 Bestandteil des Gebiets Soziale Stadt Südost. Es bestehen nach wie vor Belastungen, aus denen in Verbindung mit aktuellen Entwicklungen ein hoher Interventionsbedarf resultiert. Aufgrund dessen ist vorgesehen, die Neustadt erneut in die Förderung aufzunehmen. Auf der Grundlage von Gesprächen mit dem Land wurde in 2016 mit der Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) für den Stadtteil begonnen, das Antragsgrundlage für den Förderaufruf „Starke Quartiere - Starke Menschen“ ist. Die Stärkung der Wiehagen-Grundschule ist ein Schwerpunkt der Quartierserneuerung.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Stadt- und Regionalplanung

- Durchführung von Änderungsverfahren des Regionalen Flächennutzungsplans (RFNP).
- Mitwirkung bei der Erarbeitung der Grundlagen für den Regionalplan Ruhr, Erarbeiten von Stellungnahmen.
- Abschluss der Arbeiten zum räumlichen Strukturkonzept (RSK).
- Weiterführen der Geschäftsstelle für den Projektverbund der Städteregion Ruhr 2030.
- Einbringen der Interessen der Stadt in den Initiativen "Konzept Ruhr", "Wandel als Chance".
- Begleitung zur Umsetzung der Konzeptionen der Masterpläne Emscher Zukunft und Emscher-Landschaftspark 2010.
- Koordination, Gremienbeteiligung hinsichtlich der Umgestaltung des Emschersystems.
- Wahrnehmung der Mitgliedschaft am Einzelhandelskonzept Ruhr Ost (REHK).
- Weiterführen der Arbeitsgruppe Einzelhandel mit EHV und IHK.
- Umsetzung des Projektes „Energielabor Ruhr“ bis einschließlich 2018.
- Mitwirken bei der Umsetzung des gesamtstädtischen integrierten Klimaschutzkonzeptes durch stadtplanerische Teilmaßnahmen.
- Verwirklichen von Maßnahmen aus dem Freiflächenentwicklungskonzept (FREK) (Vorbehalt der Verfügbarkeit von Eigenmitteln/ Fördermitteln).
- Unterstützung des Vereins „Klimabündnis Gelsenkirchen-Herten e.V.“ .
- Durchführung von Änderungsverfahren zum Landschaftsplan sowie von Bebauungsplanverfahren gem. Arbeitsprogramm Bauleitplanung.
- Entwicklung des Buerschen Waldbogens.
- Begleiten der Umsetzung des Radschnellwegs Ruhr und Vorplanung einer adäquaten Anbindung von GE-Mitte an das innerstädtische Radwegenetz.

Stadtteilerneuerung

Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten

- Fertigstellung des August-Schmidt-Platzes (Marktplatz Hassel).
- Bau weiterer Eingänge zum zukünftigen Stadtteilpark
- Planung und Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum unter dem Fokus „bewegungsfreundlicher Stadtteil“ .
- Interkommunaler Gebietsbeirat und interkommunaler Quartiersfonds.
- Beratung und Förderung der Immobilieneigentümer im Rahmen des Haus- und Hofflächen-Programms und des Energielabors Ruhr.

Aktives Stadtzentrum - Buer

- Fertigstellung Umbau Goldbergpark.
- Antragstellung von Fördermitteln zur Umsetzung der Ergebnisse des IEK-Buer.

Stadtumbau West - Tossehof

- Weiterführen der Arbeit der Modernisierungsberatung.

Soziale Stadt - Schalke

- Fortführung des Stadtteilmanagements
- Umbau des Grilloplatzes und Erneuerung der Schalker Straße.
- Erneuerung des Kinderspielplatzes und Schaffung einer Bewegungsfläche an der Franz-Bielefeld-Straße (Georgswiese) und in der Vittinghoff-Siedlung.
- Planung/ Erneuerung Schulhöfe Schalker-Gymnasium und Grillo-Hauptschule .
- Planung zur Erneuerung des Möntingplatzes.
- Anstoß von Investitionen in den Bestand durch Beratung von Eigentümern durch den Modernisierungsberater, einschließlich Haus- und Hofflächenprogramm.
- Beauftragung eines Freiraumkonzeptes.
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der Schalker Straße.
- Gebietsbeirat und Verfügungsfonds.

Stadtumbau West - City

- 3. Bauabschnitt Ebertstraße zwischen Hans-Sach-Haus und VHS.
- Verbesserung des Wohnungs- und Immobilienbestandes durch Weiterführung des Haus- und Hofflächenprogramms.
- Verbesserung des Immobilienbestandes und Förderung Gewerbetreibender durch das Modernisierungsprogramm
- Weiterführung und Abschluss der Maßnahme „Technische Aufrüstung der Aula der Gertrud-Bäumer Realschule“ zu einem Veranstaltungsraum für schulische und außerschulische Zwecke.
- Fachliche Begleitung der ansässigen ISG und Verwaltung des Verfügungsfonds.
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der City.
- Querschnittsorientierte Image- und Öffentlichkeitsarbeit.

Revitalisierung Bochumer Straße

- Umbaumaßnahme Heilig Kreuz-Kirche als Multifunktionshaus
- Straßenplanung und Umbau der Bochumer Straße
- Zwischenerwerb, Rückbau und Herrichtung von Liegenschaften sowie die Modernisierung von Gründerzeitgebäuden durch die SEG
- Umfeldgestaltung des Justizzentrums
- Bebauungsplan Munscheidstraße/ Cramerweg
- Weitere Begleitung der Privatisierung der Siedlung Flöz Dickebank
- Image- und Standortentwicklung
- Förderung privater Eigentümer nach dem Haus- und Hofflächenprogramm

Neues Programmgebiet Soziale Stadt Rotthausen

- Einrichtung Quartiersbüro/ -management, Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau Verfügungsfonds, Quartiersinitiativen, Projekte zur Stärkung der lokalen Ökonomie
- Einrichtung Modernisierungsberatung für Einzeleigentümer/ -vermieter
- Einrichtung Modernisierungsprogramm, Haus-/Hofflächenprogramm für Einzeleigentümer/ -vermieter

- Planung/ Baubeginn Kinderspielanlage Rotthausen-Ost
- Planung Schulhofflächen, öffentliche Grün-/ Sportflächen, ökologische Maßnahmen im öffentlichen Raum
- Nutzungskonzeption, Machbarkeitsprüfung zur Erneuerung des Volkshauses Rotthausen

Neues Programmgebiet Neustadt

- Umsetzung von ersten Startermaßnahmen aus dem in 2017 erstellten Integrierten Entwicklungskonzept (IEK)
- Modulbau für die Wiehagenschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	731.895,26	5.684.427	5.587.113	5.497.367	5.761.432	4.323.133			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.160,74	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.054,00	361.790	290.685	226.990	226.990	226.990			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	957.110,00	6.056.217	5.887.798	5.734.357	5.998.422	4.560.123			
11	- Personalaufwendungen	3.226.046,32	3.600.440	3.901.290	3.939.018	3.977.120	4.015.605			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.024.785,33	4.787.110	3.920.600	3.233.000	3.233.500	3.212.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.658,95	9.161	1.687	1.645	1.625	1.546			
15	- Transferaufwendungen	843.133,55	2.132.000	3.187.289	3.620.969	4.036.875	2.401.563			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	352.576,32	1.463.308	836.942	813.328	867.744	897.994			
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.454.200,47	11.992.019	11.847.808	11.607.960	12.116.864	10.529.208			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.497.090,47-	5.935.802-	5.960.010-	5.873.603-	6.118.441-	5.969.085-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	200.000	0	92.500	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	200.000-	0	92.500-	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.497.090,47-	6.135.802-	5.960.010-	5.966.103-	6.118.441-	5.969.085-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.497.090,47-	6.135.802-	5.960.010-	5.966.103-	6.118.441-	5.969.085-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.959,00	157.959	157.959	157.959	157.959	157.959			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.655.049,47-	6.293.761-	6.117.969-	6.124.062-	6.276.400-	6.127.044-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile																											
02	Im Rahmen der Stadterneuerung werden jedes Jahr – in Abhängigkeit von der Zuweisung von Fördermitteln der Bezirksregierung Münster – verschiedene Projekte mit unterschiedlichem finanziellen Volumen angemeldet. Die Höhe der veranschlagten Zuwendungen orientiert sich an den geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen.																										
06	<p>Die Höhe der Kostenerstattungen richtet sich nach den geplanten Projekten und variiert daher jährlich. Es werden in 2018 folgende Kostenerstattungen erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Stadt Herten für die Maßnahmen „IIHK Hassel“ für die Umsetzung der interkommunalen Projektbausteine, • der Sparkasse als Kostenbeteiligung am Umbau des Grilloplatzes im Rahmen der „Sozialen Stadt Schalke“, • der Stadt Herten und des Klimabündnisses am „EnergieLabor“ und • durch die finanzielle Beteiligung anderer Kommunen an der Geschäftsstelle Städteregion Ruhr 2030. 																										
13	<p>Im Rahmen der Stadterneuerung werden jedes Jahr – in Abhängigkeit von der Zuweisung von Fördermitteln der Bezirksregierung Münster – verschiedene Projekte mit unterschiedlichem finanziellen Volumen angemeldet.</p> <p>Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:</p> <p><u>Geförderte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</u></p> <table border="0"> <tr><td>- Stadttumbau West – GE- City</td><td>643.523,00 €</td></tr> <tr><td>- Tossehof</td><td>46.800,00 €</td></tr> <tr><td>- Soziale Stadt Schalke</td><td>562.300,00 €</td></tr> <tr><td>- IIHK Hassel</td><td>540.237,00 €</td></tr> <tr><td>- EnergieLabor</td><td>112.900,00 €</td></tr> <tr><td>- Revitalisierung Bochumer Straße</td><td>1.377.960,00 €</td></tr> <tr><td>- Soziale Stadt Rotthausen</td><td>191.400,00 €</td></tr> <tr><td>- Pilotprojekt Neustadt</td><td>94.680,00 €</td></tr> </table> <p><u>Ungeförderte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</u></p> <table border="0"> <tr><td>- Städtebauliche Planung</td><td>263.500,00 €</td></tr> <tr><td>- Schalker Verein</td><td>6.000,00 €</td></tr> <tr><td>- Graf Bismarck</td><td>2.500,00 €</td></tr> <tr><td>- Koordinierungsstelle Stadterneuerung</td><td>21.800,00 €</td></tr> <tr><td>- Bergwerk Westerholt</td><td>57.000,00 €</td></tr> </table>	- Stadttumbau West – GE- City	643.523,00 €	- Tossehof	46.800,00 €	- Soziale Stadt Schalke	562.300,00 €	- IIHK Hassel	540.237,00 €	- EnergieLabor	112.900,00 €	- Revitalisierung Bochumer Straße	1.377.960,00 €	- Soziale Stadt Rotthausen	191.400,00 €	- Pilotprojekt Neustadt	94.680,00 €	- Städtebauliche Planung	263.500,00 €	- Schalker Verein	6.000,00 €	- Graf Bismarck	2.500,00 €	- Koordinierungsstelle Stadterneuerung	21.800,00 €	- Bergwerk Westerholt	57.000,00 €
- Stadttumbau West – GE- City	643.523,00 €																										
- Tossehof	46.800,00 €																										
- Soziale Stadt Schalke	562.300,00 €																										
- IIHK Hassel	540.237,00 €																										
- EnergieLabor	112.900,00 €																										
- Revitalisierung Bochumer Straße	1.377.960,00 €																										
- Soziale Stadt Rotthausen	191.400,00 €																										
- Pilotprojekt Neustadt	94.680,00 €																										
- Städtebauliche Planung	263.500,00 €																										
- Schalker Verein	6.000,00 €																										
- Graf Bismarck	2.500,00 €																										
- Koordinierungsstelle Stadterneuerung	21.800,00 €																										
- Bergwerk Westerholt	57.000,00 €																										

15 Im Rahmen der Stadterneuerung werden jedes Jahr – in Abhängigkeit von der Zuweisung von Fördermitteln der Bezirksregierung Münster – verschiedene Projekte mit unterschiedlichem finanziellen Volumen angemeldet.

Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:

Geförderte Transferaufwendungen:

- Stadtbau West – GE-City	110.000,00 €
- Tossehof	50.000,00 €
- Soziale Stadt Schalke	180.000,00 €
- Stadtteilzentrum Hassel	82.320,00 €
- IIHK Hassel	90.000,00 €
- Energielabor	195.000,00 €
- Revitalisierung Bochumer Straße	1.403.000,00 €
- Soziale Stadt Rotthausen	919.500,00 €
- Pilotprojekt Neustadt	30.000,00 €

Ungeförderte Transferaufwendungen:

- Koordinierungsstelle Stadterneuerung	2.000,00 €
- Stadtteilläden	75.000,00 €
- Bergwerk Westerholt	50.469,00 €

16 Im Rahmen der Stadterneuerung werden jedes Jahr – in Abhängigkeit von der Zuweisung von Fördermitteln der Bezirksregierung Münster – verschiedene Projekte mit unterschiedlichem finanziellen Volumen angemeldet.

Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:

Geförderte sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Stadtbau West – GE-City	110.000,00 €
- Tossehof	4.300,00 €
- Soziale Stadt Schalke	36.300,00 €
- IIHK Hassel	51.252,00 €
- Energielabor	40.000,00 €
- Revitalisierung Bochumer Straße	36.200,00 €
- Soziale Stadt Rotthausen	43.600,00 €
- Pilotprojekt Neustadt	13.730,00 €
- Festbewertung	301.100,00 €

	<u>Ungeförderte sonstige ordentliche Aufwendungen:</u> - Städtebauliche Planung 67.756,00 € - Stadtumbau West – GE –City 40.000,00 € - Koordinierungsstelle Stadterneuerung 74.400,00 € - Graf Bismarck 2.500,00 € - Schalker Verein 4.000,00 € - Bergwerk Westerholt 8.000,00 €
20	Das Haushaltsjahr 2018 sieht keine Einreichfristen für Verwendungsnachweise vor. Eventuelle Zinszahlungen können daher nur in den Folgejahren anfallen.

Räumliche Planung PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	50	50	50	50	50	50
- Aufwendungen	200	200	200	200	200	200
= Ordentliches Ergebnis	150-	150-	150-	150-	150-	150-

Produkt 510201 Landes-, Regional- und Raumordnung, Stadtumland**Kurzbeschreibung**

Einbringen städtischer Interessen zu Planungen Dritter, gesamtstädtische Konzepte und Planungsgrundlagen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	36.872	33.038	33.038	33.038	33.038	33.038
- Aufwendungen	541.910	685.724	634.315	639.147	644.026	648.953
= Ordentliches Ergebnis	505.038-	652.686-	601.277-	606.109-	610.988-	615.916-

Produkt 510202 Regelung der Bodennutzung**Kurzbeschreibung**

Satzungen zur Regelung der Bodennutzung sollen insbesondere eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	7.161	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen	1.675.201	1.915.240	2.006.060	2.024.904	2.043.935	2.063.157
= Ordentliches Ergebnis	1.668.041-	1.905.240-	1.996.060-	2.014.904-	2.033.935-	2.053.157-

Produkt 510203 Städtebauliche Rahmenplanung**Kurzbeschreibung**

Programme und Pläne zur Vorbereitung der Regelung der Bodennutzung mit Bezügen zur Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu gehören Programmentwicklungen, Gutachten und Workshops und das Formulieren von Rahmenplänen und Leitbildern und deren Umsetzung und Anwendung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	351.330	505.847	489.945	493.744	497.580	501.456
= Ordentliches Ergebnis	351.330-	505.847-	489.945-	493.744-	497.580-	501.456-

Produkt 510204 Stadtentwicklung und -erneuerung**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	913.027	6.013.129	5.844.710	5.691.269	5.955.334	4.517.035
- Aufwendungen	3.885.559	8.885.008	8.717.288	8.449.965	8.931.123	7.315.441
= Ordentliches Ergebnis	2.972.531-	2.871.879-	2.872.578-	2.758.696-	2.975.788-	2.798.406-

Summe 5102 - Räumliche Planung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	957.110	6.056.217	5.887.798	5.734.357	5.998.422	4.560.123
- Aufwendungen	6.454.200	11.992.019	11.847.808	11.607.960	12.116.864	10.529.208
= Ordentliches Ergebnis	5.497.090-	5.935.802-	5.960.010-	5.873.603-	6.118.441-	5.969.085-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	3.257.888,59	10.061.322	8.051.665	0	8.334.725	12.655.867	8.583.547
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	3.257.888,59	10.061.322	8.051.665	0	8.334.725	12.655.867	8.583.547
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	460.000	100.000	0	289.400	109.400	109.400
08	+ für Baumaßnahmen	3.036.408,32	10.549.640	8.175.042	2.752.573	9.470.006	15.222.433	10.492.033
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	552.552,86	1.109.340	1.800.045	260.000	458.000	488.000	128.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	3.588.961,18	12.118.980	10.075.087	3.012.573	10.217.406	15.819.833	10.729.433
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	331.072,59-	2.057.658-	2.023.422-	3.012.573-	1.882.681-	3.163.966-	2.145.886-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
61015102045005 City: Ebertstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.894.128	1.416.318		685.258	0	0	0	3.770.220	5.871.796
Auszahlung für Baumaßnahmen	115.794,36	2.316.040	2.049.757	681.573	681.573	0	0	0	4.404.212	7.135.542
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	125.000	270.845	175.000	175.000	0	0	0	381.943	827.788
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					856.573	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	115.794,36-	546.912-	904.284-		171.315-	0	0	0	1.015.935-	2.091.534-
61015102045008 City: Heinrich-König-Platz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.058.648,10	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	258.384,19	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.317.032,29-	0	0		0	0	0	0		
61015102045030 City: Kinderfreundliche Stadt										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.600,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.600,00-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61015102045032 City: Corporate Design										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	64.000	136.000		0	0	0	0	280.190	416.190
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80.000	170.000	0	0	0	0	0	394.135	564.135
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	16.000-	34.000-		0	0	0	0	113.945-	147.945-
61015102045048 Schalke: Baumpflanzungen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	0		0	0	0	0		
61015102045049 Schalke: vorber. Grundstücksentwicklung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	90.000	90.000		80.000	80.000	80.000	0	106.862	436.862
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0	121.078	521.078
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	10.000-		20.000-	20.000-	20.000-	0	14.216-	84.216-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	64.000		64.000	64.000	56.000	0	21.937	269.937
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	60.000	0	60.000	60.000	50.000	0	23.482	253.482
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	13.939	93.939
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	16.000-		16.000-	16.000-	14.000-	0	15.484-	77.484-

61015102045051 Schalke: Schulhofumgest. GGS LeipzigerSt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.200,28	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	816,34	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.503,27	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.119,33-	0	0		0	0	0	0		

61015102045053 Förderkorridor: City										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		600.000	560.000	480.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	750.000	700.000	600.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		150.000-	140.000-	120.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
61015102045054 Förderkorridor: Schalke										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	680.000	1.000.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	850.000	1.250.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	170.000-	250.000-	0	0		
61015102045057 City: Aula Gertrud-Bäumer-Realschule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.430,11	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.430,11-	0	0	0	0	0	0	0		
61015102045058 Schalke: Parkour Kußweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	27.981,46	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	157.436,04	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	185.417,50-	0	0	0	0	0	0	0		
61015102045059 Schalke: Schulhof Antoniusschule										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	31.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	13.500,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	56.127,48	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	38.627,48-	0	0	0	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61015102045060 Schalke: Umgestaltung Grilloplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.789,15	507.824	323.040		0	0	0	0	947.151	1.270.191
Auszahlung für Baumaßnahmen	25.910,72	500.000	371.000	0	0	0	0	0	1.075.000	1.446.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	229.140	32.800	0	0	0	0	0	229.140	261.940
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	8.878,43	221.316-	80.760-		0	0	0	0	356.989-	437.749-
61015102045062 Sch.:KSP Franz-Bielefeld-Str/Georgswiese										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	272.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.881,31	170.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	145.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	4.881,31-	43.000-	0		0	0	0	0		
61015102045064 Schalke: Erneuerung Möntingplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		80.000	320.000	0	0	0	400.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	100.000	0	0	160.000	0	0	0	260.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	240.000	0	0	0	240.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	60.000-	100.000-		80.000	80.000-	0	0	0	100.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61015102045066 Schalke: Schulhofern. Grillo-Hauptschule										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	211.200		0	0	0	0	144.000	355.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.937,21	77.200	191.200	0	0	0	0	0	103.263	294.463
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	42.800	42.800	0	0	0	0	0	42.800	85.600
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	3.937,21-	0	22.800-		0	0	0	0	2.063-	24.863-
61015102045067 Schalke: Schulhofern. Schalker Gymnasium										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		40.000	159.200	0	0	0	199.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	22.000	0	19.000	199.000	0	0	20.000	260.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	22.000-		29.000-	39.800-	0	0	20.000-	110.800-
61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	8.000		32.000	0	0	0	0	40.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	15.000	15.000	0	0	0	0	25.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					40.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	10.000-	2.000-		8.000-	0	0	0	0	10.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61015102045070 Schalke: Schulhof Berufskolleg Königstr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	52.000		0	204.000	0	0	0	256.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	25.000	65.000	0	0	155.000	0	0	0	220.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	25.000-	13.000-		0	51.000-	0	0	0	64.000-
61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		408.000	528.000	480.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	480.000	630.000	570.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	30.000	30.000	30.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		102.000-	132.000-	120.000-	0		
61025102045015 Hassel: August-Schmidt-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	584.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	17.458,57	501.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	210.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.458,57-	127.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61025102045016 IIHK Hassel Aufw. Schulhof Eppmannsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.271,87	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.837,86	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.109,73-	0	0		0	0	0	0		
61025102045017 Hassel Spiel-u. Bolzplatz Hardenbergstr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	98.400	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.660,25	70.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	28.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.660,25-	400	0		0	0	0	0		
61025102045018 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Bolzplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	399.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	729,46	352.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	729,46-	53.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61025102045019 Hassel: Kinderspielplatz Velsenstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	76.740	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.787,79	36.700	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	47.400	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.787,79-	7.360-	0		0	0	0	0		
61025102045020 Erschließung "Neue Zeche Westerholt"										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	160.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	40.000-	0		0	0	0	0		
61025102045021 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschn. 2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	104.080		0	0	0	0	4.800	108.880
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	75.500	0	0	0	0	0	9.000	84.500
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	38.600	0	0	0	0	0	7.000	45.600
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	10.020-		0	0	0	0	11.200-	21.220-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		280.000	0	0	0	0	280.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	300.000	300.000	0	0	0	50.000	350.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					300.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	0		20.000-	0	0	0	50.000-	70.000-
61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		640.000	800.000	0	0	0	1.440.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	1.700.000	700.000	1.000.000	0	0	100.000	1.800.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					700.000	1.000.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	0		60.000-	200.000-	0	0	100.000-	360.000-
61055102045007 Umgestaltung Pestalozzihain										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.318,91	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	75.318,91	0	0		0	0	0	0		
61055102045011 Förderkorridor: Revital. Bochumer Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		800.000	1.720.800	1.459.200	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.000.000	2.151.000	1.824.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		200.000-	430.200-	364.800-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
61055102045013 RBS Umgestaltung Straßenraum BochumerStr										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	347.200	384.000		80.000	3.120.000	2.800.000	800.000	347.200	7.531.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	355.000	480.000	0	100.000	3.900.000	3.500.000	1.000.000	355.000	9.335.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	52.000	0	0	0	0	0	0	52.000	52.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	59.800-	96.000-		20.000-	780.000-	700.000-	200.000-	59.800-	1.855.800-
61055102045014 Umgestaltung Carl-Mosterts-Park, 2.BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	143.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	181.314,73	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	68.314,73-	0	0		0	0	0	0		
61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	225.180,00	5.100.030	3.938.027		0	0	0	0	6.524.780	10.462.807
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	605.000	605.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	535.943,78	5.666.700	3.150.585	0	0	0	0	0	6.711.700	9.862.285
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.225.000	0	0	0	0	0	0	1.225.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	310.763,78-	566.670-	437.558-		0	0	0	0	791.921-	1.229.479-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		1.310.480	2.406.480	2.753.360	7.413.680		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.638.100	3.008.100	3.441.700	9.267.100		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		327.620-	601.620-	688.340-	1.853.420-		
61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		746.667	566.667	274.667	1.076.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	933.333	708.333	343.333	1.345.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		186.666-	141.666-	68.666-	269.000-		
61055102045022 Pilotprojekt Neustadt: Nachbarsch.garten										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	288.000	0		240.000	0	0	0	0	240.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	360.000	0	0	180.000	0	0	0	0	180.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0	0	150.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	72.000-	0		90.000-	0	0	0	0	90.000-
61055102045023 Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rotth.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	240.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	60.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018		2019	2020	2021	spätere Jahre		
61055102045024 Rotthausen: öffentliche Grünflächen											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.000			41.600	48.000	48.000	86.400	0	240.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	3.000	3.000	3.000	6.000	0	15.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	4.000		37.000	45.000	45.000	78.000	0	225.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		12.000	12.000	12.000	24.000	0	60.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						4.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	4.000-			10.400-	12.000-	12.000-	21.600-	0	60.000-

61055102045025 Rotthausen: Begrünung Straßen und Plätze											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.000			38.720	38.720	37.120	61.440	0	192.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	2.400	2.400	2.400	4.800	0	12.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0		22.000	22.000	20.000	24.000	0	108.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		24.000	24.000	24.000	48.000	0	120.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	4.000-			9.680-	9.680-	9.280-	15.360-	0	48.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61055102045026 Rotth.: Ökolog. Maßn. und Klimaanpassung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.000		67.200	57.600	51.200	0	0	192.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	4.000	4.000	4.000	0	0	12.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	68.000	56.000	48.000	0	0	192.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	12.000	12.000	12.000	0	0	36.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	4.000-		16.800-	14.400-	12.800-	0	0	48.000-
61055102045027 Rotth.: Sportanl. Auf der Reihe, Umfeld										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.000		60.800	51.200	0	0	0	128.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	12.000	56.000	44.000	0	0	0	120.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	20.000	20.000	0	0	0	40.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					12.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	4.000-		15.200-	12.800-	0	0	0	32.000-
61055102045028 Rotth.: Neubau öff. Kinderspielanl. Ost										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	80.000		80.000	0	0	0	0	160.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	40.000	40.000	0	0	0	0	140.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	60.000	60.000	0	0	0	0	60.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					100.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	20.000-		20.000-	0	0	0	0	40.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61055102045029 Rotth.: Öffnung u. Aufwertung Schulhöfe										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.000		80.000	80.000	64.000	0	0	240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	70.000	70.000	50.000	0	0	210.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	30.000	30.000	30.000	0	0	90.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	4.000-		20.000-	20.000-	16.000-	0	0	60.000-
61055102045030 RBS Arbeiten im Park										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	400.000		1.200.000	851.200	0	0	0	2.451.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	1.500.000	1.064.000	0	0	0	3.064.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		300.000-	212.800-	0	0	0	612.800-
61055102045034 RBS Stb Int Parkplatz Munscheidstr. (FI)										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	120.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	30.000-		0	0	0	0		
61055102045035 Neustadt GS Wiehagen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	405.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	450.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	45.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018		2019	2020	2021	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	2.722.400,25	20.000	0		0	0	0	0			
Auszahlung	22.006,28	40.000	0	0	0	0	0	0			
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.700.393,97	20.000-	0		0	0	0	0			
Gesamtsaldo	331.072,59-	2.057.658-	2.023.422-	3.012.573	1.882.681-	3.163.966-	2.145.886-	2.359.380-	2.551.552-	7.675.889-	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**61015102045005 City Ebertstraße**

Ziel der Maßnahme ist es, die beiden bedeutenden Gebäude der Innenstadt (Musiktheater im Revier, Hans-Sachs-Haus) miteinander in Beziehung zu setzen und eine Verbindung zur Innenstadt zu schaffen. Dabei ist beabsichtigt, die städtebauliche Situation neu zu gestalten und auch die vorhandene Stadtmöblierung aus den 70er bzw. 80er Jahren entsprechend dem durch den Rat beschlossenen Corporate Design auszutauschen. Zusätzlich sollen familien- und kinderfreundliche Aufenthaltsorte an verschiedenen Standorten der Ebertstraße neu eingerichtet werden. Die beiden ersten Bauabschnitte (Vorplatz Hans-Sachs-Haus und Anschluss zum Heinrich-König-Platz) sind bereits umgesetzt. Die bauliche Umsetzung des dritten Bauabschnittes, der sich vom direkten Vorfeld des Hans-Sachs-Hauses bis zur Florastraße erstreckt, hat im November 2017 begonnen und wird voraussichtlich im Winter 2019 abgeschlossen.

61015102045032 City Corporate Design

Fortlaufender Austausch und Hinzufügen von Stadtmöblierung (Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, Baumscheiben) gemäß Masterplan Innenstadt (Corporate Design) in den Zugangsstraßen zur Bahnhofstraße sowie in weiteren Straßen in der City. In 2018 sollen weitere Straßenabschnitte durch die flankierenden Maßnahmen der Erneuerung der Stadtmöblierung aufgewertet werden.

61015102045049 Schalke: vorbereitende Grundstücksentwicklung

Reduzierung des Bestandes nicht marktgängiger, schlecht ausgestatteter Wohnungen durch Rückbau mit anschließender Freiflächennutzung.

61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark

Verbesserung der Wohnqualität und Erweiterung des öffentlichen Raumes durch Anlage von Quartiersparks nach Rückbaumaßnahmen. Die Flächen sollen unter Beteiligung der Anwohner und der sozialen Akteure im Stadtteil attraktiv für die nachbarschaftliche Nutzung gestaltet und Konzepte realisiert werden, in denen durch Patenschaften Verantwortung und Pflege auf die Nutzer aus der Nachbarschaft übergehen sollen.

61015102045053 Förderkorridor: City

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen-City, die bis Ende 2019 / Anfang 2020 umgesetzt werden sollen und nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden. Insbesondere der voraussichtliche Abschluss der Baumaßnahme Ebertstraße im Winter 2019 bedarf einer Projektsteuerung und Abwicklung bis in das Jahr 2020.

61015102045054 Förderkorridor: Schalke

Es handelt sich um den Finanzbedarf der im fortgeschriebenen Stadtteilentwicklungsplan dargestellten Maßnahmen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden, damit der Erneuerungsprozess kontinuierlich fortgesetzt werden kann. Eine Umsetzung der investiven Maßnahmen aus dem fortgeschriebenen Handlungskonzept soll vorerst bis voraussichtlich 2020 erfolgen.

61015102045060 Schalke: Umgestaltung Grilloplatz

Entwicklung eines zentralen Stadtteilplatzes, der mit einer zeitgemäßen Gestaltung zu einer Steigerung der Lebensqualität und zu einer Erhöhung der Identifikation der Schalker Bürger mit ihrem Wohnumfeld und damit zu einer Belebung des Stadtteils Schalke beitragen kann. Durch eine Reduzierung des Querschnitts der Grillostraße und den Einbezug von Flächen der Sparkasse in die Umgestaltung wird eine Vergrößerung des Platzes erwirkt. Neben dem Grilloplatz wird auch der Umbau der räumlich anschließenden Schalker Straße fertiggestellt.

61015102045064 Schalke: Erneuerung Möntingplatz

Der Platz soll neu strukturiert und als ein zentrales Projekt zur Erneuerung des öffentlichen Raumes in Schalke-Ost zu einem Generationenplatz umgestaltet werden. Deshalb sollen neben der bestehenden Funktion als Kinderspielplatz zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten geschaffen werden, die auch die Bedürfnisse der Senioren und aller anderen Stadtteilbewohner berücksichtigen und den öffentlichen Raum ansprechender und zeitgemäßer gestalten. Im Anschluss an die Planung soll mit Ausschreibung in 2019 die bauliche Umsetzung der Maßnahme eingeleitet werden.

61015102045066 Schalke: Schulhoferneuerung Grillo-Hauptschule

Unter Beteiligung der Schülerschaft, Eltern und des Kollegiums soll der Schulhof der Hauptschule an der Grillostraße zielgruppenspezifisch aufgewertet und neu gestaltet werden. Um zur Erweiterung des Freiflächen- und Kinderspielplatzangebotes in Schalke beizutragen, soll der Schulhof auch nach Schulschluss von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

61015102045067 Schalke: Schulhoferneuerung Schalker Gymnasium

Als Bestandteil des Stadtteilprogramms Soziale Stadt Schalke dient die Maßnahme der Aufwertung und Erweiterung des öffentlichen Raums zum Spiel und Aufenthalt für Kinder und Jugendliche. Im dicht bebauten östlichen Teil Schalkes fehlt es an Spielflächen und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche. Der Schulhof des Schalker Gymnasiums stellt hier einen wichtigen Spielbereich für die Schülerinnen und Schüler aus der direkten Nachbarschaft dar. Die Gestaltungsmaßnahme ist im Zusammenhang mit den bereits durchgeführten Aufwertungen in unmittelbarer Umgebung, dem Spielplatz Heimgarten (Zielgruppe verstärkt kleine Kinder) und der Gemeinschaftsgrundschule Sternschule (größere Kinder) zu sehen. Die Erneuerung des Schulhofes Schalker Gymnasium richtet sich an ältere Kinder und Jugendliche.

Ein Konzept zur Aufwertung des Schulhofes und Öffnung außerhalb der Schulzeiten ist unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Schule zu entwickeln. Durch die Umgestaltung und Öffnung des Schulhofes sollen angemessene und abwechslungsreiche Bewegungs- und Nutzungsmöglichkeiten für die Kinder in den Pausen und im Nachmittagsbereich sowie für das freie Spiel am Wochenende und in den Ferien geschaffen werden. Die in 2018 zu erarbeitende Planung soll zum Förderantrag 2019 eingereicht werden.

61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Der Stadtteil ist geprägt durch eine dichte Bebauungsstruktur, öffentlich zugängliche Grünflächen sind rar. Eine der Grünflächen an der Grenzstraße zwischen Liebfrauen- und Münchener Straße soll daher aufgewertet werden. Im Anschluss an die Planung soll die bauliche Umsetzung der Maßnahme in 2019 erfolgen.

61015102045070 Schalke: Schulhof Berufskolleg Königstraße

Die Außenanlagen des Schulhofes des Berufskollegs sollen erneuert und für den Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler attraktiver gestaltet werden. Nach dem Vorbild der bisher durchgeführten Schulhofumgestaltungen in Schalke soll auch hier unter Beteiligung von Schüler- und Lehrerschaft ein Konzept entwickelt werden. Bei der Konzeptentwicklung sind die in unmittelbarer Nähe liegenden Angebote am Kußweg (insbesondere Parkour Jugendliche) zu berücksichtigen.

61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des IIHK Hassel, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden sollen und bisher nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61025102045021 Hassel: Eingänge Stadtteilpark / Abschnitt 2

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei Hassel errichtet die RAG Montan Immobilien GmbH als zentrales Projekt der Stadterneuerung in unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen Zeche Westerholt einen Stadtteilpark. Zur Gestaltung der Parkeingänge wird ein Konzept erarbeitet, das im Sinne eines „Corporate Designs“ für die Kombination aus Leit- und Orientierungssystem, Möblierungs- und Bepflanzungselementen an den insgesamt zehn Eingängen herangezogen wird. Die Parkeingänge 2, 6 und 10 sollen zum Zeitpunkt der Eröffnung der Stadtteilparks, voraussichtlich im Sommer 2019, fertiggestellt sein.

61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei (33 ha) in Gelsenkirchen Hassel errichtet die RAG einen Stadtteilpark. Mit der Öffnung der bisher unzugänglichen Fläche für Freizeit und Naherholung wird ein großer Beitrag für die Stadtteilentwicklung geleistet. Während die Gestaltung der Parkflächen bereits geplant ist, ist für die "Aktive Mitte" des Parks noch ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen. Im Rahmen des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IIHK) wurde der Beschluss gefasst, im Park eine Trendsportanlage für Jugendliche zum Rollen und Skaten zu errichten. Darüber hinaus soll die "Aktive Mitte" Angebote für andere Altersgruppen umfassen. Die Planung für die "Aktive Mitte" ist ein Baustein des Rahmenkonzepts "Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel" und soll mit Bürgerbeteiligung erarbeitet werden. Für den Antrag auf Städtebaufördermittel sind Planunterlagen und eine Kostenschätzung erforderlich. Nach Bewilligung der Fördermittel soll die Baumaßnahme realisiert werden.

61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof

Die Aufwertung des Wohnumfeldes ist ein zentrales Handlungsfeld im Stadtteilprogramm Hassel. Die verschiedenen Planungsansätze des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IIHK) sollen durch ein Rahmenkonzept für das Modellprojekt ‚Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel‘ qualifiziert werden, das in 2016 mit umfassender Bürgerbeteiligung erstellt wurde. Das Konzept soll weitere Möglichkeiten zur bewegungsfreundlichen Gestaltung der Freiräume und des Wohnumfeldes aufzeigen, wie die Schaffung von alternativen Sporträumen und neuen Wegebeziehungen sowie die Öffnung der genormten Sportanlagen. Als eine der ersten Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Freizeit- und Naherholungsangebots ist die Öffnung der Sportanlage Lüttinghof vorgesehen.

61055102045011 Förderkorridor: Revitalisierung Bochumer Straße

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen - Revitalisierung Bochumer Straße - sowie weitere Maßnahmen des integrierten Handlungskonzeptes Bochumer Straße (strategischer Masterplan), die in kommenden Jahren umgesetzt werden sollen und die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61055102045013 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Umgestaltung Straßenraum 1. Bauabschnitt (BA)

An der Kreuzung Bochumer Straße / Junkerweg wird mit dem Bau des neuen Justizzentrums, der Gestaltung des Abschnittes der Bochumer Straße zwischen Junkerweg und Munscheidstraße und insbesondere des öffentlichen Raumes zwischen Justizzentrum und Wissenschaftspark eine Stadttorsituation realisiert. Die Schwerpunktbereiche Justizzentrum und Wissenschaftspark sollen räumlich und gestalterisch zusammen geführt werden. In einem ersten Bauabschnittes soll der Bereich zwischen Junkerweg und Munscheidstraße aufgewertet werden und zu einer veränderten Wahrnehmung des Quartiers beitragen.

61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche

Das Nutzungs- und Umbaukonzept sieht ein breites Nutzungsspektrum vor und reicht von Angeboten für den Stadtteil über Veranstaltungen des Wissenschaftsparks bis hin zu kulturellen Veranstaltungen mit regionaler Bedeutung. In der neuen Nutzung soll das Gebäude als neues soziales und kulturelles Zentrum des Quartiers und darüber hinaus fungieren. Für die Nutzung als Veranstaltungszentrum sind behutsame Umbaumaßnahmen innerhalb der Kirche sowie Neu- und Umbauten im Außenraum erforderlich. In 2018 wird die Planung weiter konkretisiert sowie die Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben. Der Baubeginn wird in der zweiten Jahreshälfte erfolgen.

61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen

Es ist beabsichtigt, den Stadtteil Rotthausen zur Förderkulisse der Städtebauförderung (Programm Soziale Stadt) anzumelden. Als Grundlage für die Aufnahme wird in 2016/17 ein integriertes Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Ziel ist es, zum Städtebauförderantrag für das Jahr 2018 erste investive Startermaßnahmen zur Verbesserung der Wohnumfeldqualität anzumelden. Auf Grundlage bereits vorliegender Erkenntnisse und Untersuchungen wird die Verbesserung der Wohnumfeldqualität ein Handlungsschwerpunkt der Stadtteilarbeit in Rotthausen sein. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren nach Erstellung des integrierten Entwicklungskonzeptes.

61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen zur Entwicklung der Neustadt (Pilotprojekt), die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt beplant sind. Es ist beabsichtigt, den Stadtteil Neustadt zum Städtebauförderungsprogramm (Soziale Stadt) anzumelden. Als Grundlage für die Aufnahme wurde in 2016/17 ein integriertes Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren.

61055102045022 Pilotprojekt: Neustadt Nachbarschaftsgarten

Die Neustadt weist einen geringen Anteil an Grün- und Freiflächen sowie einen hohen Versiegelungsgrad auf und wohnungsnaher Erholungsflächen für die Bewohner fehlen. Die Blockrandbebauung mit überwiegend versiegelten Innenhöfen weist nur geringe Qualitäten in Bezug auf eine private Freiraumnutzung auf. Im Rahmen des Projekts sind der Erwerb und der Abriss einer Problemimmobilie und anschließende Anlage eines Nachbarschaftsgartens vorgesehen. Die Maßnahme ist erforderlich zur Verbesserung des Angebots an wohnortnahen Aufenthaltsflächen im Quartier. Insbesondere für die Zielgruppe der Kinder ist die Schaffung von Spiel- und Bewegungsflächen im Siedlungsbereich notwendig.

61055102045023 Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rotthausen

Die städtische Immobilie Volkshaus Rotthausen weist deutlichen baulichen Modernisierungsbedarf auf. Gleichzeitig wird der Veranstaltungssaal (genehmigt für Veranstaltungen bis 500 Personen) kaum genutzt, so dass für den Standort eine sowohl programmatische wie bauliche Perspektive einschließlich Konzeptentwicklung sowie baulich-technischer und wirtschaftlicher Machbarkeitsanalyse erforderlich sind. Aufbauend auf den Hinweisen des Aktivierungs- und Beteiligungsprozesses Testbetrieb Volkshaus Rotthausen ist ein Nutzungskonzept zu entwickeln, das fundierte Aussagen zum angestrebten Nutzungsprogramm der städtischen Immobilie, zum hierfür erforderlichen Raumprogramm, zu Modernisierungs- und Umbauerfordernissen sowie zu Trägerstruktur und Projektwirtschaftlichkeit (Ermittlung der Modernisierungskosten und der laufenden Betriebskosten). Die wesentlichen konzeptionellen Eckpunkte und eine darauf aufbauende umsetzungsfähige Maßnahmenplanung werden in 2018 erarbeitet.

61055102045024 Rotthausen: öffentliche Grünflächen

Der Stadtteil Rotthausen weist kleinräumige Defizite bei wohnungsnahen Grün-, Frei- und Spielflächen auf. In Verbindung mit einer insgesamt überwiegend verdichteten Bauweise fehlen nachbarschaftsbezogene Freiflächen mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Aufwertung vorhandener öffentlicher Grünflächen und die Ergänzung kleinerer grüner Inseln als dezentrale Aufenthaltsorte in den Wohnquartieren schafft generationenübergreifende Begegnungs- und Aktivitätsmöglichkeiten. Die Maßnahme ist an geeigneten Standorten auch mit dem Erwerb und dem Abriss von Gebäuden ohne Nutzungsperspektive verknüpfbar. Ein programmatischer Anschluss der Maßnahme an nachbarschaftsorientierte Initiativen (Urban Gardening, grünes Klassenzimmer) sowie zu Anknüpfungspunkten der Internationalen Gartenausstellung 2027 bietet sich an.

61055102045025 Rotthausen: Begrünung Straßen und Plätze

Neben der Aufwertung von Schulhöfen und öffentlichen Grünflächen sollen straßen- und platzbegleitende Pflanzungen als lineare und vernetzende stadtgestalterische und stadtklimatische Maßnahme realisiert werden. Die Maßnahme ist geeignet, das Umfeld und die Verbindung bedeutender Orte des Stadtteils (Volkshaus Rotthausen, Geschäftsstraße Karl-Meyer-Straße, Rotthausener Markt, Kirchen, Schulen und

Kindertageseinrichtungen) gestalterisch zu akzentuieren und diese Orte auch mit kleineren grünen Inseln der Quartiere zu vernetzen. Neben stadtökologischen Effekten lassen sich dadurch auch negative Wirkungen (z. B. Verkehrslärm) zumindest subjektiv abmildern.

61055102045026 Rotthausen: Ökologische Maßnahmen und Klimaanpassung

Der Stadtteil Rotthausen ist charakterisiert durch eine überwiegend verdichtete Bauweise mit einem hohen Anteil versiegelter Flächen in Straßen- und Platzräumen. Die Maßnahme zielt darauf ab, durch die Umgestaltung öffentlicher Flächen stadtökologische Belange und Erfordernisse der Klimaanpassung zu realisieren (Entsiegelung, örtliche Versickerung des Regenwassers, Abmilderung von Hitzeinseln durch Grün- und Wasserflächen, Abflussverzögerung bei Starkregenereignissen). Die Umgestaltung öffentlicher Flächen wie Straßen- und Platzräume oder Schulhöfe bietet die Gelegenheit, auch Maßnahmen eines ökologischen Stadtumbaus einzubinden und Ansätze der Anpassung an den Klimawandel vorzusehen. Die beschriebene Maßnahme lässt sich daher insbesondere mit anderen Erneuerungsmaßnahmen auf öffentlichen Flächen verknüpfen.

61055102045027 Rotthausen: Sportanlage Auf der Reihe, Umfeld

Die Sportanlage Auf der Reihe wird von mehreren Sportvereinen des Stadtteils Rotthausen intensiv genutzt. Die Vereine schaffen durch ihre Angebote wichtige Freizeitmöglichkeiten, die gerade für Kinder und Jugendliche eine hohe sozial-integrative Wirkung zeigen. In Abstimmung mit Gelsensport ist beabsichtigt, die Sportanlage aufzuwerten und attraktiver zu gestalten. Zu prüfen sind dabei Maßnahmenbestandteile wie der Ausbau der Umkleidekapazitäten, die Errichtung eines Vereinsheims und Qualifizierung der Sportflächen. Gleichzeitig ist auch die Umfeldqualität mit einzubeziehen (Zuwegung, Stellplätze, Verbindungsweg zum Revierpark Nienhausen).

61055102045028 Rotthausen: Neubau öffentliche Kinderspielfläche Ost

Im gesamten östlichen Teil Rotthausens besteht mit dem Bolzplatz Dickmannsweg lediglich eine öffentliche Spielfläche. Eine öffentliche Kinderspielfläche außerhalb von Schulhöfen ist nicht vorhanden. Das Quartier ist damit deutlich unterdurchschnittlich mit öffentlichen Spiel- und Freiflächen für Kinder und Jugendliche ausgestattet.

Als Standort für die Neuanlage einer öffentlichen Kinderspielfläche ist zunächst ein ehemaliger Kinderspielplatz ins Auge gefasst, der aufgrund von festgestellten Bodenverunreinigungen geschlossen werden musste (Standort Wembkenstraße / Weindorfstraße). Seitens GELSENDIENSTE besteht hierfür eine Vorplanung mit Kostenschätzung (einschließlich Bodensanierung). Darüber hinaus ist ein weitergehendes Bodengutachten beauftragt. Sobald die Ergebnisse vorliegen, lässt sich abschließend beurteilen, ob am bisher favorisierten Standort festgehalten werden kann oder eine Prüfung von möglichen Standortalternativen erfolgen sollte.

61055102045029 Rotthausen: Öffnung und Aufwertung Schulhöfe

Der Stadtteil Rotthausen ist durch attraktive Landschaftsräume umgeben (Mechtenbergpark, Revierpark Nienhausen), weist jedoch kleinräumige Defizite bei wohnungsnahen Grün-, Frei- und Spielflächen auf. In Verbindung mit einer insgesamt überwiegend verdichteten Bauweise fehlen nachbarschaftbezogene Freiflächen mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Öffnung und Aufwertung von Schulhöfen ist geeignet, dieses Defizit abzumildern und gleichzeitig stadtökologische Erneuerungsmaßnahmen umzusetzen.

Die im Stadtteil befindlichen zwei Hauptschulstandorte sowie zwei Grundschulen bieten Potenzial, als quartiersnahe Spiel- und Aufenthaltsbereiche für Kinder und Jugendliche baulich qualifiziert zu werden. Die Erneuerung und Gestaltung der Schulhöfe soll diese wohnungsnahen Freiflächen gezielt für Kinder und Jugendliche der umliegenden Quartiere öffnen und attraktive Ausstattung aufweisen. Es ist vorgesehen, die Maßnahme mit ökologischen Maßnahmen auf öffentlichen Flächen (Entsiegelung und örtliche Versickerung des Regenwassers, stadtklimatische Verbesserung durch Begrünungsmaßnahmen) zu verknüpfen.

61055102045030 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Arbeiten im Park

Die Fläche östlich der Munscheidstraße ist für den Neubau eines Büro- und Dienstleistungsparks mit angegliederten Stellplätzen vorgesehen, der das Konzept zur Internationalen Bauausstellung (IBA) "Arbeiten im Park" über die Bochumer Straße hinweg nach Norden erweitern soll. Dazu sind Gebäude anzukaufen, abzureißen und die Flächen herzurichten, um eine städtebaulich ansprechende Gestaltung sowie eine maßvolle Verdichtung im Quartier zu erreichen.

61055102045034 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Städtebauliche Integration Parkplatz Munscheidstraße (Grünfläche)

Als Bestandteil des integrierten Handlungskonzepts "Revitalisierungsgebiet Bochumer Straße" (IHK) wird von der Verkehrsgesellschaft Gelsenkirchen (VG) auf dem Grundstück einer ehemaligen Berufsschule mit Orientierung zur Munscheidstraße ein öffentlicher Parkplatz mit ca. 24 Stellplätzen geschaffen. Insbesondere der Wissenschaftspark, das Justizzentrum sowie die Gewerbetreibenden im Quartier werden von der Ausweitung des Stellplatzangebotes auf der brachgefallenen Fläche begünstigt.

Da der Parkplatz dauerhaft betrieben wird, wird er so angeordnet und gestaltet, dass er Bestandteil des zwischen Munscheidstraße und Claire-Waldorf-Straße gelegenen parkähnlichen Freiraumes und über Grünstrukturen in das Umfeld eingebunden wird. Eine Fußwegeverbindung ist von der Munscheidstraße über die Parkplatzfläche Richtung Justizzentrum geplant.

61055102045035 Neustadt: Grundschule (GS) Wiehagen

In der Neustadt werden insbesondere die Sozialisationsbedingungen von Kindern zunehmend durch negative Faktoren bestimmt. Die Grundschule Wiehagen ist als einzige Grundschule im Quartier von wesentlicher Bedeutung für den gelingenden Integrationsprozess von Kindern. In diesem Zusammenhang ist die Umsetzung zielgruppenspezifischer, migrationssensibler Angebote für Kinder und Eltern erforderlich. Um die zusätzlichen Angebote realisieren zu können, ist die Schaffung zusätzlichen Raums auf dem Schulgelände erforderlich. Dazu ist der Abriss eines auf dem Schulhof bestehenden Nebengebäudes mit anschließender Neuerrichtung vorgesehen, um in den neuen Räumlichkeiten bedarfsgerechte Angebote für Schüler und Eltern anbieten zu können und eine Begegnungsstätte im Quartier Neustadt zu schaffen.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Diese Produktgruppe bündelt alle Aufgabenfelder des Referates 62 - Vermessung und Kataster - im Bereich Vermessung, Geobasisdaten und Geodatenmanagement. Die Vermessung (Produkt 510301) umfasst den Bereich Grundlagen-, Liegenschafts- und Ingenieurvermessung. Zu den Standardaufgaben gehört die Planung und Durchführung der verschiedenen Vermessungsarten mit dem Ziel eine amtliche Datenbasis bereitzustellen. Die Vermessungen bilden die Grundlage für die Führung des Liegenschaftskatasters, der amtlichen Kartenwerke und der raumbezogenen Informationssysteme. Das Liegenschaftskataster (Produkt 510302) beinhaltet die Bereitstellung und Fortführung des Liegenschaftskatasters der Stadt Gelsenkirchen. Im Liegenschaftskataster werden für das Stadtgebiet alle Flurstücke und Gebäude sowie Topographien dargestellt und systematisch fortgeschrieben. Der Bereich Geobasisdaten (Produkt 510303) umfasst alle Tätigkeiten zum Aufbau und zur Führung digitaler Geobasisdaten sowie deren Bereitstellung für Planungs- und Entscheidungszwecke. Der Bereich Geodaten, Reprographie, Kartographie und TIV (Produkt 510304) bündelt alle Aufgaben zur Bereitstellung von Geodaten und Geodiensten sowie von Metadaten zum Betrieb einer Geodateninfrastruktur für die Stadt Gelsenkirchen (GDI-GE) mit dem Ziel für Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit den Zugang zu vereinfachen und die Nutzung von kommunalen Geodaten inner- und außerhalb der Stadtverwaltung erheblich zu erleichtern. Hinzu kommt die Bereitstellung der benötigten Kopier-, Repro- und Medienpalette für die Gesamtverwaltung.

Die Produktgruppe umfasst somit die folgenden Produkte:

510301 - Grundlagen-, Liegenschafts- und Ingenieurvermessung

510302 - Liegenschaftskataster

510303 - Geobasisdaten

510304 - Geodaten, Reprografie, Kartografie, TIV

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2022

- Erstmalige Erstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) mit Gebäuden, Nutzungsarten, Gewässern und Topographie
- Projektorientierte Kooperation zur Bündelung des notwendigen fachlichen Know-hows und zur gemeinsamen Pflege der Geoinformationen, besonders mit Nachbarstädten im Bereich des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS
- Überführung des analogen Archivs der Bauakten und Baulasten in ein digitales Dokumentenmanagementsystem

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Ersterstellung von weiteren 15 % der ABK hinsichtlich der Gebäude, Nutzungsarten, Gewässer und Topografie, so dass Ende 2018 insgesamt 85 % der Ersterstellung der ABK abgeschlossen ist
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema "Ableitung von Veränderungsinformationen aus Fernerkundungsdaten im " Bereich des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS
- Überführung der Bauakten und Baulasten für abgeschlossenen Teilbereiche in ein digitales Dokumentenmanagementsystem

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Luftbilddauswertung und lokale Feldvergleiche zum erstmaligen Aufbau der ABK
- Erstellung eines Konzepts zum Umgang mit Veränderungsinformationen aus Fernerkundungsdaten
- Digitalisierung von Bauakten und Baulasten
- Straßenbefahrung inkl. Herstellung von 360°-Panoramabildern und Bestandsdatenerhebung im Stadtgebiet Gelsenkirchen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.564,03	278	150.564	564	564	564	564	564	564
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.764,08	233.550	244.000	244.000	244.000	244.000	244.000	244.000	244.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.113,60	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	438.441,71	250.928	406.564	256.564	256.564	256.564	256.564	256.564	256.564
11	- Personalaufwendungen	3.884.724,95	4.211.892	4.623.110	4.667.772	4.712.876	4.758.431	4.712.876	4.758.431	4.758.431
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.095,24	110.300	270.300	120.300	120.300	120.300	120.300	120.300	120.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	55.202,98	35.902	77.037	84.943	87.463	64.856	84.943	87.463	64.856
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.226,09	37.810	24.350	24.350	24.350	24.350	24.350	24.350	24.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.111.249,26	4.395.904	4.994.797	4.897.365	4.944.989	4.967.937	4.897.365	4.944.989	4.967.937
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.672.807,55-	4.144.977-	4.588.234-	4.640.802-	4.688.426-	4.711.374-	4.640.802-	4.688.426-	4.711.374-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.672.807,55-	4.144.977-	4.588.234-	4.640.802-	4.688.426-	4.711.374-	4.640.802-	4.688.426-	4.711.374-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.672.807,55-	4.144.977-	4.588.234-	4.640.802-	4.688.426-	4.711.374-	4.640.802-	4.688.426-	4.711.374-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.110,00	210.110	210.110	210.110	210.110	210.110	210.110	210.110	210.110
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.882.917,55-	4.355.087-	4.798.344-	4.850.912-	4.898.536-	4.921.484-	4.850.912-	4.898.536-	4.921.484-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Die Mehrerträge ergeben sich aus Zuschüssen von Gelsendienste (100.000 €) und Gelsenkanal (50.000 €) für die Durchführung einer Straßenbefahrung inkl. Herstellung von 360°-Panoramabildern sowie einer Bestandsdatenerhebung im Stadtgebiet Gelsenkirchen.
05	Die Mindererträge ergeben sich aus der zum 01.01.2017 in Kraft getretenen neuen Gebührenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in Nordrhein-Westfalen (Vermessungs- und Wertermittlungsgebührenordnung - VermWertGebO NRW).
13	Die Mehraufwendungen im Bereich Geobasisdaten für die Durchführung einer Straßenbefahrung inkl. Herstellung von 360°-Panoramabildern sowie Bestandsdatenerhebung im Stadtgebiet Gelsenkirchen korrespondieren mit den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen.
16	Die Minderaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem reduzierten Aufwand für Bürobedarf und Drucksachen.

Produkt 510301 Grundlagen-, Liegenschafts- und Ingenieurvermessung**Kurzbeschreibung**

Aufbau, Erhaltung und Bereitstellung von spannungsfreien Lage- und Höhenfestpunktfeldern als Grundlage (Geobasis) für alle geodätischen Arbeiten im Stadtgebiet; Vermessungen von Liegenschaften zur Fortführung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters; Vermessungen für kommunale Bau- und Planungsmaßnahmen; Erfassung von topografischen und flächenbezogenen Basisdaten für die Kartenherstellung und für raumbezogene Informationssysteme.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Vermessungsaufträge	337 ST	300 ST	300 ST	300 ST	300 ST	300 ST
Ergebnis						
Erträge	33.816	27.216	31.902	31.902	31.902	31.902
- Aufwendungen	1.331.466	1.454.446	1.462.255	1.478.633	1.493.629	1.497.024
= Ordentliches Ergebnis	1.297.650-	1.427.230-	1.430.353-	1.446.731-	1.461.727-	1.465.121-

Produkt 510302 Führung und Benutzung des Liegenschaftskatasters**Kurzbeschreibung**

Einrichtung, Führung und Sicherung des öffentlichen Registers Liegenschaftskataster in seiner kundenorientierten Mehrzweckfunktion; Erhaltung der Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster sowie nutzerorientierte Bereitstellung aller Angaben des Liegenschaftskatasters.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Bereitst. des Liegenschaftskatasters	4.398 ST	4.800 ST				
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fortführungen im Liegenschaftskataster	8.334 ST	8.200 ST	8.200 ST	8.200 ST	8.200 ST	8.200 ST
Ergebnis						
Erträge	165.054	192.450	215.000	215.000	215.000	215.000
- Aufwendungen	1.077.501	1.161.741	1.546.181	1.561.089	1.576.144	1.591.351
= Ordentliches Ergebnis	912.447-	969.291-	1.331.181-	1.346.089-	1.361.144-	1.376.351-

Produkt 510303 Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten**Kurzbeschreibung**

Aufbau, Führung und Bereitstellung digitaler und analoger Geobasisdaten; Nutzung der Basisdaten als Grundlage für raumbezogene Fachdateien und Informationssysteme; Lieferung und Vermarktung digitaler Geobasisdaten sowie Einräumung von Nutzungsrechten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Bereitstellung Geobasisdaten	405 ST	400 ST	300 ST	300 ST	300 ST	300 ST
Ergebnis						
Erträge	237.294	30.161	158.161	8.161	8.161	8.161
- Aufwendungen	964.681	984.878	980.291	838.100	845.987	853.952
= Ordentliches Ergebnis	727.386-	954.717-	822.130-	829.939-	837.826-	845.791-

Produkt 510304 Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Reprografie, Kartografie, TIV**Kurzbeschreibung**

Aufbereitung und Integration von Geodaten und Zusammenführung in einer einheitlichen Geobasis als Informations- u. Managementsystem für die Gesamtverwaltung.
Bereitstellung von Kartenwerken in verschiedenen Maßstäben; Technische DV-Koordination.
Erstellung der gesamten Kopier-, Repro- u. Druckpalette.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Aufbau/Entwicklung kom. Kartographie	5.677 ST	3.000 ST				
- Reprografische Dienstleistungen	52.008 ST	38.000 ST	38.000 ST	38.000 ST	38.000 ST	38.000 ST
- Digitales Dokumentenmanagement	256.764 ST	400.000 ST	250.000 ST	250.000 ST	250.000 ST	250.000 ST
Ergebnis						
Erträge	2.277	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
- Aufwendungen	737.602	794.839	1.006.069	1.019.542	1.029.228	1.025.610
= Ordentliches Ergebnis	735.325-	793.739-	1.004.569-	1.018.042-	1.027.728-	1.024.110-

Summe 5103 - Vermessung, Geobasisdaten und Geodatenmanagement

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	438.442	250.928	406.564	256.564	256.564	256.564
- Aufwendungen	4.111.249	4.395.904	4.994.797	4.897.365	4.944.989	4.967.937
= Ordentliches Ergebnis	3.672.808-	4.144.977-	4.588.234-	4.640.802-	4.688.426-	4.711.374-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	161.827,26	53.000	85.000	0	45.000	107.000	30.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	161.827,26	53.000	85.000	0	45.000	107.000	30.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	161.827,26-	53.000-	85.000-	0	45.000-	107.000-	30.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
62005103015001 3D Laserscanner inkl. Auswertesoftware										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78.744,26	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	78.744,26-	0	0		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	83.083,00	53.000	85.000	0	45.000	107.000	30.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	83.083,00-	53.000-	85.000-		45.000-	107.000-	30.000-	0		
Gesamtsaldo	161.827,26-	53.000-	85.000-	0	45.000-	107.000-	30.000-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Ausstattung zentrale Reprografie und Grafik (ZRG)	12.000	27.000	17.000	2.000
Geräte für den vermessungstechnischen Außendienst	73.000	18.000	90.000	28.000
Summe	85.000	45.000	107.000	30.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Diese Produktgruppe bündelt alle Aufgabenfelder des Referats 62 - Vermessung und Kataster im Bereich der Bodenordnung und Grundstückswertermittlung. Die Bodenordnung (Produkt 510401) umfasst Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen. Zu den Standardaufgaben in diesem Bereich gehört die ganzheitliche Bearbeitung von Umlegungsverfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB), die Sicherung des Ortsplanungs- und Baurechts im Rahmen von Städtebaulichen Verträgen, die Überprüfung von Vorkaufsrechten sowie bauordnungsrechtliche Teilungsgenehmigungen. Grundsätzlich bestehen die Ziele im Bereich der Bodenordnung (Produkt 510401) in der permanenten Unterstützung von städtebaulich Vorhaben und Entwicklungen. Dies dient der strukturellen Sicherung und Entwicklung der Stadt Gelsenkirchen im Kontext der gesamtstädtischen Zielvorhaben.

Die Grundstückswertermittlung (Produkt 510402) umfasst mit der Geschäftsstelle Gutachterausschuss den Bereich der Gutachten z.B. über Verkehrswerte, Entschädigungen und Rechte. Des Weiteren sind hier alle Aufgaben hinsichtlich der Kaufpreissammlung, des Grundstücksmarktberichts, der Bodenrichtwerte, des Mietspiegels sowie hinsichtlich der Wertermittlung für die Verwaltung (Kommunale Bewertungsstelle) angesiedelt. Zielsetzung ist hierbei die Schaffung von Transparenz bezüglich des Gelsenkirchener Grundstückmarktes. Die Tätigkeiten im Bereich der Grundstückswertermittlung sind gesetzliche Pflichtaufgaben und dienen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Produktgruppe umfasst somit folgende Produkte:

- 510401 - Bodenordnungsverfahren und Grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
- 510402 - Wertermittlung, Wertgutachten, Bodenrichtwerte, Marktanalysen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2022

Umlegungsverfahren sowie die Erarbeitung städtebaulicher Verträge beziehen sich in der Regel immer auf einen mehrjährigen Planungszeitraum, so dass die kurzfristigen Ziele Teilvorhaben der mittelfristigen Ziele darstellen.

- Planung, Konzeption, Durchführung und Abschluss des Umlegungsverfahrens "Am Goldberg"
- Planung, Konzeption, Durchführung und Abschluss des Umlegungsverfahrens "östliche Kanalstraße"
- Planung, Konzeption, Durchführung und Abschluss des Umlegungsverfahrens "Schalker Feld"
- Planung, Konzeption, Durchführung und Abschluss des Umlegungsverfahrens "Schalker Verein"

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Die kurzfristigen Ziele im Bereich der Umlegungsverfahren und der städtebaulichen Verträge stellen in der Regel Teilvorhaben dar, die sich aus den mittelfristigen Zielen ableiten. Trotzdem ist die Umsetzung dieser Ziele von nicht beeinflussbaren externen Faktoren abhängig. Daher werden die kurzfristigen Ziele permanent bezüglich der Umsetzbarkeit geprüft und gegebenenfalls kurzfristig entsprechend der Rahmenbedingungen angepasst.

- Konzeption des Umlegungsverfahrens "Am Goldberg"

- Konzeption des Umlegungsverfahrens "östliche Kanalstraße" für die Grundstücksflächen innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 313
- Konzeption des Umlegungsverfahrens "Schalker Feld" für den Teilbereich II südlich der ARENA
- Durchführung des Umlegungsverfahrens "Schalker Verein" für den östlichen Teilbereich

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Baulandumlegung zur Erschließung von städtebaulichen Potentialen und Bereitstellung von zweckmäßig gestalteten Baugrundstücken für Wohnnutzung im Umlegungsgebiet "Am Goldberg"
- Baulandumlegung zur Erschließung von städtebaulichen Potentialen und Bereitstellung von zweckmäßig gestalteten Baugrundstücken für Wohnnutzung, Gewerbenutzung und Infrastruktur im Umlegungsgebiet "östliche Kanalstraße"
- Baulandumlegungen zur Realisierung von Planungen und zur Optimierung von Bauland im Umlegungsgebiet "Schalker Feld" für den Teilbereich II südlich der ARENA
- Baulandumlegung zur Erschließung von städtebaulichen Potentialen und Bereitstellung von zweckmäßig gestalteten Baugrundstücken für gewerbliche und industrielle Nutzungen im Umlegungsgebiet "Schalker Verein"

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	491,26	491	491	491	491	491			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	147.745,55	121.150	130.000	130.000	130.000	130.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.159,40	177.000	100.000	100.000	100.000	100.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	176.396,21	299.141	230.491	230.491	230.491	230.491			
11	- Personalaufwendungen	1.112.550,00	1.204.389	1.117.027	1.127.916	1.138.913	1.150.022			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.869,26	150.000	90.000	90.000	90.000	90.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	852,34	518	518	518	518	518			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.031,13	39.410	32.800	32.800	32.800	32.800			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.233.302,73	1.394.317	1.240.345	1.251.234	1.262.231	1.273.340			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.056.906,52-	1.095.175-	1.009.853-	1.020.742-	1.031.739-	1.042.848-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.056.906,52-	1.095.175-	1.009.853-	1.020.742-	1.031.739-	1.042.848-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.056.906,52-	1.095.175-	1.009.853-	1.020.742-	1.031.739-	1.042.848-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.630,00	47.630	47.630	47.630	47.630	47.630			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.104.536,52-	1.142.805-	1.057.483-	1.068.372-	1.079.369-	1.090.478-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
07	Die Mindererträge ergeben sich im Bereich der Umlegungsmaßnahmen aufgrund von nicht abgeschlossenen und nicht kurzfristig abschließbaren Umlegungsverfahren.
13	Die Minderaufwendungen im Bereich der Umlegungsverfahren korrespondieren mit den Mindererträgen für Umlegungsmaßnahmen.
16	Die Minderaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem reduzierten Aufwand für Bürobedarf und Drucksachen sowie aus dem reduzierten Aufwand für den Gutachterausschuss.

Produkt 510401 Bodenordnungsverfahren, Ordnungsmaßnahmen, Städtebauliche Verträge**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Umlegungsregelungen nach dem Baugesetzbuch (§§ 45 - 84). Sicherung des Ortsplanungs- u. Baurechts im Rahmen der Überprüfung von Vorkaufsrechten und der Erteilung von Teilungsgenehmigungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Maßnahmen Bodenverkehr	1.245 ST	950 ST	950 ST	950 ST	950 ST	950 ST
Ergebnis						
Erträge	132.851	247.491	185.491	185.491	185.491	185.491
- Aufwendungen	646.035	738.070	607.801	612.684	617.615	622.597
= Ordentliches Ergebnis	513.184-	490.578-	422.309-	427.192-	432.123-	437.105-

Produkt 510402 Wertermittlung, Wertgutachten, Bodenrichtwerte, Marktanalysen**Kurzbeschreibung**

Erstellung von Gutachten und Wertermittlungen über bebaute und unbebaute Grundstücke. Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung und der daraus resultierenden Aufstellung der Bodenrichtwertkarte und des Grundstücksmarktberichtes.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fortführung Kaufpreissammlung	2.510 ST	1.500 ST	1.850 ST	1.850 ST	1.850 ST	1.850 ST
- Gutachten/Wertermittlungen	192 ST	200 ST				
- Gutachten			20 ST	20 ST	20 ST	20 ST
- Auskünfte Kaufpreissammlung			40 ST	40 ST	40 ST	40 ST
- Kommunale Wertermittlungen			140 ST	140 ST	140 ST	140 ST
Ergebnis						
Erträge	43.546	51.650	45.000	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen	587.268	656.247	632.544	638.550	644.616	650.743
= Ordentliches Ergebnis	543.722-	604.597-	587.544-	593.550-	599.616-	605.743-

Summe 5104 - Bodenordnung und Grundstückswertermittlung

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	176.396	299.141	230.491	230.491	230.491	230.491	
- Aufwendungen	1.233.303	1.394.317	1.240.345	1.251.234	1.262.231	1.273.340	
= Ordentliches Ergebnis	1.056.907-	1.095.175-	1.009.853-	1.020.742-	1.031.739-	1.042.848-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Untere Bauaufsicht stellt sicher, dass geplante Bauvorhaben den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen. Auch für Gebäude im Bestand werden die erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr getroffen. Auf die positive Gestaltung des Stadtbildes wird beratend Einfluss genommen.

Zu den weiteren Aufgaben gehören die Durchführung baurechtlicher Zulassungsverfahren, die Beratung zu inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen vor einem förmlichen Genehmigungsverfahren und die Bauüberwachung einschließlich der daraus resultierenden Ordnungsverfügungen und Rechtsbehelfsverfahren. Die Führung des Baulastenverzeichnisses und der Hausaktenregistratur einschließlich der Erteilung entsprechender Auskünfte komplettiert die bauordnungsbehördlichen Aufgaben. Als Sonderaufgabe wird die Dienstaufsicht über die in Gelsenkirchen tätigen Bezirksschornsteinfegermeister geführt.

Im Rahmen der Aktivitäten im Zusammenhang mit der EU-Osterweiterung ist das Referat Bauordnung und Bauverwaltung sowohl in die regelmäßigen Objektprüfungen von Problemimmobilien als auch in die Mitarbeit im Interventionsteam und im Modellversuch des Landes zum Erwerb von Problemimmobilien mit eingebunden. Die zu diesem Zweck gebildete gesamtstädtische Arbeitsgruppe zur Koordinierung der Verwaltungsverfahren wird vom Referat Bauordnung und Bauverwaltung geleitet.

Die Untere Denkmalbehörde fördert die Erhaltung und beaufsichtigt die Veränderung von denkmalwerter Bausubstanz, führt die Denkmallisten, erteilt denkmalrechtliche Erlaubnisse bei Baumaßnahmen, wickelt die Denkmalförderung ab und trifft Maßnahmen zu Bau- und Bodendenkmalen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 520101 - Beratung, Auskunft
- 520102 - Bauaufsicht
- 520103 - Schornsteinfegerwesen
- 520104 - Denkmalangelegenheiten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Verbesserung des bereits hohen Niveaus an rechtmäßigen Bescheiden.
- Beibehaltung der Unterschreitung der gesetzlich vorgesehenen Verfahrenslaufzeit.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Verbesserung des bereits hohen Niveaus an rechtmäßigen Bescheiden.
- Beibehaltung der hohen durchschnittlichen Verfahrensgeschwindigkeit.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Gefahrenabwehr und Sicherung auffälliger Problemimmobilien im Rahmen referats- und behörden- und städteübergreifender Prüfungen von Problemimmobilien.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	291	291	291	291	291			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.635.085,92	1.261.500	1.326.500	1.326.500	1.326.500	1.326.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.514,11	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	115.489,59	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.765.089,62	1.356.791	1.431.791	1.431.791	1.431.791	1.431.791			
11	- Personalaufwendungen	3.364.409,86	3.660.953	3.706.399	3.740.839	3.775.626	3.810.760			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.724,51	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.277,27	2.689	17.689	17.689	17.689	17.689			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.577,74	71.199	75.499	75.499	75.499	75.499			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.469.989,38	3.829.841	3.894.587	3.929.027	3.963.814	3.998.948			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.704.899,76-	2.473.051-	2.462.797-	2.497.237-	2.532.024-	2.567.158-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.704.899,76-	2.473.051-	2.462.797-	2.497.237-	2.532.024-	2.567.158-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.704.899,76-	2.473.051-	2.462.797-	2.497.237-	2.532.024-	2.567.158-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.314,00	154.314	154.314	154.314	154.314	154.314			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.859.213,76-	2.627.365-	2.617.111-	2.651.551-	2.686.338-	2.721.472-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
04	Der Haushaltsansatz umfasst Verwaltungsgebühren für die Bereiche: - Beratung, Auskunft, Schornsteinfegerwesen, Denkmalangelegenheiten - Bauaufsicht	126.500 € 1.200.000 €
07	Der Haushaltsansatz für Zwangsgelder wurde um 10.000 € erhöht.	
14	Die Mehraufwendungen ergeben sich durch die Anschaffung von Sicherungsmaterial (Zäune, Barken etc.) bei durchzuführenden Sicherungsmaßnahmen im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren (gesetzliche Sicherungspflicht).	
16	Der Haushaltsansatz umfasst: - Dienstkleidung - Geschäftsaufwendungen - Pauschal-Wertberichtigungen	5.500 € 33.999 € 36.000 €

Produkt 520101 Beratung, Auskunft**Kurzbeschreibung**

Beratung, Auskunft

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	139.014	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
- Aufwendungen	562.871	630.544	591.562	597.130	602.755	608.437
= Ordentliches Ergebnis	423.857-	530.544-	471.562-	477.130-	482.755-	488.437-

Produkt 520102 Bauaufsicht**Kurzbeschreibung**

Bauaufsicht

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Durchschnittliche Verfahrenslaufzeit	45,417 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Erfolgreiche Rechtsbehelfsverfahren	0,24 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
Ergebnis						
Erträge	1.623.448	1.250.291	1.305.291	1.305.291	1.305.291	1.305.291
- Aufwendungen	2.701.071	2.968.158	3.054.809	3.081.400	3.108.257	3.135.382
= Ordentliches Ergebnis	1.077.622-	1.717.867-	1.749.518-	1.776.109-	1.802.966-	1.830.091-

Produkt 520103 Schornsteinfegerwesen**Kurzbeschreibung**

Schornsteinfegerwesen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	2.426	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Aufwendungen	50.211	55.424	58.632	59.207	59.789	60.376
= Ordentliches Ergebnis	47.785-	50.424-	53.632-	54.207-	54.789-	55.376-

Produkt 520104 Denkmalangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Denkmalangelegenheiten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	201	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Aufwendungen	155.837	175.716	189.585	191.291	193.014	194.754
= Ordentliches Ergebnis	155.636-	174.216-	188.085-	189.791-	191.514-	193.254-

Summe 5201 - Bauaufsicht, Beratung, Denkmalangelegenheiten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	1.765.090	1.356.791	1.431.791	1.431.791	1.431.791	1.431.791
- Aufwendungen	3.469.989	3.829.841	3.894.587	3.929.027	3.963.814	3.998.948
= Ordentliches Ergebnis	1.704.900-	2.473.051-	2.462.797-	2.497.237-	2.532.024-	2.567.158-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.005,75	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	2.005,75	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.005,75-	16.000-	16.000-	0	16.000-	16.000-	16.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	2.005,75	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.005,75-	16.000-	16.000-		16.000-	16.000-	16.000-	0		
Gesamtsaldo	2.005,75-	16.000-	16.000-	0	16.000-	16.000-	16.000-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Anschaffung von Sicherungsmaterial sowie Erwerb und Austausch von Mess-/Prüfgeräten	16.000	16.000	16.000	16.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Förderung von Mietwohnungen, Eigentumsmaßnahmen, Bestandsverbesserungen und von quartiersbezogenen und quartiersstabilisierenden Maßnahmen durch Mittel der sozialen Wohnraumförderung des Landes NRW, kommunale und regionale Wohnungsmarktbeobachtung, Kontrolle und Überprüfung der sozial gebundenen Wohnungsbestände und Erteilung von Bezugsgenehmigungen sowie in Verbindung damit stehende sonstige Verwaltungstätigkeiten. Wohnungsaufsicht gemäß Wohnungsaufsichtsgesetz NRW (WAG NRW). Erfassung von auffälligen Wohnimmobilien. Im Rahmen von besonderen Problemlagen Entwicklung von Maßnahmen zur Stabilisierung der Quartierssituation. Mitarbeit im Interventionsteam EU-Osterweiterung.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
520201 - Wohnungswesen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2018 bis 2021

Fortsetzung der Verknüpfung von Städtebauförderung mit Wohnraumförderung bzw. stärkere Unterstützung der Stadterneuerung und des Stadtumbaus durch Maßnahmen der Wohnraumförderung. Weiterführen und Verstetigen der regionalen wohnungspolitischen Abstimmung (Wohnungsmarkt Ruhr). Etablieren eines Regelsystems zur Wohnungsaufsicht. Erwerb und Abriss von Problemimmobilien im Kontext EU-Osterweiterung durch Nutzung von Städtebaufördermitteln im Rahmen eines Modellvorhabens von Land und Bund.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Verfestigung des Runden Tisches der Wohnungswirtschaft als Impulsgeber wohnungswirtschaftlichen Handelns, auch unter Einbezug weiterer Akteure am Wohnungsmarkt. Analytische und transparente Abbildung des kommunalen Wohnungsmarktes. Wohnraumförderung als unterstützende Förderung in Stadterneuerungs- und Stadtumbaugebieten. Implementierung eines Regelsystems zur Wohnungsaufsicht. Weitere Einzelmaßnahmen (Neubau von geförderten Wohnungen) zur Stabilisierung von Quartierssituationen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Sukzessive Umsetzung der Ergebnisse des „Handlungskonzeptes Wohnen“ in Abstimmung mit weiteren wohnungswirtschaftlichen Akteuren (Runder Tisch). Fortschreibung des kommunalen Wohnungsmarktberichtes. Beteiligung an der Immobilienmesse im Wissenschaftspark und Beteiligung an der Wohnungsbörse im Hans-Sachs-Haus. Örtliche Kontrollen, Beseitigen von Missständen und Sicherung auffälliger Immobilien im Rahmen der Wohnungsaufsicht.

Risiken

Ziele und Budget der Wohnraumförderung des Landes unterliegen starker politischer Einflussnahme. Insbesondere die Verfügbarkeit von Fördermitteln ist kaum prognostizierbar. Die Investitionsbereitschaft und die Renditeerwartungen privater und institutioneller Investoren sind nicht beeinflussbar. Allerdings ist es gelungen, dass Gelsenkirchen dieselben Förderbedingungen wie die Nachbarstädte erhält.

Der zunehmende Wohnungsleerstand und die damit einhergehenden Verwahrlosungstendenzen bedürfen der Gegensteuerung.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36,86	37	3.112.037	1.400.037	1.188.037	37			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196.997,39	57.000	56.500	56.000	55.500	55.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.658,07	38.500	37.400	36.400	35.400	34.400			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.750,00-	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	227.942,32	111.037	3.221.437	1.507.937	1.294.437	104.937			
11	- Personalaufwendungen	1.111.552,96	1.228.936	1.341.943	1.354.575	1.367.334	1.380.221			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.842,42	435.700	80.600	82.200	81.600	81.600			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	765,89	3.766	4.874	4.874	4.874	4.767			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	3.275.789	1.473.684	1.250.526	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.730,83	18.050	18.050	18.050	18.050	18.050			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.122.892,10	1.686.452	4.721.256	2.933.383	2.722.384	1.484.638			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	894.949,78-	1.575.415-	1.499.819-	1.425.446-	1.427.947-	1.379.701-			
19	+ Finanzerträge	700,00	700	700	700	700	700			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	700,00	700	700	700	700	700			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	894.249,78-	1.574.715-	1.499.119-	1.424.746-	1.427.247-	1.379.001-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	894.249,78-	1.574.715-	1.499.119-	1.424.746-	1.427.247-	1.379.001-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.500,00	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	947.749,78-	1.628.215-	1.552.619-	1.478.246-	1.480.747-	1.432.501-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Im Rahmen der Stadterneuerung wurde im Jahr 2017 ein Antrag für das „Modellvorhaben Problemimmobilien“ gestellt. Die Höhe (Förderquote 95 %) der veranschlagten Zuwendung orientiert sich an den geplanten Transferaufwendungen.
13	Reduzierung des Ansatzes aufgrund der Mittelbereitstellung des Landes NRW für die Beseitigung von Problemimmobilien.
15	Transferaufwendungen für das Förderprogramm „Modellvorhaben Problemimmobilien“.

Wohnungswesen PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	57	57	57	57	57	57
= Ordentliches Ergebnis	57-	57-	57-	57-	57-	57-

Produkt 520201 Wohnungswesen

Kurzbeschreibung

Förderung von Mietwohnungen, Eigentumsmaßnahmen und Bestandsverbesserungen durch Mittel der sozialen Wohnraumförderung des Landes NRW, Wohnungsmarktbeobachtung, Kontrolle und Überprüfung der sozial gebundenen Wohnungsbestände und Erteilung von Bezugsgenehmigungen sowie damit in Verbindung stehende sonstige Verwaltungstätigkeiten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	227.942	111.037	3.221.437	1.507.937	1.294.437	104.937
- Aufwendungen	1.122.835	1.686.395	4.721.199	2.933.326	2.722.327	1.484.581
= Ordentliches Ergebnis	894.893-	1.575.358-	1.499.763-	1.425.390-	1.427.891-	1.379.644-

Summe 5202 - Wohnungswesen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	227.942	111.037	3.221.437	1.507.937	1.294.437	104.937
- Aufwendungen	1.122.892	1.686.452	4.721.256	2.933.383	2.722.384	1.484.638
= Ordentliches Ergebnis	894.950-	1.575.415-	1.499.819-	1.425.446-	1.427.947-	1.379.701-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	300.000	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.167,68	7.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	2.167,68	307.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.167,68-	307.000-	4.500-	0	4.500-	4.500-	4.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018		2019	2020	2021	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
61005202015001 Erwerb von Problemimmobilien											
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	300.000-	0		0	0	0	0			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0	0		
Auszahlung	2.167,68	7.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.167,68-	7.000-	4.500-		4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	0		
Gesamtsaldo	2.167,68-	307.000-	4.500-	0	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
-------------------------	------	------	------	------

Gegenstände zur Durchführung, Dokumentation und für die Öffentlichkeitsarbeit von Projekten	4.500	4.500	4.500	4.500
---	-------	-------	-------	-------

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

In den Jahren 2018 ff. werden Auszahlungen rückläufig, da vorrangig konsumtiv zu veranschlagende Auszahlungen von Fördermaßnahmen umgesetzt werden.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Wohnraumsicherung bzw. vorbeugende Obdachlosenhilfe, Wohnraumversorgung durch Bereitstellung von Notunterkünften, Verwaltung und Instandhaltung der Unterkünfte, Verringerung/ Verhinderung von Räumungsklagen und Wohnungsverlusten sowie Vermeidung künftiger Mietrückstände. Individuelle Beratung und Leistungsgewährung von Wohngeld im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben innerhalb der Stadt Gelsenkirchen für sämtliche Leistungsberechtigte.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 520401 - Einrichtungen für Wohnungslose
- 520402 - Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung
- 520403 - Wohngeld

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Schaffung eines differenzierten bedarfsgerechten Angebotes an Wohnraum und Sicherung von Wohnraum im Rahmen der elementaren Daseinsvorsorge und Armutsprävention.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Zusammenarbeit mit der freien Wohnungswirtschaft. Verhinderung von Wohnungsverlusten. Vorhalten von Platzreserven in den Notunterkünften. Vermeidung künftiger Mietrückstände. Pflege der bestehenden Netzwerkkontakte in der Wohnungslosenhilfe. Einbeziehung leistungsberechtigter Personen in die Hilfeform Bildung und Teilhabe. Sicherung der Bearbeitungszeit von rd. 2 Monaten im Bereich der Anträge auf Wohngeld.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Mietschuldenübernahmen und Verhandlungen mit Vermietern zur Verhinderung von Einweisungen in Notunterkünfte. Belegungsrechte für Mietwohnungen vergeben. Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem Wohngeldgesetz.

Risiken

Verfestigung von Wohnungsnot und Prekarisierung durch unzureichende Prävention. Die Fallzahlen im Bereich der Räumungsklagen lassen sich durch präventive Maßnahmen nicht in Gänze beeinflussen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.951,86	6.772	6.772	6.772	6.772	6.772	6.772	6.772	6.772
03	+ Sonstige Transfererträge	212.820,62	180.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.259,94	99.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340.533,23	324.000	274.000	274.000	274.000	274.000	274.000	274.000	274.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.386,67	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	676.952,32	617.472	538.472	538.472	538.472	538.472	538.472	538.472	538.472
11	- Personalaufwendungen	1.607.133,45	1.794.160	1.818.996	1.835.891	1.852.953	1.870.188	1.835.891	1.852.953	1.870.188
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.849,34	322.000	344.300	344.300	344.300	344.300	344.300	344.300	344.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	24.630,07	25.595	26.525	26.516	26.423	26.415	26.516	26.423	26.415
15	- Transferaufwendungen	89.780,18	95.000	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	509.313,71	574.240	651.790	651.790	651.790	651.790	651.790	651.790	651.790
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.501.706,75	2.810.995	2.932.611	2.949.497	2.966.466	2.983.693	2.949.497	2.966.466	2.983.693
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.824.754,43-	2.193.523-	2.394.138-	2.411.025-	2.427.994-	2.445.221-	2.411.025-	2.427.994-	2.445.221-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.824.754,43-	2.193.523-	2.394.138-	2.411.025-	2.427.994-	2.445.221-	2.411.025-	2.427.994-	2.445.221-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.824.754,43-	2.193.523-	2.394.138-	2.411.025-	2.427.994-	2.445.221-	2.411.025-	2.427.994-	2.445.221-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.144,00	36.144	36.144	36.144	36.144	36.144	36.144	36.144	36.144
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.860.898,43-	2.229.667-	2.430.282-	2.447.169-	2.464.138-	2.481.365-	2.447.169-	2.464.138-	2.481.365-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Es handelt sich um Zuweisungen des LWL zur Abgeltung der Aufgabenwahrnehmung (Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten) für den Personenkreis des § 67 SGB XII.
03	Der Haushaltsansatz umfasst die Rückzahlung von Darlehen für Mietschulden ehemaliger Leistungsbezieher des IAG. Die Mindererträge resultieren aus ansteigenden Niederschlagungen.
04	Hier sind die Benutzungsgebühren für die städtischen Notunterkünfte und die Probewohnungen etatisiert.
06	Mietschuldenübernahmen werden im Falle der Leistungsbewilligung vom IAG erstattet. Die Verschlechterung ist auch hier auf steigende Niederschlagungen zurückzuführen.
07	Der Haushaltsansatz beinhaltet die Rückerstattungen aus den Betriebs-, Wasser- und Stromkostenabrechnungen für die städtischen Notunterkünfte.
13	Es handelt sich überwiegend um die Unterhaltungs- und Energiekosten der Grundstücke und Gebäude für Menschen mit Wohnproblemen.
15	Der Großteil des Ansatzes entfällt mit rd. 85.000 € auf die Zuschüsse an die Fachberatungsstellen für Menschen mit Wohnproblemen.
16	Der Planansatz umfasst überwiegend die Mietzahlungen für Probewohnungen und die Mietschuldenübernahmen für Leistungsempfänger nach dem SGB II und dem SGB XII. Der Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahr entfällt auf steigende Niederschlagungen (Wertkorrekturen zu Forderungen).

Produkt 520401 Einrichtungen für Wohnungslose**Kurzbeschreibung**

Bereitstellen von Plätzen in einer Einrichtung/Unterkunft für Obdachlose. Verwaltung der Einrichtungen und Unterkünfte; Beratung und Betreuung von Personen und Familien, die obdachlos sind; Mietschuldenübernahme.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Personen in Unterkünften	70 PRS	55 PRS	100 PRS	100 PRS	100 PRS	100 PRS
Ergebnis						
Erträge	116.427	107.858	108.858	108.858	108.858	108.858
- Aufwendungen	1.108.069	1.236.405	1.459.210	1.466.523	1.473.825	1.481.285
= Ordentliches Ergebnis	991.642-	1.128.547-	1.350.351-	1.357.665-	1.364.966-	1.372.427-

Produkt 520402 Hilfe zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung**Kurzbeschreibung**

Beratung und Betreuung von Personen und Familien, gegen die ein Räumungsverfahren anhängig ist bzw. anderweitig von Obdachlosigkeit bedroht sind; Mietschuldenübernahme; Kooperation mit Vereinen und Verbänden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Mietschuldenübernahme	185 ST	250 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Räumungsklagen	753 ST	850 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST
- Kündigungen und Räumungsklageandrohungen	3.662 ST	3.400 ST	2.700 ST	2.700 ST	2.700 ST	2.700 ST
Ergebnis						
Erträge	560.491	509.579	429.579	429.579	429.579	429.579
- Aufwendungen	787.615	902.837	808.198	811.889	815.616	819.381
= Ordentliches Ergebnis	227.124-	393.258-	378.619-	382.310-	386.037-	389.802-

Produkt 520403 Wohngeld

Kurzbeschreibung

Miet- und Lastenzuschüsse zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen Wohnens.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Anträge auf Wohngeld	5.350 ST	7.000 ST	5.500 ST	5.500 ST	5.500 ST	5.500 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Laufzeiten Wohngeldanträge	2,00 MON	2,00 MON	2,00 MON	2,00 MON	2,00 MON	2,00 MON
Ergebnis						
Erträge	35	35	35	35	35	35
- Aufwendungen	606.022	671.753	665.203	671.085	677.026	683.027
= Ordentliches Ergebnis	605.988-	671.718-	665.168-	671.050-	676.991-	682.992-

Summe 5204 - Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	676.952	617.472	538.472	538.472	538.472	538.472
- Aufwendungen	2.501.707	2.810.995	2.932.611	2.949.497	2.966.466	2.983.693
= Ordentliches Ergebnis	1.824.754-	2.193.523-	2.394.138-	2.411.025-	2.427.994-	2.445.221-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.000-	2.000-		2.000-	2.000-	2.000-	2.000-		
Gesamtsaldo	0,00	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
<u>Auszahlungen</u>				
Ausstattung der Unterkünfte	2.000	2.000	2.000	2.000
Saldo	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die ggw bietet den Menschen in Gelsenkirchen ein gutes, preiswertes und sicheres Zuhause. Die ggw ist kreativ bei der Schaffung und Erhaltung von Wohngebäuden. Sie ist dabei offen für neue Wohnformen und die Veränderung von Märkten. Zur Schaffung eines attraktiven und zeitgemäßen Wohnungsangebotes sowie zur Wertsteigerung des Immobilienbestandes verwendet die ggw innovative und ressourcenschonende Techniken. Die ggw als Teil des Konzerns Stadt Gelsenkirchen wirkt im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten bei der Umsetzung gesamtstädtischer Ideen, Quartiersentwicklungen, Projekten und Maßnahmen mit.

Die ggw erstellt modernen und preiswerten Wohnraum - sowohl im Eigentums- als auch im Vermietungsbereich. Durch regelmäßige Modernisierung und Instandhaltung sichert die ggw die Qualität und die nachhaltige Marktfähigkeit ihrer Wohnungen. Zur Stärkung der lokalen Ökonomie geschieht dies möglichst unter Nutzung der Angebote regional ansässiger Unternehmen. Die ggw ist bestrebt, die Zufriedenheit der Kunden zu erhöhen und Mehrwerte für die Kunden zu schaffen. Durch konsequente Stadt- und Quartiersentwicklung, die Errichtung eines Netzwerks von kommunalen Know-how-Trägern sowie die Mitwirkung an PPP-Projekten beteiligt sich die ggw an der Gestaltung des Wohnungsmarktes und der Wohnungspolitik in Gelsenkirchen. Neben dem wohnungswirtschaftlichen Aufgabenspektrum engagiert sich die ggw weiterhin verstärkt im Bereich der Ausbildung junger Menschen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

520501 - Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Das energetische Modernisierungsprogramm für Bestandswohnungen wird ganz wesentlich durch die Beteiligung mit der Schievenfeldsiedlung in Erle an dem Pilotprojekt „Energetische QuartiersentwicklungPlus“ des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW fortgesetzt.
- Entwicklung wirtschaftlich tragfähiger Konzepte für eine nachfragegerechte, den städtebaulichen Charakter erhaltende Quartiersentwicklung.
- Abschluss der Bauträgermaßnahme „Rosenstraße/Kleiner Kamp“. Nach Abschluss dieser Eigentumsmaßnahme soll das Bauträgergeschäft künftig nur noch bei wirtschaftlicher Tragfähigkeit betrieben werden. Die weitere Auslastung dieses Geschäftsfeldes erfolgt zunächst dadurch, dass die ggw im Rahmen der Geschäftsbesorgung Leistungsteile im Bereich Vertrieb der Grundstücke des „Kinderklinikgeländes“ für die SEG KG übernimmt.
- Prüfung / Realisierung weiterer barrierefreier Mietwohnprojekte mit dem Ziel, in möglichst vielen Stadtteilen von Gelsenkirchen moderne, seniorengerechte und barrierefreie Wohnungen anbieten zu können.
- Prüfung von Ankaufopportunitäten zur sinnvollen Ergänzung und Ausweitung des Wohnungsbestandes unter der Maßgabe der Wirtschaftlichkeit.
- Schaffung weiterer zielgruppenorientierter Wohn- und Raumangebote, von Wohngruppen für besondere Nutzergruppen bis hin zur Kindertagesstätte
- Mitwirkung bei der städtischen Arbeitsgruppe Problemimmobilien als wohnungswirtschaftlicher Kompetenzträger.

- Optimierung des Unternehmensbereiches Hausbewirtschaftung bei der Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH (WPG) im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages.

Einhaltung der Planungsprämissen gemäß mittelfristiger Wirtschaftsplanung:

- Unterschreiten einer marktbedingten Leerstandsquote von dauerhaft unter 4 %.
- Beibehaltung der aktuellen Fluktuationsrate von unter 10 %.
- Umsetzung der energetischen Quartiersentwicklung in der Schievenfeldsiedlung mit Einhaltung der Kostenvorgaben und unter bestmöglicher Nutzung der bestehenden Förderprogramme zur Erlangung von Tilgungsnachlässen.
- Fortsetzung des Geschäftsfeldes „Geschäftsbesorgungen“ zur Realisierung der eingeplanten Deckungsbeiträge.
- Implementierung "wohnungsnaher Dienstleistungen".
- Schaffung und Beibehaltung einer ausgewogenen und sozial stabilen Struktur in größeren und / oder problematischen Siedlungen.
- Akquisition weiterer Grundstücke zur Umsetzung von Bestandsneubauten sowie von Bauträgermaßnahmen, sofern diese Produkte weiter nachgefragt werden.
- Weitere schrittweise Reduzierung der Kapitaldienstdeckung.
- Qualifizierte Ausbildung für Jugendliche der Stadt und der Region.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Unterschreiten einer marktbedingten Leerstandsquote von unter 4 %.
- Beibehaltung der aktuellen Fluktuationsrate von unter 10 %.
- Fertigstellung / Bezug einer weiteren barrierefreien Wohnanlage am Standort Schloss Horst (V. Bauabschnitt).
- Abschluss des I. BA sowie Fertigstellung des Nahwärmenetzes im Rahmen der Modernisierungsmaßnahme „Schievenfeldsiedlung“.
- Fertigstellung / Bezug einer barrierefreien Wohnanlage am Standort Steeler Straße/Schemannstraße.
- Fertigstellung / Bezug einer barrierefreien Wohnanlage am Standort Erlenbruch/Erichstraße.
- Vorbereitung und Entwicklung weiterer Projekte zur Schaffung von Raumangeboten für Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.
- Fertigstellung / Bezug einer barrierefreien Wohnanlage am Standort Schonnebecker Straße 110.
- Fertigstellung / Bezug zwei weiterer barrierefreier Wohnanlagen am Standort Am Mühlenteich/Insterburger Straße.
- Vorbereitung und Baubeginn für eine barrierefreie Wohnanlage am Standort Bochumer Straße 167, 169.
- Vorbereitung und Baubeginn für eine barrierefreie Wohnanlage am Standort Am Buerschen Waldbogen.
- Konzeption für eine barrierefreie Wohnanlage am Standort Sparkassenstraße/Gildenstraße.
- Konzeption für weitere barrierefreie Wohnanlagen.
- Fertigstellung / Bezug der Kita Sandstraße.
- Fertigstellung / Bezug des Wirtschaftsgebäudes am zentralen Omnibusbahnhof Gelsenkirchen-Buer.
- Beginn weiterer Bauabschnitte der Modernisierungsmaßnahme "Schievenfeldsiedlung".
- Unterstützung der Arbeitsgruppe Problemimmobilien der Stadt Gelsenkirchen.
- Umsetzung von strategischen Maßnahmen auf der Basis des Geschäftsbesorgungsvertrages für die WPG.

Maßnahmen

- Weitere Optimierung der Vertriebsaktivitäten im Vermietungsbereich, im Bereich der lfd. Privatisierung sowie im Bereich der Geschäftsbesorgungen (hier vor allem Vertrieb der Grundstücke am Buerschen Waldbogen).
- Projektierung der energetischen Quartiersentwicklung in der Schievenfeldsiedlung.
- Betreiben von Quartiersmanagement zusammen mit der Stadtverwaltung Gelsenkirchen.
- Verstärkung der Dienstleistungen im Vermietungsbereich.
- Weitere Optimierung des Kreditportfolios und der Kapitaldienstbelastung.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	800.000	400.000	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	800.000	400.000	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	0	0	0	800.000	400.000	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	0	0	0	800.000	400.000	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	800.000	400.000	0	0

Produkt 520501 Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)

Kurzbeschreibung

Die Gesellschaft plant, errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, insbesondere Mietwohnungen, Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle in dem Bereich der Wohnungswirtschaft und ihr dienenden Bereichen des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Sie kann dazu Gemeinschaftsanlagen, Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen und bewirtschaften. Die vorgenannten Leistungen können auch für Dritte gegen Entgelt erbracht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wohneinheiten	4.804 ST	4.476 ST	4.913 ST	4.946 ST	4.971 ST	5.044 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Leerstandsquote	2,90 %	4,00 %	3,60 %	3,60 %	3,60 %	3,50 %
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Eigenkapitalrentabilität	2,46 %					
- Instandhaltungskosten	4.620.500,00 EUR	3.581.400,00 EUR	4.715.600,00 EUR	4.756.740,00 EUR	4.789.460,00 EUR	4.866.700,00 EUR
- Mietvolumen	20.013 TEU	20.318 TEU	22.743 TEU	23.370 TEU	23.676 TEU	24.251 TEU

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH ist neben der Verpachtung der Strom- und Gasnetze im Wesentlichen mit dem Betrieb des Sport-Paradieses und der Bäder in Gelsenkirchen und dem Betrieb der ZOOM Erlebniswelt operativ tätig. Außerdem betreibt die SG die Energiezentrale Gelsenkirchen-Resse und die Fernwärmeversorgung in einigen Teilen Gelsenkirchens. In das Mutterunternehmen des Konzerns, die SG, eingebunden sind u. a. folgende verbundene Unternehmen: Gelsen-Net Kommunikationsgesellschaft mbH (GELSEN-NET), Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH (GELSEN-LOG.), emschertainment GmbH.

Weitere Anteile, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb zu dienen, werden u. a. an der Emscher Lippe Energie GmbH und der ELE - GEW Photovoltaikgesellschaft mbH gehalten.

Neben den im Gesellschaftszweck definierten Aufgaben verfolgt die SG insbesondere das Ziel, eine für die Gesellschafterin Stadt Gelsenkirchen angemessene Rendite zu erzielen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

530101 - Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Die Qualität von Infrastrukturen und Dienstleistungen für Unternehmen und Bürgerinnen/Bürger erhöhen und angemessene Ausschüttungen mindestens in der Höhe der im Rahmen der Finanzplanung 2018 ff. angemeldeten Werte an den Haushalt der Stadt Gelsenkirchen abzuführen.
- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes für den öffentlichen Badebetrieb in Gelsenkirchen, welches den Anforderungen einer Kommune gerecht wird, einerseits durch die zu erwartende Nachfrage, andererseits durch die Notwendigkeit einer dauerhaften Wirtschaftlichkeit
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Sicherung der Attraktivität der ZOOM Erlebniswelt und Erreichen der geplanten Besucherzahlen von 900.000 Besucherinnen und Besuchern.
- Umsetzung der Maßnahmen aus den konzeptionellen Überlegungen zur Optimierung der Bäderlandschaft in Gelsenkirchen und Auslastung der Bäder auf dem Vorjahresniveau.
- Qualifizierte Ausbildung für Jugendliche der Stadt und der Region.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Optimierung des Tierbestandes und Durchführung von Maßnahmen, um die Attraktivität der ZOOM Erlebniswelt zu steigern.
- Anbieten einer möglichst großen Anzahl von Ausbildungsplätzen in verschiedenen Ausbildungsberufen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0			
19	+ Finanzerträge	0,00	1.000.000	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	1.000.000	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	1.000.000	0	0	0	0			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	0,00	1.000.000	0	0	0	0			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	1.000.000	0	0	0	0			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

19 Die Finanzerträge sind an die zu erwartende Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH angepasst worden.

Produkt 530101 Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH

Kurzbeschreibung

Belieferung der Bevölkerung, Wirtschaft und sonstiger Kunden mit Elektrizität, Gas, Wärme, Kommunikationsdiensten, Ingenieur- und Consultingleistungen sowie der Betrieb von Heizkraftwerken, Freizeiteinrichtungen und der Häfen in Gelsenkirchen.

Die dieser Produktgruppe zugeordnete Gesellschaft ist im Wesentlichen in den folgenden Bereichen tätig:

- Stromerzeugung, Wärme- und Dampfversorgung, Verpachtung des Strom- und Gasnetzes sowie Vermietung von Immobilien an die ELE GmbH.
- Betrieb des Sport-Paradieses und der Bäder.
- Geschäfts- und Betriebsführungen und kaufmännische Verwaltungstätigkeiten für die eigenbetriebähnlichen Einrichtungen der Stadt Gelsenkirchen und für verbundene Unternehmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Besucher/-innen ZOOM	792.389 PRS	900.000 PRS	900.000 PRS	900.000 PRS	900.000 PRS	900.000 PRS
- Besucher/-innen Bäder	426.470 PRS	500.600 PRS	443.900 PRS	452.900 PRS	452.900 PRS	452.900 PRS
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Verpachtungserlöse Netze	14.461 TEU	14.700 TEU	14.939 TEU	10.088 TEU	10.083 TEU	10.016 TEU
- Spartenergebnis ZOOM	- 5.655 TEU	- 3.300 TEU	- 6.378 TEU	- 6.435 TEU	- 6.194 TEU	- 5.460 TEU
- Spartenergebnis Bäder	- 6.323 TEU	- 7.100 TEU	- 8.115 TEU			
- Ausschüttung an die Stadt		1.000 TEU	550 TEU	550 TEU	1.000 TEU	1.000 TEU

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Aufgaben der Einrichtung sind Sammeln und Fortleiten von Abwasser (Schmutz- und Niederschlagwasser) im Sinne des § 51 Abs. 1 Landeswassergesetz (LWG) NRW im Gemeindegebiet Gelsenkirchen, ferner Planung, Bau, Betrieb, Unterhaltung und die Finanzierung der erforderlichen Anlagen sowie aus § 53 Abs. 1 LWG die Überwachung von Kläranlagen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

530201 – Gelsenkanal (GK)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021.

Umsetzung des städtischen Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes durch kontinuierlichen Bau der darin enthaltenen zahlreichen Entwässerungsvorhaben einschließlich der für die Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten erforderlichen Kanäle. Mitwirkung bei der Umsetzung der Umgestaltung des Emschersystems durch Anpassung des städtischen Entwässerungsnetzes durch die zukünftige Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser. Diese Trennung wird im Bereich der Emscher und der jetzt noch offenen Schmutzwasserkanäle sowie durch die Abkoppelung jetzt noch befestigter Flächen zu einer städtebaulichen Aufwertung führen.

Maßnahmen

Die im städtischen Abwasserbeseitigungskonzept enthaltenen Maßnahmen werden durch die Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH finanziert und umgesetzt. Es handelt sich um bedeutende Maßnahmen wie u. a. Sellmannsbach.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.670.125,96	48.200.000	50.487.200	52.604.760	54.432.140	56.257.090			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	46.670.125,96	48.200.000	50.487.200	52.604.760	54.432.140	56.257.090			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.370.850,00	48.402.400	50.689.600	52.807.160	54.634.540	56.459.490			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.084,33	0	50.000	50.000	50.000	50.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	46.455.934,33	48.402.400	50.739.600	52.857.160	54.684.540	56.509.490			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	214.191,63	202.400-	252.400-	252.400-	252.400-	252.400-			
19	+ Finanzerträge	6.866.761,93	6.566.000	8.068.000	6.917.000	5.580.000	5.146.000			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	6.866.761,93	6.566.000	8.068.000	6.917.000	5.580.000	5.146.000			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.080.953,56	6.363.600	7.815.600	6.664.600	5.327.600	4.893.600			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	7.080.953,56	6.363.600	7.815.600	6.664.600	5.327.600	4.893.600			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.080.953,56	6.363.600	7.815.600	6.664.600	5.327.600	4.893.600			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Anstieg des Gebührenbedarfs und damit der Gebühreneinnahmen in Folge der fortgesetzten Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes und der steigenden Kosten der Abwasserverbände
13	Anstieg der Aufwendungen entsprechend dem Anstieg der Gebühreneinnahmen wegen der vollständigen Weiterleitung der Abwassergebühren an GELSENKANAL zzgl. des Kostenersatzes für die Beseitigung von Verwurzelungsschäden
19	Anstieg der Finanzerträge entsprechend der Gewinnentwicklung bei GELSENKANAL, die in Folge der temporär deutlich erhöhten Schadenersatzzahlungen seitens der RAG gesteigert wird

Produkt 530201 Gelsenkanal (GK)

Kurzbeschreibung

Aufgaben der Einrichtung sind Sammeln und Fortleiten von Abwasser (Schmutz- und Niederschlagswasser) im Sinne des § 51 Abs. 1 Landeswassergesetz (LWG) NRW im Gemeindegebiet Gelsenkirchen, ferner Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung und die Finanzierung der erforderlichen Anlagen sowie aus § 53 Abs. 1 LWG die Überwachung von Kläranlagen. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung GK wird nach den Vorschriften der Betriebssatzung und dem geltenden Abwasserbeseitigungskonzept geführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Strukturzahlen						
- Bebaute/Befestigte Grundstücksfläche	22.935.745 M2	23.249.000 M2	23.290.500 M2	23.299.309 M2	23.308.127 M2	23.316.953 M2
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Abwassermenge	15.114.124,00 M3	14.836.000,00 M3	15.273.000,00 M3	15.257.742,00 M3	15.242.499,00 M3	15.227.272,00 M3
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Gebühr für Abwasserbeseitigung	46.670 TEU	48.278 TEU	50.487 TEU	52.605 TEU	54.432 TEU	56.257 TEU
- Gebühr pro cbm für Schmutzwasser	2,22 EUR	2,33 EUR	2,36 EUR	2,46 EUR	2,55 EUR	2,64 EUR
- Gebühr pro qm für Niederschlagswasser	1,03 EUR	1,06 EUR	1,12 EUR	1,17 EUR	1,21 EUR	1,24 EUR
Ergebnis						
Erträge	46.670.126	48.200.000	50.487.200	52.604.760	54.432.140	56.257.090
- Aufwendungen	46.455.934	48.402.400	50.739.600	52.857.160	54.684.540	56.509.490
= Ordentliches Ergebnis	214.192	202.400-	252.400-	252.400-	252.400-	252.400-

Summe 5302 - Gelsenkanal (GK)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	46.670.126	48.200.000	50.487.200	52.604.760	54.432.140	56.257.090
- Aufwendungen	46.455.934	48.402.400	50.739.600	52.857.160	54.684.540	56.509.490
= Ordentliches Ergebnis	214.192	202.400-	252.400-	252.400-	252.400-	252.400-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Konzessionsabgaben werden von den Versorgungsunternehmen für die Einräumung eines bevorzugten Nutzungsrechtes an öffentlichen Verkehrswegen bezahlt. Darunter fallen Gas-, Strom-, Fernwärme und Trinkwasserleitungen. Die Stadt Gelsenkirchen erteilt den Versorgungsunternehmen (ELE, SG, E.ON, Gelsenwasser) die Berechtigung, zur Wasser- und Energieversorgung der Stadt sowie anderer Städte und Gemeinden, die sämtlich der Stadt gehörenden und/oder im Verfügungsrecht der Stadt befindlichen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zur Verlegung, Unterhaltung und zum Betrieb von Leitungen und Rohren zu benutzen. Mit dem Abschluss von Konzessionsverträgen zwischen der Stadt Gelsenkirchen und den Versorgungsunternehmen wird das Ziel verfolgt, zuverlässige Partner zu finden, die sowohl die Stadt Gelsenkirchen als auch ihre Bürger mit Wasser und Energie zu angemessenen Preisen versorgen. Dem Versorgungsunternehmen wird gleichzeitig Planungssicherheit gegeben, um mittel- bis langfristig die Versorgung in Gelsenkirchen betreiben zu können.

Die Konzessionsverträge werden langfristig auf der Basis der Konzessionsabgabenordnung abgeschlossen. Während der Laufzeit sind die Konditionen nicht beeinflussbar. Die Erträge sind verbrauchsabhängig.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:
530301 - Konzessionsabgaben

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Optimierung der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Versorgungsträgern.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Optimierung der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Versorgungsträgern.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.446.634,86	17.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	11.446.634,86	17.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.338,75	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.338,75	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.431.296,11	16.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.431.296,11	16.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	11.431.296,11	16.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	11.431.296,11	16.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

07 Anpassung der Ertragserwartung an die aktuelle Verbrauchsentwicklung.

Produkt 530301 Konzessionsabgaben**Kurzbeschreibung**

Konzessionsabgaben werden von Versorgungsunternehmen für die Einräumung eines bevorzugten Nutzungsrechtes an öffentlichen Verkehrswegen gezahlt. Darunter fallen Gas- und Trinkwasserleitungen. Die Stadt Gelsenkirchen erteilt den Versorgungsunternehmen (ELE, Gelsenwasser) die Berechtigung, zur Wasser- und Energieversorgung der Stadt sowie anderer Städte und Gemeinden die sämtlich der Stadt gehörenden oder im Verfügungsrecht der Stadt befindlichen öffentlichen Straßen, öffentlichen Wege und öffentlichen Plätze zur Verlegung, Unterhaltung und Betrieb von Leitungen und Rohren zu benutzen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	11.446.635	17.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
- Aufwendungen	15.339	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
= Ordentliches Ergebnis	11.431.296	16.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600

Summe 5303 - Konzessionsabgaben

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	11.446.635	17.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
- Aufwendungen	15.339	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
= Ordentliches Ergebnis	11.431.296	16.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540101 - Verkehrsplanung allgemein

540102 - Verkehrsplanung Einzelprojekte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Weiterführung Lärmaktionsplanung (Konkretisieren der strategischen Lärmaktionsplanung; Reduzieren des Verkehrslärms mit geeigneten Maßnahmen).
- Weiterführung Luftreinhalteplanung.

Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (Horster Straße, Cranger Straße) und Bushaltestellen.
- Umsetzen der im Planungszeitraum bis 2021 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes (NVP).
- Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP).

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen,
- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen,
- Umsetzung der in 2018 realisierbaren Maßnahmen des NVP.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen:

Mehringstraße (mit Querungshilfe für Fußgänger/Radfahrer auf der Nienkampstraße), Osterfeldstraße (mit Querungshilfe für Fußgänger/Radfahrer), Schalker Straße, An der Rennbahn, Küppersbuschstraße, Johannes-Rau-Allee, Bremer Straße.

Niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltstellen:
Umbau Horster Straße.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.
Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.898,05	198.216	231.702	231.702	231.702	231.702			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	198.898,05	198.216	231.702	231.702	231.702	231.702			
11	- Personalaufwendungen	1.405.960,43	1.581.003	1.568.342	1.583.613	1.599.037	1.614.615			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.237,01	448.000	481.430	481.430	481.430	481.430			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.586,00	2.549	2.605	2.605	1.869	840			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.859,09	66.300	66.300	66.300	66.300	66.300			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.523.642,53	2.097.852	2.118.677	2.133.948	2.148.636	2.163.185			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.324.744,48-	1.899.636-	1.886.975-	1.902.246-	1.916.934-	1.931.482-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.324.744,48-	1.899.636-	1.886.975-	1.902.246-	1.916.934-	1.931.482-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.324.744,48-	1.899.636-	1.886.975-	1.902.246-	1.916.934-	1.931.482-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.152,00	58.152	58.152	58.152	58.152	58.152			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.382.896,48-	1.957.788-	1.945.127-	1.960.398-	1.975.086-	1.989.634-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

02 | Der Mehrertrag ist begründet durch die Erhöhung der Aufgabenträgerpauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW.

Verkehrsplanung PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	2.099	2.099	2.099	2.099	1.363	333
= Ordentliches Ergebnis	2.099-	2.099-	2.099-	2.099-	1.363-	333-

Produkt 540101 Verkehrsplanung allgemein

Kurzbeschreibung

Erarbeitung von Grundlagen für die Erstellung von Verkehrskonzepten. Entwicklung von Einzelmaßnahmen sowie Schaffung schlüssiger und abgestimmter Konzepte zur Lenkung und Leitung des städtischen Gesamtverkehrs.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	198.898	198.216	231.702	231.702	231.702	231.702
- Aufwendungen	511.666	953.946	1.093.070	1.099.006	1.105.003	1.111.060
= Ordentliches Ergebnis	312.768-	755.730-	861.368-	867.304-	873.301-	879.358-

Produkt 540102 Verkehrsplanung Einzelprojekte

Kurzbeschreibung

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.009.878	1.141.807	1.023.508	1.032.843	1.042.270	1.051.791
= Ordentliches Ergebnis	1.009.878-	1.141.807-	1.023.508-	1.032.843-	1.042.270-	1.051.791-

Summe 5401 - Verkehrsplanung

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	198.898	198.216	231.702	231.702	231.702	231.702	
- Aufwendungen	1.523.643	2.097.852	2.118.677	2.133.948	2.148.636	2.163.185	
= Ordentliches Ergebnis	1.324.744-	1.899.636-	1.886.975-	1.902.246-	1.916.934-	1.931.482-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	6.500-	6.500-	0	6.500-	6.500-	6.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	6.500-	6.500-		6.500-	6.500-	6.500-	0		
Gesamtsaldo	0,00	6.500-	6.500-	0	6.500-	6.500-	6.500-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):				
Bezirk Mitte	1.300	1.300	1.300	1.300
Bezirk Nord	1.300	1.300	1.300	1.300
Bezirk West	1.300	1.300	1.300	1.300
Bezirk Ost	1.300	1.300	1.300	1.300
Bezirk Süd	1.300	1.300	1.300	1.300
Summe	6.500	6.500	6.500	6.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen, die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 540201 - Neubau und Unterhaltung von Brücken, Tunneln...
- 540202 - Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen
- 540203 - Verkehrseinrichtungen
- 540204 - BgA Verpachtung von Parkeinrichtungen
- 540205 - BgA Stadtbahnverpachtung
- 540206 - Beiträge nach BauGB incl. KAG

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).
- Umsetzung eines Aktionsprogramms Straßenbau zum Abbau des Investitionsstaus beim städtischen Infrastrukturvermögen.
- Verkehrstechnische Verbesserung des Bierschen Zentrums

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.
- Weiterbau eines barrierefreien, städtebaulich hochwertigen, verkehrstechnisch funktionalen ZOB Buer.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden auch 2018 zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, in 2018 folgende konsumtive Maßnahmen umzusetzen:

- Stützmauer Kurt-Schumacher-Straße, Gehweg Melanchthonstraße von Jahnstraße bis Dammstraße östliche Seite und von Fritz Reuter-Straße bis Dammstraße westliche Seite

- Beisenstraße - Teilerneuerung der Fahrbahnoberfläche, Albertstraße - Instandsetzung der Fahrbahn und Gehwege, Egonstraße - Instandsetzung der Gehwegoberfläche (südlicher Gehweg), Bußmannstraße
- Brücke über Schwarzbach im Zuge der Zeppelinallee, Heinrich-Heine-Straße von Markenstraße bis Grabbestraße - Fahrbahn, Diesterweg von Poststraße bis Zum Bauverein - Fahrbahn, Braukämper Straße - Geh- und Radweg
- Oemkenstraße von Eichenstraße bis Hertener Straße,
- Kornkamp - Fahrbahn und Gehwege (mit Gelsenkanal), Bochumer Straße - Fahrbahn und zum Teil Gehwege im Teilstück von Gesamtschule Gelsenkirchen-Ückendorf bis Virchowstraße, Am Graffweg – Fahrbahn.

Aktionsprogramm:

- Mechtenbergstraße von Wembkenstraße bis Schwarzbach (2018/2019)

Radwegmaßnahmen:

- Aufbau von Fahrradsammelabstellanlagen/ -boxen
- Grillostraße (Overwegstraße bis Magdeburger Straße)
- Vorbereitende Variantenuntersuchung Feldmarkstraße und Adenauerallee

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.707.887,40	10.146.690	14.115.468	13.879.549	14.499.829	14.414.422			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.283.885,29	5.406.788	5.412.514	5.412.506	5.412.514	5.412.431			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	344.101,03	287.200	287.200	287.200	287.200	287.200			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.277.710,96	458.000	488.000	488.000	488.000	488.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	819.984,42	90.359	102.231	102.231	102.231	102.231			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	112.187,33	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	16.545.756,43	16.389.037	20.405.413	20.169.486	20.789.773	20.704.284			
11	- Personalaufwendungen	6.149.071,72	6.672.023	6.838.025	6.904.929	6.972.499	7.040.745			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.727.935,89	20.216.272	22.041.372	22.895.322	22.763.322	22.018.322			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.294.703,98	15.091.016	20.923.875	20.961.967	20.956.624	20.933.832			
15	- Transferaufwendungen	975.776,32	1.816.900	250.400	12.400	12.400	12.400			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.063.487,40	3.857.184	2.594.784	1.877.284	2.152.784	1.572.784			
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.210.975,31	47.653.395	52.648.456	52.651.902	52.857.629	51.578.083			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	26.665.218,88-	31.264.358-	32.243.043-	32.482.416-	32.067.856-	30.873.799-			
19	+ Finanzerträge	0,00	300	300	300	300	300			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	59.079,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	59.079,10-	9.700-	9.700-	9.700-	9.700-	9.700-			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	26.724.297,98-	31.274.058-	32.252.743-	32.492.116-	32.077.556-	30.883.499-			
23	+ Außerordentliche Erträge	103.591,77	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	63.731,52	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	39.860,25	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	26.684.437,73-	31.274.058-	32.252.743-	32.492.116-	32.077.556-	30.883.499-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.932,00	210.932	210.932	210.932	210.932	210.932			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	26.895.369,73-	31.484.990-	32.463.675-	32.703.048-	32.288.488-	31.094.431-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend: - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Zuwendungen vom Land	13.379.301 € 614.800 €
	In 2018 entstehen Abweichungen im Wesentlichen durch die Auflösung der Stadtbahn GbR und die Übernahme der Stadtbahnanlagen in das Anlagevermögen der Stadt Gelsenkirchen. Darüber hinaus verringern sich die Erträge bei den Zuwendungsmaßnahmen geringfügig.	
04	Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend: - Verwaltungsgebühren - Gebühren für Straßenaufbruchgenehmigungen - Benutzungsgebühren - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (KAG / Erschließung)	109.000 € 100.000 € 2.400.000 € 2.803.514 €
07	Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend: - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Schadenersatzleistungen	37.031 € 65.000 €
	In 2018 entstehen Abweichungen aufgrund von Mehrerträgen aus der Auflösung von Sonderposten.	
13	Der Mehraufwand entsteht im Wesentlichen durch die Auflösung der Stadtbahn GbR. Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Stadtbahnanlagen, die bisher im Teilergebnisplan des Haushalts zu den Transferaufwendungen zählten, werden nun als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend: - Energiekosten Straßenbeleuchtung, Tunnel - Unterhaltung Straßen, Brücken, Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, Parkleitsystem etc. - Städtischer Anteil an der Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze - Erstattungen an GELSENDIENSTE (für die Straßenreinigung freier Strecken) - Bau- und Werkstattmaterial - Bewirtschaftung Infrastruktur (z.B. Straßenablaufreinigung)	2.064.000 € 9.814.360 € 8.911.112 € 430.000 € 370.000 € 450.000 €
	In 2018 entstehen darüber hinaus folgende wesentliche Abweichungen: - Minderaufwendungen in Höhe von ca. 250.000 € durch geringere Energiekosten	

	<ul style="list-style-type: none"> - Minderaufwendungen in Höhe von ca. 132.000 € bei der Straßenunterhaltung - Minderaufwendungen in Höhe von ca. 50.000 € für die Unterhaltung der Kreis-/Bundes-/Landstraßen - Minderaufwendungen in Höhe von ca. 100.000 € im Rahmen des Betriebsführungsvertrages mit der ELE GmbH 				
15	Der Minderaufwand korrespondiert mit den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) und entsteht im Wesentlichen durch die Auflösung der Stadtbahn GbR und den damit verbundenen Wegfall von Transferleistungen für die Unterhaltung der Stadtbahnanlagen, die nun im Teilergebnisplan des Haushalts zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen.				
16	<p>Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">- Festwerte</td> <td style="text-align: right;">2.288.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Inanspruchnahme Rechte Dritter (Geschäftsbesorgung Verkehrsgesellschaft)</td> <td style="text-align: right;">240.000 €</td> </tr> </table> <p>In 2018 entstehen folgende wesentlichen Abweichungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Minderaufwendungen für Festwerte korrespondierend zu den Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02; aufgrund der Verringerung für Festwerte bei Zuwendungsmaßnahmen). - Mehraufwand entsteht in Höhe von 30.000 € für den Geschäftsbesorgungsvertrag der Verkehrsgesellschaft zur Wartung, Entstörung und Leerung der Parkscheinautomaten (Anpassung an tarifvertragliche Entwicklungen). - Verluste aus dem Abgang von Restvermögen minimieren sich und führen zu Minderaufwand in Höhe von 300.000 € Minderaufwand von ca. 75.000 € durch Wegfall von Mietzahlungen an GELSENKANAL wegen der Abmietung bisher genutzter Räumlichkeiten an der Daimlerstraße. 	- Festwerte	2.288.000 €	- Inanspruchnahme Rechte Dritter (Geschäftsbesorgung Verkehrsgesellschaft)	240.000 €
- Festwerte	2.288.000 €				
- Inanspruchnahme Rechte Dritter (Geschäftsbesorgung Verkehrsgesellschaft)	240.000 €				

Verkehrsanlagen und -einrichtungen PÜ

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	596	312	32	0	0	0	
= Ordentliches Ergebnis	596-	312-	32-	0	0	0	

Produkt 540201 Neubau und Unterhaltung von Brücken, Tunneln, ...**Kurzbeschreibung**

Technische Bearbeitung für den Neubau, die Unterhaltung, die Instandhaltung sowie Sanierung von städtischen Ingenieurbauwerken und Stadtbahnanlagen. Bauwerksprüfungen und Erstellen von Bauwerksakten. Maßnahmen zur betriebssicheren Nutzung der Stadtbahnanlagen. Bearbeitung von Großraum- und Schwertransporten im Zusammenhang mit der Prüfung der Belastbarkeit städtischer Brücken. Abbruch von städtischen Ingenieurbauwerken. Instandsetzung und Sanierung von Sportanlagen. Betrieb und Unterhaltung besonderer Ingenieurbauten wie Stützwände, Lärmschutzwände, Durchlässe etc.. Beratung anderer Referate über sämtliche Belange der Planung und Bautechnik von städtischen Ingenieurbaumaßnahmen. Betreuung externer Ingenieure hinsichtlich verwaltungsgerechter Abwicklung und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	555.582	313.930	325.539	325.539	325.539	325.539	
- Aufwendungen	2.558.899	2.605.772	2.226.781	2.703.760	2.752.626	2.619.036	
= Ordentliches Ergebnis	2.003.317-	2.291.842-	1.901.242-	2.378.221-	2.427.088-	2.293.498-	

Produkt 540202 Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehmermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

Produkt 540202 Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Strukturzahlen						
- Verkehrsfläche	8.631.421 M2					
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Finanzbedarf für Unterhaltung	9.495 TEU					
- Finanzbedarf für Unterhaltung je qm	1,10 EUR					
- Finanzbereitstellung investiv je qm	0,41 EUR					
- Finanzbereitstellung investive Maßn.	3.512 TEU					
- Finanzbereitstellung konsumtiv je qm	0,20 EUR					
- Finanzbereitstellung konsumtive Maßn.	1.742 TEU					
Ergebnis						
Erträge	11.649.293	12.345.736	11.506.703	11.430.076	12.050.363	11.964.887
- Aufwendungen	30.764.571	32.579.794	32.236.776	31.523.474	31.968.687	31.421.112
= Ordentliches Ergebnis	19.115.278-	20.234.058-	20.730.073-	20.093.398-	19.918.324-	19.456.224-

Produkt 540203 Verkehrseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	3.272.033	3.329.020	3.241.820	3.082.520	3.082.520	3.082.520
- Aufwendungen	8.407.270	10.096.040	9.865.669	9.664.644	9.679.401	9.694.075
= Ordentliches Ergebnis	5.135.237-	6.767.020-	6.623.849-	6.582.124-	6.596.880-	6.611.554-

Produkt 540204 BgA Verpachtung von Parkeinrichtungen**Kurzbeschreibung**

Abwicklung von Miet- und Pachtangelegenheiten; Abrechnung von Betriebs- und Unterhaltungskosten.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	73.280	73.351	73.351	73.351	73.351	73.337
- Aufwendungen	75.732	91.131	83.323	583.390	83.457	83.507
= Ordentliches Ergebnis	2.452-	17.780-	9.972-	510.039-	10.106-	10.170-

Produkt 540205 BgA Stadtbahnverpachtung**Kurzbeschreibung**

Abwicklung von Miet- und Pachtangelegenheiten sowie Umsatzsteuererstattungen; Unterhaltung von Stadtbahnanlagen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	431.979	314.000	5.244.000	5.244.000	5.244.000	5.244.000
- Aufwendungen	975.776	1.804.500	7.771.941	7.708.705	7.901.496	7.284.316
= Ordentliches Ergebnis	543.797-	1.490.500-	2.527.941-	2.464.705-	2.657.496-	2.040.316-

Produkt 540206 Beiträge nach BauGB incl. KAG**Kurzbeschreibung**

Beiträge nach BauGB und KAG, Kostenerstattungs- und Stellplatzablösebeträge.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	563.589	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
- Aufwendungen	428.131	475.847	463.934	467.929	471.962	476.037
= Ordentliches Ergebnis	135.457	462.847-	449.934-	453.929-	457.962-	462.037-

Summe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	16.545.756	16.389.037	20.405.413	20.169.486	20.789.773	20.704.284
- Aufwendungen	43.210.975	47.653.395	52.648.456	52.651.902	52.857.629	51.578.083
= Ordentliches Ergebnis	26.665.219-	31.264.358-	32.243.043-	32.482.416-	32.067.856-	30.873.799-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.559.191,98	7.980.050	2.270.950	0	959.300	1.474.350	1.257.200	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	793.844,45	1.000.000	745.000	0	892.000	4.481.000	1.410.000	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	2.353.036,43	8.980.050	3.015.950	0	1.851.300	5.955.350	2.667.200	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	6.423.608,30	17.149.000	11.269.400	1.070.000	10.297.000	13.906.000	14.135.000	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.733.835,59	2.880.500	2.320.000	230.000	1.492.500	1.678.000	1.098.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	9.804,25	30.000	30.000	0	10.000	10.000	10.000	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	8.167.248,14	20.059.500	13.619.400	1.300.000	11.799.500	15.594.000	15.243.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.814.211,71-	11.079.450-	10.603.450-	1.300.000-	9.948.200-	9.638.650-	12.575.800-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
69005402015001 ZOB Gelsenkirchen Hauptbahnhof										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.983.180	176.000		0	0	0	0	3.206.828	3.382.828
Auszahlung für Baumaßnahmen	335.179,68	2.895.000	1.128.000	0	0	0	0	0	3.845.000	4.973.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	30.000	30.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	335.179,68-	58.180	952.000-		0	0	0	0	668.171-	1.620.171-
69005402015004 Erneuerung Hafenumbrücke Uferstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	198.898,97	600.000	4.310.000	0	0	0	0	0	1.224.020	5.534.020
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	198.898,97-	600.000-	4.310.000-		0	0	0	0	1.224.020-	5.534.020-
69005402015005 Brücke Schlossteich Berge Ost										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	90.000-	0		0	0	0	0		
69005402015006 Brücke Schlossteich Berge West										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	120.000-	0		0	0	0	0		
69005402015007 Brücke Stadtwaldteich Westspitze										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	90.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69005402015008 ZOB GE-Hbf. Fahrtreppen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.130.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.130.000-	0		0	0	0	0		
69005402015009 Brücke Leithestraße (Ersatzneubau)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	350.000-		0	0	0	0		
69005402025001 Fahrzeuge										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.934,77	100.000	0	0	100.000	100.000	100.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	58.934,77-	100.000-	0		100.000-	100.000-	100.000-	0		
69005402025002 Emil-Zimmermann-Allee, 1. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	63.000,00	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	63.000,00	0	0		0	0	0	0		
69005402025003 NF-gerechter Ausbau v. Bushaltestellen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.400,00	157.600	100.000		100.000	100.000	100.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	284.711,56	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					300.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	254.311,56-	142.400-	200.000-		200.000-	200.000-	200.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69005402025004 Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	2.500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	2.500.000-	0		
69005402025005 Sturmschadenbeseitigung Straßenbäume										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	56.858,51	360.000	360.000	0	200.000	200.000	0	0	745.000	1.505.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	56.858,51-	360.000-	360.000-		200.000-	200.000-	0	0	745.000-	1.505.000-
69005402025006 Umsetzung Radwegekonzept										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	450.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	241.519,21	600.000	0	0	600.000	600.000	600.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	241.519,21-	600.000-	150.000-		600.000-	600.000-	600.000-	0		
69005402035003 Ersatzbeschaffung v. Fahrzeugen (Bauhof)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		60.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69005402035004 Klimaschutz - Straßenbeleuchtung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	35.670	30.540		0	0	0	0	35.670	66.210
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	145.000	0	0	0	0	0	0	145.000	145.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	109.330-	30.540		0	0	0	0	109.330-	78.790-
69005402065001 Erschließungsbeiträge nach Baugesetzbuch										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	263.573,73	300.000	82.000		82.000	82.000	82.000	0		
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	263.573,73	300.000	72.000		72.000	72.000	72.000	0		
69005402065002 Beiträge nach § 8 KAG										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	460.930,58	400.000	618.000		618.000	618.000	668.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	460.930,58	400.000	618.000		618.000	618.000	668.000	0		
69005402065003 Stellplatzablösung										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	51.120,00	45.000	45.000		0	0	0	0	96.120	141.120
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	30.000	20.000	0	0	0	0	0	30.000	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	51.120,00	15.000	25.000		0	0	0	0	66.120	91.120

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69015402025004 Umbau Grimbergstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		250.000-	0	0	0		
69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	358.800	239.200	0	353.424	951.424
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	100.000	100.000	368.000	368.000	0	0	836.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	184.000	0	0	0	184.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					100.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	0		100.000-	193.200-	128.800-	0	353.424	68.576-
69015402025020 Gemeindestraßen Bezirk Mitte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		
69015402025026 Umgestaltung Bismarckstraße 2. BA										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	255.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	116.801,72	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	294.148,78	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	410.950,50-	255.000	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	565.000,00	0	0		0	0	0	0	1.411.600	1.411.600
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		192.000	0	0	0	0	192.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	189.409,30	0	0	0	0	0	0	0	2.200.000	2.200.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	113.028,77	0	0	0	0	0	0	0	404.700	404.700
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	262.561,93	0	0		192.000	0	0	0	1.193.100-	1.001.100-
69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	873.700	807.500	0	0	1.681.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.000.000	860.000	0	0	1.860.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	215.000	263.000	0	0	478.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	341.300-	315.500-	0	0	656.800-
69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		572.600	0	0	0	0	572.600
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	51.000	0	0	0	51.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	544.000	0	0	0	0	594.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	277.500	0	0	0	0	277.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		248.900-	51.000	0	0	0	247.900-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2017	
69015402025031 Zeppelinallee										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	40.000	510.000	410.000	0	0	0	920.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	84.000	0	0	0	84.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					40.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		510.000-	494.000-	0	0	0	1.004.000-
69015402025032 Heinrich-König-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.000,00	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.000,00	0	0		0	0	0	0		
69015402025036 Ausbau Adenauerallee-Uechtingstr-Brücken										
Auszahlung für Baumaßnahmen	96.174,61	0	200.000	0	0	2.178.000	1.452.000	0	250.000	4.080.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	96.174,61-	0	200.000-		0	2.218.000-	1.452.000-	0	250.000-	4.120.000-
69015402025039 Sanierung Verkehrsfl. Wilhelminenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.425,99	0	0	0	0	0	305.000	900.000	282.194	1.487.194
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	90.000	21.258	111.258
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.425,99-	0	0		0	0	305.000-	990.000-	303.453-	1.598.453-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69015402025042 Umgestaltung Ringstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.782,61	0	0	0	200.000	300.000	1.750.000	3.500.000	52.383	5.802.383
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.782,61-	0	0		200.000-	300.000-	1.750.000-	3.500.000-	52.383-	5.802.383-
69015402025043 Schwarzmühlenstraße von Schwarzbach										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	230.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	230.000-	0		0	0	0	0		
69015402025044 AP Straßen: Theodorstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	390.080,17	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.152,71	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	404.232,88-	0	0		0	0	0	0		
69015402025045 Märkische Straße v. Hüller Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	295.749,24	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	295.749,24-	0	0		0	0	0	0		
69015402025046 KInvFG, AP Straßen: Wilhelminenstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	810.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.859,00	900.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.859,00-	90.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69015402025047 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	493.170,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	427.880,85	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	65.289,15	0	0		0	0	0	0		
69015402025050 AP Straßen: Hüller Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	325.000	70.000	0	0	0	0	0	325.000	395.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	28.000	0	0	0	0	0	0	28.000	28.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	353.000-	70.000-		0	0	0	0	353.000-	423.000-
69015402025052 Liebfrauenstraße: westlicher Gehweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	55.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.411,36	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	57.411,36-	0	0		0	0	0	0		
69015402025053 Querungshilfe Hohenzollenstr./Im Mühlentf										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.500,00	43.100	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	34.500,00	43.100	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69015402025054 Querungshilfe Hohenzollenstr./Bulmker P.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	43.100	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	43.100	0		0	0	0	0		
69015402025055 Rheinische Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	600.000	700.000	0	0	1.400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	100.000-	600.000-	700.000-	0	0	1.400.000-
69015402025056 Sanierung Umfeld Bleckkirche										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	0		0	0	0	0		
69015402025057 KInvFG: Gleisbegrünung KSS										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	121.500,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	403.976,12	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	282.476,12-	0	0		0	0	0	0		
69015402025058 AP Straßen: Overwegstraße/Grothusstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	500.000-	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69015402025059 AP: Kurt-Schumacher-Str. (Uferstr.-A42)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.500.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		1.500.000-	0	0	0		
69015402025060 Grimmstr. Gehweg Fersenbruch-Grothusstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	85.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	85.000-	0		0	0	0	0		
69015402025061 Wanner Str. Hohenstauffenallee-Hochofen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	260.000	0	0	0	0	0	34.000	294.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0	0	35.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	60.000-	295.000-		0	0	0	0	34.000-	329.000-
69015402025062 Plauener/Liegnitzer Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	400.000-		0	0	0	0		
69015402025063 Augustastraße (Höhe Berufsschule)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69015402025064 AP Straßen: Hüller Str. Flora-Schlagenh.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	500.000	0	0	0	550.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		50.000-	500.000-	0	0	0	550.000-
69015402025065 Lockhofstr. (Anbindung Gewerbegebiet)										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	260.000	0	0	260.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	275.000	0	0	0	0	0	0	275.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	290.000-		0	0	260.000	0	0	30.000-
69015402025066 Udostraße (mit GELSENKANAL)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	115.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69025402025001 Umgestaltung ZOB GE-Buer mit Springestr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.356.900	359.000		0	0	0	0	3.331.000	3.690.000
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	150.000	0	0	0	150.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	704.022,65	3.399.000	900.000	0	0	0	0	0	5.437.817	6.337.817
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.267,11	556.000	0	0	0	0	0	0	606.000	606.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	737.289,76-	1.598.100-	541.000-		0	150.000	0	0	2.712.817-	3.103.817-
69025402025004 Sanierung Horster Straße, 2. BA, BZ2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	225,03	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	320.405,14	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	320.630,17-	0	0		0	0	0	0		
69025402025013 Gemeindestraßen Bezirk Nord										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		
69025402025025 Am Buerschen Waldbogen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	44.562,17	0	50.000	0	0	0	0	0	555.000	605.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	44.562,17-	0	50.000-		0	0	0	0	555.000-	605.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	117.910		0	0	0	0	0	117.910
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.250.000	181.400	0	0	0	0	0	2.502.872	2.684.272
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	2.250.000-	63.490-		0	0	0	0	2.502.872-	2.566.362-
69025402025028 Umbau Straßenquerschnitt Rombergskamp										
Auszahlung für Baumaßnahmen	138.934,68	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	138.934,68-	0	0		0	0	0	0		
69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	900.000	0	0	0	900.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	540.000	0	0	0	0	0	0	1.640.000	1.640.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	287.500	0	0	0	0	0	0	325.000	325.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	827.500-	0		0	900.000	0	0	1.965.000-	1.065.000-
69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	1.080.000	0	0	0	1.080.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	297.342,79	470.000	0	0	0	0	0	0	2.119.917	2.119.917
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.587,04	48.000	0	0	0	0	0	0	588.000	588.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	305.929,83-	518.000-	0		0	1.080.000	0	0	2.707.917-	1.627.917-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69025402025032 Sanierung d. Verkehrsflächen Scharenweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	107.788,03	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.167,96	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	138.955,99-	0	0		0	0	0	0		
69025402025034 AP Straßen: Lindenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.073,76	185.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.073,76-	185.000-	0		0	0	0	0		
69025402025035 Haltestellenbereich Königswiese										
Auszahlung für Baumaßnahmen	59.635,80	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	59.635,80-	0	0		0	0	0	0		
69025402025036 KInvFG, AP Straßen: Vom-Stein-Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€) 2018	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2019	2020	2021	spätere Jahre		
69025402025037 KinvFG, AP Straßen: De-la-Chevall.-Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.000,00	846.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	65.301,85	740.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.406,18	200.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	23.708,03-	94.000-	0		0	0	0	0		
69025402025038 Straßensanierung Marthaweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.595,99	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	2.595,99-	0	0		0	0	0	0		
69025402025039 Adenauerallee: Umbau EZA bis SchernerWeg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	0	500.000	500.000	0	0	0	1.100.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	100.000-	100.000-		500.000-	510.000-	0	0	0	1.110.000-
69025402025040 Feldhauser Str. Haltest. Nienkampstr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		16.200	31.350	0	0	0	47.550
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	150.000	290.000	0	0	0	440.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	85.000	0	0	0	85.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		133.800-	343.650-	0	0	0	477.450-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69025402025041 Bushaltest. Mehringstr., Querungshilfe										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	150.000-		0	0	0	0	0	150.000-
69025402025042 Umgestaltung/Sanierung Polsumer Str. BZ2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		160.000	0	0	0	0	160.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	400.000	400.000	2.500.000	2.500.000	0	5.800.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		240.000-	400.000-	2.500.000-	2.500.000-	0	5.640.000-
69025402025043 KlnvFG: Königswiese Nordr.-Freiheit LOA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	405.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	450.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	45.000-		0	0	0	0		
69025402025044 Bergmannsglückstr. Uhlenbrock-Kreisverk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	400.000	600.000	0	0	0	1.000.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		400.000-	600.000-	0	0	0	1.000.000-
69025402025045 Akazienstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	132.000	0	133.000	0	0	0	0	265.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0	0	30.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	132.000-		163.000-	0	0	0	0	295.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69025402025046 Querungshilfe Devesestraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		0	0	0	0		

69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	7.889,44	0	0		0	1.600.000	0	0	7.889	1.607.889
Auszahlung für Baumaßnahmen	470.968,77	0	0	0	0	0	0	0	3.380.238	3.380.238
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.247,28	0	0	0	0	0	0	0	410.500	410.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	532.326,61-	0	0		0	1.600.000	0	0	3.782.849-	2.182.849-

69035402025014 Gemeindestraßen Bezirk West										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		

69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	400.000	0	0	400.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	170.000	668.000	0	0	0	0	0	301.598	969.598
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	44.000	0	0	0	0	0	0	44.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	170.000-	712.000-		0	0	400.000	0	301.598-	613.598-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69035402025024 Sanierung Verkehrsfläche Boystraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	161.255,47	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	161.255,47-	0	0		0	0	0	0		
69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	570.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		570.000-	0	0	0		
69035402025026 AP Straßen: Rosenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	203.853,64	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	203.853,64-	0	0		0	0	0	0		
69035402025027 AP Straßen: Industriestraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	64.927,78	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	64.927,78-	0	0		0	0	0	0		
69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0	500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	500.000-	0		500.000-	0	0	0	0	500.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69035402025031 KinvFG: Am Bowengarten BZ 3										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	72.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	8.000-		0	0	0	0		
69035402025032 Heinrich-Lackmann-Str., Endausbau Plan A										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	160.000	0	0	0	260.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	25.000	0	0	0	25.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		100.000-	185.000-	0	0	0	285.000-
69045402025008 Gemeindestraßen Bezirk Ost										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		
69045402025015 Erneuerung Herforder Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	46.252,95	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	46.252,95-	0	0		0	0	0	0		
69045402025017 AP Straßen: Breite Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	446.777,53	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.036,06	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	469.813,59-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69045402025020 Schnorrstraße v. Viktoriastraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	139.112,32	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	139.112,32-	0	0		0	0	0	0		
69045402025022 Sanierung Verkehrsflächen Cäcilienstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.273,30	180.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.273,30-	180.000-	0		0	0	0	0		
69045402025023 AP: Willy-Brandt-Allee (KSS-Daimler)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	2.000.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	2.000.000-	0	0		
69045402025024 Cäcilienstraße Kriemhildstr.-Middelicher										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	300.000	300.000	0	0	0	0	300.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					325.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		325.000-	0	0	0	0	325.000-
69045402025025 Surkampstr. Schweidnitzer - Am Fettingk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	100.000	300.000	900.000	0	1.300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	100.000-	300.000-	900.000-	0	1.300.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69045402025026 Ernst-Reetz-Weg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	60.000-		0	0	0	0		
69045402025027 Viktoriastraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	600.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	600.000-	0	0		
69055402025007 Gemeindestraßen Bezirk Süd										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		
69055402025009 Gemeindestraßen: Am Dördelmannshof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	340.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	18.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	358.000-	0		0	0	0	0		
69055402025015 Leithestr/Rückbau Brücke u Erneuerung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	330.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	330.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	330.000	330.000	0	0	0	1.000	331.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	35.000	35.000	0	0	0	0	35.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					365.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	30.000-	0		365.000-	0	0	0	1.000-	366.000-
69055402025019 Nattmannsweg v. Leithestraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	391.134,85	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.391,86	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	400.526,71-	0	0		0	0	0	0		
69055402025021 AP Straßen: Torgauer Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.560,22	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.405,39	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.965,61-	0	0		0	0	0	0		
69055402025022 Sanierung VF Schwarzmühlenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.382,38	190.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.382,38-	190.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69055402025023 KinVFG: Osterfeldstr. Querungshilfe BZ 5										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	45.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	5.000-		0	0	0	0		
69055402025025 Schubertstr. Schemannstr. - Grüner Weg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	18.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	148.000-		0	0	0	0		
69055402025026 Uckendorfer Str. DB-Brücke bis Almastr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	260.000	0	0	0	0	260.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	0		260.000-	0	0	0	0	260.000-
69055402025027 Schemannstraße und Siegfriedstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	200.000-		0	0	0	0		
69055402025028 Osterfeld/Günningfelder Str., Kreisverk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	183.952,68	524.500	515.500		110.500	110.500	110.500	0		
Auszahlung	691.368,23	1.138.000	1.278.000	170.000	765.000	735.000	735.000	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>170.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	507.415,55-	613.500-	762.500-		654.500-	624.500-	624.500-	0		
Gesamtsaldo	5.814.211,71-	11.079.450-	10.603.450-	1.300.000	9.948.200-	9.638.650-	12.575.800-	7.890.000-	19.041.965-	49.351.065-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000								
Theodorstraße 69015402025044	475.000							475.000
Kurt-Schumacher-Straße (von Berliner Brücke bis Freiligrathstraße) 69015402025047	800.000							800.000
Rosenstraße 69035402025026	215.000							215.000
Industriestraße 69035402025028	125.000							125.000
Breite Straße 69045402025017	665.000							665.000
Torgauer Straße 69055402025021	245.000							245.000
Maßnahmenprogramm 2016, Volumen: 2.725.000								
Wilhelminenstraße (von Grenzstraße bis Küppersbuschstraße) 69015402025046 (KInvFG)		300.000	900.000					1.200.000
Lindenstraße 69025402025034		100.000	185.000					285.000
De-la-Chevallerie-Straße 69025402025037 (KInvFG)		300.000	940.000					1.240.000
Maßnahmenprogramm 2017, Volumen: 423.000								
Hüller Straße (Schlagenheide bis Plutostraße) 69015402025050			353.000	70.000				423.000

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Summe
Maßnahmenprogramm 2019, Volumen: 2.915.000								
Kurt-Schumacher-Straße (von Uferstraße bis Unterführung A42) 69015402025059					1.500.000			1.500.000
Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) 69015402025064					50.000	500.000		550.000
An der Rennbahn 69035402025028					500.000			500.000
Mechtenbergstraße 69055402025017					365.000			365.000
Maßnahmenprogramm 2020, Volumen: 2.500.000								
Overwegstraße (von Grenzstraße bis Grillostraße), Grothusstraße (von Gewerkenstraße bis erste Tankstelle) 69015402025058						500.000		500.000
Willy-Brandt-Allee (von Kurt-Schumacher-Straße bis Daimlerstraße) 69045402025023						2.000.000		2.000.000
Pauschale								
69005402025004							2.500.000	2.500.000
Summe	2.525.000	700.000	2.378.000	70.000	2.415.000	3.000.000	2.500.000	13.588.000
<p>Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden. Bei der Einzelmaßnahme Hüller Straße (Schlagenheide bis Plutostraße) aus dem Maßnahmenprogramm 2017 steigen die Gesamtkosten gegenüber der ursprünglichen Planung bis 2018 um 0,07 Mio. Euro.</p>								

69005402015001 ZOB Gelsenkirchen Hauptbahnhof

Der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) am Hauptbahnhof in Gelsenkirchen genügt nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen betrieblich und funktional sicheren und barrierefreien ZOB. Die gemeinsam mit der BOGESTRA entwickelte Lösung sieht eine Neuaufteilung und Neuanlage der Bahnsteige in Sägezahnform mit einem großen Bussteig in Mittellage vor. Die Bussteige werden neu überdacht. Zusätzlich soll ein neues dynamisches Fahrgastinformationssystem installiert werden.

69005402015004 Erneuerung Hafenmundbrücke Uferstraße

Ersatzneubau für die vorhandene, nicht mehr voll tragfähige Brücke.

69005402015009 Brücke Leithestraße (Ersatzneubau)

Ersatzneubau der Brücke Leithestraße zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhaltung der Verkehrssicherheit.

69005402025001 Fahrzeuge

Ersatz-Anschaffung eines Fahrzeuges beim Bauhof im Rahmen von Neubau/Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen.

69005402025003 Niederflergerechter Ausbau von Bushaltestellen

Niederflergerechter Umbau von Bushaltestellen zum erleichterten Ein- und Ausstieg besonders von mobilitätseingeschränkten Fahrgästen in die Busse.

69005402025004 Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen)

Die konkreten Einzelmaßnahmen für das Jahr 2021, für die in dieser Position pauschal Mittel veranschlagt sind, können erst nach entsprechendem Planungsfortschritt benannt werden. Die Maßnahmenkataloge 2015 bis 2020 sind in der vorhergehenden Erläuterung zu den Investitionen Aktionsprogramm Straßenbau dargestellt.

69005402025005 Sturmschadenbeseitigung Straßenbäume

Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden.

69005402025006 Umsetzung Radwegekonzept

Neubau von Radwegen.

69005402035003 Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen (Bauhof)

Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen beim Bauhof im Rahmen von Verkehrseinrichtungen.

69005402035004 Klimaschutz – Straßenbeleuchtung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit ermöglicht den Kommunen durch die Kommunalrichtlinie eine Förderung des kommunalen Klimaschutzes. Die novellierte Richtlinie ist auf die Jahre 2016 und 2017 ausgelegt. Wesentliche Neuerung ist die Wiederaufnahme der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Finanzschwache Kommunen erhalten erhöhte Förderquoten. In 2018 wird der letzte Zuwendungsanteil erwartet.

69005402065001 Erschließungsbeiträge nach Baugesetzbuch

Beiträge von Grundstückseigentümern oder Erbbauberechtigten für die erstmalige Herstellung von öffentlichen Erschließungsanlagen (Straßen, Wege und Plätze). Rückgang der Beiträge als Folge geringeren Umfangs an Erschließungsmaßnahmen.

69005402065002 Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG)

Beiträge von Grundstückseigentümern oder Erbbauberechtigten für die Verbesserung oder Erweiterung von öffentlichen Anlagen (Straßen, Wege und Plätze), jedoch auch bei Umbaumaßnahmen in Fußgängerzonen und die Erneuerung abgenutzter Anlagen nach Ablauf der bestimmungsgemäßen Nutzungsdauer. Anstieg auf Basis der abzurechnenden Baumaßnahmen.

69005402065003 Stellplatzablösung

Geldbeträge von Bauantragstellern, welche nicht in der Lage sind, die aus Anlass der Baumaßnahme zu schaffenden Einstellplätze nachzuweisen. Mit der Einziehung der Beträge wird die Verpflichtung übernommen, mit diesen Mitteln zusätzliche Parkeinrichtungen herzustellen bzw. die Herstellung zu fördern.

69015402025004 Umbau Grimbergstraße

Die äußerst beengten Verkehrsverhältnisse dieser wichtigen Zubringerstraße zum überörtlichen Verkehrsnetz (A 42), bedingt durch zweimaliges Queren des Hüller Baches sowie des niveaugleichen Bahnüberganges, erfordern einen Umbau. Durch den Verkehr vom und zum Hafen Grimberg (Schwerlastanteil 17%), den Durchgangsverkehr von und nach Herne-Wanne sowie die Erweiterung der ZOOM-Erlebniswelt besteht Handlungsbedarf, der durch die geplante Aufwertung der Fläche ‚Unser Fritz‘ auf Herne Stadtgebiet noch verstärkt wird. Der im Flächennutzungsplan der Stadt Gelsenkirchen verankerte Entwurf sieht eine Verlegung der Grimbergstraße auf die westliche Seite des Hüller Baches mit einer Unterführung der Bahngleise vor. Die Engstellen werden beseitigt, die Leistungsfähigkeit wird stark gesteigert. Zur Vorbereitung eines baurechtlichen Verfahrens ist zunächst eine Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.

69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen

Der Ausbau der Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen zwischen der Bickernstraße / Reckfeldstraße im Norden und der Florastraße im Süden wird in drei Bauabschnitten durchgeführt. Die ersten beiden Bauabschnitte wurden abgeschlossen und dem Verkehr zur Verfügung gestellt. Durch Umbauarbeiten zwischen dem Kreisverkehr Erdbrüggenstraße und Emschertalbahn soll die Umfahrung und die zum Teil schon bestehende Lärmschutzwand Hüller Mühle fertiggestellt werden.

69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA

69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA

69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA

Der 3. BA wird mit der Umsetzung der Illumination der Brückenbauwerke voraussichtlich im 4. Quartal 2017 abgeschlossen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

3. BA: Abrechnung von Beiträgen

4. BA: Trinenkamp bis Theodorstraße

5. BA: Hüttweg bis Magdeburgerstraße

69015402025031 Zeppelinallee

Instandsetzung der Fahrbahn und Erneuerung des Gehwegbelages einschließlich der Haltestelle Schwarzmühlenstraße.

69015402025036 Ausbau Adenauerallee-Uechtingstraße-Brücken

Der Bereich Adenauerallee - Uechtingstraße soll zweispurig ausgebaut werden. Die bestehende Brücke über den Rhein-Herne-Kanal wird abgerissen und durch den Bau einer neuen Brücke ersetzt. Die fehlenden Radverkehrsanlagen werden ebenfalls hergestellt.

69015402025039 Sanierung Verkehrsfläche Wilhelminenstraße

Erneuerung des Abschnitts von Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee.

69015402025042 Umgestaltung Ringstraße

Vorgesehen ist eine umfassende Umgestaltung.

69015402025050 AP Straßen: Hüller Straße

Sanierung der Verkehrsflächen von Schlagenheide bis Plutostraße.

69015402025055 Rheinische Straße

Sanierung der Verkehrsfläche zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025058 AP Straßen: Overwegstraße / Grothusstraße

Sanierung der Verkehrsflächen Overwegstraße (von Grenzstraße bis Grillostraße) und Grothusstraße (von Gewerkenstraße bis erste Tankstelle) im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau.

69015402025059 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße von Uferstraße bis Unterführung A42 - Einbau von LOA

Die Fahrstreifen der Kurt-Schumacher-Straße von der Berliner Brücke bis zur Brücke A42 wurde in beiden Fahrrichtungen mit lärmoptimiertem Asphalt LOA 5D ausgestattet. Im weiteren Verlauf der Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Norden bis zur Kreuzung mit der Uferstraße weist die Fahrbahn zahlreiche Spurrillen, Risse und Unebenheiten auf. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass der Fahrbahnbelag bei Nässe nicht die erforderliche Griffigkeit aufweist.

Im Hinblick auf den zuvor genannten lärmsanierten Abschnitt ist es sinnvoll, die Fahrbahn auch im weiteren Verlauf bis zur Uferstraße mit lärmoptimiertem Asphalt auszustatten. Nach erfolgter Sanierung ergibt sich eine durchgehende lärmsanierte Fahrstrecke von der Berliner Brücke bis zur Uferstraße in Fahrrichtung Norden bzw. von der Uferstraße bis zur Berliner Brücke in Fahrrichtung Süden mit einer Gesamtlänge von jeweils 1,4 Kilometern.

69015402025061 Wanner Straße Hohenstauffenallee-Hochofen

Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69015402025062 Plauener / Liegnitzer Straße Straßenbäume

Umbau/Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69015402025063 Augustastraße (Höhe Berufsschule)

Sanierung der Verkehrsflächen zur Verkehrssicherung, Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025064 AP Straßen: Hüller Straße von Florastraße bis Schlagenheide

Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69015402025065 Lockhofstraße (Anbindung Gewerbegebiet)

Endausbau der Straße zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025066 Udostraße (mit GELSENKANAL)

Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69025402025001 Umgestaltung ZOB Gelsenkirchen-Buer mit Springestraße

Ziel der Umgestaltung ist es, eine attraktive, barrierefreie, leistungsfähige und städtebaulich ansprechende Umsteigemöglichkeit vom Individualverkehr auf den ÖPNV anzubieten. Mittels eines Ausbaus des ZOB-Buer sollen die baulichen und verkehrlichen Mängel der Anlage beseitigt, die Verkehrssicherheit erhöht und die städtebauliche Situation verbessert werden. Die Springestraße erfährt zwischen De-la-Chevallerie-Straße und Erlestraße eine komplette Umgestaltung. Die Umsetzung der Maßnahme ist bis Ende 2018 vorgesehen.

69025402025025 Am Buerschen Waldbogen (vormals: Waldquartier an der ehemaligen Kinderklinik)
Planungskosten zur Verkehrssicherung, Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße
Nachrüstung der sicherheitstechnischen Ausrüstung, Einbau einer Leiteinrichtung sowie Erneuerung der Entwässerung und Beleuchtung.

69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2

69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2

69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3

69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kärntener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittswisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

- 3. BA: Lanferbach bis Flurstraße
- 4. BA: Sedanstraße bis Hugostraße
- 5. BA: Hugostraße bis Emil-Zimmermann-Allee
- 6. BA: Flurstraße bis Am Bahnhof Süd

69025402025039 Adenauerallee: Umbau von Emil-Zimmermann-Allee bis Scherner Weg (ehemals: Umbau Bushaltestellen)

Im Rahmen der Errichtung einer Querungshilfe in Höhe Schloss Berge und des niederflurgerechten Ausbaus der Bushaltestellen in beide Richtungen ist es erforderlich, mit diesen Maßnahmen auch den Straßenraum einschließlich Zebrastreifen und Radwegführung sowie die Parkplatzsituation einzubeziehen. Es ist zunächst vorgesehen, 2018 einen Planungsauftrag für den Bereich zu vergeben.

69025402025040 Feldhauser Straße, Haltestelle Nienkampstraße

Die Feldhauser Straße befindet sich in diesem Bereich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Darüber hinaus bestehen verkehrliche Mängel. Zudem soll im Zuge des sukzessiven niederflurgerechten Ausbaus von Haltestellen auch die Haltestelle Nienkampstraße auf der Feldhauser Straße ausgebaut werden.

69025402025041 Bushaltestelle Mehringstraße, Querungshilfe

Umbau der Bushaltestelle Mehringstraße sowie Einbau einer Querungshilfe auf der Nienkampstraße.

69025402025042 Umgestaltung / Sanierung Polsumer Straße BZ2

Die Polsumer Straße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und kann nur mit hohem Unterhaltungsaufwand noch verkehrssicher gehalten werden. Es fehlen Querungsmöglichkeiten für Fußgänger, barrierefreie Querungsstellen, blindengerechte und barrierefreie Lichtzeichenanlagen. Darüber hinaus beeinträchtigen die vorhandenen Parkplätze die Sichtbeziehungen zwischen Kraftfahrern, Fußgängern, Radfahrern und einbiegenden Fahrzeugen. Die geplante Neuordnung soll zu einer Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sowie zur Reduzierung von Immissionsbelastungen führen.

69025402025043 KInvFG: Königswiese (Nordring bis Freiheit) LOA

Die östliche Fahrbahn (Fahrtrichtung Norden) der Königswiese zwischen Freiheit und Nordring wurde vor einigen Jahren im Zuge einer Leitungsverlegung bis ca. 80 Meter vor der Kreuzung mit dem Nordring mit lärmoptimiertem Asphalt LOA 5D ausgestattet. Die gegenüberliegende westliche Fahrbahn (Fahrtrichtung Süden) weist insbesondere in den Bereichen vor den jeweiligen Einmündungen Freiheit und Nordring Risse, Spurrillen und Unebenheiten auf.

Daher ist es sinnvoll, auch im Hinblick auf die schon durchgeführte Sanierung auf der östlichen Seite, die westliche Fahrbahn und das vorgenannte Reststück der östlichen Fahrbahn mit lärmoptimiertem Asphalt auszustatten. Die Umsetzung erfolgt nur, sofern die Förderfähigkeit festgestellt wird und die zur Verfügung stehenden Gesamtfördermittel dies zulassen

69025402025044 Bergmannsglückstraße, Uhlenbrockstraße - Kreisverkehr

Sanierung der Verkehrsflächen von der Uhlenbrockstraße bis zum Kreisverkehr Pawiker Straße.

69025402025045 Akazienstraße

Erneuerung der Verkehrsfläche.

69025402025046 Querungshilfe Devesestraße

Bau einer Querungshilfe auf der Devesestraße westlich der Neidenburger Straße.

69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3

69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3

Siehe Erläuterung zur Finanzstelle 69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2.

69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg

Ausbau von zwei niederflurgerechten Haltestellenpositionen sowie die Anpassung des Knotenpunktes Stegemannsweg / Hegemannsweg an die neue Lage der Haltestellen. Die Neugestaltung umfasst eine Fläche von ca. 2.500 m².

69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn

Sanierung der Verkehrsflächen von Schloßstraße bis Kranefeldstraße. Die Maßnahme kann aus Gründen geänderter Priorisierung und aus Kapazitätsgründen in 2017 nicht umgesetzt werden.

69035402025031 KInvFG: Am Bowengarten BZ 3

Der niederflurgerechte Ausbau der Haltestelle ermöglicht eine barrierefreie Nutzung des ÖPNV im Umfeld dieser Haltestelle.

69035402025032 Heinrich-Lackmann-Straße, Endausbau Planstraße A

Endausbau einer Baustraße zur Erstellung einer funktionsfähigen Straße nach erfolgter Hochbebauung (Bebauungsplan 223).

69045402025023 AP Straßen: Willy-Brandt-Allee (Kurt-Schumacher-Straße bis Daimlerstraße)

Sanierung der Verkehrsflächen.

69045402025024 Cäcilienstraße, Kriemhildstraße bis Middelicher Straße

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung (Fahrbahn und Gehwege).

69045402025025 Surkampstraße, Schweidnitzer Straße bis Am Fettingkotten

Sanierung der Verkehrsflächen einschließlich niederflurgerechtem Umbau zweier Bushaltestellen.

69045402025026 Ernst-Reetz-Weg

Städtischer Kostenanteil für Erschließungsmaßnahmen gemäß Erschließungsvertrag.

69045402025027 Viktoriastraße

Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69055402025015 Leithestraße / Rückbau Brücke und Erneuerung

Rückbau der Brücke und Erneuerung der Straße zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhaltung der Verkehrssicherheit.

69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße

Sanierung der Verkehrsflächen von Wembkenstraße bis Schwarzbach.

69055402025023 KInvFG: Osterfeldstraße Querungshilfe BZ 5

Der niederflurgerechte Ausbau der Haltestelle ermöglicht eine barrierefreie Nutzung des ÖPNV im Umfeld dieser Haltestelle.

69055402025025 Schubertstraße, Schemannstraße bis Grüner Weg
Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025026 Ückendorfer Straße, DB-Brücke bis Almastraße
Sanierung der Verkehrsflächen. Die Maßnahme kann aus Gründen geänderter Priorisierung und aus Kapazitätsgründen in 2017 bzw. 2018 nicht umgesetzt werden.

69055402025027 Schemannstraße und Siegfriedstraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025028 Osterfeldstraße / Günningfelder Straße einschließlich Kreisverkehr
Ausbauplanung für die Osterfeldstraße / Günningfelder Straße einschließlich Kreisverkehr (Ückendorfer Platz bis Stadtgrenze).

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
<u>Beschleunigung des Omnibusverkehrs</u>				
Zuweisungen des Landes	270.000	-	-	-
Lichtzeichenanlagen Omnibusverkehr	300.000	-	-	-
<u>Sonstige Auszahlungen</u>				
Geräte und Maschinen, öffentliches Mobiliar	28.000	28.000	28.000	28.000
Verkehrsfläche Junkerweg (Bezirk Süd)	45.000	-	-	-
Beleuchtung Melanchthonstraße (Bezirk Mitte)	20.000	-	-	-
Beleuchtung Akazienstraße (Bezirk Nord)	-	30.000	-	-
Beleuchtung Oemkenstraße (Bezirk Ost)	18.000	-	-	-
Beleuchtung Kornkamp (Bezirk Süd)	15.000	-	-	-
Parkscheinautomaten	18.000	18.000	18.000	18.000
Geräte und Maschinen für den Bauhof Verkehrseinrichtungen	4.000	4.000	4.000	4.000
Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlagen	545.000	400.000	400.000	400.000
<u>Zuweisungen des Landes</u>				
Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlagen	135.000	-	-	-

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
<u>Straßenbäume</u>				
Bezirk Mitte	8.000	8.000	8.000	8.000
Bezirk Nord	8.000	8.000	8.000	8.000
Bezirk West	8.000	8.000	8.000	8.000
Bezirk Ost	8.000	8.000	8.000	8.000
Bezirk Süd	8.000	8.000	8.000	8.000
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2018 bis 2021 vor.				
<u>Anlagen zur Sicherung des Verkehrs</u>				
Bezirk Mitte	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk Nord	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk West	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk Ost	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk Süd	15.000	15.000	15.000	15.000
<u>Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen</u>				
<u>Zuweisungen des Landes</u>				
Bezirk Mitte	22.100	22.100	22.100	22.100
Bezirk Nord	22.100	22.100	22.100	22.100
Bezirk West	22.100	22.100	22.100	22.100
Bezirk Ost	22.100	22.100	22.100	22.100
Bezirk Süd	22.100	22.100	22.100	22.100
<u>Auszahlungen</u>				
Bezirk Mitte	34.000	34.000	34.000	34.000
Bezirk Nord	34.000	34.000	34.000	34.000
Bezirk West	34.000	34.000	34.000	34.000
Bezirk Ost	34.000	34.000	34.000	34.000
Bezirk Süd	34.000	34.000	34.000	34.000

Summe Einzahlungen:	515.500	110.500	110.500	110.500
Summe Auszahlungen:	1.278.000	765.000	735.000	735.000
Saldo:	- 762.500	- 654.500	- 624.500	- 624.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Gegenstand der ÖPNV-Unternehmen Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (BOGESTRA AG) und Vestische Straßenbahnen GmbH (VEST) ist der Betrieb von Schienenfahrzeugen und Omnibussen sowie der Bau und der Erwerb und der Betrieb von Verkehrseinrichtungen jeder Art. Verkehrsleistungen werden darüber hinaus im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) von der Deutschen Bahn AG (DB) und beauftragten Unternehmen sowie der Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) erbracht. Der öffentliche Zweck wird mit der Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs als Aufgabe der Daseinsvorsorge und originäre Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung erfüllt.

Wirtschaftliche Optimierung (Produktivitäts- und Ertragssteigerungen) bei Einhaltung des EU-konformen Finanzierungsrahmens

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540301 - ÖPNV (VRR Umlage für Inanspruchnahme)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Investitionstätigkeit mit dem Ziel der Einhaltung der Regelung zu den Umweltzonen, Anpassung an den neuen Nahverkehrsplan (NVP 2018).
- Überprüfung der Realisierbarkeit einer Ost-West-Verbindung innerhalb Gelsenkirchens.
- Realisierung des Umlage-Einsparungsziels von 0,5 Mio. € ab 2018. Zudem soll ein Betrag von 0,5 Mio. € in die Strukturverbesserung des ÖPNV fließen.
Dieser wird in der Produktgruppe 5401 abgebildet.
- Sicherstellung der Betrauung der BOGESTRA AG und der VEST nach 2019 im Wege der Direktvergabe.
- Konsequente Umsetzung des TV-N (Beschäftigungssicherungsvereinbarung).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Kundenbindung und -gewinnung (insbesondere im Seniorenmarkt und Schüler-/Ausbildungsverkehr Bsp.: „Young Ticket Plus“)
- Weitere Restrukturierung zur Optimierung von betrieblichen Abläufen.
- Erneuerung der Stadtbahninfrastruktur (Bsp.: Ausbau barrierefreier Haltepunkte).

Maßnahmen

- Anschaffung von Gelenk- und Solobussen.
- Beschleunigungsmaßnahmen für die Linie 301.
- Durchführung der Stadtbahninvestitionen nach neuem Stadtbahnpachtvertrag.
- Weitere Infrastrukturinvestitionen (u.a. Erneuerung Rolltreppen).

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.242,96	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	631.060,82	100.000	250.000	250.000	250.000	250.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	641.303,78	100.000	250.000	250.000	250.000	250.000			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.249,64	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	19.420.093,01	20.200.000	19.198.000	19.198.000	19.198.000	19.198.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.436.342,65	20.220.000	19.218.000	19.218.000	19.218.000	19.218.000			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.795.038,87-	20.120.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.795.038,87-	20.120.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	18.795.038,87-	20.120.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	18.795.038,87-	20.120.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
06	Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um Erstattungen des VRR von zu viel gezahlten Umlageanteilen aus Vorjahren an die beteiligten Verkehrsunternehmen. In den vergangenen Jahren zwischen 2012 bis 2016 wurden aufgrund der positiv verlaufenen wirtschaftlichen Situation in den Verkehrsunternehmen, insbesondere auch durch niedrige Energieträger-Kosten, höhere Beträge als die jährlich veranschlagten 100.000 € erstattet. Daher wurde eine Anhebung der Erstattungserwartung von 100.000 € auf 250.000 € vorgenommen.
15	Die Transferaufwendungen umfassen die Zahlungen der Verbandsumlage an den VRR. Der über die PG 5403 abzuwickelnde Anteil an der ÖPNV-Verbandsumlage beläuft sich gemäß der vorliegenden VRR-Zahlungsbescheide für 2017 auf 19,198 Mio. €.

Produkt 540301 ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)

Kurzbeschreibung

Gegenstand der ÖPNV-Unternehmen Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG und Vestische Straßenbahnen GmbH ist der Betrieb von Straßenbahnen, Omnibussen und anderen öffentlichen Verkehrsmittel sowie der Bau, der Erwerb und der Betrieb von Verkehrseinrichtungen jeder Art.

Der öffentliche Zweck wird mit der Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im Rahmen des Öffentlichen Personalverkehr als Auflage der Daseinsvorsorge und originäre Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung erfüllt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- BOGESTRA - Betriebsleistung in Mio./GE	6,70 KM	6,80 KM	6,80 KM	6,80 KM	6,80 KM	6,80 KM
- Fahrgäste in Mio. BOGESTRA	144,600 PRS	146 PRS	146,500 PRS	146,500 PRS	146,500 PRS	146,500 PRS
- Fahrgäste in Mio. Vestische	60,510 PRS	59,800 PRS	59,750 PRS	59,710 PRS	59,710 PRS	59,710 PRS
- Vestische - Betriebsleistung in Mio./GE	1,64 KM	1,61 KM	1,61 KM	1,61 KM	1,61 KM	1,61 KM
- Abwassermenge	101.846,00 M3					
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Kostendeckungsgrad BOGESTRA	69,00 %	66,00 %	69,00 %	69,00 %	69,00 %	69,00 %
- Kostendeckungsgrad Vestische	74,34 %	70,14 %	70,34 %	69,90 %	69,90 %	69,90 %
Ergebnis						
Erträge	641.304	100.000	250.000	250.000	250.000	250.000
- Aufwendungen	19.436.343	20.220.000	19.218.000	19.218.000	19.218.000	19.218.000
= Ordentliches Ergebnis	18.795.039-	20.120.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-

Summe 5403 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	641.304	100.000	250.000	250.000	250.000	250.000
- Aufwendungen	19.436.343	20.220.000	19.218.000	19.218.000	19.218.000	19.218.000
= Ordentliches Ergebnis	18.795.039-	20.120.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Produktgruppe beinhaltet die Finanzbeziehungen zwischen dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) sowie der VRR AöR und der Stadt Gelsenkirchen als Verbandsmitglied des VRR für die Dienstleistungen der VRR AöR (Schaffung eines neuen Finanzierungssystems, Marketing- und Vertriebsmaßnahmen, Planung, Koordinierung und Realisierung eines bedarfsgerechten ÖPNV-Leistungsangebotes) und des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Die Verbandsmitglieder im VRR und im Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) bilden nach dem ÖPNV-Gesetz NW gem. § 5 (1) a zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet des ÖPNV eine gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit mit dem Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes, an marktwirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichtetes und innerhalb des Kooperationsraumes koordiniertes ÖPNV-Leistungsangebot sicherzustellen. Dabei soll unter Beachtung der regionalen Verkehrsbeziehungen der weitere Ausbau eines einheitlichen Verkehrssystems gefördert werden. Weiterhin wird in dieser Produktgruppe die Wertpapierleihe mit der Stadt Bochum etatisiert.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

540401 - ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Realisierung eines kundengerechten und finanzierbaren Leistungsangebotes unter Berücksichtigung des Klimaschutzes.
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit.
- Finanzierung ÖPNV und SPNV sicherstellen.
- Ausschreibungsvolumen für den SPNV ausschöpfen.
- Mitwirkung bei der Erreichung des im Beschluss des Rates vom 14.07.2011 zum Integrierten Klimaschutzkonzept formulieren Klimaschutzzieles (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).
- Schaffung aller rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen zur Sicherstellung der Direktvergabe im Jahr 2020.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Erhöhung der Fahrgeldeinnahmen im VRR.
- Übergreifende Verkehrsangebote entwickeln.
- Verabschiedung eines direktvergabekonformen Nahverkehrsplans.

Maßnahmen

- Anpassung Ticketsortiment und Ticketpreise.
- Implementierung eines digitalen Vertriebssystems.
- Überarbeitung des Nahverkehrsplans.
- Weiterführung des Forschungsprojektes "Hybridbus-Einsatz im VRR".

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.060.883,52	1.082.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.060.883,52	1.082.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	262.060,00	280.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	262.060,00	280.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	798.823,52	802.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	798.823,52	802.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	798.823,52	802.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	798.823,52	802.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

02 Anpassung an die erwarteten Erträge nach Neuverhandlung der Vertragskonditionen.

Produkt 540401 ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)
Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet die Finanzbeziehungen zwischen dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) sowie der VRR GmbH (als Overheadkosten des regionalen ÖPNV) und der Stadt als Verbandsmitglied im VRR für die Dienstleistungen des ZV VRR (Schaffung eines neuen Finanzierungssystem, Marketing- und Vertriebsmaßnahmen im VRR, Planung, Koordinierung und Realisierung eines bedarfsgerechten ÖPNV-Leistungsangebotes, u.a.) und des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV).

Die Verbandsmitglieder im VRR bilden nach dem ÖPNV Gesetz NRW zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet des ÖPNV im Kooperationsraum Rhein-Ruhr einen Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit mit dem Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes, an marktwirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichtetes und innerhalb des Kooperationsraumes koordiniertes ÖPNV-Leistungsangebot sicherzustellen. Dabei soll unter Beachtung der regionalen Verkehrsbeziehungen der weitere Ausbau eines einheitlichen Verkehrssystems gefördert werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Zuschuss Stadt GE	262 TEU	280 TEU	277 TEU	277 TEU	277 TEU	277 TEU
Ergebnis						
Erträge	1.060.884	1.082.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
- Aufwendungen	262.060	280.000	277.000	277.000	277.000	277.000
= Ordentliches Ergebnis	798.824	802.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000

Summe 5404 - ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	1.060.884	1.082.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
- Aufwendungen	262.060	280.000	277.000	277.000	277.000	277.000
= Ordentliches Ergebnis	798.824	802.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Abfallbeseitigung gemäß Satzung über die Abfallentsorgung im Stadtgebiet Gelsenkirchen und Satzung der Stadt Gelsenkirchen über die Entleerung von Grundstücksentwässerungseinrichtungen sowie Straßenreinigung und Winterdienst nach der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen im Stadtgebiet Gelsenkirchen.

Zur Anpassung der Marktinfrastruktur werden Investitionen in den Bereichen Märkte und Toiletten vorgenommen. Hierbei handelt es sich zum Teil um bewegliches Anlagevermögen (Zuschuss Märkte und Toiletten + 200 TEUR) sowie um Baumaßnahmen auf diversen Platzflächen (+ 300 TEUR) im investiven Bereich.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

540501 – Gelsendienste GD (Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Märkte/Toiletten)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Beibehaltung möglichst moderater Gebührenanpassungen
- Optimierung der Sammlung von Siedlungsabfällen unter Einbeziehung der berufsgenossenschaftlichen Beschränkungen hinsichtlich des Rückwärtsfahrens von Abfallsammelfahrzeugen
- Optimierung des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen, der Herbstlaubabeseitigung
- Umsetzung des modularen Straßenreinigungskonzepts - Straßen GEreinigt 2020
- Personalentwicklung und Reduzierung der Krankenquote

Das Invest soll die Attraktivität der Märkte steigern sowie die stadtteilbezogene Versorgung sicherstellen. Daneben ist eine Anpassung an das Käuferverhalten (Aufenthaltsqualität) durch eine adäquate Ausgestaltung des Umfeldes erforderlich.

Ebenso wird damit eine Belebung der Innenstädte gefördert.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Optimierung der Betriebsabläufe infolge der Reduzierung der Standorte
- Ausweitung der Sammlung von Bioabfällen
- Verbesserung der Tourenplanung durch IT-gestützte Planung
- laufende Auswertung der Behältererkennung bei Restmüllbehältern zur Herstellung von Gebührengerechtigkeit (Verhinderung von Missbrauch).
- Verbesserung des optischen Gesamteindrucks und der Straßenreinigung im Stadtgebiet
- Optimierung der Organisationsprozesse auf Wochenmärkte

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Optimierung des nördlichen Wertstoffhofes einschließlich genehmigungsrechtlicher Maßnahmen
- Umsetzung des neuen Abfallwirtschaftskonzeptes (z. B. Ausbau des gewerblichen Anteils im Containerdienst, Erhöhung der Erfassungs- und Vermarktungsmengen Altpapier)
- Optimierung der Straßenreinigung durch zeitliche Trennung der manuellen und maschinellen Reinigung, Einsatz von Kleinstkehrmaschinen und Handsauggeräten zur Verbesserung des optischen Gesamteindrucks
- Erhöhung der Anzahl der Abfallbehälter im öffentlichen Raum und Einführung einer Qualitätssicherung
- Installation einer IT-gestützten Tourenplanung im Abfall-Holservice
- Erwerb diverser Anlagevermögen-Gegenstände sowie Anpassung der Infrastruktur (Strom/Wasser/Abwasser)

In der Produktgruppe 5502 wird das Projekt "Sauberes Gelsenkirchen" beschrieben.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.378.755,34	35.016.800	36.855.400	37.254.500	37.615.200	37.958.900			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.156,99	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	33.388.912,33	35.018.800	36.855.400	37.254.500	37.615.200	37.958.900			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.242.271,26	37.335.500	39.818.100	39.733.500	40.115.400	40.372.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.003,53	0	70.000	70.000	70.000	70.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.327.274,79	37.335.500	39.888.100	39.803.500	40.185.400	40.442.500			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.938.362,46-	2.316.700-	3.032.700-	2.549.000-	2.570.200-	2.483.600-			
19	+ Finanzerträge	732.670,62	891.350	2.365.870	1.284.225	1.284.225	1.284.225			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	732.670,62	891.350	2.365.870	1.284.225	1.284.225	1.284.225			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.205.691,84-	1.425.350-	666.830-	1.264.775-	1.285.975-	1.199.375-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.205.691,84-	1.425.350-	666.830-	1.264.775-	1.285.975-	1.199.375-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.205.691,84-	1.425.350-	666.830-	1.264.775-	1.285.975-	1.199.375-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Der Anstieg des Gebührenbedarfs und der damit verbundenen Gebühreneinnahmen in den Bereichen Straßenreinigung, Abfallentsorgung und Grundstücksentwässerung ist auf höhere Kosten zurückzuführen.
06	Erstattungen aus sonstigen öffentlichen Beihilfen sind derzeit nicht geplant.
13	Der Anstieg der Aufwendungen entspricht dem Anstieg der Gebühreneinnahmen zuzüglich Kostenerstattungen für den Stadtanteil Straßenreinigung, Transportkolonne sowie für Mülldetektive und Anpassung der Marktinfrastruktur.
16	Für Gebührenforderungsausfälle wurde erstmalig eine Wertkorrektur berücksichtigt.
19	Die Finanzerträge entsprechen der voraussichtlichen Gewinnentwicklung unter Berücksichtigung der im Haushaltssanierungsplan vorgesehenen Maßnahmen.

Produkt 540501 Gelsendienste (GD, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung)

Kurzbeschreibung

Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln, Verwerten und Beseitigen von Abfällen, die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes sowie andere Aufgaben der Transportlogistik und Reinigung.

Hinweis: Ab 2018 wird bei der Kennzahl "Abfallmenge" die Gesamtmenge laut der Abfallbilanz angegeben. Kennzahlen, die nicht steuerungsrelevant sind, werden nicht weiter fortgeführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Straßenreinigung - veranlagte Frontmeter		1.015.700 M				
- Abfallmenge	109.622 TO	119.500 TO	180.000 TO	179.000 TO	178.000 TO	178.000 TO
- Abfallmenge - Hausmüll	85.892 TO	69.000 TO	66.000 TO	66.000 TO	66.000 TO	66.000 TO
- Straßenreinigung - Reinigungsmeter	1.016.491 M					
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Gebühr Müllgroßbehälter 120 l	180,55 EUR	195,60 EUR				
- Gebühr Straßenreinigung 15 m RKL 11	110,25 EUR	103,25 EUR				
- Gebühr Winterdienst 15 m Stufe 3	16,80 EUR	28,70 EUR				
Ergebnis						
Erträge	33.388.912	35.018.800	36.855.400	37.254.500	37.615.200	37.958.900
- Aufwendungen	35.327.275	37.335.500	39.888.100	39.803.500	40.185.400	40.442.500
= Ordentliches Ergebnis	1.938.362-	2.316.700-	3.032.700-	2.549.000-	2.570.200-	2.483.600-

Summe 5405 - Gelsendienste (GD, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	33.388.912	35.018.800	36.855.400	37.254.500	37.615.200	37.958.900
- Aufwendungen	35.327.275	37.335.500	39.888.100	39.803.500	40.185.400	40.442.500
= Ordentliches Ergebnis	1.938.362-	2.316.700-	3.032.700-	2.549.000-	2.570.200-	2.483.600-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Primäres Ziel ist die Sicherung, der Erhalt und die Entwicklung von Freiräumen und Grünflächen sowie ihrer Funktionen als Grundlage für Leben und Gesundheit des Menschen.

Gerade in den Ballungszentren ist dieses auch für die Aufenthalts- und Lebensqualität der Bürger von besonderer Bedeutung.

Naturschutzrechtliche Regelungen beeinflussen Planungs- und Bauvorhaben maßgeblich. Die mangelnde Berücksichtigung sogenannter planungsrelevanter Tier- und Pflanzenarten kann beispielsweise Genehmigungsverfahren erheblich verzögern oder beeinträchtigen.

Ziel ist es, aktuelle Kenntnisse über deren Vorkommen zu erlangen und diese Erkenntnisse frühzeitig in alle Prozesse einzubringen.

Ziel ist es auch, die für Eingriffe in Natur und Landschaft erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen in Einklang mit der kommunalen und regionalen Grünentwicklung sicherzustellen.

Zur wirtschaftlichen Durchführung von Ausgleichserfordernissen sollen geeignete Flächen in ausreichender Qualität vorgehalten werden.

Geschützte Bereiche und Objekte sollen dauerhaft erhalten bleiben.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

550101 - Landschaftsentwicklung, Schutzverordnung

550102 - Landschafts- und Artenschutz

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzung der im Durchführungs- und Maßnahmenplan 2014-2018 zum Landschaftsplan beschlossenen Maßnahmen. Erarbeitung eines anschließenden neuen Durchführungs- und Maßnahmenplanes und Beschlussherbeiführung.
- Die neue Naturdenkmalverordnung sieht eine Anhebung der Zahl der geschützten Naturdenkmäler vor, welche in Zahl und Qualität zu erhalten sind.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Abschluss und Umsetzung der im Durchführungs- und Maßnahmenplan 2014-2018 zum Landschaftsplan festgesetzten Maßnahmen.
- Aktualisierung der Naturdenkmalverordnung, um schützenswerten Baumbestand im Stadtgebiet Gelsenkirchens zu ermitteln.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Weiterführen verschiedener Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Landschaftsplans.
- Die Überprüfung der Kompensationsmaßnahmen ist eine wichtige Grundlage für das weitere ordnungsrechtliche Handeln der unteren Naturschutzbehörde. Kontinuierliche Weiterführung des Freiraummonitorings sowie Führung verschiedener Dokumentationslisten gemäß neuem Landesnaturschutzgesetz.

- Vorhalten aktueller Bestandsdaten auch für Dritte auf Basis der Stadtbiotopkartierung.
- Einstellung weiterer Maßnahmen in das „städtische Ökokonto“.
- Umsetzung von Kleinmaßnahmen wie z. B. die Errichtung von Schutzzäunen als Ersatzmaßnahmen sowie möglicher Grunderwerb zur ökologischen Aufwertung von Flächen mit den Ersatzgeldern gemäß § 31 Landesnaturschutzgesetz (ehemals § 5 Landschaftsgesetz).
- Auswertung des Baumgutachtens und Ableitung von konkreten Maßnahmen als Grundlage zur weitergehenden Aktualisierung der neu gefassten Naturdenkmalsatzung sowie der sich daraus ergebenden Notwendigkeit.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.631,50	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.156,52	30.230	30.230	30.460	30.460	30.460			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	12.788,02	78.630	78.630	78.860	78.860	78.860			
11	- Personalaufwendungen	436.030,65	486.269	508.590	513.349	518.156	523.015			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.396,68	160.400	160.400	160.400	160.400	160.400			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	280,38	515	515	745	717	575			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.920,38	13.447	14.150	14.150	14.150	14.150			
17	= Ordentliche Aufwendungen	507.628,09	660.631	683.655	688.644	693.423	698.140			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	494.840,07-	582.001-	605.025-	609.784-	614.563-	619.280-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	494.840,07-	582.001-	605.025-	609.784-	614.563-	619.280-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	494.840,07-	582.001-	605.025-	609.784-	614.563-	619.280-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.584,00	16.584	16.584	16.584	16.584	16.584			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	511.424,07-	598.585-	621.609-	626.368-	631.147-	635.864-			

Haushaltsvermerke**600055010100:**

Mehrerträge beim Konto 414 288 –Zuweisungen vom Land LP– erhöhen die Aufwandsermächtigung beim Konto 523 188 – Unterhaltung von Grundstücken -. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

600055010200:

Mehrerträge beim Konto 431 113 – Verwaltungsgebühren Reitabgabe – erhöhen die Aufwandsermächtigung beim Konto 549 913 – Reitabgabe-. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Aufwendungen beim Konto 523 111 – Aufwendungen von Grundstücken usw. - § 31 Landesnaturschutzgesetz – sind zweckgebunden für Aufwertungsmaßnahmen nach § 31 Landesnaturschutzgesetz.

Produkt 550101 Landschaftsentwicklung, Schutzverordnung**Kurzbeschreibung**

Die Durchführungspläne zum Landschaftsplan werden aufgestellt und kontinuierlich umgesetzt. Die sich aus der Naturdenkmalsatzung und der Satzung über geschützte Landschaftsbestandteile für den Innenbereich ergebenden Aufgaben - wie z. B. die halbjährliche Prüfung aller Naturdenkmale - werden wahrgenommen und die Satzungen ggf. fortgeschrieben.

Im Rahmen der Einbindung in die regionalen Grünzüge C und D werden Projekte und Vorhaben interkommunal abgestimmt.

Darüber hinaus gehört die Erstellung eines Verzeichnisses über Schutzgebiete und -objekte sowie die Aktualisierung des Kompensationsflächen-Verzeichnisses und die Verwaltung des Biotopkatasters zu den Aufgaben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	4.600	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen	204.568	291.582	302.306	303.897	305.505	307.130
= Ordentliches Ergebnis	199.968-	251.582-	262.306-	263.897-	265.505-	267.130-

Produkt 550102 Landschafts- und Artenschutz**Kurzbeschreibung**

Vollzug des Artenschutzes auf Grundlage des Bundesnaturschutzgesetzes und der sonstigen artenschutzrechtlichen Vorschriften. Vollzug der Aufgaben nach dem Naturschutz- und Landschaftsrecht und Aufsicht über die Naturschutzwacht sowie die Geschäftsführung für den Naturschutzbeirat.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	8.188	38.630	38.630	38.860	38.860	38.860
- Aufwendungen	303.060	369.049	381.349	384.747	387.917	391.010
= Ordentliches Ergebnis	294.872-	330.419-	342.719-	345.887-	349.057-	352.150-

Summe 5501 - Natur- und Landschaftsschutz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	12.788	78.630	78.630	78.860	78.860	78.860
- Aufwendungen	507.628	660.631	683.655	688.644	693.423	698.140
= Ordentliches Ergebnis	494.840-	582.001-	605.025-	609.784-	614.563-	619.280-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	800,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	800,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.765,10	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	4.765,10	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.965,10-	31.000-	31.000-	0	31.000-	31.000-	31.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	800,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	4.765,10	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.965,10-	31.000-	31.000-		31.000-	31.000-	31.000-	0		
Gesamtsaldo	3.965,10-	31.000-	31.000-	0	31.000-	31.000-	31.000-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Beschilderung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete	1.000	1.000	1.000	1.000
Ersatzmaßnahmen nach § 31 Landesnaturschutzgesetz:				
Kleinteilige Maßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000
Gründerwerb zur ökologischen Sicherung	25.000	25.000	25.000	25.000
Summe	31.000	31.000	31.000	31.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufrieden stellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
550201 – GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Einbindung in das Projekt „Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027“

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender

- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
- Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Erarbeitung neuer Bestattungsangebote (z. B. pflegefreie und pflegeleichte Grabarten) und Aufwertung bestehender Grabarten (z. B. Friedhain)
- Fortführung der Erneuerung Bulmker Park

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	427.926,78	254.700	254.700	254.700	254.700	254.700			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.778.831,29	5.608.000	6.080.800	6.404.000	6.471.900	6.540.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	5.206.758,07	5.862.700	6.335.500	6.658.700	6.726.600	6.795.200			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.543.188,00	19.958.800	20.155.140	20.539.200	20.756.400	20.958.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	778,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.543.966,00	19.958.800	20.185.140	20.569.200	20.786.400	20.988.500			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.337.207,93-	14.096.100-	13.849.640-	13.910.500-	14.059.800-	14.193.300-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.337.207,93-	14.096.100-	13.849.640-	13.910.500-	14.059.800-	14.193.300-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	13.337.207,93-	14.096.100-	13.849.640-	13.910.500-	14.059.800-	14.193.300-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	13.337.207,93-	14.096.100-	13.849.640-	13.910.500-	14.059.800-	14.193.300-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Der Anstieg des Gebührenbedarfs und der damit verbundenen Gebühreneinnahmen ist auf höhere Kosten zurückzuführen. Darüber hinaus wurde die Entwicklung der Nutzungsrechte berücksichtigt.
16	Für Gebührenforderungsausfälle wurde erstmalig eine Wertkorrektur berücksichtigt.

Produkt 550201 Gelsendienste (Grünanlagen)

Kurzbeschreibung

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen in den einzelnen Bezirken. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Pflegefläche nach Servicevereinbarung	1.132 HAR	1.154 HAR	1.158 HAR	1.158 HAR	1.158 HAR	1.158 HAR
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Kosten je qm Pflegefläche	1,22 EUR	1,27 EUR	1,28 EUR	1,30 EUR	1,31 EUR	1,32 EUR
Ergebnis						
Erträge	5.206.758	5.862.700	6.335.500	6.658.700	6.726.600	6.795.200
- Aufwendungen	18.543.966	19.958.800	20.185.140	20.569.200	20.786.400	20.988.500
= Ordentliches Ergebnis	13.337.208-	14.096.100-	13.849.640-	13.910.500-	14.059.800-	14.193.300-

Summe 5502 - Gelsendienste (GD, Grünanlagen)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	5.206.758	5.862.700	6.335.500	6.658.700	6.726.600	6.795.200
- Aufwendungen	18.543.966	19.958.800	20.185.140	20.569.200	20.786.400	20.988.500
= Ordentliches Ergebnis	13.337.208-	14.096.100-	13.849.640-	13.910.500-	14.059.800-	14.193.300-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Primäres Ziel ist es, eine gesunde und lebenswerte Umwelt und damit eine gute Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt Gelsenkirchen sicherzustellen. Darüber hinaus gilt es, den Umweltschutz als integrativen Bestandteil einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu fördern, das „Umweltprofil“ der Stadt Gelsenkirchen zu stützen und als imagefördernden Standortfaktor weiterzuentwickeln. Vorsorge, Überwachung und Schadensbeseitigung tragen dazu bei, dass die Umwelt nachhaltig geschützt wird und in guter Qualität erhalten bleibt, z. B. durch die Reduzierung des Umgebungslärms, die Reduzierung von Feinstaub- und Stickstoffdioxidmissionen sowie eine Verminderung der Auswirkungen des Klimawandels. Die Förderung eines nachhaltigen Bodenschutzes, der neben dem Schutz vor Kontaminationen und Georisiken auch den schonenden Umgang mit Grund und Boden sowie den Erhalt und die Entwicklung naturnaher Böden und Bodenfunktionen im Blick hat ist ebenso ein Ziel wie die Förderung eines „Bodenbewusstseins“ in der Bevölkerung.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:
560101 - Umweltprojekte/-beratung/-information
560103 - Immissionsschutz
560104 - Klimaschutz
560105 - Altlasten und Bodenschutz
560106 - Gewässerschutz
560108 - Überwachung der Abfallentsorgung
560109 - Umweltplanung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021**Klimaschutz:**

- Reduzierung der CO₂-Emissionen: Laut Beschluss des Rates der Stadt zum Integrierten Klimaschutzkonzept 2011 wird bis zum Jahr 2020 eine Minderung der CO₂-Emissionen in Gelsenkirchen um 25 % im Vergleich zum Jahr 2008 angestrebt.

Umweltplanung (Anpassung an den Klimawandel, Lärminderungs- und Luftreinhalteplanung):**Anpassung an den Klimawandel:**

- Umsetzung von Maßnahmen des Konzeptes zur Anpassung an den Klimawandel im Rahmen der ökologischen Revitalisierung im Modellquartier Neustadt und anderen aktuellen Stadterneuerungsgebieten.

Lärminderungsplanung:

- Die Auslösewerte für die Lärmaktionsplanung werden in Gelsenkirchen für den Gesamttag und nachts überall eingehalten. Eine Reduzierung des Tageswertes von 70 dB(A) auf 65 dB(A) bzw. des Nachtwertes von 60 dB(A) auf 55 dB(A) bis 2021 wird angestrebt.

Luftreinhalteplanung:

- Der Grenzwert für Stickstoffdioxid von 40 µg/m³ wird gerade erreicht. Eine weitere Reduzierung wird angestrebt.

Technischer Umweltschutz:

- Optimierung der Überwachung im betrieblichen Umweltschutz, um einen rechtskonformen und den technischen Bestimmungen entsprechenden Betrieb von besonders umweltrelevanten Industrie- und Gewerbebetrieben sicherzustellen.
Die Wahrnehmung der Aufgabenbereiche im technischen Umweltschutz soll in den künftigen Jahren durch organisatorische Änderungen weiter optimiert werden. Damit soll eine stärkere Vernetzung der Aufgaben und eine Verbesserung der Effizienz der einzelnen Sonderordnungsbehörden (Untere Wasserbehörde, Untere Immissionsschutzbehörde, Untere Abfallwirtschaftsbehörde) einhergehen.

Gewässerschutz:

- Umsetzung des Hochwasserrisikomanagementplans der Stadt Gelsenkirchen bis 2021 in Bezug auf eigene Maßnahmen und Koordinierungen.
- Die Einführung eines Regelüberwachungssystems der Gewässerstrukturgüte/Gewässergüte der kommunalen Gewässer mit einem Einzugsgebiet unter 10 km² der „Nord – Systeme“ bis 2021 wird angestrebt.

Bodenschutz:

- Neugestaltung und Optimierung des Altlastenkatasters.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018**Klimaschutz:**

- Um das im Beschluss des Rates der Stadt zum Integrierten Klimaschutzkonzept 2011 für das Jahr 2020 formulierte Ziel zur Minderung der CO₂-Emissionen in Gelsenkirchen zu erreichen, ist eine jährliche Reduzierung der CO₂-Emissionen um 2 bis 3 % erforderlich.

Umweltplanung:**Anpassung an den Klimawandel:**

- Ermittlung von Potenzialen und Räumen zur Umsetzung von Maßnahmen im Modellquartier Neustadt durch Erstellung eines Grünstrukturentwicklungs Konzeptes.

Lärminderungsplanung:

- Im Rahmen der Lärmaktionsplanung werden Ende 2017 weitere Maßnahmen zusammengestellt und 2018 festgeschrieben.

Luftreinhalteplanung:

- 2017 werden Maßnahmen zur Reduzierung der Stickstoffdioxidimmissionen zusammengestellt und 2018 festgeschrieben.

Technischer Umweltschutz:

- Umsetzung des Konzeptes medienübergreifendes Arbeitens im Bereich betrieblicher Umweltschutz.

Gewässerschutz:

- Koordinierung der kommunalen Akteure und Anforderungen gemäß Hochwasserrisikomanagementplanung für das Berichtsjahr 2018.
- Untersuchungen zu Gewässerstrukturgüte und Gewässergüte als Ist-Analyse für kommunale Gewässer nördlich der Emscher („Nord – Systeme“).

Bodenschutz:

- Migration der Daten aus dem optimierten Kleingewerbekataster in das Altlastenkataster.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**Klimaschutz:**

- Umsetzung von bereits laufenden Klimaschutzprojekten sowie von neuen Maßnahmen im Rahmen des beschlossenen Maßnahmenplans 2015 - 2017 des Integrierten Klimaschutzkonzeptes.

Auf folgende Projekte und Maßnahmen wird 2018 voraussichtlich ein Schwerpunkt gelegt:

- Umsetzung des Klimaschutzmaßnahmenprogramms 2018 – 2020.
- Fortführung: Evaluation/Monitoring, hier: Weiterentwicklung eines Indikatorensystems mit Unterstützung durch einen Gutachter
- Öffentlichkeitsarbeit: Fortführung Kampagne „klimaGEnial“ (Klimaschutz-Kooperationspartner, Klimabotschafter, Klimapreis u. a. m.),
- Weiterentwicklung und Optimierung bestehender Netzwerke:
z. B. Durchführung von Klima-Tischen, Klimabündnis Gelsenkirchen-Herten, klimametropole RUHR 2022, KlimaExpo.NRW
- Energetische Gebäudesanierung: Durchführung von quartiers- und zielgruppenbezogenen Beratungskampagnen in Kooperation mit der Beratungsstelle Gelsenkirchen der Verbraucherzentrale NRW.
- Quartier Hassel.Westerholt.Bertlich: Fortführung Energetische Stadtsanierung/Nationales Projekt der Stadterneuerung: „Energielabor Ruhr“.
- Fortführung: Kampagne "solarGEDacht": Akteursaktivierung und –vernetzung.
- Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung: Umsetzung von Projekten auf der Grundlage des gesamtstädtischen Wärmenutzungskonzeptes – Weiterentwicklung der Projektidee/des Projektes „Marktplatz KWK“.
- Beteiligung am InnovationCity roll out: Quartier Rotthausen.

Umweltplanung:**Anpassung an den Klimawandel:**

Im April 2015 wurde der Förderantrag zur Umsetzung des Konzeptes zur städtebaulichen Anpassung an den Klimawandel vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bewilligt. Seit 01.11.2015 wird mit Hilfe dieser Förderung eine „Klimaschutzmanagerin“ zur Umsetzung des Konzeptes im Referat Umwelt beschäftigt. Nach dem Ausscheiden der Klimaschutzmanagerin ist die Stelle 2017 neu zu besetzen.

Gleichzeitig ist die Möglichkeit zur Fortführung der Förderung um ein Jahr zu klären. 2018 sollen die Implementierung und das Verwaltungshandeln fortgeführt und konkrete Maßnahmen in Pilotquartieren (insbesondere Neustadt) umgesetzt werden.

Lärminderungsplanung:

- Fortschreibung der Lärmaktionsplanung

Luftreinhalteplanung:

- Umsetzung der Maßnahmen des Luftreinhalteplans Ruhrgebiet 2011 - Teilplan Nord und ggf. zusätzlicher Maßnahmen.

Technischer Umweltschutz:

- Fortführung der Überwachungsaufgaben einschließlich der weiteren Umsetzung des Programms zur medienübergreifenden, prioritätenbasierten Regelüberwachung von Gewerbe- und Industriebetrieben (ca. 20 Regelüberwachungen pro Jahr).
- Umsetzung des in 2016 entwickelten Konzeptes zur Optimierung der Arbeitsablauforganisation.

Gewässerschutz:

- Durchführung Gewässerstrukturgüte- und Gewässergüteuntersuchungen für einen Teil der kommunalen Gewässer nördlich der Emscher.
- Fortführung der Abstimmung Aufgabenwahrnehmung „Erreichung der Gewässerbewirtschaftungsziele“ mit Gelsenkanal unter Berücksichtigung der Anforderungen aus dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Landeswassergesetz.

Bodenschutz:

- Fortführung der begonnenen Fördermaßnahmen (Kriegsluftbilder/Kleingewerbekataster).
- Kontaktaufnahme mit Gelsenkirchener Kindergärten und Schulen - Angebote zur Durchführung von Informationsveranstaltungen auf dem Bodenerlebnispfad „Unter uns“.

Risiken**Luftreinhalteplanung:**

An der Kurt-Schumacher-Straße wurde der Grenzwert für Feinstaub eingehalten. Der Grenzwert für Stickstoffdioxid wird nach wie vor überschritten. Die Europäische Kommission hat ein formelles EU-Vertragsverletzungsverfahren wegen Verstoßes gegen die EU-Luftqualitätsrichtlinie (2008/50/EG) in Bezug auf Stickstoffdioxid gegen die Bundesrepublik Deutschland eingeleitet. Hiervon ist in NRW auch der Ballungsraum Essen, der auch die Stadt Gelsenkirchen einschließt, betroffen. Die Zuständigkeit für die Luftreinhalteplanung liegt in NRW bei den Bezirksregierungen. Die Deutsche Umwelthilfe hat Klage gegen das Land NRW wegen der Grenzwertüberschreitungen für Stickstoffdioxid in Gelsenkirchen eingereicht, über die bislang nicht entschieden wurde. Sollten Grenzwerte nicht eingehalten werden, droht im Rahmen der Luftreinhalteplanung ein Fahrverbot. Im Rahmen des EU-Vertragsverletzungsverfahrens droht die Festsetzung erheblicher Strafzahlungen gegenüber der Bundesrepublik Deutschland.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	480.021,34	456.500	416.375	373.800	370.000	373.800	370.000	373.000	373.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.925,85	95.800	114.700	114.700	114.700	114.700	114.700	114.700	114.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.150	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.450,50	550	10.550	10.550	10.550	10.550	10.550	10.550	10.550
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	683.397,69	554.000	542.625	500.050	496.250	500.050	496.250	499.250	499.250
11	- Personalaufwendungen	3.188.048,80	3.487.668	3.291.815	3.322.919	3.354.337	3.322.919	3.354.337	3.386.070	3.386.070
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	379.674,89	708.200	635.700	631.900	631.000	631.900	631.000	631.000	631.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.843,67	999	996	1.121	1.121	1.121	1.121	1.121	1.121
15	- Transferaufwendungen	57.500,00	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.217,14	105.649	86.950	86.950	86.950	86.950	86.950	86.950	86.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.732.284,50	4.360.016	4.072.961	4.100.390	4.130.908	4.100.390	4.130.908	4.162.641	4.162.641
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.048.886,81-	3.806.016-	3.530.336-	3.600.340-	3.634.658-	3.600.340-	3.634.658-	3.663.391-	3.663.391-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.048.886,81-	3.806.016-	3.530.336-	3.600.340-	3.634.658-	3.600.340-	3.634.658-	3.663.391-	3.663.391-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.048.886,81-	3.806.016-	3.530.336-	3.600.340-	3.634.658-	3.600.340-	3.634.658-	3.663.391-	3.663.391-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.241,00	95.241	95.241	95.241	95.241	95.241	95.241	95.241	95.241
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.144.127,81-	3.901.257-	3.625.577-	3.695.581-	3.729.899-	3.695.581-	3.729.899-	3.758.632-	3.758.632-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Die Haushaltsansätze für die Gebühren im betrieblichen Immissionsschutz und im Bereich Bodenschutz wurden den Rechnungsergebnissen der letzten Jahre angepasst.
07	Im Bereich Überwachung der Abfallentsorgung werden zunehmend Zwangsgelder festgesetzt.
13	Die Haushaltsansätze für die Umsetzung von Klimaschutz- und Umweltschutzmaßnahmen werden reduziert fortgeschrieben.
16	Die Haushaltsansätze für die Abwicklung von Schadensfällen werden nicht mehr fortgeschrieben.

Haushaltsvermerke600056010500 (Altlasten/Bodenschutz)

Mehrerträge beim Konto 414207 –Zuweisungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung beim Konto 529147 – Untersuchungen von Altlasten/Bodenschutz – R60 -. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Präventiver und repressiver Umweltschutz PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	9.555	11.870	20.759	20.884	20.884	20.884
= Ordentliches Ergebnis	9.555-	11.870-	20.759-	20.884-	20.884-	20.884-

Produkt 560101 Umweltprojekte, Beratung und Information**Kurzbeschreibung**

Planung, Koordination und Umsetzung von Umweltschutzprojekten, Beratung zu Umweltschutzfragen sowie Aufbereitung und Bereitstellung von Umweltinformationen, insbesondere im Internet. Im Rahmen der umweltpädagogischen Projekte werden Kinder gezielt durch Aktionen, wie z. B. das Gelsenkirchener Umweltdiplom, angesprochen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	100	0	0	0	0
- Aufwendungen	200.429	224.447	187.944	189.391	190.853	192.329
= Ordentliches Ergebnis	200.429-	224.347-	187.944-	189.391-	190.853-	192.329-

Produkt 560103 Immissionsschutz**Kurzbeschreibung**

Aufgaben im Bereich des Immissionsschutzes nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, einschließlich dazugehöriger Verordnungen sowie des Landesimmissionsschutzgesetzes. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Bereiche Genehmigung, Überwachung, Nachbarschaftsbeschwerden und die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	412.973	332.250	360.750	363.250	366.250	369.250
- Aufwendungen	608.495	659.568	715.197	721.644	728.155	734.732
= Ordentliches Ergebnis	195.522-	327.318-	354.447-	358.394-	361.905-	365.482-

Produkt 560104 Klimaschutz**Kurzbeschreibung**

Kommunale Klimaschutzmaßnahmen, die insbesondere der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Gelsenkirchen dienen. Die Maßnahmen zielen vor allem auf Energieeinsparung, Erhöhung der Energieeffizienz und verstärkte Nutzung regenerativer Energien. Viele der Maßnahmen werden in Kooperation mit verschiedenen internen und externen Partnern durchgeführt.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	144.349	44.200	0	0	0	0
- Aufwendungen	722.958	766.752	558.758	561.866	565.006	568.177
= Ordentliches Ergebnis	578.609-	722.552-	558.758-	561.866-	565.006-	568.177-

Produkt 560105 Altlasten und Bodenschutz**Kurzbeschreibung**

Vorsorgemaßnahmen gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen sowie die Bewertung von Vorhaben zum Zwecke des Auf- und/oder Einbringens von Materialien auf oder in den Boden. Physikalische, chemische und organische Kenndaten zur Bodenbeschaffenheit und altlastenbezogene Informationen werden ermittelt und aufbereitet. Gefahrenerforschungs- und Sanierungsmaßnahmen werden durchgeführt, Vorsorge bei Nutzungsänderungen betrieben.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	62.084	77.650	79.000	79.000	79.000	79.000
- Aufwendungen	652.117	806.404	806.718	812.156	817.648	823.195
= Ordentliches Ergebnis	590.032-	728.754-	727.718-	733.156-	738.648-	744.195-

Produkt 560106 Gewässerschutz**Kurzbeschreibung**

Aufgaben der Erfassung, Genehmigung und Überwachung aller Maßnahmen, die zu nachteiligen Veränderungen der Gewässereigenschaften führen können (insbesondere Gewässernutzungen, Gewässerumgestaltungen, Grundwassernutzungen, Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Direkt- und Indirekteinleitung, geothermische Nutzungen, Baumaßnahmen, Hochwasserschutz etc.).
Aufgaben der Hafenbehörde, die Überwachung der Bewirtschaftungszielerreichung bei Gewässern sonstiger Ordnung sowie die Koordination des Hochwasserrisikomanagements für das gesamte Stadtgebiet.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	30.362	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
- Aufwendungen	704.332	916.153	873.840	880.747	887.725	894.772
= Ordentliches Ergebnis	673.970-	882.153-	839.840-	846.747-	853.725-	860.772-

Produkt 560108 Überwachung der Abfallentsorgung**Kurzbeschreibung**

Aufgaben, die im Rahmen der Überwachung einer ordnungsgemäßen Abfallbewirtschaftung gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und nachgeordneter Verordnungen anfallen, z.B. Überwachung der Entsorgung von Abfällen aus Schadensfällen, Altlastensanierungen und Abbruchmaßnahmen, Überwachung Abfall erzeugender oder bewirtschaftender Betriebe sowie Genehmigungen bzw. Anzeigenbearbeitung von abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten und Überwachung von Produkthanforderungen gemäß abfallrechtlicher Bestimmungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	33.629	7.000	17.000	17.000	17.000	17.000
- Aufwendungen	502.950	548.396	557.838	562.955	568.123	573.345
= Ordentliches Ergebnis	469.321-	541.396-	540.838-	545.955-	551.123-	556.345-

Produkt 560109 Umweltplanung

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Aufgaben, die im Schwerpunkt planerischen Charakter haben. Hierzu gehören die Berücksichtigung und Prüfung von Umweltbelangen im Rahmen der Bauleitplanung, die Luftreinhalteplanung, die Lärminderungsplanung sowie die Entwicklung von Konzepten, Maßnahmen, Leitlinien und Zielen zur städtebaulichen Anpassung an den Klimawandel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	58.800	51.875	6.800	0	0
- Aufwendungen	331.449	426.427	351.907	350.747	352.514	355.207
= Ordentliches Ergebnis	331.449-	367.627-	300.032-	343.947-	352.514-	355.207-

Summe 5601 - Präventiver und repressiver Umweltschutz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	683.398	554.000	542.625	500.050	496.250	499.250
- Aufwendungen	3.732.285	4.360.016	4.072.961	4.100.390	4.130.908	4.162.641
= Ordentliches Ergebnis	3.048.887-	3.806.016-	3.530.336-	3.600.340-	3.634.658-	3.663.391-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150,48	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	150,48	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	150,48-	1.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	150,48	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	150,48-	1.000-	2.000-		2.000-	2.000-	2.000-	0		
Gesamtsaldo	150,48-	1.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Ersatzbeschaffungen oder				
Beschaffung von Zubehör für Lärmmessgeräte	1.000	1.000	1.000	1.000
Beschaffung von Themenpaneelen	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe	2.000	2.000	2.000	2.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Steigerung des Bekanntheitsgrades des Wirtschaftsstandortes Gelsenkirchen als attraktiven Wohn-, Arbeits-, Bildungs-, Freizeit-, Sport-, Event- und Kulturstandort im nationalen und internationalen Kontext.

Vermarktung der verfügbaren Gewerbe- und Industriegrundstücke sowie Bestandsunternehmen.

Proaktive Kontaktierung der Geschäftsleitungen von Unternehmen zur Erkennung von Wachstumshemmnissen und Unterstützungsbedarfen sowie das Angebot zu Existenzgründungs- und Finanzierungsberatungen.

Die Produktgruppe 5701 umfasst die folgenden Produkte:

570101 - Grundlagenerstellung

570102 - Unternehmensbetreuung

570103 - Förderberatung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Aufwertung der Wirtschaftsstruktur zur Sicherung und Ausbau von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen, Erhöhung der Selbstständigenquote, Bestandssicherung und Neuansiedlungen von Unternehmen.
- Intensivierung der Existenzgründungsberatung, u.a. durch Erhöhung der Beratungen von Absolventen der Westfälischen Hochschule (WH) bzw. bei Ausgründungen von entsprechenden Institutionen der WH.
- Vermarktung von gewerblichen Grundstücken und Immobilien im Privateigentum.
- Verstärkung der Vertriebsaktivitäten.
- Steigerung und Optimierung des Bekanntheitsgrades des Wirtschaftsstandortes Gelsenkirchen u. a. durch Ausweitung der standortbezogenen Marketingmaßnahmen, wie z.B. die Fortführung der Standortkampagne „Mit uns wird´s was“.
- Förderung von Leitmärkten und Branchen.
- Fortsetzung und Ausbau der Netzwerkarbeit mit überregionaler, nationaler und internationaler Ausrichtung (z. B. NRW.INVEST, Bundes- und Landesministerien, NRW.BANK, Wirtschaftsförderung metropoleruhr –wmr-).
- Entwicklung von Potenzialflächen in Zusammenarbeit mit dem Vorstandsbereich 6.
- Durchführung des Förderprojektes „Breitbandkoordination“ mit dem Ziel der Verbesserung der Breitbandversorgungsquote in Gelsenkirchen.
- Unterstützung/Beteiligung des Förderprojekts „CoWin“ (Virtual Reality-gestütztes Co-Working-Modell für Berufspendler im Wissenschaftspark Gelsenkirchen) durch ergänzende Maßnahmen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Erhöhung der Marktdurchdringung durch Betriebsbesuche im Rahmen der Bestandentwicklung.
- Ausweitung der Kooperation mit der Westfälischen Hochschule (WH) im Rahmen der Existenzgründungsberatung.
- Marketingunterstützungen bei Neuansiedlungen.
- Stabilisierung und Ausweitung der erreichten Imageeffekte durch die Standortkampagne „Mit uns wird´s was“

- Übernahme von Querschnittsaufgaben, Vernetzung von Akteuren, Analyse von Fragen und Problemstellungen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführung von „runden Tischen“ im Rahmen der Prozesssteuerung und Moderation.
- Vollständige Übernahme aller Grundstücks- und Immobilienangebote in die App „Gelsenkirchen Gewerbe Immobilien“ und lfd. Aktualisierung um die Vermarktung von Gewerbeimmobilien voranzutreiben.
- Durchführung von standortbezogenen Veranstaltungen (u. a. ExtraSchicht - Dienstleistungsvereinbarung über Dritte, Nordstern-Klassik) und Teilnahme an Messen (EXPO REAL, MIPIM - Marché International des Professionnels de l'immobilier – Fachmesse für Immobilienexperten, Polis Convention) zur Steigerung und Aufwertung des Wirtschaftsstandortes Gelsenkirchen.
- Beratung von Unternehmen in Standortfragen und öffentlichen Finanzierungshilfen.
- Beratung von ExistenzgründerInnen in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer NordWestfalen (IHK) über das STARTERCENTER NRW Emscher-Lippe.
- Durchführen von Betriebsbesuchen bei Bestandsunternehmen und unverzügliche Bearbeitung der aus den Unternehmensbesuchen erkannten Operationserfordernissen.
- Verlegung des Reitervereins Gelsenkirchen e.V. von der Willy-Brandt-Allee an die Horster Straße
- Abstimmung der Marketingmaßnahmen mit der Kampagne des RVR
- Ständiger Austausch mit dem Breitbandkoordinator, sowie Initiierung und Begleitung von Abstimmungsgesprächen im Rahmen der Breitbandkoordination.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	50.000	50.000	16.600	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.201,11	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	25.201,11	45.000	95.000	95.000	61.600	45.000			
11	- Personalaufwendungen	857.269,15	916.703	1.025.188	1.034.743	1.044.398	1.054.153			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.466,70	497.085	665.913	374.105	340.705	304.105			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	556,85	414	864	804	722	722			
15	- Transferaufwendungen	100.923,22	222.470	132.470	118.720	118.720	91.720			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.717,03	101.976	103.148	108.706	108.706	108.706			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.331.932,95	1.738.648	1.927.583	1.637.078	1.613.251	1.559.406			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.306.731,84-	1.693.648-	1.832.583-	1.542.078-	1.551.651-	1.514.406-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.306.731,84-	1.693.648-	1.832.583-	1.542.078-	1.551.651-	1.514.406-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.306.731,84-	1.693.648-	1.832.583-	1.542.078-	1.551.651-	1.514.406-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.210,00	28.210	28.210	28.210	28.210	28.210			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.334.941,84-	1.721.858-	1.860.793-	1.570.288-	1.579.861-	1.542.616-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen stellt im Rahmen des Förderprogramms „Breitbandkoordination und Erstellung von Next Generation Access-Entwicklungskonzepten (NGA)“ Fördermittel zur Verfügung. Für den Förderantrag „Einrichtung und Einsatz einer Breitbandkoordinatorin/eines Breitbandkoordinators für die Stadt Gelsenkirchen“ wurde mit Schreiben vom 09.01.2017 ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 150.000 Euro (100 % Förderung) für den Zeitraum vom 09.01.2017 bis 31.01.2020 erteilt. Daraus resultiert der Ertrag i. H. v. 50.000 € für 2018.
13	Für die Standortkampagne „Mit uns wird´s was.“ werden Mehraufwendungen in Höhe von 100.000 € veranschlagt. Außerdem werden jeweils 20.000 € für die Jahre 2018-2020 für ergänzende Maßnahmen zur Begleitung des Projektes „CoWin“ (Virtual Reality-gestütztes Co-Working-Modell) eingestellt. Ein zusätzlicher Mehraufwand korrespondiert mit Zeile 02.
15	Um die operative Handlungsfähigkeit der WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH (WiN-EL) in 2017 zu stärken, wurde der Zuschuss der Gesellschafter nach Verteiler "Einwohner" einmalig in 2017 um 63.000 € erhöht. Des Weiteren wurde eine einmalige Sonderzahlung i. H. v. 52.000 € für das Projekt „Umbau 21“ durch die Gesellschafter der WiN-EL beschlossen. Diese Aufwendungen entfallen in 2018. Die Entwicklung des Hauptzentrums Buer soll durch anteilige Finanzierung eines City-Managements unterstützt werden (25.000 €).

Produkt 570101 Grundlagenerstellung**Kurzbeschreibung**

Fortsetzung und Ausbau der Netzwerkarbeit der Wirtschaftsförderung mit überregionaler, nationaler und internationaler Ausrichtung und Pflege interkommunaler, nationaler und internationaler Kooperationen/Wirtschaftskontakte, Fachkräftesicherung, Querschnittsprojekte im Rahmen der Stadt(teil)entwicklung (lokale Ökonomie), verwaltungsinterne Verankerung der Wirtschaftsförderung als Gemeinschaftsaufgabe, Sicherung und Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Strukturzahlen						
- Beschäftigte im Dienstleistungssektor	57.533,500 PRS	55.869 PRS	60.000 PRS	60.000 PRS	60.000 PRS	60.000 PRS
- Beschäftigte im Produktionssektor	19.690,500 PRS	22.440 PRS	18.000 PRS	18.000 PRS	18.000 PRS	18.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	92	0	50.000	50.000	16.600	0
- Aufwendungen	310.227	456.928	422.496	424.036	392.171	330.205
= Ordentliches Ergebnis	310.135-	456.928-	372.496-	374.036-	375.571-	330.205-

Produkt 570102 Unternehmensbetreuung**Kurzbeschreibung**

Ansiedlungs- und Verlagerungsmanagement, Immobilienberatung und -Vermittlung, Bestandssicherung von Unternehmen, Standortmarketing und Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung und Betreuung von Unternehmen bei allen wirtschaftsrelevanten Fragestellungen, Fortführung des Projektes "Mittelstandsfreundliche Verwaltung", Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Veranstaltungen/Presseereignisse	72 ST	15 ST	30 ST	30 ST	30 ST	30 ST
- Betriebsbesuche Bestandsentwicklung	155 ST	210 ST	210 ST	210 ST	210 ST	210 ST
- Zugriffe Facebook			180.000 ST	181.800 ST	183.618 ST	185.454 ST

Produkt 570102 Unternehmensbetreuung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Internetzugriffe Wirtschaft	105.893 ST	155.000 ST	110.000 ST	110.000 ST	110.000 ST	110.000 ST
- Kontakte Flächennachfrage	197 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST
- Beratung von Unt. in Standortfragen	210 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST
- Zugriffe Immobilien App	1.805 ST	1.716 ST	1.716 ST	1.716 ST	1.716 ST	1.716 ST
Ergebnis						
Erträge	25.109	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen	936.247	1.201.094	1.354.217	1.060.909	1.067.670	1.074.501
= Ordentliches Ergebnis	911.138-	1.156.094-	1.309.217-	1.015.909-	1.022.670-	1.029.501-

Produkt 570103 Förderberatung

Kurzbeschreibung

Unterstützung und Betreuung von Unternehmen bei allen wirtschaftsrelevanten Fragestellungen, insbesondere öffentliche Finanzierungshilfen und Existenzgründung betreffend, Arbeit in den relevanten lokalen, regionalen und überregionalen Netzwerken.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Beratung zur Gründung von Betrieben	88 ST	90 ST	90 ST	90 ST	90 ST	90 ST
- Beratung zur öffentlichen Finanzierung	195 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	85.459	80.626	150.870	152.133	153.410	154.700
= Ordentliches Ergebnis	85.459-	80.626-	150.870-	152.133-	153.410-	154.700-

Summe 5701 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	25.201	45.000	95.000	95.000	61.600	45.000
- Aufwendungen	1.331.933	1.738.648	1.927.583	1.637.078	1.613.251	1.559.406
= Ordentliches Ergebnis	1.306.732-	1.693.648-	1.832.583-	1.542.078-	1.551.651-	1.514.406-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	176.012,99	0	230.500	0	230.500	230.500	230.500
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	176.012,99	0	230.500	0	230.500	230.500	230.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	176.012,99-	0	230.500-	0	230.500-	230.500-	230.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018		2019	2020	2021	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
15005701015002 Wirtschaftsförderungsmaßnahmen											
Auszahlung für Baumaßnahmen	176.012,99	0	230.500	0	230.500	230.500	230.500	230.500			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen . / . Auszahlungen)	176.012,99-	0	230.500-		230.500-	230.500-	230.500-	230.500-			
Gesamtsaldo	176.012,99-	0	230.500-	0	230.500-	230.500-	230.500-	230.500-			

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen15005701015002 Wirtschaftsförderungsmaßnahmen

Maßnahmen in den Jahren

2018

2019

2020

2021

Pauschalansatz

230.500

230.500

230.500

230.500

Grundstücksaufbereitung/Geländeerschließung
zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
in Gelsenkirchen

Die Produktgruppe 5703 umfasst alle Beteiligungen der Stadt Gelsenkirchen, für die keine eigenen Produktgruppen gebildet wurden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

570304 - Nordsternpark (NSPP)

570307 - Sonstige Beteiligungen

In dem Produkt 570307 - Sonstige Beteiligungen - sind die Gesellschaften Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen mbH, Deutsche Städte Medien GmbH, Revierpark Nienhausen GmbH und Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH zusammengefasst. Zudem wird dort die Verzinsung der Stillen Beteiligung an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft & Co Immobilienverwaltungs-KG verbucht.

Nordsternpark Pflege GmbH (NSPP)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Aufgabe der Nordsternpark Pflege GmbH ist die Pflege und Weiterentwicklung der städtischen Flächen des ehemaligen BUGA-Geländes. Die Gesellschaft führt die Pflege und Weiterentwicklung des Nordsternparks mit Hilfe eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes durch, welches im Wesentlichen die folgenden Zielsetzungen beinhaltet: Erlebbarkeit einer postindustriellen Kulturlandschaft, Schaffung eines überregionalen Erholungsraumes mit Repräsentationsfunktion für die Region unter touristischen Aspekten, Aufbau einer kulturellen Spielstätte mit verbindendem Element im Emscher Landschaftspark.

Daneben soll die Gesellschaft auch im Sinne einer Beschäftigungsförderungsgesellschaft zur Qualifizierung von Arbeitslosen dienen. Eigenwirtschaftliche, gewerbliche und sonstige Erwerbszwecke werden nicht verfolgt. Die Gesellschaft wird je zur Hälfte durch Zuschüsse des Landes und der Stadt Gelsenkirchen finanziert. Die Pflegevereinbarung wurde am 09.05.2017 zwischen dem RVR und dem Land NRW bis zum Jahr 2027 unterzeichnet.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Umsetzung der Unterhaltungspflege entsprechend der Qualitätsvereinbarung mit dem RVR auf Basis des abgestimmten Parkpflegewerkes für den Nordsternpark Gelsenkirchen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Erstellung eines „Fitness Parcours“.

Maßnahmen

Ausstattung der Parkfläche mit den entsprechenden Gerätschaften.

Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen (SMG)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Images der Stadt Gelsenkirchen durch geeignete Maßnahmen im Bereich des Stadtmarketings und Tourismus', durch Beratung und Information, durch Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, durch Veranstaltungen, Aktionen und Initiativen in öffentlich-privater Zusammenarbeit.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Imagebildung nach innen und außen durch abgestimmte Vertriebs-, Kommunikations- und Marketingmaßnahmen.
- Ausweitung der Präsenz auf Messen, Tagungen und Kongressen sowie Ausbau der touristischen Angebote.
- Verstetigung und Optimierung des Veranstaltungsangebotes sowie Entwicklung und Ausbau neuer Veranstaltungsformate.
- Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Stabilisierung der Gesellschaft
- Entwicklung eines geeigneten Veranstaltungsformats für den Weihnachtsmarkt auf dem Heinrich-König-Platz.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Fortsetzung der Integration bisher diversifizierter Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen Presse, Kommunikation und Marketing.
- Ausbau der Kommunikation über Stärken und Attraktionen Gelsenkirchens.
- Ausbau wahrnehmbarer Angebote für Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen. Hierzu zählt die Förderung der Dachmarke „Rad-Revier-Ruhr“ durch die RTG zur Stärkung des Radtourismus.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Vernetzung der relevanten Akteure in der Stadt.
- Aufbau eines Vertriebes für Produkte des Marketings.
- Angemessene Präsentation der Produkte des Marketings.
- Kontinuierliche Pflege der Kommunikationsmedien des Marketings.

Deutsche Städte Medien (DSM)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadt Gelsenkirchen hat der DSM vertraglich das Recht zur Ausnutzung aller von ihr freigegebenen Werbemöglichkeiten übertragen. Das Nutzungsrecht umfasst alle Werbemöglichkeiten auf städtischem Grund und Boden, über den ihr das Verfügungsrecht zusteht.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Ausführung der Werbemaßnahmen und Anschlagarbeiten durch die DSM unter Berücksichtigung von verkehrstechnischen und städtebaulichen Interessen im Sinne eines gepflegten Stadtbildes.
- Vereinnahmung von Werbeeinnahmen im Zuge der Digitalisierung von Werbeträgern.
- Vereinnahmung von zukünftigen Werbeeinnahmen auf dem Niveau der Vorjahre.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Gute Auslastung der zu verpachtenden Werbeträger an Dritte.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Maßnahmen zur Errichtung und Bewirtschaftung von Plakatwerbeträgern (Säulen und Tafeln), Stadtinformationsanlagen und Werbevitruinen sowie Wartehallen und Toilettenanlagen, Nutzung städtischer Kioske und Pavillons, Ausnutzung von städtischen Sportanlagen sowie zur Eindämmung der Wildplakatierung, Nutzung der digitalen Werbeträger.

Revierpark Nienhausen (RN)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Zielsetzung der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes. Das Unternehmensziel wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Badbereiches für das Jedermannschwimmen im activarium und im Freibad sowie auch des actifits für die Sport- und Gesundheitsförderung. Zudem werden verschiedene Kursangebote sowie Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft und auf den Park-, Spiel- und Sportflächen bereitgestellt. Die Gesellschaft ist auf der Basis des notariellen Vertrages vom 30.06.2017 auf die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr (FMR) verschmolzen worden. Die Gesellschaft ist nun Betriebsteil der FMR. Für den Revierpark Nienhausen ist neben strukturellen Verbesserungen, wie z.B. die Beleuchtung von Angsträumen, vorgesehen, einen außerschulischen Lernort zum Thema Wasser zu entwickeln („Parklabor“).

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Schrittweiser Ausbau bzw. die konzeptionelle Weiterentwicklung des Konzeptes Gesundheitspark und der damit verbundenen neuen Qualitätsstandards sowie der Stärkung der neuen Angebote.
- Aufwertung/Modernisierung der Sauna- und Soleanlage.
- Ausweitung der bereits laufenden Kooperationen (Essener Sport- und Bäderbetriebe, Ziegenmichel e.V. sowie weiterer Partner), um das einheitliche Gepräge des Gesamtangebotes sowie daraus zu gewinnenden Synergieeffekten sicherzustellen.
- Einnahmesteigerungen durch bereits erfolgte Preissteigerungen sowie Hinwirken auf eine Änderung des Besucherverhaltens (längere Aufenthaltszeit).
- Organisatorische Umsetzung der Eingliederung in die neue „Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH“.
- Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung (z. B. effiziente Pumpen, LED-Beleuchtungen, Umbau Kesselanlage etc.).
- Umschluss der Abwasserleitung in Abhängigkeit des Projektfortschrittes Emscherumbau Zollvereingraben.
- Umsetzung von Einzelmaßnahmen des vom RVR federgeführten integrierten Handlungskonzeptes (IHK) Revierpark 2020 auf dem Parkareal des Revierparks.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Kontinuierliche Weiterentwicklung von Angeboten, Kooperationen innerhalb des Gesamtkonzeptes „Gesundheitspark“.
- Eingliederung der Gesellschaft in eine neue Gesamtstruktur aller Freizeitgesellschaften.

Wissenschaftspark Gelsenkirchen (WPG)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Technologiezentrums im Wissenschaftspark Rheinelbe in Gelsenkirchen. Dieser gliedert sich in die Bereiche Hausbewirtschaftung, Veranstaltungsdurchführung und Projektarbeit.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Die Gesellschaft wird strukturell und organisatorisch neu aufgestellt. Die Rahmenvorgaben dazu sind folgende:

- Die Übernahme der gesellschaftsrechtlichen Funktion der Geschäftsführung sowie Übernahme der Leitung des Bereichs der Hausbewirtschaftung durch die ggw im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages. Das aktuelle Gesamtbudget der Gesellschaft wird dadurch nicht ausgeweitet. Mittelfristig wird eine Reduzierung der Gesellschafterbezuschussung für den laufenden Betrieb angestrebt.
- Betriebswirtschaftliche und organisatorische Optimierungen im Bereich der Hausbewirtschaftung.
- Nutzung von Synergiepotenzialen zwischen der ggw und der WPG.
- Die WPG soll als Gesellschaft mit dem bestehenden Geschäftszweck beibehalten werden. Zukünftig soll die WPG jedoch mit zwei eigenständigen Bereichen „Hausbewirtschaftung“ und „Veranstaltungen und Projekte“ geführt werden.
- Weiterentwicklung des profilierten Bereichs „Veranstaltungen und Projekte“ mit eigenverantwortlicher Leitung und eigenständiger Budgetverantwortung mit dem Fokus der engen Zusammenarbeit mit den Referaten Umwelt, Stadtplanung und Wirtschaftsförderung. Seitens der Wirtschaftsförderung wird eine enge Zusammenarbeit zur Umsetzung strukturpolitischer Zielsetzungen angestrebt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Umsetzung der neuen strategischen Planungsprämissen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	402.000,00	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.952,47	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	666.952,47	653.000	653.000	653.000	653.000	653.000	653.000	653.000	653.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	801.364,27	806.000	806.000	806.000	806.000	806.000	806.000	806.000	806.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	889.270,00	987.000	987.000	987.000	987.000	987.000	987.000	987.000	987.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.690.634,27	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.023.681,80-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-
19	+ Finanzerträge	615.858,50	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	615.858,50	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	407.823,30-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	407.823,30-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	407.823,30-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-

Produkt 570304 Nordsternpark Pflege GmbH (NSPP)**Kurzbeschreibung**

Erwerb, Aufbereitung und Verwaltung des von der Ruhrkohle AG in Gelsenkirchen-Horst erworbenen Geländes, die Nutzbarmachung des Geländes für Zwecke der Bundesgartenschau 1997 und seine Weiterentwicklung in einen Wohn- und Gewerbepark.
Die fachliche Zuständigkeit liegt im Vorstandsbereich 6.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	402.000	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000
- Aufwendungen	801.364	806.000	806.000	806.000	806.000	806.000
= Ordentliches Ergebnis	399.364-	403.000-	403.000-	403.000-	403.000-	403.000-

Produkt 570307 Sonstige Beteiligungen**Kurzbeschreibung**

Festlegung und Realisierung der städtischen Erträge und Aufwendungen für alle übrigen Gesellschaften.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Besucher/-innen activarium	193.692 ST	196.500 ST	197.000 ST	197.500 ST	198.000 ST	198.500 ST
- Belegung Vermietung (WPG)	81,75 %	86,00 %	86,00 %	86,00 %	86,00 %	86,00 %
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Gesellschafterdarlehen Stadt GE (WPG)	100.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR
- Grundförderung Stadt GE (SMG)	429.000,00 EUR	430.000,00 EUR	430.000,00 EUR	430.000,00 EUR	430.000,00 EUR	430.000,00 EUR
- Pachteinahmen städt. Werbeträger (DSM)	265.000,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR
- städtische Festpacht (DSM)	50.000,00 EUR					
- Zuschuss Stadt GE (RN)	357.000,00 EUR	357.000,00 EUR	357.000,00 EUR	357.000,00 EUR	357.000,00 EUR	357.000,00 EUR

Produkt 570307 Sonstige Beteiligungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	264.952	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
- Aufwendungen	889.270	987.000	987.000	987.000	987.000	987.000
= Ordentliches Ergebnis	624.318-	737.000-	737.000-	737.000-	737.000-	737.000-

Summe 5703 - Finanzbeziehungen zu sonst. Bet.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	666.952	653.000	653.000	653.000	653.000	653.000
- Aufwendungen	1.690.634	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000
= Ordentliches Ergebnis	1.023.682-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Darstellung aller gesamtstädtischen Finanztransaktionen. Hierzu zählen insbesondere Steuern und allgemeine Zuweisungen, Zinserträge und -aufwendungen sowie Umlagen an das Land oder Gemeindeverbände.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 610101 - Allgemeine Zuweisungen
- 610102 - Steuern und Abgaben

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Aufstellen eines genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplans nach den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes (Haushaltsausgleich in 2018 mit und in 2021 ohne Stärkungspaktmittel).
- Einnahmesicherung durch vollständige, rechtmäßige und zeitnahe Heranziehung der Steuer- und Abgabepflichtigen.
- Optimierung des Schuldenportfolios.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Aufstellen eines genehmigungsfähigen aktuellen Haushaltssanierungsplans.
- Einnahmesicherung durch vollständige, rechtmäßige und zeitnahe Heranziehung der Steuer- und Abgabepflichtigen.
- Erhöhung der Steuergerechtigkeit durch verstärkte Prüfmaßnahmen insbesondere im Bereich der Vergnügungs- und Hundesteuer.
- Optimierung des Schuldenportfolios.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Begleiten und Überwachen der Umsetzung der im Haushaltssanierungsplan eingestellten Maßnahmen.

Vollständige, rechtmäßige und zeitnahe Heranziehung der Steuer- und Abgabepflichtigen. Zielgerichtete Überprüfungsmaßnahmen zur Erhöhung der Steuergerechtigkeit.

Gezielte Beobachtung des Schuldenportfolios. Optimieren der Duration (durchschnittliche Laufzeit). Nutzen alternativer Finanzierungsmodelle wie Schulscheindarlehen und Anleihen. Vermeiden von Klumpenrisiken (Streuung der Darlehenslaufzeiten).

Entlastung der Kommunen um 5 Mrd. € ab 2018

Die Umsetzung der im Koalitionsvertrag der Bundesregierung zugesagten Entlastung der Kommunen um bundesweit 5 Mrd. € (bisher bekannt unter der Bezeichnung „Bundesentlastung Eingliederungshilfe“) ist in Verhandlungen zwischen dem Bund und den Bundesländern abschließend geregelt:

- 1,6 Mrd. € fließen den Kommunen über einen höheren Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft zu *
- 2,4 Mrd. € erhalten die Kommunen über einen höheren Umsatzsteueranteil *
- 1,0 Mrd. € bekommen die Bundesländer über eine Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer zur Verfügung gestellt
(Verteilung in NRW von rd. 217 Mrd. € über die Schlüsselmasse des GFG).

* für 2018 ist die Aufteilung einmalig modifiziert worden auf 1,24 Mrd. € Kosten der Unterkunft / 2,76 Mrd. € Umsatzsteueranteil

Insgesamt ist der GE-Anteil der bundesweiten Entlastung um 5 Mrd. € folgendermaßen ab dem Haushalt 2017 veranschlagt:

Erhöhter Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (PG 6101, in Mio. €):

	2017	2018	2019	2020	2021
Übergangsmilliarde 0,5 Mrd./1 Mrd. €	1,50				
Aufstockungsbetrag 1,0 Mrd./1,5 Mrd. €	3,10				
Entlastungsbetrag 2,4 Mrd./4 Mrd. €		8,38	7,29	7,29	7,29
Summe	4,60	8,38	7,29	7,29	7,29

Erhöhte Erstattung von Kosten der Unterkunft (PG 3102, in Mio. €):

	2017	2018	2019	2020	2021
Übergangsmilliarde 0,5 Mrd./1 Mrd. €	3,80				
Aufstockungsbetrag 0,5 Mrd./1,5 Mrd. €	3,85				
Entlastungsbetrag 1,6 Mrd./4 Mrd. €		9,25	11,94	11,94	11,94
Summe	7,65	9,25	11,94	11,94	11,94

Erhöhtes Aufkommen Schlüsselzuweisungen (PG 6101, in Mio. €):

	2017	2018	2019	2020	2021
Entlastungsbetrag 1 Mrd. € *		4,00	4,00	4,00	4,00
Summe	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Insgesamt (in Mio. €):

	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	12,25	21,64	23,23	23,23	23,23

Risiken

Der Haushaltsplanung liegen insbesondere im Bereich zuwanderungsbedingter Belastungen (Integrationspauschale, Erstattung für geduldete Flüchtlinge, vollständige Erstattung der Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge) bestimmte Erwartungen zu Grunde. Soweit diese Erwartungen nicht realisiert werden, bestehen Risiken für den Haushaltsausgleich.

Es ist aktuell nicht belastbar prognostizierbar, ob, in welcher Höhe und ggfls. wann diese Haushaltsrisiken den Haushaltsausgleich gefährden werden. Sollte dies der Fall sein, wird eine Kompensation der zusätzlichen Haushaltsbelastungen über zusätzliche HSP-Maßnahmen erforderlich sein. Für diesen Fall sind die HSP-Maßnahmen 14-01 (Anhebung Hebesatz Grundsteuern) sowie 15-09 (Anhebung Hebesatz Gewerbesteuer) als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme weiterhin Bestandteil des Haushaltssanierungsplans.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	236.145.300,20	254.542.700	271.394.700	286.701.700	296.321.700	303.731.700			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360.718.861,76	363.125.000	411.350.000	393.140.000	386.120.000	386.170.000			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.953.963,75	5.100.000	7.100.000	7.600.000	7.600.000	7.600.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	601.818.137,71	622.767.700	689.844.700	687.441.700	690.041.700	697.501.700			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	101.516.338,78	109.080.000	117.980.000	119.030.000	115.350.000	118.490.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.689.803,29	6.665.000	6.665.000	6.665.000	6.665.000	6.665.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	108.206.142,07	115.745.000	124.645.000	125.695.000	122.015.000	125.155.000			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	493.611.995,64	507.022.700	565.199.700	561.746.700	568.026.700	572.346.700			
19	+ Finanzerträge	4.643.493,83	5.239.120	6.600.350	7.098.608	7.596.873	7.995.250			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	22.383.358,04	26.797.000	28.517.000	29.307.000	29.657.000	29.757.000			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	17.739.864,21-	21.557.880-	21.916.650-	22.208.392-	22.060.127-	21.761.750-			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	475.872.131,43	485.464.820	543.283.050	539.538.308	545.966.573	550.584.950			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	475.872.131,43	485.464.820	543.283.050	539.538.308	545.966.573	550.584.950			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	475.872.131,43	485.464.820	543.283.050	539.538.308	545.966.573	550.584.950			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile																			
01	<p>Der Haushaltsansatz 2018 umfasst überwiegend:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</td> <td style="text-align: right;">86.830.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</td> <td style="text-align: right;">12.710.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Gewerbesteuer</td> <td style="text-align: right;">95.000.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Grundsteuer B</td> <td style="text-align: right;">37.550.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Weiterleitung Landesersparnis Wohngeld durch SGB II</td> <td style="text-align: right;">13.680 000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich</td> <td style="text-align: right;">8.600.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Vergnügungssteuern</td> <td style="text-align: right;">6.997.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Erhöhter Umsatzsteueranteil im Rahmen der Entlastung der Eingliederungshilfe (seit 2016)</td> <td style="text-align: right;">8.382.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Hundesteuer</td> <td style="text-align: right;">1.400.000 €.</td> </tr> </table>	- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	86.830.000 €	- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.710.000 €	- Gewerbesteuer	95.000.000 €	- Grundsteuer B	37.550.000 €	- Weiterleitung Landesersparnis Wohngeld durch SGB II	13.680 000 €	- Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich	8.600.000 €	- Vergnügungssteuern	6.997.000 €	- Erhöhter Umsatzsteueranteil im Rahmen der Entlastung der Eingliederungshilfe (seit 2016)	8.382.000 €	- Hundesteuer	1.400.000 €.
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	86.830.000 €																		
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.710.000 €																		
- Gewerbesteuer	95.000.000 €																		
- Grundsteuer B	37.550.000 €																		
- Weiterleitung Landesersparnis Wohngeld durch SGB II	13.680 000 €																		
- Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich	8.600.000 €																		
- Vergnügungssteuern	6.997.000 €																		
- Erhöhter Umsatzsteueranteil im Rahmen der Entlastung der Eingliederungshilfe (seit 2016)	8.382.000 €																		
- Hundesteuer	1.400.000 €.																		
02	<p>Der Haushaltsansatz 2018 umfasst:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Schlüsselzuweisungen</td> <td style="text-align: right;">370.240.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Ergebniswirksame Auflösung der Investitionspauschale</td> <td style="text-align: right;">11.180.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Zuwendung nach dem Stärkungspaktgesetz</td> <td style="text-align: right;">29.930.000 €.</td> </tr> </table> <p>Grundlage der in 2018 erwarteten Schlüsselzuweisungen sind Erkenntnisse, die aus der Modellrechnung zum GFG 2018 des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung gewonnen wurden. Gegenüber 2017 (= 323,75 Mio. €) wird mit einem Anstieg der Schlüsselzuweisungen um 46,5 Mio. € auf 370,24 Mio. € gerechnet.</p>	- Schlüsselzuweisungen	370.240.000 €	- Ergebniswirksame Auflösung der Investitionspauschale	11.180.000 €	- Zuwendung nach dem Stärkungspaktgesetz	29.930.000 €.												
- Schlüsselzuweisungen	370.240.000 €																		
- Ergebniswirksame Auflösung der Investitionspauschale	11.180.000 €																		
- Zuwendung nach dem Stärkungspaktgesetz	29.930.000 €.																		
07	Die Sparkasse Gelsenkirchen führt seit 2017 zusätzliche Beträge an die Stadt Gelsenkirchen ab (Maßnahme 13-22 aus dem Haushaltssanierungsplan).																		
15	<p>Der Haushaltsansatz 2018 umfasst überwiegend:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Umlage an den Landschaftsverband</td> <td style="text-align: right;">90.900.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Gewerbesteuerumlage</td> <td style="text-align: right;">6.930.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Finanzierungsbeteiligung Deutsche Einheit</td> <td style="text-align: right;">6.730.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- RVR-Umlage</td> <td style="text-align: right;">3.820.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Krankenhausumlage</td> <td style="text-align: right;">3.410.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Zuweisungen Land (Einheitslastenausgleich)</td> <td style="text-align: right;">5.930.000 €</td> </tr> </table> <p>Bei der Berechnung der Umlagen an den LWL und den RVR sind die Erkenntnisse aus der Modellrechnung zum GFG 2018 des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung sowie die Hinweise zur Entwicklung der Hebesätze aus den Verfahren zur Benehmensherstellung eingeflossen.</p>	- Umlage an den Landschaftsverband	90.900.000 €	- Gewerbesteuerumlage	6.930.000 €	- Finanzierungsbeteiligung Deutsche Einheit	6.730.000 €	- RVR-Umlage	3.820.000 €	- Krankenhausumlage	3.410.000 €	- Zuweisungen Land (Einheitslastenausgleich)	5.930.000 €						
- Umlage an den Landschaftsverband	90.900.000 €																		
- Gewerbesteuerumlage	6.930.000 €																		
- Finanzierungsbeteiligung Deutsche Einheit	6.730.000 €																		
- RVR-Umlage	3.820.000 €																		
- Krankenhausumlage	3.410.000 €																		
- Zuweisungen Land (Einheitslastenausgleich)	5.930.000 €																		

16	Der Haushaltsansatz 2018 umfasst überwiegend:	
	- Wertkorrekturen	4.000.000 €
	- Erstattungen von Gewerbesteuerzinsen	2.000.000 €
	- Betriebliche Steueraufwendungen	600.000 €.
19	Für in Vorjahren aufgenommene und in 2018 aufzunehmende und an eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Mehrheitsbeteiligungen oder Eigengesellschaften weiterzuleitende Kredite werden Zinserträge von rd. 6,4 Mio. € erwartet.	
20	Der Anstieg der Zinsverpflichtungen der Stadt ist trotz der steigenden Kredithöhe (Liquiditäts- und Investitionskredite) aufgrund der günstigen Zinsentwicklung verlangsamt. Enthalten sind hier auch die Zinsverpflichtungen für die in Zeile 19 genannten Kreditaufnahmen.	

Haushaltsvermerke

200061010100 (Allgemeine Zuweisungen)

Die Kostenarten 551100 - Zinsaufwendungen an das Land-, 551400 - Zinsaufwendungen an den sonstigen öffentlichen Bereich-, 551600 - Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen-, 551700 - Zinsaufwendungen an private Unternehmen - sind gegenseitig deckungsfähig.

Produkt 610101 Allgemeine Zuweisungen**Kurzbeschreibung**

Bewirtschaftung der allgemeinen Zuweisungen, insbesondere Schlüsselzuweisungen sowie Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer, der Umlagen an das Land oder Gemeindeverbände sowie der Zinserträge und -aufwendungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	478.706.363	489.125.000	546.802.000	533.459.000	532.539.000	536.039.000
- Aufwendungen	102.707.590	109.745.000	118.645.000	119.695.000	116.015.000	119.155.000
= Ordentliches Ergebnis	375.998.773	379.380.000	428.157.000	413.764.000	416.524.000	416.884.000

Produkt 610102 Steuern und Abgaben**Kurzbeschreibung**

Bewirtschaftung der Steuererträge, insbesondere Gewerbesteuer und Grundsteuern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	123.111.775	133.642.700	143.042.700	153.982.700	157.502.700	161.462.700
- Aufwendungen	5.498.552	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
= Ordentliches Ergebnis	117.613.223	127.642.700	137.042.700	147.982.700	151.502.700	155.462.700

Summe 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	601.818.138	622.767.700	689.844.700	687.441.700	690.041.700	697.501.700
- Aufwendungen	108.206.142	115.745.000	124.645.000	125.695.000	122.015.000	125.155.000
= Ordentliches Ergebnis	493.611.996	507.022.700	565.199.700	561.746.700	568.026.700	572.346.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.062.859,40	9.445.000	11.180.000	0	11.180.000	11.180.000	11.180.000	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	288.084,50	190.340	172.027	0	372.798	170.753	171.317	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	9.350.943,90	9.635.340	11.352.027	0	11.552.798	11.350.753	11.351.317	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	113.516,03	130.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	113.516,03	130.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.237.427,87	9.505.340	11.292.027	0	11.492.798	11.290.753	11.291.317	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
20006101015001 Investitionspauschale										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.062.859,40	9.445.000	11.180.000		11.180.000	11.180.000	11.180.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.062.859,40	9.445.000	11.180.000		11.180.000	11.180.000	11.180.000	0		
20006101015002 Grunderwerb auf Rentenbasis										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	113.516,03	130.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	113.516,03-	130.000-	60.000-		60.000-	60.000-	60.000-	0		
20006101015004 Wohnungsbauförderung										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	288.084,50	190.340	172.027		172.798	170.753	171.317	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	288.084,50	190.340	172.027		172.798	170.753	171.317	0		
20006101015008 Tilgung Darlehen Revierpark Nienhausen										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		200.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		200.000	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018		2019	2020	2021	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamtsaldo	9.237.427,87	9.505.340	11.292.027	0	11.492.798	11.290.753	11.291.317	0			

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

20006101015001 Investitionspauschale

Pauschale Förderung investiver Auszahlungen durch das Land.

20006101015002 Grunderwerb auf Rentenbasis

Die Stadt Gelsenkirchen ist auf Grund vertraglicher Verpflichtung zu Rentenzahlungen aus dem Kauf von Grundstücken verpflichtet.

20006101015004 Wohnungsbauförderung

Tilgung auf Grund bestehender Darlehensverträge zur Wohnungsbauförderung (Rückflüsse von in Vorjahren gewährten Ausleihungen).

20006101015008 Tilgung Darlehen Revierpark Nienhausen

Endfällige Tilgungsleistung aus der Gewährung eines städtischen Darlehens an den Revierpark Nienhausen.

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht	3 - 110
Bezirk Mitte	111 - 184
Bezirk Nord	185 - 246
Bezirk West	247 - 294
Bezirk Ost	295 - 338
Bezirk Süd	339 - 390
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	391 - 396
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	397 - 400
Bilanz des Vorvorjahres	401 - 404
Übersicht über die Verbindlichkeiten	405 - 406
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	407 - 408
Stellenplan	409 - 420
Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes 2017	421 - 496
Wirtschaftspläne	497 - 570

Vorbericht

zum

Haushaltsplan
der Stadt Gelsenkirchen
für das Haushaltsjahr

2018

1. Ausgangslage	
1.1 Aktuelle Finanzsituation der Kommunen	7
1.2 Finanzlage der Stadt Gelsenkirchen	9
1.2.1 Dauerhafte Belastungen	9
1.2.2 Aktuelle Entwicklungen	15
1.3 Zuwanderung durch Flüchtlinge und aus Südosteuropa	16
1.3.1 Aktuelle Situation Flüchtlinge	16
1.3.2 Aktuelle Situation Zuwanderung EU-Ost	18
1.3.3 Finanzielle Folgen der Zuwanderung	20
1.3.4 Integrationserfordernisse und Integrationshemmnisse	22
1.3.5 Fazit	24
2. Eckdaten des Haushaltsplanes 2018	26
2.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes	26
2.1.1 Entwicklung Ertrag	26
2.1.2 Entwicklung Aufwand	34
2.2 Entwicklung des Finanzhaushaltes	40
2.2.1 Investitionen	40
2.2.2 Finanzierungstätigkeit	47
2.3 Verfahren zur strategischen Steuerung	50
2.3.1 Strategische Maßnahmen / Präventionsmaßnahmen	50
2.3.2 Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor	51
3. Haushaltssanierungsplan (HSP) 2018	52
3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen	52
3.2 Bisherige Konsolidierungsbemühungen und ihre Folgen	54
3.3 Aufbau des HSP	55
3.3.1 Vorbemerkungen	55
3.3.2 Maßnahmen des HSP	57
3.3.3 Fortschreibungen	59

4. Nachhaltige Konsolidierung zum Erhalt einer lebenswerten Stadt	63
4.1 Situationsanalyse	63
4.2 Unterstützung durch Bund und Land	64
4.3 Der Gelsenkirchener Weg	67
5. Resümee zum HSP	69
6. Mittelfristige Planung / Ergebnishaushalt / Eigenkapital	69
7. Aufbau des Haushaltsplan	71
7.1 Gliederung des Haushaltsplans	71
7.1.1 Gliederung innerhalb der Produktgruppen	71
7.2 Veränderungen im Haushaltsplan	71
7.3 Kennzahlen	71
7.4 Chancen / Risiken	71
7.5 Bezirksforen	71
7.6 Glossar	72
<u>Anlagen</u>	
A Strategische Maßnahmen / Präventionsmaßnahmen	73
B Gliederung des Haushaltsplans	77
C Gliederung innerhalb der Produktgruppen	81
D Glossar	83

1. Ausgangslage

1.1 Aktuelle Finanzsituation der Kommunen

Finanzierungssaldo

Die deutschen Kommunen (Kern- und Extrahaushalte) erzielten in 2016 einen Finanzierungsüberschuss von 5,4 Mrd. € nach 3,2 Mrd. € in 2015. Die Gesamtheit der Kommunen bewegt sich somit nach dem Rekorddefizit von 7,7 Mrd. € in 2010 wieder in Richtung der Werte vor der internationalen Wirtschafts- und Finanzkrise. Weiterhin auffällig sind dabei die unterschiedlichen Entwicklungen: Während der höchste Positivsaldo in Sachsen-Anhalt mit 161 €/ Einwohner (EW) zu verzeichnen ist, erzielten die saarländischen Kommunen ein Defizit von 169 €/ EW. Die NRW-Kommunen liegen leicht im Plus mit 36 €/ EW, dieser Wert liegt um 69 €/ EW besser als in 2015.

Alarmierend ist weiterhin die Situation im Bereich der Liquiditäts- oder Kassenkredite. Die absolute Höhe dieser zur Überbrückung kurzzeitiger Liquiditätsprobleme gedachten Kredite liegt bundesweit seit 2014 bei etwa 49 Mrd. €. Diese Konstanz ist sicherlich teilweise zurückzuführen auf die Umsetzung von durch die Länder aufgesetzten Entschuldungsprogrammen in Hessen und Niedersachsen sowie die sehr günstige Zinssituation. Auch bei den Liquiditätskrediten zeigen sich große Unterschiede bezogen auf die einzelnen Bundesländer: Während sie in den genannten Bundesländern Niedersachsen und Hessen um rd. 70 €/ EW zurückgingen, stiegen sie im Saarland um 25 €/ EW am stärksten an.

In NRW stiegen sie ebenfalls um 15 €/ EW weiter an. Die Tatsache, dass trotz eines positiven Finanzierungssaldos aller NRW-Kommunen weiterhin die Liquiditätskredite ansteigen, ist ein Beleg für die heterogene Finanzsituation der kommunalen Landschaft: Während strukturstarke Kommunen von den derzeit sprudelnden Steuerquellen profitieren, müssen die strukturschwachen Kommunen dennoch in verstärktem Maße ihre laufenden Aufwendungen mit Liquiditätskrediten finanzieren.

5-Mrd.-Entlastungspaket des Bundes (Bundesbeteiligung an der Eingliederungshilfe)

Die Regelungen zur Entlastung der Kommunen im Umfang von bundesweit 5 Mrd. € sind mittlerweile getroffen. Die Entlastung soll erfolgen durch

- einen um 2,4 Mrd. € höheren Anteil der Kommunen am Umsatzsteueraufkommen
- eine um 1,6 Mrd. € höhere Bundeserstattung zu den Kosten der Unterkunft (KdU)
- einen Anteil von 1 Mrd. €, der den Ländern zur Weiterleitung an die Kommunen zufließt.

Für 2018 ist die Aufteilung einmalig modifiziert worden auf 2,76 Mrd. € Umsatzsteueranteil und 1,24 Mrd. € Erstattung KdU. Da diese Verschiebung Kommunen mit einer hohen SGB-II-Quote benachteiligt, ist politisch darauf hinzuwirken, dass ab 2019 der normale Verteilungsschlüssel gilt. Selbst damit ist das eigentlich erklärte Ziel des Paketes, insbesondere Kommunen mit hoher Belastung durch Sozialkosten zu entlasten, nur eingeschränkt erfüllt.

Kosten der Deutschen Einheit

Der Solidarpakt II, mit dem die westdeutschen Bundesländer an der Finanzierung teilungsbedingter Sonderlasten beteiligt werden, läuft 2019 aus. Eine Nachfolgeregelung ist derzeit nicht absehbar. Es ist daher davon auszugehen, dass die Beteiligung der Kommunen an den Lasten des Landes Nordrhein-Westfalen ebenfalls endet. Das hat folgende Auswirkungen:

- Ab 2020 entfällt die Belastung der jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetze um die rechnerisch auf die Kommunen entfallenden Kosten der Deutschen Einheit.
- Ab 2022 entfällt die Spitzabrechnung für die einzelnen Kommunen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz.

Förderprogramme

Seit 2015 gewährt der Bund den Ländern nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Finanzhilfen in Höhe von 3,5 Mrd. € zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG I).

Seit 2017 fördert das Land NRW investive Maßnahmen in Schulen über das Programm Gute Schule 2020 in einem Volumen von 2 Mrd. €.

Aktuell hat der Bund eine Aufstockung der Fördermittel des Kommunalinvestitions-gesetzes um weitere 3,5 Mrd. € beschlossen (KInvFG II). Während die Fördermittel des KInvFG I orientiert an der in 2015 geltenden Gesetzgebungskompetenz für verschiedene Bereiche eingesetzt werden können, sind die mit dem KInvFG II beschlossenen Finanzhilfen ausschließlich für Maßnahmen im Schulbereich vorgesehen.

Den Kommunen in NRW stehen damit für einen Zeitraum von etwa sieben Jahren rd. 4,2 Mrd. € an Fördermitteln zur Verfügung, die mit dem Schwerpunkt Schule und Bildung umzusetzen sind. Damit können sowohl notwendige bauliche Anpassungen als auch Anpassungen der Informationstechnologie an aktuelle Bedarfe vorgenommen werden.

Die Gesamtheit der Förderprogramme in Verbindung mit der großen Nachfrage sowohl öffentlicher Haushalte als auch privater Investoren (Wohnungsbau) aufgrund der Zuwanderung führt aktuell - ähnliche Tendenzen gab es vor einigen Jahren beim Zukunftsinvestitionsgesetz - einerseits zu steigenden Preisen, andererseits geht bei Ausschreibungen die Zahl der ausschreibungskonformen Angebote deutlich zurück. In Gelsenkirchen mussten bereits erste Ausschreibungen deswegen aufgehoben werden.

Gemeindefinanzierungsgesetz

Das Verteilungsvolumen der jährlich aufzustellenden Gemeindefinanzierungsgesetze (GFG) steigt aufgrund der allgemein positiven Steuerentwicklung erfreulich an. Die Diskussionen um die Verteilung der über 7,1 Mrd. €, die allein für Schlüssel-

zuweisungen an Gemeinden aufgewendet werden, bleibt aber unverändert intensiv. So hat der Verfassungsgerichtshof NRW am 10.05.2016 Beschwerden zahlreicher Kommunen aus dem ländlichen Raum gegen das GFG 2012 zurückgewiesen. Der Verfassungsgerichtshof hält es jedoch für erforderlich, dass insbesondere die Auswirkungen des Soziallastenansatzes im Hinblick auf etwaige „Verwerfungen“ bzw. „Verzerrungen“ im kreisangehörigen Raum eingehender untersucht werden.

Das Land NRW hat daher in 2016 ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches unter anderem beleuchten soll, welchen Einfluss einige wenige „Ausreißerkommunen“ bei der Ermittlung der Bedarfsindikatoren für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen haben. Hintergrund ist offensichtlich die starke Entwicklung des Soziallastenansatzes in den Jahren bis 2017, mit dem die Belastung der Kommunen durch Sozialleistungen im weiteren Sinn - dazu gehören z.B. auch die Hilfen zur Erziehung - bei der Bemessung der Schlüsselzuweisungen berücksichtigt wird.

Dieser Soziallastenansatz wird seit dem GFG 2015 ohnehin schon ‚kleingerechnet‘, indem die Datenbasis *mehrerer* zurückliegender Jahre zu Grunde gelegt wird. Weitere Veränderungen zur Reduzierung der Gewichtung des Soziallastenansatzes müssen daher in jedem Fall unterbleiben bzw. müsste dieser weiter gestärkt werden.

Eine derartige Änderung könnte auf Basis eines aktuell vorgelegten Gutachtens im Auftrag des Landes NRW zur Überprüfung der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs erfolgen. Nach ersten internen Schätzungen könnten gegenüber einer Simulationsrechnung der kommunalen Spitzenverbände zum GFG 2019, die Grundlage für die Planwerte der Schlüsselzuweisungen in diesem Haushaltsentwurf ist, Mindererträge von über 30 Mio. € für Gelsenkirchen eintreten.

Sollte das Land aus verteilungssystematischen Gründen die in diesem Gutachten beschriebenen Änderungen umsetzen, wäre über das Gemeindefinanzierungsgesetz hinaus die stärkere Förderung der Kommunen mit besonders hohen Belastungen im Sozialbereich zwingend geboten. Denn diese besonderen Belastungen bestehen ungeachtet der Gewichtung im GFG unverändert fort. Das Ziel einer Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse wäre anderenfalls kaum noch erreichbar.

1.2 Finanzlage der Stadt Gelsenkirchen

1.2.1 Dauerhafte Belastungen

Einzelne besondere Belastungsfaktoren bestehen über Jahrzehnte beständig fort. Ihre Auswirkungen mögen teilweise durch positive Faktoren überdeckt werden. Dessen ungeachtet belasten sie den Haushalt der Stadt Gelsenkirchen Jahr für Jahr in enormer Größenordnung.

Belastung durch das SGB II (Langzeitarbeitslosigkeit)

Die Belastung durch das SGB II hat seit seiner Einführung in den Kommunen, die aufgrund ihrer Strukturschwäche durch eine hohe Quote Langzeitarbeitsloser betroffen sind, deutlich zugenommen.

Diese Entwicklung setzt sich aktuell weiter fort. So ist nach ersten Berechnungen des Städtetags NRW zum GFG 2018 die Zahl der Bedarfsgemeinschaften in Gelsenkirchen in 2016 um 3,7% gestiegen, im Landesdurchschnitt dagegen nur um 1,5%. Zurückzuführen ist diese Zunahme nicht zuletzt auf die Zuwanderung aus Südosteuropa und Flüchtlinge, die nach ihrer Anerkennung Anspruch auf SGB II-Leistungen haben.

Für 2018 sind an Leistungen nach dem SGB II vorgesehen:

Kosten der Unterkunft (KdU)		122,4 Mio. €
Sonstige Leistungen		6,9 Mio. €
Erstattung des Bundes (Sockelbetrag, Quote 27,6%)		- 33,8 Mio. €
100%-Erstattung für Flüchtlinge		- 11,3 Mio. €
Erstattung für Leistungen Bildung und Teilhabe *	5,4 Mio. €	
Erstattung aus dem 5-Mrd.-€-Paket des Bundes *	9,3 Mio. €	
Nettobelastung		84,2 Mio. €

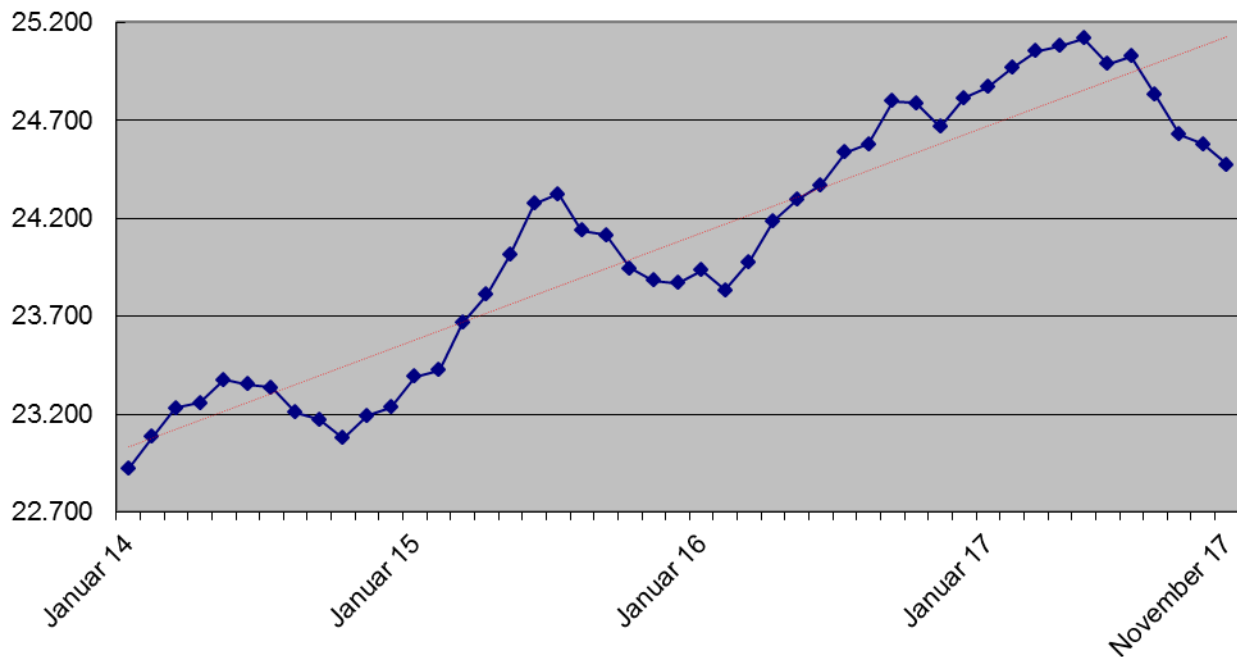
* Die Erstattungen stehen in keinem originären Zusammenhang mit den SGB II-Leistungen.

Der Ansatz der KdU enthält auch einen Anteil an Leistungen für Zuwanderer aus Rumänien und Bulgarien von 5,5 Mio. €. Eine von Gelsenkirchen seit Jahren geforderte vollständige Erstattung der Aufwendungen auch für diesen Personenkreis ist weiterhin nicht absehbar, sie ist daher nicht mehr eingeplant.

Da die Erstattungssituation sich in den letzten Jahren mehrfach verändert hat, ist für eine Beurteilung der Entwicklung der letzten Jahre ein Vergleich der Aufwendungen für SGB II-Leistungen sinnvoll: Diese sind von 2010 (=95,6 Mio. €) bis 2018 (=129,3 Mio. €) um 33,7 Mio. € oder 35% gestiegen.

Diese finanzwirtschaftliche Betrachtung wird gestützt durch die Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften seit 2014:

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften vom 01.01.2014 bis 30.11.2017



Demographie

Die demographische Entwicklung in Gelsenkirchen wirkt sich sowohl über die Einwohnerzahl als auch den Altersdurchschnitt aus:

Einwohnerzahl

Veränderungen der Einwohnerzahl haben systembedingt Konsequenzen für die Ertragssituation.

So stellt die Einwohnerzahl einen wesentlichen Berechnungsfaktor für die vom Land NRW zu zahlenden Schlüsselzuweisungen dar. Eine Veränderung um 1.000 Einwohner bedeutet geringere oder höhere Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 0,7 Mio. € pro Jahr. Der kräftige Einwohnerverlust in den 1990er und 2000er Jahren bedeutet nach wie vor geringere Schlüsselzuweisungen. Allein im Durchschnitt der Jahre 2005 - 2013 verlor Gelsenkirchen pro Jahr etwa 1.300 Einwohner, das bedeutet pro Jahr ein Minus an Schlüsselzuweisungen von etwa 0,9 Mio. € oder akkumuliert rd. 8 Mio. €.

Auch der Anteil am Einkommensteueraufkommen bemisst sich danach, in welchem Umfang die Einwohner einer Kommune zu diesem Aufkommen beitragen. Die alle drei Jahre durchzuführende Ermittlung des Verteilungsschlüssels basiert auf den Einkommensteuerzahlungen der Bürger. Bürger, die weder Einkommensteuer noch Lohnsteuer zahlen, bleiben dabei unberücksichtigt. Zusätzliche Einwohner erhöhen nur dann den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, wenn sie steuerpflichtig werden. Der stetige Einwohnerrückgang hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass der Gelsenkirchener Anteil am Einkommensteueraufkommen

beständig sinkt. So beträgt der Minderertrag in 2018 allein aus den Veränderungen des Verteilungsschlüssels seit der Jahrtausendwende rd. 17,9 Mio. €. Dadurch wird deutlich, dass Gelsenkirchen im Verhältnis zum Durchschnitt in NRW überproportional viele Steuern zahlende Bürger verloren hat.

Die seit 2013 durch die Zuwanderung wieder überproportional steigende Bevölkerungszahl bewirkt steigende Schlüsselzuweisungen. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wirken sich dagegen nur steuerzahlende Einwohner positiv auf die Einnahmen der Stadt aus. Nennenswerte Effekte sind daher in naher Zukunft nicht zu erwarten.

Wichtig ist an dieser Stelle der Hinweis, dass trotz der langjährig rückläufigen Bevölkerungszahlen in vielen Bereichen Kostenremanenz besteht, d.h. die Kosten bei rückläufiger Einwohnerzahl nicht automatisch in gleichem Umfang sinken, zum Teil ist sogar ein gegenläufiger Effekt zu verzeichnen (Rettungsdienst, Brandschutz). Dies hat zum einen Gründe faktischer Unmöglichkeit (z.B. ist eine Anpassung des Abwassernetzes nicht durchführbar), zum anderen fehlen für notwendige Anpassungsinvestitionen die finanziellen Mittel (Straßen, Schulen etc.).

Altersdurchschnitt

Die allgemein zu beobachtende Alterung der Gesellschaft wirkt sich besonders in Städten mit zurückgehender Einwohnerzahl wie Gelsenkirchen aus. Ein steigender Altersdurchschnitt bewirkt wachsende Belastungen auf der Aufwandsseite unmittelbar durch steigende Sozialtransferleistungen etwa im Bereich der Hilfe zur Pflege, aber auch mittelbar durch Bereitstellung von Verwaltungsressourcen, den verstärkten Aufbau einer durchgehend seniorengerechten Infrastruktur und den Aufbau von Beratungsstrukturen, Betreuungseinrichtungen etc.

Aktuell sinkt der Altersdurchschnitt durch die relativ junge Altersstruktur der Zuwandernden. Dabei führt gerade der hohe Anteil an Kindern und Jugendlichen zu stark steigenden Belastungen im Bereich Kindertagesbetreuung und Schulwesen.

Kosten der Deutschen Einheit

Die Gemeinden finanzieren über drei Wege die Kosten der Deutschen Einheit seit 1991 mit.

- Die Zuweisungen des Landes an die Kommunen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz ermitteln sich als prozentualer Anteil vom Steueraufkommen des Landes. Dieser seit Mitte der 80er Jahre mit 23% konstante Anteil (Verbundsatz) wird in einem Teilumfang von 1,17 Prozentpunkten den Kommunen über das GFG lediglich kreditiert zur Verfügung gestellt, über die nachträgliche Einheitslastenabrechnung erhält das Land dieses Geld zurück. Der Verbundsatz beträgt daher de facto nur 21,83%.
- Die Gewerbesteuerumlage wird in jährlich festzusetzender Höhe zugunsten des Landes zur kommunalen Mitfinanzierung der Kosten der Deutschen Einheit genutzt. Der Vervielfältiger für die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

liegt derzeit bei 34% und damit nahezu auf gleichem Niveau wie die eigentliche Gewerbesteuerumlage (35%).

- Über das Einheitslastenabrechnungsgesetz werden die von der einzelnen Kommune im Zuge der Finanzierung der Einheitskosten aufgebrauchten Leistungen (Minderung Schlüsselzuweisungen = Rückzahlung des kreditierten Betrags s.o., und erhöhte Gewerbesteuerumlage) mit ihrem rechnerisch ermittelten Anteil verglichen. Liegen die erbrachten Leistungen unterhalb des rechnerischen Anteils, sind im Rahmen des ELAG Zahlungen an das Land zu leisten, anderenfalls erhält die Kommune überzahlte Finanzierungsbeiträge vom Land erstattet. Kommunen wie Gelsenkirchen, die aufgrund ihrer Gewerbesteuerschwäche eine relativ geringe zusätzliche Gewerbesteuerumlage an das Land abgeführt haben, haben regelmäßig Nachzahlungen zu leisten.

Insgesamt hat die Stadt Gelsenkirchen im Zeitraum 1991 – 2017 belegbare Beträge zur Finanzierung der Einheitskosten von über 350 Mio. € aufgebracht (einschließlich Kreditfinanzierungskosten).

Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass Gelsenkirchen über die Umlagezahlung an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe zusätzlich auch noch mittelbar an der Finanzierung der Einheitskosten beteiligt ist.

Die diesen Belastungen zu Grunde liegenden gesetzlichen Regelungen zum Solidarität II laufen 2019 aus. Es ist daher davon auszugehen, dass bis dahin die Gesamtbelastung weiter wachsen wird.

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Die Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderungen sind als Aufgabe den Landschaftsverbänden übertragen worden. Diese Sozialleistungen machen im Bereich des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe etwa 70% der gesamten Ausgaben aus und weisen aufgrund der demographischen Entwicklung, des medizinischen Fortschritts und steigender Standards, nicht zuletzt infolge des Inklusionsgedankens, eine starke Wachstumsdynamik auf. Sie beeinflussen daher maßgeblich die in den letzten Jahren stark steigende Entwicklung der Landschaftsverbandsumlage.

Zielrichtung des 5-Mrd. €-Paketes der Bundesregierung ist es, diese in den zurückliegenden Jahren aufgelaufene Mehrbelastung zu kompensieren. Die von den Kommunen in den Verhandlungen erhobene Forderung, die Entlastung zu dynamisieren, um zukünftige Steigerungen aufzufangen, wurde leider nicht umgesetzt.

Entwicklung Hilfen zur Erziehung

Im Bereich Hilfen zur Erziehung ist festzustellen, dass die Fallzahlen seit 2007 spürbar steigen. Dieser bundesweite Trend ist nicht zuletzt auf die wachsende Sensibilität von Bevölkerung und Jugendbehörden gleichermaßen zurückzuführen. Vor Ort haben sich die Fallzahlen im Bereich Hilfen zur Erziehung und angrenzender Aufgaben

in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich und insbesondere in den letzten zwei Jahren geradezu in dramatischer Weise erhöht. Von 2007 bis 2017 hat es insgesamt eine Steigerung in Höhe von 102,7 % gegeben. Es ist davon auszugehen, dass auch in den kommenden Jahren weitere Fallzahlsteigerungen zu verzeichnen sein werden.

Ab 2015 kamen zusätzlich völlig unerwartet in großer Zahl unbegleitete minderjährige Flüchtlinge hinzu. Mittlerweile sind der Stadt Gelsenkirchen seit Herbst 2015 insgesamt 332 unbegleitete minderjährige Ausländer zugewiesen worden, von denen aktuell 138 in jugendhilferechtlichen Maßnahmen betreut werden müssen.

Für 2018 sind Hilfen (Sozialtransferleistungen sowie sonstige Aufwendungen, ohne Personalaufwand) in einem Volumen von 36,9 Mio. € (2017: 31,9 Mio. €) vorgesehen. Darin enthalten sind wiederum Aufwendungen zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer im Umfang von 6,7 Mio. € (identisch zu 2017), für die eine 100%ige Erstattung durch das Land erwartet wird. Für diesen Personenkreis wird zusätzlich eine Verwaltungskostenpauschale von 0,5 Mio. € erwartet.

Kostenbeiträge Dritter, z.B. von anderen Trägern der Jugendhilfe, Unterhalt der Eltern, Ersatzansprüche sind in Höhe von 2,9 Mio. € veranschlagt.

Trotz der dem bundesweiten Trend geschuldeten steigenden Aufwendungen - besonders deutlich in 2015 und 2016 durch die Zahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer - wird Gelsenkirchen in interkommunalen Vergleichen weiterhin unter den Kommunen mit den geringsten pro-Kopf Ausgaben in der jugendhilferechtlich relevanten Altersgruppe zwischen 0 und unter 21 Jahren geführt.

Strukturschwäche / Strukturwandel

Der Strukturwandel setzte im nördlichen Ruhrgebiet wegen der Nordwanderung des Bergbaues im Vergleich zu anderen Regionen relativ spät ein. Probleme der Wirtschaftsstruktur wie eine Dominanz großbetrieblicher Strukturen und konzernabhängiger Tochtergesellschaften mit auswärtigem Hauptsitz, ein unterdurchschnittliches Investitionsvolumen oder eine gleichbleibend hohe Arbeitslosenquote bei relativ hoher Sockelarbeitslosigkeit mit einem überproportional großen Anteil nicht ausreichend qualifizierter Arbeitsloser und einer hohen Jugendarbeitslosigkeit wirken sich nach wie vor negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung aus. Es ist absehbar, dass unter diesen Voraussetzungen die Arbeitsmarktintegration von Zuwanderern aus Südosteuropa und aus dem Kreis der Asylbewerber besondere Probleme bereiten wird.

Entwicklung der Betreuung unter Dreijähriger

Die Vorgaben von Bund und Ländern zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren zwingen die Kommunen - gerade vor dem Hintergrund der Zurückhaltung freier Träger -, den Mehrbedarf zum großen Teil in kommunalen Einrichtungen zu decken. Die bisherigen Regelungen bezüglich der Kosten der Angebotsausweitung sind dabei mit Abstand nicht kostendeckend.

In Gelsenkirchen wird diese Problematik durch die Trägerstruktur verstärkt. Durch den in den letzten Jahren zu verzeichnenden spürbaren Rückzug konfessioneller Träger auch aus der bestehenden Tagesbetreuung von Kindern über 3 Jahren ist in Gelsenkirchen der Anteil von Einrichtungen in städtischer Trägerschaft überdurchschnittlich hoch. So stand nach der Übernahme von 4 Einrichtungen der evangelischen Kirche und 1 Einrichtung der katholischen Kirche in 2016 perspektivisch die Übernahme weiterer 4 Einrichtungen der evangelischen Kirche bevor. Um dies zu vermeiden, wurde im Rahmen der Qualitätsoffensive in Gelsenkirchen – Erweiterte Förderung der freien Träger ein Vertrag entwickelt, der eine angemessene finanzielle Unterstützung aller Träger, bezogen auf die sich aus der Trägerform ergebenden Eigenanteile beinhaltet. Im Gegenzug verpflichten sich die freien Träger bis zur geplanten Neuregelung der Kindertagesbetreuungsfinanzierung von weiteren Schließungen abzusehen. Die Entscheidung hierüber liegt zurzeit bei den politischen Gremien.

1.2.2 Aktuelle Entwicklungen

Der Haushalt 2017 weist zum Berichtsstand 30.09.2017 einen geplanten Fehlbedarf von 39,5 Mio. € aus. Der Haushaltsverlauf ist in erster Linie gekennzeichnet durch

- Mehrbelastungen im Bereich der Sozialleistungen, hier insbesondere in den Bereichen Bildung und Teilhabe, Unterhaltsvorschuss durch die Änderung der Rechtsgrundlage und Hilfen zur Erziehung von zusammen 4,1 Mio. € sowie in den Bereichen Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderungen, bei Pflegebedürftigkeit und bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen von zusammen 5,5 Mio. €
- Mehrerträge im Bereich der Gewerbesteuer in Höhe von rd. 39 Mio. €. Diese sind zurückzuführen auf Nachzahlungen für Vorjahre und können daher nicht für die Folgejahre fortgeschrieben werden.
- Der Personalbedarf steigt insbesondere durch die Abwicklung von Förderprogrammen und die Aufgaben im Zusammenhang mit der Zuwanderung an. Da die Personalgewinnung durch die große Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt sich schwierig gestaltet, werden aktuell Minderaufwendungen von 2 Mio. € erwartet.

Insgesamt ist zu erwarten, dass der im Haushalt 2017 beschlossene Fehlbedarf unterschritten wird.

Für den Entwurf des Haushaltsplans 2018 sind als wesentliche Änderungen zu nennen:

- Bei den Schlüsselzuweisungen werden gegenüber 2016 (= 323,7 Mio. €) deutlich höhere Erträge erwartet. Aufgrund der offiziellen Modellrechnung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung aus Oktober 2017 ist ein Ansatz von 370,2 Mio. € etatisiert worden.
- Das 5-Mrd. €-Entlastungspaket des Bundes wirkt sich 2018 erstmals in vollem Umfang aus, die auf verschiedenen Wegen umgesetzte Entlastung beläuft sich für Gelsenkirchen auf 21,6 Mio. € nach 12,3 Mio. € in 2017.
- Die Zahl der geduldeten Flüchtlinge ist nicht so stark angestiegen wie ursprünglich angenommen. Einige sind ausgewandert und bei vielen anderen dauern die zum Teil

komplexen Asylverfahren nach wie vor lange an, so dass die Menschen länger im Status des Asylbewerbers verbleiben. Für geduldete Flüchtlinge erfolgt eine Erstattung des Landes nur für drei Monate nach Abschluss des Asylverfahrens, danach tragen die Kommunen die Aufwendungen allein. Da die Kommunen aber weder über die Duldung entscheiden noch die Möglichkeit haben, über Abschiebungen nennenswerten Einfluss auf die Zahl der Leistungsempfänger zu nehmen, ist eine vollständige Erstattung der Aufwendungen zumindest für die geduldeten Flüchtlinge, die ab Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 als Asylbewerber der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen wurden, unerlässlich. Der Haushaltsentwurf enthält eine daraus resultierende Ertragserwartung ab dem Jahr 2019 in Höhe von 9,85 Mio. €.

- Die Integrationspauschale, die das Land NRW in Höhe von 434 Mio. € jährlich vom Bund erhält, soll nach ersten Äußerungen von Vertretern der Landesregierung ab 2019 an die Kommunen weitergeleitet werden. Indikatoren eines Verteilungsmodus sind noch nicht bekannt. Der Haushaltsentwurf enthält ab 2019 einen geschätzten Ertrag von 3,5 Mio. €.

Bezogen auf die Schlüsselzuweisungen ist festzustellen, dass die nach der Schätzung der kommunalen Spitzenverbände erwarteten Mehrerträge unter anderem zurückzuführen sind auf eine starke Zunahme der Bedarfsgemeinschaften in Gelsenkirchen sowie auf eine unterdurchschnittliche Gewerbesteuerentwicklung im Referenzzeitraum. Beide Bestimmungsfaktoren belegen, dass die Strukturschwäche in Gelsenkirchen eher noch zugenommen hat. Ohne die überwiegend kompensatorische Wirkung der Schlüsselzuweisungen wäre die haushaltswirtschaftliche Situation noch bedeutend schlechter. So machen die Schlüsselzuweisungen immerhin bereits ein Drittel der Erträge aus.

1.3 Zuwanderung durch Flüchtlinge und aus Südosteuropa

1.3.1 Aktuelle Situation Flüchtlinge

Bevölkerungsentwicklung

Zum Stichtag 01.12.2017 waren im System der Ausländerbehörde insgesamt 6.984 Personen mit Flüchtlingsstatus erfasst. Diese Gruppe setzt sich aus Flüchtlingen, die bereits einen humanitären Aufenthaltstitel haben (4.643 anerkannte Asylbewerber), Personen im laufenden Asylverfahren (1.002 Personen mit Aufenthaltsgestattung), Asylsuchenden (31 Personen die im Besitz einer Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender sind, kurz: BüMA) und geduldeten Flüchtlingen (1.308 Personen) zusammen.

Der Anteil geflüchteter Menschen an der Gelsenkirchener Gesamtbevölkerung liegt bei knapp 3%, bei Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren liegt er bereits bei über 7%.

Der überwiegende Teil der Flüchtlinge im Stadtgebiet stammt aus Syrien (47%). Danach folgt die Gruppe der Flüchtlinge aus den Westbalkanstaaten (17%), aus dem Irak (10%) und aus Afghanistan (5%).

Der bereits im 1. Halbjahr 2017 eingesetzte Familiennachzug wird den Anteil geflüchteter Menschen an der Stadtbevölkerung weiter erhöhen. Auswertungen des Jobcenters Gelsenkirchen zu den ersten Nachzügen weisen darauf hin, dass für jeden syrischen Flüchtling eine Nachzugsquote von 1:3 angenommen werden kann. Von den im 1. Halbjahr 2017 im Integration Point des Jobcenters Gelsenkirchen erfassten 1.439 Neukunden entfielen bereits 348 Personen auf familiär nachgezogene Kunden. Inzwischen werden beim hiesigen Jobcenter rd. 5.000 Leistungsempfänger mit Flüchtlingshintergrund betreut, Tendenz steigend.

Handlungskonzept zur Aufnahme von Flüchtlingen in Gelsenkirchen - aktuelle Entwicklungen-

Das durch den Rat der Stadt Gelsenkirchen am 26.11.2015 verabschiedete Handlungskonzept zur Aufnahme von Flüchtlingen in Gelsenkirchen hat im Wesentlichen zwei Zielsetzungen:

1. Menschenwürdige Unterbringung der Flüchtlinge in Gelsenkirchen
2. Integration in die Gelsenkirchener Stadtgesellschaft

Im Jahr 2015 und der ersten Jahreshälfte 2016 stand noch die menschenwürdige Unterbringung in Gemeinschafts- oder Notunterkünften im Fokus. Diese Herausforderung wurde im Zusammenspiel zahlreicher Akteure (Verwaltung, Wohlfahrtsverbände, Ehrenamt etc.) in Gelsenkirchen erfolgreich bewältigt. Mit dem Nachlassen des Flüchtlingszuzugs (in der ersten Jahreshälfte 2017 kam es nur im Rahmen von Familienzusammenführungen zu Zuweisungen nach Gelsenkirchen) setzte der Rückbau der Gemeinschaftsunterkünfte ein. Provisorische Unterbringungseinrichtungen und Einrichtungen mit hohem Sanierungsbedarf wurden aufgegeben und zum Teil auch niedergelegt. Angemietete Einrichtungen wurden, soweit möglich, unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte abgemietet. Stattdessen erfolgt bei der Unterbringung von Asylbewerbern und Asylsuchenden eine Konzentration auf die Perspektivstandorte Katernberger Straße und Adenauerallee, welche mit ihrer Lage im Stadtsüden und Stadtnorden den Ansprüchen an eine dezentrale Verteilung von Flüchtlingseinrichtungen innerhalb des Stadtgebietes Rechnung tragen.

Mit dem (bundesweiten) Rückgang der Flüchtlingszahlen und der Bleibeperspektive einer Vielzahl der geflüchteten Menschen ist die notwendige Integration der Menschen in die Stadtgesellschaft stärker in den Vordergrund getreten. Bereits in dieser frühen Phase der Integrationsprozesse zeigt sich, dass die Integrationsherausforderungen die bei Weitem langfristigeren und kostenintensiveren Herausforderungen sind. Die durchgängige soziale Betreuung geflüchteter Menschen durch die Wohlfahrtsverbände (Flüchtlingshilfe im Quartier) mit einer anschließenden Überführung in die Regelsysteme zeigt sich hierbei als ein wichtiger Baustein der Integrationsarbeit.

Die zunehmende Fokussierung auf Integrationsaspekte wird auch in den bundes- und landesgesetzlichen Regelungen für die Flüchtlingsverteilung deutlich. So wurden mit dem Integrationsgesetz und der Ausländerwohnsitzverordnung für NRW in 2016 die Wohnsitzauflage und ein Integrationsschlüssel für die Verteilung anerkannter Flüchtlinge auf die Kommunen eingeführt.

Die Wohnsitzauflage aus § 12a Aufenthaltsgesetz (AufenthG) hat sich als geeignetes Mittel herausgestellt, den Zuzug von nach dem 06.08.2016 (Inkrafttreten der Wohnsitzauflage) anerkannten Geflüchteten nach Gelsenkirchen einzudämmen. Lediglich im Wege der Anwendung der Ausnahmetatbestände (§12a Abs. 1 AufenthG) oder Härtefallregelungen (§12a Abs. 5 AufenthG) kommt es noch zu Zuzügen von nach dem 06.08.2016 anerkannten Geflüchteten. In Bezug auf zwei andere Personengruppen erzielt die Wohnsitzauflage jedoch nicht die gewünschte Lenkungswirkung:

1. Geflüchtete aus anderen Kommunen NRWs, die ihre Anerkennung innerhalb des Zeitraums 01.01.2016 bis 05.08.2016 erhalten haben und
2. Geflüchtete, die Ihre Anerkennung vor dem 01.01.2016 erhalten haben.

Gelsenkirchen ist durch seine zentrale Lage im Ballungsraum Ruhrgebiet und den vergleichsweise günstigen Wohnraum besonders stark von Zuzügen geflüchteter Menschen „betroffen“. Allein in diesem Jahr waren es aufgrund der aufgeführten Regelungslücken bei der Wohnsitzauflage über 500 zusätzliche Personen, die aus anderen Regionen Deutschlands nach Gelsenkirchen zugezogen sind. Eine konsequentere Anwendung der Wohnsitzauflage (engere Härtefallauslegung, rückwirkende Zuweisungen innerhalb NRW, Zuweisungen von Flüchtlingen mit Anerkennung in 2015) und Nachbesserungen bei der Steuerung des Asylsystems wurden daher bereits mehrfach beim Land eingefordert.

Die Einführung des Integrationsschlüssels bei der Verteilung anerkannter Flüchtlinge wurde begrüßt und unterstützt. Aber auch hier wäre eine weitreichendere Berücksichtigung von Integrationsfaktoren (stärkere Berücksichtigung der Arbeitslosenquote, größerer Abzug für die Zuwanderung aus den EU 11-Staaten, Einbeziehen weiterer Sozialindikatoren wie Altersarmut etc.) wünschenswert gewesen.

Eine konsequente Umsetzung der Wohnsitzauflage und eine weitreichendere Berücksichtigung von sozialen Indikatoren bei der Bemessung des Integrationsschlüssels würden zu einer spürbaren Entlastung bei den Integrationsherausforderungen in Gelsenkirchen führen und werden daher weiter gefordert.

Jüngste Entwicklungen zeigen aber auch, dass nicht davon ausgegangen werden darf, dass nicht auch die Unterbringung von Flüchtlingen in Gelsenkirchen wieder zu einem aktuellen Thema werden kann. Aufgrund der geringen Erfüllungsquote nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (71%) wurde die Zuweisung weiterer 270 Flüchtlingen nach Gelsenkirchen durch die Bezirksregierung Arnsberg in Aussicht gestellt. Aktuell laufen Bemühungen diesen Zuweisungen unter Hinweis auf die bereits bestehenden Integrationsherausforderungen in Gelsenkirchen zu widersprechen. Der Ausgang ist offen, jedoch ist die Zuweisung weiterer Flüchtlinge als finanzielles Risiko bei den (Haushalts-) Planungen zu berücksichtigen.

1.3.2 Aktuelle Situation Zuwanderung EU-Ost

Bevölkerungsentwicklung

Mit Stand vom 01.12.2017 sind in Gelsenkirchen 6.924 Personen aus Südosteuropa gemeldet, davon stammen 4.508 aus Rumänien und 2.416 aus Bulgarien. Im Ver-

gleich zum Vorjahreszeitraum ist die Zahl (Dezember 2015= 6.296) um 10% weiter angestiegen. Die Fluktuation innerhalb der Zuwanderer bleibt sehr hoch. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre ist ebenfalls weiterhin mit 43% hoch.

Im Bereich der bis 3-jährigen Kinder liegt der Anteil an der Gelsenkirchener Gesamtbevölkerung bereits bei über 7%.

Die mit der Zuwanderung EU-Ost verbundenen Herausforderungen sind weiterhin gegeben und in den Vorjahren dezidiert dargelegt worden.

Gesamtstädtisches Handlungskonzept Zuwanderung EU-Ost

Vor dem Hintergrund des umfassenden gesamtstädtischen Handlungskonzeptes EU-Ost werden neben den integrierenden Maßnahmen die ordnungsbehördlichen Aktivitäten kontinuierlich und erfolgreich umgesetzt.

Die Zuwanderer aus den südosteuropäischen Staaten unterliegen der EU-Freizügigkeitsregelung. Nach einem Aufenthalt von 6 Monaten kann von der Ausländerbehörde die entsprechende Berechtigung anlassbezogen geprüft werden. Im Jahr 2017 wurden (Stand 12.12.2017) 249 Ordnungsverfügungen erlassen, durch die der Verlust der Freizügigkeit festgestellt worden ist. Im Jahr 2016 waren es insgesamt 171 Ordnungsverfügungen dieser Art.

Im Wesentlichen sind hiervon Personen mit einer bulgarischen oder rumänischen Staatsangehörigkeit betroffen; teilweise aber auch andere osteuropäischen Staatsangehörigkeiten (z.B. polnisch oder kroatisch); in Einzelfällen auch andere Nationalitäten (z.B. portugiesisch oder italienisch).

Die Zahl der Melderechtsverstöße ist augenscheinlich rückläufig. Konnten im Jahr 2014 noch 351 nicht gemeldete Personen mit EU-Ost-Bezug in Gelsenkirchen ange-troffen werden, so waren es im Jahr 2016 trotz vermehrter Kontrollen des KOD nur noch 179 Personen.

Parallel dazu nimmt die Zahl der gemeldeten, aber nicht dort wohnhaften Personen seit 2014 ebenfalls ab. So wurden in 2014 insgesamt 498 Personen mit Hauptwohn-sitz in Gelsenkirchen abgemeldet; zum 01.12.2017 liegt die Zahl der erfolgten Ab-meldungen lediglich noch bei 141 Personen.

Bis zum heutigen Tag wurden 40 Immobilien geschlossen und zahlreiche Wohnun-gen versiegelt. In Kooperation mit der Staatskanzlei NRW und der Bundesagentur für Arbeit konnte die Zusammenarbeit mit der Familiengeldkasse und dem Zoll intensi-viert und die Vorbereitung und Durchführung von Einsätzen des Integrationscenters für Arbeit Gelsenkirchen deutlich verbessert werden. Seitdem weisen die großen Ob-jektprüfungen eine deutlich stärkere Fokussierung auf Leistungsmissbräuche wie beispielsweise den unrechtmäßigen Bezug von Arbeitslosengeld II als auch von Kin-dergeldleistungen auf. Insgesamt ist zu verzeichnen, dass die Anzahl der Objektprü-fungen stetig zunimmt. So wurden in 2016 insgesamt 106 Objektprüfungen sowie ein regionaler Aktionstag (gemeinsam mit den Städten Duisburg und Dortmund) durch-geführt. Der aktuelle Stand 2017 liegt bei 125 Objektprüfungen. Auch der Umfang der einzelnen Objektprüfungen nimmt zu. Hierzu zählt unter anderem die Anzahl der

überprüften Objekte, welche 2014 noch bei 56 lag und dieses Jahr im November bei 150 Objekten liegt.

Das neue Förderprogramm von Bund und Land zum Erwerb von Schrottimmobilien ist ein probates Instrument, um in Problemquartieren entsprechende Häuser vom Markt nehmen zu können.

Darüber hinaus konnte insbesondere durch die Zusammenarbeit mit dem Land und den beiden ebenfalls stark betroffenen Kommunen Dortmund und Duisburg die behördenübergreifende Kooperation und damit die Vermeidung von Sozialmissbrauchsfällen deutlich optimiert werden.

Der Kommune obliegt es aber mindestens genauso, für bleibewillige, sich regelkonform verhaltende Menschen passgenaue Integrationsangebote zur Orientierung und Eingliederung vorzuhalten. Das geschieht über eine Reihe von genutzten Förderprogrammen und die Regelstrukturen einer Kommune.

1.3.3 Finanzielle Folgen der Zuwanderung

Nach wie vor bewegen sich die Fallzahlen der Flüchtlinge und Zuwanderer EU-Ost auf einem hohen Niveau. Versorgung, Betreuung, Unterbringung und Integrationsmaßnahmen verursachen in vielen Bereichen der Verwaltung Kosten, die sich in den Haushaltsdaten wiederfinden.

Die von Bund und Land vorgenommene Kostenbeteiligung reicht zum Ausgleich der Belastungen nicht aus. Auch für 2018 ist bei weitem von einem nicht unerheblichen defizitärem Missverhältnis zwischen den Aufwendungen und Erträgen für Flüchtlinge und Zuwanderung EU-Ost von rd. 39,4 Mio. € auszugehen.

Die anliegende Aufstellung gibt auf Grundlage der Haushaltsplanungen 2018 einen entsprechenden Überblick.

Flüchtlinge und Zuwanderung - Kostenprognose 2018			
	Ertrag	Aufwendungen	Zuschussbedarf
Summen Flüchtlinge	31.266.405 €	57.722.054 €	26.455.649 €
<i>davon geduldete Flüchtlinge</i>	945.000 €	17.320.680 €	16.375.680 €
Summen Zuwanderer EU-Ost	5.155.631 €	17.263.187 €	12.107.556 €
nicht aufteilbare Kosten, z.B. Schulbustransfer	430.000 €	1.273.000 €	843.000 €
Gesamtsumme Erträge	36.852.036 €		
Gesamtsumme der Aufwendungen		76.258.241 €	
Eigenanteil Stadt Gelsenkirchen			39.406.205 €
davon entfallen auf			
Leistungen nach dem SGB II	17.347.786 €	21.136.886 €	3.789.100 €
Leistungen nach dem AsylbLG	8.563.100 €	24.470.680 €	15.907.580 €
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	5.903.000 €	5.500.000 € -	403.000 €
Integrationsaufwendungen	4.954.150 €	14.806.043 €	9.851.893 €
Verwaltungsaufwand	0 €	10.224.632 €	10.224.632 €

In der Aufstellung noch nicht enthalten sind die Mittel für den Erwerb und das weitere Verfahren mit Schrottimmobilien sowie die Sachkosten für die Arbeitsplätze in der Verwaltung.

Nach der zurzeit geltenden Rechtslage ist von einer finanziellen Mehrbelastung für die Stadt Gelsenkirchen in Höhe von **39,4 Mio. €** auszugehen. Wie eingangs beschrieben, wird erwartet, dass das Land ab 2019 seine Beteiligung an den Kosten der geduldeten Flüchtlinge erhöht und so eine Reduzierung des Eigenanteils der Stadt Gelsenkirchen erreicht werden kann.

1.3.4 Integrationserfordernisse und Integrationsgrenzen

Die Perspektive, die Zugewanderten schnell über sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in die Stadtgesellschaft zu integrieren, ist aufgrund der Gelsenkirchener Arbeitsmarktlage sowie den Voraussetzungen der Zugewanderten (oftmals mangelnde berufliche Qualifikationen, keine Kenntnis der deutschen Sprache etc.) allenfalls langfristig realisierbar.

In Anbetracht dieser Gesamtsituation, soziale Lage und Armutszuwanderung bzw. keine Kenntnisse der deutschen Sprache, erscheint eine Aufnahme zusätzlicher Menschen, zumal ggfls. mit unklarer Bleibeperspektive, für die Stadtgesellschaft kaum mehr leistbar.

Im nachfolgenden werden einige zentrale Herausforderungen im Integrationsprozess näher erläutert:

Orientierung

Sowohl für die Menschen aus den südost-europäischen Staaten als auch für die geflüchteten Menschen sind viele Dinge des täglichen Lebens ungewohnt bzw. in vielen Fällen gänzlich unbekannt: Sprache, Regeln des Zusammenlebens, Mietverträge, Bildungssystem, Gesundheitssystem sind vollkommen neu. Es bedarf einer intensiven und grundsätzlichen, zumeist auch muttersprachlichen Beratung und Orientierung aller Neubürger. Aus den bisherigen Erfahrungen wird deutlich, dass diese Beratung oft längerfristig und thematisch sehr breit gefächert angelegt sein muss. Diese Orientierungsangebote in der Kommune stoßen bereits seit langem an ihre Kapazitätsgrenzen. Sie sind bis jetzt auch nur durch die in diesem Kontext vorhandenen Förderprogramme von Bund und Land sowie das große ehrenamtliche Engagement der Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger überhaupt leistbar.

Sprach- und Integrationskurse

Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Sowohl für die EU-Ost Zuwanderer als auch für die Geflüchteten ist ein schnelles Erlernen der deutschen Sprache Voraussetzung für alle anschließenden Integrationsprozesse. Aufgrund des sehr hohen Bedarfes haben die Träger der Sprach- und Integrationskurse lange Wartelisten, Dozenten sind nicht mehr auf dem Markt zu finden. Es zeichnet sich ab, dass ein Großteil der neu zugewanderten Personen nicht kurzfristig in entsprechende Kurse einmünden kann. Weitergehende Integrationsbemühungen wie bspw. Arbeitsmarktintegration sind hierdurch wesentlich erschwert.

Kindertagesbetreuung und Schule

Aufgrund des auch in dieser Größenordnung nicht vorhersehbaren Zustroms sind sowohl im Bereich der Kindertageseinrichtungen als auch in den Schulen kaum mehr ausreichende Platzkapazitäten vorhanden. Ein Ausbauprogramm im Bereich der Kindertageseinrichtungen ist nicht kurzfristig realisierbar.

Darüber hinaus ist absehbar, dass gerade von den zugewanderten Kindern viele ohne Vorbereitung direkt und ohne den Besuch einer Kindertageseinrichtung in die

Schule kommen und ohne Unterstützungsmaßnahmen (insbesondere im sprachlichen Bereich) überfordert sein werden.

Im Bereich der Schule stellt sich die Situation noch wesentlich dramatischer dar: Mehr als 3.750 Kinder und Jugendliche sind mittlerweile unter großen Schwierigkeiten zusätzlich an Schulen entweder in Internationalen Förderklassen (IFÖ) oder bereits in Regelklassen untergebracht. Die Schulen verfügen über keinerlei freie Räumlichkeiten mehr. Zum Teil wurden Fachräume oder Mehrzweckräume in Klassenräume umfunktioniert. Eine Beschulung in extern anzumietenden Räumen wird derzeit geprüft, Unterrichtsverdichtungen finden statt. Teilweise werden Grundschul-kinder mit Bussen durch das Stadtgebiet transportiert, um eine Beschulung gewährleisten zu können.

Dazu werden durch den Wechsel von zugewanderten Kindern aus der Erstförderung (separate IFÖ-Klassen) in die Weiterförderung (Regelklasse) zu diesem Schuljahreswechsel aufgrund erforderlicher Mehrklassenbildungen bestehende Klassenverbände aufgelöst und die Kinder neu verteilt. Dies sorgt bei Lehrerkollegien, Eltern und Kindern verständlicherweise für große Unruhe und beeinträchtigt den Integrationsprozess erheblich.

Derzeit werden ohnehin - auch ohne weitere Zuweisungen von Flüchtlingen - wöchentlich ca. 22 Kinder und Jugendliche in der Seiteneinsteigerberatung an entsprechende Schulen verwiesen.

Der weitere Prozess zur Sicherung der Beschulung wird in enger Abstimmung zwischen Schulverwaltung und Schulaufsicht weitergeführt; in diesem Rahmen werden mögliche Lösungsansätze in einem engen fachlichen Austausch erarbeitet. Ob und in welcher Form dies gelingen kann, ist auch abhängig davon, wie sich der weitere Zuzug in Gelsenkirchen entwickelt.

Lebensunterhalt/ Existenzsicherung

Die zugewanderten Menschen aus Rumänien oder Bulgarien sind zum Großteil im arbeitsfähigen Alter, verfügen jedoch in aller Regel über keine beruflich zertifizierten Abschlüsse und beherrschen nicht die deutsche Sprache. Es handelt sich zu 90% um Armutszuwandernde, die aufgrund der Arbeitsmarktsituation im Ruhrgebiet, insbesondere für Geringqualifizierte, kaum eine Chance haben, ihre Existenz durch sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit sichern zu können.

Gut die Hälfte dieses Personenkreises bezieht sogenannte aufstockende Leistungen nach dem SGB II. Trotz intensiver Qualifizierungsbemühungen des Jobcenters Gelsenkirchen als auch durch weitere Förderangebote des Landes sind die Aussichten, einen nennenswerten Anteil dieser Personengruppe in reguläre Arbeitsverhältnisse, die ein ausreichendes Einkommen ohne ergänzende Transferleistungen ermöglichen zu vermitteln, aktuell äußerst gering.

Auch bei den geflüchteten Personen sind - u.a. wegen der Sprachhemmnisse - die Aussichten, kurzfristig in Arbeit vermittelt zu werden, ebenfalls gering.

Wohnen, Quartiersentwicklung

Schon jetzt verstärken sich die sozialen Disparitäten im Stadtgefüge. Die Zugewanderten verfügen in aller Regel über nur geringe finanzielle Ressourcen und ziehen in Quartiere mit preiswerten Wohnungsmieten. Dies sind die Stadtteile im Gelsenkirchen Süden, bereits sozial stark belastete Quartiere und Programmgebiete der „Sozialen Stadt“. Insbesondere Zuwanderern aus EU-Ost werden häufig Wohnungen in sogenannten Schrottimmobilien angeboten, in denen ein würdegerechtes Wohnen nicht möglich ist. Soziale Konflikte in vielen Quartieren sind bereits jetzt an der Tagesordnung, eine hohe Beschwerdelage erfordert den konzertierten Einsatz von Ordnungsbehörden und Polizei. Eine weitere Zuspitzung führt zu sozialen Spannungen und konterkariert die jahrzehntelangen Stadterneuerungsprozesse.

Regelvermittlung, Normbindung

Die Beschwerdelage in den Quartieren mit hohem Zuzug, insbesondere von Menschen aus den EU 2 Staaten, ist rasant angestiegen und befindet sich nach wie vor auf hohem Niveau. Insbesondere geht es hierbei um nicht korrekt entsorgten Müll, Ruhestörungen, Menschensammlungen im öffentlichen Raum, rechtswidriges Parken im Straßenraum, unerlaubtes Schrottsammeln, Fahren ohne Versicherungsschutz etc. All diese Themen sind über aufsuchende und muttersprachliche Sozialarbeitende und Mitarbeitende der Ordnungsbehörden den Bewohnern darzulegen und auf die entsprechenden Regularien sind diese hinzuweisen.

Darüber hinaus erfordert auch das Zusammenleben der Menschen verschiedener Herkunft in einem Quartier eine intensive sozialarbeiterische Begleitung, um den sozialen Frieden aufrecht zu erhalten. Bei einem weiteren Anstieg der Zuwanderung in bereits benachteiligte Stadtteile und ohne ordnungsbehördliche Präsenz drohen diese weiter abgehängt zu werden.

1.3.5 Fazit

Unterstützung durch Bund und Land

Eine Bewältigung der dargestellten Herausforderungen ist nur mit zusätzlicher (finanzieller) Unterstützung durch den Bund bzw. das Land möglich. Im Einzelnen werden Entlastungen bei folgenden Themen gefordert:

- **Berücksichtigung der Erfüllungsquote von anerkannten Geflüchteten nach dem Integrationsschlüssel bei der Zuweisung von Flüchtlingen im Asylverfahren (Verteilung nach dem FlüAG)**

Die strikte Trennung der beiden Schlüssel und die fehlende kausale Berücksichtigung von sozialen Indikatoren und Integrationsaspekten bei der Zuweisung von Flüchtlingen nach dem FlüAG stellen eine systemwidrige Regelungslücke dar. Es wird daher weiter gefordert, dass auch bei der Zuweisung von Asylbewerbern nach dem FlüAG eine Berücksichtigung des Integrationschlüssels erfolgt.

- Volle Kostenerstattung für geduldete Flüchtlinge**
 Die große Anzahl der Flüchtlinge mit Duldungsstatus, die ausreisepflichtig sind, gleichwohl aus unterschiedlichen Gründen Deutschland nicht verlassen, bedeutet bereits jetzt auf Grund der unzureichenden Kostenerstattung durch das Land (erfolgt nur während der ersten drei Monate nach Erhalt der rechtskräftigen Ablehnung des Asylantrages) eine zusätzliche erhebliche Mehrbelastung für den kommunalen Haushalt. Hierfür ist dringend ein Ausgleich zu schaffen. So liegt die Zahl der erfolgten Abschiebungen im Jahr 2017 bei 100 Personen (2016 = 18 Personen; 2015 = 14 Personen).
- Ein Verbleib von Flüchtlingen im Asylverfahren in Landeseinrichtungen bis zum Abschluss des Verfahrens unabhängig von der 6-Monatsfrist**
 Damit die Integrationskraft Gelsenkirchens nicht überfordert wird, ist bei den Integrationsbemühungen eine Konzentration auf Flüchtlinge mit Bleibeperspektive erforderlich. Daher müssen in allen Fällen, wie im Koalitionsvertrag der NRW- Landesregierung ausgeführt, Flüchtlinge bis zum endgültigen Abschluss des Asylverfahrens in Landeseinrichtungen verbleiben und ggfls. von dort aus zurückgeführt werden.
- Refinanzierung der Integrationskosten**
 Die dargelegten Integrationskosten, welche die Stadt Gelsenkirchen aktuell und zukünftig zu bewältigen hat, müssen refinanziert und gedeckt werden, um die Handlungsfähigkeit der Kommune aufrechterhalten zu können.
- Unterstützung bei der Bekämpfung von Sozialleistungsmissbrauch**
 Die behördenübergreifende und regionale Kooperation zur Bekämpfung des Sozialleistungsmissbrauches – primär im Kontext der Zuwanderung aus den EU 2 Staaten – hat durch die Unterstützung des Landes in den vergangenen Monaten dazu geführt, dass zahlreiche Missbräuche aufgedeckt werden konnten.

Diese Unterstützung auf der rechtlichen Ebene, bei der Zusammenführung diverser Behörden sowie in der Kooperation der betroffenen Kommunen ist weiter zu führen.

Doch auch wenn die Stadt massiv Ressourcen zur Bewältigung der Integrationsherausforderungen erhalten sollte, stellt sich absehbar die Frage nach der Integrationsfähigkeit und -kraft einer Kommune angesichts der „Doppelherausforderung“ durch geflüchtete Menschen und EU-Ost Zugewanderte.

2. Eckdaten des Haushaltsplanes 2018

(Rundungsdifferenzen möglich)

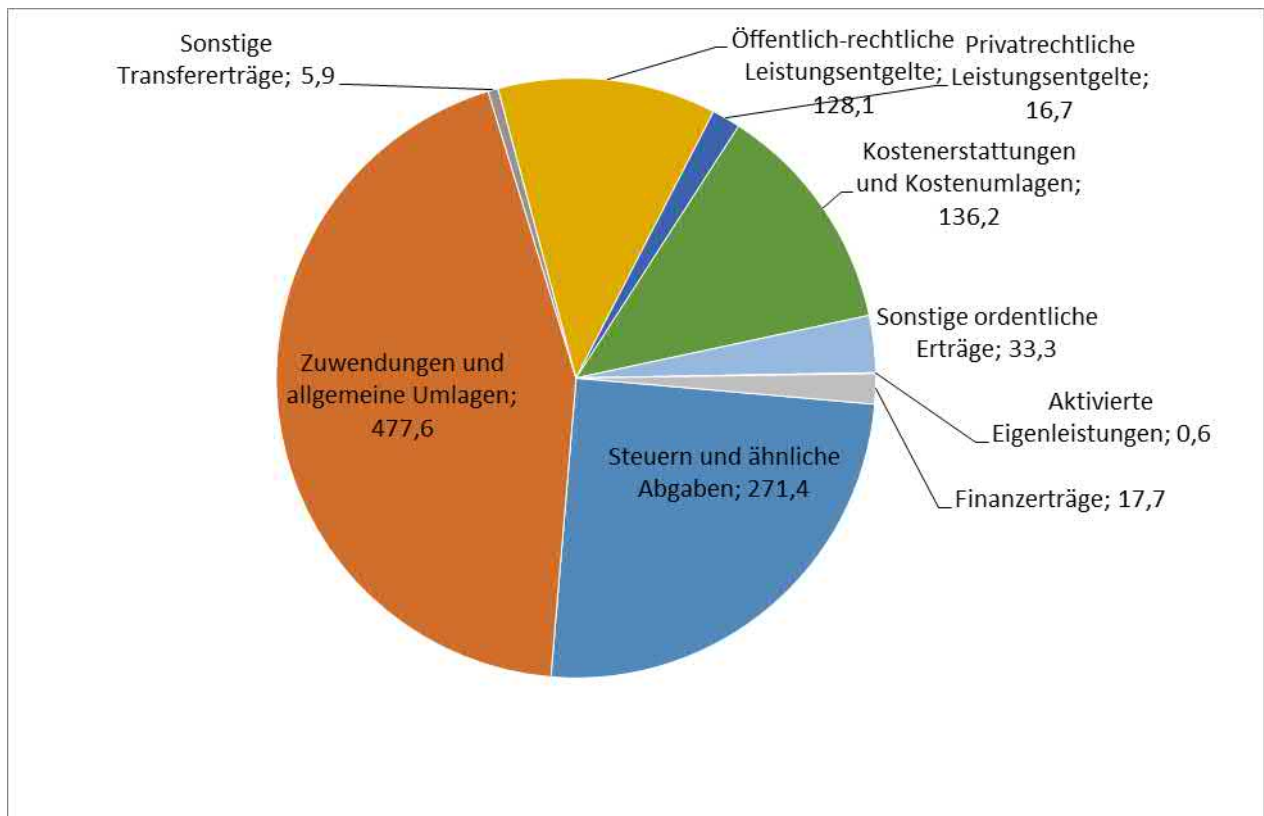
2.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes 2018

Allgemeiner Überblick

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Haushaltsansatz (€)	
		2017	2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	254.542.700	271.394.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	412.599.336	477.641.329
03	+ Sonstige Transfererträge	11.377.689	5.939.210
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.720.851	128.129.391
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.504.407	16.742.274
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.740.392	136.216.221
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.792.045	33.345.207
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	300.000	550.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0
10	= Ordentliche Erträge	967.577.420	1.069.958.331
11	- Personalaufwendungen	172.635.000	182.675.600
12	- Versorgungsaufwendungen	32.318.000	33.019.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.471.169	233.972.162
14	- Bilanzielle Abschreibungen	42.853.867	49.819.629
15	- Transferaufwendungen	463.140.418	501.109.290
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.178.655	56.499.517
17	= Ordentliche Aufwendungen	994.597.109	1.057.095.798
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-27.019.689	12.862.533
19	+ Finanzerträge	14.513.320	17.658.320
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	27.007.000	28.527.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-12.493.680	-10.868.680
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-39.513.369	1.993.853
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-39.513.369	1.993.853

2.1.1 Entwicklung Ertrag

Die **Gesamterträge** (1,07 Mrd. €) des Ergebnishaushalts 2018 setzen sich folgendermaßen zusammen (Angaben in Mio. €):



Steuern und ähnlichen Abgaben, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
	Grundsteuer B	37,6	46,5	46,5	46,5
	Gewerbesteuer	95,0	98,2	101,7	105,2
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	86,8	91,5	96,8	99,5
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12,7	13,2	13,6	14,1
	Erhöhter Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8,4	7,3	7,3	7,3
	Vergnügungssteuer Spielautomaten	6,7	5,5	5,5	5,5
	Hundesteuer	1,4	1,4	1,4	1,4
	Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich	8,6	8,9	9,2	9,6
	Ausgleichsleistung Wohngeldeinsparung Land	13,7	13,7	13,7	13,7
	Sonstige	0,5	0,5	0,6	0,9
01	Steuern und ähnliche Abgaben	271,4	286,7	296,3	303,7

Die Hebesätze der **Grundsteuern** A und B sind auf 272,5% bzw. 545% festgesetzt.

Ab 2019 ist im Rahmen der HSP Maßnahme 16-04 (Anhebung Grundsteuerhebesatz - Stufe 3) eine Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 675% und die Grundsteuer A auf 337,5% vorgesehen. Eine weitere konditionierte Anhebung der

Hebesätze für die Grundsteuern ist als Maßnahme Nr. 14-01 (Anhebung des Grundsteuerhebesatzes – Stufe 2) mit dem Haushaltssanierungsplan (HSP) 2014 beschlossen worden und seit dem HSP 2016 als ruhend gestellt ausgewiesen. In Anlehnung an die Entwicklung der Gesamtwirtschaft wird in Gelsenkirchen ein höheres **Gewerbesteueraufkommen** mit steigender Tendenz in den Folgejahren erwartet. Auch hier wurde in der Vergangenheit eine konditionierte Anhebung des Hebesatzes als HSP Maßnahme Nr. 15-09 (Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes) beschlossen und seit dem HSP 2016 als ruhend gestellt ausgewiesen.

Über den Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** und der **Umsatzsteuer** partizipieren alle Kommunen an dem Einkommensteueraufkommen und der konjunkturellen Entwicklung.

Bei dem erhöhten Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** handelt es sich um den Gelsenkirchener Anteil an der 5 Mrd. € Entlastung des Bundes.

Die **Vergnügungssteuer für Geräte mit Gewinnmöglichkeit** (Spielautomatensteuer) wird in Gelsenkirchen nach dem Maßstab des Spieleinsatzes erhoben. Ab 2018 gilt die neue, bundesweite Rechtslage mit verschärften Bestimmungen für den Betrieb von Spielhallen.

Die **Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich** stammt aus dem Umsatzsteueranteil der Länder als Ausgleich für Einnahmeeinbußen beim Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer durch den Familienleistungsausgleich (Kindergeld, Regelung aus 1996).

Für die Fortschreibungswerte im mittelfristigen Planungszeitraum wurden die Steigungswerte des Arbeitskreises Steuerschätzung aus November 2017 zugrunde gelegt.

Mit den Ausgleichsleistungen leitet das Land seine **Wohngeldeinsparung** an die Kommunen weiter. Die Einsparungen fallen beim Land an, weil Leistungsempfänger nach dem SGB II keinen Wohngeldanspruch haben.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
in Mio. €					
	Schlüsselzuweisungen	370,2	365,0	367,9	375,0
	Zuweisungen vom Land Stärkungspaktmittel	29,9	17,0	7,0	0,0
	Zuweisungen vom Land	35,7	34,0	27,2	22,3
	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	36,7	39,4	42,3	43,8
	Sonstige	5,1	3,5	3,2	3,0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	477,6	458,8	447,7	444,1

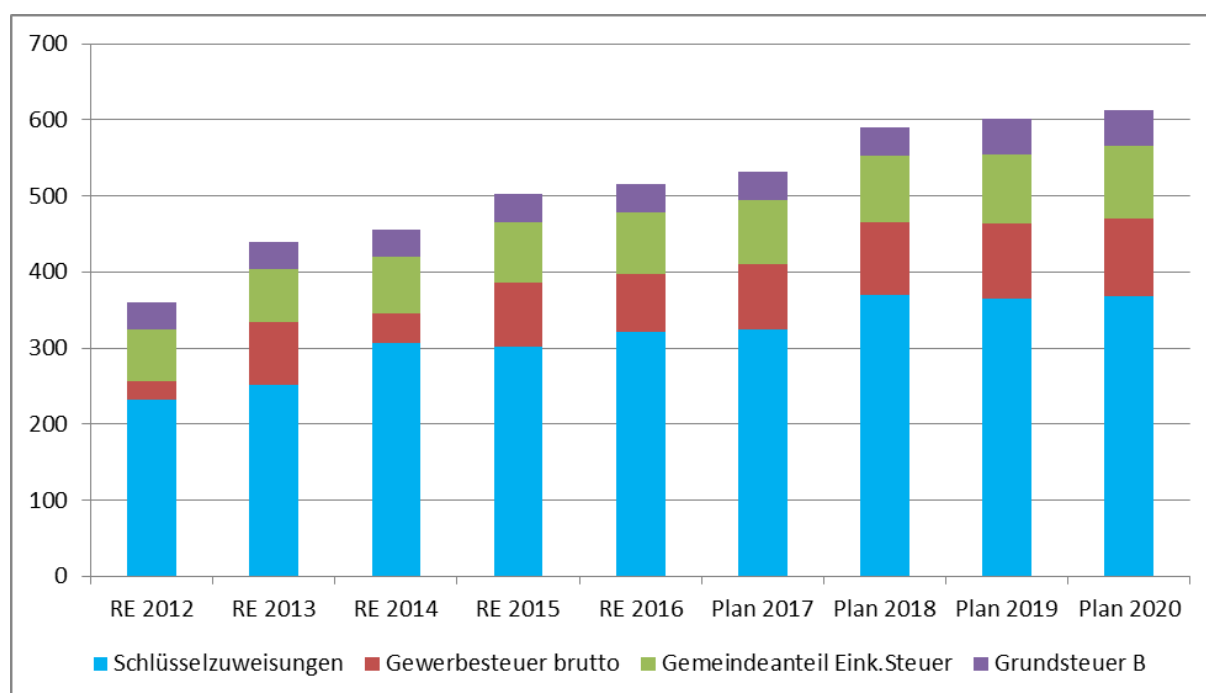
Die **Schlüsselzuweisungen** sind die wichtigste städtische Ertragsposition. Sie macht ca. 1/3 aller Erträge aus. Ihre Höhe wird maßgeblich von der Steuerkraft der Stadt Gelsenkirchen im Vergleich zu anderen Kommunen in NRW beeinflusst, weitere Bestimmungsfaktoren sind z.B. Einwohner- und Schülerzahl, Zahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II etc. Auf Basis der Modellrechnung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung zum GFG 2018 aus Oktober 2017 wurde in Gelsenkirchen für 2018 ein Ansatz von 370,2 Mio. € an Schlüsselzuweisungen gewählt. Für die Folgejahre wurde ein Risikoabschlag vorgenommen, da möglicherweise beteiligungsstrukturelle Änderungen beginnend mit dem GFG 2019 erfolgen. Darüber hinaus könnten die in 2017 gestiegenen Gewerbesteuererinnahmen zu erheblich niedrigeren Schlüsselzuweisungen in 2019 führen.

Die Zuwendungen des Landes im Rahmen des **Stärkungspaktes** Stadtfinanzen laufen entsprechend den gesetzlichen Regelungen aus.

Weitere zweckgebundene **Zuweisungen des Landes** sind mit einem Aufkommen von 35,7 Mio. € eingeplant, wovon der überwiegende Teil auf den Bereich Stadtplanung entfällt.

Die **Auflösung von Sonderposten** ist mit 36,7 Mio. € etatisiert. Sie bilden das Pendant zu den Abschreibungen auf das Anlagevermögen, d.h. sie verteilen die in der Vergangenheit erhaltenen Investitionszuwendungen auf die Nutzungsdauer der geförderten Anlagegüter. Vor dem Hintergrund der aktuellen Förderprogramme im investiven Bereich wird mittelfristig mit einem Anstieg der Auflösung von Sonderposten gerechnet.

Insgesamt stellt sich die Entwicklung der Hauptertragspositionen somit seit 2012 wie folgt in Mio. € dar:



Sonstige Transfererträge, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	
		in Mio. €				
	Unterhaltsansprüche außerhalb von Einrichtungen	1,7	1,7	1,7	1,7	
	Rückzahlung gewährter Hilfen	0,6	0,6	0,6	0,6	
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	2,8	2,8	2,9	2,9	
	Unterhaltsansprüche innerhalb von Einrichtungen	0,4	0,4	0,4	0,4	
	Sonstige	0,5	0,3	0,3	0,3	
03	Sonstige Transfererträge	5,9	5,9	5,9	5,9	

Es handelt sich überwiegend um Ersatzleistungen für Transferaufwendungen im Sozialbereich. Die Ertragsplanung bleibt auf einem konstanten Niveau.

Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	
		in Mio. €				
	Verwaltungsgebühren Kfz Zulassungen	2,2	2,2	2,2	2,2	
	Verwaltungsgebühren Fleischuntersuchungen	1,5	1,5	1,5	1,5	
	Verwaltungsgebühren, sonstige	5,9	5,9	5,9	5,9	
	Benutzungsgebühren	14,5	14,5	14,5	14,5	
	Gebühren für Grabstellen	6,1	6,4	6,5	6,5	
	Gebühren für Straßenreinigung	9,7	9,9	10,0	10,0	
	Gebühren für Abfallentsorgung und Straßen- reinigung	26,6	26,9	27,1	27,4	
	Gebühren für Abwasserbeseitigung	50,5	52,6	54,4	56,3	
	Elternbeiträge GEKita	4,9	5,2	5,4	5,2	
	Auflösung Sonderposten	3,7	3,7	3,7	3,7	
	Sonstige	2,6	2,6	2,6	2,7	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128,1	131,4	133,8	135,9	

Die öffentlich- rechtlichen Leistungsentgelte umfassen die **Verwaltungs- und Benutzungsgebühren** auch für die gebührenrechnenden Einrichtungen, die in der Regel eine volle Kostendeckung anstreben. Die Stadt Gelsenkirchen vereinnahmt alle öffentlich-rechtlichen Erträge und leitet sie, soweit die Leistungserbringung in eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen erfolgt, an diese weiter.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wird ein leichter Anstieg zu den Hauptpositionen wie den Gebühren für Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgung und Straßenreinigung erwartet.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
	Mieten und Pachten	9,5	9,6	9,6	9,6
	Firmenticket	1,1	1,1	1,1	1,1
	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3,0	3,0	3,0	3,0
	Unterrichtsentgelte	0,6	0,6	0,6	0,6
	Sonstige	2,6	2,6	2,6	2,6
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,7	16,8	16,8	16,8

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen die Erträge der Stadt, deren Leistungen auf privatrechtlichen Verträgen basieren, z.B. die Erträge aus Miet- und Pachtverträgen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
	Erstattungen vom Bund	47,6	37,9	37,9	37,9
	Bundesbeteiligung KdU im SGB II (Sockelbetrag, Quote 27,6%)	33,8	29,7	29,8	29,8
	Bundesbeteiligung KdU für Bildung und Teilhabe (Quote 4,4%)	5,4	4,9	5,1	5,1
	Bundesbeteiligung KdU für 5 Mrd. € Paket (Quote in 2018 = 7,9%, 2019 = 10,2%)	9,3	11,9	11,9	11,9
	Erstattungen vom Land	18,8	25,6	24,1	24,9
	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3,2	3,1	3,1	3,1
	Erstattungen von Zweckverbänden (IAG)	5,5	5,5	5,5	5,5
	Erstattungen von Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	7,1	7,1	7,1	7,1
	Erstattungen ehemalig Beteiligte der Zusatzversorgungskasse	2,2	2,0	2,0	2,0
	Sonstige	3,4	3,4	3,3	3,3
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136,2	131,1	129,8	130,6

Im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden die Beteiligungen Dritter an Aufwendungen der Stadt ausgewiesen. Zu Beginn des mittelfristigen Planungszeitraumes ist eine Reduzierung der Erträge eingeplant, die vorwiegend auf den Flüchtlingsbereich zurückzuführen ist.

Die **Erstattungen vom Bund** umfassen im Schwerpunkt die Refinanzierung der Grundsicherungsleistungen im Alter mit 28,8 Mio. €, die über den Sockelbetrag hinaus gehende, vollständige Erstattung der flüchtlingsinduzierten Kosten der Unterkunft (KdU) mit 11,3 Mio. € und die Refinanzierung der Kosten für unbegleitete

minderjährige Ausländer mit 7,3 Mio. €. Die vollständige Refinanzierung der flüchtlingsinduzierten KdU ist bis 2018 eingeplant. Da zu einer möglichen Anschlussregelung ab 2019 noch keine Informationen vorliegen, nimmt die Ertragsplanung entsprechend ab.

Der Hauptteil der Kostenerstattungen entfällt auf die **Bundesbeteiligung an den KdU** für Leistungsempfänger nach dem SGB II. In der Konsequenz, dass eine Erstattung für flüchtlingsinduzierte KdU ab 2019 wegfällt, wird erwartet, dass auch die entsprechenden Aufwendungen nicht mehr vorhanden sind. Die dann geringeren KdU haben bei der prozentualen Bundesbeteiligung (Sockelbetrag) auch geringere Erträge zur Folge.

Die Kostenerstattung aus dem Unterhaltsvorschussgesetz (8,8 Mio. €) und aus dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (8 Mio. €) stellen den Großteil der **Erstattungen des Landes** dar. Mit der Erwartung, dass ab 2019 eine längerfristige Erstattung zu den geduldeten Flüchtlingen eingeführt wird, sind steigende Kostenerstattungen verbunden.

Die Erstattungen von anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden ist in verschiedenen Bereichen geplant.

Für an eigenbetriebsähnliche Einrichtungen erbrachte Leistungen werden Erstattungen in Höhe von 7,1 Mio. € erwartet. Darüber hinaus werden Erstattungen des Integrationscenter für Arbeit für dort eingesetztes städtisches Personal (5,5 Mio. €) sowie Zahlungen der ehemaligen Beteiligten der städtischen Zusatzversorgungskasse für Rentenzahlungen der Stadt (2,2 Mio. €) in diesem Bereich geplant.

Sonstige ordentliche Erträge, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	
		in Mio. €				
	Verkehrsordnungswidrigkeiten, Verwarngelder	5,5	5,5	5,5	5,5	
	Verzinsung Gewerbesteuer	2,0	2,0	2,0	2,0	
	Konzessionen	15,0	15,0	15,0	15,0	
	Erträge aus Spenden	4,8	5,3	5,3	5,3	
	Rückstellungen	3,0	2,0	2,0	2,0	
	Sonstige	3,1	3,0	3,0	3,0	
07	Sonstige ordentliche Erträge	33,3	32,8	32,8	32,8	

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen zum überwiegenden Teil die Konzessionsabgaben für die Erlaubnis, gemeindliche Straßen für Leitungen nutzen zu können.

An Buß- und Verwarnungsgeldern sowie an Zinsen für Gewerbesteuernachforderungen werden jährlich konstante Erträge erwartet.

Die Auflösung von Rückstellungen betrifft den Personalbereich (für Altersteilzeit, Überstunden, Urlaub etc.). Durch die Festsetzung zweier vorgegebener Urlaubstage jeweils zwischen einem Feiertag und einem Wochenende ab 2018 können einmalig höhere Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst werden.

Finanzerträge, wesentliche Ansätze

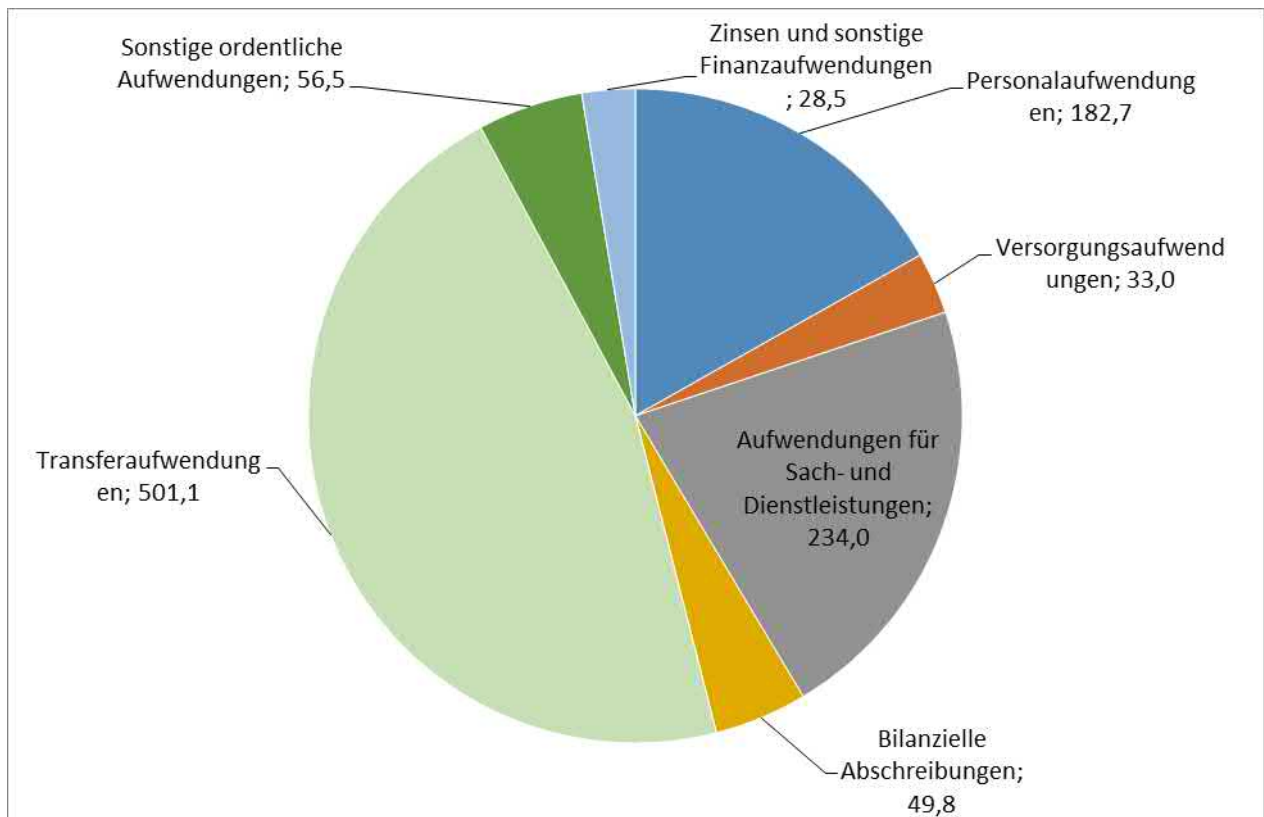
Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
	Zinsen von Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	6,4	6,9	7,4	7,8
	Zinsen übrige Bereiche	0,2	0,2	0,2	0,2
	Gewinnanteile	11,1	8,8	8,3	7,5
19	Finanzerträge	17,7	15,9	15,9	15,4

Zu den Zinserträgen wird ein leichter Anstieg erwartet, da voraussichtlich mehr Kredite an Tochterunternehmen vergeben werden.

Die Gewinnanteile der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen fallen in 2018 einmalig höher aus, weil Gelsenkanal für eine Kanalmaßnahme besonders hohe Zuwendungen Dritter erhalten wird.

2.1.2 Entwicklung Aufwand

Die Gesamtaufwendungen (1,06 Mrd. €) des Ergebnishaushalts 2018 setzen sich zusammen (Angaben in Mio. €) aus:



Personal- und Versorgungsaufwendungen

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
in Mio. €					
	Aufwand für Beamte	53,3	53,9	54,4	54,9
	Aufwand für Beschäftigte	115,5	115,4	116,5	117,7
	Zuführung zu Rückstellungen	13,7	13,7	13,7	13,7
	Pauschalierte Lohnsteuer	0,2	0,2	0,2	0,2
11	Personalaufwendungen	182,7	183,1	184,8	186,5
12	Versorgungsaufwendungen	33,0	32,9	32,8	32,7

Die **Personalaufwendungen** umfassen den gesamten Aufwand für eingesetztes Personal, unabhängig davon, ob es sich um Stamm- oder Zusatzkräfte handelt oder die Aufwendungen refinanziert werden. Die Plandaten 2018 wurden auf der Basis einer Prognose des in 2017 zu erwartenden Personalaufwands ermittelt und die Tarif- sowie Besoldungserhöhungen aus 2017 berücksichtigt.

Darüber hinaus wurde der weiterhin angespannten Personalsituation infolge der Entwicklungen im Flüchtlingsbereich, der Zuwanderung EU-Ost sowie der Umsetzung zahlreicher investiver Förderprogramme Rechnung getragen und eine unumgänglich notwendige Erhöhung des Personalbestandes bei den entsprechenden Berechnungen einbezogen. Die Entwicklung wird durch den Zeitpunkt der Realisierung der Neueinstellungen beeinflusst. Weitere erforderliche Neueinstellungen sind nicht auszuschließen.

Die bereits jetzt feststellbaren Schwierigkeiten, bei der bundesweit positiven Arbeitsmarktentwicklung hinreichendes Personal in Menge und Qualität für die Vielzahl der Förderprogramme zu gewinnen, werden in der Zukunft weiter Bestand haben. Für die Folgejahre ist zu den Kosten ein Anstieg von 1% einkalkuliert, da auch die Auswirkungen der zukünftigen Tarifabschlüsse und Besoldungserhöhungen derzeit nicht absehbar sind.

Die Pensionsrückstellungen werden jährlich zum Bilanzstichtag 31.12. neu berechnet. Sie beinhalten auch einen Anteil für die Beihilfezahlungen an die Pensionäre. Dieser Anteil bemisst sich prozentual nach dem tatsächlichen Anteil der Aufwendungen für Beihilfen an Pensionäre gemessen an den Versorgungsbezügen.

Die **Versorgungsaufwendungen** beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschließlich der Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte. Sie betragen in 2018 einschließlich der Rentenzahlungen an ehemalige Beschäftigte (4,0 Mio. €) und Ausgleichszahlungen aufgrund des Staatsvertrages zur Versorgungslastenverteilung (0,6 Mio. €) 33 Mio. €.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	
		in Mio. €				
	Abführung von Verwaltungsgebühren	1,1	1,1	1,1	1,1	
	Energiekosten	13,6	14,3	14,2	14,2	
	Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	22,7	20,8	20,3	20,3	
	Kostenerstattungen an Bund / Land / Gemeinden	12,6	12,5	12,5	12,5	
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Straßen)	10,0	10,4	10,2	9,5	
	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,8	1,8	1,8	1,8	
	Schülerbeförderungskosten und Verbrauchsmaterial Schulen	5,8	5,7	5,7	5,7	
	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	12,5	11,4	11,2	10,8	
	Grünflächenpflege	13,3	13,3	13,4	13,6	
	Gebäudereinigung	10,4	10,5	10,6	10,6	
	Straßenreinigung städtischer Anteil	2,1	2,1	2,2	2,2	
	Weiterleitung Gebühren Grabstellen	6,7	7,0	7,1	7,2	
	Weiterleitung Gebühren Abfallwirtschaft und Straßenreinigung	36,9	37,3	37,6	38,0	
	Weiterleitung Gebühren Abwasserbeseitigung	50,5	52,6	54,4	56,3	
	Dienstleistungsentgelt gkd-el	10,9	10,9	10,9	10,9	
	Sonstige	23,0	22,5	22,3	22,3	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234,0	234,2	235,8	237,1	

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** bilden zusammen mit den sonstigen ordentlichen Aufwendungen den klassischen Sachaufwand ab. Der Anstieg im mittelfristigen Planungszeitraum entfällt im Wesentlichen auf die beiden größten Positionen, die Weiterleitung der Gebühren für die Abwasserbeseitigung und die Abfallwirtschaft, parallel zu den steigenden öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten.

Bilanzielle Abschreibungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	
		in Mio. €				
	Abschreibungen auf Gebäude	25,4	28,9	32,4	34,3	
	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	20,9	20,9	20,9	20,9	
	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter	3,4	3,6	3,7	3,7	
	Sonstige	0,2	0,3	0,4	0,5	
14	Bilanzielle Abschreibungen	49,8	53,7	57,4	59,4	

Die bilanziellen Abschreibungen bilden den Werteverzehr von aktivierungsfähigem Vermögen während der Nutzungsdauer ab. Vor dem Hintergrund der aktuellen Förderprogramme im investiven Bereich wird mittelfristig mit einem steigenden

Abschreibungsaufwand gerechnet.

Die **Abschreibungen im Bereich des Infrastrukturvermögens** erstrecken sich z.B. über Straßen, Wege, Brücken. Die **Abschreibungen zu beweglichen Anlagegütern** umfassen beispielsweise Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Transferaufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
	Zuschüsse an verbundene Unternehmen / Beteiligungen / Sondervermögen	91,3	94,4	97,3	98,8
	Zuschüsse an übrige Bereiche	15,0	13,1	9,7	6,8
	Zuschüsse im Jugendbereich	8,5	8,7	8,9	9,2
	Sozialtransferaufwendungen	213,8	199,8	198,8	198,8
	Transferaufwendungen im Kinder- und Jugendbereich	47,4	48,0	49,3	50,7
	Steuerbeteiligungen	13,7	13,9	7,4	7,7
	Allgemeine Umlagen	98,1	100,9	103,7	106,6
	Sonstige	13,3	8,2	8,1	8,0
15	Transferaufwendungen	501,1	486,90	483,2	486,6

Die Transferaufwendungen stellen mit **47%** der gesamten ordentlichen Aufwendungen die größte Aufwandsart im städtischen Haushalt dar. Sie fallen in unterschiedlichen Bereichen an. Zu Beginn des mittelfristigen Planungszeitraums wird eine Aufwandsreduzierung erwartet. Ursächlich sind die Sozialtransferaufwendungen, besonders im Flüchtlingsbereich. In den mittelfristig abnehmenden Planwerten spiegeln sich die Erwartungen, dass mit Wegfall der Bundeserstattung für die flüchtlingsinduzierten KdU auch die entsprechenden Aufwendungen im SGB II nicht mehr entstehen werden. Im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes werden mittelfristig sinkende Fallzahlen erwartet.

Die **Zuschüsse an verbundene Unternehmen** umfassen im Wesentlichen

- GeKita mit 49,3 Mio. €,
- die Umlage an den Verkehrsverbund Rhein Ruhr zur Finanzierung des ÖPNV mit 19,5 Mio. €
- das Musiktheater im Revier mit 14 Mio. €,
- die Neue Philharmonie Westfalen mit 4,2 Mio. €

Mittelfristig ist ein leichter Anstieg der Zuschüsse einkalkuliert.

In den **Zuschüssen an übrige Bereiche** sind überwiegend Projekte aus dem Bereich der Stadtplanung sowie aus dem europäischen Sozialfonds (ESF) enthalten. Die Summe nimmt im mittelfristigen Planungszeitraum ab, weil die Förderphase des ESF in 2020 ausläuft.

Die **Zuschüsse im Jugendbereich** beinhalten zum Großteil mit 6,3 Mio. € die Zuschüsse für die offene Ganztagsbetreuung.

Die Ansätze 2018 zu den **Sozialtransferaufwendungen** entfallen im Wesentlichen auf

- Leistungen nach dem SGB II mit 122,42 Mio. € für die Kosten der Unterkunft (KdU) und 4,4 Mio. € für einmalige Leistungen. Darin enthalten sind KdU in Höhe von 5,5 Mio. € für den Personenkreis der Zuwanderer aus Südosteuropa und 15,6 Mio. € für anerkannte Flüchtlinge.
- Grundsicherung im Alter 29,7 Mio. €
- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit 28,3 Mio. €
- Hilfen für Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 19,2 Mio. €

Die **Transferaufwendungen im Kinder und Jugendbereich** beinhalten die

- Hilfen zur Erziehung mit 29,6 Mio. €
Für den mittelfristigen Planungszeitraum wird analog der Entwicklung in den Vorjahren ein Fallzahlenanstieg erwartet.
- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit 12,8 Mio. €
- Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket mit 5,4 Mio. €

Bei den **Steuerbeteiligungen** handelt es sich um die Gewerbesteuerumlage von 6,9 Mio. € und die Finanzierungsbeteiligung am Solidarpakt zu Gunsten der neuen Bundesländer mit 6,7 Mio. €. Beide ergeben sich aus dem Betrag der Gewerbesteuererinnahmen und sind an das Land abzuführen. Mit Auslaufen des Solidarpaktes II entfallen die Aufwendungen der Finanzbeteiligung ab 2020. Die Aufwendungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz enden zeitverzögert im Jahr 2022.

Die **allgemeinen Umlagen** umfassen im Wesentlichen die Zahlungen an den Landschaftsverband Westfalen- Lippe (LWL) mit 90,9 Mio. €. Mit diesem Betrag wird Gelsenkirchen schwerpunktmäßig an den Kosten der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen beteiligt. In den letzten Jahren unterlag diese Hilfeart aufgrund der demographischen Entwicklung und des medizinischen Fortschrittes einer starken Wachstumsdynamik. Mit der positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung steigen auch die originären Einnahmen des LWL, so dass eine Dämpfung des Umlageanstieges für 2018 erreicht wurde. Eine weitere Umlage von 3,8 Mio. € fließt an den Regionalverband Ruhr. Darüber hinaus sind für die vom Land vorgesehene höhere kommunale Beteiligung an den Investitionen im Krankenhausbereich 3,4 Mio. € als Krankenhausumlage an das Land etatisiert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	25,7	24,6	24,4	24,4
	Geschäftsaufwendungen	5,4	5,5	5,4	5,3
	Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen	10,2	10,5	10,5	10,5
	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	13,5	14,9	11,6	9,2
	Sonstige	1,7	1,7	1,7	1,7
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56,5	57,2	53,5	51,1

Die größte Position in den **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** sind Mietzahlungen mit 13,4 Mio. €. Für ehrenamtliche Tätigkeiten sind 4,0 Mio. € etatisiert. Im Bereich der schulischen Fördermaßnahmen sind an Eingliederungshilfen nach dem SGB XII 2,3 Mio. € eingeplant.

Die **Geschäftsaufwendungen** umfassen Telefon- und Postgebühren, Drucksachen u.ä.

Der überwiegende Teil der **Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen** entfällt mit 3,7 Mio. € auf die Umlage an die Unfallkasse NRW und mit 5,3 Mio. € auf die Wertkorrektur zu Forderungen.

Zu den **anderen sonstigen ordentlichen Aufwendungen** zählen hauptsächlich die Festwerte mit 10,4 Mio. €. Dabei handelt es sich um Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens (z.B. Schulausstattung, Straßenbäume etc.), die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist. Dabei wird unterstellt, dass der Bestand des Festwertes in seiner mengen- und wertmäßigen sowie qualitativen Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Aufwendungen für Festwerte werden im Rahmen der getätigten Ersatzbeschaffungen unmittelbar als Aufwand verbucht. Für diese Vermögensgegenstände fällt daher keine planmäßige Abschreibung an.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28,5	29,4	29,7	29,8

Zinsaufwendungen entstehen für Darlehen, die von der Stadt in Anspruch genommen wurden einschließlich der Darlehen zur Liquiditätssicherung. Da das Zinsniveau bereits seit längerem einen historischen Tiefpunkt erreicht hat, wird im mittelfristigen Planungszeitraum mit einem Anstieg der Zinsaufwendungen gerechnet.

Die aktuellen Durchschnittszinssätze (Stand August 2017) betragen für Liquiditätskredite 1,18 % und für Investitionskredite 1,96 %.

2.2 Entwicklung des Finanzhaushaltes 2018

Die im Finanzplan ausgewiesenen Positionen zu den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind dem Grunde nach bereits bei der Erläuterung des Ergebnisplans behandelt worden. Im Folgenden werden daher lediglich die weiteren Positionen des Finanzplans abgebildet.

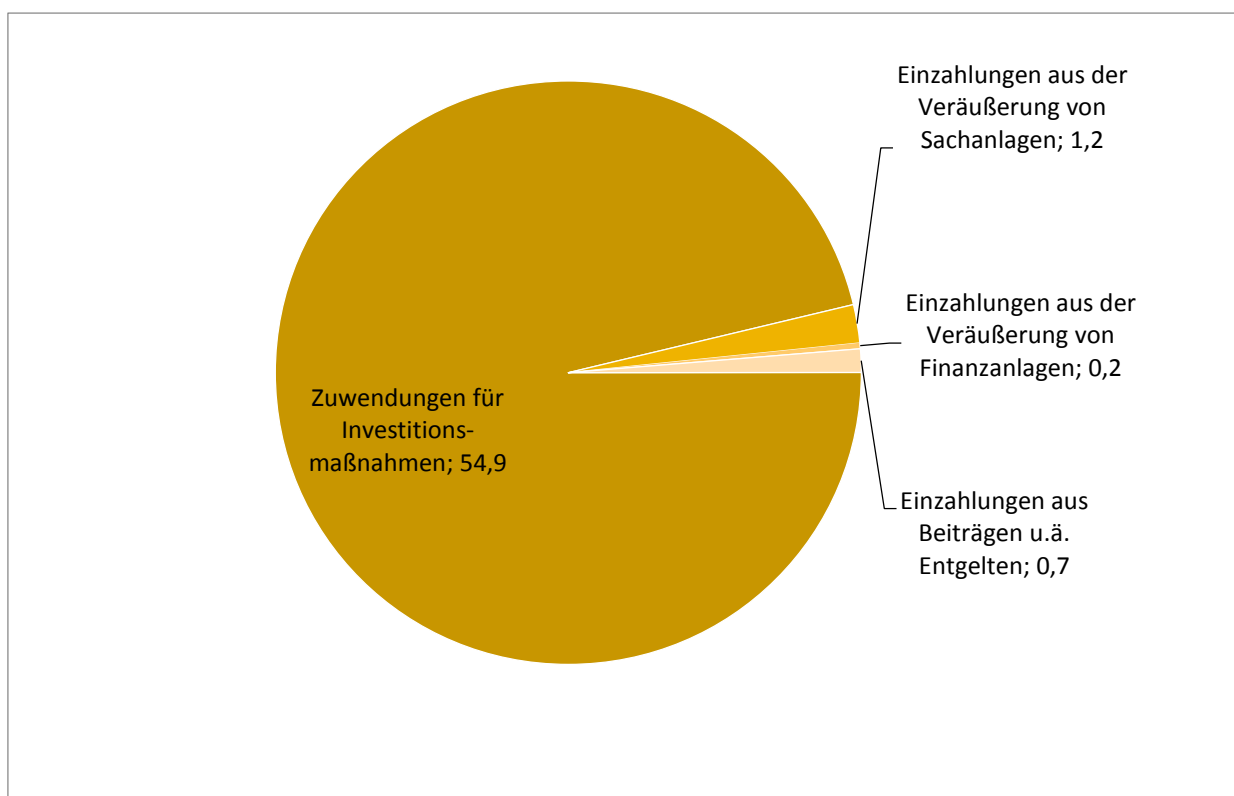
2.2.1 Investitionen

Ein- und Auszahlungsarten	Haushaltsansatz (€)	
	2017	2018
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	53.798.901	54.907.276
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.182.000	1.207.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	206.340	188.027
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.000.000	745.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	25.000	25.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.212.241	57.072.303
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.727.000	2.885.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.790.883	68.268.491
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.818.621	18.378.315
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	21.000	21.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	16.000	16.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	30.000	30.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	83.403.504	89.598.806
Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.191.263	-32.526.503

Der über **Kreditaufnahmen zu finanzierende Eigenanteil** für städtische Investitionsmaßnahmen 2018 beläuft sich auf 32,5 Mio. €. Davon entfallen 9,9 Mio. € auf Kredite, die im Rahmen des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ aufgenommen werden dürfen.

Entwicklung Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54,9	40,7	36,9	29,3
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1,2	1,2	1,2	1,1
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,2	0,4	0,2	0,2
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,7	0,9	4,5	1,4
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57,0	43,2	42,8	32,0



Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten sind abhängig von den Investitionsmaßnahmen. Ihr Umfang richtet sich nach der Höhe der Maßnahmen-Förderprogramme. Die **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen** umfassen neben den einzelfallbezogenen Einzahlungen auch die Pauschalzuwendungen

- Allgemeine Investitionspauschale 11,2 Mio. €
- Bildungspauschale 6,5 Mio. €
- Sportpauschale 0,7 Mio. €
- Feuerschutzpauschale 0,3 Mio. €

Die Schul- und Bildungspauschale beträgt insgesamt 9,6 Mio. €. Die Differenz zu dem hier veranschlagten Betrag ist für konsumtive Zwecke im Ergebnishaushalt etatisiert.

Im Rahmen des **Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes** (KInvFG I) erhält die Stadt Gelsenkirchen Gesamtfördermittel in Höhe von 42,2 Mio. €. Der ursprüngliche Förderzeitraum von 2015 bis 2018 wurde zwischenzeitlich verlängert bis zum Jahre 2020. Insgesamt hat der Rat der Stadt die Durchführung von 37 KInvFG- Maßnahmen beschlossen.

Die Bundesregierung hat darüber hinaus eine Aufstockung des Fördervolumens um bundesweit 3,5 Mrd. € beschlossen (**KInvFG II**). Nähere Ausführungen zur Verteilung auf Landesebene stehen jedoch noch aus.

Nach dem Gesetzesentwurf soll, ausgehend von einem Verteilungsschlüssel von 3/5 Schlüsselzuweisungen und 2/5 Schülerzahl, auf Gelsenkirchen ein Anteil von 35,1 Mio. € entfallen. Bei Anwendung desselben Verteilungsschlüssels wie im KInvFG I (Verteilung ausschließlich nach dem Kriterium Schlüsselzuweisungen) wären es 42 Mio. €. Ungeachtet der Tatsache, dass die Verwaltung wie auch der Städtetag NRW die Beibehaltung des Verteilungsschlüssels aus dem KInvFG I für die einzig richtige Lösung halten, gehen die weiteren Berechnungen von dem auf dem Gesetzesentwurf der Landesregierung basierenden Anteil von 35,1 Mio. €, d.h. von einem möglichen Maßnahmenvolumen von 39 Mio. € aus.

In 2018 werden für alle veranschlagten Maßnahmen Fördermittel in Höhe von 23,3 Mio. € erwartet.

Gelsenkirchen erhält darüber hinaus Fördermittel aus dem NRW-Förderprogramm „**Gute Schule 2020**“. Hierüber sollen der Ausbau und die Modernisierung der Schulinfrastruktur in NRW gefördert werden. In der praktischen Umsetzung nimmt die Kommune Kredite auf und das Land NRW übernimmt die Tilgungs- und Zinslast. Die Stadt Gelsenkirchen kann Kredite in Höhe von insgesamt 49,3 Mio. € beanspruchen, verteilt auf die Jahre 2017 bis 2020.

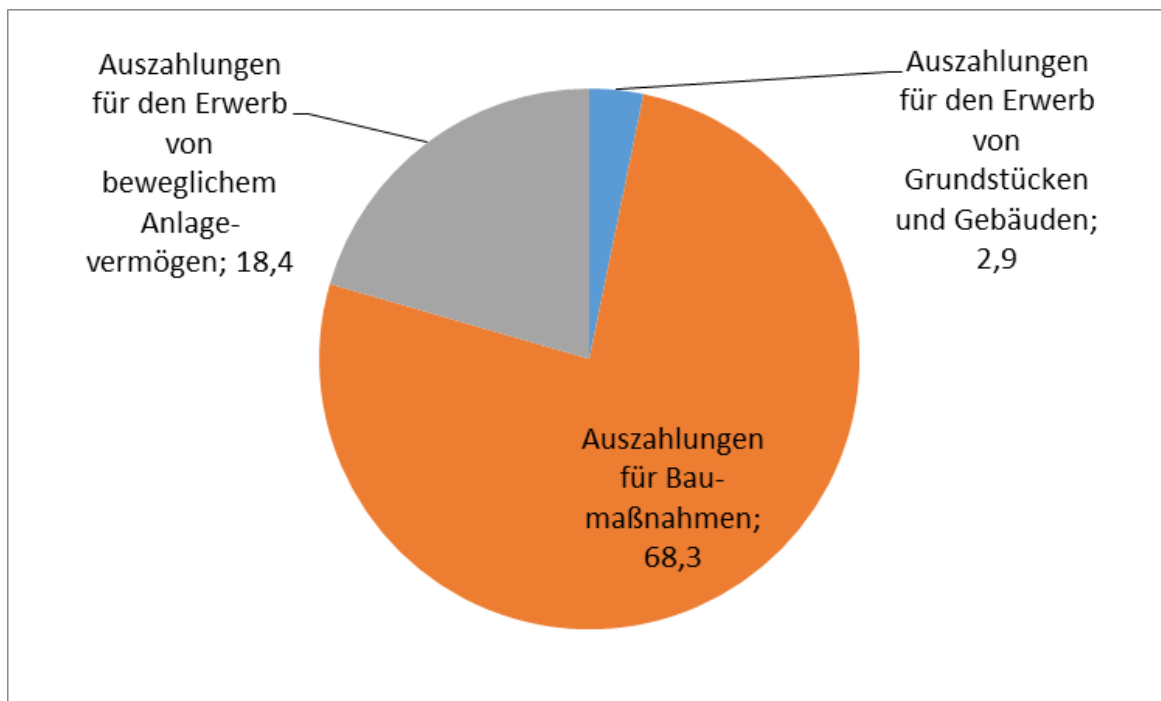
In vielen Fällen übersteigt die Prognose die bisher beschlossenen Maßnahmenvolumina deutlich. Am 14.12.2017 hat der Rat der Stadt Gelsenkirchen die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des aufgestockten Fördervolumens des KInvFG II beschlossen. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, eine flexible Zuordnung der beschlossenen Maßnahmen zu den jeweiligen Förderprogrammen vorzunehmen mit dem Ziel einer vollständigen zweckentsprechenden Ausschöpfung der Fördermittel.

Bei den **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen** handelt es sich im Wesentlichen um Verkaufserlöse des unbeweglichen Anlagevermögens.

Die **Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten** werden insbesondere durch Erschließungs- und Straßenbaubeiträge nach dem KAG sowie aus den Erschließungsbeiträgen nach dem BauGB bestimmt.

Entwicklung Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2,9	1,4	1,2	1,0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	68,3	57,7	55,1	31,6
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18,4	17,5	13,0	10,7
	Sonstige	0,1	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89,6	76,6	69,4	43,4



Die Investitionsauszahlungen verteilen sich überwiegend auf folgende Produktbereiche:

Produktbereich	Betrag in Mio. €
11 - Innere Verwaltung -	36,0
12 - Sicherheit und Ordnung -	4,0
21 - Schulträgeraufgaben -	23,7
51 - Räumliche Planung und Entwicklung -	10,2
54 - Verkehrsflächen und -anlagen -	13,6

Die Auszahlungsermächtigungen werden regelmäßig um die im Jahresabschluss des Vorjahres festgestellten **Ermächtigungsübertragungen** erweitert. Beispielsweise wurden aus 2016 in den Finanzhaushalt 2017 investive Ermächtigungs-

Übertragungen im Saldo in einer Größenordnung von rd. 45,3 Mio. € (Einzahlungen in Höhe von 18,7 Mio. € und Auszahlungen in Höhe von 64,0 Mio. €) vorgenommen. Damit ist neben den Ansätzen 2017 von rd. 83,4 Mio. € zusätzlich ein Investitionsvolumen in Höhe 64 Mio. € umzusetzen.

Der überwiegende Teil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entfällt auf Baumaßnahmen, nicht zuletzt wegen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes sowie des NRW-Förderprogramms „Gute Schule 2020“.

Auszahlungen für Baumaßnahmen, wesentliche Ansätze

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
	Hochbaumaßnahmen	49,9	36,9	25,3	6,3
	Tiefbaumaßnahmen	11,4	14,4	21,0	18,2
	Sonstige Baumaßnahmen	7,0	6,5	8,9	7,1
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	68,3	57,8	55,2	31,6

Die Schwerpunkte zu den **Hochbaumaßnahmen** 2018 liegen in den Produktgruppen

- PG 1110 - Hochbaumanagement mit 31,9 Mio. €,
- PG 2101- Bereitstellung schulischer Einrichtungen 15,4 Mio. €
- PG 5102 - Räumliche Planung 2,4 Mio. €

Zu den **Tiefbaumaßnahmen** und den **sonstigen Baumaßnahmen** entfallen die Schwerpunkte 2018 auf die Produktgruppen

- PG 5402 - Verkehrsanlagen und - einrichtungen mit 6,6 Mio. € (Tiefbau) und 4,7 Mio. € (sonstige Baumaßnahme) sowie
- PG 5102 - Räumliche Planung mit 4,4 Mio. € (Tiefbau) und 1,4 Mio. € (sonstige Baumaßnahme)

Zum Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sind in 2018 konkrete Maßnahmen mit einem Volumen in Höhe von 10,0 Mio. € geplant. Es handelt sich um Maßnahmen im Bereich der Informationstechnologie und digitalen Ausstattung (PG 2101- Bereitstellung schulischer Einrichtungen) sowie um Baumaßnahmen an Schulgebäuden (PG 1110 - Hochbaumanagement). Aufgrund des Maßnahme Fortschritts werden die maximal abrufbaren Kreditmittel von 12,3 Mio. € nicht vollständig benötigt. Der in 2018 nicht mehr eingeplante Kreditbetrag von 2,3 Mio. € wird je zur Hälfte in 2019 und 2020 zusätzlich zur Finanzierung der Maßnahmen veranschlagt. Eine Maßnahme (0,1 Mio. €) wird über den konsumtiven Haushalt abgewickelt.

Seit 2015 wird durch das **Aktionsprogramm Straßenbau** der Zustand der Straßen in Gelsenkirchen verbessert. Unter Einsatz zusätzlicher Planungs- und Bauleitungskapazitäten sollen im konsumtiven wie auch im investiven Teilhaushalt Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. An investiven Maßnahmen sind in den Jahren 2015 – 2021 vorgesehen:

Jahr	investive Maßnahmen	geplantes Bauvolumen in Mio. €
2015	Theodorstraße Kurt-Schumacher-Straße (von Berliner Brücke bis Freiligrathstraße) Rosenstraße Industriestraße Breite Straße Torgauer Straße	2,5
2016	Wilhelminenstraße (Grenzstraße bis Küppersbuschstraße) Lindenstraße De-la-Chevallerie-Straße (geplante Umsetzungen bis 2017)	2,7
2017	Hüller Straße (Schlagenheide bis Plutostraße)	0,4
2018	Im Jahr 2018 werden die in den Vorjahren begonnenen Maßnahmen fortgeführt (siehe Auflistung der investiven Straßenbaumaßnahmen in 2018).	1,0
2019	Kurt-Schumacher-Straße (Uferstraße bis Unterführung A 42) Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide, geplante Umsetzung bis 2020) An der Rennbahn Mechtenbergstraße	2,9
2020	Overwegstraße (Grenzstraße bis Grillostraße) Grothusstraße (Gewerkenstraße bis erste Tankstelle) Willy-Brandt-Allee (Kurt-Schumacher-Straße bis Daimlerstraße)	2,5
2021	Pauschal, Maßnahmen sind noch nicht definiert.	2,5
		14,5

Anzumerken ist, dass die für die jeweiligen Jahre geplanten Maßnahmen jahresübergreifend, vor allem hinsichtlich des Mittelabflusses, ausgeführt werden, wobei künftige Verschiebungen möglich sind. Detaillierte Angaben können den Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen entnommen werden.

Für 2018 sind zusätzlich zu dem Aktionsprogramm Straßenbau u.a. folgende investive Maßnahmen vorgesehen:

- Plauener und Liegnitzer Straße
- Akazienstraße
- Wanner Straße von Hohenstauffenallee bis Hochofenstraße
- Augustastraße Höhe Berufsschule
- Königswiese von Nordring bis Freiheit (KInvFG)
- Bushaltestelle Mehringstraße mit Querungshilfe
- Bushaltestellen Bremer Straße (Johannes-Rau-Allee)
- Bushaltestellen Am Bowengarten (KInvFG)
- Bushaltestelle Osterfeldstraße mit Querungshilfe (KInvFG)

- Horster Straße (6. Bauabschnitt)
- Schubertstraße von Schemannstraße bis Grüner Weg
- Rückbau Brücke Leithestraße
- Junkerweg, Gehweg hinter der Tankstelle

Darüber hinaus sind in 2018 neben den dargestellten investiven Straßenbaumaßnahmen u.a. folgende konsumtiven Maßnahmen vorgesehen:

- Gehweg Melanchthonstraße von Jahnstraße bis Dammstraße östliche Seite und von Fritz Reuter-Straße bis Dammstraße westliche Seite
- Beisenstraße - Teilerneuerung der Fahrbahnoberfläche
- Albertstraße - Instandsetzung der Fahrbahn und Gehwege
- Egonstraße - Instandsetzung der Gehwegoberfläche (südlicher Gehweg)
- Bußmannstraße
- Heinrich-Heine-Straße von Markenstraße bis Grabbestraße - Fahrbahn
- Diesterweg von Poststraße bis Zum Bauverein - Fahrbahn
- Braukämperstraße - Geh- und Radweg
- Oemkenstraße von Eichenstraße bis Hertener Straße
- Kornkamp - Fahrbahn und Gehwege (mit Gelsenkanal)
- Bochumer Straße - Fahrbahn und zum Teil Gehwege im Teilstück von Gesamtschule bis Virchowstraße
- Am Graffweg – Fahrbahn

Das Radverkehrskonzept aus dem Jahr 2012 wird stetig weiter verfolgt. Die ursprünglich festgestellten Netzlücken von 91 km werden sukzessive geschlossen. Bis August 2017 konnten im Rahmen des Aktionsprogramms Radwegbau ca. 9,0 km Netzlücke geschlossen werden. Seit dem Jahr 2016 umfasst der zur Verfügung stehende finanzielle Rahmen zum weiteren Netzlückenschluss ein Volumen von 1,0 Mio. € Dieser ist aufgeteilt in investive (0,6 Mio. €) und konsumtive (0,4 Mio. €) Mittel.

Während die Maßnahmen für die Jahre 2019 ff. noch nicht im Detail festgelegt sind, ist es geplant im Jahr 2018 folgende Maßnahmen umzusetzen:

Investiv
Fahrradboxen und Sammelanlagen VRR

Konsumtiv
Grillostraße - von Overwegstraße bis Magdeburger Straße -

2.2.2 Finanzierungstätigkeit

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	96,0	73,0	92,6	64,0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	82,2	58,9	86,2	75,9
35	Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	13,8	14,2	6,4	-11,9

Die Position **Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen** umfasst

	Eigene Kredite für neue Investitionen	22,6	19,9	13,1	11,4
	Umschuldungen (in 2019 läuft keine Zinsfestschreibung aus)	24,8	0	25,3	10,9
	Kreditabwicklung für Tochterunternehmen (Neuaufnahmen und Tilgung durch die Töchter)	38,5	39,6	40,7	41,7
	Gute Schule 2020	10,0	13,5	13,5	0
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	95,9	73,0	92,6	64,0

Auf die Position **Tilgung und Gewährung von Darlehen** entfallen

	Tilgung eigener Kredite für neue Investitionen	18,9	19,3	20,2	23,3
	Umschuldungen (in 2019 läuft keine Zinsfestschreibung aus)	24,8	0	25,3	10,9
	Tilgungsabwicklung für Tochterunternehmen	38,5	39,6	40,7	41,7
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	82,2	58,9	86,2	75,9

Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung werden nicht geplant.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Zielvorgabe für den investiven Haushalt ist die Nettoneuverschuldung ≤ 0 für unrentierliche Maßnahmen einzuhalten.

Eine Erhöhung des Schuldenstandes kann sich somit nur durch kreditfinanzierte rentierliche Maßnahmen und Sondermaßnahmen ergeben.

Zusammensetzung der Nettoneuverschuldung in €

Finanzierungsbedarf für investive Maßnahmen 2018		32.526.503
davon entfallen auf		
• Gebührenhaushalte/rentierliche Maßnahmen	1.417.500	
• Gute Schule 2020	9.878.000	
• Sondermaßnahme Unterbringung von Flüchtlingen	307.500	
• Aktionsprogramm Straßenbau	70.000	
		11.673.000
Notwendige Kreditaufnahme für unrentierliche Maßnahmen		20.853.503
Ordentliche Schuldentilgung		18.877.000
Überschreitung		1.976.503

Das selbst gesteckte Ziel „Nettoneuverschuldung ≤ 0 für unrentierliche Maßnahmen“ kann damit nicht vollständig dargestellt werden. Die Überschreitung ist relativ gering und wird akzeptiert, da die Ergebnisse in den Jahresabschlüssen zeigen, dass geplante Kreditbedarfe regelmäßig unterschritten werden.

Kredite zur Liquiditätssicherung

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität wird in § 5 der Haushaltssatzung der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, festgesetzt.

Der Bedarf an Liquiditätskrediten wird beeinflusst

- grundsätzlich von dem Abschlussergebnis des konsumtiven Haushaltes
- im Verlauf eines Haushaltsjahres durch die Zeitpunkte der jeweiligen Mittelzu- und Mittelabflüsse. Da die Termine großer Mittelabflüsse (Sozialleistungen, Personalaufwendungen) teilweise von den Mittelzuflüssen (Steuertermine, Zuwendungen des Landes) abweichen, fällt die Höhe der Liquiditätskredite im Jahresverlauf sehr unterschiedlich aus. Aus diesem Grund liegt der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, welcher zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf, über dem jahresdurchschnittlichen Liquiditätsbedarf.

Insbesondere der letztgenannte Aspekt ist der Grund, warum der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung in der Haushaltssatzung 2018 mit 950 Mio. € auf Vorjahresniveau verbleibt.

Bis 2014 ist der durchschnittliche Jahresbedarf an Liquiditätskrediten kontinuierlich angestiegen und liegt seitdem mit geringen Schwankungen auf einem Niveau von rd. 800 Mio. €.

Für den mittelfristigen Planungszeitraum bis 2021 werden die Liquiditätskredite unter Berücksichtigung der ab 2018 prognostizierten positiven Salden der Finanzpläne eine sinkende Tendenz aufweisen.

Kredite für Investitionen im Rahmen des Zentralen Schuldenmanagements (ZSM)

Mit Genehmigung der Kommunalaufsicht werden seit 2012 von Seiten der Kernverwaltung Kredite für Investitionsmaßnahmen bzw. Umschuldungen der mehrheitlich beherrschten städtischen Konzernbetriebe aufgenommen.

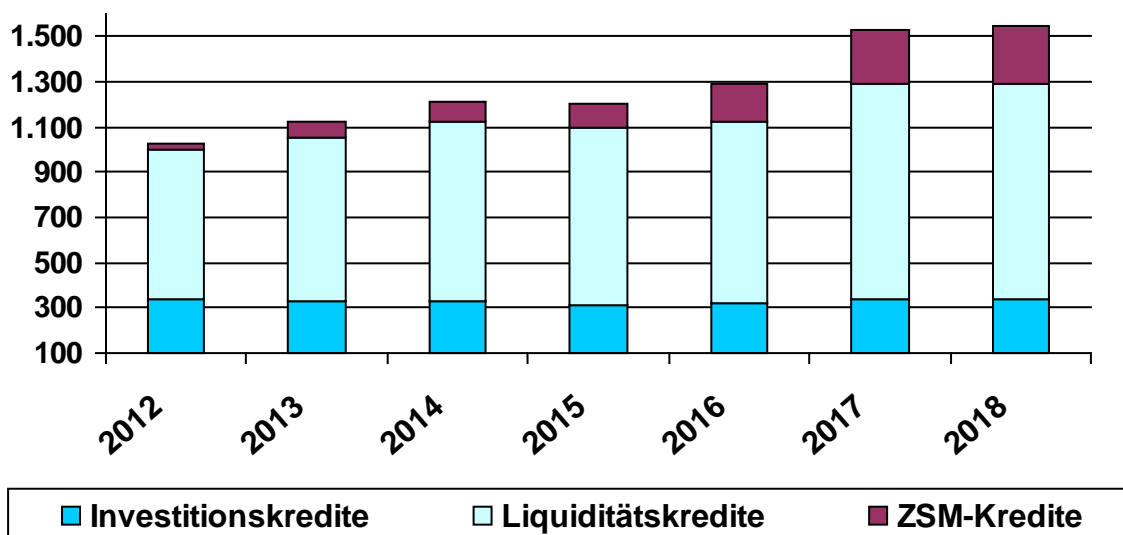
Die aufgenommenen Finanzierungsmittel werden zu marktüblichen Konditionen weitergereicht, etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung.

Die Gesamtverschuldung steigt dadurch seit 2012 deutlich an, den höheren Verbindlichkeiten stehen allerdings Forderungen gegen die Konzernbetriebe gegenüber.

In dem Planungszeitraum 2018 - 2021 sind für derartige Transaktionen jährlich 30 Mio. € vorgesehen. Die tatsächlichen Aufnahmen werden jedoch vom Kreditbedarf der städtischen Töchter abhängen.

Schuldenstand

Das nachfolgende Schaubild illustriert den Schuldenstand in seiner Entwicklung seit 2012. Bestandteile sind die Kredite der Kernverwaltung für Investitionen und zur Sicherung der Liquidität sowie die an verbundene Unternehmen durchgeleiteten Kredite innerhalb des Zentralen Schuldenmanagements (ZSM).



2.3 Verfahren zur strategischen Steuerung

2.3.1 Strategische Maßnahmen / Präventionsmaßnahmen

Die Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) verpflichtet die Gemeinden in § 12 zur Festlegung von produktorientierten Zielen und zur Bestimmung von Kennzahlen zur Zielerreichung.

Die Stadt Gelsenkirchen hat 2007 mit externer Unterstützung den Prozess der Ableitung strategischer Ziele neu strukturiert und mit den Haushaltsplanungen 2008/2009 verknüpft. Aus fünf strategischen Wirkungsfeldern (Wirtschaft und Arbeit, Stadtentwicklung und städt. Infrastruktur, Bildung und Jugend, Soziales und Gesundheit, Kultur und Freizeit) wurden erstmals für den Haushalt 2008/2009 strategische Maßnahmen entwickelt. Der Prozess wurde in den Folgejahren verwaltungsintern fortgeführt.

Alle strategischen Maßnahmen des verwaltungsinternen Aufstellungsprozesses wurden hinsichtlich ihres Umfangs und ihrer Höhe einer kritischen Betrachtung unterzogen. Die für den Haushalt 2018 durchgeführten Analysen, Einschätzungen, Ableitungen und Vorschläge wurden vorstandsübergreifend beraten, bewertet und priorisiert. Der Ressourcenbedarf einzelner Maßnahmen wurde angepasst, andere Maßnahmen in Regelstrukturen überführt.

Ergebnis ist die als Anlage A beigefügte Zusammenstellung der strategischen Maßnahmen mit einer Zuordnung zum zuständigen Vorstandsbereich und zur betreffenden Produktgruppe.

Insgesamt sind in 2018 für strategische Maßnahmen mit Präventionscharakter 2,2 Mio. € vorgesehen, davon 1,2 Mio. € für Kinder und Jugendliche. Vorbehaltlich der vorgesehenen Wirksamkeitsanalysen wird auf den gesamten Planungszeitraum bezogen hierfür bis 2020 ein Volumen von 8,7 Mio. € eingeplant, davon rd. 4,8 Mio. € für Kinder und Jugendliche. Angesichts vielfältiger Veränderungen in der Gesellschaft und folglich auch in der Sozialinfrastruktur soll diese Zusammenstellung der strategischen Maßnahmen perspektivisch und auf Basis einer noch zu entwickelnden Zielmatrix sowie einem noch zu entwickelnden Wirkungsbetrachtungssystem (vgl. Ausführungen zu „Kein Kind zurücklassen!“) fortgeschrieben werden.

Hinsichtlich des zukünftigen Vorgehens bezogen auf die strategische Ausrichtung des Haushalts und den Umgang mit Präventionsmaßnahmen soll die Wirkungsorientierung und -steuerung von Maßnahmen weiterentwickelt und operationalisiert werden. Wirkungsorientierte Steuerung ist ein kontinuierlicher und dauerhafter Lern- und Veränderungsprozess, der in alle Phasen des Steuerungskreislaufs und die verschiedenen Ebenen der Aufbauorganisation der Verwaltung implementiert werden muss.

Der Weg zur Weiterentwicklung der wirkungsorientierten Steuerung sieht die Einbeziehung von Pilotbereichen vor. Durch die prozessorientierte Ausgestaltung kann mit den Pilotierungen ein wichtiger Beitrag zur stärkeren Wirkungsorientierung auf allen Hierarchieebenen geleistet werden.

2.3.2 „Kein Kind zurücklassen! - Kommunen in NRW beugen vor“

Die Stadt Gelsenkirchen ist seit 2012 aktiv an dem Landesprogramm „Kein Kind zurücklassen“ beteiligt. Die neue Landesregierung hat kürzlich erklärt, dass sie die Zusagen ihrer Vorgängerin zur fachlichen und finanziellen Unterstützung des Programms einhält. Darüber hinaus gehende Perspektiven sollen gemeinschaftlich mit den Kommunen geschaffen werden.

Zu den Schlüsselprozessen von „Kein Kind zurücklassen“ gehören:

- die Bestands-/Bedarfserhebung der präventiven Hilfen/Angebote
- die gesamtstädtische ressortübergreifende Steuerung/Koordination der präventiven Angebote
- die Moderation der Optimierungsprozesse mit den lokalen Akteuren
- die wissenschaftliche Begleitforschung

Mit Hilfe der wissenschaftlichen Begleitforschung konnte nachgewiesen werden, dass frühe Prävention vor allem Kindern aus sozial schwierigen Verhältnissen und benachteiligten Familien nachhaltig hilft.

Eine Analyse des Landes kam für Gelsenkirchen zu dem Ergebnis, dass sich die Präventionsnetzwerke hier durch eine hohe Interdisziplinarität und einen hohen Qualitätsstandard auszeichnen. Hinsichtlich der Präventionsangebote wird auf die nachhaltige präventive Regelstruktur, die multiprofessionell ausgestaltet und auf alle Altersgruppen ausgebaut ist, positiv verwiesen.

Für 15 Schlüsselmaßnahmen wurden Zielgruppen, Wirkungsannahmen sowie kurz- und mittelfristige Wirkungsziele auf der Zielgruppenebene beschrieben, um so die erbrachten Ressourcen und erzielten Wirkungen entlang der Wirkungs- (Präventions-) kette abbildbar und die Erfolge transparent zu machen.

Der Prozess soll fortgeführt werden. Beabsichtigt ist, die Indikatoren soweit zu qualifizieren, dass sie im städtischen Haushalt abbildbar und nutzbar sind. Mittelfristig ist geplant eine Zielmatrix zu entwickeln, die in die leistungszentrierte Steuerung einfließen kann und Produkte, Teilprodukte und Kennzahlen wirkungsorientiert mit einem Bezug zu Lebenslagen und strategischen (Leit-)Zielen verbindet und somit größtmögliche Transparenz ermöglicht.

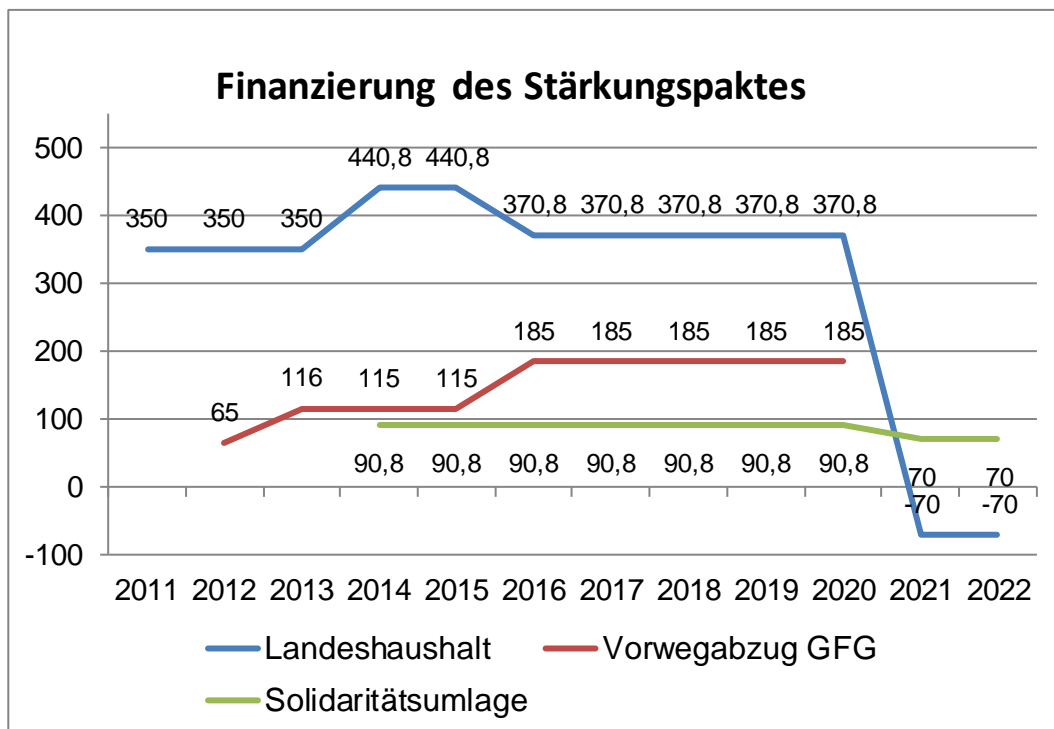
3. Haushaltssanierungsplan 2018

3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

Stärkungspaktgesetz

Der Landtag NRW hat am 08.12.2011 das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) beschlossen. An der 1. Stufe nehmen 34 Kommunen teil, die auf der Basis der Haushaltsplanung 2010 überschuldet waren bzw. deren Überschuldung bis 2013 bevorstand. Weitere 27 Gemeinden in Finanznot, bei denen die Haushaltsdaten 2010 den Eintritt der Überschuldung bis 2016 erwarten ließen, nehmen an der 2. Hilfsstufe teil (Zum Vergleich: In 2010 waren 138 Kommunen im Nothaushalt). Eine dritte Stufe des Stärkungspaktgesetzes mit drei Teilnehmern gilt ab 2017 für Kommunen, bei denen in 2014 oder 2015 eine Überschuldung eingetreten war.

Der Stärkungspakt gibt in den drei Stufen unterschiedliche Zieltermine vor, bis zu denen die teilnehmenden Kommunen den Haushaltsausgleich erreicht haben müssen. Das Land unterstützt die dafür notwendige Konsolidierung durch die zeitlich befristete Gewährung von Konsolidierungshilfen von insgesamt bis zu 5,85 Mrd. €. Darin enthalten sind die Konsolidierungshilfen für die Kommunen der dritten Stufe, diese sollen aus Mitteln finanziert werden, die in der ersten und zweiten Stufe nicht mehr benötigt werden. Die Finanzierung erfolgt sowohl aus Landesmitteln als auch aus Finanzierungsbeiträgen der NRW-Kommunen entsprechend dem folgenden Schaubild:



Die Solidaritätsumlage ist von den abundanten Kommunen zu erbringen, die wegen ihrer eigenen hohen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen erhalten. Die neue

Landesregierung beabsichtigt, diese Solidaritätsumlage ab 2018 abzuschaffen. Dabei ist sicherzustellen, dass die dadurch fehlenden 412 Mio. € durch das Land ausgeglichen werden. Eine weitere Verlagerung von Finanzierungslasten von den finanzstarken hin zu den finanzschwachen Kommunen etwa über eine höhere Befrachtung des Gemeindefinanzierungsgesetzes, wie sie bereits in 2016 in Höhe von 70 Mio. € pro Jahr erfolgt ist, muss unbedingt vermieden werden.

Die Stadt Gelsenkirchen hat sich um die Teilnahme an der 2. Stufe des Stärkungspaktgesetzes beworben. Die Bezirksregierung Münster hat die Teilnahme der Stadt Gelsenkirchen mit Beginn in 2012 festgesetzt.

Zusammengefasst hat die Teilnahme folgende Auswirkungen:

- a) Es ist jährlich bis zum 1. Dezember des Vorjahres ein vom Rat der Stadt beschlossener Haushaltssanierungsplan der Bezirksregierung vorzulegen. Die Haushaltssanierungspläne Gelsenkirchens 2012 – 2017 wurden ausnahmslos genehmigt.

Die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans wird durch die Bezirksregierung überwacht. Dazu sind ihr Berichte über den Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans vorzulegen jeweils zur Mitte des Jahres zum 30.06., mit der Vorlage einer neuen Haushaltssatzung zum 30.11. sowie mit der Vorlage des bestätigten Entwurfs zum Jahresabschluss zum 15.04. des Folgejahres.

- b) Die an der 2. Stufe des Stärkungspaktes teilnehmenden Gemeinden erhalten in den Jahren 2012 bis maximal 2020 Konsolidierungshilfen. Voraussetzung für die Hilfen eines Jahres ist die Genehmigungsfähigkeit des jeweiligen Haushaltssanierungsplans.

- c) Parameter zur Ermittlung dieser Konsolidierungshilfen ist einerseits ein Betrag von 25,89 € je Einwohner, andererseits eine für jede Gemeinde im Stärkungspaktgesetz definierte strukturelle Lücke. Die strukturelle Lücke ist ein aus den Jahresergebnissen der Jahre 2004 – 2008 abgeleiteter Betrag als Parameter für den Konsolidierungsbedarf, welcher in einer Anlage zum Stärkungspaktgesetz durch den Landtag beschlossen wurde.

Für Gelsenkirchen beträgt die strukturelle Lücke nach dem Stärkungspaktgesetz rd. 79 Mio. €

Auf dieser Basis sind die Zuwendungen nach dem Stärkungspaktgesetz ermittelt worden:

Vorjahre

2012	5,2 Mio. €
2013	11,6 Mio. €
2014	29,9 Mio. €
2015	29,9 Mio. €
2016	29,9 Mio. €
2017 (erwartet)	29,9 Mio. €

Planjahre

2018	29,9 Mio. €
2019	17,0 Mio. €

2020	7,0 Mio. €
Gesamtsumme	190,3 Mio. €

Nach erstmaligem Erreichen des Haushaltsausgleichs, also spätestens ab 2019, werden die Konsolidierungshilfen degressiv abgebaut.

3.2 Bisherige Konsolidierungsbemühungen und ihre Folgen

Gelsenkirchen befindet sich seit 1995 durchgehend (mit Ausnahme des Doppelhaushalts 2008/2009) in der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept bzw. einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen. Auch vor der Einführung dieser organisierten Darstellung der zu ergreifenden Maßnahmen zur Erlangung eines ausgeglichenen Haushalts wiesen die Haushalte in den 1980er Jahren weitgehend Defizite auf. In diesen über 30 Jahren sind in Gelsenkirchen alle denkbaren Konsolidierungsansätze zum großen Teil mehrfach diskutiert und umgesetzt worden. Dies führte dazu, dass allein im Zeitraum 1995 bis 2017 Konsolidierungsmaßnahmen in einem Gesamtvolumen von über 200 Mio. € beschlossen worden sind. Auch wenn nicht alle dieser Maßnahmen in vollem Umfang umgesetzt worden sein sollten, ist festzustellen, dass Gelsenkirchen bereits Haushaltskonsolidierung in größerem Umfang als vermutlich jede andere vergleichbare Stadt betrieben hat.

Diese über viele Jahre, sogar über Jahrzehnte andauernde Konsolidierungsnotwendigkeit wirkt sich fortdauernd in vielfacher Hinsicht aus:

Geringes verbleibendes Konsolidierungspotential

Die Möglichkeiten einer Kommune, über die Ertragsseite Finanzprobleme zu lösen, sind von vornherein eingeschränkt. Die großen Ertragspositionen, also Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Grundsteuern, sind ganz oder in ihren Grundlagen durch Bundes- oder Landesgesetze bestimmt. Das Hebesatzrecht der Kommune bei den Realsteuern findet seine Grenzen schnell in der Konkurrenzsituation mit den Nachbargemeinden: Deutlich über den Umfeldwerten liegende Hebesätze machen eine Gemeinde für Unternehmen, aber auch für Einwohner unattraktiv. Dass dennoch viele Kommunen - gerade solche, die am Stärkungspakt teilnehmen - über die Haushaltssanierungspläne zum Teil deutliche Anhebungen der Grundsteuerhebesätze beschlossen haben, verdeutlicht noch mehr, dass keine vergleichbaren Alternativen mehr bestehen. Diese Beschlüsse werden sich negativ auf die Zukunftsfähigkeit dieser Kommunen auswirken - nicht zuletzt, weil die Anhebungen teilweise erst in der Zukunft wirksam werden.

Die Haushaltskonsolidierung musste daher auch in Gelsenkirchen in großem Umfang über die Aufwandsseite erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass auch dort ein großer Teil durch gesetzliche Vorgaben fixiert ist, in dem die Kommune keine oder nur marginale Eingriffschancen besitzt. Aufwandsreduzierungen über Einschränkungen des kommunalen Leistungsangebotes, dies bedeutet z.B. Schließen von Einrichtungen, sind daher nur in dem eigenverantwortlich beeinflussbaren Aufgabensegment zu realisieren. Derartige Maßnahmen sind insbesondere in den 1980er und 1990er Jahren z.B. in Form der Aufgabe von Büchereizweigstellen oder Jugendein-

richtungen erfolgt. Darüber hinaus sind in den freiwilligen, aber auch in den pflichtigen Aufgabenbereichen Möglichkeiten der Aufwandsreduzierung bei Aufrechterhaltung des Leistungsangebots - soweit verantwortbar - genutzt worden.

Die Folgen sollen an zwei Beispielen aufgezeigt werden:

- Im Bereich der Unterhaltung von Vermögensgegenständen, insbesondere Gebäude und Straßen, kann der Aufwand für einen gewissen Zeitraum ohne gravierende Auswirkungen zurückgefahren werden. Mit Blick auf die Notwendigkeit, diese Vermögensgegenstände noch lange Zeit nutzen zu müssen, bedeutet dies aber, dass unterlassene Unterhaltung irgendwann nachgeholt werden muss. Ein weiteres Zurückfahren ist ausgehend von einem konsolidierungsbedingt geringen Niveau schon gar nicht möglich.
- Beim Nachdenken über Aufwandsreduzierungen können die Personalkosten nicht unberücksichtigt bleiben. Gelsenkirchen hat in den zurückliegenden Jahren alle Möglichkeiten genutzt, durch Optimierung von Verfahrensabläufen und ähnliche Maßnahmen den Personalaufwand auch dort zu reduzieren, wo die Aufgabenerledigung grundsätzlich nicht in Frage gestellt wird. So sind z.B. im Bereich der Unterhaltung von Straßen und Gebäuden die personellen Kapazitäten den konsolidierungsbedingt geringen Sachaufwendungen angepasst worden. Weitere Personalreduzierungen können hier nicht mehr erfolgen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass in Gelsenkirchen nach Jahrzehnten der Haushaltskonsolidierung nennenswerte Einsparmöglichkeiten nicht mehr existieren.

3.3 Aufbau des Haushaltssanierungsplans

3.3.1 Vorbemerkungen

Die am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen mussten den ersten Haushaltssanierungsplan (HSP) für das Jahr 2012 aufstellen. Seitdem sind diese „Handlungsanleitungen zum Haushaltsausgleich“ jährlich fortzuschreiben. Das Land geht also selber davon aus, dass es sich bei der Haushaltskonsolidierung nicht um einen statischen Vorgang handelt. Das Volumen der zum Haushaltsausgleich notwendigen Maßnahmen muss jährlich neu bestimmt werden. Aufgrund der Finanzsituation der beteiligten Kommunen ist klar, dass die Sanierungspläne keine Luftpolster aufweisen können mit der Folge, dass jede Verschlechterung gegenüber der beschlossenen Planung ein Nachjustieren nötig macht.

Der HSP 2018 weist wesentliche Veränderungen gegenüber dem HSP 2017 auf; nur mit zusätzlichen Konsolidierungsmaßnahmen kann das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts dargestellt werden. Notwendige Änderungen bei einzelnen Maßnahmen gegenüber der Vorjahresplanung sind unter 3.3.2 erläutert.

Nach dem vorliegenden Haushaltsplan wird in 2018 der Haushaltsausgleich erreicht.

An dieser Stelle ist aber darauf hinzuweisen, dass zusätzlich zu den Konsolidierungsanstrengungen der Stadt Gelsenkirchen das Land weiterhin – und zwar durch-

aus unabhängig von den Konsolidierungshilfen im Stärkungspakt – seinen Beitrag zur finanziellen Stabilisierung gerade strukturschwacher Städte leisten muss. Dieser Erwartungshaltung folgend ist ein bedeutender Faktor für den Ausgleich in den Folgejahren eine vollständige Kostenerstattung zumindest für einen Teil der geduldeten Flüchtlinge.

Weitere wesentliche Faktoren sind die

- Entwicklung der Flüchtlingszahlen
Mittelfristig wird ein sukzessiver Rückgang der Fallzahlen erwartet, so dass sinkende Aufwendungen einkalkuliert sind.
- Entwicklung der Personalkosten
Wie bereits ausgeführt, besteht in verschiedenen Bereichen ein großer Personalmehrbedarf, der nur noch durch Neueinstellungen gedeckt werden kann. Insgesamt steigen die Personalaufwendungen gegenüber der Vorjahresplanung für 2018 um rd. 8,8 Mio. €

Zwei Maßnahmen,

- 14-01 - Anhebung der Grundsteuer und
- 15-09 - Anhebung der Gewerbesteuer

bleiben zur Absicherung aktueller Haushaltsrisiken Bestandteile des HSP. Beide konditionierte, ruhend gestellte Maßnahmen hat der Rat der Stadt in den Haushalts-sanierungsplänen seit 2014 bzw. 2015 als konditionierte Maßnahmen für den Fall beschlossen, dass die in den bisherigen Haushaltsplänen veranschlagte Erwartungshaltung bezogen auf die anteilige 5 Mrd. €-Entlastung aus der Bundesbeteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe nicht erfüllt würde. Zum HSP 2016 wurden die Maßnahmen im HSP 2016 als ruhend gestellt ausgewiesen.

Die Notwendigkeit einer Absicherung der 5 Mrd. €-Entlastung besteht aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Bundesländern vom 16.06.2016 nicht mehr. Die Haushaltsplanung für das Jahr 2018 beinhaltet jedoch nicht unerhebliche Risiken, deren Eintreten zum jetzigen Zeitpunkt nicht realistisch einschätzbar ist.

Hierzu zählen z.B.:

- **Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge**
Ab 2019 wird erwartet, dass für die geduldeten Flüchtlinge, die ab Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 als Asylbewerber der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen wurden, die Kostenerstattung über die bisherigen drei Monate nach rechtskräftiger Ablehnung des Asylverfahrens hinaus unbegrenzt fortgeführt wird.
- **Erstattung der KdU für Flüchtlinge**
Bund und Länder haben eine vollständige Übernahme der KdU für anerkannte Asylbewerber für die Jahre 2016 - 2018 vereinbart. Über die Notwendigkeit einer Anschlussregelung sollen rechtzeitig Gespräche geführt werden. Mangels gesetzlicher Grundlage darf eine Veranschlagung dieser Erträge für die Jahre 2019 ff. derzeit nicht erfolgen. Es wird daher unterstellt, dass auch die Aufwendungen an KdU für Flüchtlinge in 2019 ff. geringer ausfallen werden.

Sollte dies nicht der Fall sein, führt dies zu erheblichen Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt.

- **Weiterleitung der Integrationspauschale an die Kommunen**

Das Land NRW Land erhält vom Bund in den Jahren 2016 - 2018 eine pauschale Erstattung für Aufwendungen zur Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern von 434 Mio. € pro Jahr. Die Mittel sind für die Integrationsarbeit vor Ort zwingend notwendig, so dass eine Fortführung der Erstattung durch den Bund auch über das Jahr 2018 hinaus erwartet wird. Ab 2019 wird eine Weiterleitung der Mittel durch das Land an die Kommunen erwartet. In Folge ist ab dem Jahr 2019 ein Ertrag von 3,5 Mio. € etatisiert.

3.3.2 Maßnahmen des HSP 2018

Neue Maßnahmen

Es wurden drei neue Maßnahmen aufgenommen:

- 18-01 - Zentrale IT- Infrastruktursysteme

mit einem Konsolidierungspotenzial von 0,2 Mio. € / jährlich ab 2018

Durch Optimierungen bei der Anpassung von zentralen IT-Infrastruktursystemen der gkd-el ist erreicht worden, dass die Aufwendungen ab 2018 zum Betrieb der zentralen Server und Datenspeicher unter bedarfsgerechter Erhöhung der Leistungsfähigkeit um einen Betrag von 0,2 Mio. € gesenkt werden können.

- 18-02 - Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge

mit einem Konsolidierungspotenzial von 9,8 Mio. € ab 2018 bis 11,2 Mio. bis 2027

Hier spiegelt sich die in der PG 3102 – Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen – veranschlagte Erwartung wider, dass für Flüchtlinge, deren Asylantrag abgelehnt wurde, über die bestehende 3-Monats-Regelung hinaus eine pauschalierte Kostenerstattung erfolgt. Für alle Geduldeten würde eine solche Erstattung 18,6 Mio. € an Mehrerträgen bedeuten. Im Interesse einer vorsichtigen Haushaltsplanung wird lediglich, abgestellt auf den Kreis der geduldeten Personen, die ab Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 als Asylbewerber der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen wurden, ein Mehrertrag in 2019 von rd. 9,8 Mio. € eingeplant.

- 18-03 – Entwicklung Gewerbesteuer

mit einem Konsolidierungspotential von 5,0 Mio. € in 2018

Die aktuelle Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Verbindung mit Erfolgen bei der Ansiedlung neuer Unternehmen lässt Mehrerträge auch in 2018 erwarten.

Maßnahmen aus Vorjahren

Soweit Maßnahmen der Jahre 2012 – 2017 fortgeführt werden, stehen sie am Beginn der Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans 2018 und werden bei der

Fortschreibung berücksichtigt.

Soweit Maßnahmen nicht fortgeführt werden oder in spätere Haushaltssanierungspläne übernommen und dort konkretisiert wurden, stehen sie mit entsprechenden Erläuterungen in der Maßnahmenbeschreibung am Ende aller Maßnahmen.

Erläuterungen von Einzelmaßnahmen

Im Vergleich zum HSP 2017 ergeben sich neben den beiden oben genannten neuen Maßnahmen weitere Veränderungen:

- 13-09 – Pflege, ambulant vor stationär
Eine Neubewertung führt zu einer Steigerung des Konsolidierungspotenzials von 0,48 Mio. € (HSP 2017) auf 0,56 Mio. € ab 2018.

- 13-11 - Kosten der Unterkunft
Nach ergänzenden Mitteilungen des Städtetages NRW und des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW stellt die Bundeserstattung zu den flüchtlingsinduzierten KdU eine zweckgebundene Einnahme zu den Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende dar.

Die Berechnung des aktuellen Konsolidierungsbetrages wurde daher angepasst und um den auf die Erstattungen des Bundes zu den flüchtlingsinduzierten Kosten der Unterkunft entfallenden Anteil (rd. 0,3 Mio. €) reduziert.

- 13-17 – Neuverteilung der ÖPNV-Pauschale
Eine Neubewertung führt zu einer Steigerung des Konsolidierungspotenzials von 0,40 Mio. € (HSP 2017) auf 0,45 Mio. € ab 2018.
- 14-03 – Aufwandsreduzierung Schuldnerberatung
Eine Neubewertung führt zu einer Minderung des Konsolidierungspotenzials von 0,30 Mio. € (HSP 2017) auf 0,23 Mio. € ab 2018.
- 15-01 – Erhöhung der Kompensationszahlungen aus Finanzanlagen
Der Vertrag über eine Aktienleihe mit der Stadt Bochum wurde verlängert. Das Entgelt für die Jahre 2018 – 2026 beträgt 1,5 Mio. €. Das Volumen der HSP Maßnahme ist entsprechend anzupassen.

In den Block der zurzeit nicht fortgeführten Maßnahmen wurden folgende Maßnahmen verschoben:

Nr.	Bezeichnung	Grund
12-05	Zentralisierung der Personalabrechnung im Konzern Stadt	Konkretisierung derzeit nicht möglich
12-10	Vermarktung weiterer nicht genutzter Grundstücke/Gebäude	Konkretisierung derzeit nicht möglich
12-12	Ausweitung der Geschwindigkeitsüberwachung	Eine Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der BAB 2 ist seitens der Stadt nicht zulässig, da die rechtlichen Voraussetzungen hier nicht vorliegen
13-14	Präventionsmaßnahmen Hilfe zur Erziehung	Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung (Fallzahlenerhöhung, Verteuerung der Hilfearten, Erhöhung der Fachleistungsstundensätze etc.) können die bisherigen Konsolidierungserwartungen nicht weiter aufrechterhalten werden. Das stellt aber nicht gleichzeitig die Richtigkeit der präventiven Handlungsansätze infrage. Diese Ansätze werden weiter evaluiert und Maßnahmen weiterentwickelt.
13-15	Abbau Unterkünfte (Notunterkünfte)	Nach derzeitigem Sachstand kommt ein weiterer Abbau von Unterkünften aufgrund der Entwicklungen im Flüchtlingsbereich nicht in Betracht.
15-07	Einführung einer Wettbürosteuer	Konkretisierung derzeit nicht möglich

Sollte eine Umsetzung durch Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die entsprechende Maßnahme wieder aufgegriffen.

3.3.3 Fortschreibungen

Für den Zeitraum ab 2022 werden die Planwerte grundsätzlich auf einer hohen Aggregationsebene nach dem Verfahren der pauschalen Fortschreibung ermittelt. Diese hoch aggregierten Beträge beinhalten auch Ansätze, die Gegenstand von Haushaltssanierungsmaßnahmen sind.

In den Fällen, in denen ab dem Planjahr 2022 keine weiter steigenden Konsolidierungsbeträge erwartet werden, bleibt in der Maßnahmenbeschreibung der jährliche Verbesserungsbetrag auf dem Stand des Jahres 2021 oder erhöht sich maximal um den Steigerungswert der pauschalen Fortschreibung.

In den Fällen, in denen ab dem Planjahr 2022 weiter ansteigende Konsolidierungsbeiträge erwartet werden, steigt in der Maßnahmenbeschreibung der jährliche Verbesserungsbetrag weiter an.

Systematik der Fortschreibung ab 2022

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen hat in seinem Ausführungserlass vom 07.03.2013 vorgegeben,

- dass für explizit genannte Ertrags- und Aufwandsarten die Werte für die Jahre nach dem mittelfristigen Planungszeitraum mit Anstiegen ermittelt werden, welche nach einem vorgegebenen mathematischen Verfahren (geometrisches Mittel) aus der Entwicklung der letzten 10 Jahre abzuleiten sind (zum HSP 2018 die Jahre 2007 – 2017) und
- dass für weitere Aufwandsarten der Steigerungswert des letzten Jahres der Orientierungsdaten zu Grunde zu legen ist.

Ein Abweichen von diesen vorgegebenen Ermittlungsmethoden ist möglich, wenn es durch örtliche Besonderheiten begründet werden kann.

Eine Betrachtung der Ertragsentwicklungen alleine von Schlüsselzuweisungen und Gewerbesteuern der letzten 10 Jahre zeigt, dass unvorhergesehene Ereignisse und Entwicklungen zu erheblichen Abweichungen von den erwarteten Erträgen führen können.

Die Fortschreibung mit Steigerungswerten nach dem geometrischen Mittel würde zum Beispiel bei den Schlüsselzuweisungen (ab 2022 +6,7% linear) in 2027 zu einer utopischen Ertragserwartung von 553,4 Mio. € führen (Vergleichswert 2018: 370,2 Mio. €!). Vergleichbares gilt für die Gewerbesteuererträge. Nach dem geometrischen Mittel müssten die Ansätze der Gewerbesteuererträge 2021 ab 2022 mit linear 8,9% fortgeschrieben werden. In 2027 führt dies zu einer Gewerbesteuerertragserwartung von 175,5 Mio. €. Angesichts des Durchschnittswertes im Zeitraum 2007 – 2016 von 96 Mio. € ist dies keine belastbare Prognose. Auch zeigt eine Betrachtung der Fortschreibungswerte nach dem geometrischen Mittel, dass vor allem die vom Finanzvolumen hohen Ertragspositionen bisher mit höheren Steigerungswerten fortgeschrieben werden als Aufwandspositionen (z.B. 2,6% für die Sozialtransferleistungen). Dieses Ungleichgewicht ist durch eine Anpassung der Steigerungswerte annähernd auszugleichen.

Im Rahmen einer Risikovorsorge ist es daher angemessen und geboten, die Ertragserwartungen für die Schlüsselzuweisungen und Gewerbesteuererträge nicht unter Anwendung des geometrischen Mittels zu berechnen. Bei einer defensiv realistischen Betrachtung sind die Gewerbesteuererträge ab 2022 mit einem Steigerungssatz von linear 1% jährlich fortzuschreiben (2027: 111,7 Mio. €). Die Schlüsselzuweisungen sind ab 2022 linear um 2% fortzuschreiben (2027: 422,3 Mio. €). Diese Vorgehensweise liegt systematisch näher an den Fortschreibungssätzen der Hauptaufwandspositionen Personal und Sach-/Dienstleistungen (je 1%) sowie Sozialtransferleistungen (2,6 %). Damit sollen rechnerisch ableitbare aber absehbar unrealistische Finanzentwicklungen im Fortschreibungszeitraum ab 2022 -die zu erheblichen Finanzrisiken führen können- weitgehend vermieden werden.

Folgende Ertrags- bzw. Aufwandsarten werden im HSP 2018 nach dem **geometrischen Mittel** der Jahre 2007 bis 2017 ab 2022 jährlich fortgeschrieben :

<i>Angaben in %</i>	HSP 2017	HSP 2018
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1,7	1,8
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2,1	1,9
Gewerbesteuer	8,9	1,0
Grundsteuern	0,4	0,4
sonstige Steuern	5,6	4,6
Schlüsselzuweisungen	5,8	2,0
Landschaftsverbandsumlage	2,8	3,2
Sozialtransfers	2,3	2,6

In Anwendung dieser Berechnungsvorgaben des Landes wird es gelingen, für das Jahr 2018 wie auch schon für 2012 bis 2017 einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan zu erstellen. Die von den Vorgaben des Landes hinsichtlich der Fortschreibung 2022 – 2027 nicht betroffenen Ertrags- und Aufwandsarten werden für die Jahre ab 2022 generell mit 1% pro Jahr gesteigert. Nachfolgend wird dieser Anstieg anhand prägnanter Ertrags- und Aufwandsarten begründet, die Sortierung ergibt sich aus der Zuordnung zu den Summenzeilen im Ergebnisplan.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ein wesentlicher Bestandteil sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten die im Planungszeitraum bis 2021 auf 37,1 Mio. € steigen. Der Anstieg ist auf die Sonderprogramme zurückzuführen und wird für den Fortschreibungszeitraum nicht erwartet. In anderen größeren Förderbereichen (z.B. Stadterneuerung) sind jährliche Anstiege von mehr als 1% ab 2022 auch nicht zu erwarten. Die mit Abstand größte Einzelertragsart sind die Schlüsselzuweisungen, diese werden separat fortgeschrieben.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Diese refinanzieren zum größten Teil Personalaufwendungen (die mit 1% fortgeschrieben werden), in den Gebührenhaushalten (Abwasser-, Abfallbeseitigung) auch Abschreibungen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ein Schwerpunkt sind die Mieterträge.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen beziehen sich ebenfalls zum Teil auf Personalaufwendungen (etwa Erstattungen von den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen).

Sonstige ordentliche Erträge

Die Konzessionsabgaben sind im Zeitraum bis 2021 mit konstanten Ansätzen vorgesehen. Hinweise auf nennenswerte Anstiege ab 2022 liegen weder für Nebenforderungen und Bußgelder noch für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen vor.

Personalaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es wird eine Fortschreibung entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums vorgenommen. Somit erfolgt eine Fortschreibung mit einer Steigerungsrate von 1%.

Versorgungsaufwendungen

Die Entwicklung der Zahlungen an pensionierte Beamte entspricht grundsätzlich der Entwicklung der Personalaufwendungen.

Abschreibungen

Bei weiterhin restriktiver Umsetzung von Investitionen ist nach Ablauf der Förderprogramme ein Anstieg der Abschreibungen um 1% pro Jahr realistisch.

Transferaufwendungen

- Die Sozialtransferaufwendungen werden nach den Vorgaben des Landes fortgeschrieben.
- Mit den Zuweisungen an Institutionen im sozialen- und im Jugendbereich werden überwiegend Personalaufwendungen refinanziert. Diese orientieren sich an der Personalkostenentwicklung im öffentlichen Dienst.
- Aufgrund der beschränkten Fördervolumina des Landes sind Anstiege der Zuschüsse im Bereich der Stadterneuerung nicht zu erwarten.
- Zuschüsse an verbundene Unternehmen umfassen überwiegend die Refinanzierung von Personalaufwendungen (GeKita, VRR, MIR / NPW). Insbesondere die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind gehalten, ihre Personalkostensteigerung an der Vorgabe der Orientierungsdaten von jährlich 1% auszurichten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es ist davon auszugehen, dass der Geschäftsaufwand ab 2022 durch restriktive Bewirtschaftung nicht stärker als 1% ansteigen wird.

4. Nachhaltige Konsolidierung zum Erhalt einer lebenswerten Stadt

4.1 Situationsanalyse

Die Pflicht zur Haushaltssicherung hat den Status als Herausforderung einiger weniger Kommunen längst verloren. Ende 2016 befanden sich nach Angaben des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW 171 Kommunen und damit rd. 43% in der Haushaltssicherung. Diese Zahlen sind im Zeitraum von 2010 bis 2016 relativ stabil. Bemerkenswert ist aber, dass in den letzten drei Jahren nur noch zwischen 3 und 8 Kommunen für ihre Haushaltssicherungskonzepte bzw. Haushaltssanierungspläne keine Genehmigung erhalten haben, in 2012 waren es noch 29 Kommunen.

Diese Entwicklung ist sicherlich auf drei Faktoren zurückzuführen:

- Die Stärkungspaktmittel bedeuten für die teilnehmenden Kommunen für den Zeitraum bis 2020 eine deutliche Unterstützung.
- Viele Kommunen insbesondere im Stärkungspakt haben ihre Konsolidierungsanstrengungen noch einmal verstärkt.
- Die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit einerseits positiver Steuerentwicklung und andererseits weiterhin sehr geringem Zinsniveau führen zu deutlichen Entlastungen auch der Kommunalhaushalte.

Dies bedeutet aber nicht, dass nun für alle Betroffenen ein Haushaltsausgleich aus eigener Kraft möglich ist. Wie bereits ausgeführt, liegt in der kommunalen Familie eine sehr heterogene Finanzlandschaft vor. Da die Finanzprobleme vieler Städte auf einer grundlegenden Strukturschwäche basieren, bedarf es vielfach außerordentlicher Anstrengungen mit hohen Belastungen für Bürger und Abgabepflichtige, um die Ziele etwa des Stärkungspaktes zu erreichen. Dies gilt besonders für Kommunen wie Gelsenkirchen, die schon lange Haushaltssanierung betreiben und denen daher viele denkbare Konsolidierungsmaßnahmen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Welcher Umfang an kommunaler Leistung dem Bürger angeboten wird und wie er finanziert werden soll, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe geworden. Im Mittelpunkt muss dabei in der ersten Stufe die Frage stehen, welcher Teil des kommunalen Leistungsangebots nicht durch die Gemeinde selbst zu verantworten ist und wie dieser Teil finanziert wird. Erst nach Beantwortung dieser Grundsatzfrage kann individuell für die einzelne Gemeinde definiert werden, welche Besonderheiten vor Ort und welche Konsolidierungsbedarfe daraus resultierend noch bestehen.

Eine Konsolidierung nur über Reduzierung oder Aufgabe von freiwilligen Aufgaben ist dabei aber nicht erfolgversprechend:

- Zum einen sind es oft gerade die freiwilligen Aufgaben, die ein funktionierendes ‚Gemeinwesen Kommune‘ ermöglichen.
- Zum anderen könnte nur im Bereich der freiwilligen Aufgaben ein hinreichendes Konsolidierungspotential, welches die Finanzprobleme einer Stadt wie Gelsenkirchen löst, gar nicht generiert werden.

Eine weitgehende Aufgabe freiwilliger Leistungen, damit eine Kommune durch Bund oder Land vorgegebene Pflichtaufgaben etwa im Bereich der Sozialtransferleistungen weiter finanzieren kann, wäre auch nicht vermittelbar. Zudem würde die verfassungsmäßige Garantie des Art. 28 II GG der kommunalen Selbstverwaltung unterhöhlt und infrage gestellt.

4.2 Unterstützung durch Bund und Land

Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“

Städte und Kreise des Ruhrgebietes und des Bergischen Landes haben sich zu einem Aktionsbündnis „Raus aus den Schulden – Für die Würde unserer Städte“ zusammengeschlossen, dem bundesweit mittlerweile 69 Kommunen angehören. Zielsetzung des Aktionsbündnisses ist, eine bessere Finanzausstattung unterfinanzierter und stark verschuldeter Kommunen zu erreichen und so die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu sichern. Dazu hat es die Finanzsituation der strukturschwachen Kommunen wiederholt z. B. auch Vertretern der Bundestagsfraktionen nähergebracht. So ist die Tatsache, dass die 5-Mrd.-Entlastung durch den Bund nach langen Diskussionen nun in 2018 endlich umgesetzt wird, nicht zuletzt der beharrlichen Informationsarbeit des Aktionsbündnisses zu verdanken.

Zuletzt haben Vertreter der Bundestagsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und Die Linke anlässlich der 8. Kommunalkonferenz des Aktionsbündnisses am 30.06.2017 zugesagt, nach der Bundestagswahl in einer neu zu bildenden Kommission ergebnisoffene Gespräche zwischen Bund, Ländern, Bündnis-Kommunen und Kommunalen Spitzenverbänden über die dringend notwendige Neuordnung des Kommunalen Finanzsystems zu beginnen. In der von den Kommunalvertretern auf dieser Konferenz verabschiedeten Berliner Resolution wird neben anderen Lösungsvorschlägen zur Lösung der Finanzprobleme finanzschwacher Kommunen auch ein Einstieg in den Abbau der aufgelaufenen Liquiditätskredite gefordert.

Hilfen vom Land

Das Land NRW hat in den vergangenen Jahren verschiedene Änderungen in den jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzen vorgenommen (Wiederauffüllung GFG-Masse, kontinuierliche Anpassung der Grunddaten).

Insbesondere die in den letzten Jahren stärkere Orientierung der Schlüsselzuweisungen an den finanziellen Belastungen der Kommunen durch die Kosten der sozialen Sicherung ist zu begrüßen. Nachdem das Land den Steigerungsfaktor, mit dem die Bedarfsgemeinschaften als Kriterium für die Höhe des Finanzbedarfs multipliziert werden, im GFG 2015 von 13,85 auf 15,76 angehoben hat, erfolgte über das GFG 2016 eine weitere Erhöhung auf 17,63.

Lagen der Ermittlung in der Vergangenheit die Daten eines zurückliegenden Jahres zu Grunde, bezieht das Land im GFG 2016 vier Jahre in die Ermittlung ein (pooled-OLS-Methode). Durch diese breitere Datenbasis sollen kurzfristige Ausschläge, wie sie in der Vergangenheit auftraten, vermieden werden. Den letzten Schritt, die Ausweitung des Basiszeitraumes auf fünf Jahre, setzte das Land im GFG 2017 aber aus. Das Land möchte weitere Veränderungen der Berechnungsparameter mit Blick auf

das Urteil des Verfassungsgerichtshofes vom 10.05.2016 nur auf der Grundlage der Ergebnisse einer erneuten gutachterlichen Überprüfung vornehmen.

Aus Sicht strukturschwacher Kommunen wie Gelsenkirchen muss das Ziel sein, die sukzessiv erreichte annähernd bedarfsgerechte Berücksichtigung der Soziallasten bei der Ermittlung der Schlüsselzuweisungen weiterzuführen.

Angesichts des im Vergleich zu anderen Bundesländern hohen Kommunalisierungsgrades öffentlicher Leistungen besteht das Grundproblem der unzureichenden Dotierung der jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetze unabhängig von einzelnen strukturellen Veränderungen aber weiterhin fort.

Der Stärkungspakt ist mit 647 Mio. € Hilfe, die ab 2014 jährlich bereitsteht, ein wichtiger und notwendiger Schritt in die richtige Richtung. Neben der Tatsache, dass ein Teil der Konsolidierungshilfen über das Gemeindefinanzierungsgesetz von Kommunen selbst finanziert wird (im Umfang von 185 Mio. € / Jahr seit 2016), sind die zeitliche Befristung ebenso von Nachteil wie angesichts der begrenzt festgelegten Landesmittel die Notwendigkeit für die teilnehmenden Kommunen, zusätzliche Belastungen etwa durch die Flüchtlingskrise zusätzlich selbst zu kompensieren. Einen Lösungsansatz für die Altschuldenproblematik bietet der Stärkungspakt ebenfalls nicht.

Isoliert betrachtet reicht der Stärkungspakt bei Weitem nicht aus, um die kommunalen Finanzen nachhaltig zu verbessern. Er wird nur im Zusammenwirken mit anderen großen Entlastungen seine Wirkung entfalten können. Um nachhaltig zu Verbesserungen zu kommen und die Lebensbedingungen in den NRW-Kommunen nicht in eine „Zwei-Klassen-Gesellschaft“ zerfallen zu lassen, bedarf es weiterer Entlastungen für die kommunale Familie durch Bund und Land - insbesondere bei den Sozialausgaben.

Im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ stellt das Land für 2017 – 2020 zusammen mit der NRW.Bank insgesamt 2 Mrd. € zur Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur für die Kommunen zins- und tilgungsfrei zur Verfügung.

Das Land versucht gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden, eine belastbare Datenbasis für die Erstattung der Kosten für Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen zu definieren. Während die Datenerhebung ursprünglich bereits Mitte 2017 abgeschlossen sein sollte, ist nun mit Erkenntnissen, in welcher Höhe die Erstattung zukünftig erfolgen wird, nicht vor Mitte 2018 zu rechnen.

Der zukünftige Erstattungsbetrag wird aber nur für die Fälle gelten, für die eine Erstattungsregelung nach dem FlüAG besteht (Flüchtlinge im Anerkennungsverfahren sowie 3 Monate nach Ablehnung). Mit zunehmender Erledigungsquote von Verfahren der Personen, die mit der Flüchtlingswelle 2015 nach Deutschland gekommen sind, wächst die Zahl der Flüchtlinge an, deren Asylantrag abgelehnt wurden, die aber aus verschiedenen Gründen nicht in ihre Herkunftsländer zurückgeführt werden. Diese Fälle werden nach Ablauf der 3-Monatsfrist vollständig aus kommunalen Mitteln finanziert. Eine Ausweitung der Erstattungsregelung auf den gesamten Kreis der geduldeten Flüchtlinge ist dringend erforderlich.

Hilfen vom Bund

Der Bundesfinanzminister hat eine Kommission zur Rettung der Gemeindefinanzen einberufen, die ihre Arbeit überwiegend abgeschlossen hat. Änderungen bei der Gewerbesteuer, die in dieser Kommission diskutiert wurden, erfolgten nicht. Nennenswerte Ergebnisse zur Kostenentlastung der Kommunen über die Änderung von Standards sind nicht zu verzeichnen – leider eine vertane Chance.

Die Aufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden seit 2014 zu 100% aus Bundesmitteln erstattet.

Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen bei der Finanzierung der Kindertagesbetreuung von nicht schulpflichtigen Kindern. Der Bund hat in den letzten Jahren verschiedene Sonderprogramme aufgelegt, mit denen die Einrichtung zusätzlicher Betreuungsplätze gefördert werden soll (z.B. aus dem entfallenden Betreuungsgeld). Abgesehen davon, dass die Zuwendungen die Kosten der Schaffung neuer Betreuungsplätze nur zu einem kleinen Teil decken, wird das Problem der dauerhaften Finanzierung qualitativvoller Kindertagesbetreuung für die Kommunen dadurch nicht kleiner, es nimmt durch die Zunahme der Plätze weiter zu.

Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz stellt der Bund für finanzschwache Kommunen einmalig 3,5 Mrd. € bereit, mit denen 2015 – 2018 Strukturinvestitionen finanziert werden sollen. Auf NRW entfallen davon rd. 1,1 Mrd. €. Nach dem Zuwendungsbescheid vom 08.10.2015 wird Gelsenkirchen Fördermittel in Höhe von 42,2 Mio. € erhalten.

In 2017 hat der Bund beschlossen, zur Förderung der Sanierung und Modernisierung allgemeinbildender und berufsbildender Schulen in finanzschwachen Gemeinden weitere 3,5 Mrd. € für die Jahre 2017 - 2022 bereitzustellen (KInvFG II). Es können Maßnahmen gefördert werden, die ab dem 01.07.2017 begonnen wurden. Ein Verteilungsmodus für den auf NRW entfallenden Förderbetrag von 1,1 Mrd. € ist noch nicht definiert. Das auf die Stadt Gelsenkirchen entfallende Fördervolumen nach Kapitel 2 steht damit noch nicht fest. Nach dem Gesetzesentwurf soll, ausgehend von einem Verteilungsschlüssel von 60 % Schlüsselzuweisungen und 40 % Schülerzahl, auf Gelsenkirchen ein Anteil von 35,1 Mio. € entfallen. Bei Anwendung desselben Verteilungsschlüssels wie im KInvFG I (Verteilung ausschließlich nach dem Kriterium Schlüsselzuweisungen) wären es 42 Mio. €. Ungeachtet der Tatsache, dass Gelsenkirchen wie auch der Städtetag NRW die Beibehaltung des Verteilungsschlüssels aus dem KInvFG I für die einzig richtige Lösung halten, gehen Planungen zur Mittelverwendung von dem auf dem Gesetzesentwurf der Landesregierung basierenden Anteil von 35,1 Mio. €, d.h. von einem möglichen Maßnahmenvolumen von 39 Mio. €, aus.

Die unter dem Titel „Bundesbeteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe“ gestartete Entlastung der Kommunen um bundesweit 5 Mrd. € ist nun für 2018ff. beschlossen.

Die Forderung, dass die Verteilungskriterien insbesondere finanzschwache Kommunen entlasten müssen, ist dabei in einem zu geringem Umfang erfüllt worden. Für 2018 ist der Verteilungsmaßstab (hoffentlich einmalig) noch weiter zu Gunsten des Umsatzsteueranteils und damit zu Lasten der Bundesbeteiligung KdU verändert wor-

den. Ebenfalls nicht erfüllt ist die Forderung, dass die Bundesbeteiligung dynamisch ausgestaltet sein müsse. Bei einer statischen Lösung mit einem konstanten Entlastungsvolumen von 5 Mrd. € würden zukünftige Kostenanstiege, die z.B. durch erweiterte Leistungsansprüche und Standards im neuen Bundesteilhabegesetz zu befürchten sind, ausschließlich zu Lasten der Kommunen gehen. An diesem Beispiel wird deutlich, dass für die Finanzsituation der Kommunen die materiellen Rahmensetzungen insbesondere durch den Bund (beim Land greift zumindest teilweise das Konnexitätsprinzip) den gleichen Stellenwert besitzen wie unmittelbare finanzielle Belastungen.

Die kommunale Belastung durch die Kosten der Sozialhilfe ist aber weiterhin so erdrückend, dass die bisherigen Schritte der Entlastung durch den Bund nicht ausreichend sind. Zu nennen sind hier in erster Linie die großen Kostenblöcke *SGB II-Leistungen* (Nettobelastung 85,4 Mio. € ohne Berücksichtigung von zweckfremden Erstattungen für z.B. Bildung und Teilhabe) und *Hilfe zur Pflege* (Nettobelastung 29,9 Mio. €). Eine schon vielfach geforderte hälftige Beteiligung des Bundes an diesen Leistungsarten würde den Haushalt Gelsenkirchens bereits um 35 Mio. € entlasten.

Diese Größenordnung macht deutlich, dass eine stärkere Beteiligung des Bundes an der Konsolidierung der Kommunalfinzen unverzichtbar bleibt, da Gelsenkirchen wie auch viele andere Kommunen diese Lasten neben den verbleibenden eigenen Konsolidierungsverpflichtungen nicht zusätzlich stemmen kann.

4.3 Der Gelsenkirchener Weg

Der Haushaltsausgleich in Gelsenkirchen kann und wird nur gelingen, wenn

- verlässliche Rahmenbedingungen auf der Basis der zu beobachtenden gesamtwirtschaftlichen Entwicklung geschaffen werden.
Die Abhängigkeit des Gewerbesteueraufkommens von wenigen großen Steuerpflichtigen lässt eine verlässliche Haushaltsplanung nur bedingt zu, ablesbar an den Gewerbesteuereinbrüchen 2012 und 2014. Kompensiert werden kann dies zumindest teilweise durch eine Kommunalfinanzierung durch das Land, die besonders die strukturschwachen Gemeinden unterstützt.
Entwicklungen wie die Flüchtlingswelle in 2015 / 2016 müssen zumindest finanziell durch Bund und Land so begleitet werden, dass neben den tatsächlichen Lasten nicht auch noch die finanzielle Belastung in großen Teilen bei den Kommunen verbleibt.
- bei allen notwendigen Konsolidierungsschritten die Attraktivität der Stadt gesichert bleibt. Die Folgen überzogener Konsolidierungsmaßnahmen wirken sich nachhaltig aus, gewachsene Strukturen z.B. im Sozial- oder Jugendbereich können schnell zerstört, jedoch nur mühsam und kostenintensiv wieder aufgebaut werden. Ein „Kaputtsparen“ der Stadt, d.h. ein Zerschlagen gewachsener und notwendiger Strukturen gerade in Sozial-, Jugend-, Sport- und sonstigen Bereichen insbesondere zur Kompensation von Entwicklungen, die die Stadt nicht zu verantworten hat, muss in jedem Fall verhindert werden!

Folgende **5 Maßnahmenblöcke für eine Haushaltskonsolidierung** sind seitens der Stadt zu leisten:

1. Beibehaltung des Sparkurses

Der Sparkurs ist unverändert fortzuführen, dabei sind allerdings wie in den Jahren seit 2012 geänderte Rahmenbedingungen frühzeitig aufzugreifen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

2. Förderung der wirtschaftlichen Erholung vor Ort

Die Unterstützung der in Gelsenkirchen tätigen Unternehmen ist ebenso wie die Förderung von Neuansiedlungen elementarer Teil der Konsolidierungsstrategie. Für die Ansiedlung neuer Firmen werden insbesondere ehemalige Kohlestandorte (Graf Bismarck am Rhein-Herne-Kanal, Zeche Westerholt und ehemalige Kokerei Hassel, beide gemeinsam mit Herten) entwickelt.

Eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung soll gleichermaßen die (Gewerbe-) Steuerbasis für Gelsenkirchen erhöhen wie auch über die Sicherung oder Schaffung von Arbeitsplätzen den Arbeitsmarkt entlasten. In Verbindung mit einer bedarfsgerechten Ausweisung neuer Wohngebiete können über ein angemessenes Arbeitsplatzangebot Menschen motiviert werden, Gelsenkirchen nicht zu verlassen oder sogar nach Gelsenkirchen zu ziehen – mit positiven Auswirkungen für den städtischen Haushalt über z.B. Steueranteile oder Schlüsselzuweisungen.

3. Präventionsmaßnahmen

Gerade in den Bereichen Soziales und Jugend führt die Entwicklung der letzten Jahre, insbesondere zurückzuführen auf die Zuwanderung, zu teilweise drastisch steigenden Fallzahlen und daraus resultierend finanziellen Mehrbelastungen. Ungeachtet dessen sollen weiterhin durch den gezielten Ausbau präventiver Maßnahmen, die in Gelsenkirchen schon immer einen hohen Stellenwert haben, die stetig wachsenden Folgekosten sozialer Problemlagen zumindest reduziert werden (weitere Ausführungen siehe 2.3.1).

4. Einbindung der kommunalen Beteiligungen

Die Höhe der von den kommunalen Unternehmen und Einrichtungen abzuführenden Erträge bzw. an diese zu leistenden Finanzierungsbeiträge ist vor dem Hintergrund der zu erbringenden Leistungen ständig kritisch zu bewerten und gegebenenfalls anzupassen. Die Einbindung der Beteiligungen war in Gelsenkirchen auch ohne den Stärkungspakt fester Bestandteil der Haushaltskonsolidierung. Der vorliegende Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2018 hält an dieser Ausrichtung fest.

5. Beitrag von Bürgern und Abgabepflichtigen

Die örtlichen Anstrengungen zu einer Konsolidierung des Haushalts können nicht ausschließlich auf der Aufwandsseite ansetzen. Ohne einen Beitrag der Bürger in Form höherer kommunaler Erträge wird das gesetzte Ziel nicht zu erreichen sein.

Aus diesem Grund enthalten die Haushaltssanierungspläne 2012 - 2017 bereits verschiedene Maßnahmen zur Anhebung von Steuern und Gebühren. In welchem Umfang weitere Maßnahmen dieser Art notwendig sind, hängt nicht zuletzt von der Umsetzung notwendiger Entlastungen in der Verantwortung des Bundes und Landes ab.

5. Resümee zum HSP

Ein Haushaltsausgleich nach den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes, das heißt mit Konsolidierungshilfen des Landes in 2018 sowie ohne diese Hilfen in 2021, ist weiterhin möglich. Voraussetzung dafür ist, dass Bund und Land ihre Verantwortung übernehmen und die notwendigen Haushaltssanierungsmaßnahmen beschlossen und in den kommenden Jahren auch umgesetzt werden.

Ohne die mehrfach eingeforderte Beteiligung von Bund und Land ist ein Haushaltsausgleich nicht möglich. Eine Konsolidierung des Gelsenkirchener Haushalts ausschließlich mit Maßnahmen im Verantwortungsbereich der Stadt Gelsenkirchen hätten Aufwandsreduzierungen sowie Ertragssteigerungen zur Folge, die die Gesamtstruktur des städtischen Lebens nachhaltig zerstören würden. Eine solche Vorgehensweise würde dem Ziel gleicher Lebensverhältnisse in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens sowie der Bundesrepublik diametral gegenüberstehen.

Die Rahmenbedingungen zur Aufstellung von Haushalten und Haushaltssanierungsplänen haben sich in den Jahren seit Inkrafttreten des Stärkungspaktgesetzes immer wieder verändert, etwa durch das langsame Überwinden der Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise oder durch die Zuwanderung aus Südosteuropa und durch Flüchtlinge. Dementsprechend mussten die Haushaltssanierungspläne seit der ersten Aufstellung in 2012 immer wieder den geänderten Rahmenbedingungen angepasst werden. Dies ist nicht zuletzt durch eine deutliche Ausweitung der Konsolidierungsvolumina erfolgt mit dem Ergebnis, dass alle Haushaltssanierungspläne seit 2012 genehmigt wurden.

Auch mit dem vorliegenden Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2018 wird die Vorgabe des Stärkungspaktgesetzes - Darstellung des Haushaltsausgleichs in 2018 und 2021 - erfüllt.

6. Mittelfristige Planung / Ergebnishaushalt, Eigenkapital

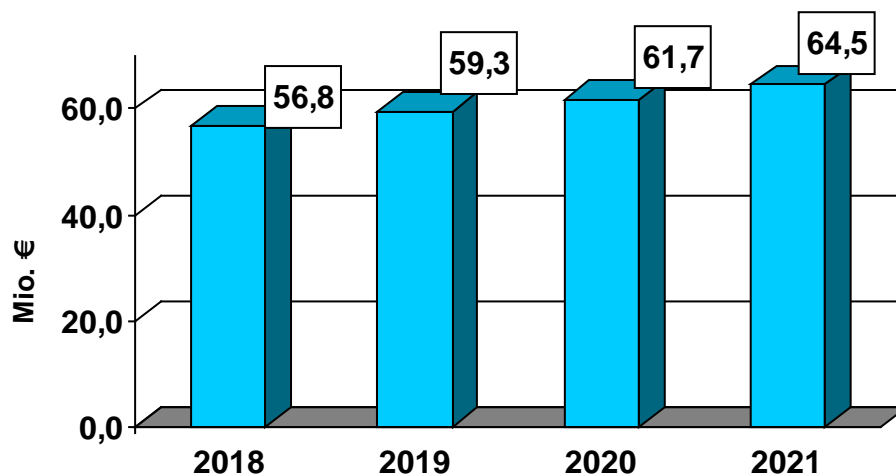
Die Darstellung der Haushaltsplanung im NKF erstreckt sich generell über den gesamten mittelfristigen Planungszeitraum, d.h. außer dem Haushaltsjahr 2018 werden auch die folgenden drei Jahre abgebildet und geplant.

Unter Berücksichtigung der in diesem Vorbericht genannten Sachverhalte wurde die Entwicklung der Ertragspositionen nach 2018 überwiegend unter Anwendung der Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung aus November 2016 abgebildet.

Die mittelfristige Planung geht von steigenden Aufwendungen aus. Falls möglich, werden Planwerte aus 2018 überrollt. Notwendig zur Einhaltung dieser Finanzvorgaben ist ein striktes Beachten der Grundsätze von Sparsamkeit und Haushaltsdisziplin.

Alle Konsolidierungseffekte, die sich für den Planungszeitraum 2018 – 2021 aus den Einzelmaßnahmen des Haushaltssanierungsplans 2018 ableiten lassen, sind auch in die mittelfristige Planung eingeflossen.

Insgesamt wird erwartet, dass die Erträge im mittelfristigen Planungszeitraum stärker steigen werden als die Aufwendungen. Damit wird zum Eigenkapital folgende positive Entwicklung erwartet.



Die zur Stärkung des Eigenkapitals angedachte Übertragung von Kunstobjekten an ein Sondervermögen der Stadt scheint daher nach aktuellem Planungsstand zum jetzigen Zeitpunkt entbehrlich. Sollten sich im Rahmen der tatsächlichen Entwicklung Sachverhalte ergeben, die in zukünftigen Jahren den Eintritt einer Überschuldungssituation möglich erscheinen lassen, wird die angedachte Maßnahme zur Stärkung des Eigenkapitals zu dem Zeitpunkt realisiert, in dem sie zur Vermeidung einer drohenden Überschuldung notwendig wäre.

Insgesamt ist die grundsätzlich positive Entwicklung auch darauf zurückzuführen, dass Gelsenkirchen an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teilnimmt. Im Planungszeitraum 2018 – 2020 kann Gelsenkirchen mit Stärkungspaktmitteln in Höhe von insgesamt 53,9 Mio. € rechnen (29,9 Mio. € in 2018, 17 Mio. € in 2019 und 7 Mio. € in 2020).

7. Aufbau des Haushaltsplans

7.1 Gliederung des Haushaltsplans

Informationen zur Gliederung des Haushaltsplans sind in der **Anlage B** dargestellt.

7.1.1 Gliederung innerhalb der Produktgruppen

Angaben zum Aufbau des Haushaltsplans innerhalb der Produktgruppen sind der **Anlage C** zu entnehmen.

7.2 Veränderungen im Haushaltsplan

Die im Haushalt verwendeten Produktgruppen und Produkte verändern sich in wenigen Fällen im Verlauf von Jahren, teilweise folgen diese Änderungen organisatorischen Veränderungen im Aufbau der Verwaltung.

Zum Haushalt 2018 wurden keine Veränderungen vorgenommen.

7.3 Kennzahlen

Ein Kernelement des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) soll die Steuerung über produktorientierte Ziele und Kennzahlen sein. Daher hat die Stadt Gelsenkirchen für eine Vielzahl von Produkten Kennzahlen erarbeitet, um Tätigkeiten und Aktivitäten der Verwaltung, insbesondere aber das Erreichen der gesetzten Ziele aufzuzeigen.

Es ist nach wie vor schwierig, wirklich steuerungsrelevante und aussagekräftige Ziele und Kennzahlen zu formulieren, die das Verwaltungshandeln messbar machen. Die Kennzahlen werden daher kontinuierlich überprüft, bei Bedarf werden diese optimiert. Dies führt dazu, dass in einigen Produkten für die Planjahre 2018 ff. keine Werte bei den Kennzahlen mehr auftauchen, aber Rechnungsergebnis (2016) und Vorjahreskennzahl (2017) noch aufgeführt werden.

7.4 Chancen / Risiken

In der Produktgruppenbeschreibung werden bestehende Chancen im Textfeld zu „Kurzbeschreibung und Zielsetzung“ dargestellt.

Risiken werden ggf. in einem eigenen Textfeld „Risiken“ am Ende der Produktgruppenbeschreibung aufgeführt.

7.5 Bezirksforen

Ergänzend zu den Haushaltsplänen 2015 -2017 hat die Stadt Gelsenkirchen jeweils ein Bürgerhaushaltsverfahren durchgeführt. Aufgrund der sinkenden

Bürgerbeteiligung wird das Verfahren zum Haushalt 2018 nicht fortgeführt. Stattdessen sollen die Bürger in Bezirksforen Vorschläge zum städtischen Haushalt einbringen.

7.6 Glossar

Der Haushaltsplan enthält in hohem Maße finanz- oder betriebswirtschaftliche Fachbegriffe, deren Bedeutung dem Leser nicht in jedem Fall klar ist – dies gilt besonders dann, wenn im allgemeinen Gebrauch verschiedene Erklärungen möglich sind. Aus diesem Grund enthält der Haushalt ein Glossar, welches diese Fachbegriffe erläutert.

Strategische Maßnahmen / Präventionsmaßnahmen

VB	Produktgruppe	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
OB	1102	Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen zur sozialraumorientierten Stadt(teil)entwicklung <i>Fortsetzung der Maßnahme aus 2012</i>	-30.000 €	-30.000 €	-30.000 €	-30.000 €
4	3107 (alt 2102)	Durchführung integrativer Maßnahmen und Projekte. <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2010, 2017 aufgestockt um 17.000 €</i>	-33.000 €	-33.000 €	-33.000 €	-33.000 €
4	3107	Beratungsangebote für Eltern aus dem Ausland EU-Ost im Rahmen der Integrationsförderung <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2012</i>	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
4	2503	Sicherstellung der Fortführung des Programms „Jeki“. <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2010</i>	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €
4	2506	Ausbau und Stärkung der Museumspädagogik, <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2008/2009, 2013 aufgestockt um 50.000 €</i>	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €
4	3601	Zusätzliche Sprachförderungsmaßnahmen. <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2008/2009 und 2010, 2016 aufgestockt um 142.400 €</i>	-385.000 €	-385.000 €	-385.000 €	-385.000 €
4	3601	Hausbesuche bei Eltern von Kindern aus städtischen Tageseinrichtungen. <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2010</i>	-98.800 €	-98.800 €	-98.000 €	-98.000 €
4	3601	Hausbesuche bei Eltern von Kindern aus städtischen Tageseinrichtungen. <i>Präventionsmaßnahme - Ausbau des Konzeptes des Modellprojektes - , Fortsetzung der Maßnahme aus 2011</i>	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €

VB	Produktgruppe	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2017	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
4	3601	Ausbau und Stärkung der Familienzentren. <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2008/2009 und 2010, 2017 reduziert um 34.200 €.</i>	-140.625 €	-140.625 €	-140.625 €	-140.625 €
4	3601	Einführung einer Kindergarteneingangsuntersuchung sowie eines Entwicklungsscreenings. <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2011</i>	-120.000 €	-120.000 €	-120.000 €	-120.000 €
4	3601	Präventiver mobiler Einsatz von heilpädagogischen Fachkräften. <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2011, 2014</i>	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €
4	3602	Stärkung Schulkompetenz-/Sprachcamps. <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2010</i>	-39.000 €	-39.000 €	-39.000 €	-39.000 €
4	4201	Ausbau des Projektes "Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung". <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2011</i>	-5.100 €	-5.100 €	-5.100 €	-5.100 €
4	4201	Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren". <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2011</i>	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €
4	4201	Aktivitäten aus dem Programm "GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER"	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €
5	3102	Wahrnehmung neuer Aufgaben durch die kommunale Beschäftigungsstelle. <i>Fortsetzung der Maßnahmen aus 2010</i>	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €
5	3103	Betrieb der seit 2010 eingerichteten vier Infocenter im Rahmen der Behinderten- und Seniorenarbeit <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2012</i>	-440.000 €	-440.000 €	-440.000 €	-440.000 €

VB	Produktgruppe	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2017	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
5	4102	Betreuung von Risikofamilien durch 2 weitere Familienhebammen	-107.000 €	-107.000 €	-107.000 €	-107.000 €
5	4102	Förderung des Projektes "Präventive Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern" <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2011</i>	-8.000 €	-8.000 €	-8.000 €	-8.000 €
5	4102	Verbesserung der Früherkennung von Entwicklungsverzögerungen bei Kindern. <i>Präventionsmaßnahme, Fortsetzung der Maßnahme aus 2008/2009</i>	-50.550 €	-50.550 €	-50.550 €	-50.550 €
6	5601	Umsetzung des Klimaschutz-Maßnahmenprogramms <i>Fortsetzung bzw. Wiederaufnahme der Maßnahme aus 2012</i>	-200.000 €	-200.000 €	-200.000 €	-200.000 €
		Summe	-2.179.075 €	-2.179.075 €	-2.178.275 €	-2.178.275 €

Gliederung des Haushaltsplans

Der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan stellen eine Zusammenfassung der Haushaltsdaten in sehr aggregierter Form dar, deshalb stehen für die politische Steuerung die produkt- orientierten Teilpläne im Mittelpunkt. Im vorliegenden Haushalt sind die gesetzlich vorgeschriebenen Produktbereiche und die gebildeten Produktgruppen dargestellt.

Die Regeln des Landes zur Haushaltsstruktur schreiben bis zu 17 Produktbereiche verbindlich vor. Mit Ausnahme des Produktbereiches „Stiftungen“ werden diese in Gelsenkirchen verwendet, allerdings aufgrund des frühen Umstellungstermins 2006 auf das Neue kommunale Finanzmanagement (basierend auf den vorläufigen Gliederungsvorgaben des Landes) mit anderen Produktbereichsziffern als vom Land nun vorgegeben.

Folgende Produktbereiche werden im Haushalt dargestellt:

Bezeichnung	Produktbereichs- kennziffer Land NRW	Produktbereichs- kennziffer Haushalt GE
Innere Verwaltung	1	11
Sicherheit und Ordnung	2	12
Schulträgeraufgaben	3	21
Kultur	4	25
Soziale Leistungen	5	31
Kinder, Jugend und Familien	6	36
Gesundheitsdienste	7	41
Sportförderung	8	42
Räumliche Planung und Entwicklung	9	51
Bauen und Wohnen	10	52
Ver- und Entsorgung	11	53
Verkehrsflächen und -anlagen	12	54
Natur- und Landschaftspflege	13	55
Umweltschutz	14	56
Wirtschaft und Tourismus	15	57
Allgemeine Finanzwirtschaft	16	61
Stiftungen	17	nicht eingerichtet

Eine Zuordnung von Produktgruppen zu den einzelnen Vorstandsbereichen sowie den Produktbereichen unter Angabe der Erträge, der Aufwendungen und des ordentlichen Ergebnisses ist der Übersicht im vorderen Teil des Haushaltsplans entnehmen.

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen in folgenden Gruppen zusammengefasst und als Zeilen abgebildet. Zu jeder Zeile gehören unterschiedlich viele Sachkonten.

Erträge

Steuern

Unter den Steuern und ähnlichen Abgaben sind die Gewerbesteuer als wichtigste Ertragsposition, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Grundsteuer B sowie weitere Steuern zu verzeichnen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben den Zuweisungen (darin auch die Landesmittel nach dem Stärkungspaktgesetz), Zuschüssen und allgemeinen Umlagen werden hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zugeordnet. Letztere sind nicht zahlungsrelevant.

Sonstige Transfererträge

Leistungen der Gemeinde an Dritte, z.B. Sozialhilfeleistungen, die die Gemeinde ersetzt bekommt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören Gebühren und Beiträge, die sogenannten Kommunalabgaben. Hierzu zählen insbesondere Abwasserbeseitigungs-, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge für von der Gemeinde erbrachte Leistungen, denen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, beispielsweise Mieten und Pachten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet.

Sonstige ordentliche Erträge

Erträge, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden.

Finanzerträge

Gewinnanteile verbundener Unternehmen und Zinserträge.

Außerordentliche Erträge

Nicht beplant.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnungen zwischen Produktgruppen bzw. Dienststellen

Aufwendungen

Personalaufwendungen

Aufwendungen für die Vergütung von Beamten und Beschäftigten (Stammkräfte und weitere Kräfte, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden). Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die Beamten zählt auch zu den Personalaufwendungen. Letztere ist nicht zahlungsrelevant.

Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschließlich Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte.

Bilanzielle Abschreibungen

Aufwendungen für den Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht. Sie sind nicht zahlungsrelevant.

Transferaufwendungen

Leistungen der Gemeinde an private Haushalte (Sozialtransfers) oder an Unternehmen (Subventionen). Transferleistungen erfolgen in der Regel ohne den Anspruch auf eine Gegenleistung.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zugeordnet werden.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite.

Außerordentliche Aufwendungen

Nicht beplant.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Verrechnungen zwischen Produktgruppen bzw. Dienststellen

Gliederung innerhalb der Produktgruppen

Innerhalb jeder Produktgruppe finden sich (soweit entsprechende Daten vorhanden sind) jeweils folgende Bestandteile:

Produktgruppenbeschreibung

mit den Inhalten

- Kurzbeschreibung und Zielsetzung
- Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 - 2021
- Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018
- Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen)
- Chancen und Risiken

Teilergebnisplan

Plandaten für das Haushaltsjahr und die folgenden 3 Jahre (mittelfristiger Planungszeitraum), Ansätze des Vorjahres und Rechnungsergebnisse des Vorvorjahres

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

- Erläuterungen wesentlicher Abweichungen der Ansätze insbesondere gegenüber dem Vorjahr
- Erläuterungen großer Ertrags- und Aufwandsblöcke zur Erhöhung der Transparenz
- Haushaltsrechtliche Vermerke
Diese sind Grundlage für die Bewirtschaftung durch die zuständigen Dienststellen auf Sachkontenebene. Diese Ebene befindet sich unterhalb der im Haushalt dargestellten Ebene.

Produktsicht

Darstellung der mit den Zielen verbundenen Kennzahlen sowie ordentliche Erträge und Aufwendungen je Produkt.

Produkte mit der Bezeichnung „PÜ“ (= produktübergreifend) beinhalten Erträge und Aufwendungen, deren Aufteilung auf einzelne Produkte nicht sachgerecht möglich ist.

Teilfinanzplan

Gesamtsummen der investiven Ein- und Auszahlungen, es gibt keinen konsumtiven Teilfinanzplan.

Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Darstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmen; Maßnahmen unter 50.000 € werden am Ende zusammengefasst ausgewiesen.

Erläuterungen zu den Investitionen

Inhaltliche Beschreibung der einzelnen Investitionsmaßnahmen.



Stadt
Gelsenkirchen

Glossar

zu haushaltstechnischen Begriffen

Hinweis

Dieses Glossar ist nicht offizieller Bestandteil der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans bzw. des Jahresabschlusses. Es handelt sich um eine Serviceleistung zur Unterstützung des Studiums haushaltsrelevanter Schriftsätze. Ansprüche und Verbindlichkeiten Dritter werden durch dieses Glossar weder begründet noch aufgehoben.

A

Abschreibungen

Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als planmäßige Abschreibung erfasst (auch: AfA = Absetzung für Abnutzung). In § 35 Abs. 1 GemHVO NRW wurde für das NKF die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann. Wird der Wert eines Vermögensgegenstandes durch einen außergewöhnlichen Sachverhalt voraussichtlich dauerhaft gemindert, erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 35 Abs. 4 S. 1 GemHVO NRW.

Aktiva

Die linke Seite der Bilanz nennt man Aktivseite. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Dargestellt wird die Kapital-/Mittelverwendung.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Nach § 42 Abs. 1 GemHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Die aktive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Aufwand des neuen Jahres, der bereits im alten Jahr eine Auszahlung darstellt (z.B. Januarrente wird im Dezember gezahlt).

Aktivierter Eigenleistung

Werden eigene Güter oder Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes in Anspruch genommen, sind diese Aufwendungen gem. § 33 Abs. 3 GemHVO NRW als Herstellungskosten vermögenswirksam zu erfassen, wenn sie nicht von unerheblicher Bedeutung sind. Da die Eigenleistung den gleichen Erfolg herbeiführt wie die Erledigung durch ein privates Unternehmen außerhalb der Verwaltung, ist sie investiv.

Ein Beispiel für eine investive Eigenleistung stellt z.B. der Einsatz eines Ingenieurs des Bauamtes für den Bau eines städtischen Gebäudes dar.

Aktivierung

Wertmäßige Erfassung eines Vermögensgegenstandes in der Bilanz.

Allgemeine Rücklage

Als Bestandteil des Eigenkapitals dient die allgemeine Rücklage den Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten, erhöht dieser Saldo die bereits in der Bilanz ausgewiesene allgemeine Rücklage in der Schlussbilanz. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Anlagen zum Haushaltsplan

Die dem Haushaltsplan bereits im Stadium des Entwurfs beizufügenden Pflichtanlagen sind in § 1 Abs. 2 GemHVO NRW aufgeführt. Sie sollen die Entwicklung der Gemeinde darstellen und zusätzliche Informationen geben.

Anlagenspiegel

Der Bilanz ist gem. § 44 Abs. 3 GemHVO NRW ein Anlagenspiegel beizufügen. Im Anlagenspiegel ist die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens dazustellen.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden, einen wirtschaftlichen Wert haben, einzeln erfass- bzw. bewertbar sind und an denen die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum besitzt. Dazu gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, der Fuhrpark und langfristige Finanzanlagen.

Anschaffungskosten

Anschaffungskosten sind Aufwendungen, die anfallen um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Neben dem Kaufpreis zählen auch Nebenkosten wie z.B. die Umsatzsteuer, Notargebühren oder die Transportkosten zu den Anschaffungskosten. Skonti und Rabatte mindern die Anschaffungskosten.

Aufsichtsbehörde

Die staatliche Aufsicht des Landes gegenüber den kreisfreien Städten üben in NRW die Bezirksregierungen aus. Für Gelsenkirchen ist dies die Bezirksregierung Münster.

Aufwand

Aufwand ist der bewertete Verbrauch (Ressourcenverbrauch/Werteverzehr) von Gütern und Dienstleistungen innerhalb einer Rechnungsperiode.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die mit dem kommunalen und betrieblichen Verwaltungs- und Geschäftshandeln bzw. mit Umsatz- und Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Dies sind vor allem Aufwendungen für die Fertigung und den Vertrieb von Erzeugnissen und Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser sowie für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens. Ebenso werden hierunter Kosten-erstattungen und Kostenumlagen an andere Leistungserbringer sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen verbucht.

Ausschreibung

Die allgemeine Zugänglichkeit zu gemeindlichen Auftragsvergaben wird grundsätzlich durch öffentliche Ausschreibung über die zu erbringende Lieferung oder Leistung erreicht. Dadurch erhält jeder in Frage kommende Lieferant die Möglichkeit der Angebotsabgabe. Wenn die sachlichen und technischen Anforderungen erfüllt sind, muss die Gemeinde das günstigste Angebot annehmen.

Außerordentlicher Aufwand

Außerordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind. Beispiele sind Aufwendungen, die aus Naturkatastrophen oder anderen Unglücken hervorgehen.

Außerordentlicher Ertrag

Außerordentliche Erträge sind Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind.

Ausgleichsrücklage

Als besonderer Posten des Eigenkapitals darf gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW eine Ausgleichsrücklage bis zu einem Drittel des Eigenkapitals der Eröffnungsbilanz, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehenden Haushaltsjahre angesetzt werden. Die Ausgleichsrücklage wird einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Der hier ermittelte Wert stellt den Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar.

Überschüsse und Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können die Ausgleichsrücklage bis zum in der Eröffnungsbilanz fixierten Höchstbetrag verändern. Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

Auszahlung

Eine Auszahlung ist jeglicher Finanzmittelabfluss.

B

Beitrag

Bei Beiträgen handelt es sich um öffentlich-rechtliche Leistungsabgaben, die für das Bestehen öffentlicher Einrichtungen im Hinblick auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme erhoben werden (z.B. Erschließungsbeiträge).

Bestandskonto

Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigene Vermögensgegenstände, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Zu- und Abgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus.

Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

Beteiligung

Als Beteiligungen gelten Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu dienen. Bei Anteilen an Kapitalgesellschaften gilt die widerlegbare Vermutung einer Beteiligungsabsicht, sofern mindestens 20 % des Nennkapitals der Gesellschaft gehalten werden.

Bilanz (ital. Bilanca = Waage)

Die Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung des Kapitals und stellt zum Bilanzstichtag die Vermögens- und Schuldenlage dar.

Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar. Das Vermögen wird mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Hier wird zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen unterschieden.

Die Passivseite stellt die Mittelherkunft dar. Hier wird zwischen Fremdkapital (Verbindlichkeiten/Schulden) und Eigenkapital unterschieden. Das Eigenkapital ist dabei eine rein rechnerische Größe, die sich aus der Differenz von Vermögen und Schulden ergibt. Ist diese Differenz negativ, muss die Position auf der Aktivseite als Fehlbetrag auftauchen.

Auf beiden Seiten muss sich dieselbe Summe, die Bilanzsumme, ergeben. Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Fristigkeit. Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Bildungspauschale

Siehe *Schulpauschale/Bildungspauschale*.

Bruttoprinzip

Gemäß § 11 Absatz 1 GemHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch das Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Budgetierung

Der Begriff „Budget“ wird allgemein aus dem Altfranzösischen abgeleitet und mit „Geldbeutel“ übersetzt. Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit selbstbestimmtem Mitteleinsatz. Den Organisationseinheiten werden Finanzmittel in Form vorab definierter Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung bereitgestellt. Mit der Zuweisung eines Budgets für bestimmte Aufgaben, Produkte und Projekte zur flexiblen Bewirtschaftung ist die Vereinbarung von zu erreichenden Zielen verbunden.

Bezirksforum

Das Bezirksforum ist ein neues Partizipationsverfahren, das in 2017 erstmalig für die Haushalte ab 2018 startet und den Gelsenkirchener Bürgerhaushalt ablöst.

Kernelement des Bezirksforums sind offene Bürgerversammlungen in allen fünf Stadtbezirken Gelsenkirchens, auf denen alle Interessierten Ideen für den Stadtbezirk einbringen können.

Für die Umsetzung dieser Ideen hat der Rat der Stadt insgesamt 200.000 € bereitgestellt und einwohnerabhängig auf die einzelnen Bezirke verteilt:

Bezirk Mitte	65.000 €
Bezirk Nord	45.000 €
Bezirk West, Ost und Süd	je 30.000 €

Damit wird allen Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürgern eine direkte bezirksbezogene Beteiligung am Haushaltsberatungsverfahren ermöglicht.

Weitergehende Informationen finden sich im Internet unter:

<https://www.gelsenkirchen.de/bezirksforum>

C

Controlling

Controlling ist ein Steuerungsinstrument zur Führungsunterstützung bei Entscheidungen. Das Controlling liefert Informationen für den betrieblichen Entscheidungsprozess, zeigt Schwachstellen und deren Ursachen auf und dient so als Frühwarnsystem bei Chancen und Risiken. Controlling ist zukunfts-, gegenwarts- und vergangenheitsorientiert, weil es die Planung in Form von Zielsetzungen beeinflusst, bei der Zielumsetzung kurzfristige Rückmeldungen liefert und im Rahmen eines Berichtswesens überprüft, inwieweit die Ziele erreicht wurden.

Chance (siehe auch Risiko)

günstige Gelegenheit, Möglichkeit, etwas Bestimmtes zu erreichen.

D

Debitor

Der Debitor (lat. debet, = er/sie/es schuldet) ist der Schuldner. In der Debitorenbuchhaltung ist er der Kunde bzw. Bürger, für den eine Leistung erbracht wird und gegenüber dem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen. Das Gegenteil des Debtors ist der Kreditor.

Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden; sie sind somit gegenseitig deckungsfähig. Es kann weiterhin bestimmt werden, dass Mehrerträge/-einzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen und Mindererträge/-einzahlungen bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen vermindern.

Deckungsmittel

Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung dienen

- im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen,
- im Finanzhaushalt die Einzahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit und
- die Zahlungsüberschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit.

Ausnahmen vom Grundsatz der Gesamtdeckung stellen Erträge/Einzahlungen dar, deren Verwendung im Haushaltsplan mit einer Zweckbindung versehen ist.

Allgemeine Deckungsmittel sind z. B. Steuern und allgemeine Zuweisungen. Im Gegensatz dazu dürfen zweckgebundene Zuweisungen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.

Doppelte Buchführung / Doppik

Die doppelte Buchführung/Doppik (**doppelte Buchführung in Konten**) ist das kaufmännische Rechnungswesen (siehe „Kaufmännische Buchführung“).

Drei-Komponenten-System

Die Buchführung im NKF ist konzipiert als Drei-Komponenten-System: Bilanz, Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung, die in einem Buchungsverband systematisch miteinander verbunden sind.

E

Eigenbetrieb und eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sind von der Gemeinde gebildete, rechtlich unselbständige aber organisatorisch selbständige Betriebe. Die gesetzlichen Regelungen hierzu finden sich in der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW).

Eigengesellschaft

Eine Eigengesellschaft ist sowohl rechtlich als auch organisatorisch/wirtschaftlich aus der Kommunalverwaltung ausgegliedert. Eine Eigengesellschaft kann als GmbH oder als AG gegründet werden. Die Gemeinden nehmen in den Eigengesellschaften ihren Einfluss als Gesellschafter oder als Aktionär wahr. Sämtliche Gesellschafteranteile liegen bei der Kommune.

Eigenkapital

Unter Eigenkapital versteht man die Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden sowie den Sonderposten. Nach § 41 Abs. 4 GemHVO NRW untergliedert sich das kommunale Eigenkapital in die allgemeine Rücklage, die Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage sowie den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital, wohingegen Jahresfehlbeträge dieses vermindern.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote drückt die Beziehung zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital aus.

Einzahlung

Als Einzahlung wird jeglicher Geldmittelzufluss bezeichnet.

Entgelt

Entgelt bezeichnet die in einem Vertrag vereinbarte Gegenleistung in Geld. Ein entgeltlicher Vertrag ist also insbesondere ein gegenseitiger Vertrag, bei dem Leistung und Gegenleistung in einem Gegenseitigkeitsverhältnis stehen. Die Bindung kann aber auch auf andere Weise hergestellt werden, etwa durch Vereinbarung einer Bedingung. Klassische Beispiele für Entgelte im Bereich der Kommunen sind die Benutzungsgebühren gem. § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG): Abwassergebühr, Abfallbeseitigungsgebühr, Straßenreinigungsgebühr.

Ergebnis

Als Ergebnis bezeichnet man die Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist die Planungskomponente des Ergebnishaushalts und Bestandteil des Haushaltsplans.

Ergebnisrechnung

Durch eine retrospektive Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen wird der Erfolg einer Kommune in einem Haushaltsjahr ermittelt.

Eröffnungsbilanz

Als Eröffnungsbilanz bezeichnet man die erstmalig aufgestellte Bilanz. Die Eröffnungsbilanz wird aus den Ergebnissen der Inventur entwickelt. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt.

Auf der Passivseite werden die Schulden und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Verfügbarkeit (langfristig verfügbar > kurzfristig verfügbar). Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

In Gelsenkirchen wurde die Eröffnungsbilanz mit Einführung des NKF zum Stichtag 01.01.2006 erstellt.

Ertrag

Erträge sind bewertete Güter und Dienstleistungen eines Betriebes, die in einer Periode erbracht werden (Ressourcenzuwachs/Wertezuwachs).

F

Fehlbedarf

Fehlbedarf ist der Negativ-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan.

Fehlbetrag

Fehlbetrag ist der Negativ-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung.

Festwert

Für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Waren, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, können Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt.

Aufwändige Erfassungsmaßnahmen lassen sich damit vermeiden.

Feuerwehrrpauschale

Bei der Feuerwehrrpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes für Investitionen im Feuerwehrbereich.

Finanzanlagen

Finanzanlagen dienen dauerhaft finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen und den damit zusammenhängenden Ausleihungen.

Das kommunale Finanzanlagevermögen umfasst:

- Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen,
- Wertpapiere des Anlagevermögens sowie
- Ausleihungen an verbundene Unternehmen, an Beteiligungen, an Sondervermögen und sonstige Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung

Der Finanzbuchhaltung obliegen die Abwicklung der Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen sowie die Dokumentation der Finanzvorfälle.

Finanzmanagement

Das Finanzmanagement (die Haushaltswirtschaft) ist neben der Einnahmebeschaffung, der wirtschaftlichen Betätigung und dem Prüfungswesen Teil der öffentlichen Finanzwirtschaft. Das Finanzmanagement umfasst die Planung des Haushaltes, die mittelfristige Planung, die Steuerung des kommunalen Wirtschaftsablaufs, die Ausführung des Haushaltes mit Buchführung und Zahlbarmachung sowie die Rechnungslegung.

Finanzplan

Der Finanzplan ist die Planungskomponente zum Finanzhaushalt und Bestandteil des Haushaltsplans.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Sie bildet die Liquiditätssituation der Gemeinde ab.

Forderungen

Als Forderungen werden Gelder bezeichnet, auf die die Gemeinde gegen unterschiedliche Debitoren einen öffentlich-rechtlichen oder sonstigen Anspruch hat.

Forderungsspiegel

Der Bilanz ist gem. § 44 Abs. 3 GemHVO NRW ein Forderungsspiegel beizufügen. Im Forderungsspiegel sind die Forderungen der Gemeinde nachzuweisen.

Fremdfinanzierung

Fremdfinanzierung ist die Kapitalbeschaffung aus Krediten.

Fremdfinanzierung ist auch die Inanspruchnahme von Finanzierungsmöglichkeiten aus **Public-private Partnerships** – PPP (auch: **Öffentlich-private Partnerschaft** – ÖPP). Bei diesem Organisationsmodell arbeiten öffentliche Hand und private Investoren langfristig zusammen (z.B. beim Bau und Betrieb von Verkehrseinrichtungen oder Hochbauprojekten). Sie planen und betreiben eine Einrichtung zusammen und tragen gemeinsam die Risiken ihres Projektes.

Fremdkapital

Zum Fremdkapital zählen Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Es ist das Kapital, das mit einer Rückzahlungsverpflichtung oder einer vergleichbaren Verpflichtung belastet ist. Es wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote (oder der Anspannungskoeffizient) gibt den relativen Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital an.

G

Gebühr

Gebühren sind Entgelte für besondere erbrachte Leistungen der Verwaltung, die auf einer öffentlich-rechtlichen Grundlage beruhen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten einen Anteil an dem Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, der von den Ländern an ihre Gemeinden auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner weitergeleitet werden.

Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

Jährlich von dem Landtag NRW beschlossenes Gesetz zur Regelung des kommunalen Finanzausgleichs.

Gesamtabschluss

Der Gesamtabschluss bezieht, wie ein Konzernabschluss in der Privatwirtschaft, die Konzernbetriebe mit ein. Er legt somit Rechenschaft über die tatsächliche Aufgabenerledigung und die wirtschaftliche Entwicklung aller Organisationseinheiten der Kommune ab. Jahresabschluss und Gesamtabschluss zusammen ermöglichen einen vollständigen Überblick über Vermögen, Schulden sowie den Ressourcenverbrauch bei den Kommunen. Dies bildet die methodische Grundlage für eine verbesserte Gesamtsteuerung von Kernverwaltung und Konzernbetrieben.

Gesamtbilanz

Um einen Gesamtüberblick über die finanzielle Lage der Kommune zu bekommen, ist eine Darstellung sämtlicher Tätigkeitsbereiche der Kommune erforderlich, unabhängig davon, in welcher Rechtsform die einzelnen Bereiche geführt werden. Die Erstellung einer Gesamtbilanz ermöglicht die Dokumentation von Mittelverwendung und Mittelherkunft sowohl der Kernverwaltung als auch der Konzernbetriebe im „Konzern Stadt“.

Gesamtdeckung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist in § 20 GemHVO NRW bestimmt. Danach dienen

1. im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen,
2. im Finanzaushalt die Einzahlungen insgesamt der Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit und
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (z.B. Investitionszuwendungen) sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt der Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer ist eine Realsteuer für inländische Gewerbebetriebe. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet. Sie ist die wichtigste originäre Einnahmequelle der Gemeinden.

Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuer berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt. Als Ausgleich dafür erhalten die Gemeinden einen Anteil an der Einkommensteuer.

Gewinn- und Verlustrechnung

Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) wird der Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen (GoB-K)

Gemäß § 93 Abs. 1 S. 2 GO NRW muss die Buchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde gegeben werden kann.

Die GoB-K lehnen sich weitgehend an die der kaufmännischen Buchführung an und bilden die Grundlage für das Neue Kommunale Finanzmanagement.

Sie umfassen:

- Vollständigkeit
- Richtigkeit und Willkürfreiheit
- Verständlichkeit
- Öffentlichkeit
- Aktualität
- Relevanz
- Stetigkeit
- Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit
- Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung und fließt den Gemeinden zu. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet.

H

Haushaltsansatz

Geplante Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt bzw. die geplanten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt für die jeweilige Haushaltsposition.

Haushaltsausgleich

§ 75 Abs. 2 GO NRW fordert die Ausgeglichenheit des Haushaltes. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Er gilt auch dann als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist gemäß § 78 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW ein Teil der vom Rat der Stadt beschlossenen Haushaltssatzung.

Er enthält gemäß § 79 Abs. 1 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich

1. anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
2. entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
3. notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Er besteht gemäß § 1 Abs. 1 GemHVO NRW aus

1. dem Ergebnisplan,
2. dem Finanzplan,
3. den Teilplänen und
4. gegebenenfalls dem Haushaltssicherungskonzept.

Darüber hinaus sind ihm gemäß § 1 Abs. 2 GemHVO NRW verschiedene Anlagen beizufügen (z.B. der Vorbericht und die Bilanz des Vorjahres).

Der Haushaltsplan ist im Innenverhältnis verbindlich, entfaltet jedoch gemäß § 79 Abs. 3 GO NRW keine Außenwirkung.

Haushaltssanierungsplan

Die Stadt Gelsenkirchen nimmt freiwillig an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teil und muss nach § 6 Stärkungspaktgesetz einen Haushaltssanierungsplan aufstellen. Mit dem Haushaltssanierungsplan ist die Erreichung des Haushaltsausgleichs in 2018 unter Berücksichtigung der gewährten Stärkungspaktmittel und des Haushaltsausgleichs in 2021 nach Auslaufen der Stärkungspaktmittel darzustellen. Der Haushaltssanierungsplan sowie seine jährliche Fortschreibung bedürfen der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung ist gem. § 78 GO NRW eine Pflichtsatzung der Gemeinde. Sie wird grundsätzlich jährlich erlassen – kann aber auch Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten – und stellt die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplans, also für alle Aufwendungen und Erträge sowie Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinde und die Erhebung von Steuern dar. Der Rat der Stadt ist zuständig für ihre Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung. Sie ist öffentlich bekannt zu machen.

Herstellungskosten

Herstellungskosten sind Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes entstehen. In erster Linie sind dies Materialkosten sowie Löhne und Gehälter.

I

Interne Leistungsbeziehungen

Interne Leistungsbeziehungen sind Geschäftsvorfälle innerhalb der Verwaltung, die keine Außenwirkung haben. Werden Leistungsbeziehungen ausgewiesen, müssen sie gemäß § 17 GemHVO NRW im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung insgesamt ausgeglichen sein.

Inventar

Das Inventar ist ein zu einem bestimmten Zeitpunkt auf Grundlage der Inventur erstelltes Vermögens- und Schuldenverzeichnis mit Wertangaben.

Inventur

Die Inventur ist die zu einem bestimmten Zeitpunkt vorzunehmende mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögenswerte, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten einer Kommune durch körperliche Bestandsaufnahme bzw. durch buchmäßige Erfassung. Die Ergebnisse der Inventur werden in das Inventar übertragen.

Investition

Investitionen sind Auszahlungen zur Veränderung des Anlagevermögens.

Investitionspauschale

Bei der Investitionspauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Förderung investiver Maßnahmen.

J

Jahresabschluss

Gemäß § 95 Abs. 1 S. 1 GO NRW ist im Jahresabschluss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 95 Abs. 1 S. 3 GO NRW aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ist die retrospektive Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres.

Ein negatives Jahresergebnis wird als Jahresfehlbetrag bezeichnet. Ein positives Jahresergebnis wird als Jahresüberschuss bezeichnet. Ein Jahresfehlbetrag mindert das Eigenkapital, wohingegen ein Jahresüberschuss das Eigenkapital erhöht.

Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die negative Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

K

Kaufmännische Buchführung

Das heute vorherrschende System der kaufmännischen Buchführung ist die doppelte Buchführung (Doppik). Leistungen und Zahlungen pro Geschäftsvorfall werden hier anders als in der Kameralistik auf mindestens zwei Konten verbucht. Auch das NKF bedient sich dieses Buchführungssystems.

Kassenkredite

Als Kassenkredite (heute: Liquiditätskredite) werden Kreditaufnahmen einer Kommune bezeichnet, die sie zur Liquiditätssicherung in Anspruch nimmt. Der Höchstbetrag dieser Kredite ist in § 5 der Haushaltssatzung festgelegt.

Kennzahlen

Mit der Einführung des NKF ist ein Wechsel von der Input- zur Outputsteuerung verbunden. Bestandteil der Outputsteuerung ist die Orientierung der Planung und der Bewirtschaftung der Ressourcen an politisch festgesetzten Zielen. Zur Konkretisierung der Zielsetzung und zur Bewertung der Zielerreichung werden geeignete Messgrößen – sog. Kennzahlen – herangezogen. Bei den Kennzahlen kann es sich um absolute oder relative Zahlen handeln.

In diesem Zusammenhang sind Indikatoren zu nennen. Sie kennzeichnen einen schwächeren Ursache-/Wirkungszusammenhang.

Kommunaler Finanzausgleich

Der kommunale Finanzausgleich sichert in Deutschland den Gemeinden und Gemeindeverbänden die finanziellen Grundlagen ihrer Selbstverwaltung. In NRW wird die vertikale und horizontale Verteilung von Landesmitteln an die Kommunen im jährlich beschlossenen Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) geregelt.

Konto

In Konten werden Geschäftsvorfälle wertmäßig erfasst. Es wird zwischen Bestandskonten und Ergebniskonten unterschieden.

Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigenes Vermögen, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Ausgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus. Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

In den Erfolgskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandskonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen. Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

Kontraktmanagement

Der Haushaltsplan stellt einen Kontrakt zwischen dem Rat der Stadt und der Verwaltung dar, in dem Leistungsvereinbarungen über zu erbringende Leistungen und das zur Verfügung gestellte Budget getroffen werden.

Konzern

Rechtlich selbständige Unternehmen, die durch eine einheitliche Leitung oder ein Control-Verhältnis zusammengefasst sind.

Konzessionsverträge

Die Nutzung gemeindlicher Straßen zur Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern erfolgt auf der Grundlage von Konzessionsverträgen (sog. Wegenutzungsverträge).

Kosten

Als Kosten bezeichnet man den betriebsbedingten Werteeinsatz innerhalb einer Rechnungsperiode für Sach- und Dienstleistungen sowie Abgaben, die zur Erstellung einer betrieblichen Leistung ver- bzw. gebraucht werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Stadt oder ihren Betrieben aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese ganz oder teilweise erstattet, erwirtschaftet werden.

Kredite

Kredite sind das unter Rückzahlungsverpflichtung von Dritten aufgenommene Kapital.

Kreditor

Als Kreditor wird im Rechnungswesen ein Lieferant/Gläubiger bezeichnet. Das Gegenteil des Kreditors ist der Debitor.

L

Lagebericht

Zusätzliches Informationsinstrument innerhalb des Jahresabschlusses, welches Angaben über den allgemeinen Geschäftsverlauf und die Lage des jeweiligen Unternehmens liefert.

Leistung

Der Begriff ist mit zwei unterschiedlichen Definitionen belegt:

- Im kaufmännischen Rechnungswesen ist er der in Geldeinheiten bewertete Güter- und Leistungszufluss und somit Gegenteil von Kosten.
- Im Haushaltswesen ist Leistung jedes Arbeitsergebnis, das zur Aufgabenerfüllung erzeugt wird. Leistungen werden zu Produkten zusammengefasst.

Liquide Mittel

Liquide Mittel sind jederzeit verfügbare Kontobestände und Bargeld.

Liquidität

Liquidität bezeichnet die Verfügbarkeit von genügend Zahlungsmitteln und die Fähigkeit, seinen Verbindlichkeiten jederzeit und uneingeschränkt nachkommen zu können.

Liquiditätskredit

Als Liquiditätskredite (früher: Kassenkredite) werden Kreditaufnahmen einer Kommune bezeichnet, die sie zur Liquiditätssicherung in Anspruch nimmt. Der Höchstbetrag dieser Kredite ist in § 5 der Haushaltssatzung festgelegt.

M

Maßnahmen

Handlung, Regelung o. Ä., die etwas Bestimmtes bewirken soll.

Mehr... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier handelt es sich um überplanmäßige (Planansatz wird überschritten) oder außerplanmäßige (kein Planansatz vorhanden) Überschreitungen von Ansätzen der Haushaltsplanung.

Minder... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier werden die Ansätze der Haushaltsplanung nicht erreicht.

Mittelfristige Planung

Gemäß § 84 GO NRW hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen:

Ansatz				
lfd. Haushalts- jahr	neues Haushalts- jahr	neues Haushalts- jahr +1	neues Haushalts- jahr +2	neues Haushalts- jahr +3
<i>mittelfristige Planung</i>				

Die Planwerte im mittelfristigen Planungszeitraum besitzen keine Vollzugsverbindlichkeit.

Mutterunternehmen

Aufgrund einer einheitlicher Leitung oder Beherrschung von Tochterunternehmen grundsätzlich zur Erstellung eines Teil- bzw. Konzernabschlusses verpflichtetes Unternehmen.

N

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt eine grundlegende Reform der bisherigen Haushaltswirtschaft dar und löst die bisherige Kameralistik ab. Es beruht auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, der Doppik. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Die Ergebnisrechnung entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab. Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

Neben finanzwirtschaftlichen Veränderungen, steht die Steuerung durch das Festlegen von Menge, Qualität und Kosten der zu erbringenden Leistungen (Output) im Vordergrund. Inzwischen ist geklärt, dass es nicht nur - und vorrangig - um Output geht, sondern mehr noch um Wirkungen (Outcome). Die Bezeichnung "Outputsteuerung" wird aber oft weiterverwendet, aber mit der zusätzlichen Bedeutung der Wirkungs- bzw. Outcomesteuerung. „Was soll erreicht werden?“ Hier ist die Steuerung durch das Festlegen der zu erreichenden Ergebnisse/Wirkungen, insbesondere durch Bereitstellung von Budgets, sowie durch Zielvereinbarungen/Kontrakte mit entsprechendem Inhalt gemeint.

O

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter werden Gebühren und zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) ebenso wie für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen (Verwaltungsgebühren) erfasst. Dies sind im Wesentlichen Gebühren für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung, aber auch Friedhofsgebühren, Parkgebühren und Gebühren für den Rettungsdienst der Feuerwehr unterfallen dieser Position. Ferner sind hier auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für den Gebührenaussgleich erfasst.

Ordentlicher Aufwand

Die ordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus der Summe der nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 – 15 GemHVO NRW verpflichtend auszuweisenden Aufwandsarten:

10. Personalaufwendungen
11. Versorgungsaufwendungen
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
13. bilanzielle Abschreibungen
14. Transferaufwendungen
15. sonstige ordentliche Aufwendungen

Ordentlicher Ertrag

Die ordentlichen Erträge ergeben sich aus der Summe der nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 9 GemHVO NRW verpflichtend auszuweisenden Ertragsarten:

1. Steuern und ähnliche Abgaben,
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen,
3. sonstige Transfererträge,
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,
5. privatrechtliche Leistungsentgelte,
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
7. sonstige ordentliche Erträge,
8. aktivierte Eigenleistungen,
9. Bestandsveränderungen,

Outputorientierung

Outputorientierung meint die Einbindung von Leistungszielen in die Haushaltsplanung. Die Verwaltungssteuerung orientiert sich am Ergebnis der Verwaltungstätigkeit. Dabei kommen betriebswirtschaftliche Elemente wie Kontraktmanagement, Budgetierung und Controlling zur Anwendung.

P

Passiva

Die rechte Seite der Bilanz nennt man Passivseite. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Gemäß § 42 Abs. 3 GemHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Die passive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Erträgen des neuen Jahres, die bereits im alten Jahr Einnahmen darstellen (z.B. Januarrente wird bereits im Dezember vereinnahmt).

Pensionsrückstellung

Gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO sind für alle Pensionsverpflichtungen aufgrund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung Rückstellungen anzusetzen. Alle entstandenen Verpflichtungen zu Pensionszahlungen gegenüber aktiv Beschäftigten, Pensionären und Hinterbliebenen sind in der Bilanz darzustellen.

Personalaufwendungen

Hierunter werden alle Aufwendungen verbucht, die für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, anfallen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten. Beihilfen und Unterstützungsleistungen werden hier ebenso erfasst wie die jährlichen Zuführungen zu den Rückstellungen aus dem Personalbereich (Pensionen, Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Arbeitszeitguthaben).

Prävention

Als Prävention bezeichnet man vorbeugende Maßnahmen, um ein unerwünschtes Ereignis oder eine unerwünschte Entwicklung zu vermeiden. Ganz allgemein kann der Begriff mit „vorausschauender Problemvermeidung“ übersetzt werden. Dabei kann sich die Wirtschaftlichkeit dieser präventiven Maßnahmen teilweise auch nur über einen längeren Zeitraum darstellen lassen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Diese Ertragsposition beinhaltet Leistungsentgelte, für die seitens der Stadt oder ihrer Betriebe konkrete Gegenleistungen auf privatrechtlicher Grundlage erbracht wurden.

Produkt

Produkte sind die unterste Gliederungsebene eines Produkthaushalts. Ein Produkt ist gekennzeichnet durch Leistungen, die seitens einer Verwaltungseinheit für andere Verwaltungseinheiten oder für Dritte (z.B. Bürger) erbracht werden.

Produkte werden zu Produktgruppen, Produktgruppen zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktbereich

In durch das Land normierten Produktbereichen werden Produktgruppen thematisch zusammengefasst. Zahlenwerte der zu einem Produktbereich gehörenden Produktgruppen werden auf Produktbereichsebene in Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen kumuliert dargestellt.

Produktgruppe

Produktgruppen werden von den Gemeinden nach den örtlichen Bedürfnissen gebildet. In einer Produktgruppe werden Produkte thematisch zusammengefasst. Zahlenwerte der zu einer Produktgruppe gehörenden Produkte werden auf Produktgruppenebene in Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen kumuliert dargestellt.

Prozess

Die Umwandlung von Ressourcen in Leistungen oder Produkte.

Nach dem KGSt- Zielfeldsystem ist die Frage zu stellen: „Wie wollen wir etwas tun?“

Q

R

Rechnungsabgrenzung

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag als aktive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag als passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Erfolgsermittlung.

Ressource/Ressourcenverbrauch

Zur Verfügung gestellte Faktoren für die Erfüllung einer Aufgabe bzw. für die Erstellung eines Produktes oder einer Leistung.

Typische Ressourcen sind: Geld-, Sach- oder Personalmittel und Informationen.

Nach dem KGSt-Zielfeldsystem ist die Frage zu stellen: „Was wenden wir auf?“

Risiko (siehe auch Chance)

Möglicher negativer Ausgang bei einer Unternehmung, mit dem Nachteile, Verlust, Schäden verbunden sind; mit einem Vorhaben, Unternehmen o. Ä. verbundenes Wagnis.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen dar, die dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss sind (z.B. schwebende Schadensersatzverfahren oder Pensionsrückstellungen).

Durch ihre Passivierung wird sichergestellt, dass bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit genügend Kapital vorhanden ist, um die Verbindlichkeit zu erfüllen. Rückstellungen sind nach dem Grundsatz der Periodisierung und dem Vorsichtsprinzip zu bilden.

S

Saldierungsverbot

Gemäß § 11 Abs. 1 GemHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch dieses Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Schlüsselzuweisungen

Für die Erfüllung ihrer Aufgaben und zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände im Wege des kommunalen Finanzausgleichs vom Land allgemeine Zuweisungen. Die Schlüsselzuweisung wird aus der Gegenüberstellung einer jährlich neu zu ermittelnden Ausgangsmesszahl (die den rechnerischen Finanzbedarf einer Gemeinde benennt) und einer jährlich neu zu ermittelnden Steuerkraftmesszahl (die die eigene Steuerkraft der Gemeinde bemisst) berechnet. Grundlage hierfür ist das jährlich beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Schlüsselzuweisungen stehen als allgemeine Finanzaufweisungen zur Verfügung und sind nicht mit besonderen Auflagen über ihre Verwendung verbunden.

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz, die nach vollständiger Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle und Abgrenzung solcher Geschäftsvorfälle, die das Haushaltsjahr nicht betreffen, aufgestellt wird. Sie ist Teil des Jahresabschlusses und Grundlage für die Bilanz der nächsten Rechnungsperiode.

Schulden

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Auch Rückstellungen zählen im bilanziellen Sinne zu den Schulden.

Schulpauschale/Bildungspuschale

Die Schulpauschale/Bildungspuschale ist eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Die Mittel können eingesetzt werden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für Raum bildende Ausbauten, die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden.

Sonderposten

Sonderposten sind investitionsbezogene Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) für die Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstandes und werden auf der Passivseite bilanziert. Die jährliche ertragswirksame Auflösung von Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Gegenstandes vorzunehmen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den vorherigen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Dies sind im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz u. ä.) und die Geschäftsaufwendungen, aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Pacht, Leasing, Beiträge u. ä.), Wertberichtigungen und Aufwendungen für die Festwertanpassung gehören dazu. Ebenso werden hier Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens wie auch die betrieblichen Steueraufwendungen und die Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie Aufwendungen aus Verlustübernahmen ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Sammelposition werden alle Erträge erfasst, die nicht einer vorherigen Ertragsposition zuzuordnen sind. Dazu zählen bspw. ordnungsrechtliche Erträge und Säumniszuschläge, Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen, aus Geschäfts- und Betriebsführungen und kaufmännischen Verwaltungstätigkeiten, aus Konzessionsverträgen sowie aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie Finanzanlagen. Auch Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen sowie aus der Auflösung von Sonderposten werden hierunter erfasst.

Sonstige Transfererträge

Unter den sonstigen Transfererträgen fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Stadt oder ihrer Betriebe gegenübersteht, soweit diese nicht unter den vorgenannten Positionen erfasst wurden.

Sportpauschale

Bei der Sportpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Sportbereich. Die Mittel sind einzusetzen für den Neu, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, Raum bildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden.

Stärkungspakt Stadtfinanzen

Zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung stellt das Land Nordrhein-Westfalen über den Stärkungspakt Stadtfinanzen überschuldeten oder von Überschuldung bedrohten Kommunen Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Ziel ist, dass die (unter bestimmten Voraussetzungen) pflichtig oder freiwillig teilnehmenden Kommunen bis 2021 den Haushaltsausgleich erreichen. Rechtsgrundlage ist das Stärkungspaktgesetz.

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern gehören die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer) und die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer). Die übrigen Erträge werden durch sonstige Steuern (u.a. Vergnügungssteuer, Hundesteuer) sowie steuerähnliche Abgaben und Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich, anteiliger Leistungersatz bei der Grundsicherung für Arbeitslose) erzielt.

Stille Reserven (stille Rücklagen)

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Reserven, die sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite enthalten sind (Teil des Eigenkapitals).

Strategie

Das langfristig orientierte Vorgehen (mindestens drei Jahre) in grundlegenden Fragen und die Verfolgung der daraus abgeleiteten Ziele.

I

Teilergebnisplan

Mit dem Teilergebnisplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. die betrachtete Produktgruppe am gesamtstädtischen Ressourcenverbrauch hat. Teilergebnispläne stellen den zentralen Teil des Haushaltsplans in Bezug auf den Ressourcenverbrauch dar.

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO NRW entspricht die Gliederung des Teilergebnisplans der Gliederung des Ergebnisplans.

Teilergebnisrechnungen

Im Jahresabschluss sind analog zu den im Haushaltsplan aufgestellten Teilergebnisplänen Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Im Gegensatz zum Teilergebnisplan werden hier Ist-Zahlen nachgewiesen.

Teilfinanzplan

Mit dem Teilfinanzplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. die betrachtete Produktgruppe am gesamtstädtischen Finanzmittelbedarf hat. Als Positionen werden lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen (Zeilen 15 bis 25 des Gesamtfinanzplans) sowie deren Summe und der Saldo daraus dargestellt. Außerdem werden Einzelmaßnahmen ausgewiesen, die über der vom Rat der Stadt festgelegten Wertgrenze liegen.

Teilfinanzrechnungen

Im Jahresabschluss sind analog zu den im Haushaltsplan aufgestellten Teilfinanzplänen Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Im Gegensatz zum Teilfinanzplan werden hier Ist-Zahlen nachgewiesen.

Die Teilfinanzrechnungen bilden die durchgeführten Investitionsmaßnahmen ab.

Teilpläne

Teilpläne werden in Gelsenkirchen auf Produktbereichs- und Produktgruppenebene aufgestellt.

Auf Produktbereichsebene umfassen sie Teilergebnis- und Teilfinanzpläne.

Auf Produktgruppenebene zusätzlich

- die Produktgruppenbeschreibung
- Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- ggf. Haushaltsvermerke
- Darstellung der Produkte
- Auflistung der Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze und
- Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen.

Tochterunternehmen

Von einem Mutterunternehmen prinzipiell in dessen Konzernabschluss einzubeziehendes Unternehmen.

Transferaufwendungen

Hierunter werden alle Leistungen der Stadt oder ihrer Betriebe an Dritte erfasst, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Dies sind regelmäßig Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, diverse Sozialtransfers und Umlagen. Die Betriebskostenzuschüsse an städtische Betriebe gehören zwar auch zu dieser Position, unterliegen allerdings der Konsolidierung und sind insoweit in dem hier ausgewiesenen Betrag nicht mehr enthalten.

U

Überschuldung

Die Überschuldung einer Gemeinde ist gemäß § 75 GO NRW dann gegeben, wenn nach der Bilanz ihr Eigenkapital verbraucht ist. Die Überschuldung ist gesetzlich verboten.

Überschuss

Überschuss ist der Positiv-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung.

Umlage

Umlagen sind Zahlungen einer untergeordneten Gebietskörperschaft an eine übergeordnete Gebietskörperschaft. Z. B. führen die kreisfreien Städte und Kreise in NRW die Landschaftsumlage an die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe ab. Eine weitere Umlage ist die Gewerbesteuerumlage, welche die Städte und Gemeinden an das Land und den Bund abführen.

Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht wie das Anlagevermögen dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dies liegt vor, wenn die vorgesehene Zweckbestimmung einen Verbrauch, Verkauf oder nur die kurzfristige Nutzung vorsieht (z.B. Lagerbestände, Hilfs- und Betriebsstoffe).

Umschuldung

Unter Umschuldung ist die Begleichung bestehender Schulden durch die Aufnahme neuer Schulden zu verstehen. Typisch ist die Ablösung eines laufenden Kredits durch die Neuaufnahme eines anderen Kredits.

V

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind finanzielle Verpflichtungen gegenüber einem Dritten. Sie werden auf der Passivseite bilanziert und der Höhe und Fälligkeit nach aufgeführt. Das Gegenteil von Verbindlichkeiten stellen die Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Verbindlichkeitspiegel

Der Bilanz ist gem. § 44 Abs. 3 GemHVO NRW ein Verbindlichkeitspiegel beizufügen. In ihm sind alle Verbindlichkeiten der Gemeinde nachzuweisen.

Verbundene Unternehmen

Unternehmen, die sich als Mutter- oder Tochterunternehmen gegenüberstehen.

Vermögen

Man unterscheidet zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen.

Vermögensgegenstände werden auf der Aktivseite der Bilanz nach Verfügbarkeit aufgeführt (langfristig verfügbar > kurzfristig verfügbar).

Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschl. Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte.

Vorläufige Haushaltsführung

Ist die Haushaltssatzung zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gilt für den Zeitraum bis zu ihrer Bekanntmachung die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW. Die Gemeinde darf in der vorläufigen Haushaltsführung ausschließlich Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

W

Wirkung

ist das, was die Produkte der Verwaltung auslösen:

Unmittelbar beim Einzelnen, einer Zielgruppe oder am Objekt, direkt ersichtlich bzw. nachweisbar.

Mittelbar beim Einzelnen oder einer Zielgruppe, abhängig von den Bedürfnissen und Zielen der Personen und ihrer Verhaltensweisen.

Mittelbar auf die Gesellschaft oder die Umwelt bezogen.

„Was wollen wir erreichen?“ - das ist die Frage nach der beabsichtigten Wirkung.

Wirtschaftsplan

Gemäß Eigenbetriebsverordnung hat ein Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Ergebnisplan, dem Vermögens- und Investitionsplan, der Stellenübersicht und dem mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan. Der Wirtschaftsplan stellt die vom Eigenbetrieb zu erbringenden Leistungen und die notwendigen Ressourcen dar.

X

Y

Z

Ziele

Aussage oder Vorstellung über einen erwünschten oder angestrebten Zustand in der Zukunft. Ziele müssen erreichbar sein, also realistisch beschrieben werden. Sie müssen präzise und eindeutig formuliert werden.

Ziele sind die Basis für eine strategische Steuerung.

Vereinfachend gesagt: ein Ziel ist erwünschter Zustand.

Zuschüsse

Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privatwirtschaftlichen Bereich und umgekehrt. Gemeinden gewähren z. B. Zuschüsse an Sportvereine.

Zuweisungen

Zuweisungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Die Gemeinden erhalten z.B. Zuweisungen vom Land NRW für Maßnahmen zur Stadterneuerung.

Zuwendungen

Sammelbegriff für Zuweisungen und Zuschüsse.

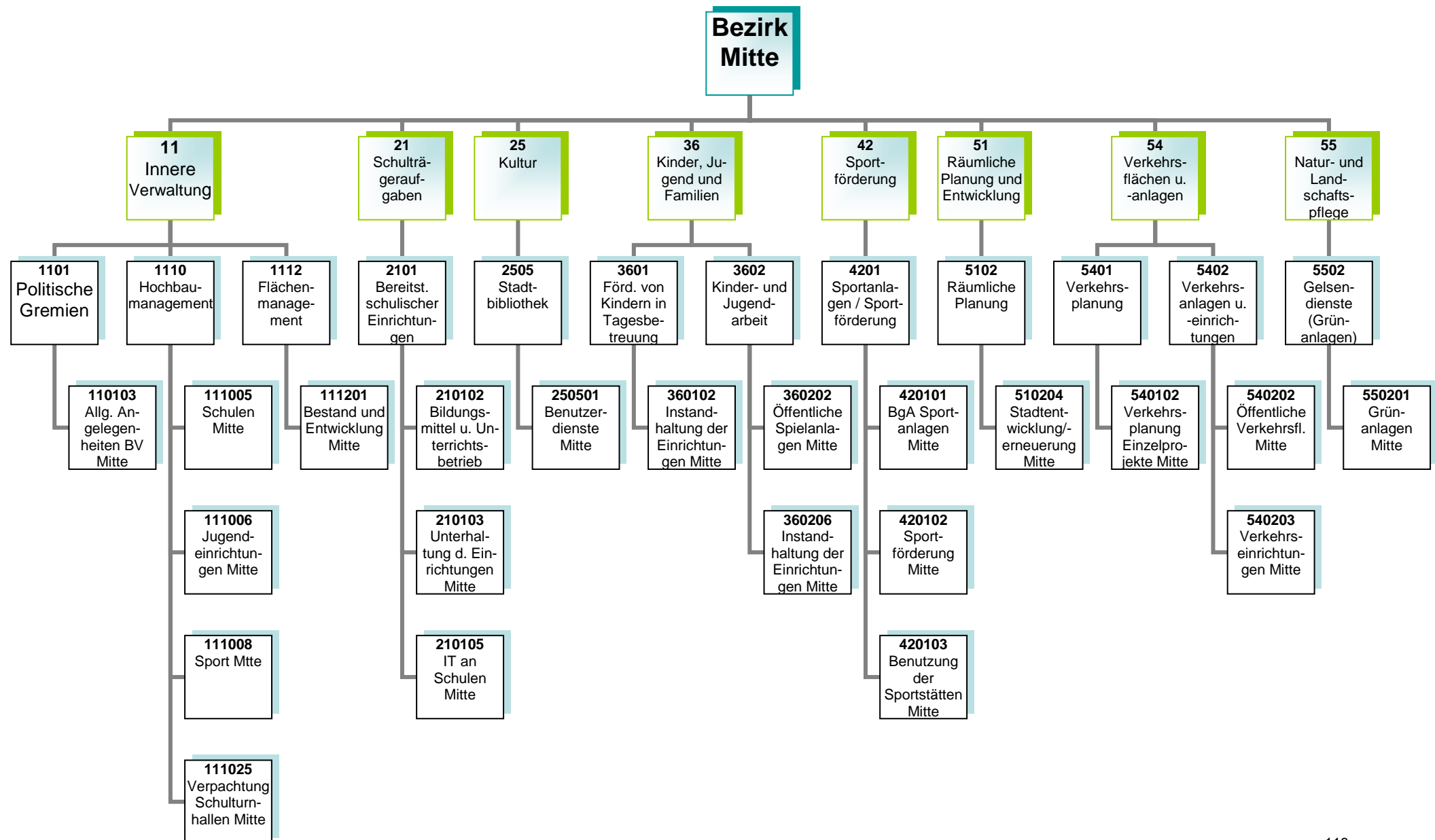
Abkürzungsverzeichnis

EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
EU	Europäische Union
GemHVO NRW	Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW)
GoB-K	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
KAG	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NRW	Nordrhein-Westfalen

Stadtbezirk 1

Mitte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.531.538,22	5.800.781	5.789.076	5.713.366	7.209.987	7.689.754			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	126.000	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.293,63	3.807	4.294	4.294	4.294	4.294			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.377.580,22	2.561.983	2.561.983	2.561.983	2.561.983	2.561.983			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.001,34	82.490	8.700	8.960	8.960	8.960			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.037,55	9.937	9.937	9.937	9.937	9.937			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	18.064,85	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	5.944.515,81	8.458.998	8.499.989	8.298.540	9.795.160	10.274.928			
11	- Personalaufwendungen	1.449.290,84	1.595.718	1.632.453	1.648.425	1.664.561	1.680.858			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.235.649,74	9.937.921	9.527.639	9.066.424	9.014.324	9.006.824			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.625.790,09	7.497.515	7.433.984	8.351.295	9.403.679	10.139.736			
15	- Transferaufwendungen	729.593,09	1.144.435	1.275.328	878.505	880.009	881.534			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.596.935,87	4.478.541	4.999.703	6.432.898	4.898.948	4.036.398			
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.637.259,63	24.654.130	24.869.107	26.377.547	25.861.521	25.745.350			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	15.692.743,82-	16.195.132-	16.369.117-	18.079.006-	16.066.361-	15.470.423-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	15.692.743,82-	16.195.132-	16.369.117-	18.079.006-	16.066.361-	15.470.423-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	15.692.743,82-	16.195.132-	16.369.117-	18.079.006-	16.066.361-	15.470.423-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	15.692.743,82-	16.195.132-	16.369.117-	18.079.006-	16.066.361-	15.470.423-			



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Mitte, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2018 bis 2021

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Mitte ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Mitte
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Mitte
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Mitte
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches.
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten.
- Umsetzung des Ergebnisses der Bedarfsplanung Grundschule sowie weiterführende Schule im Bezirk Mitte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3-Betreuung

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms:
GGs Schule an der Erzbahn Vandalenstr. 43 (Sanierung des Schulhofes nach Entfernung der Container), Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium (Erneuerung der Regelsteuerung), Don-Bosco-Schule, Fürstinnenstr. 53 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch)
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften.
- Entwicklung EDV-gestützter Gebäudebestands- und Portfolioübersichten zur Klassifizierung der Immobilien.

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Flächenentwicklung, Bestandspflege, Nutzungsverhältnisse an unbebauten Grundstücken, Verkauf von Grundstücken, Bestellung von Erbbaurechten, Erwerb und Tausch, wirtschaftliche Nutzung von Grundstücken, bedarfsgerechte Schaffung von Wohnbau-, Gemeinschafts- und Infrastrukturflächen, Realisierung von Planungsmaßnahmen.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Flächenoptimierung im Bereich der Grundstücke.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Flächenreduzierung im Bereich bebauungsfähiger Grundstücke.
- wirtschaftliche Folgeregelungen bei auslaufenden Erbbaurechten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Es sind zwei investive Maßnahmen für das Jahr 2018 vorgesehen.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.
Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Mitte
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Mitte
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neusten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Erhalt und Verbesserung der Qualität der IT-Ausstattung an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Schaffen des notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen und Erweitern der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.
- Umsetzen des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).

- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Erneuerung von Fachräumen, sanitären Anlagen, Verwaltungsbereichen an Schulen und deren Ausstattungen.
- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuerung von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung.
- Weiterführen von Rückbau und Fachraumgewinnung an allen Berufskollegs.
- Durchführen von Arbeiten zur Verlagerung des Weiterbildungskollegs Abendrealschule in das Schulgebäude Mehringstraße.
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grund- und Gesamtschulen.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsplanung Schule weiterentwickeln (Entwickeln von Maßnahmen für den Primarbereich und den Bereich der Sekundarstufe I).
- Bedarfsgerechte Schaffung von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganzttag an verschiedenen Grundschulen.
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KInvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffung und Installation der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

Risiken

Durch die Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts und der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hierdurch können erhebliche Kosten entstehen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Lernort Bibliothek - Aufbau eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ der Stadtbibliothek und der VHS im Bildungszentrum.
- Steigerung der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Durch die RFID-Technologie soll der Verbuchungsvorgang für die Kunden einfacher und schneller gestalten werden und den Benutzern mehr Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote bieten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekästen tätigen.
- Ersatzbeschaffung von Küchen tätigen (Freiligrathstraße und Hohenzollernstraße).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Kinder- und Jugendschutz.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
- Werbung von Spielplatzpaten.
- Sanierung einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Durchführen von Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes auf den Sportanlagen Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion und Oststraße.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, Integration/ Inklusion.
- Beteiligung an der Umsetzung des sport- u. freiraumbezogenen Stadterneuerungsprozesses in Schalke (sportbezogene investive sowie sozial-integrierte Maßnahmen).
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Umsetzen des sozial-integrativen Projekts „Integration von Zuwanderern aus Rumänien u. Bulgarien“ im Rahmen des Förderaufrufs „Starke Quartiere-Starke Menschen“ und Umsetzen des Projekts „Gelsenkirchen bewegt sich“.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc.).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau des Projektes "Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung" (Fortführung aus 2011).
- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung.
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/ oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt.
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen, wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance").

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Stadtteilerneuerung

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozial-integrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und -umbauprogramme sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzepten dargelegt. Die Programme von Nord nach Süd sind: interkommunale Soziale Stadt Hassel-Bertlich-Westerholt, Aktives Zentrum Buer, Stadtumbau West Tossehof, Soziale Stadt Schalke, Stadtumbau West City, Stadtumbau Bochumer Straße (einschließlich Stadterneuerungsgesellschaft (SEG)) und die neu einzurichtenden Programmgebiete Rotthausen und Neustadt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Stadtteilerneuerung

Stadtumbau West - Tossehof

Das Verstetigungskonzept zur langfristigen Sicherung der erreichten bzw. umgesetzten Maßnahmen wird realisiert. Die bereits in den Vorjahren durchgeführte Modernisierungsberatung von Immobilieneigentümern ist vom Land NRW und der Bezirksregierung Münster aufgrund der positiven Resonanz und der Beratungs- bzw. Modernisierungserfolge mit einer dreijährigen Laufzeitverlängerung bewilligt worden.

Soziale Stadt - Schalke

Die zentralen Handlungsfelder des Programms sind die Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungsbeständen, die Reduzierung von nicht mehr marktgängigem Wohnraum, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, Entwicklung der lokalen Ökonomie, Verbesserung des Stadtteilimages und der sozialen Infrastruktur. Die Unterstützung von Immobilieneigentümern zur Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungsbeständen soll in Schwerpunktquartieren intensiviert werden.

Stadtumbau West - City

Die Maßnahmen sollen zu einer höheren Aufenthalts- und Lebensqualität in der City führen. Neben aufgewerteten öffentlichen Freiräumen und Plätzen stehen die Unterstützung des Einzelhandels, Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnungsbestände und des Wohnumfeldes ebenfalls im Fokus. Eine Fortschreibung eines mittelfristigen Handlungskonzeptes über Ende 2018 hinaus musste wegen Kapazitätsproblemen priorisiert werden und soll 2018 umgesetzt werden. Im Kontext der Fortführung des Stadterneuerungsprozesses in der City ist der Umbau der Ringstraße/Luitpoldstraße perspektivisch eine der relevanten Umbaumaßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Stadtteilerneuerung

Stadtumbau West - Tossehof

- Weiterführen der Arbeit der Modernisierungsberatung.

Soziale Stadt - Schalke

- Fortführung des Stadtteilmanagements
- Umbau des Grilloplatzes und Erneuerung der Schalker Straße.
- Erneuerung des Kinderspielplatzes und Schaffung einer Bewegungsfläche an der Franz-Bielefeld-Straße (Georgswiese) und in der Vittinghoff-Siedlung.
- Planung/ Erneuerung Schulhöfe Schalker-Gymnasium und Grillo-Hauptschule .
- Planung zur Erneuerung des Möntingplatzes.
- Anstoß von Investitionen in den Bestand durch Beratung von Eigentümern durch den Modernisierungsberater, einschließlich Haus- und Hofflächenprogramm.
- Beauftragung eines Freiraumkonzeptes.
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der Schalker Straße.
- Gebietsbeirat und Verfügungsfonds.

Stadtumbau West - City

- 3. Bauabschnitt Ebertstraße zwischen Hans-Sach-Haus und VHS.
- Verbesserung des Wohnungs- und Immobilienbestandes durch Weiterführung des Haus- und Hofflächenprogramms.
- Verbesserung des Immobilienbestandes und Förderung Gewerbetreibender durch das Modernisierungsprogramm.

- Weiterführung und Abschluss der Maßnahme „Technische Aufrüstung der Aula der Gertrud-Bäumer Realschule“ zu einem Veranstaltungsraum für schulische und außerschulische Zwecke.
- Fachliche Begleitung der ansässigen ISG und Verwaltung des Verfügungsfonds.
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der City.
- Querschnittsorientierte Image- und Öffentlichkeitsarbeit.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Weiterführung Lärmaktionsplanung (Konkretisieren der strategischen Lärmaktionsplanung; Reduzieren des Verkehrslärms mit geeigneten Maßnahmen).
- Weiterführung Luftreinhalteplanung.

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Optimierung des ÖPNV:

- Umsetzen der in 2018 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.
- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen:

Schalken Straße, Küppersbuschstraße, Johannes-Rau-Allee, Bremer Straße.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.

Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen, die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Mitte

540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2018 zu realisieren:

Konsumtive Veranschlagung:

- Stützmauer Kurt-Schumacher-Straße, Gehweg Melanchthonstraße von Jahnstraße bis Dammstraße östliche Seite und von Fritz Reuter-Straße bis Dammstraße westliche Seite

Radwegmaßnahmen

- Aufbau von Fahrradsammelabstellanlagen/-boxen
- Grillostraße (Overwegstraße bis Magdeburger Straße) und Vorbereitende Variantenuntersuchung Feldmarkstraße

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufrieden stellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
550201 – GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Einbindung in das Projekt „Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027“

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender
- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
 - Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchen
 - Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
 - Erarbeitung neuer Bestattungsangebote (z. B. pflegefreie und pflegeleichte Grabarten) und Aufwertung bestehender Grabarten (z. B. Friedhain)
 - Fortführung der Erneuerung Bulmker Park

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Mitte**Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	61.357	68.484	70.718	71.275	71.839	72.409	
= Ordentliches Ergebnis	61.357-	68.484-	70.718-	71.275-	71.839-	72.409-	

Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Mitte**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	37 ST	37 ST	36 ST	36 ST	37 ST	38 ST	
Ergebnis							
Erträge	2.487.621	2.740.350	2.831.266	3.044.394	3.725.595	4.282.400	
- Aufwendungen	8.996.948	9.699.459	9.755.665	10.122.358	10.770.005	11.492.378	
= Ordentliches Ergebnis	6.509.327-	6.959.109-	6.924.399-	7.077.964-	7.044.410-	7.209.978-	

Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Mitte**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	37,833 ST	40 ST	44 ST	45 ST	45 ST	45 ST	
Ergebnis							
Erträge	2.672.816	2.857.845	2.853.314	2.856.397	2.858.475	2.858.475	
- Aufwendungen	3.018.408	3.411.654	3.475.782	3.607.724	3.612.794	3.612.685	
= Ordentliches Ergebnis	345.592-	553.809-	622.468-	751.327-	754.319-	754.211-	

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Mitte**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	
Ergebnis							
Erträge	36.234	36.281	51.186	65.696	65.696	65.696	
- Aufwendungen	318.073	320.156	333.755	355.119	353.155	353.155	
= Ordentliches Ergebnis	281.839-	283.875-	282.569-	289.423-	287.459-	287.459-	

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Mitte**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	23,583 ST	24 ST	25 ST	25 ST	25 ST	25 ST
Ergebnis						
Erträge	0	211.700	79.700	452.300	748.400	748.400
- Aufwendungen	285.969	715.114	423.311	916.865	1.320.865	1.320.865
= Ordentliches Ergebnis	285.969-	503.414-	343.611-	464.565-	572.465-	572.465-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Mitte**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	466.607	298.700	636.700	1.053.700	246.800	246.800
= Ordentliches Ergebnis	466.607-	298.700-	636.700-	1.053.700-	246.800-	246.800-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Mitte**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	94.270	97.906	95.930	90.243	81.897	75.513
- Aufwendungen	849.784	833.540	951.412	974.921	1.066.832	728.432
= Ordentliches Ergebnis	755.514-	735.633-	855.483-	884.678-	984.935-	652.919-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Mitte**Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	17.057	18.174	16.319	36.319	56.319	76.319
- Aufwendungen	832.616	1.091.015	1.132.112	2.123.581	1.168.793	918.191
= Ordentliches Ergebnis	815.560-	1.072.841-	1.115.793-	2.087.262-	1.112.474-	841.872-

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Mitte**Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	648.270 ST	634.000 ST	620.000 ST	600.000 ST	600.000 ST	600.000 ST
- Besucher/-innen insgesamt	442.044 PRS	192.500 PRS	192.750 PRS	193.000 PRS	193.000 PRS	193.000 PRS
- Anteil Ausleihe (RFID)			496.000 ST	510.000 ST	540.000 ST	540.000 ST
- Anteil Besucher/-innen (RFID)			153.600 PRS	154.400 PRS	173.700 PRS	173.700 PRS
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.372.565	1.540.404	1.493.365	1.506.043	1.518.724	1.531.657
= Ordentliches Ergebnis	1.372.565-	1.540.404-	1.493.365-	1.506.043-	1.518.724-	1.531.657-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Mitte**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	621.880	0	0	0
- Aufwendungen	454.419	576.117	802.620	455.797	457.301	458.826
= Ordentliches Ergebnis	454.419-	576.117-	180.740-	455.797-	457.301-	458.826-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Mitte**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Mitte.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	93.169	83.193	82.534	86.486	92.194	92.720
- Aufwendungen	207.250	186.542	188.328	186.881	192.227	196.477
= Ordentliches Ergebnis	114.082-	103.348-	105.793-	100.394-	100.033-	103.757-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Mitte**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	11.070	9.501	10.098	23.302	10.337	10.055
= Ordentliches Ergebnis	11.070-	9.501-	10.098-	23.302-	10.337-	10.055-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Mitte**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	17.773	29.252	40.079	40.206	39.827	38.713
- Aufwendungen	23.004	34.514	45.265	45.397	45.018	43.903
= Ordentliches Ergebnis	5.232-	5.262-	5.186-	5.191-	5.191-	5.191-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Mitte**Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	119.256	121.218	130.608	130.608	130.608	130.608
= Ordentliches Ergebnis	119.256-	121.218-	130.608-	130.608-	130.608-	130.608-

Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten Mitte**Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	112.802	112.802	112.802	112.802	112.802	112.802
= Ordentliches Ergebnis	112.802-	112.802-	112.802-	112.802-	112.802-	112.802-

Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Mitte**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	291.532	2.031.415	1.598.261	1.203.578	1.083.578	1.078.736
- Aufwendungen	1.213.601	2.615.942	2.102.264	1.566.060	1.395.060	1.389.014
= Ordentliches Ergebnis	922.070-	584.526-	504.003-	362.482-	311.482-	310.277-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Mitte**Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	2.447	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300	
= Ordentliches Ergebnis	2.447-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Mitte**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehmermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	225.486	330.782	207.421	400.821	1.021.079	935.856	
- Aufwendungen	1.532.955	1.115.168	914.362	1.248.615	1.494.462	1.234.691	
= Ordentliches Ergebnis	1.307.469-	784.386-	706.941-	847.794-	473.382-	298.836-	

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Mitte**Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	8.560	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	49.728	149.000	514.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliches Ergebnis	41.168-	126.900-	491.900-	106.900-	106.900-	106.900-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Mitte**Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Mitte. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.708.400	1.743.500	1.764.640	1.736.200	1.753.600	1.752.100
= Ordentliches Ergebnis	1.708.400-	1.743.500-	1.764.640-	1.736.200-	1.753.600-	1.752.100-

Summe BEZ1 - Bezirk Mitte

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	5.944.516	8.458.998	8.499.989	8.298.540	9.795.160	10.274.928
- Aufwendungen	21.637.260	24.654.130	24.869.107	26.377.547	25.861.521	25.745.350
= Ordentliches Ergebnis	15.692.744-	16.195.132-	16.369.117-	18.079.006-	16.066.361-	15.470.423-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.138.632,11	9.227.252	10.970.329	0	5.744.958	5.090.800	1.684.800		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	255.000	0	0	192.000	51.000	260.000		
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000		5.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	4.138.632,11	9.487.252	10.975.329	0	5.941.958	5.146.800	1.949.800		
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000		100.000
08	+ für Baumaßnahmen	6.245.640,30	12.058.240	19.789.606	3.306.573	15.117.573	15.570.000	8.665.000		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.699.727,28	1.954.277	2.978.533	1.151.950	4.178.437	2.892.987	1.770.437		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	8.945.367,58	14.112.517	22.868.139	4.458.523	19.396.010	18.562.987	10.535.437		
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.806.735,47-	4.625.265-	11.892.810-	4.458.523-	13.454.052-	13.416.187-	8.585.637-		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23011110055010 FOS Hansastr., Umbaumaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.339,19	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.339,19-	0	0		0	0	0	0		
23011110055012 GS Vandalenstr., Gesamtsanierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	322.044,61	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	322.044,61-	0	0		0	0	0	0		
23011110055013 Gertrud-Bäumer-RS, 2. Rettungsweg DG										
Auszahlung für Baumaßnahmen	124.592,13	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	124.592,13-	0	0		0	0	0	0		
23011110055014 GS Erdbrüggenstr., Umbaumaßnahmen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.760,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.204.528,44	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.197.768,44-	0	0		0	0	0	0		
23011110055016 GGS Leipziger Str. energ.San.Pav. KlinvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.120,23	0	180.000		0	0	0	0	945.000	1.125.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.800,26	0	200.000	0	0	0	0	0	1.050.000	1.250.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	680,03-	0	20.000-		0	0	0	0	105.000-	125.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011110055017 GGS Leipziger Str., Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	540.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	60.000-	0		0	0	0	0		
23011110055018 GGS Franz-Bielefeld, Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.395.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.550.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	155.000-		0	0	0	0		
23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str.148 Rettungsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	218.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	218.000-		0	0	0	0		
23011110055020 BK Königstr. Rettungsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	52.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	52.000-		0	0	0	0		
23011110055021 GGS LeipzStr. Modulbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	200.000	0	0	0	0	450.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	250.000-		200.000-	0	0	0	0	450.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011110055022 GGS Marschallstr. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	310.000	310.000	0	0	0	0	610.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					310.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		310.000-	0	0	0	0	610.000-
23011110055023 GGS Kurt-Schu.148 Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	310.000	310.000	0	0	0	0	610.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					310.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		310.000-	0	0	0	0	610.000-
23011110055024 KGS Don-Bosco-Sch Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	310.000	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	310.000-	0	0	0	610.000-
23011110055025 RS Lessing Rettungsweg Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	226.000	0	0	0	0	476.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	250.000-		226.000-	0	0	0	0	476.000-
23011110065006 KiTa Dörmannsweg 8, energ. San.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.626,07	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.626,07-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011110065012 KiTa Franziskusstr. 3-gruppiger Anbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	61.358,33	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	61.358,33-	0	0		0	0	0	0		
23011110065014 KiTa Hubertusstraße Erweiterung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	190.000		180.000	0	0	0	0	370.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	475.000	0	400.000	0	0	0	0	875.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	285.000-		220.000-	0	0	0	0	505.000-
23011110085005 Jahnstadion, Energ. Sanierung KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	540.000	1.659.600		0	0	0	0	540.000	2.199.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	1.844.000	0	0	0	0	0	600.000	2.444.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	60.000-	184.400-		0	0	0	0	60.000-	244.400-
23011110255001 Friedr.-Grillo-Sch., San. Turnh. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.528,05	666.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.345,06	740.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	817,01-	74.000-	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011110255002 GGS Vandalenstr., San. Turnh. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.088,34	0	81.000		0	0	0	0	630.000	711.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	21.209,27	0	90.000	0	0	0	0	0	700.000	790.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	2.120,93-	0	9.000-		0	0	0	0	70.000-	79.000-
23011110255003 Schalker Gymnasium, San. Turnh. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.175,42	945.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.175,42	1.050.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	105.000-	0		0	0	0	0		
23011110255004 Don-Bosco-Schule, Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	360.000	360.000		684.000	99.000	0	0	0	1.143.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	400.000	0	760.000	110.000	0	0	0	1.270.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	40.000-	40.000-		76.000-	11.000-	0	0	0	127.000-
23011110255005 Lessing-Realschule, Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	900.000	567.000		675.000	0	0	0	1.350.000	2.592.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.473,67	1.000.000	630.000	750.000	750.000	0	0	0	1.500.000	2.880.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					750.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	3.473,67-	100.000-	63.000-		75.000-	0	0	0	150.000-	288.000-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011110255006 GGS K.-Schum.-Str.148 Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.411,43	900.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.497,08	1.000.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.085,65-	100.000-	0		0	0	0	0		
23011110255007 GGS Leipziger Str., Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	468.000		0	0	0	0	450.000	918.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	520.000	0	0	0	0	0	500.000	1.020.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	50.000-	52.000-		0	0	0	0	50.000-	102.000-
23011110255008 BK Augustastr., San. Turnhalle KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	3.240.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	3.600.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	360.000-		0	0	0	0		
23011112015006 Grünweg Erdbrüngenstr. ehem. Bergbausch.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	182.000	0	0	0	0	202.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	20.000-	20.000-		182.000-	0	0	0	0	202.000-
23011112015008 Grünweg Am Stäfflingshof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	70.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	70.000-	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23011112015011 Grünanlage Bulmker-/Burgers Park										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	234.000	0	200.000	0	0	0	0	434.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	234.000-		200.000-	0	0	0	0	434.000-
51012101035009 Pausenhofüberdach. Gertrud-B. Realschule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	230.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		230.000-	0	0	0		
51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium										
Auszahlung für Baumaßnahmen	10.500,44	0	1.004.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	43.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.500,44-	0	1.004.000-		43.000-	0	0	0		
51012101035012 Berufskolleg Technik u Gestaltung,Aufzug										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.428,96	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	37.428,96	0	0		0	0	0	0		
51012101035013 Berufskolleg Königstr. San. NW-Trakt										
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.605,32	1.000.000	1.370.000	0	0	0	0	0	1.006.605	2.376.605
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	360.000	827.400	827.400	0	0	0	0	1.187.400
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					827.400	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.605,32-	1.000.000-	1.730.000-		827.400-	0	0	0	1.006.605-	3.564.005-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51012101035014 BK Overwegstr. Rückbau/Fachraumgewinnung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	389,84	0	1.000.000	1.100.000	2.950.000	3.700.000	0	0	390	7.650.390
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	1.095.000	0	0	0	0	1.095.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.100.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	389,84-	0	1.000.000-		4.045.000-	3.700.000-	0	0	390-	8.745.390-
51012101035015 BK Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	680.000	2.000.000	0	0	2.680.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	343.000	0	0	0	343.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	1.023.000-	2.000.000-	0	0	3.023.000-
51012101035016 DonBosco/Luther, Ausweitung OGS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	350.000-	0	0	0	650.000-
51012101035017 Mulvany-Realschule, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	350.000-		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51012101035018 GGS Georgstraße, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	350.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		350.000-	0	0	0		
51012101035019 Bickernstraße,Reaktivi. Obergeschoss										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	150.000-		0	0	0	0		
51012101035020 Lessing Realschule, Erhöhung Zügigkeit										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	450.000		1.350.000	1.350.000	0	0	0	3.150.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	1.500.000	1.500.000	0	0	0	3.500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		150.000-	150.000-	0	0	0	350.000-
51013602025004 Kinderspielplatz Schlosserstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	85.600,23	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	114.128,79	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	199.729,02-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51013602025005 Kinderspielplatz Chattenstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	57.071		0	0	0	0	0	57.071
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	57.071	0	0	0	0	0	0	57.071
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	0	0	0

61015102045005 City: Ebertstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.894.128	1.416.318		685.258	0	0	0	3.770.220	5.871.796
Auszahlung für Baumaßnahmen	115.794,36	2.316.040	2.049.757	681.573	681.573	0	0	0	4.404.212	7.135.542
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	125.000	270.845	175.000	175.000	0	0	0	381.943	827.788
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					856.573	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	115.794,36-	546.912-	904.284-		171.315-	0	0	0	1.015.935-	2.091.534-

61015102045008 City: Heinrich-König-Platz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.058.648,10	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	258.384,19	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.317.032,29-	0	0		0	0	0	0		

61015102045030 City: Kinderfreundliche Stadt										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.600,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.600,00-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61015102045032 City: Corporate Design										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	64.000	136.000		0	0	0	0	280.190	416.190
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80.000	170.000	0	0	0	0	0	394.135	564.135
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	16.000-	34.000-		0	0	0	0	113.945-	147.945-
61015102045048 Schalke: Baumpflanzungen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	0		0	0	0	0		
61015102045049 Schalke: vorber. Grundstücksentwicklung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	90.000	90.000		80.000	80.000	80.000	0	106.862	436.862
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0	121.078	521.078
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	10.000-		20.000-	20.000-	20.000-	0	14.216-	84.216-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	64.000		64.000	64.000	56.000	0	21.937	269.937
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	60.000	0	60.000	60.000	50.000	0	23.482	253.482
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	13.939	93.939
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	10.000-	16.000-		16.000-	16.000-	14.000-	0	15.484-	77.484-

61015102045051 Schalke: Schulhofumgest. GGS LeipzigerSt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.200,28	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	816,34	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.503,27	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.119,33-	0	0		0	0	0	0		

61015102045053 Förderkorridor: City										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		600.000	560.000	480.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	750.000	700.000	600.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		150.000-	140.000-	120.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61015102045054 Förderkorridor: Schalke										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		680.000	1.000.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	850.000	1.250.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		170.000-	250.000-	0	0		
61015102045057 City: Aula Gertrud-Bäumer-Realschule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.430,11	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.430,11-	0	0		0	0	0	0		
61015102045058 Schalke: Parkour Kußweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	27.981,46	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	157.436,04	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	185.417,50-	0	0		0	0	0	0		
61015102045059 Schalke: Schulhof Antoniuschule										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	31.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	13.500,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	56.127,48	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	38.627,48-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61015102045060 Schalke: Umgestaltung Grilloplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.789,15	507.824	323.040		0	0	0	0	947.151	1.270.191
Auszahlung für Baumaßnahmen	25.910,72	500.000	371.000	0	0	0	0	0	1.075.000	1.446.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	229.140	32.800	0	0	0	0	0	229.140	261.940
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	8.878,43	221.316-	80.760-		0	0	0	0	356.989-	437.749-
61015102045062 Sch.:KSP Franz-Bielefeld-Str/Georgswiese										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	272.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.881,31	170.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	145.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	4.881,31-	43.000-	0		0	0	0	0		
61015102045064 Schalke: Erneuerung Möntingplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		80.000	320.000	0	0	0	400.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	100.000	0	0	160.000	0	0	0	260.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	240.000	0	0	0	240.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	60.000-	100.000-		80.000	80.000-	0	0	0	100.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61015102045066 Schalke: Schulhofern. Grillo-Hauptschule										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	211.200		0	0	0	0	144.000	355.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.937,21	77.200	191.200	0	0	0	0	0	103.263	294.463
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	42.800	42.800	0	0	0	0	0	42.800	85.600
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	3.937,21-	0	22.800-		0	0	0	0	2.063-	24.863-
61015102045067 Schalke: Schulhofern. Schalker Gymnasium										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		40.000	159.200	0	0	0	199.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	22.000	0	19.000	199.000	0	0	20.000	260.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	22.000-		29.000-	39.800-	0	0	20.000-	110.800-
61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	8.000		32.000	0	0	0	0	40.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	15.000	15.000	0	0	0	0	25.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					40.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	10.000-	2.000-		8.000-	0	0	0	0	10.000-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61015102045070 Schalke: Schulhof Berufskolleg Königstr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	52.000		0	204.000	0	0	0	256.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	25.000	65.000	0	0	155.000	0	0	0	220.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	25.000-	13.000-		0	51.000-	0	0	0	64.000-
69015402025004 Umbau Grimbergstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		250.000-	0	0	0		
69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	358.800	239.200	0	353.424	951.424
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	100.000	100.000	368.000	368.000	0	0	836.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	184.000	0	0	0	184.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					100.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	50.000-	0		100.000-	193.200-	128.800-	0	353.424	68.576-
69015402025020 Gemeindestraßen Bezirk Mitte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69015402025026 Umgestaltung Bismarckstraße 2. BA										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	255.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	116.801,72	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	294.148,78	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	410.950,50-	255.000	0		0	0	0	0		
69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	565.000,00	0	0		0	0	0	0	1.411.600	1.411.600
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		192.000	0	0	0	0	192.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	189.409,30	0	0	0	0	0	0	0	2.200.000	2.200.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	113.028,77	0	0	0	0	0	0	0	404.700	404.700
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	262.561,93	0	0		192.000	0	0	0	1.193.100-	1.001.100-
69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	873.700	807.500	0	0	1.681.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.000.000	860.000	0	0	1.860.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	215.000	263.000	0	0	478.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	341.300-	315.500-	0	0	656.800-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	572.600	0	0	0	0	572.600
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	51.000	0	0	0	51.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	544.000	0	0	0	0	594.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	277.500	0	0	0	0	277.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		248.900-	51.000	0	0	0	247.900-
69015402025031 Zeppelinallee										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	40.000	510.000	410.000	0	0	0	920.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	84.000	0	0	0	84.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					40.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		510.000-	494.000-	0	0	0	1.004.000-
69015402025032 Heinrich-König-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.000,00	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.000,00	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69015402025036 Ausbau Adenauerallee-Uechtingstr-Brücken										
Auszahlung für Baumaßnahmen	96.174,61	0	200.000	0	0	2.178.000	1.452.000	0	250.000	4.080.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	96.174,61-	0	200.000-		0	2.218.000-	1.452.000-	0	250.000-	4.120.000-
69015402025039 Sanierung Verkehrsfl. Wilhelminenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.425,99	0	0	0	0	0	305.000	900.000	282.194	1.487.194
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	90.000	21.258	111.258
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.425,99-	0	0		0	0	305.000-	990.000-	303.453-	1.598.453-
69015402025042 Umgestaltung Ringstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.782,61	0	0	0	200.000	300.000	1.750.000	3.500.000	52.383	5.802.383
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.782,61-	0	0		200.000-	300.000-	1.750.000-	3.500.000-	52.383-	5.802.383-
69015402025043 Schwarzmühlenstraße von Schwarzbach										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	230.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	230.000-	0		0	0	0	0		
69015402025044 AP Straßen: Theodorstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	390.080,17	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.152,71	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	404.232,88-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69015402025045 Märkische Straße v. Hüller Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	295.749,24	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	295.749,24-	0	0		0	0	0	0		
69015402025046 KInvFG, AP Straßen: Wilhelminenstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	810.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.859,00	900.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.859,00-	90.000-	0		0	0	0	0		
69015402025047 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	493.170,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	427.880,85	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	65.289,15	0	0		0	0	0	0		
69015402025050 AP Straßen: Hüller Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	325.000	70.000	0	0	0	0	0	325.000	395.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	28.000	0	0	0	0	0	0	28.000	28.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	353.000-	70.000-		0	0	0	0	353.000-	423.000-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
69015402025052 Liebfrauenstraße: westlicher Gehweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	55.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.411,36	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	57.411,36-	0	0		0	0	0	0		
69015402025053 Querungshilfe Hohenzollenstr./Im Mühlent										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.500,00	43.100	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	34.500,00	43.100	0		0	0	0	0		
69015402025054 Querungshilfe Hohenzollenstr./Bulmker P.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	43.100	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	43.100	0		0	0	0	0		
69015402025055 Rheinische Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	600.000	700.000	0	0	1.400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		100.000-	600.000-	700.000-	0	0	1.400.000-
69015402025056 Sanierung Umfeld Bleckkirche										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69015402025057 KInvFG: Gleisbegrünung KSS										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	121.500,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	403.976,12	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	282.476,12-	0	0		0	0	0	0		
69015402025058 AP Straßen: Overwegstraße/Grothusstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	500.000-	0	0		
69015402025059 AP: Kurt-Schumacher-Str. (Uferstr.-A42)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.500.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		1.500.000-	0	0	0		
69015402025060 Grimmstr. Gehweg Fersenbruch-Grothusstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	85.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	85.000-	0		0	0	0	0		
69015402025061 Wanner Str. Hohenstauffenallee-Hochofen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	260.000	0	0	0	0	0	34.000	294.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0	0	35.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	60.000-	295.000-		0	0	0	0	34.000-	329.000-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69015402025062 Plauener/Liegnitzer Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	400.000-		0	0	0	0		
69015402025063 Augustastraße (Höhe Berufsschule)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		0	0	0	0		
69015402025064 AP Straßen: Hüller Str. Flora-Schlagenh.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	500.000	0	0	0	550.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		50.000-	500.000-	0	0	0	550.000-
69015402025065 Lockhofstr. (Anbindung Gewerbegebiet)										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	260.000	0	0	260.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	275.000	0	0	0	0	0	0	275.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	290.000-		0	0	260.000	0	0	30.000-
69015402025066 Udostraße (mit GELSENKANAL)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	115.000-		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
75014201015008 Halle Betriebshof Jahnstadion										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	128.649	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	128.649-		0	0	0	0		
84012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	20.461,71	80.000	20.000	0	20.000	20.000	80.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.944,01	100.000	20.000	0	20.000	20.000	100.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	71.405,72-	180.000-	40.000-		40.000-	40.000-	180.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	2.730.960,25	47.100	27.100		27.100	27.100	27.100	0		
Auszahlung	1.716.915,89	1.254.337	1.950.017	124.550	1.645.537	1.596.987	1.387.437	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					124.550	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.014.044,36	1.207.237-	1.922.917-		1.618.437-	1.569.887-	1.360.337-	0		
Gesamtsaldo	4.806.735,47-	4.625.265-	11.892.810-	4.458.523	13.454.052-	13.416.187-	8.585.637-	4.490.000-	4.813.137-	41.574.596-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23011110055016 GGS Leipziger Str., energetische Sanierung Pavillon, KInvFG**

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) soll der verbrauchte Pavillon an der Grundschule Schalker Regenbogenschule durch einen größeren Ersatzanbau in Modulbauweise ersetzt werden. Der Ersatzbau stellt eine wesentliche energetische Verbesserung dar. Im Zuge der Maßnahmen fallen unter anderem auch Rohbau- und Elektroinstallationsarbeiten als bautechnische Nebengewerke an.

23011110055018 GGS Franz-Bielefeld-Str., Modulbauten Bildung

Im Rahmen des Landes-Sonderprogrammes "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" werden 6 Räume für zusätzliche Bildungsangebote, insbesondere internationale Förderklassen, in dreigeschossiger Modulbauweise errichtet. Hierbei wird der Schwerpunkt auf eine nachhaltige Planungskonzeption gelegt, der den Begriff des modularen Bautypes konkretisiert. Die klassische Containerbauweise kommt nicht zur Ausführung.

23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str. 148. Rettungsweg

Errichtung einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges im OGS-/Verwaltungsgebäude.

23011110055020 BK Königstr., Rettungsweg

Errichtung einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges.

23011110055021 GGS Leipziger Str., Modulbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen des KInvFG sind 6 Räume für internationale Förderklassen in Modulbauweise geplant. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich, die in gleicher Bauweise geplant werden. Insgesamt werden zwei weitere Module errichtet, die durch das Förderprogramm "Gute Schule 2020" finanziert werden.

23011110055022 GGS Marschallstr., Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23011110055023 GGS Kurt-Schumacher-Str. 148, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23011110055024 KGS Don-Bosco-Schule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23011110055025 RS Lessing, Rettungsweg, Gute Schule 2020

Einbau und Erneuerung der Rauchschutztüren, Errichtung von Bypassstüren und einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges.

23011110065014 KiTa Hubertusstraße, Erweiterung

Im Zuge der U3-Betreuung und zur Verbesserung der Versorgungsquote soll an die KiTa Hubertusstraße 8 ein Anbau mit einem neuen Gruppenraum (Gruppenform III-25 Kinder) einschließlich entsprechender Nebenflächen errichtet werden. Außerdem ist ein neuer Schlafraum vorzusehen, um zum einen die Möglichkeit einer Änderung der Gruppenform zu ermöglichen und zum anderen, weil im Bestandsgebäude lediglich ein Schlafraum für 18 U3-Kinder vorhanden ist. Die Nutzfläche des Anbaus beträgt ca. 205 m². Der Anbau wird nach Fertigstellung modernste Anforderungen an Wärmeschutz, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit erfüllen.

23011110085005 Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll das Umkleidegebäude der Bezirkssportanlage Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion durch einen energetisch optimierten Neubau ersetzt werden. Das bestehende Gebäude aus dem Baujahr 1952/53 ist verbraucht und entspricht nicht mehr dem heutigen Anforderungsprofil. Das Raumprogramm des Neubaus beinhaltet 8 Umkleiden mit 4 Duschbereichen, jeweils geschlechterspezifisch getrennt, 2 Schiedsrichterumkleiden inklusive WCs, barrierefreien Zugang, ein barrierefreies WC und die notwendigen Technik-, Lager- und Funktionsräume.

23011110255002 GGS Vandalenstr., Sanierung Turnhalle, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudeteilsanierung der Schulturnhalle, Fenster, Sanitärinstallation, Sporthallendecke und des Sportbodens, erfolgen. Die Hallenheizung muss erneuert werden, die Turnhallenverglasung ebenfalls. Ein neuer flächenelastischer Sportboden ist erforderlich. In dem Zusammenhang ist die Sanierung der TGA-Installation notwendig. Somit werden unter anderem Rohbau-, Estrich-, Fliesen-, Oberbodenarbeiten, Schreinerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten mit den bautechnischen Nebengewerken notwendig.

23011110255004 Don-Bosco-Schule, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der denkmalgeschützten 1-fach Turnhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungssystem wird durch eine Deckenstrahlheizung ausgetauscht. Die Hallenverglasung wird denkmalgerecht teils in Stand gesetzt, teils erneuert und eine optimierte Lüftungsanlage eingebaut. Die Dacheindeckung im Bereich des Flachdachs einschließlich Dämmung wird erneuert. Die Umkleide-, Dusch- und WC-Bereiche werden saniert und für die barrierefreie Nutzung erschlossen und ergänzt. Die Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler-, Gerüstbau- und Fliesenarbeiten an.

23011110255005 Lessing-Realschule, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der 1-fach Turnhalle und der Schwimmhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungs- und Sanitärsystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung der Turnhalle einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade gedämmt. Die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Schwimm- und Turnhalle erhalten einen barrierefreien Zugang. Es erfolgt eine Schwimmbeckensanierung sowie der Einbau einer Lüftungsanlage in den Umkleiden. Weiterhin werden Undichtigkeiten der Grundleitungen saniert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler- und Fliesenarbeiten an.

23011110255007 GGS Leipziger Str., Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der 1-fach Turnhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungssystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade gedämmt. Die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler-, Gerüstbau- und Fliesenarbeiten an.

23011110255008 BK Augustastr., Sanierung Turnhalle, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Mehrfachturnhalle durchgeführt werden. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade energetisch ertüchtigt. Die überalterte Heizung wird ausgetauscht. Die Dusch- und Umkleidetrakte der Turnhallenbereiche einschl. Sanitär, Heizung, Elektro, Beleuchtung werden saniert. Der gesamte Duschbereich sowie die Halle erhält eine neue Lüftungsanlage. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen neuen Prallschutz. Die elektrisch betriebenen Hallentrennwände werden ausgetauscht. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke an.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23011112015006 Grünweg Erdbrüggenstraße (ehemalige Bergbauberufsschule)**

Der geplante Grünweg an der ehemaligen Bergbauberufsschule ist Bestandteil der Grünerschließung im Stadtteil Bismarck. Dieser Weg soll den im Jahre 2007 hergestellten Grünweg Magdalenenstraße nach Westen verlängern und an den Bereich des Consolgeländes anschließen. Von dort sind weitere Verbindungen nach Westen über den Stäfflingshof geplant.

23011112015011 Grünanlage Bulmker-/Burgers Park

Der ELA-Sturm an Pfingsten 2014 hat im Park durch die entwurzelten und umgestürzten Bäume zu großen Zerstörungen an Sitzplätzen, Rasen- und Gehölzflächen sowie Wege- und Sitzbereichen geführt. Einerseits sollen die Zerstörungen an den Vegetationsbeständen beseitigt werden, andererseits soll eine nutzerorientierte Weiterentwicklung der Parkanlagen durchgeführt werden.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**51012101035009 Pausenhofüberdachung Gertrud-Bäumer-Realschule**

Durch die Überdachung des Innenhofes wird zusätzlicher überdachter Pausenraum geschaffen, um Schülerinnen und Schülern auch bei Regen die Möglichkeit einer sinnvollen Pausengestaltung zu ermöglichen.

51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium

Zur weiteren Umsetzung der Inklusion ist die Schaffung zusätzlichen Schulraums im Rahmen eines Neu- bzw. Anbaus sowie ein anschließender Umbau von weiteren bisherigen Klassenräumen zu Differenzierungsräumen im Hauptgebäude notwendig. In dem vorgesehenen Anbau sollen neben drei Klassenräumen auch noch ein Hauswirtschafts- und ein Technikraum untergebracht werden. Die Teilung der bereits bestehenden Klassenräume im Hauptgebäude kann erst nach Fertigstellung des Anbaus erfolgen.

51012101035013 Berufskolleg Königstr. Sanierung NW-Trakt

Neben einer neuen IT-Versorgung des NW-Traktes sollen diverse Fachräume (Vorbereitungsraum, Mikrobiologisches Labor, Sammlungsraum, Chemielabor, Mehrzwecklabor) mit den notwendigen technischen Installationen ausgestattet werden.

51012101035014 Berufskolleg Overwegstr. Rückbau/Fachraumgewinnung

Die Bildungsgänge des Berufskollegs für Technik und Gestaltung sollen von den Außenstellen (Goldbergstr. und Turmstr.) in das Gebäude Overwegstr. verlagert werden. Zur Unterbringung dieser Bildungsgänge muss das Gebäude Overwegstr. in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Dazu zählt auch eine umfassende Sanierung und Erneuerung der Haustechnik sowie der Informationstechnologie.

51012101035015 Berufskolleg Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung

Das Schulgebäude an der Königstr. muss zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Neben planerischen Neukonzeptionen finden dort auch komplette Entkernungsmaßnahmen statt.

51012101035016 Don-Bosco-Schule/ Martin-Luther-Schule, Ausweitung OGS

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51012101035017 Mulvany-Realschule, Sanitäranlagen

Ein Teil der Toiletten wurde bereits saniert. In diesem Bauabschnitt werden die restlichen Toilettenanlagen hergerichtet bzw. saniert. Hierbei handelt es sich im Schwerpunkt um behindertengerechte Sanitäranlagen.

51012101035018 Gemeinschaftsgrundschule Georgstraße, Sanitäranlagen

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

51012101035019 Bickernstraße, Reaktivi. Obergeschoss

Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum aufgrund von Zuwanderung und Flüchtlingen besteht weiterhin. Durch bauliche Maßnahmen am ehemaligen Schulgebäude Bickernstraße soll das Obergeschoss wieder für den Schulbetrieb nutzbar gemacht werden.

51012101035020 Lessing Realschule, Erhöhung Zügigkeit

Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum bei weiterführenden Schulen besteht weiterhin. Durch Anbauten bzw. Erweiterungen soll die Voraussetzung für eine Erhöhung der Zügigkeit bei der Lessing Realschule geschaffen werden.

84012101055001 Netzwerke

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Lehr- und Unterrichtsmittel	276.700	205.700	246.800	246.800
Mobiliar	485.580	308.100	326.650	288.300
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	790.200	790.200	696.000	523.800
Einzahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000
GGs Marschallstraße, Schaffung Kopierraum	10.000	-	-	-
Saldo	-1.557.480	-1.299.000	-1.264.450	-1.053.900

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	13.582	13.582	13.582	13.582
Ergänzung der Bibliotheksbestände	120.511	120.511	120.511	120.511
Film- und Bildmaterial	51.429	51.429	51.429	51.429
Saldo	-185.522	-185.522	-185.522	-185.522

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen51013602025005 Kinderspielplatz Chattenstraße

Der Kinderspielplatz wird mit Fördermitteln aus dem Landesprogramm für „Investitionen an Gemeinden zur Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf“ saniert.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Sanierung von Kinderspielplätzen	24.000	24.500	25.000	25.500
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	31.000	34.500	35.000	35.500
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	3.715	18.715	3.715	3.715
Saldo	- 58.715	- 77.715	- 63.715	- 64.715

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen75014201015008 Halle Betriebshof Jahnstadion

Für den Fuhrpark des Betriebshofs Jahnstadion soll eine Halle zur Unterstellung der Geräte und Arbeitsmaschinen errichtet werden.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	20.000	20.000	20.000	20.000
Einrichtungsgegenstände im Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion	45.000	-	-	-
Saldo	- 65.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**61015102045005 City Ebertstraße**

Ziel der Maßnahme ist es, die beiden bedeutenden Gebäude der Innenstadt (Musiktheater im Revier, Hans-Sachs-Haus) miteinander in Beziehung zu setzen und eine Verbindung zur Innenstadt zu schaffen. Dabei ist beabsichtigt, die städtebauliche Situation neu zu gestalten und auch die vorhandene Stadtmöblierung aus den 70er bzw. 80er Jahren entsprechend dem durch den Rat beschlossenen Corporate Design auszutauschen. Zusätzlich sollen familien- und kinderfreundliche Aufenthaltsorte an verschiedenen Standorten der Ebertstraße neu eingerichtet werden. Die beiden ersten Bauabschnitte (Vorplatz Hans-Sachs-Haus und Anschluss zum Heinrich-König-Platz) sind bereits umgesetzt. Die bauliche Umsetzung des dritten Bauabschnittes, der sich vom direkten Vorfeld des Hans-Sachs-Hauses bis zur Florastraße erstreckt, hat im November 2017 begonnen und wird voraussichtlich im Winter 2019 abgeschlossen.

61015102045032 City Corporate Design

Fortlaufender Austausch und Hinzufügen von Stadtmöblierung (Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, Baumscheiben) gemäß Masterplan Innenstadt (Corporate Design) in den Zugangsstraßen zur Bahnhofstraße sowie in weiteren Straßen in der City. In 2018 sollen weitere Straßenabschnitte durch die flankierenden Maßnahmen der Erneuerung der Stadtmöblierung aufgewertet werden.

61015102045049 Schalke: vorbereitende Grundstücksentwicklung

Reduzierung des Bestandes nicht marktgängiger, schlecht ausgestatteter Wohnungen durch Rückbau mit anschließender Freiflächennutzung.

61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark

Verbesserung der Wohnqualität und Erweiterung des öffentlichen Raumes durch Anlage von Quartiersparks nach Rückbaumaßnahmen. Die Flächen sollen unter Beteiligung der Anwohner und der sozialen Akteure im Stadtteil attraktiv für die nachbarschaftliche Nutzung gestaltet und Konzepte realisiert werden, in denen durch Patenschaften Verantwortung und Pflege auf die Nutzer aus der Nachbarschaft übergehen sollen.

61015102045053 Förderkorridor: City

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen-City, die bis Ende 2019 / Anfang 2020 umgesetzt werden sollen und nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden. Insbesondere der voraussichtliche Abschluss der Baumaßnahme Ebertstraße im Winter 2019 bedarf einer Projektsteuerung und Abwicklung bis in das Jahr 2020.

61015102045054 Förderkorridor: Schalke

Es handelt sich um den Finanzbedarf der im fortgeschriebenen Stadtteilentwicklungsplan dargestellten Maßnahmen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden, damit der Erneuerungsprozess kontinuierlich fortgesetzt werden kann. Eine Umsetzung der investiven Maßnahmen aus dem fortgeschriebenen Handlungskonzept soll vorerst bis voraussichtlich 2020 erfolgen.

61015102045060 Schalke: Umgestaltung Grilloplatz

Entwicklung eines zentralen Stadtteilplatzes, der mit einer zeitgemäßen Gestaltung zu einer Steigerung der Lebensqualität und zu einer Erhöhung der Identifikation der Schalker Bürger mit ihrem Wohnumfeld und damit zu einer Belebung des Stadtteils Schalke beitragen kann. Durch eine Reduzierung des Querschnitts der Grillostraße und den Einbezug von Flächen der Sparkasse in die Umgestaltung wird eine Vergrößerung des Platzes erwirkt. Neben dem Grilloplatz wird auch der Umbau der räumlich anschließenden Schalker Straße fertiggestellt.

61015102045064 Schalke: Erneuerung Möntingplatz

Der Platz soll neu strukturiert und als ein zentrales Projekt zur Erneuerung des öffentlichen Raumes in Schalke-Ost zu einem Generationenplatz umgestaltet werden. Deshalb sollen neben der bestehenden Funktion als Kinderspielplatz zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten geschaffen werden, die auch die Bedürfnisse der Senioren und aller anderen Stadtteilbewohner berücksichtigen und den öffentlichen Raum ansprechender und zeitgemäßer gestalten. Im Anschluss an die Planung soll mit Ausschreibung in 2019 die bauliche Umsetzung der Maßnahme eingeleitet werden.

61015102045066 Schalke: Schulhoferneuerung Grillo-Hauptschule

Unter Beteiligung der Schülerschaft, Eltern und des Kollegiums soll der Schulhof der Hauptschule an der Grillostraße zielgruppenspezifisch aufgewertet und neu gestaltet werden. Um zur Erweiterung des Freiflächen- und Kinderspielplatzangebotes in Schalke beizutragen, soll der Schulhof auch nach Schulschluss von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

61015102045067 Schalke: Schulhoferneuerung Schalker Gymnasium

Als Bestandteil des Stadtteilprogramms Soziale Stadt Schalke dient die Maßnahme der Aufwertung und Erweiterung des öffentlichen Raums zum Spiel und Aufenthalt für Kinder und Jugendliche. Im dicht bebauten östlichen Teil Schalkes fehlt es an Spielflächen und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche. Der Schulhof des Schalker Gymnasiums stellt hier einen wichtigen Spielbereich für die Schülerinnen und Schüler aus der direkten Nachbarschaft dar. Die Gestaltungsmaßnahme ist im Zusammenhang mit den bereits durchgeführten Aufwertungen in unmittelbarer Umgebung, dem Spielplatz Heimgarten (Zielgruppe verstärkt kleine Kinder) und der Gemeinschaftsgrundschule Sternschule (größere Kinder) zu sehen. Die Erneuerung des Schulhofes Schalker Gymnasium richtet sich an ältere Kinder und Jugendliche.

Ein Konzept zur Aufwertung des Schulhofes und Öffnung außerhalb der Schulzeiten ist unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Schule zu entwickeln. Durch die Umgestaltung und Öffnung des Schulhofes sollen angemessene und abwechslungsreiche Bewegungs- und Nutzungsmöglichkeiten für die Kinder in den Pausen und im Nachmittagsbereich sowie für das freie Spiel am Wochenende und in den Ferien geschaffen werden. Die in 2018 zu erarbeitende Planung soll zum Förderantrag 2019 eingereicht werden.

61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Der Stadtteil ist geprägt durch eine dichte Bebauungsstruktur, öffentlich zugängliche Grünflächen sind rar. Eine der Grünflächen an der Grenzstraße zwischen Liebfrauen- und Münchener Straße soll daher aufgewertet werden. Im Anschluss an die Planung soll die bauliche Umsetzung der Maßnahme in 2019 erfolgen.

61015102045070 Schalke: Schulhof Berufskolleg Königstraße

Die Außenanlagen des Schulhofes des Berufskollegs sollen erneuert und für den Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler attraktiver gestaltet werden. Nach dem Vorbild der bisher durchgeführten Schulhofumgestaltungen in Schalke soll auch hier unter Beteiligung von Schüler- und Lehrerschaft ein Konzept entwickelt werden. Bei der Konzeptentwicklung sind die in unmittelbarer Nähe liegenden Angebote am Fußweg (insbesondere Parkour Jugendliche) zu berücksichtigen.

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

2018

2019

2020

2021

Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):

1.300

1.300

1.300

1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000								
Theodorstraße 69015402025044	475.000							475.000
Kurt-Schumacher-Straße (von Berliner Brücke bis Freiligrathstraße) 69015402025047	800.000							800.000
Maßnahmenprogramm 2016, Volumen: 2.725.000								
Wilhelminenstraße (von Grenzstraße bis Küppersbuschstraße) 69015402025046 (KInvFG)		300.000	900.000					1.200.000
Maßnahmenprogramm 2017, Volumen: 423.000								
Hüller Straße (Schlagenheide bis Plutostraße) 69015402025050			353.000	70.000				423.000
Maßnahmenprogramm 2019, Volumen: 2.915.000								
Kurt-Schumacher-Straße (von Uferstraße bis Unterführung A42) 69015402025059					1.500.000			1.500.000
Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) 69015402025064					50.000	500.000		550.000

Maßnahmenprogramm 2020, Volumen: 2.500.000								
Overwegstraße (von Grenzstraße bis Grillostraße), Grothusstraße (von Gewerkenstraße bis erste Tankstelle) 69015402025058						500.000		500.000
Pauschale								
69005402025004							2.500.000	2.500.000
Summe	1.275.000	300.000	1.253.000	70.000	1.550.000	1.000.000	2.500.000	7.948.000

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden. Bei der Einzelmaßnahme Hüller Straße (Schlagenheide bis Plutostraße) aus dem Maßnahmenprogramm 2017 steigen die Gesamtkosten gegenüber der ursprünglichen Planung bis 2018 um 0,07 Mio. Euro.

69015402025004 Umbau Grimbergstraße

Die äußerst beengten Verkehrsverhältnisse dieser wichtigen Zubringerstraße zum überörtlichen Verkehrsnetz (A 42), bedingt durch zweimaliges Queren des Hüller Baches sowie des niveaugleichen Bahnüberganges, erfordern einen Umbau.

Durch den Verkehr vom und zum Hafen Grimberg (Schwerlastanteil 17%), den Durchgangsverkehr von und nach Herne-Wanne sowie die Erweiterung der ZOOM-Erlebniswelt besteht Handlungsbedarf, der durch die geplante Aufwertung der Fläche ‚Unser Fritz‘ auf Herner Stadtgebiet noch verstärkt wird. Der im Flächennutzungsplan der Stadt Gelsenkirchen verankerte Entwurf sieht eine Verlegung der Grimbergstraße auf die westliche Seite des Hüller Baches mit einer Unterführung der Bahngleise vor. Die Engstellen werden beseitigt, die Leistungsfähigkeit wird stark gesteigert. Zur Vorbereitung eines baurechtlichen Verfahrens ist zunächst eine Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.

69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen

Der Ausbau der Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen zwischen der Bickernstraße / Reckfeldstraße im Norden und der Florastraße im Süden wird in drei Bauabschnitten durchgeführt. Die ersten beiden Bauabschnitte wurden abgeschlossen und dem Verkehr zur Verfügung gestellt. Durch Umbauarbeiten zwischen dem Kreisverkehr Erdbrüggenstraße und Emschertalbahn soll die Umfahrung und die zum Teil schon bestehende Lärmschutzwand Hüller Mühle fertiggestellt werden.

69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA

69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA

69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA

Der 3. BA wird mit der Umsetzung der Illumination der Brückenbauwerke voraussichtlich im 4. Quartal 2017 abgeschlossen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

3. BA: Abrechnung von Beiträgen

4. BA: Trinenkamp bis Theodorstraße

5. BA: Hüttweg bis Magdeburgerstraße

69015402025031 Zeppelinallee

Instandsetzung der Fahrbahn und Erneuerung des Gehwegbelages einschließlich der Haltestelle Schwarzmühlenstraße.

69015402025036 Ausbau Adenauerallee-Uechtingstraße-Brücken

Der Bereich Adenauerallee - Uechtingstraße soll zweispurig ausgebaut werden. Die bestehende Brücke über den Rhein-Herne-Kanal wird abgerissen und durch den Bau einer neuen Brücke ersetzt. Die fehlenden Radverkehrsanlagen werden ebenfalls hergestellt.

69015402025039 Sanierung Verkehrsfläche Wilhelminenstraße

Erneuerung des Abschnitts von Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee.

69015402025042 Umgestaltung Ringstraße

Vorgesehen ist eine umfassende Umgestaltung.

69015402025050 AP Straßen: Hüller Straße

Sanierung der Verkehrsflächen von Schlagenheide bis Plutostraße.

69015402025055 Rheinische Straße

Sanierung der Verkehrsfläche zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025058 AP Straßen: Overwegstraße / Grothusstraße

Sanierung der Verkehrsflächen Overwegstraße (von Grenzstraße bis Grillostraße) und Grothusstraße (von Gewerkenstraße bis erste Tankstelle) im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau.

69015402025059 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße von Uferstraße bis Unterführung A42 - Einbau von LOA

Die Fahrstreifen der Kurt-Schumacher-Straße von der Berliner Brücke bis zur Brücke A42 wurde in beiden Fahrrichtungen mit lärmoptimiertem Asphalt LOA 5D ausgestattet. Im weiteren Verlauf der Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Norden bis zur Kreuzung mit der Uferstraße weist die Fahrbahn zahlreiche Spurrillen, Risse und Unebenheiten auf. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass der Fahrbahnbelag bei Nässe nicht die erforderliche Griffigkeit aufweist.

Im Hinblick auf den zuvor genannten lärmsanierten Abschnitt ist es sinnvoll, die Fahrbahn auch im weiteren Verlauf bis zur Uferstraße mit lärmoptimiertem Asphalt auszustatten. Nach erfolgter Sanierung ergibt sich eine durchgehende lärmsanierte Fahrstrecke von der Berliner Brücke bis zur Uferstraße in Fahrrichtung Norden bzw. von der Uferstraße bis zur Berliner Brücke in Fahrrichtung Süden mit einer Gesamtlänge von jeweils 1,4 Kilometern.

69015402025061 Wanner Straße Hohenstauffenallee-Hochofen

Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69015402025062 Plauener / Liegnitzer Straße Straßenbäume

Umbau/Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69015402025063 Augustastraße (Höhe Berufsschule)

Sanierung der Verkehrsflächen zur Verkehrssicherung, Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025064 AP Straßen: Hüller Straße von Florastraße bis Schlagenheide

Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69015402025065 Lockhofstraße (Anbindung Gewerbegebiet)

Endausbau der Straße zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025066 Udostraße (mit GELSENKANAL)

Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

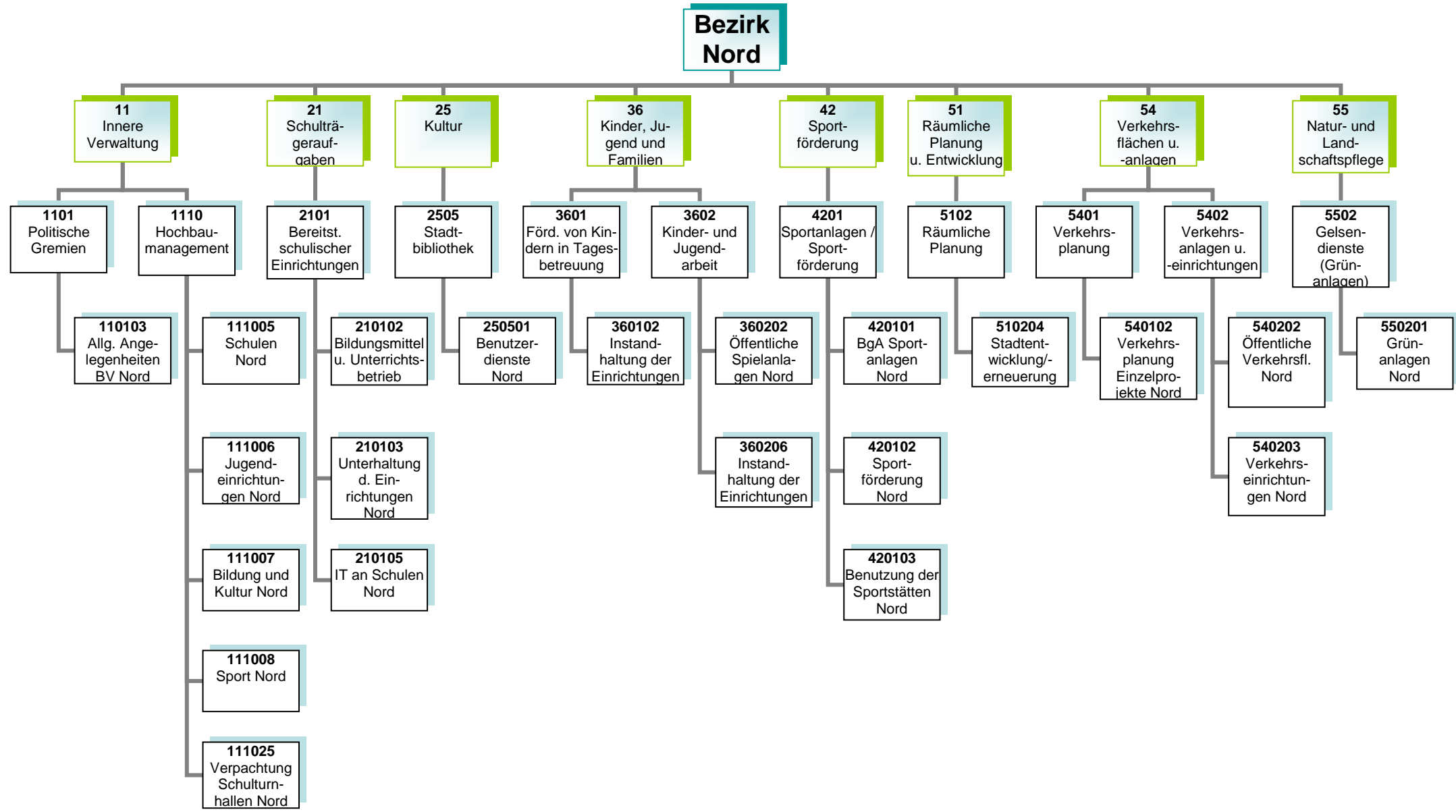
Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Beleuchtung Melanchthonstraße	20.000	-	-	-
Straßenbäume	8.000	8.000	8.000	8.000

Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2018 bis 2021 vor.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	15.000	15.000	15.000	15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	22.100	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	34.000	34.000	34.000	34.000
Summe Einzahlungen:	22.100	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	77.000	57.000	57.000	57.000
Saldo:	- 54.900	- 34.900	- 34.900	- 34.900

Stadtbezirk 2 Nord

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.812.969,66	5.044.515	3.894.585	4.133.633	4.906.425	5.203.474			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.389,32	1.559	1.559	1.559	1.559	1.559			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.173.054,82	1.309.509	1.372.401	1.372.401	1.372.401	1.372.401			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.720,00	254.540	257.685	193.990	193.990	193.990			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6.245	6.245	6.245	6.245	6.245			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	60.830,48	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	4.224.964,28	6.616.368	5.532.475	5.707.828	6.480.619	6.777.668			
11	- Personalaufwendungen	634.580,87	685.981	770.139	777.571	785.077	792.657			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.662.340,77	7.906.071	8.182.441	7.666.588	7.826.838	7.823.338			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.463.555,90	5.296.471	5.553.605	6.755.998	7.876.482	8.346.770			
15	- Transferaufwendungen	1.099.007,96	1.629.244	876.291	539.682	691.978	874.568			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.480.239,28	3.191.778	2.802.637	3.528.161	2.844.761	2.282.161			
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.339.724,78	18.709.545	18.185.113	19.268.000	20.025.136	20.119.494			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.114.760,50-	12.093.177-	12.652.638-	13.560.172-	13.544.517-	13.341.826-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	92.500	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	92.500-	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.114.760,50-	12.093.177-	12.652.638-	13.652.672-	13.544.517-	13.341.826-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	12.114.760,50-	12.093.177-	12.652.638-	13.652.672-	13.544.517-	13.341.826-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	12.114.760,50-	12.093.177-	12.652.638-	13.652.672-	13.544.517-	13.341.826-			



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Nord, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2018 bis 2021

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Nord ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Nord
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Nord
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Nord
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 202

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. –optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches.
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3–Betreuung

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms
GGs Bülseschule 65 (Energetische Sanierung 2. Bauabschnitt, Erneuerung der restlichen Fenster und Dämmung der restlichen Fassadenfläche),
Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium, Goldbergstraße 93 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch),
Max-Planck-Gymnasium, Goldbergstraße 91 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte und Brandschutztüren im Austausch),
Realschule Mühlenstraße 14 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte und Brandschutztüren im Austausch)
- Optimierung des Gebäudebestands,
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften.
- Entwicklung EDV-gestützter Gebäudebestands- und Portfolioübersichten zur Klassifizierung der Immobilien

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.
Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Nord
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Nord
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neusten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Erhalt und Verbesserung der Qualität der IT-Ausstattung an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Schaffen des notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen und Erweitern der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.
- Umsetzen des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).

- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Erneuerung von Fachräumen, sanitären Anlagen, Verwaltungsbereichen an Schulen und deren Ausstattungen.
- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuerung von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung.
- Weiterführen von Rückbau und Fachraumgewinnung an allen Berufskollegs.
- Durchführen von Arbeiten zur Verlagerung des Weiterbildungskollegs Abendrealschule in das Schulgebäude Mehringstraße.
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Begleiten von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) u.a. an den Schulgebäuden Polsumer Straße (für Velsenschule) sowie Sportbereich Eppmannsweg (Sekundarschule Hassel) durch ergänzende Organisations- und Einrichtungsmaßnahmen.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grund- und Gesamtschulen.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsplanung Schule weiterentwickeln (Entwickeln von Maßnahmen für den Primarbereich und den Bereich der Sekundarstufe I).
- Bedarfsgerechte Schaffung von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganztag an verschiedenen Grundschulen.
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KInvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Abschluss eines Rahmenvertrages für eine Licht- und Tonanlage zur Nutzung der Aula am MPG/AvD.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffung und Installation der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

Risiken

Durch die Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts und der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hierdurch können erhebliche Kosten entstehen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Lernort Bibliothek - Aufbau eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ der Stadtteilbibliothek Buer und der VHS im Linden-Karree.
- Steigerung der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Durch die RFID-Technologie soll der Verbuchungsvorgang für die Kunden einfacher und schneller gestalten werden und den Benutzern mehr Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote bieten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekäusen tätigen.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Kinder- und Jugendschutz.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen.
- Steigern der Attraktivität und Nutzungsmöglichkeiten des Jugendzentrums Driburger Straße.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
In 2018: Jugendzentrum Driburger Straße.
- Werbung von Spielplatzpaten.
- Sanierung einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung/ Beteiligung an den Planungsprozessen zum Konzept „Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel“ und der Öffnung der Sportanlage Lüttinghof.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

- Umsetzen des Projekts „Gelsenkirchen (Hassel) bewegt sich“ im Rahmen des Förderaufrufs „Starke Quartiere-Starke Menschen“ vorbehaltlich der Bewilligung.
- Beteiligung an den Planungs- und Umsetzungsprozessen zum Konzept „Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel“.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Durchführen von Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, Integration/ Inklusion.
- Beteiligung an der Umsetzung des sport- u. freiraumbezogenen Stadterneuerungsprozesses in Hassel („Bewegungsfreundlicher Stadtteil“).
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Umsetzen des sozial-integrativen Projekts „Integration von Zuwanderern aus Rumänien u. Bulgarien“ im Rahmen des Förderaufrufs „Starke Quartiere-Starke Menschen“ und Umsetzen des Projekts „Gelsenkirchen bewegt sich“.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenthelfer, ÜL-C etc.).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau des Projektes "Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung" (Fortführung aus 2011).
- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen. Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung.
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/ oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt.
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance").

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Stadtteilerneuerung

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozial-integrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und -umbauprogramme sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzepten dargelegt. Die Programme sind: das interkommunale Soziale Stadt Gebiet Hassel.Westerholt.Bertlich und Aktives Zentrum Buer.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Stadtteilerneuerung

Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten

Wichtige Ziele sind die Entwicklung von Nachfolgenutzungen für die Zechenbrachen Westerholt und Bergmannsglück sowie der Bau des Stadtteilparks Hassel auf dem Areal der ehemaligen Kokerei, die städtebauliche Aufwertung des Stadtteils, die energetische Gebäudesanierung, die Verbesserung der lokalen Wirtschafts- und Beschäftigungssituation, die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit dem Schwerpunkt Bildung und Qualifizierung. Ein wichtiges Handlungsfeld sind Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum unter dem Fokus „bewegungsfreundlicher Stadtteil“. Weitere Schwerpunkte der Stadtteilarbeit sind die Aktivierung und Unterstützung von Geschäftstreibenden an der Polsumer Straße, die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements sowie die Umsetzung des Konzeptes „Energetische Stadtsanierung“ mit den zusätzlichen Fördermitteln für das „Energielabor Ruhr“.

Aktives Stadtzentrum - Buer

Aufwertung des Zentrums Buer als Handels-, Kultur- und Wohnstandort auf der Basis des in 2017 zu erarbeitenden Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK – vormals integriertes Handlungskonzept – IHK) zur Ablösung und Fortentwicklung des Leitplans Buer. Nachdem die Baumaßnahmen Kulturmeile (Horster Straße) und Domplatte abgeschlossen worden sind, kann an der städtebaulichen Aufwertung durch den Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und Goldbergpark (Umgestaltung ZOB Gelsenkirchen-Buer mit Springestr.) angeknüpft werden.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Stadtteilerneuerung

Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten

- Fertigstellung des August-Schmidt-Platzes (Marktplatz Hassel).
- Bau weiterer Eingänge zum zukünftigen Stadtteilpark
- Planung und Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum unter dem Fokus „bewegungsfreundlicher Stadtteil“ .
- Interkommunaler Gebietsbeirat und interkommunaler Quartiersfonds.
- Beratung und Förderung der Immobilieneigentümer im Rahmen des Haus- und Hofflächen-Programms und des Energielabors Ruhr.

Aktives Stadtzentrum - Buer

- Fertigstellung Umbau Goldbergpark.
- Antragstellung von Fördermitteln zur Umsetzung der Ergebnisse des IEK-Buer.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Weiterführung Lärmaktionsplanung (Konkretisieren der strategischen Lärmaktionsplanung; Reduzieren des Verkehrslärms mit geeigneten Maßnahmen).
- Weiterführung Luftreinhalteplanung.

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (Horster Straße, Cranger Straße).
- Umsetzen der im Planungszeitraum realisierbaren Maßnahmen.

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen.
- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen.
- Umsetzung der in 2018 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen:

Umbau Horster Straße.

Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen:

Mehringstraße (mit Querungshilfe für Fußgänger/Radfahrer auf der Nienkampstraße).

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im

Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.
Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen, die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Nord

540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).
- Verkehrstechnische Verbesserung des Bürschen Zentrums

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2018 zu realisieren:

Konsumtive Veranschlagung:

- Beisenstraße - Teilerneuerung der Fahrbahnoberfläche, Albertstraße - Instandsetzung der Fahrbahn und Gehwege, Egonstraße - Instandsetzung der Gehwegoberfläche (südlicher Gehweg), Bußmannstraße

Radwegemaßnahmen

- Aufbau von Fahrradsammelabstellanlagen/ -boxen
- Vorbereitende Variantenuntersuchung Adenauerallee

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufrieden stellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
550201 – GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Einbindung in das Projekt „Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027“

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender

- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
- Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Erarbeitung neuer Bestattungsangebote (z. B. pflegefreie und pflegeleichte Grabarten) und Aufwertung bestehender Grabarten (z. B. Friedhain)
- Fortführung der Erneuerung Bulmker Park

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Nord**Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	58.856	61.997	69.957	70.551	71.152	71.759
= Ordentliches Ergebnis	58.856-	61.997-	69.957-	70.551-	71.152-	71.759-

Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Nord**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST
Ergebnis						
Erträge	2.448.340	2.403.742	2.490.128	2.979.495	3.548.230	3.846.137
- Aufwendungen	8.022.899	8.612.640	9.446.782	9.810.678	10.669.450	11.137.782
= Ordentliches Ergebnis	5.574.558-	6.208.898-	6.956.655-	6.831.184-	7.121.220-	7.291.645-

Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Nord**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	22 ST	24 ST	23 ST	23 ST	23 ST	23 ST
Ergebnis						
Erträge	1.275.787	1.403.809	1.472.636	1.473.340	1.473.340	1.473.340
- Aufwendungen	1.437.212	1.408.575	1.534.719	1.589.879	1.589.593	1.589.593
= Ordentliches Ergebnis	161.425-	4.766-	62.083-	116.539-	116.253-	116.253-

Produkt 111007 Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Nord**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	280.164	280.895	284.327	284.838	284.838	284.838
= Ordentliches Ergebnis	280.164-	280.895-	284.327-	284.838-	284.838-	284.838-

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Nord**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST
Ergebnis						
Erträge	164.907	79.539	105.675	120.880	120.880	120.880
- Aufwendungen	605.418	490.030	514.319	539.637	492.482	492.482
= Ordentliches Ergebnis	440.510-	410.490-	408.643-	418.756-	371.602-	371.602-

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Nord**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	17,917 ST	18 ST	19 ST	19 ST	19 ST	19 ST
Ergebnis						
Erträge	0	3.200	126.638	443.575	637.075	637.075
- Aufwendungen	297.315	493.005	537.467	983.546	1.282.546	1.282.546
= Ordentliches Ergebnis	297.315-	489.805-	410.829-	539.971-	645.471-	645.471-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Nord**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	168.431	156.900	174.900	406.900	188.200	188.200
= Ordentliches Ergebnis	168.431-	156.900-	174.900-	406.900-	188.200-	188.200-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Nord**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	40.146	43.973	38.454	37.258	35.690	23.847
- Aufwendungen	418.613	445.929	599.967	990.369	832.217	535.731
= Ordentliches Ergebnis	378.468-	401.956-	561.512-	953.112-	796.526-	511.883-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Nord**Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	11.371	30.985	15.669	29.969	41.969	53.007
- Aufwendungen	660.780	543.278	1.063.473	1.177.146	830.115	658.909
= Ordentliches Ergebnis	649.408-	512.293-	1.047.804-	1.147.176-	788.146-	605.902-

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Nord**Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	363.392 ST	330.000 ST	325.000 ST	320.000 ST	320.000 ST	320.000 ST
- Besucher/-innen insgesamt	224.828 PRS	70.200 PRS	70.500 PRS	70.750 PRS	70.750 PRS	70.750 PRS
- Anteil Ausleihe (RFID)			260.000 ST	272.000 ST	288.000 ST	288.000 ST
- Anteil Besucher/-innen (RFID)			56.400 PRS	60.138 PRS	63.675 PRS	63.675 PRS
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	520.061	551.003	589.074	593.226	598.348	603.521
= Ordentliches Ergebnis	520.061-	551.003-	589.074-	593.226-	598.348-	603.521-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Nord**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Nord.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	224.420	0	0	0
- Aufwendungen	255.530	372.401	312.409	258.120	259.010	259.912
= Ordentliches Ergebnis	255.530-	372.401-	87.989-	258.120-	259.010-	259.912-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Nord**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Nord.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	4.506	4.506	2.233	2.233	2.233	2.233
- Aufwendungen	57.916	53.821	52.872	54.243	55.341	58.369
= Ordentliches Ergebnis	53.409-	49.315-	50.639-	52.011-	53.108-	56.136-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Nord**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Nord.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	3.709	4.004	10.044	5.526	6.573	7.592
= Ordentliches Ergebnis	3.709-	4.004-	10.044-	5.526-	6.573-	7.592-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Nord**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	9.953	13.397	19.632	18.937	19.061	19.008
- Aufwendungen	14.894	18.742	24.728	24.035	24.159	24.106
= Ordentliches Ergebnis	4.941-	5.345-	5.096-	5.098-	5.098-	5.098-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Nord**Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	12.000	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	143.178	132.743	143.993	143.993	143.993	143.993
= Ordentliches Ergebnis	131.178-	132.743-	143.993-	143.993-	143.993-	143.993-

Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten Nord**Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	60.269	60.269	60.269	60.269	60.269	60.269
= Ordentliches Ergebnis	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-

Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Nord**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	168.720	1.900.363	1.002.877	568.028	568.028	568.028
- Aufwendungen	1.325.921	2.331.552	1.228.278	803.158	954.564	1.136.252
= Ordentliches Ergebnis	1.157.201-	431.189-	225.401-	235.130-	386.536-	568.224-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Nord**Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	333	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300	
= Ordentliches Ergebnis	333-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Nord**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begeherrmeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	80.674	710.752	12.013	12.013	12.013	12.013	
- Aufwendungen	1.002.794	1.569.710	424.436	349.086	549.736	454.591	
= Ordentliches Ergebnis	922.121-	858.958-	412.423-	337.073-	537.723-	442.578-	

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Nord**Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	8.560	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	40.334	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliches Ergebnis	31.774-	106.900-	106.900-	106.900-	106.900-	106.900-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Nord**Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Nord. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	965.100	981.750	972.800	982.500	992.250	988.750
= Ordentliches Ergebnis	965.100-	981.750-	972.800-	982.500-	992.250-	988.750-

Summe BEZ2 - Bezirk Nord

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	4.224.964	6.616.368	5.532.475	5.707.828	6.480.619	6.777.668
- Aufwendungen	16.339.725	18.709.545	18.185.113	19.268.000	20.025.136	20.119.494
= Ordentliches Ergebnis	12.114.761-	12.093.177-	12.652.638-	13.560.172-	13.544.517-	13.341.826-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	60.183,48	10.723.600	12.997.890	0	7.286.300	5.071.450	3.652.100
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	2.130.000	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	60.183,48	10.728.600	13.002.890	0	7.291.300	7.206.450	3.657.100
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	3.833.227,29	18.036.700	17.583.900	4.440.000	15.393.000	10.750.000	7.125.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.372.084,19	2.391.405	1.621.795	108.950	2.262.105	1.549.705	1.028.105
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	5.205.311,48	20.428.105	19.205.695	4.548.950	17.655.105	12.299.705	8.153.105
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.145.128,00-	9.699.505-	6.202.805-	4.548.950-	10.363.805-	5.093.255-	4.496.005-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23021110055004 GSS Buer Mitte, Gesamtsan. Rökstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	20.401,29	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.401,29-	0	0		0	0	0	0		
23021110055012 GSS Buer Mitte, San. mit neuer Entwäss.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	516.488,37	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	516.488,37-	0	0		0	0	0	0		
23021110055019 BK Goldbergstr. 58, Renovierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	660.000	660.000	0	0	0	0	0	660.000	1.320.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	660.000-	660.000-		0	0	0	0	660.000-	1.320.000-
23021110055020 GGS Beckeradsch. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	310.000	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	310.000-	0	0	0	610.000-
23021110055021 GGS Jos.RingsSch. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	310.000	310.000	0	0	0	0	610.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					310.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		310.000-	0	0	0	0	610.000-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23021110055022 GGS Bülseschule Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	310.000	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	310.000-		0	0	0	0	300.000-	610.000-
23021110055023 GGS Mährfeldschule Neubau, KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.529.000		3.600.000	3.600.000	3.150.000	0	0	12.879.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	2.810.000	0	4.000.000	4.000.000	3.500.000	0	0	14.310.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	281.000-		400.000-	400.000-	350.000-	0	0	1.431.000-
23021110065006 KiTa Brößweg, Sanierung / Umbau 1.OG										
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.489,22	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.489,22-	0	0		0	0	0	0		
23021110065010 KiTa Mehringstraße, Erweiterung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.580,55	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.580,55-	0	0		0	0	0	0		
23021110065011 KiTa Gustavstraße, Erweiterung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	285.460	0		0	0	0	0	84.400	84.400
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.377,81	268.000	100.000	0	0	0	0	0	253.000	353.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.377,81-	17.460	100.000-		0	0	0	0	168.600-	268.600-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23021110085004 SPA Offene Tür Adena. Energ. San. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.547,61	540.000	312.300		0	0	0	0	706.500	1.018.800
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.546,33	600.000	330.000	0	0	0	0	0	785.000	1.115.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	17.000	0	0	0	0	0	0	17.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	4.998,72-	60.000-	34.700-		0	0	0	0	78.501-	113.201-
23021110255001 HS Eppmannsweg, San. Schwimmhalle KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.075,87	900.000	585.000		756.000	0	0	0	1.350.000	2.691.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.857,29	1.000.000	650.000	840.000	840.000	0	0	0	1.500.000	2.990.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>840.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	1.218,58	100.000-	65.000-		84.000-	0	0	0	150.000-	299.000-
23021110255002 GSS Buer Mitte, Energ. San. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	900.000	1.075.500		0	0	0	0	900.000	1.975.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	1.195.000	0	0	0	0	0	1.000.000	2.195.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	100.000-	119.500-		0	0	0	0	100.000-	219.500-
23021110255003 Leibniz-Gymnasium, San. Turnhalle KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	3.240.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	3.600.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	360.000-		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
40522101035001 Umbau u. Erweiterung Leibniz-Gymnasium										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.426.665,89	650.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.426.665,89-	650.000-	0		0	0	0	0		
51022101035006 Inklusion Sekundarschule Hassel										
Auszahlung für Baumaßnahmen	25.257,60	40.000	0	0	0	0	0	0	65.258	65.258
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.257,60-	40.000-	0		0	0	0	0	65.258-	65.258-
51022101035007 Herr. Hausm.wohn. FamZGRU GGS Im Brömm										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	72.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	21.500	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	93.500-	0		0	0	0	0		
51022101035008 Sanierung Kleinspielfläche (BBall) AVD										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	60.000-		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51022101035009 Energet.Sanierung/Umbau FS Polsumer Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.375.000	4.248.000		1.404.000	90.000	0	0	3.375.000	9.117.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	3.730.000	4.860.000	790.000	1.560.000	0	0	0	3.730.000	10.150.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	40.000	0	0	100.000	0	0	20.000	160.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					790.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	375.000-	652.000-		156.000-	10.000-	0	0	375.000-	1.193.000-
51022101035010 Eduard-S-BK, Schaffung Computerräume										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	125.000-		0	0	0	0		
51022101035011 GGS Bülseschule, Ausweitung OGS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	350.000-	0	0	0	650.000-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
51022101035012 Mehringstr., Schulgeb., Reaktivierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	500.000	4.500.000	1.500.000	0	0	0	6.500.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	807.000	43.000	0	0	0	850.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>500.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	500.000-		5.307.000-	1.543.000-	0	0	0	7.350.000-
51022101035013 GGS Lindenschule Buer, Ersatz Pavillon										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	700.000	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	750.000-	0	0		
61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		408.000	528.000	480.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	480.000	630.000	570.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	30.000	30.000	30.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		102.000-	132.000-	120.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61025102045015 Hassel: August-Schmidt-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	584.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	17.458,57	501.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	210.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.458,57-	127.000-	0		0	0	0	0		
61025102045016 IIHK Hassel Aufw. Schulhof Eppmannsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.271,87	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.837,86	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.109,73-	0	0		0	0	0	0		
61025102045017 Hassel Spiel-u. Bolzplatz Hardenbergstr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	98.400	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.660,25	70.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	28.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.660,25-	400	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61025102045018 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Bolzplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	399.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	729,46	352.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	729,46-	53.000-	0		0	0	0	0		
61025102045019 Hassel: Kinderspielplatz Velsenstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	76.740	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.787,79	36.700	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	47.400	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.787,79-	7.360-	0		0	0	0	0		
61025102045020 Erschließung "Neue Zeche Westerholt"										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	160.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	40.000-	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61025102045021 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschn. 2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	104.080		0	0	0	0	4.800	108.880
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	75.500	0	0	0	0	0	9.000	84.500
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	38.600	0	0	0	0	0	7.000	45.600
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	10.020-		0	0	0	0	11.200-	21.220-
61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		280.000	0	0	0	0	280.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	300.000	300.000	0	0	0	50.000	350.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>300.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	0		20.000-	0	0	0	50.000-	70.000-
61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		640.000	800.000	0	0	0	1.440.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	1.700.000	700.000	1.000.000	0	0	100.000	1.800.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>700.000</i>	<i>1.000.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	0		60.000-	200.000-	0	0	100.000-	360.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69025402025001 Umgestaltung ZOB GE-Buer mit Springestr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.356.900	359.000		0	0	0	0	3.331.000	3.690.000
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	150.000	0	0	0	150.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	704.022,65	3.399.000	900.000	0	0	0	0	0	5.437.817	6.337.817
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.267,11	556.000	0	0	0	0	0	0	606.000	606.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	737.289,76-	1.598.100-	541.000-		0	150.000	0	0	2.712.817-	3.103.817-
69025402025004 Sanierung Horster Straße, 2. BA, BZ2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	225,03	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	320.405,14	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	320.630,17-	0	0		0	0	0	0		
69025402025013 Gemeindestraßen Bezirk Nord										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		
69025402025025 Am Buerschen Waldbogen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	44.562,17	0	50.000	0	0	0	0	0	555.000	605.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	44.562,17-	0	50.000-		0	0	0	0	555.000-	605.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	117.910		0	0	0	0	0	117.910
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.250.000	181.400	0	0	0	0	0	2.502.872	2.684.272
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	2.250.000-	63.490-		0	0	0	0	2.502.872-	2.566.362-
69025402025028 Umbau Straßenquerschnitt Rombergskamp										
Auszahlung für Baumaßnahmen	138.934,68	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	138.934,68-	0	0		0	0	0	0		
69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	900.000	0	0	0	900.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	540.000	0	0	0	0	0	0	1.640.000	1.640.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	287.500	0	0	0	0	0	0	325.000	325.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	827.500-	0		0	900.000	0	0	1.965.000-	1.065.000-
69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	1.080.000	0	0	0	1.080.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	297.342,79	470.000	0	0	0	0	0	0	2.119.917	2.119.917
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.587,04	48.000	0	0	0	0	0	0	588.000	588.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	305.929,83-	518.000-	0		0	1.080.000	0	0	2.707.917-	1.627.917-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69025402025032 Sanierung d. Verkehrsflächen Scharenweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	107.788,03	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.167,96	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	138.955,99-	0	0		0	0	0	0		
69025402025034 AP Straßen: Lindenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.073,76	185.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.073,76-	185.000-	0		0	0	0	0		
69025402025035 Haltestellenbereich Königswiese										
Auszahlung für Baumaßnahmen	59.635,80	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	59.635,80-	0	0		0	0	0	0		
69025402025036 KInvFG, AP Straßen: Vom-Stein-Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69025402025037 KinvFG, AP Straßen: De-la-Chevall.-Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.000,00	846.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	65.301,85	740.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.406,18	200.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	23.708,03-	94.000-	0		0	0	0	0		
69025402025038 Straßensanierung Marthaweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.595,99	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	2.595,99-	0	0		0	0	0	0		
69025402025039 Adenauerallee: Umbau EZA bis SchernerWeg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	0	500.000	500.000	0	0	0	1.100.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	100.000-	100.000-		500.000-	510.000-	0	0	0	1.110.000-
69025402025040 Feldhauser Str. Haltest. Nienkampstr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		16.200	31.350	0	0	0	47.550
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	150.000	290.000	0	0	0	440.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	85.000	0	0	0	85.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		133.800-	343.650-	0	0	0	477.450-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69025402025041 Bushaltest. Mehringstr., Querungshilfe										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	150.000-		0	0	0	0	0	150.000-
69025402025042 Umgestaltung/Sanierung Polsumer Str. BZ2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		160.000	0	0	0	0	160.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	400.000	400.000	2.500.000	2.500.000	0	5.800.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		240.000-	400.000-	2.500.000-	2.500.000-	0	5.640.000-
69025402025043 KlnvFG: Königswiese Nordr.-Freiheit LOA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	405.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	450.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	45.000-		0	0	0	0		
69025402025044 Bergmannsglückstr. Uhlenbrock-Kreisverk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	400.000	600.000	0	0	0	1.000.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		400.000-	600.000-	0	0	0	1.000.000-
69025402025045 Akazienstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	132.000	0	133.000	0	0	0	0	265.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0	0	30.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	132.000-		163.000-	0	0	0	0	295.000-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69025402025046 Querungshilfe Devesestraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		0	0	0	0		
75024201015010 Aufwertung Sportanlage Offene Tür										
Auszahlung für Baumaßnahmen	111.895,01	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	111.895,01-	0	0		0	0	0	0		
75024201015011 Errichtung Kunstrasenspielf. Lüttinghof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	600.000-	0		0	0	0	0		
84022101055001 Netzwerke Bezirk Nord										
Auszahlung für Baumaßnahmen	56.177,22	55.000	20.000	0	20.000	20.000	55.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.586,48	60.000	20.000	0	20.000	20.000	60.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	68.763,70-	115.000-	40.000-		40.000-	40.000-	115.000-	0		
84022101055003 San. Schulgeb. GBM Datennetz/IT										
Auszahlung für Baumaßnahmen	159.029,48	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	179.084,96	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	338.114,44-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	8.560,00	27.100	27.100		27.100	27.100	27.100	0		
Auszahlung	789.812,00	821.005	1.431.195	108.950	1.375.105	1.161.705	938.105	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>108.950</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	781.252,00-	793.905-	1.404.095-		1.348.005-	1.134.605-	911.005-	0		
Gesamtsaldo	5.145.128,00-	9.699.505-	6.202.805-	4.548.950	10.363.805-	5.093.255-	4.496.005-	2.500.000-	12.502.165-	32.831.325-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23021110055019 Berufskolleg Goldbergstr. 58, Renovierung**

Das Gebäude Goldbergstraße 58 soll zukünftig dem Eduard-Spranger-Berufskolleg zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge des jetzigen Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung zur Verfügung gestellt werden. Zu diesem Zweck sollen die zukünftig genutzten Klassenräume renoviert werden (d. h. Aufwertung der Oberflächen, Akustikmaßnahmen, ggf. Erneuerung der Beleuchtung). Die vorhandenen WC-Anlagen im EG und 1. OG werden saniert und um ein behindertengerechtes WC erweitert. Zudem wird ein behindertengerechter Aufzug eingebaut.

23021110055020 GGS Beckeradschule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23021110055021 GGS Josef-Rings-Schule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23021110055022 GGS Bülseschule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23021110055023 GGS Mährfeldschule, Neubau, KInvFG

Das Bestandsgebäude musste im April 2017 bedingt durch bauliche Mängel und drohendem Verlust der Standsicherheit des Dachstuhl geschlossen werden. Daher ist durch einen Ersatzbau eine schnellstmögliche dauerhafte Wiederbereitstellung von geeignetem Schulraum sicherzustellen.

Die Sicherstellung eines verlässlichen Unterrichtes für die Mährfeldschule kann nur zeitlich begrenzt über die behelfsweise neu zu errichtende Mietcontaineranlage (eigene Maßnahme aus dem konsumtiven Haushalt) am Standort sichergestellt werden.

23021110065011 KiTa Gustavstr., Erweiterung

Neuerrichtung eines Anbaues zur U3-Betreuung als Bewegungsraum einschließlich eines Abstellraumes in der Größe von insgesamt ca. 62 qm mit verglastem Verbindungsgang zur Gebäudeanbindung. Erdgeschossige Maßnahme ohne Unterkellerung. Es wird ein schwellenloser Zugang bzw. eine Rollstuhlrampe errichtet. Weiterhin werden Undichtigkeiten der Grundleitungen saniert.

23021110085004 SPA Offene Tür Adenauerallee, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Sportanlage „Offene Tür“ durchgeführt werden. Im Zuge der geplanten Maßnahme soll nun das Dach gedämmt und die überalterten Fenster ausgetauscht werden. Die Umkleiden und Duschbereiche werden saniert. Das bestehende Gebäude wird durch einen Anbau mit zwei Büroräumen und einem barrierefreien WC erweitert.

23021110255001 HS Eppmannsweg, Sanierung Schwimmhalle, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Turn- und Schwimmhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungs- und Sanitärsystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert, die Fassade gedämmt und die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Schwimm- und Turnhalle erhalten einen barrierefreien Zugang. Es erfolgt eine Schwimmbeckensanierung sowie der Einbau einer Lüftungsanlage in den Umkleiden. Weiterhin werden Undichtigkeiten der Grundleitungen saniert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler- und Fliesenarbeiten an.

23021110255002 GSS Buer Mitte, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an den zwei 1-fach Turnhallen durchgeführt werden. Das überalterte Heizungssystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade gedämmt. Die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler-, Gerüstbau-, Estrich- und Fliesenarbeiten an.

23021110255003 Leibniz-Gymnasium, Sanierung Turnhalle, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Mehrfachturnhalle durchgeführt werden. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade energetisch ertüchtigt. Die überalterte Heizung wird ausgetauscht. Die Dusch- und Umkleidetrakte der Turnhallenbereiche einschl. Sanitär, Heizung, Elektro, Beleuchtung werden saniert. Der gesamte Duschbereich sowie die Halle erhält eine neue Lüftungsanlage. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen neuen Prallschutz. Die elektrisch betriebenen Hallentrennwände werden ausgetauscht. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke an.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**51022101035008 Sanierung Kleinspielfläche Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium**

In 2018 wird die Asphaltspielfläche erneuert und das Basketballspielfeld hergerichtet. Dazu werden zwei Basketballkörbe im Bereich der Sportanlage fest installiert sowie die im Rahmen der Sanierungsarbeiten beeinträchtigten Vegetationsflächen wiederhergestellt.

51022101035009 Energetische Sanierung und Umbau Förderschule Polsumer Straße 67

Im Rahmen der energetischen Sanierung soll das Gebäude bautechnisch für die Grundschule Velsenschule nutzbar gemacht werden. Dies beinhaltet sowohl die Erneuerung der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen als auch der Dacheindeckung sowie die Dämmung des Daches und der Fassade durch ein Wärmedämmverbundsystem. Darüber hinaus erfolgt der Einbau eines Aufzuges.

51022101035010 Eduard-Spranger-Berufskolleg, Schaffung Computerräume

Das Eduard-Spranger-Berufskolleg hat Schülerinnen und Schüler des ehemaligen Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung aufgenommen. In diesem Zusammenhang sollen zwei Klassenräume zu PC-Räumen umgebaut werden.

51022101035011 Gemeinschaftsgrundschule Bülseschule, Bedarfsgerechte Ausweitung OGS

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51022101035012 Schulgebäude Mehringstraße, Reaktivierung

Das Schulgebäude Mehringstraße wurde im Jahr 2015 aufgegeben und zwischenzeitlich als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Der gesamtstädtische Mangel an Schulraum macht eine Reaktivierung erforderlich. Hierfür sind die aktuellen Anforderungen an den Brandschutz, die Barrierefreiheit und die Energetik zu erfüllen. Das Schulgebäude für die künftig nutzende Schule in Gänze neu ausgestattet werden.

51022101035013 Gemeinschaftsgrundschule Lindenschule Buer, Ersatz Pavillon

Die Pavillonklassen an der Lindenschule Buer sind baulich abgängig und kaum mehr nutzbar. Im Rahmen der Klassenraumgewinnung und der Schaffung weiterer OGS-Kapazitäten sollen diese abgerissen und durch einen räumlich größeren Pavillonbereich ergänzt werden.

84022101055001 Netzwerke

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Lehr- und Unterrichtsmittel	174.900	156.900	188.200	188.200
Mobiliar	317.240	263.500	252.800	210.800
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	732.600	732.600	527.600	345.000
Einzahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo	-1.219.740	-1.148.000	-963.600	-739.000

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	4.331	4.331	4.331	4.331
Ergänzung der Bibliotheksbestände	58.988	58.988	58.988	58.988
Film- und Bildmaterial	13.511	13.511	13.511	13.511
Saldo	- 76.830	- 76.830	- 76.830	- 76.830

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Sanierung von Kinderspielplätzen	19.000	19.500	20.000	20.500
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	20.000	20.500	21.000	21.500
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	17.325	1.975	1.975	1.975
Saldo	- 56.325	- 41.975	- 42.975	- 43.975

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	15.000	15.000	15.000	15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel**

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des IIHK Hassel, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden sollen und bisher nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61025102045021 Hassel: Eingänge Stadtteilpark / Abschnitt 2

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei Hassel errichtet die RAG Montan Immobilien GmbH als zentrales Projekt der Stadterneuerung in unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen Zeche Westerholt einen Stadtteilpark. Zur Gestaltung der Parkeingänge wird ein Konzept erarbeitet, das im Sinne eines „Corporate Designs“ für die Kombination aus Leit- und Orientierungssystem, Möblierungs- und Bepflanzungselementen an den insgesamt zehn Eingängen herangezogen wird. Die Parkeingänge 2, 6 und 10 sollen zum Zeitpunkt der Eröffnung der Stadtteilparks, voraussichtlich im Sommer 2019, fertiggestellt sein.

61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei (33 ha) in Gelsenkirchen Hassel errichtet die RAG einen Stadtteilpark. Mit der Öffnung der bisher unzugänglichen Fläche für Freizeit und Naherholung wird ein großer Beitrag für die Stadtteilentwicklung geleistet. Während die Gestaltung der Parkflächen bereits geplant ist, ist für die "Aktive Mitte" des Parks noch ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen. Im Rahmen des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IIHK) wurde der Beschluss gefasst, im Park eine Trendsportanlage für Jugendliche zum Rollen und Skaten zu errichten. Darüber hinaus soll die "Aktive Mitte" Angebote für andere Altersgruppen umfassen. Die Planung für die "Aktive Mitte" ist ein Baustein des Rahmenkonzeptes "Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel" und soll mit Bürgerbeteiligung erarbeitet werden. Für den Antrag auf Städtebaufördermittel sind Planunterlagen und eine Kostenschätzung erforderlich. Nach Bewilligung der Fördermittel soll die Baumaßnahme realisiert werden.

61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof

Die Aufwertung des Wohnumfeldes ist ein zentrales Handlungsfeld im Stadtteilprogramm Hassel. Die verschiedenen Planungsansätze des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IIHK) sollen durch ein Rahmenkonzept für das Modellprojekt ‚Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel‘ qualifiziert werden, das in 2016 mit umfassender Bürgerbeteiligung erstellt wurde. Das Konzept soll weitere Möglichkeiten zur bewegungsfreundlichen Gestaltung der Freiräume und des Wohnumfeldes aufzeigen, wie die Schaffung von alternativen Sporträumen und neuen Wegebeziehungen sowie die Öffnung der genormten Sportanlagen. Als eine der ersten Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Freizeit- und Naherholungsangebots ist die Öffnung der Sportanlage Lüttinghof vorgesehen.

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

2018

2019

2020

2021

Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):

1.300

1.300

1.300

1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Summe
Maßnahmenprogramm 2016, Volumen: 2.725.000								
Lindenstraße 69025402025034		100.000	185.000					285.000
De-la-Chevallerie-Straße 69025402025037 (KInvFG)		300.000	940.000					1.240.000
Pauschale								
(gesamtstädtisch)							2.500.000	2.500.000
Summe	0	400.000	1.125.000			0	2.500.000	4.025.000

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden.

69025402025001 Umgestaltung ZOB Gelsenkirchen-Buer mit Springestraße

Ziel der Umgestaltung ist es, eine attraktive, barrierefreie, leistungsfähige und städtebaulich ansprechende Umsteigemöglichkeit vom Individualverkehr auf den ÖPNV anzubieten. Mittels eines Ausbaus des ZOB-Buer sollen die baulichen und verkehrlichen Mängel der Anlage beseitigt, die Verkehrssicherheit erhöht und die städtebauliche Situation verbessert werden. Die Springestraße erfährt zwischen De-la-Chevallerie-Straße und Erlestraße eine komplette Umgestaltung. Die Umsetzung der Maßnahme ist bis Ende 2018 vorgesehen.

69025402025025 Am Buerschen Waldbogen (vormals: Waldquartier an der ehemaligen Kinderklinik)

Planungskosten zur Verkehrssicherung, Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße

Nachrüstung der sicherheitstechnischen Ausrüstung, Einbau einer Leiteinrichtung sowie Erneuerung der Entwässerung und Beleuchtung.

69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2

69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kärntener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittswisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

4. BA: Sedanstraße bis Hugostraße

5. BA: Hugostraße bis Emil-Zimmermann-Allee

69025402025039 Adenauerallee: Umbau von Emil-Zimmermann-Allee bis Scherner Weg (ehemals: Umbau Bushaltestellen)

Im Rahmen der Errichtung einer Querungshilfe in Höhe Schloss Berge und des niederflurgerechten Ausbaus der Bushaltestellen in beide Richtungen ist es erforderlich, mit diesen Maßnahmen auch den Straßenraum einschließlich Zebrastreifen und Radwegführung sowie die Parkplatzsituation einzubeziehen. Es ist zunächst vorgesehen, 2018 einen Planungsauftrag für den Bereich zu vergeben.

69025402025040 Feldhauser Straße, Haltestelle Nienkampstraße

Die Feldhauser Straße befindet sich in diesem Bereich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Darüber hinaus bestehen verkehrliche Mängel. Zudem soll im Zuge des sukzessiven niederflurgerechten Ausbaus von Haltestellen auch die Haltestelle Nienkampstraße auf der Feldhauser Straße ausgebaut werden.

69025402025041 Bushaltestelle Mehringstraße, Querungshilfe

Umbau der Bushaltestelle Mehringstraße sowie Einbau einer Querungshilfe auf der Nienkampstraße.

69025402025042 Umgestaltung / Sanierung Polsumer Straße BZ2

Die Polsumer Straße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und kann nur mit hohem Unterhaltungsaufwand noch verkehrssicher gehalten werden. Es fehlen Querungsmöglichkeiten für Fußgänger, barrierefreie Querungsstellen, blindengerechte und barrierefreie Lichtzeichenanlagen. Darüber hinaus beeinträchtigen die vorhandenen Parkplätze die Sichtbeziehungen zwischen Kraftfahrern, Fußgängern, Radfahrern und einbiegenden Fahrzeugen. Die geplante Neuordnung soll zu einer Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sowie zur Reduzierung von Immissionsbelastungen führen.

69025402025043 KInvFG: Königswiese (Nordring bis Freiheit) LOA

Die östliche Fahrbahn (Fahrtrichtung Norden) der Königswiese zwischen Freiheit und Nordring wurde vor einigen Jahren im Zuge einer Leitungsverlegung bis ca. 80 Meter vor der Kreuzung mit dem Nordring mit lärmoptimiertem Asphalt LOA 5D ausgestattet. Die gegenüberliegende westliche Fahrbahn (Fahrtrichtung Süden) weist insbesondere in den Bereichen vor den jeweiligen Einmündungen Freiheit und Nordring Risse, Spurrillen und Unebenheiten auf.

Daher ist es sinnvoll, auch im Hinblick auf die schon durchgeführte Sanierung auf der östlichen Seite, die westliche Fahrbahn und das vorgenannte Reststück der östlichen Fahrbahn mit lärmoptimiertem Asphalt auszustatten. Die Umsetzung erfolgt nur, sofern die Förderfähigkeit festgestellt wird und die zur Verfügung stehenden Gesamtfördermittel dies zulassen

69025402025044 Bergmannsglückstraße, Uhlenbrockstraße - Kreisverkehr

Sanierung der Verkehrsflächen von der Uhlenbrockstraße bis zum Kreisverkehr Pawiker Straße.

69025402025045 Akazienstraße

Erneuerung der Verkehrsfläche.

69025402025046 Querungshilfe Devesestraße

Bau einer Querungshilfe auf der Devesestraße westlich der Neidenburger Straße.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

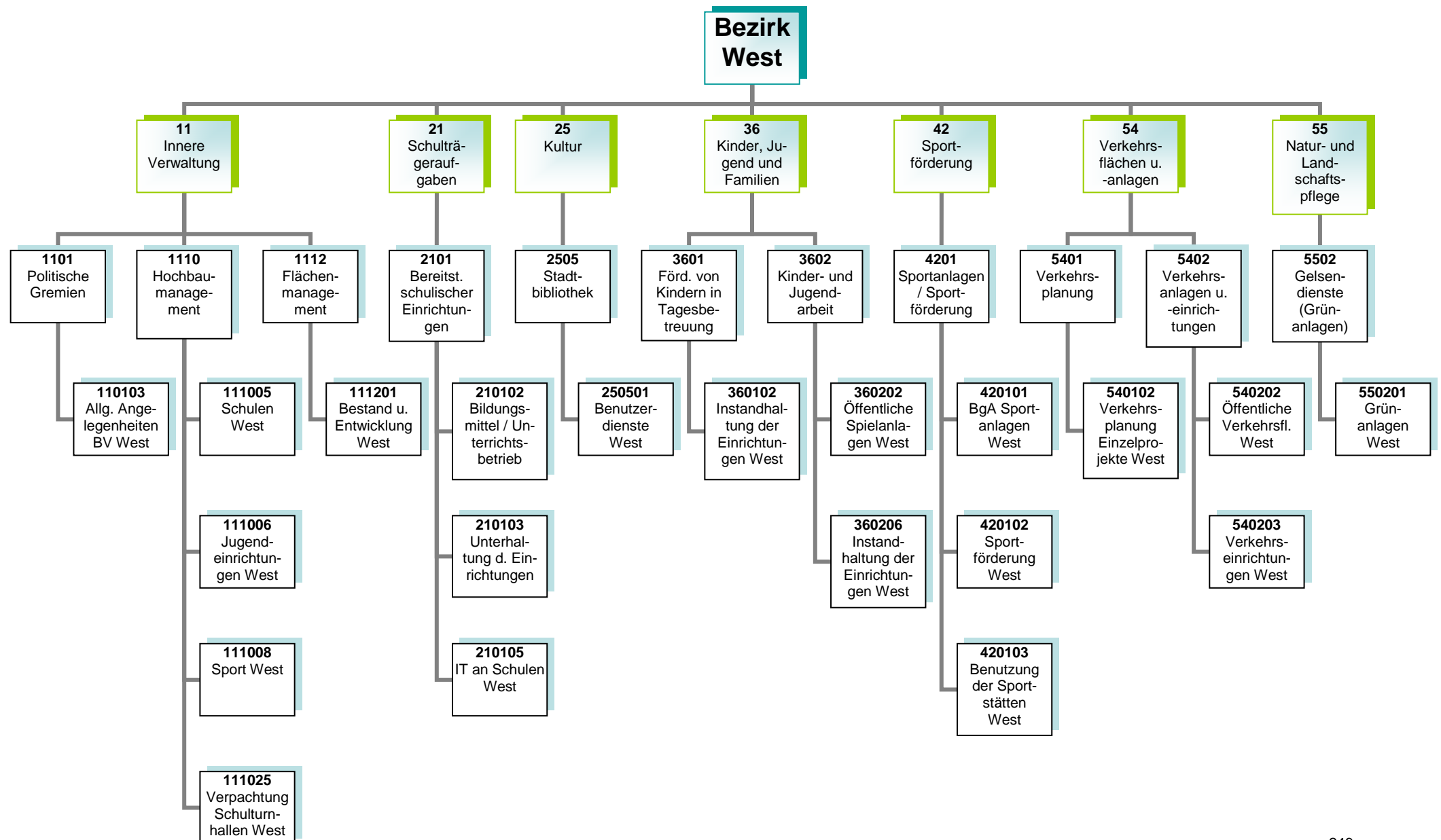
Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Beleuchtung Akazienstraße	-	30.000	-	-
Straßenbäume	8.000	8.000	8.000	8.000

Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2018 bis 2021 vor.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	15.000	15.000	15.000	15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	22.100	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	34.000	34.000	34.000	34.000
Summe Einzahlungen:	22.100	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	57.000	87.000	57.000	57.000
Saldo:	- 34.900	- 64.900	- 34.900	- 34.900

Stadtbezirk 3 West

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.137.480,61	2.307.084	1.792.616	1.830.182	2.054.413	2.212.081
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.293,98	28	2.294	2.294	2.294	2.294
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	715.413,60	801.186	801.186	801.186	801.186	801.186
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.796,94	6.245	6.245	6.245	6.245	6.245
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.856.985,13	3.114.542	2.602.341	2.639.907	2.864.138	3.021.806
11	- Personalaufwendungen	401.937,40	426.953	497.595	502.282	507.012	511.788
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.461.859,12	5.289.414	4.066.100	3.729.218	3.750.018	3.750.018
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.171.130,87	2.401.216	2.488.245	2.895.827	3.120.282	3.278.221
15	- Transferaufwendungen	422.922,00	383.549	324.083	388.550	389.164	389.787
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	965.745,24	1.308.631	1.656.883	1.590.440	1.491.385	1.289.940
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.423.594,63	9.809.763	9.032.906	9.106.317	9.257.861	9.219.754
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.566.609,50-	6.695.220-	6.430.565-	6.466.410-	6.393.722-	6.197.948-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.362,44	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	11.362,44-	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.577.971,94-	6.695.220-	6.430.565-	6.466.410-	6.393.722-	6.197.948-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.577.971,94-	6.695.220-	6.430.565-	6.466.410-	6.393.722-	6.197.948-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.577.971,94-	6.695.220-	6.430.565-	6.466.410-	6.393.722-	6.197.948-



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-West, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2018 bis 2021

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk West ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen West
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen West
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport West
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. –optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches.
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3–Betreuung

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Ankäufe, Anmietungen von Grundstücken und Gebäuden, sowie bauliche Maßnahmen im Rahmen der Zuwanderungen
- Realisierung des Förder- und Bauprogramms
KGS Sandstraße 12 (Erneuerung der Steuerung und Regelung), Gesamtschule Horst, Devensstraße 15 (Sanierungsarbeiten Grundleitungen nächster Bauabschnitt), Gesamtschule Horst, Devensstraße 15 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch)
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften
- Entwicklung EDV-gestützter Gebäudebestands- und Portfolioübersichten zur Klassifizierung der Immobilien

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Flächenentwicklung, Bestandspflege, Nutzungsverhältnisse an unbebauten Grundstücken, Verkauf von Grundstücken, Bestellung von Erbbaurechten, Erwerb und Tausch, wirtschaftliche Nutzung von Grundstücken, bedarfsgerechte Schaffung von Wohnbau-, Gemeinschafts- und Infrastrukturflächen, Realisierung von Planungsmaßnahmen.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Flächenoptimierung im Bereich der Grundstücke.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Flächenreduzierung im Bereich bebauungsfähiger Grundstücke.
- wirtschaftliche Folgeregelungen bei auslaufenden Erbbaurechten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Es sind zwei investive Maßnahmen für das Jahr 2018 vorgesehen.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk West

210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk West

210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neusten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Erhalt und Verbesserung der Qualität der IT-Ausstattung an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Schaffen des notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen und Erweitern der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.
- Umsetzen des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).

- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Erneuerung von Fachräumen, sanitären Anlagen, Verwaltungsbereichen an Schulen und deren Ausstattungen.
- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuerung von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung.
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Begleiten von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) am Schulgebäude Turfstraße (für Gesamtschule Horst) durch ergänzende Organisations- und Einrichtungsmaßnahmen.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grund- und Gesamtschulen.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsplanung Schule weiterentwickeln (Entwickeln von Maßnahmen für den Primarbereich und den Bereich der Sekundarstufe I).
- Bedarfsgerechte Schaffung von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganzttag an verschiedenen Grundschulen.
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KInvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffung und Installation der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

Risiken

Durch die Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts und der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hierdurch können erhebliche Kosten entstehen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Lernort Bibliothek – Aufbau eines „Ort des Lernens“.
- Steigerung der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Durch die RFID-Technologie soll der Verbuchungsvorgang für die Kunden einfacher und schneller gestalten werden und den Benutzern mehr Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote bieten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Ausbau von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekästen tätigen.
- Ersatzbeschaffung von Küchen tätigen (Flöttestraße).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Kinder- und Jugendschutz.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
- Werbung von Spielplatzpaten.
- Sanierung einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, Integration/ Inklusion.
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Umsetzen des sozial-integrativen Projekts „Integration von Zuwanderern aus Rumänien u. Bulgarien“ im Rahmen des Förderaufrufs „Starke Quartiere-Starke Menschen“ und Umsetzen des Projekts „Gelsenkirchen bewegt sich“.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc.).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau des Projektes "Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung" (Fortführung aus 2011).
- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Weiterführung Lärmaktionsplanung (Konkretisieren der strategischen Lärmaktionsplanung; Reduzieren des Verkehrslärms mit geeigneten Maßnahmen).
- Weiterführung Luftreinhalteplanung.

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen.
- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen.
- Umsetzen der im Planungszeitraum realisierbaren Maßnahmen.

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Optimierung des ÖPNV:

- Umsetzung der in 2018 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen:

Umbau Horster Straße.

Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen:

An der Rennbahn.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.

Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen, die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen West

540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2018 zu realisieren:

Konsumtive Veranschlagung:

- Brücke über den Schwarzbach im Zuge der Zeppelinallee, Heinrich-Heine-Straße von Markenstraße bis Grabbestraße - Fahrbahn, Diesterweg von Poststraße bis Zum Bauverein - Fahrbahn, Braukämper Straße - Geh- und Radweg

Radwegmaßnahmen

- Aufbau von Fahrradsammelabstellanlagen/ -boxen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufrieden stellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
550201 – GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Einbindung in das Projekt „Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027“

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender

- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
- Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Erarbeitung neuer Bestattungsangebote (z. B. pflegefreie und pflegeleichte Grabarten) und Aufwertung bestehender Grabarten (z. B. Friedhain)
- Fortführung der Erneuerung Bulmker Park

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten West**Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	86.252	96.015	97.028	97.820	98.619	99.426
= Ordentliches Ergebnis	86.252-	96.015-	97.028-	97.820-	98.619-	99.426-

Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen West**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	13 ST	13 ST	13 ST	13 ST	13 ST	13 ST
Ergebnis						
Erträge	859.591	1.930.636	1.316.327	1.531.123	1.749.881	1.909.006
- Aufwendungen	3.690.097	5.600.115	4.638.637	4.645.034	4.862.562	5.021.687
= Ordentliches Ergebnis	2.830.506-	3.669.478-	3.322.310-	3.113.911-	3.112.681-	3.112.681-

Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen West

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	13,833 ST	14 ST	15 ST	15 ST	15 ST	15 ST	
Ergebnis							
Erträge	907.760	990.333	990.333	990.333	990.333	990.333	
- Aufwendungen	1.107.431	1.305.971	1.320.878	1.367.276	1.367.276	1.367.276	
= Ordentliches Ergebnis	199.670-	315.638-	330.545-	376.943-	376.943-	376.943-	

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport West

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	
Ergebnis							
Erträge	30.298	30.026	31.101	31.101	31.101	31.101	
- Aufwendungen	296.513	284.108	261.683	264.225	264.225	264.225	
= Ordentliches Ergebnis	266.215-	254.082-	230.582-	233.124-	233.124-	233.124-	

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen West

Kurzbeschreibung

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST
Ergebnis						
Erträge	0	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
- Aufwendungen	117.908	115.015	110.608	111.809	111.809	111.809
= Ordentliches Ergebnis	117.908-	111.815-	107.408-	108.609-	108.609-	108.609-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb West

Kurzbeschreibung

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	65.007	52.900	52.900	52.900	63.400	63.400
= Ordentliches Ergebnis	65.007-	52.900-	52.900-	52.900-	63.400-	63.400-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen West**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	16.006	20.462	16.396	14.702	14.520	13.105
- Aufwendungen	293.334	404.190	336.914	336.805	370.660	336.915
= Ordentliches Ergebnis	277.328-	383.728-	320.517-	322.103-	356.140-	323.810-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen West**Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	4.638	10.450	7.500	12.500	17.500	22.500
- Aufwendungen	281.145	379.059	621.754	625.584	480.439	340.337
= Ordentliches Ergebnis	276.506-	368.608-	614.254-	613.084-	462.939-	317.837-

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste West

Kurzbeschreibung

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	78.669 ST	94.000 ST	90.000 ST	90.000 ST	90.000 ST	90.000 ST
- Besucher/-innen insgesamt	64.897 PRS	29.500 PRS	29.700 PRS	29.700 PRS	29.700 PRS	29.700 PRS
- Anteil Ausleihe (RFID)			72.000 ST	76.500 ST	81.000 ST	81.000 ST
- Anteil Besucher/-innen (RFID)			23.760 PRS	25.245 PRS	26.730 PRS	26.730 PRS
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	143.705	141.031	196.759	198.563	200.385	202.225
= Ordentliches Ergebnis	143.705-	141.031-	196.759-	198.563-	200.385-	202.225-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... West**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk West.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	72.000	181.020	0	0	0
- Aufwendungen	307.890	310.217	245.211	309.678	310.292	310.915
= Ordentliches Ergebnis	307.890-	238.217-	64.191-	309.678-	310.292-	310.915-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen West**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk West.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	15.230	15.169	15.169	15.169	15.169	9.717
- Aufwendungen	65.615	63.737	63.142	63.818	66.214	63.369
= Ordentliches Ergebnis	50.385-	48.567-	47.972-	48.649-	51.045-	53.651-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen West**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk West.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	12.654	22.917	9.000	8.973	8.431	8.441
= Ordentliches Ergebnis	12.654-	22.917-	9.000-	8.973-	8.431-	8.441-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen West**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	6.998	15.908	12.670	13.154	13.811	14.220
- Aufwendungen	12.061	21.478	17.766	18.250	18.907	19.320
= Ordentliches Ergebnis	5.063-	5.570-	5.096-	5.096-	5.096-	5.100-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung West**Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	70.932	71.232	76.772	76.772	76.772	76.772
= Ordentliches Ergebnis	70.932-	71.232-	76.772-	76.772-	76.772-	76.772-

Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten West**Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	36.559	36.559	36.559	36.559	36.559	36.559
= Ordentliches Ergebnis	36.559-	36.559-	36.559-	36.559-	36.559-	36.559-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte West**Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	9.373	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
= Ordentliches Ergebnis	9.373-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen West**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehremeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	7.905	4.258	6.525	6.524	6.525	6.524	
- Aufwendungen	329.324	440.020	483.895	425.650	451.411	427.179	
= Ordentliches Ergebnis	321.419-	435.762-	477.371-	419.126-	444.887-	420.655-	

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen West**Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	8.560	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100	
- Aufwendungen	176.045	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000	
= Ordentliches Ergebnis	167.485-	106.900-	106.900-	106.900-	106.900-	106.900-	

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) West**Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk West. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	321.750	324.900	323.100	326.300	329.600	329.600
= Ordentliches Ergebnis	321.750-	324.900-	323.100-	326.300-	329.600-	329.600-

Summe BEZ3 - Bezirk West

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	1.856.985	3.114.542	2.602.341	2.639.907	2.864.138	3.021.806
- Aufwendungen	7.423.595	9.809.763	9.032.906	9.106.317	9.257.861	9.219.754
= Ordentliches Ergebnis	5.566.610-	6.695.220-	6.430.565-	6.466.410-	6.393.722-	6.197.948-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	49.301,37	2.905.250	953.600	0	22.100	22.100	22.100		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	7.889,44	0	0	0	0	1.600.000	400.000		
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000		5.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	57.190,81	2.910.250	958.600	0	27.100	1.627.100	427.100		
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0		0
08	+ für Baumaßnahmen	1.451.974,71	4.589.500	2.815.000	310.000	2.895.000	1.595.000	859.000		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	524.762,57	659.123	892.933	57.000	788.973	689.918	505.473		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	1.976.737,28	5.248.623	3.707.933	367.000	3.683.973	2.284.918	1.364.473		
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.919.546,47-	2.338.373-	2.749.333-	367.000-	3.656.873-	657.818-	937.373-		

Haushaltsplan 2018

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23031110055007 FOS Albert-Schweitzer-Str. 38, Treppen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.983,99	25.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.983,99-	25.000-	0		0	0	0	0		
23031110055008 GS Schloss Horst, Fluchttreppe										
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.426,52	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.426,52-	0	0		0	0	0	0		
23031110055009 FOS Alb.-Schw.-Str., Brandschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	192.500	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	192.500-	0		0	0	0	0		
23031110055010 GSS Horst Devensstr. Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	810.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	900.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	90.000-	0		0	0	0	0		
23031110055011 KGS Sandstraße Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	310.000	310.000	0	0	0	0	610.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					310.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		310.000-	0	0	0	0	610.000-

Haushaltsplan 2018

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23031110055012 GGS Flurstr. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	310.000	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	310.000-	0	0	0	610.000-
23031110055013 GGS Schwalbenstr. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	310.000	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	310.000-	0	0	0	610.000-
23031110055014 GGS Alb.-Schw.-Str. Hausalarmierungsanl.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	72.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	72.000-		0	0	0	0		
23031110085003 Regenwasserabkopplung Fürstenbergstadion										
Auszahlung für Baumaßnahmen	93.035,22	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	93.035,22-	0	0		0	0	0	0		
23031110085004 SPA Auf dem Schollbr., Neubau Umkleiden										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	600.000-	0		0	0	0	0		
23031112015002 Grünanlage Rosenhügel, Pannschoppenstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51032101035008 Sanierung NW-Bereich, Gesamtschule Horst										
Auszahlung für Baumaßnahmen	234.863,81	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.760,11	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	298.623,92-	0	0		0	0	0	0		
51032101035010 Neuausst. Klassenräume Albert-Schw.FS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.727,41	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.291,03	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	85.018,44-	0	0		0	0	0	0		
51032101035011 Gesamtschule Horst, Dependance										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.741,37	2.073.150	859.500		0	0	0	0	2.113.891	2.973.391
Auszahlung für Baumaßnahmen	66.068,91	2.177.000	955.000	0	0	0	0	0	2.243.069	3.198.069
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	249.500	0	0	0	0	0	0	249.500	249.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	25.327,54-	353.350-	95.500-		0	0	0	0	378.678-	474.178-
51032101035012 FOS Albert-Schweitzer, Umbau Verwaltung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	334.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	61.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	395.000-	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51032101035013 GGS Albert-Schw.-Str,Ausweitung OGS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	350.000-	0	0	0	650.000-
51032101035014 GGS am Lanferbach, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	350.000-		0	0	0	0		
51033602045001 Bauspielplatz Bottroper Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	55.000-		0	0	0	0		
69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	7.889,44	0	0		0	1.600.000	0	0	7.889	1.607.889
Auszahlung für Baumaßnahmen	470.968,77	0	0	0	0	0	0	0	3.380.238	3.380.238
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.247,28	0	0	0	0	0	0	0	410.500	410.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	532.326,61-	0	0		0	1.600.000	0	0	3.782.849-	2.182.849-
69035402025014 Gemeindestraßen Bezirk West										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018		2019	2020	2021	spätere Jahre		
69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3											
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	400.000	0	0	0	400.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	170.000	668.000	0	0	0	0	0	301.598		969.598
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	44.000	0	0	0	0	0	0		44.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	170.000-	712.000-		0	0	400.000	0	301.598-		613.598-
69035402025024 Sanierung Verkehrsfläche Boystraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	161.255,47	0	0	0	0	0	0	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	161.255,47-	0	0		0	0	0	0			
69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	570.000	0	0	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		570.000-	0	0	0			
69035402025026 AP Straßen: Rosenstraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	203.853,64	0	0	0	0	0	0	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	203.853,64-	0	0		0	0	0	0			
69035402025027 AP Straßen: Industriestraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	64.927,78	0	0	0	0	0	0	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	64.927,78-	0	0		0	0	0	0			

Haushaltsplan 2018

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0	500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	500.000-	0		500.000-	0	0	0	0	500.000-
69035402025031 KlinvFG: Am Bowengarten BZ 3										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	72.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	8.000-		0	0	0	0		
69035402025032 Heinrich-Lackmann-Str., Endausbau Plan A										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	160.000	0	0	0	260.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	25.000	0	0	0	25.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		100.000-	185.000-	0	0	0	285.000-
75034201015002 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.373,94	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.373,94-	0	0		0	0	0	0		
84032101055001 Netzwerke Bezirk West										
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.727,61	25.000	15.000	0	15.000	15.000	25.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.118,00	25.000	15.000	0	15.000	15.000	25.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.845,61-	50.000-	30.000-		30.000-	30.000-	50.000-	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	8.560,00	27.100	27.100		27.100	27.100	27.100	0		
Auszahlung	413.107,79	384.623	853.933	57.000	773.973	599.918	419.473	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					57.000	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	404.547,79-	357.523-	826.833-		746.873-	572.818-	392.373-	0		
Gesamtsaldo	1.919.546,47-	2.338.373-	2.749.333-	367.000	3.656.873-	657.818-	937.373-	0	4.463.125-	6.535.625-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23031110055011 KGS Sandstr., Umbau, Gute Schule 2020**

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23031110055012 GGS Flurstr., Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23031110055013 GGS Schwalbenstr., Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23031110055014 GGS Albert-Schweitzer-Str., Hausalarmierungsanlage

Einbau einer neuen Hausalarmierungsanlage.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

23031112015002 Grünanlage Rosenhügel, Pannschoppenstr.

Im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes 239.3 ist eine öffentliche Grünfläche ausgewiesen. Auf der Grundlage eines städtebaulichen Vertrages wird in dem B-Plan-Bereich ein Wohnbaugebiet entwickelt. Ein Planungskonzept für die Grünanlage liegt vor und muss an die zwischenzeitlich geänderte Ausbauplanung des Wohnbaubereiches angepasst werden. Der Ausbau der Grünanlage ist im Anschluss an die Fertigstellung des Wohngebietes vorgesehen.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen51032101035011 Herrichtung Dependance Gesamtschule Horst, Turfstr. 17

Neben umfangreichen IT-Ausstattungen der Räume werden auch brandschutztechnische Vorkehrungen getroffen. Zur Herstellung der Barrierefreiheit des Hauptgebäudes ist ein Plattformaufzug geplant. Des Weiteren wird das Atrium neu gestaltet und für Veranstaltungen mit einer entsprechenden Medientechnik ausgestattet. Abschließend werden die Klassenräume durch das Versetzen von Wänden vergrößert.

51032101035012 Förderschule Albert-Schweitzer-Schule, Umbau der Verwaltung

Die Fläche des derzeit zu kleinen Lehrerzimmers soll vergrößert werden. Der relativ große Flurbereich soll zu Gunsten des Lehrerzimmers umgebaut werden, so dass die Anforderungen an eine moderne Verwaltung einer Schule dieser Größenordnung erfüllt werden.

51032101035013 Gemeinschaftsgrundschule Albert-Schweitzer-Straße, Ausweitung OGS

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51032101035014 Gemeinschaftsgrundschule am Lanferbach, Sanitäranlagen

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

84032101055001 Netzwerke

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Lehr- und Unterrichtsmittel	52.900	52.900	63.400	63.400
Mobiliar	193.160	132.200	98.145	67.100

Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	460.600	460.600	309.100	158.700
Einzahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000
Nordsternschule, Nutzung Dienstwohnung Hausmeister	20.000	-	-	-
Saldo	-721.660	-640.700	-465.645	-284.200

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Ergänzung der Bibliotheksbestände	8.999	8.999	8.999	8.999
Film- und Bildmaterial	4.999	4.999	4.999	4.999
Saldo	- 13.998	- 13.998	- 13.998	- 13.998

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**51033602045001 Bauspielplatz Bottroper Straße**

Im Zuge der Errichtung eines Umkleidegebäudes auf der benachbarten Sportanlage „Auf dem Schollbruch“ ist in 2018 eine Verlagerung von Teilflächen des Bauspielplatzes mit Anlagen vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2017	2018	2019	2020
Sanierung von Kinderspielplätzen	16.000	16.500	17.000	17.500
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	20.000	20.500	21.000	21.500
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	3.975	3.975	3.975	3.975
Saldo	- 39.975	- 40.975	- 41.975	- 42.975

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	15.000	15.000	15.000	15.000

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

2018

2019

2020

2021

Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):

1.300

1.300

1.300

1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000								
Rosenstraße 69035402025026	215.000							215.000
Industriestraße 69035402025028	125.000							125.000
Maßnahmenprogramm 2019, Volumen: 2.915.000								
An der Rennbahn 69035402025028					500.000			500.000
Maßnahmenprogramm 2020, Volumen: 2.500.000								
Pauschale								
(gesamtstädtisch)							2.500.000	2.500.000
Summe	340.000	0	0	0	500.000	0	2.500.000	3.340.000

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden.

69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3

69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kärntener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittsweisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

3. BA: Lanferbach bis Flurstraße

6. BA: Flurstraße bis Am Bahnhof Süd

69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg

Ausbau von zwei niederflurgerechten Haltestellenpositionen sowie die Anpassung des Knotenpunktes Stegemannsweg / Hegemannsweg an die neue Lage der Haltestellen. Die Neugestaltung umfasst eine Fläche von ca. 2.500 m².

69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn

Sanierung der Verkehrsflächen von Schloßstraße bis Kranefeldstraße. Die Maßnahme kann aus Gründen geänderter Priorisierung und aus Kapazitätsgründen in 2017 nicht umgesetzt werden.

69035402025031 KInvFG: Am Bowengarten BZ 3

Der niederflurgerechte Ausbau der Haltestelle ermöglicht eine barrierefreie Nutzung des ÖPNV im Umfeld dieser Haltestelle.

69035402025032 Heinrich-Lackmann-Straße, Endausbau Planstraße A

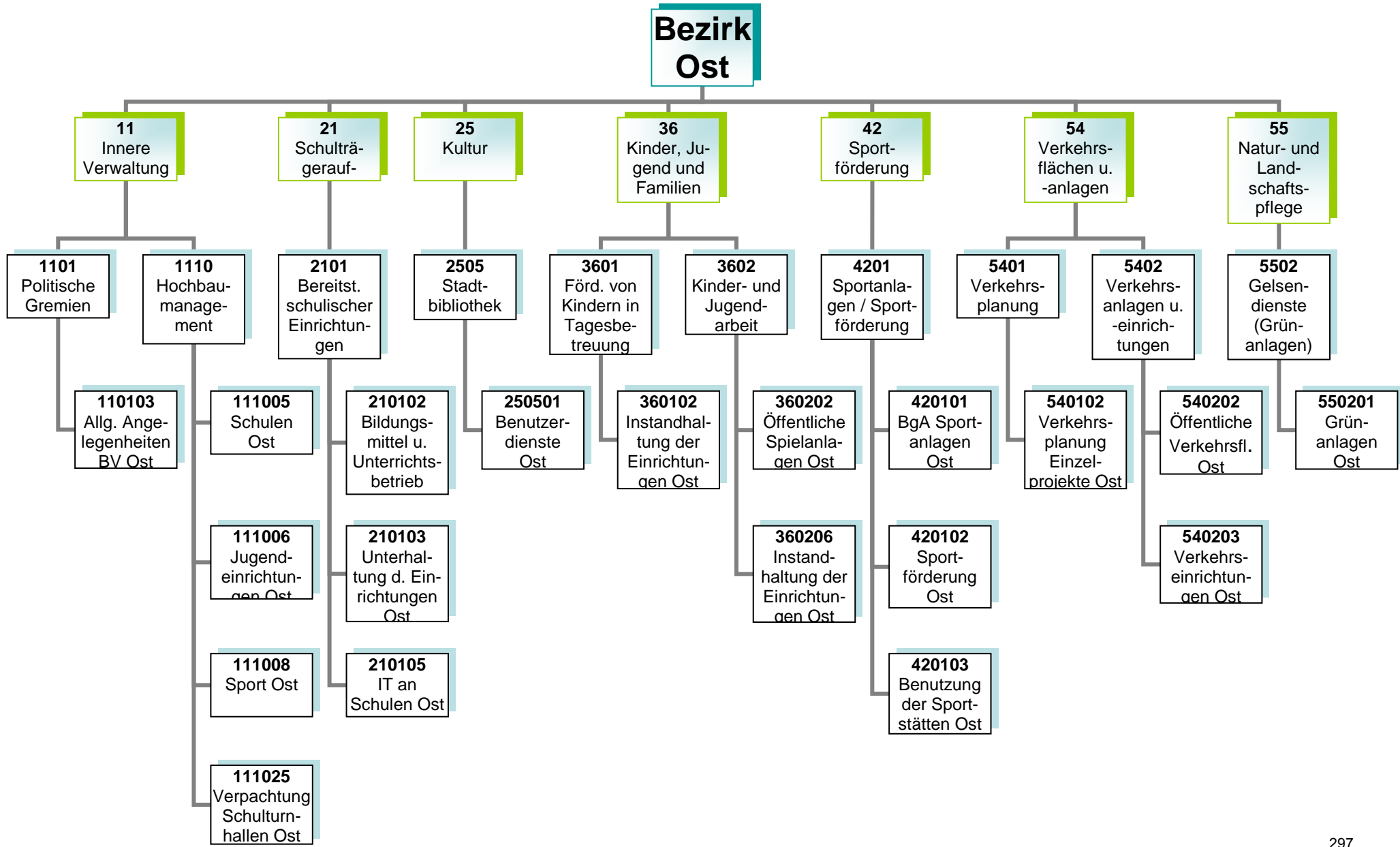
Endausbau einer Baustraße zur Erstellung einer funktionsfähigen Straße nach erfolgter Hochbebauung (Bebauungsplan 223).

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Straßenbäume	8.000	8.000	8.000	8.000
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2018 bis 2021 vor.				
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	15.000	15.000	15.000	15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	22.100	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	34.000	34.000	34.000	34.000
Summe Einzahlungen:	22.100	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	57.000	57.000	57.000	57.000
Saldo:	- 34.900	- 34.900	- 34.900	- 34.900

Stadtbezirk 4 Ost

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.361.602,80	1.339.349	1.524.993	1.775.868	1.835.899	1.883.818			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	809,11	809	809	809	809	809			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	834.349,32	968.940	968.940	968.940	968.940	968.940			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6.245	6.245	6.245	6.245	6.245			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.393,20	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.202.154,43	2.315.343	2.500.987	2.751.862	2.811.893	2.859.812			
11	- Personalaufwendungen	397.703,38	448.802	452.129	456.305	460.523	464.784			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.347.435,65	4.609.416	4.340.498	4.506.844	4.534.094	4.534.094			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.688.089,29	2.667.169	2.751.165	3.003.003	3.148.811	3.197.441			
15	- Transferaufwendungen	363.686,00	181.877	198.302	327.370	327.776	328.189			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.194.471,08	1.428.357	2.149.177	2.871.705	1.726.928	1.523.405			
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.991.385,40	9.335.621	9.891.271	11.165.227	10.198.132	10.047.913			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.789.230,97-	7.020.279-	7.390.284-	8.413.366-	7.386.239-	7.188.102-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.789.230,97-	7.020.279-	7.390.284-	8.413.366-	7.386.239-	7.188.102-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	726,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	726,00-	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	6.789.956,97-	7.020.279-	7.390.284-	8.413.366-	7.386.239-	7.188.102-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.789.956,97-	7.020.279-	7.390.284-	8.413.366-	7.386.239-	7.188.102-			



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Ost, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2018 bis 2021

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Ost ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Ost
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Ost
- 111007 - Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Ost
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Ost
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. –optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches.
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3–Betreuung

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms
- Optimierung des Gebäude
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften.
- Entwicklung EDV-gestützter Gebäudebestands- und Portfolioübersichten zur Klassifizierung der Immobilien

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.
Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Ost
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Ost
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neusten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Erhalt und Verbesserung der Qualität der IT-Ausstattung an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Schaffen des notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen und Erweitern der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.
- Umsetzen des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).

- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Erneuerung von Fachräumen, sanitären Anlagen, Verwaltungsbereichen an Schulen und deren Ausstattungen.
- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuerung von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung.
- Weiterer Ausbau der Gesamtschule Erle, u.a. durch Sanierung der Technikräume und des Kunsttraktes.
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grund- und Gesamtschulen.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsplanung Schule weiterentwickeln (Entwickeln von Maßnahmen für den Primarbereich und den Bereich der Sekundarstufe I).
- Bedarfsgerechte Schaffung von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganzttag an verschiedenen Grundschulen.
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KInvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffung und Installation der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

Risiken

Durch die Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts und der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hierdurch können erhebliche Kosten entstehen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Lernort Bibliothek - Aufbau eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ in Kooperation mit der Gesamtschule Erle.
- Steigerung der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.
- Unterbringen der Stadtteilbibliothek Erle im geplanten Neubau der Gesamtschule Erle.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Durch die RFID-Technologie soll der Verbuchungsvorgang für die Kunden einfacher und schneller gestalten werden und den Benutzern mehr Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote bieten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekästen tätigen.
- Ersatzbeschaffung von Küchen tätigen (Kriemhildstraße und Uteweg).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Kinder- und Jugendschutz.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
- Werbung von Spielplatzpaten.
- Sanierung einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Durchführen von Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“ und GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, Integration/ Inklusion.
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Umsetzen des sozial-integrativen Projekts „Integration von Zuwanderern aus Rumänien u. Bulgarien“ im Rahmen des Förderaufrufs „Starke Quartiere-Starke Menschen“ und Umsetzen des Projekts „Gelsenkirchen bewegt sich“.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc.).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau des Projektes "Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung" (Fortführung aus 2011).
- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Weiterführung Lärmaktionsplanung (Konkretisieren der strategischen Lärmaktionsplanung; Reduzieren des Verkehrslärms mit geeigneten Maßnahmen).
- Weiterführung Luftreinhalteplanung.

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (Cranger Straße).
- Umsetzen der im Planungszeitraum realisierbaren Maßnahmen.

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Optimierung des ÖPNV:

- Umsetzung der in 2018 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.

Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen, die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Ost

540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahme in 2018 zu realisieren:

Konsumtive Veranschlagung:

- Oemkenstraße von Eichenstraße bis Hertener Straße

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufrieden stellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
550201 – GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Einbindung in das Projekt „Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027“

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender

- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
- Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Erarbeitung neuer Bestattungsangebote (z. B. pflegefreie und pflegeleichte Grabarten) und Aufwertung bestehender Grabarten (z. B. Friedhain)
- Fortführung der Erneuerung Bulmker Park

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Ost**Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	81.417	90.701	93.638	94.409	95.189	95.977	
= Ordentliches Ergebnis	81.417-	90.701-	93.638-	94.409-	95.189-	95.977-	

Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Ost**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	
Ergebnis							
Erträge	1.200.693	1.204.760	1.263.060	1.483.933	1.641.568	1.685.139	
- Aufwendungen	4.729.499	4.795.792	4.632.234	4.945.209	5.067.347	5.110.476	
= Ordentliches Ergebnis	3.528.805-	3.591.032-	3.369.173-	3.461.276-	3.425.779-	3.425.337-	

Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Ost**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	13,417 ST	14 ST	15 ST	15 ST	15 ST	15 ST
Ergebnis						
Erträge	887.798	1.005.561	1.019.188	1.019.188	1.019.188	1.019.188
- Aufwendungen	1.107.059	1.360.379	1.415.322	1.472.410	1.472.410	1.472.410
= Ordentliches Ergebnis	219.262-	354.818-	396.134-	453.222-	453.222-	453.222-

Produkt 111007 Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Ost**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	14.052	14.052	14.052	14.052	14.052	14.052
- Aufwendungen	25.044	21.306	24.609	24.656	24.656	24.656
= Ordentliches Ergebnis	10.992-	7.254-	10.557-	10.604-	10.604-	10.604-

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Ost**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST
Ergebnis						
Erträge	21.547	18.227	23.088	37.788	52.488	52.488
- Aufwendungen	231.356	221.437	231.250	254.842	273.314	273.314
= Ordentliches Ergebnis	209.810-	203.210-	208.163-	217.055-	220.827-	220.827-

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Ost**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	11,667 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST
Ergebnis						
Erträge	0	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
- Aufwendungen	180.155	323.928	149.450	151.102	151.102	151.102
= Ordentliches Ergebnis	180.155-	320.728-	146.250-	147.902-	147.902-	147.902-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Ost**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	72.803	60.900	144.900	60.900	73.000	73.000	
= Ordentliches Ergebnis	72.803-	60.900-	144.900-	60.900-	73.000-	73.000-	

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Ost**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	38.087	16.708	11.865	11.785	11.674	11.539	
- Aufwendungen	265.318	279.365	436.267	869.255	332.438	296.475	
= Ordentliches Ergebnis	227.230-	262.656-	424.402-	857.470-	320.764-	284.936-	

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Ost

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	11.544	9.007	13.295	22.295	26.237	30.217	
- Aufwendungen	340.539	314.567	732.721	888.371	545.512	382.946	
= Ordentliches Ergebnis	328.995-	305.561-	719.427-	866.076-	519.276-	352.729-	

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Ost

Kurzbeschreibung

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Ausleihe insgesamt	85.833 ST	92.000 ST	90.000 ST	90.000 ST	90.000 ST	90.000 ST	
- Besucher/-innen insgesamt	65.717 PRS	26.300 PRS	26.550 PRS	26.550 PRS	26.550 PRS	26.550 PRS	
- Anteil Ausleihe (RFID)			72.000 ST	76.500 ST	81.000 ST	81.000 ST	
- Anteil Besucher/-innen (RFID)			21.240 PRS	22.568 PRS	23.895 PRS	23.895 PRS	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	115.000	0	0	
- Aufwendungen	150.801	159.242	169.670	401.183	172.710	174.253	
= Ordentliches Ergebnis	150.801-	159.242-	169.670-	286.183-	172.710-	174.253-	

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Ost**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Ost.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	108.080	0	0	0
- Aufwendungen	276.899	136.840	149.015	278.083	278.489	278.902
= Ordentliches Ergebnis	276.899-	136.840-	40.935-	278.083-	278.489-	278.902-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Ost**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Ost.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	1.072	1.072	1.072	536	0	0
- Aufwendungen	49.260	46.105	46.007	46.433	48.770	51.608
= Ordentliches Ergebnis	48.188-	45.033-	44.935-	45.897-	48.770-	51.608-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Ost**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Ost.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	4.035	5.352	4.080	4.172	4.234	2.730
= Ordentliches Ergebnis	4.035-	5.352-	4.080-	4.172-	4.234-	2.730-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Ost**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	9.165	16.413	17.744	17.742	17.143	17.645
- Aufwendungen	14.204	21.481	22.824	22.830	22.243	22.745
= Ordentliches Ergebnis	5.039-	5.068-	5.080-	5.088-	5.099-	5.099-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Ost**Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	42.687	42.937	47.187	47.187	47.187	47.187
= Ordentliches Ergebnis	42.687-	42.937-	47.187-	47.187-	47.187-	47.187-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Ost**Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	3.992	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
= Ordentliches Ergebnis	3.992-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Ost**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Behermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	9.637	4.244	4.244	4.244	4.244	4.244
- Aufwendungen	360.151	328.240	476.696	484.885	460.481	461.082
= Ordentliches Ergebnis	350.514-	323.996-	472.453-	480.642-	456.238-	456.839-

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Ost**Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	8.560	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	91.065	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliches Ergebnis	82.505-	106.900-	106.900-	106.900-	106.900-	106.900-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Ost**Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Ost. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	965.100	986.750	975.100	979.000	988.750	988.750
= Ordentliches Ergebnis	965.100-	986.750-	975.100-	979.000-	988.750-	988.750-

Summe BEZ4 - Bezirk Ost

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	2.202.154	2.315.343	2.500.987	2.751.862	2.811.893	2.859.812
- Aufwendungen	8.991.385	9.335.621	9.891.271	11.165.227	10.198.132	10.047.913
= Ordentliches Ergebnis	6.789.231-	7.020.279-	7.390.284-	8.413.366-	7.386.239-	7.188.102-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	16.963,00	922.100	1.966.100	0	452.100	22.100	22.100		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0		
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000		
06	= Summe der investiven Einzahlungen	16.963,00	927.100	1.971.100	0	457.100	27.100	27.100		
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0		
08	+ für Baumaßnahmen	1.039.318,77	1.480.000	4.462.400	810.000	5.705.000	5.515.000	875.000		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	507.492,80	521.528	1.230.128	87.480	1.855.028	711.251	528.728		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
13	= Summe der investiven Auszahlungen	1.546.811,57	2.001.528	5.692.528	897.480	7.560.028	6.226.251	1.403.728		
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.529.848,57-	1.074.428-	3.721.428-	897.480-	7.102.928-	6.199.151-	1.376.628-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23041110055004 GSS Berger Feld, Fluchttreppen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	95.940,45	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	95.940,45-	0	0		0	0	0	0		
23041110055005 GSS Berger Feld, Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	495.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	550.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	55.000-		0	0	0	0		
23041110055006 KGS Barbaraschule Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	310.000	310.000	0	0	0	0	610.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					310.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		310.000-	0	0	0	0	610.000-
23041110055007 GGS Gutenbergsch. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	310.000	300.000	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		310.000-	300.000-	0	0	0	610.000-
23041110055008 KGS Im Emscherbr. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	310.000	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	310.000-		0	0	0	0	300.000-	610.000-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23041110055009 GGS Gutenbergschule, Deckensan. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.215.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.350.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	135.000-		0	0	0	0		
23041110065002 Neubau KiTa Mittelicher Str./Uteweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	44.866,18	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	44.866,18-	0	0		0	0	0	0		
23041110065004 Umbau Gebäude Herforder Str. zur KiTa										
Auszahlung für Baumaßnahmen	140.076,04	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	140.076,04-	0	0		0	0	0	0		
23041110085002 SPA Oststr., Ersatzn. Umkl. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.403,00	900.000	234.000		315.000	0	0	0	1.530.000	2.079.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.336,67	1.000.000	260.000	0	350.000	0	0	0	1.700.000	2.310.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	933,67-	100.000-	26.000-		35.000-	0	0	0	170.000-	231.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
43042505015001 Ausstatt. Stadtteilbib im Neubau GS Erle										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	115.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	230.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		115.000-	0	0	0		
51042101035003 Neubau GS Erle mit Stadtteilbibliothek										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.200.000	200.000	3.570.000	2.000.000	0	0	0	6.770.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	667.500	0	0	0	0	717.500
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					200.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	1.250.000-		4.237.500-	2.000.000-	0	0	0	7.487.500-
51042101035004 Sanierung Mensa GS Berger Feld										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	225.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	225.000-	0		0	0	0	0		
51042101035005 GS Erle, Sanierung der Technikräume										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	49.400	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	169.400-		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
51042101035006 GS Erle, Sanierung des Kunsttraktes										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	56.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	13.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	69.000-		0	0	0	0		
51042101035007 KGS Im Emscherbruch, Ausweitung OGS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	150.000-		0	0	0	0		
51042101035008 Gesamtschule Berger Feld, Variohäuser										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		0	0	0	0		
51042101035009 KGS Middelicher Straße, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	350.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		350.000-	0	0	0		
69045402025008 Gemeindestraßen Bezirk Ost										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69045402025015 Erneuerung Herforder Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	46.252,95	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	46.252,95-	0	0		0	0	0	0		
69045402025017 AP Straßen: Breite Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	446.777,53	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.036,06	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	469.813,59-	0	0		0	0	0	0		
69045402025020 Schnorrstraße v. Viktoriastraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	139.112,32	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	139.112,32-	0	0		0	0	0	0		
69045402025022 Sanierung Verkehrsflächen Cäcilienstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.273,30	180.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.273,30-	180.000-	0		0	0	0	0		
69045402025023 AP: Willy-Brandt-Allee (KSS-Daimler)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	2.000.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	2.000.000-	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69045402025024 Cäcilienstraße Kriemhildstr.-Middelicher										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	300.000	300.000	0	0	0	0	300.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					325.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		325.000-	0	0	0	0	325.000-
69045402025025 Surkampstr. Schweidnitzer - Am Fettingk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	100.000	300.000	900.000	0	1.300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	100.000-	300.000-	900.000-	0	1.300.000-
69045402025026 Ernst-Reetz-Weg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	60.000-		0	0	0	0		
69045402025027 Viktoriastraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	600.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	600.000-	0	0		
84042101055001 Netzwerke Bezirk Ost										
Auszahlung für Baumaßnahmen	46.989,27	75.000	15.000	0	15.000	15.000	75.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.152,09	20.000	15.000	0	15.000	15.000	20.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	66.141,36-	95.000-	30.000-		30.000-	30.000-	95.000-	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	8.560,00	27.100	27.100		27.100	27.100	27.100	0		
Auszahlung	533.998,71	501.528	1.144.128	62.480	917.528	696.251	508.728	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					62.480	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	525.438,71-	474.428-	1.117.028-		890.428-	669.151-	481.628-	0		
Gesamtsaldo	1.529.848,57-	1.074.428-	3.721.428-	897.480	7.102.928-	6.199.151-	1.376.628-	900.000-	470.000-	11.173.500-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23041110055005 GSS Berger Feld, Modulbauten Bildung**

Herrichtung von Bildungsräumen an der Gesamtschule Berger Feld in Modulbauweise.

23041110055006 KGS Barbaraschule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23041110055007 GGS Gutenbergschule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23041110055008 KGS Im Emscherbruch, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23041110055009 GGS Gutenbergschule, Deckensanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll die Standsicherheit der 100 Jahre alten Stahlbetonrippendecken-Konstruktion im Altbau trakt der Grundschule statisch ertüchtigt werden, um eine dauerhafte Nutzung der Klassenräume auch zukünftig gewährleisten zu können. Hierfür werden die Rippendecken durch den kraftschlüssigen Einbau von Deckenträgern aus Stahlprofilen (Gesamtmenge ca. 50 t) unterstützt. In den Räumen ist unterhalb der eingebauten Stahlprofilträger eine Brandschutzdecke auszubilden. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Mauer-, Beton-, Trockenbau-, Putz-, Gerüstbau-, Maler- und Estricharbeiten an.

23041110085002 SPA Oststr., Ersatzneubau Umkleiden, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll ein Neubau in konventioneller Bauweise errichtet werden. Die vorhandenen Umkleiden reichen nicht aus um einen reibungslosen Sportbetrieb auf der Anlage abzuwickeln. Eine Sanierung des bestehenden Umkleidetraktes mit entsprechender Erweiterung ist wirtschaftlich nicht darstellbar.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Rettungsweg GGS Middelicher Str. 221	46.000			
Rettungsweg RS Mühlenstr. 15	20.000			
Einbruchmeldeanlage KiTa Uteweg 25	27.000			
Saldo	- 93.000			

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**51042101035003 Errichtung eines Neubaus mit Stadtteilbibliothek Gesamtschule Erle**

Durch den Neubau für die Schule sollen weitere Klassenräume, eine Mensa (Küche und Speiseraum), zwei Naturwissenschaftenräume mit Nebenräumen, ein Mehrzweckraum sowie Flächen für den Ganzttag, die Verwaltung und ein Geschäftszimmer geschaffen werden. Die Räumlichkeiten werden dem heutigen Standard entsprechend mit Mobiliar und IT-Ausstattung eingerichtet.

51042101035005 Gesamtschule Erle, Sanierung der Technikräume

Drei Technikräume sollen saniert und gegebenenfalls umgebaut werden. Dies beinhaltet bauliche Maßnahmen sowie teilweise die Ausstattung mit Mobiliar und der entsprechenden Informationstechnologie.

51042101035006 Gesamtschule Erle, Sanierung des Kunsttraktes

Der Kunsttrakt soll saniert werden. Ein Raum soll zum Differenzierungsraum für Kunst und Musik umgebaut werden. Mehrere Räume sollen saniert und mit neuem Mobiliar und Whiteboards ausgestattet werden.

51042101035007 Katholische Grundschule Im Emscherbruch, Ausweitung OGS

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden. Dazu sollen bislang fremdgenutzte Räumlichkeiten wieder für schulische Zwecke genutzt werden.

51042101035008 Gesamtschule Berger Feld, Variehäuser

Drei Vario-Häuser am Standort „ehemaliges Mobilcamp“ im Berger Feld sollen mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 für Unterrichtszwecke genutzt werden. Hier sollen insgesamt 6 IFÖ-Klassen eingerichtet werden, die eine Anbindung zu den Gesamtschulen Erle und Berger Feld haben. Die Vario-Häuser sind bislang als Wohnunterkünfte eingerichtet und sollen für die schulischen Zwecke umgebaut werden.

51042101035009 Katholische Grundschule Middelicher Straße, Sanitäranlagen

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

84042101055001 Netzwerke

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Lehr- und Unterrichtsmittel	60.900	60.900	73.000	73.000
Mobiliar	207.500	159.900	121.523	85.000
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	568.000	568.000	372.000	205.000
Einzahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000
Astrid-Lindgren-Schule, Umgest. Rasenfläche zu Kunststofffläche	39.000	-	-	-
Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe; Sanierung des NW-Bereiches	30.000	-	-	-
Saldo	-900.400	-783.800	-561.523	-358.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**43042505015001 Ausstattung der Stadtteilbibliothek im Neubau der Gesamtschule Erle**

Im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme sollen in 2019 die neuen Räumlichkeiten der Stadtteilbibliothek Erle mit Mobiliar und IT-Ausstattung gemäß dem aktuellen Standard eingerichtet werden. Entsprechend dem aktuellen Verbuchungsstandard wird die Stadtteilbibliothek ganzheitlich mit RFID-Selbstverbuchungs-Scannerterminals (Radio Frequency Identification Devices) ausgestattet.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Ergänzung der Bibliotheksbestände	9.000	9.000	9.000	9.000
Film- und Bildmaterial	5.178	5.178	5.178	5.178
Saldo	-14.178	-14.178	-14.178	-14.178

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Sanierung von Kinderspielplätzen	17.000	17.500	18.000	18.500
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	20.000	20.500	21.000	21.500
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	3.250	3.250	3.250	18.250
Saldo	- 40.250	- 41.250	- 42.250	- 58.250

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	15.000	15.000	15.000	15.000

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

2018

2019

2020

2021

Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):

1.300

1.300

1.300

1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000								
Breite Straße 69045402025017	665.000							665.000
Maßnahmenprogramm 2020, Volumen: 2.500.000								
Willy-Brandt-Allee (von Kurt-Schumacher-Straße bis Daimlerstraße) 69045402025023						2.000.000		2.000.000
Pauschale								
(gesamtstädtisch)							2.500.000	2.500.000
Summe	665.000	0	0	0	0	2.000.000	2.500.000	5.165.000

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden.

69045402025023 AP Straßen: Willy-Brandt-Allee (Kurt-Schumacher-Straße bis Daimlerstraße)
Sanierung der Verkehrsflächen.

69045402025024 Cäcilienstraße, Kriemhildstraße bis Middelicher Straße
Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung (Fahrbahn und Gehwege).

69045402025025 Surkampstraße, Schweidnitzer Straße bis Am Fettingkotten
Sanierung der Verkehrsflächen einschließlich niederflurgerechtem Umbau zweier Bushaltestellen.

69045402025026 Ernst-Reetz-Weg
Städtischer Kostenanteil für Erschließungsmaßnahmen gemäß Erschließungsvertrag.

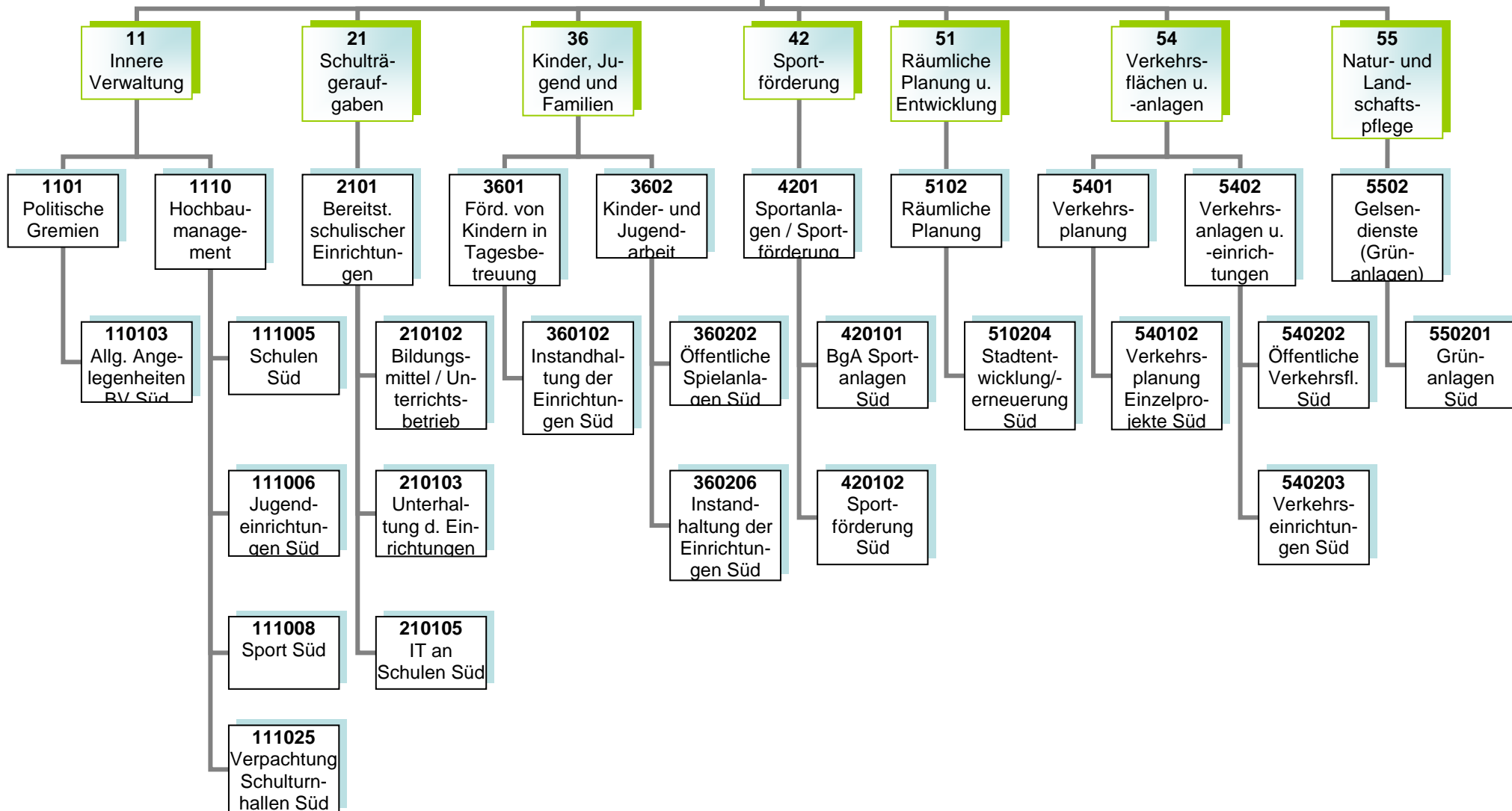
69045402025027 Viktoriastraße
Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Beleuchtung Oemkenstraße	18.000	-	-	-
Straßenbäume	8.000	8.000	8.000	8.000
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2018 bis 2021 vor.				
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	15.000	15.000	15.000	15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	22.100	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	34.000	34.000	34.000	34.000
Summe Einzahlungen:	22.100	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	75.000	57.000	57.000	57.000
Saldo:	- 52.900	- 34.900	- 34.900	- 34.900

Stadtbezirk 5 Süd

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.213.284,78	3.078.086	4.570.182	5.480.886	6.606.391	5.575.544			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.211,73	0	5.686	5.686	5.686	5.686			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	844.693,47	1.027.036	1.067.761	1.067.761	1.067.761	1.067.761			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.500,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	162,42	8.482	8.482	8.482	8.482	8.482			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	27.898,80	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.103.751,20	4.113.604	5.652.111	6.562.815	7.688.320	6.657.473			
11	- Personalaufwendungen	250.820,36	271.922	295.953	298.762	301.597	304.459			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.516.101,08	5.174.560	4.718.489	4.554.526	4.577.526	4.568.126			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.914.361,34	1.902.434	2.029.573	2.790.059	3.947.820	4.502.238			
15	- Transferaufwendungen	589.699,00	1.114.307	2.722.550	3.681.416	3.946.738	2.130.572			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.044.706,51	1.244.554	2.067.041	2.261.451	2.365.664	2.059.417			
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.315.688,29	9.707.777	11.833.606	13.586.214	15.139.345	13.564.812			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.211.937,09-	5.594.173-	6.181.495-	7.023.398-	7.451.024-	6.907.338-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.211.937,09-	5.594.173-	6.181.495-	7.023.398-	7.451.024-	6.907.338-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.211.937,09-	5.594.173-	6.181.495-	7.023.398-	7.451.024-	6.907.338-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.211.937,09-	5.594.173-	6.181.495-	7.023.398-	7.451.024-	6.907.338-			

Bezirk Süd



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Süd, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2018 bis 2021

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Süd ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Süd
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Süd
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Süd
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. –optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches.
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018.

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3–Betreuung

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms:
Gemeinschaftsgrundschule Schonnebecker Str. 32 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch)
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften.
- Entwicklung EDV-gestützter Gebäudebestands- und Portfolioübersichten zur Klassifizierung der Immobilien.

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.
Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Süd
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Süd
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neusten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Erhalt und Verbesserung der Qualität der IT-Ausstattung an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Schaffen des notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen und Erweitern der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.
- Umsetzen des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).

- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Erneuerung von Fachräumen, sanitären Anlagen, Verwaltungsbereichen an Schulen und deren Ausstattungen.
- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuerung von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung.
- Durchführung von Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Glückaufschule Ückendorf.
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grund- und Gesamtschulen.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsplanung Schule weiterentwickeln (Entwickeln von Maßnahmen für den Primarbereich und den Bereich der Sekundarstufe I).
- Bedarfsgerechte Schaffung von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganztag an verschiedenen Grundschulen.
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KInvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffung und Installation der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

Risiken

Durch die Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts und der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hierdurch können erhebliche Kosten entstehen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekästen tätigen.
- Ersatzbeschaffung von Küchen tätigen (Hohenfriedberger Straße).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Kinder- und Jugendschutz.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
- Werbung von Spielplatzpaten.
- Sanierung einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Unterstützen der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“ und GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, Integration/ Inklusion.
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Umsetzen des sozial-integrativen Projekts „Integration von Zuwanderern aus Rumänien u. Bulgarien“ im Rahmen des Förderaufrufs „Starke Quartiere-Starke Menschen“ und Umsetzen des Projekts „Gelsenkirchen bewegt sich“.
- Beteiligung an den Stadterneuerungsprozessen in Rotthausen und Neustadt.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc.).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerken.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau des Projektes "Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung" (Fortführung aus 2011).
- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung.
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/ oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt.
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance").

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Stadtteilerneuerung

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozial-integrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und -umbauprogramme sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzepten dargelegt. Die Programme sind: Stadtumbau West Bochumer Straße (einschließlich Stadterneuerungsgesellschaft SEG) und die neu einzurichtenden Programmgebiete Rotthausen und Neustadt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Stadtteilerneuerung

Revitalisierung Bochumer Straße in Ückendorf und Stadterneuerungsgesellschaft GmbH & Co KG (SEG)

Das Gebiet Bochumer Straße ist insbesondere durch immobilienwirtschaftliche Problemlagen gekennzeichnet. Es wurden vorbereitende Untersuchungen erstellt, in deren Rahmen Substanz- und Funktionsmängel festgestellt wurden, welche die Notwendigkeit der Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme begründen. Die Sanierungssatzung erlangte in 2017 Rechtskraft. In 2018 werden auf Basis des 2014 beschlossenen strategischen Masterplans und des integrierten Entwicklungskonzepts (IEK – vormals integriertes Handlungskonzept – IHK) aus 2016 Stadterneuerungsmaßnahmen im Quartier umgesetzt. Dabei werden städtebauliche Planungen im Sinne eines ganzheitlichen Erneuerungsansatzes 2025 mit sozialen und ökonomischen Projektbausteinen verknüpft. Ein in 2017 eingerichtetes Stadtteilbüro unterstützt die Stadt bei der Umsetzung des Sanie-

rungsrechts, dient Bürgern als Anlaufstelle, vernetzt die lokalen Akteure und steuert sozial-integrative Maßnahmen. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Stadterneuerungsgesellschaft SEG, die Schlüsselimmobilien erwirbt und entwickelt.

Neues Programmgebiet Soziale Stadt Rotthausen

Auf der Grundlage eines vom Rat der Stadt beschlossenen und vom Land Nordrhein-Westfalen anerkannten Integrierten Entwicklungskonzeptes für das Förderprogramm Soziale Stadt ist im Jahr 2018 beabsichtigt, zunächst die Handlungsfähigkeit und Präsenz im Stadtteil sicherzustellen, um damit Beteiligungsprozesse und bürgerschaftliche Initiativen anschieben zu können. Da im Stadtteil Rotthausen ein Problemschwerpunkt in baulichen, energetischen und ausstattungsbezogenen Defiziten des Mietwohnungsbestandes liegt, soll ein darauf abgestimmtes stadtteilspezifisches Modernisierungsförderprogramm als Anreiz für private Investitionen eingerichtet werden. Parallel zur Vorbereitung baulicher Maßnahmen bietet das Integrierte Entwicklungskonzept die Voraussetzung zur Einbringung sozial-integrativer Projekte durch öffentliche und freie Träger. Für den Stadtteil Rotthausen wird darauf abgezielt, Projekte zur Integration zugewanderter Menschen, Projekte im Bereich Kinder-, Jugendbildung und -kultur, Projekte zur Stärkung von Nachbarschaft und Begegnung sowie beschäftigungsfördernde und Qualifizierungsprojekte zu entwickeln.

Die Erarbeitung eines IEK wurde vom Rat 2017 beschlossen. Das IEK wird nach Fertigstellung Ende 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Neues Programmgebiet Neustadt

Die Neustadt war von 2001 bis 2014 Bestandteil des Gebiets Soziale Stadt Südost. Es bestehen nach wie vor Belastungen, aus denen in Verbindung mit aktuellen Entwicklungen ein hoher Interventionsbedarf resultiert. Aufgrund dessen ist vorgesehen, die Neustadt erneut in die Förderung aufzunehmen. Auf der Grundlage von Gesprächen mit dem Land wurde in 2016 mit der Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) für den Stadtteil begonnen, das Antragsgrundlage für den Förderaufruf „Starke Quartiere - Starke Menschen“ ist. Die Stärkung der Wiehagen-Grundschule ist ein Schwerpunkt der Quartierserneuerung.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Stadtteilerneuerung

Revitalisierung Bochumer Straße

- Umbaumaßnahme Heilig Kreuz-Kirche als Multifunktionshaus
- Straßenplanung und Umbau der Bochumer Straße
- Zwischenerwerb, Rückbau und Herrichtung von Liegenschaften sowie die Modernisierung von Gründerzeitgebäuden durch die SEG
- Umfeldgestaltung des Justizzentrums
- Bebauungsplan Munscheidstraße/ Cramerweg
- Weitere Begleitung der Privatisierung der Siedlung Flöz Dickebank
- Image- und Standortentwicklung
- Förderung privater Eigentümer nach dem Haus- und Hofflächenprogramm

Neues Programmgebiet Soziale Stadt Rotthausen

- Einrichtung Quartiersbüro/ -management, Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau Verfügungsfonds, Quartiersinitiativen, Projekte zur Stärkung der lokalen Ökonomie
- Einrichtung Modernisierungsberatung für Einzeleigentümer/ -vermieter
- Einrichtung Modernisierungsprogramm, Haus-/Hofflächenprogramm für Einzeleigentümer/ -vermieter
- Planung/ Baubeginn Kinderspielfläche Rotthausen-Ost
- Planung Schulhofflächen, öffentliche Grün-/ Sportflächen, ökologische Maßnahmen im öffentlichen Raum
- Nutzungskonzeption, Machbarkeitsprüfung zur Erneuerung des Volkshauses Rotthausen

Neues Programmgebiet Neustadt

- Umsetzung von ersten Startermaßnahmen aus dem in 2017 erstellten Integrierten Entwicklungskonzept (IEK)
- Modulbau für die Wiehagenschule

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Weiterführung Lärmaktionsplanung (Konkretisieren der strategischen Lärmaktionsplanung; Reduzieren des Verkehrslärms mit geeigneten Maßnahmen).
- Weiterführung Luftreinhalteplanung.

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Optimierung des ÖPNV:

- Umsetzen der in 2018 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.
- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen:

Osterfeldstraße mit Querungshilfe für Fußgänger/Radfahrer.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.

Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen, die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Süd

540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2018 zu realisieren:

Konsumtive Veranschlagung:

- Kornkamp - Fahrbahn und Gehwege (mit Gelsenkanal), Bochumer Straße - Fahrbahn und zum Teil Gehwege (im Teilstück von Gesamtschule Gelsenkirchen-Ückendorf bis Virchowstraße), Am Graffweg - Fahrbahn

Radwegmaßnahmen:

- Aufbau von Fahrradsammelabstellanlagen/ -boxen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufrieden stellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
550201 – GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Einbindung in das Projekt „Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027“

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2018

Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender

- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
- Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Erarbeitung neuer Bestattungsangebote (z. B. pflegefreie und pflegeleichte Grabarten) und Aufwertung bestehender Grabarten (z. B. Friedhain)
- Fortführung der Erneuerung Bulmker Park

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Süd**Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	73.052	80.881	83.952	84.644	85.342	86.047	
= Ordentliches Ergebnis	73.052-	80.881-	83.952-	84.644-	85.342-	86.047-	

Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Süd**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	11 ST	11 ST	11 ST	11 ST	11 ST	11 ST	
Ergebnis							
Erträge	807.682	845.856	912.835	1.017.928	1.423.084	1.828.240	
- Aufwendungen	3.228.452	2.943.718	3.115.233	3.280.525	3.839.587	4.398.092	
= Ordentliches Ergebnis	2.420.770-	2.097.863-	2.202.398-	2.262.597-	2.416.503-	2.569.852-	

Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Süd**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	18,083 ST	19 ST	21 ST	22 ST	22 ST	22 ST
Ergebnis						
Erträge	931.307	1.110.449	1.152.659	1.154.144	1.154.144	1.154.144
- Aufwendungen	1.064.817	1.290.607	1.440.292	1.646.082	1.645.426	1.645.367
= Ordentliches Ergebnis	133.510-	180.158-	287.632-	491.937-	491.282-	491.222-

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Süd**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST
Ergebnis						
Erträge	25.471	23.758	30.581	30.581	30.581	30.581
- Aufwendungen	181.959	269.785	230.061	234.315	234.315	234.315
= Ordentliches Ergebnis	156.489-	246.027-	199.480-	203.734-	203.734-	203.734-

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Süd**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	9 ST	9 ST	9 ST	9 ST	9 ST	9 ST
Ergebnis						
Erträge	0	3.200	3.200	341.150	679.100	679.100
- Aufwendungen	250.295	109.074	103.996	705.199	1.305.199	1.305.199
= Ordentliches Ergebnis	250.295-	105.874-	100.796-	364.049-	626.099-	626.099-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Süd**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	105.691	45.600	45.600	45.600	194.700	54.700
= Ordentliches Ergebnis	105.691-	45.600-	45.600-	45.600-	194.700-	54.700-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Süd**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	31.751	36.764	32.266	31.220	28.104	23.363
- Aufwendungen	328.452	583.681	462.942	348.032	316.630	275.839
= Ordentliches Ergebnis	296.701-	546.917-	430.676-	316.812-	288.526-	252.476-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Süd**Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	4.533	7.608	7.093	9.093	11.036	12.980
- Aufwendungen	241.954	226.607	616.441	616.030	425.139	265.729
= Ordentliches Ergebnis	237.420-	218.999-	609.348-	606.937-	414.103-	252.749-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Süd**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Süd.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	36.000	90.000	211.540	0	0	0
- Aufwendungen	408.880	498.594	293.407	411.273	412.095	412.929
= Ordentliches Ergebnis	372.880-	408.594-	81.867-	411.273-	412.095-	412.929-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Süd**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Süd.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	9.130	3.388	9.130	9.130	8.377	8.309
- Aufwendungen	62.182	61.944	63.283	64.307	66.394	68.459
= Ordentliches Ergebnis	53.052-	58.556-	54.153-	55.178-	58.017-	60.150-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Süd**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Süd.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	7.722	5.235	5.436	5.284	8.009	7.409
= Ordentliches Ergebnis	7.722-	5.235-	5.436-	5.284-	8.009-	7.409-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Süd**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	7.216	11.144	13.974	14.613	14.855	15.150
- Aufwendungen	12.517	16.338	19.169	19.808	20.049	20.344
= Ordentliches Ergebnis	5.301-	5.194-	5.194-	5.194-	5.194-	5.194-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Süd**Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	6.150	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	73.763	68.613	74.543	74.543	74.543	74.543
= Ordentliches Ergebnis	67.613-	68.613-	74.543-	74.543-	74.543-	74.543-

Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Süd**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	194.800	1.951.296	3.243.006	3.919.130	4.303.212	2.869.780
- Aufwendungen	335.037	2.294.120	4.110.070	4.866.060	5.356.476	3.554.726
= Ordentliches Ergebnis	140.237-	342.824-	867.064-	946.930-	1.053.264-	684.946-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Süd**Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	8.361	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
= Ordentliches Ergebnis	8.361-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Süd**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begeherrmeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	41.152	8.041	13.727	13.726	13.727	13.726	
- Aufwendungen	392.741	531.178	481.983	491.812	457.240	457.314	
= Ordentliches Ergebnis	351.589-	523.138-	468.256-	478.086-	443.513-	443.588-	

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Süd**Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnis							
Erträge	8.560	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100	
- Aufwendungen	3.716	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000	
= Ordentliches Ergebnis	4.844	106.900-	106.900-	106.900-	106.900-	106.900-	

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Süd

Kurzbeschreibung

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Süd. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	536.100	541.500	546.900	552.400	557.900	563.500
= Ordentliches Ergebnis	536.100-	541.500-	546.900-	552.400-	557.900-	563.500-

Summe BEZ5 - Bezirk Süd

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	2.103.751	4.113.604	5.652.111	6.562.815	7.688.320	6.657.473
- Aufwendungen	7.315.688	9.707.777	11.833.606	13.586.214	15.139.345	13.564.812
= Ordentliches Ergebnis	5.211.937-	5.594.173-	6.181.495-	7.023.398-	7.451.024-	6.907.338-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	462.058,91	7.709.700	8.034.957	0	6.567.567	8.962.767	7.509.647		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0		
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	7.721,91	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000		
06	= Summe der investiven Einzahlungen	469.780,82	7.714.700	8.039.957	0	6.572.567	8.967.767	7.514.647		
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	360.000	0	0	189.400	9.400	9.400		
08	+ für Baumaßnahmen	1.332.032,01	10.046.700	11.781.585	386.000	15.679.433	19.693.433	9.787.033		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	402.515,79	392.150	2.222.670	152.780	1.282.450	816.747	446.250		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
13	= Summe der investiven Auszahlungen	1.734.547,80	10.798.850	14.004.255	538.780	17.151.283	20.519.580	10.242.683		
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.264.766,98-	3.084.150-	5.964.298-	538.780-	10.578.716-	11.551.813-	2.728.036-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23051110055005 GGS Mechtenbergschule, Sonnenschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	53.097,87	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	53.097,87-	0	0		0	0	0	0		
23051110055006 GGS Glückauf San.u Erw. Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	200.000	0	5.860.000	7.250.000	0	0	660.000	13.970.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	500.000-	200.000-		5.860.000-	7.250.000-	0	0	660.000-	13.970.000-
23051110055007 GGS Mechtenb. Umb./Erw. Gute Schule 2020										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	540.000	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	510.000	0	800.000	200.000	0	0	90.000	1.600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	60.000-	510.000-		800.000-	200.000-	0	0	90.000-	1.600.000-
23051110055008 GGS Hohenfriedb.Str. Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	855.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	950.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	95.000-		0	0	0	0		
23051110055009 GGS Mechtenbergschule Rettungswege										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	125.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	125.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23051110055011 GGS Wiehagensch. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	310.000	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	310.000-		0	0	0	0	300.000-	610.000-
23051110055012 GGS Mechtenb. Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	310.000	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	310.000-	0	0	0	610.000-
23051110055013 GGS Haidekamp Umbau Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	310.000	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	310.000-		0	0	0	0	300.000-	610.000-
23051110055014 GGS Hohenfriedberger Str. Brandmeldeanl.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	70.000-		0	0	0	0		
23051110065003 KiTa Bochumer Straße, Erw. u. Umbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.054,69	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.054,69-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
23051110065004 KiTa Lothringer Str., Anbau										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	62.370	115.830		0	0	0	0	62.370	178.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	800.000	1.500.000	0	0	0	0	0	580.000	2.080.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	737.630-	1.384.170-		0	0	0	0	517.630-	1.901.800-
23051110065005 Jugendheim Bochumer Straße Rettungsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	206.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	206.000-		0	0	0	0		
23051110255001 GSS Uckendorf, San. Mehrfachturnh KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.350.000	1.350.000		1.800.000	0	0	0	2.029.500	5.179.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.500.000	1.500.000	0	2.000.000	0	0	0	2.255.000	5.755.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	150.000-	150.000-		200.000-	0	0	0	225.500-	575.500-
51052101035001 GGS Mechtenbergschule, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	350.000-	0	0		
61055102045007 Umgestaltung Pestalozzihain										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.318,91	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	75.318,91	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61055102045011 Förderkorridor: Revital. Bochumer Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		800.000	1.720.800	1.459.200	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.000.000	2.151.000	1.824.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		200.000-	430.200-	364.800-	0		

61055102045013 RBS Umgestaltung Straßenraum BochumerStr										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	347.200	384.000		80.000	3.120.000	2.800.000	800.000	347.200	7.531.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	355.000	480.000	0	100.000	3.900.000	3.500.000	1.000.000	355.000	9.335.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	52.000	0	0	0	0	0	0	52.000	52.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	59.800-	96.000-		20.000-	780.000-	700.000-	200.000-	59.800-	1.855.800-

61055102045014 Umgestaltung Carl-Mosterts-Park, 2.BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	143.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	181.314,73	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	68.314,73-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	225.180,00	5.100.030	3.938.027		0	0	0	0	6.524.780	10.462.807
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	605.000	605.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	535.943,78	5.666.700	3.150.585	0	0	0	0	0	6.711.700	9.862.285
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.225.000	0	0	0	0	0	0	1.225.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	310.763,78-	566.670-	437.558-		0	0	0	0	791.921-	1.229.479-
61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		1.310.480	2.406.480	2.753.360	7.413.680		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.638.100	3.008.100	3.441.700	9.267.100		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		327.620-	601.620-	688.340-	1.853.420-		
61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		746.667	566.667	274.667	1.076.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	933.333	708.333	343.333	1.345.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		186.666-	141.666-	68.666-	269.000-		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61055102045022 Pilotprojekt Neustadt: Nachbarsch.garten										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	288.000	0		240.000	0	0	0	0	240.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	360.000	0	0	180.000	0	0	0	0	180.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0	0	150.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	72.000-	0		90.000-	0	0	0	0	90.000-
61055102045023 Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rotth.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	240.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	60.000-		0	0	0	0		
61055102045024 Rotthausen: öffentliche Grünflächen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.000		41.600	48.000	48.000	86.400	0	240.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	3.000	3.000	3.000	6.000	0	15.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	4.000	37.000	45.000	45.000	78.000	0	225.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	12.000	12.000	12.000	24.000	0	60.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					4.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	4.000-		10.400-	12.000-	12.000-	21.600-	0	60.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61055102045025 Rotthausen: Begrünung Straßen und Plätze										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.000		38.720	38.720	37.120	61.440	0	192.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	2.400	2.400	2.400	4.800	0	12.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	22.000	22.000	20.000	24.000	0	108.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	24.000	24.000	24.000	48.000	0	120.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	4.000-		9.680-	9.680-	9.280-	15.360-	0	48.000-
61055102045026 Rotth.: Ökolog. Maßn. und Klimaanpassung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.000		67.200	57.600	51.200	0	0	192.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	4.000	4.000	4.000	0	0	12.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	68.000	56.000	48.000	0	0	192.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	12.000	12.000	12.000	0	0	36.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	4.000-		16.800-	14.400-	12.800-	0	0	48.000-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018	2018		2019	2020	2021	spätere Jahre		
61055102045027 Rotth.: Sportanl. Auf der Reihe, Umfeld											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.000			60.800	51.200	0	0	0	128.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	12.000		56.000	44.000	0	0	0	120.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		20.000	20.000	0	0	0	40.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						12.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	4.000-			15.200-	12.800-	0	0	0	32.000-
61055102045028 Rotth.: Neubau öff. Kinderspielanl. Ost											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	80.000			80.000	0	0	0	0	160.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	40.000		40.000	0	0	0	0	140.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	60.000		60.000	0	0	0	0	60.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						100.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	20.000-			20.000-	0	0	0	0	40.000-
61055102045029 Rotth.: Öffnung u. Aufwertung Schulhöfe											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.000			80.000	80.000	64.000	0	0	240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0		70.000	70.000	50.000	0	0	210.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		30.000	30.000	30.000	0	0	90.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	4.000-			20.000-	20.000-	16.000-	0	0	60.000-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
61055102045030 RBS Arbeiten im Park										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	400.000		1.200.000	851.200	0	0	0	2.451.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	1.500.000	1.064.000	0	0	0	3.064.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		300.000-	212.800-	0	0	0	612.800-
61055102045034 RBS Stb Int Parkplatz Munscheidstr. (FI)										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	120.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	30.000-		0	0	0	0		
61055102045035 Neustadt GS Wiehagen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	405.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	450.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	45.000-		0	0	0	0		
69055402025007 Gemeindestraßen Bezirk Süd										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		

Haushaltsplan 2018

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69055402025009 Gemeindefstraßen: Am Dördelmannshof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	340.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	18.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	358.000-	0		0	0	0	0		
69055402025015 Leithestr/Rückbau Brücke u Erneuerung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	330.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	330.000-		0	0	0	0		
69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	330.000	330.000	0	0	0	1.000	331.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	35.000	35.000	0	0	0	0	35.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					365.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	30.000-	0		365.000-	0	0	0	1.000-	366.000-
69055402025019 Nattmannsweg v. Leithestraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	391.134,85	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.391,86	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	400.526,71-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69055402025021 AP Straßen: Torgauer Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.560,22	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.405,39	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.965,61-	0	0		0	0	0	0		
69055402025022 Sanierung VF Schwarzmühlenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.382,38	190.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.382,38-	190.000-	0		0	0	0	0		
69055402025023 KinvFG: Osterfeldstr. Querungshilfe BZ 5										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	45.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	5.000-		0	0	0	0		
69055402025025 Schubertstr. Schemannstr. - Grüner Weg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	18.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	148.000-		0	0	0	0		
69055402025026 Uckendorfer Str. DB-Brücke bis Almastr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	260.000	0	0	0	0	260.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	0		260.000-	0	0	0	0	260.000-

Haushaltsplan 2018

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2017	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2016	2017	2018		2018	2019	2020	2021		
69055402025027 Schemannstraße und Siegfriedstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	200.000-		0	0	0	0		
69055402025028 Osterfeld/Günningfelder Str., Kreisverk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		0	0	0	0		
75054201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	120.049,06	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	120.049,06-	0	0		0	0	0	0		
84052101055001 Netzwerke Bezirk Süd										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.749,67	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.749,67-	25.000-	25.000-		25.000-	25.000-	25.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	16.281,91	27.100	27.100		27.100	27.100	27.100	0		
Auszahlung	371.463,30	312.150	1.014.670	57.780	1.079.450	708.747	358.250	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					57.780	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	355.181,39-	285.050-	987.570-		1.052.350-	681.647-	331.150-	0		
Gesamtsaldo	1.264.766,98-	3.084.150-	5.964.298-	538.780	10.578.716-	11.551.813-	2.728.036-	2.359.380-	2.945.851-	24.579.379-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23051110055006 GGS Glückaufschule-Ückendorf, Sanierung und Erweiterung, Gute Schule 2020**

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" wird das bestehende Schulgebäude der Glückaufschule-Ückendorf in der Stephanstraße 14 gesanert und ein Erweiterungsneubau zu einer 4-zügigen Grundschule mit Ganztagsbereich errichtet. Das Schulgebäude ist veraltet und erfüllt nicht mehr die Anforderungen an einen zeitgemäßen Schulbetrieb.

23051110055007 GGS Mechtenbergschule, Umbau/Erweiterung, Gute Schule 2020

An diesem Standort sind 4 Räume für internationale Förderklassen geplant. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich. Die Finanzierung erfolgt durch das Förderprogramm "Gute Schule 2020".

23051110055008 GGS Hohenfriedberger Str., Modulbauten Bildung

Im Rahmen des Landes-Sonderprogrammes "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" werden 4 Räume für zusätzliche Bildungsangebote, insbesondere internationale Förderklassen, in Modulbauweise errichtet. Hierbei wird der Schwerpunkt auf eine nachhaltige Planungskonzeption gelegt, die den Begriff des modularen Bautypes konkretisiert. Die klassische Containerbauweise kommt nicht zur Ausführung.

23051110055009 GGS Mechtenbergschule, Rettungswege

Errichtung von Bypässen in den beiden Treppenhäusern des Schulgebäudes. Hierdurch entstehen für die Klassenräume an den Kopfenden des Schulgebäudes zweite bauliche Rettungswege.

23051110055011 GGS Wiehagenschule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23051110055012 GGS Mechtenbergschule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23051110055013 GGS Haidekamp, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit neuer, energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird an der Schule ein außenliegender Sonnenschutz realisiert.

23051110055014 GGS Hohenfriedberger Str., Brandmeldeanlage

Durch den Einbau der Brandmeldeanlage in die Flucht- und Rettungswege sowie in die vorhandenen Treppenhäuser werden Brandentwicklungen frühzeitig erkannt, so dass Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen umgehend eingeleitet werden können.

23051110065004 KiTa Lothringer Str., Anbau

Im Zuge der U3-Betreuung und zur Verbesserung der Versorgungsquote soll an die KiTa Lothringer Str. 21 ein Anbau mit zwei neuen U3-Gruppenräumen und einem Familienzentrum einschließlich entsprechender Nebenflächen errichtet werden. Die bestehenden Gruppenräume werden um Schlaf- und Versorgungsräume erweitert. Die Nutzfläche des Anbaus beträgt ca. 580 m². Der Anbau wird nach Fertigstellung modernste Anforderungen an Wärmeschutz, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit erfüllen.

23051110065005 Jugendheim Bochumer Str., Rettungsweg

Einbau einer Stahlkonstruktionstreppe im Rahmen des Brandschutzes.

23051110255001 GSS Ückendorf Sanierung Mehrfachturnhalle KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Mehrfachturnhalle durchgeführt werden. Die Dacheindeckung der Turnhallen einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade durch ein Wärmedämmverbundsystem gedämmt. Die überalterte Heizung wird durch eine Deckenstrahlheizung in den Hallen B & C ausgetauscht. Die Dusch- und Umkleidetrakte aller Turnhallenbereiche einschl. Sanitär, Heizung, Elektro, Beleuchtung werden saniert. Der gesamte Duschbereich erhält eine neue Lüftungsanlage. Der Prallschutz an den Hallenwänden wird erneuert und es werden Maßnahmen zur Barrierefreiheit ausgeführt. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke an.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen51052101035001 Gemeinschaftsgrundschule Mechtenbergschule, Sanitäranlagen

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

84052101055001 Netzwerke

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Lehr- und Unterrichtsmittel	45.600	45.600	194.700	54.700
Mobiliar	313.520	437.300	94.697	60.000
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	483.000	483.000	289.800	128.000
Einzahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo	-837.120	-960.900	-574.197	-237.700

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Sanierung von Kinderspielplätzen	16.000	16.500	17.000	17.500
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	20.000	20.500	21.000	21.500
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	3.250	3.250	18.250	3.250
Saldo	- 39.250	- 40.250	- 56.250	- 42.250

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	15.000	15.000	15.000	15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**61055102045011 Förderkorridor: Revitalisierung Bochumer Straße**

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen - Revitalisierung Bochumer Straße - sowie weitere Maßnahmen des integrierten Handlungskonzepts Bochumer Straße (strategischer Masterplan), die in kommenden Jahren umgesetzt werden sollen und die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61055102045013 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Umgestaltung Straßenraum 1. Bauabschnitt (BA)

An der Kreuzung Bochumer Straße / Junkerweg wird mit dem Bau des neuen Justizzentrums, der Gestaltung des Abschnittes der Bochumer Straße zwischen Junkerweg und Munscheidstraße und insbesondere des öffentlichen Raumes zwischen Justizzentrum und Wissenschaftspark eine Stadttorsituation realisiert. Die Schwerpunktbereiche Justizzentrum und Wissenschaftspark sollen räumlich und gestalterisch zusammen geführt werden. In einem ersten Bauabschnittes soll der Bereich zwischen Junkerweg und Munscheidstraße aufgewertet werden und zu einer veränderten Wahrnehmung des Quartiers beitragen.

61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche

Das Nutzungs- und Umbaukonzept sieht ein breites Nutzungsspektrum vor und reicht von Angeboten für den Stadtteil über Veranstaltungen des Wissenschaftsparks bis hin zu kulturellen Veranstaltungen mit regionaler Bedeutung. In der neuen Nutzung soll das Gebäude als neues soziales und kulturelles Zentrum des Quartiers und darüber hinaus fungieren. Für die Nutzung als Veranstaltungszentrum sind behutsame Umbaumaßnahmen innerhalb der Kirche sowie Neu- und Umbauten im Außenraum erforderlich. In 2018 wird die Planung weiter konkretisiert sowie die Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben. Der Baubeginn wird in der zweiten Jahreshälfte erfolgen.

61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen

Es ist beabsichtigt, den Stadtteil Rotthausen zur Förderkulisse der Städtebauförderung (Programm Soziale Stadt) anzumelden. Als Grundlage für die Aufnahme wird in 2016/17 ein integriertes Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Ziel ist es, zum Städtebauförderantrag für das Jahr 2018 erste investive Startermaßnahmen zur Verbesserung der Wohnumfeldqualität anzumelden. Auf Grundlage bereits vorliegender Erkenntnisse und Untersuchungen wird die Verbesserung der Wohnumfeldqualität ein Handlungsschwerpunkt der Stadtteilarbeit in Rotthausen sein. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren nach Erstellung des integrierten Entwicklungskonzeptes.

61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen zur Entwicklung der Neustadt (Pilotprojekt), die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt beplant sind. Es ist beabsichtigt, den Stadtteil Neustadt zum Städtebauförderungsprogramm (Soziale Stadt) anzumelden. Als Grundlage für die Aufnahme wurde in 2016/17 ein integriertes Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren.

61055102045022 Pilotprojekt: Neustadt Nachbarschaftsgarten

Die Neustadt weist einen geringen Anteil an Grün- und Freiflächen sowie einen hohen Versiegelungsgrad auf und wohnungsnaher Erholungsflächen für die Bewohner fehlen. Die Blockrandbebauung mit überwiegend versiegelten Innenhöfen weist nur geringe Qualitäten in Bezug auf eine private Freiraumnutzung auf. Im Rahmen des Projekts sind der Erwerb und der Abriss einer Problemimmobilie und anschließende Anlage eines Nachbarschaftsgartens vorgesehen. Die Maßnahme ist erforderlich zur Verbesserung des Angebots an wohnortnahen Aufenthaltsflächen im Quartier. Insbesondere für die Zielgruppe der Kinder ist die Schaffung von Spiel- und Bewegungsflächen im Siedlungsbereich notwendig.

61055102045023 Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rotthausen

Die städtische Immobilie Volkshaus Rotthausen weist deutlichen baulichen Modernisierungsbedarf auf. Gleichzeitig wird der Veranstaltungssaal (genehmigt für Veranstaltungen bis 500 Personen) kaum genutzt, so dass für den Standort eine sowohl programmatische wie bauliche Perspektive einschließlich Konzeptentwicklung sowie baulich-technischer und wirtschaftlicher Machbarkeitsanalyse erforderlich sind. Aufbauend auf den Hinweisen des Aktivierungs- und Beteiligungsprozesses Testbetrieb Volkshaus Rotthausen ist ein Nutzungskonzept zu entwickeln, das fundierte Aussagen zum angestrebten Nutzungsprogramm der städtischen Immobilie, zum hierfür erforderlichen Raumprogramm, zu Modernisierungs- und Umbauforderungen sowie zu Trägerstruktur und Projektwirtschaftlichkeit (Ermittlung der Modernisierungskosten und der laufenden Betriebskosten). Die wesentlichen konzeptionellen Eckpunkte und eine darauf aufbauende umsetzungsfähige Maßnahmenplanung werden in 2018 erarbeitet.

61055102045024 Rotthausen: öffentliche Grünflächen

Der Stadtteil Rotthausen weist kleinräumige Defizite bei wohnungsnahen Grün-, Frei- und Spielflächen auf. In Verbindung mit einer insgesamt überwiegend verdichteten Bauweise fehlen nachbarschaftsbezogene Freiflächen mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Aufwertung vorhandener öffentlicher Grünflächen und die Ergänzung kleinerer grüner Inseln als dezentrale Aufenthaltsorte in den Wohnquartieren schafft generationenübergreifende Begegnungs- und Aktivitätsmöglichkeiten. Die Maßnahme ist an geeigneten Standorten auch mit dem Erwerb und dem Abriss von Gebäuden ohne Nutzungsperspektive verknüpfbar. Ein programmatischer Anschluss der Maßnahme an nachbarschaftsorientierte Initiativen (Urban Gardening, grünes Klassenzimmer) sowie zu Anknüpfungspunkten der Internationalen Gartenausstellung 2027 bietet sich an.

61055102045025 Rotthausen: Begrünung Straßen und Plätze

Neben der Aufwertung von Schulhöfen und öffentlichen Grünflächen sollen straßen- und platzbegleitende Pflanzungen als lineare und vernetzende stadtgestalterische und stadtklimatische Maßnahme realisiert werden. Die Maßnahme ist geeignet, das Umfeld und die Verbindung bedeutender Orte des Stadtteils (Volkshaus Rotthausen, Geschäftsstraße Karl-Meyer-Straße, Rotthausener Markt, Kirchen, Schulen und

Kindertageseinrichtungen) gestalterisch zu akzentuieren und diese Orte auch mit kleineren grünen Inseln der Quartiere zu vernetzen. Neben stadttökologischen Effekten lassen sich dadurch auch negative Wirkungen (z. B. Verkehrslärm) zumindest subjektiv abmildern.

61055102045026 Rotthausen: Ökologische Maßnahmen und Klimaanpassung

Der Stadtteil Rotthausen ist charakterisiert durch eine überwiegend verdichtete Bauweise mit einem hohen Anteil versiegelter Flächen in Straßen- und Platzräumen. Die Maßnahme zielt darauf ab, durch die Umgestaltung öffentlicher Flächen stadttökologische Belange und Erfordernisse der Klimaanpassung zu realisieren (Entsiegelung, örtliche Versickerung des Regenwassers, Abmilderung von Hitzeinseln durch Grün- und Wasserflächen, Abflussverzögerung bei Starkregenereignissen). Die Umgestaltung öffentlicher Flächen wie Straßen- und Platzräume oder Schulhöfe bietet die Gelegenheit, auch Maßnahmen eines ökologischen Stadtumbaus einzubinden und Ansätze der Anpassung an den Klimawandel vorzusehen. Die beschriebene Maßnahme lässt sich daher insbesondere mit anderen Erneuerungsmaßnahmen auf öffentlichen Flächen verknüpfen.

61055102045027 Rotthausen: Sportanlage Auf der Reihe, Umfeld

Die Sportanlage Auf der Reihe wird von mehreren Sportvereinen des Stadtteils Rotthausen intensiv genutzt. Die Vereine schaffen durch ihre Angebote wichtige Freizeitmöglichkeiten, die gerade für Kinder und Jugendliche eine hohe sozial-integrative Wirkung zeigen. In Abstimmung mit Gelsensport ist beabsichtigt, die Sportanlage aufzuwerten und attraktiver zu gestalten. Zu prüfen sind dabei Maßnahmenbestandteile wie der Ausbau der Umkleidekapazitäten, die Errichtung eines Vereinsheims und Qualifizierung der Sportflächen. Gleichzeitig ist auch die Umfeldqualität mit einzubeziehen (Zuwegung, Stellplätze, Verbindungsweg zum Revierpark Nienhausen).

61055102045028 Rotthausen: Neubau öffentliche Kinderspielanlage Ost

Im gesamten östlichen Teil Rotthausens besteht mit dem Bolzplatz Dickmannsweg lediglich eine öffentliche Spielfläche. Eine öffentliche Kinderspielanlage außerhalb von Schulhöfen ist nicht vorhanden. Das Quartier ist damit deutlich unterdurchschnittlich mit öffentlichen Spiel- und Freiflächen für Kinder und Jugendliche ausgestattet.

Als Standort für die Neuanlage einer öffentlichen Kinderspielanlage ist zunächst ein ehemaliger Kinderspielplatz ins Auge gefasst, der aufgrund von festgestellten Bodenverunreinigungen geschlossen werden musste (Standort Wembkenstraße / Weindorfstraße). Seitens GELSENDIENSTE besteht hierfür eine Vorplanung mit Kostenschätzung (einschließlich Bodensanierung). Darüber hinaus ist ein weitergehendes Bodengutachten beauftragt. Sobald die Ergebnisse vorliegen, lässt sich abschließend beurteilen, ob am bisher favorisierten Standort festgehalten werden kann oder eine Prüfung von möglichen Standortalternativen erfolgen sollte.

61055102045029 Rotthausen: Öffnung und Aufwertung Schulhöfe

Der Stadtteil Rotthausen ist durch attraktive Landschaftsräume umgeben (Mechtenbergpark, Revierpark Nienhausen), weist jedoch kleinräumige Defizite bei wohnungsnahen Grün-, Frei- und Spielflächen auf. In Verbindung mit einer insgesamt überwiegend verdichteten Bauweise fehlen nachbarschaftbezogene Freiflächen mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Öffnung und Aufwertung von Schulhöfen ist geeignet, dieses Defizit abzumildern und gleichzeitig stadttökologische Erneuerungsmaßnahmen umzusetzen.

Die im Stadtteil befindlichen zwei Hauptschulstandorte sowie zwei Grundschulen bieten Potenzial, als quartiersnahe Spiel- und Aufenthaltsbereiche für Kinder und Jugendliche baulich qualifiziert zu werden. Die Erneuerung und Gestaltung der Schulhöfe soll diese wohnungsnahen Freiflächen gezielt für Kinder und Jugendliche der umliegenden Quartiere öffnen und attraktive Ausstattung aufweisen. Es ist vorgesehen, die Maßnahme mit ökologischen Maßnahmen auf öffentlichen Flächen (Entsiegelung und örtliche Versickerung des Regenwassers, stadtklimatische Verbesserung durch Begrünungsmaßnahmen) zu verknüpfen.

61055102045030 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Arbeiten im Park

Die Fläche östlich der Munscheidstraße ist für den Neubau eines Büro- und Dienstleistungsparks mit angegliederten Stellplätzen vorgesehen, der das Konzept zur Internationalen Bauausstellung (IBA) "Arbeiten im Park" über die Bochumer Straße hinweg nach Norden erweitern soll. Dazu sind Gebäude anzukaufen, abzureißen und die Flächen herzurichten, um eine städtebaulich ansprechende Gestaltung sowie eine maßvolle Verdichtung im Quartier zu erreichen.

61055102045034 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Städtebauliche Integration Parkplatz Munscheidstraße (Grünfläche)

Als Bestandteil des Integrierten Handlungskonzepts "Revitalisierungsgebiet Bochumer Straße" (IHK) wird von der Verkehrsgesellschaft Gelsenkirchen (VG) auf dem Grundstück einer ehemaligen Berufsschule mit Orientierung zur Munscheidstraße ein öffentlicher Parkplatz mit ca. 24 Stellplätzen geschaffen. Insbesondere der Wissenschaftspark, das Justizzentrum sowie die Gewerbetreibenden im Quartier werden von der Ausweitung des Stellplatzangebotes auf der brachgefallenen Fläche begünstigt.

Da der Parkplatz dauerhaft betrieben wird, wird er so angeordnet und gestaltet, dass er Bestandteil des zwischen Munscheidstraße und Claire-Waldorf-Straße gelegenen parkähnlichen Freiraumes und über Grünstrukturen in das Umfeld eingebunden wird. Eine Fußwegeverbindung ist von der Munscheidstraße über die Parkplatzfläche Richtung Justizzentrum geplant.

61055102045035 Neustadt: Grundschule (GS) Wiehagen

In der Neustadt werden insbesondere die Sozialisationsbedingungen von Kindern zunehmend durch negative Faktoren bestimmt. Die Grundschule Wiehagen ist als einzige Grundschule im Quartier von wesentlicher Bedeutung für den gelingenden Integrationsprozess von Kindern. In diesem Zusammenhang ist die Umsetzung zielgruppenspezifischer, migrationssensibler Angebote für Kinder und Eltern erforderlich. Um die zusätzlichen Angebote realisieren zu können, ist die Schaffung zusätzlichen Raums auf dem Schulgelände erforderlich. Dazu ist der Abriss eines auf dem Schulhof bestehenden Nebengebäudes mit anschließender Neuerrichtung vorgesehen, um in den neuen Räumlichkeiten bedarfsgerechte Angebote für Schüler und Eltern anbieten zu können und eine Begegnungsstätte im Quartier Neustadt zu schaffen.

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

2018

2019

2020

2021

Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):

1.300

1.300

1.300

1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000								
Torgauer Straße 69055402025021	245.000							245.000
Maßnahmenprogramm 2019, Volumen: 2.915.000								
Mechtenbergstraße 69055402025017					365.000			365.000
Pauschale								
(gesamtstädtisch)							2.500.000	2.500.000
Summe	245.000	0	0	0	365.000		2.500.000	3.110.000

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden

69055402025015 Leithestraße / Rückbau Brücke und Erneuerung

Rückbau der Brücke und Erneuerung der Straße zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhaltung der Verkehrssicherheit.

69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße

Sanierung der Verkehrsflächen von Wembkenstraße bis Schwarzbach.

69055402025023 KInvFG: Osterfeldstraße Querungshilfe BZ 5

Der niederflurgerechte Ausbau der Haltestelle ermöglicht eine barrierefreie Nutzung des ÖPNV im Umfeld dieser Haltestelle.

69055402025025 Schubertstraße, Schemannstraße bis Grüner Weg

Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025026 Ückendorfer Straße, DB-Brücke bis Almastraße

Sanierung der Verkehrsflächen. Die Maßnahme kann aus Gründen geänderter Priorisierung und aus Kapazitätsgründen in 2017 bzw. 2018 nicht umgesetzt werden.

69055402025027 Schemannstraße und Siegfriedstraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2018	2019	2020	2021
Verkehrsfläche Junkerweg	45.000	-	-	-
Beleuchtung Kornkamp	15.000	-	-	-
Straßenbäume	8.000	8.000	8.000	8.000
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2018 bis 2021 vor.				
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	15.000	15.000	15.000	15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	22.100	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	34.000	34.000	34.000	34.000
Summe Einzahlungen:	22.100	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	117.000	57.000	57.000	57.000
Saldo:	- 94.900	- 34.900	- 34.900	- 34.900

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
im Haushaltsjahr 2018**

Finanzstelle	Bezeichnung	Auszahlungsart	2018 in EURO
PG 1110	Hochbaumanagement		
2301 111005 5022	GGs Marschallstraße, Umbau Gute Schule 2020	Baumaßnahmen	310.000
2301 111005 5023	GGs Kurt-Schumacher-Str. 148, Umbau Gute Schule 2020	Baumaßnahmen	310.000
2301 111025 5005	Lessing-Realschule, Energetische Sanierung KInvFG	Baumaßnahmen	750.000
2302 111005 5021	GGs Josef-Rings-Schule, Umbau Gute Schule 2020	Baumaßnahmen	310.000
2302 111025 5001	HS Eppmannsweg Sanierung Schwimmhalle KInvFG	Baumaßnahmen	840.000
2303 111005 5011	KGS Sandstraße, Umbau Gute Schule 2020	Baumaßnahmen	310.000
2304 111005 5006	KGS Barbaraschule, Umbau Gute Schule 2020	Baumaßnahmen	310.000
PG 1215	Gefahrenabwehr und Rettungsdienst		
3700 121500 5011	Mannschaftstransportfahrzeug FF 7/9	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.000
3700 121500 5022	Abrollbehälter-Sonderlöschmittel	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.000
3700 121500 5032	Mannschaftstransportfahrzeug BF 3/3	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.000
3700 121500 5075	Krankentransportwagen 6/8	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	125.000
3700 121500 5096	Arbeitsmaschine Manitou	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.000
3700 121500 5138	Rettungstransportwagen 12/22	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
3700 121500 5139	Rettungstransportwagen 11/22	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
3700 121500 5142	Krankentransportwagen 4/8	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	125.000
3700 121500 5143	Krankentransportwagen 5/8	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	125.000
3700 121500 5150	Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF 3/9	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	320.000
3700 121500 5155	Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF 4/9	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	320.000
3700 121500 5157	Gerätewagen Logistik 4/4	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	200.000
PG 2101	Bereitstellung schulischer Einrichtungen		
5101 210103 5013	Berufskolleg Königstraße Sanierung NW-Trakt	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	827.400
5101 210103 5014	Berufskolleg Overwegstraße Rückbau/Fachraumgewinnung	Baumaßnahmen	1.100.000
5102 210103 5009	Energetische Sanierung/Umbau FS Polsumer Straße KInvFG	Baumaßnahmen	790.000
5102 210103 5012	Mehringstraße, Schulgebäude Reaktivierung	Baumaßnahmen	500.000
5104 210103 5003	Neubau GS Erle mit Stadtteilbibliothek	Baumaßnahmen	200.000
5101 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	36.700
5101 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	53.850
5102 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	30.100
5102 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	44.850
5103 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	9.700
5103 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	13.300
5104 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	11.600
5104 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	16.880
5105 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	10.100
5105 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	13.680
PG 5102	Räumliche Planung		
6101 510204 5005	City Ebertstraße	Baumaßnahmen	681.573
6101 510204 5005	City Ebertstraße	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.000
6101 510204 5005	City Ebertstraße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	125.000
6101 510204 5069	Schalke: Quartierspark Grenzstraße	Baumaßnahmen	15.000
6101 510204 5069	Schalke: Quartierspark Grenzstraße	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.000
6102 510204 5022	Bewegtes Hassel: AktiveMittePark	Baumaßnahmen	300.000
6102 510204 5023	Bewegtes Hassel: Öffnung SPA Lüttinghof	Baumaßnahmen	1.700.000
6105 510204 5024	Rotthausen: öffentliche Grünflächen	Baumaßnahmen	4.000
6105 510204 5027	Rotthausen: SPA Auf der Reihe, Umfeld	Baumaßnahmen	12.000
6105 510204 5028	Rotthausen: Neubau öffentliche Kinderspielanlage Ost	Baumaßnahmen	40.000
6105 510204 5028	Rotthausen: Neubau öffentliche Kinderspielanlage Ost	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.000
6105 510204 5028	Rotthausen: Neubau öffentliche Kinderspielanlage Ost	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	40.000
PG 5402	Verkehrsanlagen und -einrichtungen		
6900 540202 5003	NF-gerechter Ausbau von Bushaltestellen	Baumaßnahmen	300.000
6901 540202 5006	Umfahrung Bismarck/Bulmke-Hüllen	Baumaßnahmen	100.000
6901 540202 5031	Zeppelinallee	Baumaßnahmen	40.000
6904 540202 5024	Cäcilienstraße Kriemhildstraße - Middelicher Straße	Baumaßnahmen	300.000
6904 540202 5024	Cäcilienstraße Kriemhildstraße - Middelicher Straße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	25.000
6905 540202 5017	AP Straßen: Mechtenbergstraße	Baumaßnahmen	330.000
6905 540202 5017	AP Straßen: Mechtenbergstraße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	35.000

Finanzstelle	Bezeichnung	Auszahlungsart	2018
			in EURO
6901 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6902 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6903 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6904 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6905 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
		Summe der Verpflichtungsermächtigungen	12.998.733

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2018	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in		
	2019 EURO	2020 EURO	2021 EURO
1	2	3	4
2301 111005 5022	310.000		
2301 111005 5023	310.000		
2301 111025 5005	750.000		
2302 111005 5021	310.000		
2302 111025 5001	840.000		
2303 111005 5011	310.000		
2304 111005 5006	310.000		
3700 121500 5011	50.000		
3700 121500 5022	73.000		
3700 121500 5032	70.000		
3700 121500 5075	125.000		
3700 121500 5096	50.000		
3700 121500 5138	215.000		
3700 121500 5139	215.000		
3700 121500 5142	125.000		
3700 121500 5143	125.000		
3700 121500 5150	320.000		
3700 121500 5155	320.000		
3700 121500 5157	200.000		
5101 210103 5013	827.400		
5101 210103 5014	1.100.000		
5102 210103 5009	790.000		
5102 210103 5012	500.000		
5104 210103 5003	200.000		
5101 210102 1001	36.700		
5101 210103 1001	53.850		
5102 210102 1001	30.100		
5102 210103 1001	44.850		
5103 210102 1001	9.700		
5103 210103 1001	13.300		
5104 210102 1001	11.600		
5104 210103 1001	16.880		
5105 210102 1001	10.100		
5105 210103 1001	13.680		
6101 510204 5005	681.573		
6101 510204 5005	50.000		
6101 510204 5005	125.000		
6101 510204 5069	15.000		
6101 510204 5069	25.000		
6102 510204 5022	300.000		
6102 510204 5023	700.000	1.000.000	
6105 510204 5024	4.000		
6105 510204 5027	12.000		
6105 510204 5028	40.000		

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2018	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in		
	2019 EURO	2020 EURO	2021 EURO
1	2	3	4
6105 510204 5028	20.000		
6105 510204 5028	40.000		
6900 540202 5003	300.000		
6901 540202 5006	100.000		
6901 540202 5031	40.000		
6904 540202 5024	300.000		
6904 540202 5024	25.000		
6905 540202 5017	330.000		
6905 540202 5017	35.000		
6901 540203 1001	34.000		
6902 540203 1001	34.000		
6903 540203 1001	34.000		
6904 540203 1001	34.000		
6905 540203 1001	34.000		
	11.998.733	1.000.000	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	19.934.627	13.065.922	11.395.979
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen "Gute Schule 2020"	13.497.566	13.497.566	0

Übersicht
über die
Zuwendungen an Fraktionen,
Ratsgruppen und
Einzelmandatsträger/innen

Zuwendungen an Ratsfraktionen, Ratsgruppen und Einzelmandatsträger/innen

Teil A: Geldleistungen

Produkt 110101					
Gemeindeorgane; Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse der Ratsfraktionen und Ratsgruppen					
Nr.	Ratsfraktion/ Ratsgruppe	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Jahres- abschluss 2016 €	Erläuterungen/ Berechnung
1	2	3	4	5	6
1	SPD	341.120	341.120	341.120	Zuwendungen je Ratsfraktion: Grundbetrag = 17.000,- € jährl. Personalkostenzuschuss je StV. 7.500,- € jährl. für die ersten 10 Fraktionsmitglieder 4.500,- € jährl. für jedes weitere Fraktionsmitglied Zuschussbetrag je Stadtverordneten 600,- € monatl. für die ersten 10 Fraktionsmitglieder 240,- € monatl. für jedes weitere Fraktionsmitglied Zuwendungen je Ratsgruppe: proportionale Finanzausstattung entsprechend einem Betrag von zwei Dritteln der kleinsten Ratsfraktion (drei Mitglieder = 61.100 €)
2	CDU	193.520	193.520	193.520	
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	75.800	75.800	75.800	
4	DIE LINKE	61.100	61.100	61.100	
5	WIN	61.100	61.100	61.100	
6	PRO Deutschland	61.100	61.100	61.100	
7	AfD-Ratsgruppe	40.733	40.733	40.733	
Summe		834.473	834.473	834.473	

Produkt 110101					
Investitions- und Betriebskostenzuschuss					
Nr.	Ratsfraktion/ Ratsgruppe	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Jahres- abschluss 2016 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	SPD	4.000	4.000	0	Nachrichtlich: 0 Einmaliger Investitions- und Sachmittelzuschuss iHv. 4.000,- € je Fraktion und Gruppe für die Wahlperiode 2014 - 2020 0 Die Ansätze 2017 und 2018 berücksichtigen bereits verausgabte Zuschüsse.
2	CDU	359	359	0	
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3.077	3.077	0	
4	DIE LINKE	2.200	2.200	0	
5	WIN	1.317	2.046	0	
6	PRO Deutschland	215	215	0	
7	AfD-Ratsgruppe	1.472	1.472	0	
Summe		12.640	13.369	0	

Teil B: Geldwerte Leistungen/Sachmittel

Produkt 110101		Miete incl. Nebenkosten			
Nr.	Ratsfraktion/ Ratsgruppe Einzelmandatsträger/in	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Jahres- abschluss 2016 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	SPD	3.600	3.600	3.600	
2	CDU	3.600	3.600	3.600	
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3.600	3.600	3.600	
4	DIE LINKE	3.600	3.600	3.600	
5	WIN	3.600	3.600	3.600	
6	PRO Deutschland	3.600	3.600	3.600	
7	AfD-Ratsgruppe	3.600	3.600	3.600	
8	Einzelmandatsträger Herr Hansen	3.600	3.600	3.600	
9	Einzelmandatsträgerin Frau Gärtner-Engel	3.600	3.600	3.600	
10	Einzelmandatsträger Herr Preuß	3.600	0	2.400	
	Summe	36.000	32.400	34.800	

Zuwendungen an Bezirksvertretungsfractionen

Geldleistungen

Produkt 110101		Gemeindeorgane; Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse der Bezirksvertretungsfractionen			
Nr.	Bezirksvertretungs- fraktion	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Jahres- abschluss 2016 €	Erläuterungen/ Berechnung
1	2	3	4	5	6
1	SPD	2.014	2.014	2.014	
2	CDU	959	959	959	
					Zuwendungen je Bezirksvertretungsfraction: Grundbetrag je Bezirksvertretung = 48,57 € Zuschussbetrag je Bezirksverordneten 3,14 € x 12 Monate
	Summe	2.973	2.973	2.973	

Bilanz
zum Jahresabschluss 2016
der Stadt Gelsenkirchen

Aktiva	Saldo Stand 31.12.2016 Mio €	Passiva	Saldo Stand 31.12.2016 Mio €
1. Anlagevermögen	2.416	1. Eigenkapital	62
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.2 Allgemeine Rücklage	84
1.2 Sachanlagen	1.577	1.3 Ausgleichsrücklage	0
1.3 Finanzanlagen	839	1.4 Jahresfehlbetrag	-22
2. Umlaufvermögen	199	2. Sonderposten	453
2.1 Vorräte	0	2.1 für Zuwendungen	376
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	182	2.2 für Beiträge	72
2.4 Liquide Mittel	17	2.3 für den Gebührenaussgleich	4
		2.4 Sonstige Sonderposten	1
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	24	3. Rückstellungen	558
		3.1 Pensionsrückstellungen	522
		3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	36
		4. Verbindlichkeiten	1.521
		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	479
		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	809
		4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	1
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7
		4.6 Verbindlichkeiten a. Transferleistungen	1
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	67
		4.8 Erhaltene Anzahlungen	157
		5. Passive Rechnungsabgrenzung	45
	2.639		2.639

AKTIVA

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
1. Anlagevermögen	2.416.059.849,80	2.366.373.631,62
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	81.854,87	56.388,15
1.2 Sachanlagen	<u>1.576.505.520,57</u>	<u>1.587.649.814,48</u>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>237.236.375,69</u>	<u>254.486.017,10</u>
1.2.1.1 Grünflächen	81.441.004,53	80.927.096,18
1.2.1.2 Ackerland	32.617.755,05	36.634.199,19
1.2.1.3 Wald, Forsten	8.781.713,79	8.524.923,25
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	114.395.902,32	128.399.798,48
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>589.147.774,36</u>	<u>599.090.917,84</u>
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	45.904.368,73	46.560.410,94
1.2.2.2 Schulen	297.034.348,45	305.550.018,14
1.2.2.3 Wohnbauten	9.289.087,42	10.429.245,72
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	236.919.969,76	236.551.243,04
1.2.3 Infrastrukturvermögen	<u>623.265.804,52</u>	<u>627.743.078,33</u>
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	169.393.715,61	160.531.740,22
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	46.091.723,19	46.915.299,52
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	6.825.702,08	6.944.909,83
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	389.285.839,70	401.301.408,97
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	11.668.823,94	12.049.719,79
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	64.111,48	68.433,60
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.782.659,99	14.896.723,04
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	9.749.728,04	9.106.795,22
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.350.007,72	30.808.879,99
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	66.909.058,77	51.448.969,36
1.3 Finanzanlagen	<u>839.472.474,36</u>	<u>778.667.428,99</u>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	283.468.329,57	275.668.329,57
1.3.2 Beteiligungen	189.996.093,02	189.994.896,02
1.3.3 Sondervermögen	175.623.608,21	175.623.608,21
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	12.150.980,64	12.150.980,64
1.3.5 Ausleihungen,	<u>178.233.462,92</u>	<u>125.229.614,55</u>
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	162.036.265,32	108.748.627,09
1.3.5.2 an Beteiligungen	200.000,00	200.000,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	15.997.197,60	16.280.987,46
2. Umlaufvermögen	199.879.848,15	120.208.508,88
2.1 Vorräte	<u>387.385,46</u>	<u>594.772,81</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	387.385,46	594.772,81
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>182.095.293,90</u>	<u>107.062.627,79</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	130.140.995,24	69.671.945,76
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.281.600,51	9.196.865,17
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>50.672.698,15</u>	<u>28.193.816,86</u>
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	17.397.168,79	12.551.108,28
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	24.021.460,57	23.873.860,67
	<u>2.639.961.158,52</u>	<u>2.510.456.001,17</u>

PASSIVA

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
1. Eigenkapital	<u>61.553.408,22</u>	84.711.305,84
1.1 Allgemeine Rücklage	83.950.428,76	112.459.741,77
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4 Jahresfehlbetrag	-22.397.020,54	-27.748.435,93
2. Sonderposten	<u>453.199.538,42</u>	468.255.240,29
2.1 für Zuwendungen	376.138.946,59	390.102.116,87
2.2 für Beiträge	71.751.924,90	74.390.734,38
2.3 für den Gebührenaussgleich	4.261.379,05	2.729.634,05
2.4 Sonstige Sonderposten	1.047.287,88	1.032.754,99
3. Rückstellungen	<u>558.475.713,11</u>	545.461.000,21
3.1 Pensionsrückstellungen	522.073.422,00	511.954.238,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	36.402.291,11	33.506.762,21
4. Verbindlichkeiten	<u>1.521.407.381,85</u>	1.366.755.950,86
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	479.279.288,24	422.081.461,54
4.2.1 von verb. Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	396.663.900,64	333.963.904,87
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	82.615.387,60	88.117.556,67
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	809.500.000,00	783.389.247,81
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	659.908,36	692.857,30
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.934.107,58	6.363.340,26
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	703.403,39	13.320,66
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	67.493.541,12	51.339.328,47
4.8 Erhaltene Anzahlungen	156.837.133,16	102.876.394,82
5. Passive Rechnungsabgrenzung	<u>45.325.116,92</u>	<u>45.272.503,97</u>
	<u>2.639.961.158,52</u>	<u>2.510.456.001,17</u>

Übersicht über die Verbindlichkeiten

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2018
gem. § 1 II Nr. 6 GemHVO**

Art der Verbindlichkeiten	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	Jahresabschluss	Prognose	Prognose
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen*	479.280	577.662	599.998
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich*	396.664	445.785	457.708
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	229	222	215
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	7.977	7.817	7.647
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen*	388.458	437.746	449.846
2.5 vom privaten Kreditmarkt*	82.616	131.877	142.290
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten*	82.616	131.877	142.290
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	809.500	950.000	950.000
3.1 vom öffentlichen Bereich	458.000	630.000	630.000
3.2 vom privaten Kreditmarkt	351.500	320.000	320.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	659	625	591
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferaufwendungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Summe aller Verbindlichkeiten*	1.289.439	1.528.287	1.550.589

* Davon entfallen auf das zentrale Schuldenmanagement

2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	161.188	237.761	259.261
2.4	vom öffentlichen Bereich	155.239	196.307	206.007
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	155.239	196.307	206.007
2.5	vom privaten Kreditmarkt	5.949	41.454	53.254
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	5.949	41.454	53.254
8.	Summe	161.188	237.761	259.261

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	2016 - JA -	2017 Prognose 30.09.2017	2018	2019	2020	2021
Jahresfehlbedarf/Jahres- überschuss	-22,4	-6,7	2,0	2,5	2,3	2,8
Ausgleichsrücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
allgemeine Rücklage	84,0	61,6	54,9	56,9	59,4	61,7
Eigenkapital (31.12.)*	61,6	54,9	56,9	59,4	61,7	64,5

*Rundungsdifferenzen zur HSP-Fortschreibung möglich

Stellenplan 2018

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
<u>Wahlbeamte</u>	B 10	1,00	1,00	1,00	
	B 7	0,00	0,00	0,00	
	B 6	1,00	1,00	0,00	
	B 5	4,00	4,00	5,00	
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 16	13,00	12,00	11,00	
	A 15	23,75	22,75	20,75	
	A 14	31,00	32,00	29,00	
	A 13	60,00	62,00	57,00	
	A 12	73,25	74,25	70,00	davon: 1 x ku A11
	A 11	139,73	130,00	122,10	davon: 3 x kw 3 x ku A10, 1 x ku 22,5 Std.
	A 10	144,10	147,10	119,95	davon: 15 x kw
A 9	12,00	12,00	12,00	davon: 1 x ku A7	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9 *)	10,00	10,00	9,00	
	A 9	45,67	33,80	30,80	davon: 3 x kw
	A 8	136,90	131,75	122,50	davon: 15 x kw 1 x ku E7
	A 7	44,50	53,50	46,50	davon: 2 x kw
	A 6	1,00	9,00	5,00	
		740,90	736,15	661,60	

Anmerkung: Hier werden auch die Beamten-Planstellen der Bergmannsheil u. Kinderklinik gGmbH und die der MiR GmbH - Musiktheater im Revier - gem. § 123 a Abs. 2 BRRG zugewiesenen Beamten geführt.

*) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 16	1,00	0,00	0,00	
	A 15	0,00	1,00	1,00	
	A 14	0,00	0,00	0,00	
	A 13	0,00	0,00	0,00	
	A 12	3,00	2,00	2,00	
	A 11	13,00	13,00	11,00	
	A 10	64,10	64,10	35,60	
A 9	1,00	1,00	1,00		
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9**)	0,00	0,00	0,00	
	A 9	0,00	0,00	0,00	
	A 8	15,75	15,75	15,75	
	A 7	0,00	1,00	1,00	
A 6	0,00	1,00	0,00		
		97,85	98,85	67,35	

***) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
	A 16	1,00	1,00	1,00	
	A 15	2,00	2,00	1,00	
	A 14	2,00	2,00	2,00	
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 13 *)	0,00	0,00	0,00	
	A 13	4,00	4,00	4,00	
	A 12	9,00	9,00	9,00	
	A 11	11,00	10,00	9,00	
	A 10	20,00	20,00	14,00	
	A 9 **)	57,00	39,00	34,00	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9	125,00	102,00	101,00	
	A 8	65,50	89,50	79,50	
	A 7	52,00	42,00	39,00	
		348,50	320,50	293,50	

*) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 10 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 13 (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) des technischen Dienstes können 25 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

***) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Besoldungs- gruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
------------------------	--------------------------------	--------------------------------	---	---

GD - Gelsendienste

A 14	1,00	1,00	1,00	
A 12	0,00	0,00	0,00	
A 11	3,00	2,00	2,00	
A 10	1,00	1,00	1,00	
A 7	1,00	1,00	1,00	
	6,00	5,00	5,00	

GK - Gelsenkanal

A 12	1,00	1,00	1,00	
	1,00	1,00	1,00	

GeKita - Gelsenkirchener Kindertagesstätten

A 13	1,00	1,00	1,00	
A 12	2,00	1,00	1,00	
A 11	4,00	4,00	4,00	
A 10	2,00	2,00	1,00	
A 9 M.D.	1,00	1,00	1,00	
A 8	5,00	5,00	5,00	
	15,00	14,00	13,00	

gkd-el - Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe

A 15	2,00	2,00	2,00	
A 14	0,00	0,00	0,00	
A 13	1,00	1,00	1,00	
A 12	1,00	1,00	1,00	
A 11	1,00	1,00	1,00	
A 10	0,00	0,00	0,00	
A 9 G.D.	0,00	0,00	0,00	
	5,00	5,00	5,00	

SP - Senioren- und Pflegeheime

A 15	1,00	1,00	1,00	
	1,00	1,00	1,00	

Summe Summe
28,00 26,00

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7 *	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
EGr. 15	24,00	22,50	21,50	
EGr. 14	25,50	29,00	27,00	
EGr. 13	88,44	77,44	66,94	davon: 1 x kw 1 x ku E11 1 x ku E10
EGr. 12	84,37	74,28	72,78	davon: 12 x kw 1 x ku E10
EGr. 11	131,46	110,75	102,25	davon: 21 x kw 1 x ku S17
EGr. 10	70,80	69,55	68,55	davon: 1 x ku E9c 3 x ku E9b
EGr. 9C	109,66	0,00	0,00	davon: 17 x kw
EGr. 9B	90,20	154,10	139,60	davon: 12 x kw
EGr. 9A	80,60	0,00	0,00	davon: 6 x kw
EGr. 8	168,17	273,27	268,44	davon: 19 x kw
EGr. 7	217,22	9,00	9,00	davon: 10 x kw 1 x ku E5
EGr. 6	143,75	308,77	290,11	davon: 4 x kw 1 x ku E5
EGr. 5	180,38	133,68	120,16	davon: 30 x kw 6 x ku 19,5 Std.
EGr. 4	74,22	41,02	40,02	davon: 5 x kw
EGr. 3	16,06	86,06	84,54	davon: 9 x kw
EGr. 2	3,05	3,55	3,05	davon: 2 x ku S8a
	1507,89	1392,97	1313,94	

* Durch die Einführung der Entgeltordnung zum TVöD ergeben sich Unterschiede in der Eingruppierung einiger Stellen, die sukzessive im Jahr 2017 eingearbeitet wurden.

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
S 18	3,00	3,00	2,00	
S 17	16,00	16,00	14,00	
S 16	0,00	0,00	0,00	
S 15	14,75	13,00	13,00	davon: 2 x kw
S 14	98,75	87,50	84,00	davon: 10 x kw
S 13	0,00	0,00	0,00	
S 12	44,25	42,50	39,50	davon: 5 x kw
S 11B	20,20	18,70	16,20	davon: 5 x kw
S 10	0,00	0,00	0,00	
S 9	0,00	0,00	0,00	
S 8B	1,00	1,00	0,00	
S 8A	6,50	0,00	0,00	
S 7	0,00	0,00	0,00	
S 6	0,00	7,00	6,00	
S 5	0,00	0,00	0,00	
S 4	0,00	0,00	0,00	
S 3	0,00	0,00	0,00	
	204,45	188,70	174,70	

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7 *	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
EGr. 15	0,00	0,00	0,00	
EGr. 14	0,00	0,00	0,00	
EGr. 13	1,00	1,00	1,00	
EGr. 12	4,00	4,00	4,00	
EGr. 11	0,00	2,00	2,00	
EGr. 10	1,00	1,00	1,00	
EGr. 9C	18,00	0,00	0,00	
EGr. 9B	0,00	17,00	11,50	
EGr. 9A	0,00	0,00	0,00	
EGr. 8	14,00	12,00	11,00	
EGr. 7	2,50	0,00	0,00	
EGr. 6	0,00	2,50	2,00	
EGr. 5	1,00	1,00	1,00	
EGr. 4	0,00	0,00	0,00	
EGr. 3	0,00	0,00	0,00	
EGr. 2	0,00	0,00	0,00	
	41,50	40,50	33,50	

* Durch die Einführung der Entgeltordnung zum TVöD ergeben sich Unterschiede in der Eingruppierung einiger Stellen, die sukzessive im Jahr 2017 eingearbeitet wurden.

Eigene Nachwuchskräfte und außerbetriebliche Maßnahmen

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2 0 1 8	beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
Stl.-Anw.	Anw.-Bezüge	63	58	
StBauOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	0	0	
StVermOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	0	0	
Brandreferendare	Anw.-Bezüge	0	0	
BrandOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	2	2	
BM-Anw.	Anw.-Bezüge	29	19	
StS.-Anw.	Anw.-Bezüge	17	13	
Auszubildende (reguläre betriebliche Ausbildung)	Ausbildungsvergütung	59	52	davon für den Beruf:
		6	4	Bauzeichner/in
		6	4	Fachangestellte/r für Medien- u. Informationsdienste
		15	14	Verwaltungsfachangestellte/r
		6	4	Technische/r Systemplaner/in
		6	5	Vermessungstechniker/in
		6	6	Fachkraft für Veranstaltungstechnik
		1	1	Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik
		10	12	Straßenbauer/in
		2	1	Kfz-Mechatroniker/in
		1	1	Mediengestalter/in
Auszubildende (Außerbetriebliche Ausbildung und zusätzliche Verbundausbildung)	Ausbildungsvergütung	26	26	davon für den Beruf:
		8	8	Einzelhandelskaufmann/-frau
		4	4	Maler- / Lackierer/in
		14	14	Recyclingwerker/in

Stellenübersicht Beamte

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Wahlbeamte					Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1					Gesamt
	B10	B7	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5	
11 Innere Verwaltung	1,00			5,00		5,30	12,95	12,70	26,50	43,90	64,99	95,25	4,00	19,40	58,58	13,50			363,07
12 Sicherheit und Ordnung						2,86	3,00	7,46	11,50	18,53	27,85	38,00	1,00	205,87	127,20	66,50	1,00		510,77
21 Schulträgeraufgaben								1,00	2,00	3,35	7,44	7,05	1,00	1,00	3,00				25,84
25 Kultur									2,00		2,00	2,00		1,00	2,00	0,50			9,50
31 Soziale Hilfen						1,00	0,80	2,00	4,70	5,55	22,99	50,60	4,00	7,00	11,30	3,48			113,41
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								1,00	2,00	3,65	10,50	22,45	1,00	1,80	14,00	3,50			59,90
41 Gesundheitsdienste						1,00	5,00		2,00		2,00	2,50			1,00				13,50
42 Sportförderung									0,80		1,25				1,00				3,05
51 Räumliche Planung und Entwicklung						1,88	1,15	3,80	4,00	5,00	6,50	5,25	1,00						28,58
52 Bauen und Wohnen						0,12	1,15	3,00	4,30	4,05	12,41	1,85	1,00	0,50	3,15	10,03			41,56
54 Verkehrsflächen und -anlagen						0,84	1,00	1,84	1,00	2,22	2,00	1,75		1,00	1,00				12,65
55 Natur- und Landschaftspflege						0,18			0,10		1,28	0,10		1,00					2,66
56 Umweltschutz						0,82		1,00	2,90		5,72	3,40							13,84
57 Wirtschaft und Tourismus						0,40	3,30	1,20	3,00	3,00	4,00	1,00				1,00			16,90
Summen:	1,00			5,00		14,40	28,35	35,00	66,80	89,25	170,93	231,20	13,00	238,57	222,23	98,50	1,00		1215,23

Stellenübersicht Beschäftigte TVÖD

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Entgeltgruppen															Gesamt	
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9C	E9B	E9A	E8	E7	E6	E5	E4	E3		E2
11 Innere Verwaltung	8,00	12,00	20,00	40,59	59,50	32,88	48,12	30,45	17,25	78,01	69,76	52,60	61,45	37,20	2,50		570,31
12 Sicherheit und Ordnung		4,00	3,00		6,05	3,28	18,95	12,50	10,00	72,75	39,11	3,50	49,40	1,50		0,55	224,59
21 Schulträger- aufgaben			2,00	1,05	3,90	3,78	2,55	2,00		3,50	25,08		12,29	23,00			79,15
25 Kultur	4,00		14,00	2,50	2,86	7,50	3,49	22,30	4,33	8,41	15,00	7,00	17,50	0,52	3,56		112,97
31 Soziale Hilfen	1,00		1,00	1,80	0,70	7,90	37,25	4,80	1,00	7,85	9,50	1,00	2,43	4,00	9,00		89,23
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2,00	2,00	6,94	2,95	2,10	2,97	10,30	1,00	12,77	7,00	8,20	0,50	4,25	1,00		2,00	65,98
41 Gesundheitsdienste	6,75	0,75		2,58		1,00	1,00	3,00	5,00	8,50	5,25	3,00	8,75				45,58
42 Sportförderung						1,00			1,00	2,00	3,00	7,00	4,00	6,00			24,00
51 Räumliche Planung und Entwicklung	2,00	1,50	24,30	11,00	14,20	7,85	1,96	1,00	16,50	1,00	16,20	15,00	1,15				113,66
52 Bauen und Wohnen		0,50	4,50	2,15	16,20	3,10	4,04	3,65	6,00	3,15	8,68	2,00	5,18	1,00			60,15
54 Verkehrsflächen und -anlagen		1,00	3,00	17,00	12,95	0,95	1,50	7,00	7,00	3,50	1,84	52,65	10,00				118,39
55 Natur- und Landschaftspflege		1,00		1,00	0,50	0,05			0,50		0,20		0,11				3,36
56 Umweltschutz	1,00	1,00	7,00	6,75	10,50	0,95		0,50			1,80	0,50	1,89				31,89
57 Wirtschaft und Tourismus		1,00	2,70	1,00	2,00	0,60	1,00			1,00	0,85				1,00		11,15
Summen:	24,75	24,75	88,44	90,37	131,46	73,80	130,16	88,20	81,35	196,67	204,47	144,75	178,39	74,22	16,06	2,55	1550,41

Stellenübersicht Beschäftigte TVÖD-SuE

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Entgeltgruppen							Gesamt	
	S18	S17	S15	S14	S12	S11B	S8B		S8A
11 Innere Verwaltung		3,00		3,00	5,75	2,00	1,00		14,75
21 Schulträger- aufgaben				0,25					0,25
25 Kultur					2,50				2,50
31 Soziale Hilfen		1,00	5,00		4,00				10,00
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2,00	11,00	9,75	87,50	30,00	12,42		6,50	159,17
41 Gesundheitsdienste	1,00	1,00		7,00	1,00	1,78			11,78
52 Bauen und Wohnen					5,00				5,00
Summen:	3,00	16,00	14,75	97,75	48,25	16,20	1,00	6,50	203,45

Maßnahmen des Haushalts- sanierungsplans 2018

HSP 2018 - Stand Beschluss Rat der Stadt
Maßnahmenübersicht

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	sofern HSP-Maßnahme personal-relevant:		HSP-Ziel* 2018 (EUR)	HSP-Ziel* 2019 (EUR)	HSP-Ziel* 2020 (EUR)	HSP-Ziel* 2021 (EUR)	HSP-Ziel* 2022 (EUR)	HSP-Ziel* 2023 (EUR)	HSP-Ziel* 2024 (EUR)	HSP-Ziel* 2025 (EUR)	HSP-Ziel* 2026 (EUR)	HSP-Ziel* 2027 (EUR)	Bemerkung
		verrechn. Vollzeit- stellen	Vollzeit- stelle in EURO											
12-04	Steuerliche Organschaft GEW			400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	abschließend umgesetzt
12-07	BgA Verpachtung Hafenanlage			19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	abschließend umgesetzt
13-01	Optimierung Prozess- abläufe Beschaffung			250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	
13-02	Personalkostenentwicklung Gesundheitsförderung			476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	abschließend umgesetzt
13-03	Zentrales Forderungsmanagement			200.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	abschließend umgesetzt
13-05	Neuer Großrechner			150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	abschließend umgesetzt
13-06	Anhebung Entgelte Raumnutzung Schloss Horst			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	abschließend umgesetzt
13-07	Teilnehmerentgelte Musikschule, Auf- wandsreduzierung JeKi			9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	abschließend umgesetzt
13-08	Musiktheater im Revier			815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	
13-09	Pflege, ambulant vor stationär			563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	abschließend umgesetzt
13-10	Aufwandsreduzierung Hilfen zur Gesundheit			340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	abschließend umgesetzt
13-11	Kosten der Unterkunft			3.315.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	
13-12	Abbau Unterkünfte (Asylbewerber/ Flüchtlinge)			42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	abschließend umgesetzt
13-13	Entgeltordnung Mittagsverpflegung GeKita			100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	abschließend umgesetzt
13-16	Ausschüttung ggw			0	0	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	
13-17	Neuverteilung der ÖPNV- Pauschale			452.000	452.000	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
13-18	Hundesteuer			130.917	137.332	144.062	151.121	158.526	166.293	174.442	182.989	191.956	201.361	abschließend umgesetzt
13-20	Zentralisierung Schuldenmanagement			1.128.000	1.085.000	1.041.000	994.000	946.000	810.000	711.000	668.000	629.000	629.000	abschließend umgesetzt
13-21	Grundsteuerhebesätze Stufe 1			1.018.391	1.021.446	1.024.511	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.091	1.046.220	abschließend umgesetzt
13-22	Sparkasse			2.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	
14-02	Erhöhung Vergnügungssteuer			1.255.200	1.316.705	1.381.223	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.451	1.840.420	1.930.600	abschließend umgesetzt
14-03	Aufwandsreduzierung Schuldnerberatung			233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	
15-01	Kompensationszahlungen aus Finanzanlagen (umbenannt)			300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	
15-02	Harmonisierung der Park- gebühren			850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	

HSP 2018 - Stand Beschluss Rat der Stadt
Maßnahmenübersicht

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	sofern HSP-Maßnahme personal-relevant:		HSP-Ziel* 2018 (EUR)	HSP-Ziel* 2019 (EUR)	HSP-Ziel* 2020 (EUR)	HSP-Ziel* 2021 (EUR)	HSP-Ziel* 2022 (EUR)	HSP-Ziel* 2023 (EUR)	HSP-Ziel* 2024 (EUR)	HSP-Ziel* 2025 (EUR)	HSP-Ziel* 2026 (EUR)	HSP-Ziel* 2027 (EUR)	Bemerkung
		verrechn. Vollzeit- stellen	Vollzeit- stelle in EURO											
15-03	Optimierung Steuervollzug Vergnügungssteuer			100.000	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.470	145.985	152.800	
15-04	ÖPNV-Umlage			500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	
15-05	Erhöhung der Gewinnausschüttung Geldendienste			700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	
15-08	Verringerung der Abschrei- bungsaufwendungen			90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	abschließend umgesetzt
16-01	Gewerbesteuerprüfdienst			113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	
16-02	Datennetze			70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	
16-04	Anhebung Grundsteuerhebesatz Stufe 3			0	8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	
16-05	Betriebskostenzuschuss WPG			100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
16-06	Umstellung d. Medienver- buchung auf RFID			51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	
17-01	Sachkostenzuschuss Kinder-/Jugendarbeit			6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
17-02	Optimierung von Verwaltungsflächen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
18-01	Zentrale IT- Infrastruktursysteme			200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
18-02	Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge			0	9.852.300	9.595.800	9.595.800	9.845.291	10.101.268	10.363.901	10.633.363	10.909.830	11.193.486	
18-03	Entwicklung Gewerbesteuer			4.965.000										

Konsolidierungsvolumen 2018* V&Vz	21.445.033	35.875.208	36.482.700	36.147.544	37.012.915	37.253.002	37.541.174	37.896.514	38.267.696	38.690.129
	317.921.784									
	356.611.912									

Prognostiziertes Volumen ab 2018 im Haushaltssanierungsplan 2017	21.243.321	31.474.248	33.307.177	33.861.370	35.310.893	35.907.978	36.562.974	37.295.246	38.053.755	
303.016.960										

Saldo*	201.712	4.400.960	3.175.523	2.286.174	1.702.022	1.345.023	978.200	601.268	213.941	
---------------	----------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	----------------	----------------	----------------	--

*Rundungsdifferenzen möglich

HSP 2018
Maßnahmenübersicht

Betrachtungszeitraum bis 2021:

<u>Geplantes Volumen HSP 2018</u> gesamt 2018 - 2021 Zeitraum 2018 - 2021	129.950.484	129.950.484
--	--------------------	--------------------

<u>Geplantes Volumen HSP 2017</u> gesamt 2017 - 2021 Zeitraum 2018 - 2021	133.373.512	119.886.116
--	--------------------	--------------------

<u>Geplantes Volumen HSP 2016</u> gesamt 2016 - 2021 Zeitraum 2018 - 2021	142.722.866	119.062.547
--	--------------------	--------------------

<u>Geplantes Volumen HSP 2015</u> gesamt 2015 - 2021 Zeitraum 2018 - 2021	277.739.648	159.808.840
--	--------------------	--------------------

<u>Geplantes Volumen HSP 2014</u> gesamt 2014 - 2021 Zeitraum 2018 - 2021	140.634.078	98.673.781
--	--------------------	-------------------

<u>Geplantes Volumen HSP 2013</u> gesamt 2013 - 2021 Zeitraum 2018 - 2021	102.822.248	59.853.287
--	--------------------	-------------------

<u>Geplantes Volumen HSP 2012</u> gesamt 2012 - 2021 Zeitraum 2018 - 2021	24.006.000	13.858.000
--	-------------------	-------------------

HSP 2018**Konditionierte Anhebungen der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern**

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Begründung
14-01	Grundsteuerhebesatz - Stufe 2 <i>(konditioniert)</i>	Die ursprüngliche Intention dieser Maßnahme (teilweise Absicherung der veranschlagten 5 Mrd. €-Entlastung der Kommunen durch den Bund) ist nicht mehr erforderlich, da das Land die vollständige Einplanung der Entlastungsbeträge nunmehr akzeptiert. Um bestehende Risiken abzudecken, wird die Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme des HSP 2018 weitergeführt.
15-09	Gewerbesteuerhebesatz <i>(konditioniert)</i>	Die ursprüngliche Intention dieser Maßnahme (teilweise Absicherung der veranschlagten 5 Mrd. €-Entlastung der Kommunen durch den Bund) ist nicht mehr erforderlich, da das Land die vollständige Einplanung der Entlastungsbeträge nunmehr akzeptiert. Um bestehende Risiken abzudecken, wird die Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme des HSP 2018 weitergeführt.

HSP 2018**Zurzeit nicht fortgeführte Maßnahmen**

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Begründung
12-01	Vermeidung sozialer Folgekosten durch Präventionsmaßnahmen Neu 2013 (Nr. 13-14)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-14) und weiter konkretisiert.
12-02	Hebung stiller Bilanzreserven Neu 2015 (Nr. 15-06)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-06) und weiter konkretisiert.
12-03	Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von Beschaffungsvorgängen Neu 2013 (Nr. 13-01)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-01) und weiter konkretisiert.
12-05	Zentralisierung der Personalabrechnung im Konzern Stadt	Nach derzeitigem Sachstand ist eine Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.
12-06	Zentralisierung Forderungsmanagement Neu 2013 (Nr. 13-03)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-04) und weiter konkretisiert.
12-08	Erwerb Verwaltungsgebäude Vattmannstraße Neu 2013 (Nr. 13-04)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-04) und weiter konkretisiert.
12-09	Verwertung von schulisch nicht mehr benötigten Schulgebäuden	Wegen derselben Zielrichtung wurde diese Maßnahme im HSP 2015 mit der Maßnahme 14-05 - Reduzierung von Schulflächen - zusammengelegt.
12-10	Vermarktung weiterer nicht genutzter Grundstücke / Gebäude	Bei der Belegung, Vermarktung oder sonstigen Verwertung von Grundstücken und Gebäuden handelt sich um einen dauerhaften Prozess. Eine vorausblickende belastbare Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme ist nach jetzigem Kenntnisstand nicht möglich. Sollte dies aufgrund von
12-11	Verlängerung Opt-Out-Regelung	Die für eine Umsetzung der Maßnahme erforderliche rechtliche Grundlage liegt nicht mehr vor.
12-12	Ausweitung der Geschwindigkeitsüberwachung	Die angesprochenen personalwirtschaftlichen Maßnahmen wurden umgesetzt und haben sich bewährt. Eine Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der BAB 2 ist seitens der Stadt nicht zulässig, da
12-13	Reduzierung des Kreisabschlages Neu 2013 (Nr. 13-17)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-17) und weiter konkretisiert.
12-14	Ausleihung von BOGESTRA-Aktien Neu 2015 (Nr. 15-01)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-01) und weiter konkretisiert.
12-15	Zentralisierung Schuldenmanagement im "Konzern Stadt" Neu 2013 (Nr. 13-20)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-20) und weiter konkretisiert.

HSP 2018**Zurzeit nicht fortgeführte Maßnahmen**

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Begründung
13-04	Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße Neu 2017 (Nr. 17-02)	Der Erwerb des Gebäudes erscheint in absehbarer Zeit nicht realisierbar. Die Maßnahme wurde im HSP 2017 mit der Maßnahme 16-03 - Reduzierung von Verwaltungsflächen - zusammengeführt (Nr. 17-02).
13-14	Präventionsmaßnahmen Hilfe zur Erziehung	Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung (Fallzahlenerhöhung, Verteuerung der Hilfearten, Erhöhung der Fachleistungsstundensätze etc.) können die bisherigen Konsolidierungserwartungen nicht weiter aufrechterhalten werden.
13-15	Abbau Unterkünfte (Notunterkünfte)	Nach derzeitigem Sachstand kommt ein weiterer Abbau von Unterkünften aufgrund der Entwicklungen im Flüchtlingsbereich nicht in Betracht. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.
13-19	Mobilfunkmastensteuer	Das MIK lehnt die Erhebung einer derartigen Steuer ab. Es fehlt die für eine Umsetzung erforderliche Rechtsgrundlage.
14-04	Renditeerwartung Stadtwerke GmbH	Die Renditeerwartung erscheint nicht realisierbar.
14-05	Reduzierung von Schulflächen	Unter Berücksichtigung der sich ständig erhöhenden Prognosen hinsichtlich der Anzahl der zu erwartenden Flüchtlinge und des hierdurch bedingten Erfordernisses zur Einrichtung weiterer internationaler Förderklassen erscheint das prognostizierte Konsolidierungspotenzial nicht realisierbar.
15-06	Hebung stiller Bilanzreserven	Dieser Vorgang (erwartetes Konsolidierungspotenzial 75,6 Mio. €) wirkt sich nicht auf den Saldo des Ergebnishaushalts aus, sondern verändert unmittelbar die Höhe des Eigenkapitals und wird daher an dieser Stelle nicht fortgeschrieben! Der Umsetzungsstand und -erfolg wird im Textteil des Haushaltsplans im Zusammenhang mit der Entwicklung des Eigenkapitals dargestellt.
15-07	Einführung Wettbüro-Steuer	Nach derzeitigem Sachstand ist eine Konkretisierung der bereits zum HSP 2015 definierten Maßnahme nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.
16-03	Reduzierung von Verwaltungsflächen Neu 2017 (Nr. 17-02)	Die Maßnahme wurde im HSP 2017 mit der Maßnahme 13-04 - Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße - zusammengeführt (Nr. 17-02).

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Steuerliche Organschaft Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH (<i>vormals GEW</i>)									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung (und weitere)									
	Produktgruppe	1102 - Verwaltungsführung (und weitere)									
	Produkt	110206 - Interne Steuerung, Beteiligungscontrolling									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Begründung einer Betriebsaufspaltung zwischen Kernverwaltung und Eigengesellschaft. In der Folge können Kapitalertragssteuern aus der Gewinnausschüttung vom Finanzamt zurückerstattet werden.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	293.881	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
17 Ordentliche Aufwendungen	293.881	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
18 Ordentliches Ergebnis	-293.881	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-293.881	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-293.881	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-293.881	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-07									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	BgA Verpachtung Hafenanlage									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1110 - Zentrales Gebäudemanagement									
	Produkt	111024 - BgA Verpachtung Hafenanlage									
	Verantwortliche Organisationseinheit	15									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Erweiterung des Pachtgegenstandes "Grundstücke".									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.927.011	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	8.927.011	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	8.927.011	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.927.011	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	8.927.011	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	8.927.011	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von VOL-Beschaffungsvorgängen									
	Produktbereich	verschiedene									
	Produktgruppe	verschiedene									
	Produkt	verschiedene									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	<p>Zum 01.02.2015 sind die dezentralen Beschaffungsaufgaben der Kernverwaltung auf die Zentrale VOL-Beschaffungsstelle übertragen worden. In einem weiteren Schritt soll die Zusammenlegung mit den Beschaffungsbereichen von Gelsendienste und der gkd-el erfolgen und somit die Fortsetzung der Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von VOL-Beschaffungsvorgängen realisiert werden. Darüber hinaus wurde verwaltungsweit ein elektronisches Katalogsystem implementiert, welches sukzessive ausgebaut wird. Durch den weiteren Einsatz von Technik werden die Beschaffungsprozesse verschlankt und optimiert. Die Zentrale VOL-Beschaffungsstelle wird in einem weiteren Schritt im Hinblick auf eine ganzheitliche, medienbruchfreie Gestaltung des Beschaffungswesens, bis hin zur E-Vergabe, weiter ausgebaut.</p> <p>Im Rahmen der vom Rat der Stadt Gelsenkirchen beschlossenen strategischen Ausrichtung auf die Standardsoftware SAP sollen als weiteres Ziel die Abläufe des Beschaffungsprozesses durch den verwaltungsweiten Einsatz der SAP-Module Materialwirtschaft (MM) und integriertes Beschaffungsmanagement (SRM) mit einem Lieferantenmanagement und elektronischer Submission von Vergaben optimiert und rationalisiert werden.</p>										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
18 Ordentliches Ergebnis	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-02									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Personalkostenentwicklung Gesundheitsförderung									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1108 - Personal- und Organisationsmanagement -									
	Produkt	110803 - Leistungen des Arbeitssicherheitsdienstes -, 110807 - Besondere Beschäftigtengruppen -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	10									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Maßnahme wurde zum 13.12.2014 umgesetzt.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderetrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	18.183.281	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.173.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	25.356.281	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300
18 Ordentliches Ergebnis	-25.356.281	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-25.356.281	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-25.356.281	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-25.356.281	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-03									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einführung Zentrales Forderungsmanagement									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen -									
	Produkt	110905 - Vollstreckung -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Durch eine Zentralisierung und Technikunterstützung des Forderungsmanagements sollen Effektivitätszuwächse generiert werden; da die Zuordnung zu Aufwands- und Ertragsarten von der konkreten Ausgestaltung abhängig ist und die Auswirkungen sich im gesamten Haushalt zeigen können, sind die erwarteten Effekte als Mehrerträge in der PG 1109 abgebildet.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.385.000	200.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.385.000	200.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	1.385.000	200.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.385.000	200.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.385.000	200.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.385.000	200.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-05									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neuer Großrechner									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1117 - gkd-el -									
	Produkt	111701 - gkd-el -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	gkd-el									
	Zuständigkeit Rat/OB	Haupt-, Finanz-, Beteiligungs- und Personalausschuss									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Upgrading des zentralen Serversystems und Datenspeichers. Hierdurch ergeben sich in 2013 Einsparungen, die sich bis mindestens 2024 abbilden lassen. Eine Realisierung für Folgejahre bleibt zunächst abzuwarten.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.921.800	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	10.921.800	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
18 Ordentliches Ergebnis	-10.921.800	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.921.800	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-10.921.800	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-10.921.800	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-06									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung der Entgelte für die Vermietung von Räumen im Schloss Horst									
	Produktbereich	25 - Kultur -									
	Produktgruppe	2502 - Ortsspezifische Kultureinrichtungen -									
	Produkt	250203 - Schloss Horst									
	Verantwortliche Organisationseinheit	41									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Anhebung der Entgelte um durchschnittlich 10 %.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-07									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung der Teilnehmerentgelte der Musikschule, Reduzierung von Personal- und sonstigem Aufwand (Jeki)									
	Produktbereich	25 - Kultur -									
	Produktgruppe	2503- Musik- und Kunstschulen -									
	Produkt	250301 - Städtische Musikschule									
	Verantwortliche Organisationseinheit	41									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Beschluss durch den Rat der Stadt über eine neue Entgelt- und Benutzungsordnung mit höheren Entgelten für die Inanspruchnahme der Leistungen der Musikschule. Im Projekt "Jeki" wird der Status Quo festgeschrieben, d.h. dass keine neuen Schulen in das Programm aufgenommen werden (entspricht der Vorgabe der Stiftung, die für die Verteilung der Fördermittel zuständig ist). Die Personal- und Sachaufwendungen und auch die Erträge sind entsprechend anzupassen. Ab 2016 erfolgt eine Anpassung der Maßnahme (Reduzierung der Erträge) aufgrund der seitens des Landes geänderten Förderbedingungen (aus Jeki wird Jekits).

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.712	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	664.444	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	766.156	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300
11 Personalaufwendungen	2.309.205	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.440	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
17 Ordentliche Aufwendungen	2.342.645	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
18 Ordentliches Ergebnis	-1.576.489	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.576.489	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.576.489	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.576.489	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-08									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Betriebskostenzuschuss Musiktheater im Revier									
	Produktbereich	25 - Kultur									
	Produktgruppe	2507 - Musiktheater im Revier, Neue Philharmonie Westfalen -									
	Produkt	250701 - Musiktheater im Revier (MiR)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Reduzierung des Betriebskostenzuschusses der MiR GmbH.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	18.118.038	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	18.118.038	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
18 Ordentliches Ergebnis	-18.118.038	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.118.038	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-18.118.038	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-18.118.038	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-09									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Dämpfung des Kostenanstieges in der Hilfe zur Pflege durch Umsetzung des Grundsatzes ambulant vor stationär									
	Produktbereich	31 -Soziale Hilfen-									
	Produktgruppe	3101 -Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit-									
	Produkt	310103 - Hilfen bei Pflegebedürftigkeit									
	Verantwortliche Organisationseinheit	50									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Aufwendungen im Bereich der Hilfen bei Pflegebedürftigkeit steigen entsprechend der demografischen Entwicklung kontinuierlich. Mit dem Einsatz der Clearingstelle (CSP) wird der Kostenanstieg durch die konsequente Anwendung des Grundsatzes 'ambulant vor stationär' erfolgreich gedämpft. Die Maßnahme bewährt sich als Steuerungsinstrument im Bereich der Pflegeaufwendungen bereits seit Jahren und wird auch in Zukunft fortgeführt.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	34.132.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	34.132.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500
18 Ordentliches Ergebnis	-34.132.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.132.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-34.132.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-34.132.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500	563.500

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-10									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Aufwandes im Bereich der Hilfen zur Gesundheit durch Vermittlung einer echten Krankenversicherung									
	Produktbereich	31 -Soziale Hilfen-									
	Produktgruppe	3101 -Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit-									
	Produkt	310101 - Hilfen zur Gesundheit									
	Verantwortliche Organisationseinheit	50									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Im Bereich der Hilfen zu Gesundheit wird durch eine konsequente Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips angestrebt, jeder nachfragenden Person mit entsprechenden persönlichen Voraussetzungen eine echte, auf die Zahlung von Beiträgen beschränkte Krankenversicherung zu vermitteln. In Folge wird eine Reduzierung der Aufwendungen erwartet.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	34.132.500	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	34.132.500	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
18 Ordentliches Ergebnis	-34.132.500	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.132.500	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-34.132.500	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-34.132.500	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-11									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Kosten der Unterkunft incl. Heizkosten im SGB II									
	Produktbereich	31 - Soziale Hilfen -									
	Produktgruppe	3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen -									
	Produkt	310207 - Hilfen nach dem SGB II									
	Verantwortliche Organisationseinheit	V5, Referat 50									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Kosten der Unterkunft, inklusive der Heizkosten, im SGB II (KdU) sind der größte einzelne Aufwandsposten im städtischen Haushalt. Insbesondere Leistungsberechtigte des SGB II finden schwer den Weg aus der Arbeitslosigkeit: 6 von 7 Arbeitslosen in Gelsenkirchen beziehen bereits langfristig Arbeitslosengeld II. Begründet liegt dies vor allem in den fehlenden Arbeitsplätzen bei einer dauerhaft hohen Arbeitslosenquote, aber auch in dem geringen Qualifizierungspotential und den gesundheitlichen und persönlichen Problemen der Leistungsberechtigten. Ab dem Haushaltsjahr 2015 ist es das Ziel, den bisherigen Kostenanstieg durch Maßnahmen des IAG und der Wirtschaftsförderung zu stoppen und eine Senkung einzuleiten.

Hinweis:

Seit 2014 wurden in Gelsenkirchen eine Vielzahl von Maßnahmen zur Reduzierung der KdU, begleitet durch ein Sozialkostencontrolling, entwickelt und umgesetzt. Mit den Maßnahmen ist es gelungen, den Kostenanstieg der KdU zu dämpfen. Eine tatsächliche Reduzierung der Aufwendungen konnte aufgrund der steigenden Bedarfsgemeinschaftszahlen, u.a. aufgrund gesetzlicher Änderungen (z.B. Arbeitnehmerfreizügigkeit für Rumänien und Bulgarien ab 01.01.2014; Änderung Asylbewerberleistungsgesetz zum 01.03.2015) nicht erreicht werden. Kurzfristig ist keine weitere Maßnahme erkennbar, die eine drastische Senkung der Bedarfsgemeinschaftszahlen und damit in unmittelbarer Folge eine kostenreduzierende Wirkung auf die KdU haben könnte. Die ergriffenen, effektiven Maßnahmen werden fortgeführt.

B

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.331.600	-2.284.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	97.331.600	-2.284.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800	-2.116.800
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	185.951.585	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	185.951.585	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.619.985	3.315.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-88.619.985	3.315.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-88.619.985	3.315.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-88.619.985	3.315.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200	3.483.200

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-12									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abbau Unterkünfte									
	Produktbereich	31 -Soziale Hilfen-									
	Produktgruppe	3102 -Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen-									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	50									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Reduzierung der in Gemeinschaftsunterkünften untergebrachten Asylbewerber und Flüchtlinge zur Fortsetzung des Abbaus der Unterkünfte. Ursprünglich war ab 2014 ein Konsolidierungsbeitrag von 137.624 € vorgesehen. Mit Abmietung der Unterkunft in der Steeler Straße konnte eine Maßnahme realisiert werden, das Konsolidierungspotential ist angegeben. Weitere Unterkünfte können aufgrund der aktuellen Entwicklung zeitnah nicht abgebaut werden.										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.398.970	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	5.398.970	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624
18 Ordentliches Ergebnis	-5.398.970	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.398.970	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-5.398.970	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-5.398.970	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624	42.624

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-13									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neue Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung (GeKita)									
	Produktbereich	36 - Kinder, Jugend, Familie -									
	Produktgruppe	3601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung -									
	Produkt	360101 - Tageseinrichtungen für Kinder									
	Verantwortliche Organisationseinheit	GeKita									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
 Die An- und Abmeldungen zur Mittagsverpflegung, die Bearbeitung von Ermäßigungen durch Bezuschussungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket oder durch den Allgemeinen städtischen Sozialdienst sind arbeits- und zeitintensiv. Die regelmäßige Erfassung und anteilige Erstattung von Fehltagen erzeugt sowohl in den Tageseinrichtungen wie auch im Bereich der Beitragserhebung einen erheblichen Verwaltungsaufwand. Durch den laufenden Anstieg der Kinder in Übermittagsbetreuung steigt dieser Verwaltungsaufwand an. Die in der neuen "Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung (GeKita)" berücksichtigte Abschaffung der Erstattung von Fehltagen hat eine Reduzierung des Arbeitsaufwandes sowie eine Erhöhung der Erträge i.H.v. rund 100.000 € zur Folge.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.729.300	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.729.300	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	1.729.300	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.729.300	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.729.300	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.729.300	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-16									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Gewinnausschüttung ggw									
	Produktbereich	52 - Bauen und Wohnen									
	Produktgruppe	5205 - Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)									
	Produkt	520501 - Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Gewinnausschüttung der ggw. Die zunächst in 2019 erwartete Aufnahme der Gewinnausschüttung (400.000 jährlich) erfolgt nunmehr ab 2020. Die für 2019 in Höhe von 400.000 € erwartete Ausschüttung erfolgt in 2020 zusätzlich.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge				800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-17									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neuverteilung der ÖPNV-Pauschale									
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -									
	Produktgruppe	5403 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme) -									
	Produkt	540301 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme) -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3 / 69									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Auf der Basis der Novellierung des ÖPNV-Gesetzes NRW kann ein Teil der ÖPNV-Pauschale für eigene Zwecke (Reduzierung der Umlage) beansprucht werden. Davon macht die Stadt Gelsenkirchen Gebrauch.									

B	Konsolidierungsbeiträge											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
			positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
			2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.000	150.000	150.000	150.000	150.000						
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	250.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen	19.198.000	302.000	302.000	302.000	302.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1000000	1000000	1.000.000
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	19.198.000	302.000	302.000	302.000	302.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	18 Ordentliches Ergebnis	-18.948.000	452.000	452.000	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.948.000	452.000	452.000	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	-18.948.000	452.000	452.000	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-18.948.000	452.000	452.000	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-18									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hundesteuer, Änderung von Steuersätzen									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Die Verbesserung um 120.000 € wird durch eine Anhebung der allgemeinen Steuertarife um 10% erreicht. Zusätzlich wird ein Zuschlag für gefährliche Hunde (nach § 3 Landeshundegesetz u.a. Hunde der Rassen Pittbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier und deren Kreuzungen) und Hunde bestimmter Rassen (nach § 10 Landeshundegesetz u. a. Hunden der Rassen Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napoletano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler und Tosa Inu sowie deren Kreuzungen) von 500 €/Tier eingeführt; dieser Zuschlag gilt nicht für Hunde, für die bereits vor dem 01.01.2013 Hundesteuer an die Stadt Gelsenkirchen gezahlt wurde und für die eine Erlaubnis nach § 4 des Landeshundegesetzes vorliegt. Da die Anzahl der Hunde, für die nach diesem Stichtag der Zuschlag zu leisten ist, für die Zukunft nicht abgeschätzt werden kann, bleibt der Effekt des Zuschlags zunächst unberücksichtigt.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben	271.394.700	130.917	137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	271.394.700	130.917	137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	271.394.700	130.917	137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	271.394.700	130.917	137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	271.394.700	130.917	137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	271.394.700	130.917	137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-20									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentrales Schuldenmanagement im "Konzern Stadt"									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610101 - Allgemeine Zuweisungen -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Durch Einführung eines zentralen Schuldenmanagements werden die Kreditaufnahmen/-umschuldungen für städtische Mehrheitsbeteiligungen und Eigen-gesellschaften durch den Kernhaushalt zu Kommunalkreditkonditionen getätigt und mit einem marktgerechten Aufschlag an die Bedarfsstellen weitergeleitet. Der Zinsvorteil verbleibt beim Kernhaushalt.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produkt- gruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge	6.600.350	3.554.000	3.435.000	3.313.000	3.188.000	3.061.000	2.658.000	2.389.000	2.278.000	2.171.000	2171000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.517.000	2.426.000	2.350.000	2.272.000	2.194.000	2.115.000	1.848.000	1.678.000	1.610.000	1.542.000	1542000
21 Finanzergebnis	-21.916.650	1.128.000	1.085.000	1.041.000	994.000	946.000	810.000	711.000	668.000	629.000	629.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.916.650	1.128.000	1.085.000	1.041.000	994.000	946.000	810.000	711.000	668.000	629.000	629.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-21.916.650	1.128.000	1.085.000	1.041.000	994.000	946.000	810.000	711.000	668.000	629.000	629.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-21.916.650	1.128.000	1.085.000	1.041.000	994.000	946.000	810.000	711.000	668.000	629.000	629.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-21									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung der Grundsteuerhebesätze - Stufe 1									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Die Realsteuerhebesätze in Gelsenkirchen sind seit 1995 unverändert (Grundsteuer B 530%, Grundsteuer A 265%). Mit Blick auf die seit 17 Jahren unveränderten Hebesätze, die seit Jahren andauernde Krise der Kommunalfinanzen und der unter dem Regime des Stärkungspaktgesetzes auch in den umliegende Städten festzustellenden Bereitschaft zur Erhöhung der Grundsteuerhebesätze wird eine Anhebung in zwei Stufen vorgenommen: Bei der Grundsteuer B um 7,5 Prozentpunkte in 2013 und weitere 7,5 Prozentpunkte in 2014 auf dann 545%, bei der Grundsteuer A um 3,75 Prozentpunkte in 2013 und weitere 3,75 Prozentpunkte in 2014 auf dann 272,5%.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben	271.394.700	1.018.391	1.021.446	1.024.511	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.091	1.046.220
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	271.394.700	1.018.391	1.021.446	1.024.511	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.091	1.046.220
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	271.394.700	1.018.391	1.021.446	1.024.511	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.091	1.046.220
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	271.394.700	1.018.391	1.021.446	1.024.511	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.091	1.046.220
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	271.394.700	1.018.391	1.021.446	1.024.511	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.091	1.046.220
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	271.394.700	1.018.391	1.021.446	1.024.511	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.091	1.046.220

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-22									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag der Sparkasse Gelsenkirchen									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	3 (20)									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Sparkasse Gelsenkirchen führt ab 2017 zusätzliche Beträge an die Stadt Gelsenkirchen ab.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	7.100.000	2.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	7.100.000	2.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	7.100.000	2.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.100.000	2.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	7.100.000	2.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	7.100.000	2.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-02									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Vergnügungssteuer									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Die Vergnügungssteuer für das Halten von Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit beträgt seit dem 01.01.2003 unverändert 14% des Einspielergebnisses. Mit Blick auf den seit 10 Jahren unveränderten Steuersatz und auf die Steuersätze der Nachbarstädte, die in Einzelfällen 19% betragen, ist eine Anhebung um 4 Prozentpunkte auf 18% angemessen und geboten.										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben	271.394.700	1.255.200	1.316.705	1.381.223	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.451	1.840.420	1.930.600
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	271.394.700	1.255.200	1.316.705	1.381.223	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.451	1.840.420	1.930.600
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	271.394.700	1.255.200	1.316.705	1.381.223	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.451	1.840.420	1.930.600
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	271.394.700	1.255.200	1.316.705	1.381.223	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.451	1.840.420	1.930.600
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	271.394.700	1.255.200	1.316.705	1.381.223	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.451	1.840.420	1.930.600
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	271.394.700	1.255.200	1.316.705	1.381.223	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.451	1.840.420	1.930.600

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-03									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Aufwandsreduzierung Schuldnerberatung									
	Produktbereich	31 - Soziale Hilfen -									
	Produktgruppe	3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen -									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	50									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Im Bereich der Eingliederungsleistungen nach dem SGB II wird durch eine Änderung des Abrechnungsverfahrens und eine Verstärkung der Präventivarbeit beabsichtigt, den Aufwand für die Schuldnerberatung ab 2016 um jährlich 300.000 € zu reduzieren.										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	185.951.585	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	185.951.585	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000
18 Ordentliches Ergebnis	-185.951.585	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-185.951.585	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-185.951.585	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-185.951.585	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Kompensationszahlungen aus Finanzanlagen									
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und Anlagen									
	Produktgruppe	5404 - OPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)									
	Produkt	540401 - OPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3 (V 2, 20)									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Erhöhung der Erträge aus der Überlassung von Vermögensgegenständen.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-02									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Harmonisierung der Parkgebühren									
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -									
	Produktgruppe	5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen -									
	Produkt	540203 - Verkehrseinrichtungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	69									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Mit Blick auf die zum Teil deutlich höheren Parkgebühren in anderen Städten sowie in Parkhäusern sollen die Parkentgelte in Gelsenkirchen angepasst werden. Durch eine angemessene Veränderung der pro Zeiteinheit zu entrichtenden Parkgebühren sollen Mehrerträge von 800.000 € ab 2015 sowie 850.000 € ab 2018 generiert werden.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.412.514	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	5.412.514	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	5.412.514	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.412.514	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	5.412.514	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	5.412.514	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-03									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung des Steuervollzugs im Bereich der Vergnügungssteuer									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Durch Verbesserung der Steuersatzung (Erweiterung des Kreises der Steuerschuldner) und Ausweitung der Bearbeitungsintensität soll das bestehende Erhebungsdefizit im Bereich der Sexsteuer -insbesondere bei bordellähnlichen Betrieben- behoben werden. Der Beginn der Umsetzung der Maßnahme ist für Anfang 2016 geplant.										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben	271.394.700	100.000	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.470	145.985	152.800
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	271.394.700	100.000	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.470	145.985	152.800
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	271.394.700	100.000	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.470	145.985	152.800
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	271.394.700	100.000	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.470	145.985	152.800
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	271.394.700	100.000	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.470	145.985	152.800
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	271.394.700	100.000	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.470	145.985	152.800

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung VRR-Umlage									
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -									
	Produktgruppe	5403 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)									
	Produkt	540301 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	VB 6									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	In Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben sollen Maßnahmen entwickelt werden, die zu einer Reduzierung der VRR-Umlage ab 2018 führen sollen. Der Einsparungsbetrag von insgesamt 1 Mio. € soll zu 50 % in die Strukturverbesserung des ÖPNV fließen und zu 50 % der Haushaltskonsolidierung dienen.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	19.198.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	19.198.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
18 Ordentliches Ergebnis	-19.198.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.198.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-19.198.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-19.198.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-05									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung Gewinnausschüttung GD									
	Produktbereich	verschiedene									
	Produktgruppe	verschiedene									
	Produkt	verschiedene									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die geplante Ergebnisverbesserung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gelsendienste sieht eine höhere Gewinnausschüttung vor.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0										
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge		700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0										
26 Ergebnis	0	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-08									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verringerung der Abschreibungsaufwendungen									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1117 - gkd-el -									
	Produkt	111701 - gkd-el -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	gkd-el									
	Zuständigkeit Rat/OB	Betriebsausschuss									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Für Sonderprojekte wurden in früheren Jahren Investitionen getätigt. Die im Rahmen der Abschreibungen vorgesehene Nutzungsdauer der Vermögensobjekte läuft zum Ende des Wirtschaftsjahres 2014 ab. Folgemaßnahmen für gleichartige Projekte sind derzeit nicht absehbar. Dadurch ergeben sich ab dem Wirtschaftsjahr 2015 dauerhafte Verringerungen bei den Aufwendungen für Abschreibungen.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.921.800	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	10.921.800	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
18 Ordentliches Ergebnis	-10.921.800	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.921.800	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-10.921.800	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-10.921.800	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einrichtung eines Gewerbesteuerprüfdienstes									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung - und 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen - und 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Die Stadt Gelsenkirchen richtet zur Sicherung ihres Steueraufkommens einen Gewerbesteuerprüfdienst ein. Zu den Aufgaben gehören die Begleitung von Steuerprüfungen bei hiesigen Großunternehmen, die Prüfung von Zerlegungsgrundlagen, die Aufdeckung missbräuchlicher Gewerbesteuergestaltungen, die Aufdeckung bisher nicht zur Gewerbesteuer veranlagter Steuerfälle sowie die Bilanz- und Liquiditätsanalyse zur Optimierung der Gewerbesteuererhebung und Haftungsprüfung. Hierfür soll zunächst eine neue Planstelle mit dem Anforderungsprofil Dipl.-Finanzwirt (FH) besetzt werden. Die zusätzlichen Personalkosten sollen durch zu erwartende Mehrerträge überkompensiert und dadurch ein jährlicher sechsstelliger Konsolidierungsbeitrag erzielt werden.										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben		140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.385.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.385.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
11 Personalaufwendungen	6.670.519	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	6.670.519	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
18 Ordentliches Ergebnis	-5.285.519	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.285.519	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-5.285.519	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-5.285.519	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-02									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Datennetze									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1117 - gkd-el -									
	Produkt	111701 - gkd-el -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	gkd-el									
	Zuständigkeit Rat/OB	Betriebsausschuss									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Durch Verbesserungen bei den Einkaufskonditionen soll erreicht werden, dass die Aufwendungen zum Betrieb des Datennetzes ohne Einbußen in der Versorgungsqualität dauerhaft gesenkt werden können. Ab dem Wirtschaftsjahr 2016 wird ein Konsolidierungspotenzial von jährlich 70.000 € erwartet.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.921.800	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	10.921.800	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
18 Ordentliches Ergebnis	-10.921.800	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.921.800	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-10.921.800	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-10.921.800	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung Grundsteuerhebesatz - Stufe 3									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Gelsenkirchen nimmt an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teil. Danach besteht die Verpflichtung, Haushaltsausgleiche ab 2018 unter Berücksichtigung der Stärkungspaktmittel sowie ab 2021 ohne Berücksichtigung der Stärkungspaktmittel darzustellen. In den umliegenden Städten besteht weiterhin die Bereitschaft, durch Erhöhungen der Realsteuerhebesätze die Einnahmesituation zu verbessern (Der Durchschnittshebesatz der HSP-Kommunen liegt bereits oberhalb von 800%). Seit 2014 beträgt der Hebesatz für die Grundsteuer B in Gelsenkirchen 545 %. Um weiterhin Haushaltsausgleiche nach 2018 darstellen zu können, ist eine maßvolle Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B ab 2019 um 130%-Punkte auf dann 675% erforderlich (Grundsteuer A plus 65%-Punkte auf 337,5%).										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben	271.394.700		8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	271.394.700	0	8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	271.394.700	0	8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	271.394.700	0	8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	271.394.700	0	8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	271.394.700	0	8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-05									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung Betriebskostenzuschuss WPG									
	Produktbereich	57 - Wirtschaft und Tourismus									
	Produktgruppe	5703 - Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen									
	Produkt	570307 - Sonstige Beteiligungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Reduzierung des Betriebskostenzuschusses an die Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	987.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	987.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
18 Ordentliches Ergebnis	-987.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-987.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-987.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-987.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-06									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Umstellung der Medienverbuchung der Stadtteilbibliothek auf RFID									
Produktbereich	25 - Kultur									
Produktgruppe	2505 - Stadtbibliothek									
Produkt	250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek									
Verantwortliche Organisationseinheit	43									
Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Medienverbuchung der Stadtbibliothek soll im Laufe des Jahres 2016 auf die RFID-Technik (Radio Frequency Identification) umgestellt werden. Durch die Erleichterung bei der Medienverbuchung und Verwaltung der Medien können 2 Vollzeitstellen eingespart werden. Die Einsparung der Stellen erfolgt bei Freiwerden entsprechender Stellen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.699	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	11.699	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 Personalaufwendungen	2.832.606	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	34.782	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	20.646	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	2.888.034	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
18 Ordentliches Ergebnis	-2.876.335	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.876.335	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-2.876.335	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-2.876.335	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	17-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Sachkostenzuschuss Kinder-/Jugendarbeit (hier: ehem. JH Oberfeldinger Str.)									
	Produktbereich	36 - Kinder, Jugend, Familie									
	Produktgruppe	3602 - Kinder- und Jugendarbeit									
	Produkt	360204 - Kinder-/Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Kinderrechte									
	Verantwortliche Organisationseinheit	VB 4									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Von der Lukas Gemeinde Hassel werden keine Angebote mehr im ehemaligen Jugendheim Oberfeldinger Str. 50 vorgehalten. Der bisher gewährte Sachkostenzuschuss entfällt ab 2017.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.108.342	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17 Ordentliche Aufwendungen	2.108.342	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
18 Ordentliches Ergebnis	-2.108.342	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.108.342	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-2.108.342	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-2.108.342	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	17-02									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung von Verwaltungsflächen									
Produktbereich	11 - Innere Verwaltung									
Produktgruppe	1110 Hochbaumanagement									
Produkt										
Verantwortliche Organisationseinheit	65									
Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
 Im Rahmen der Optimierung von Verwaltungsflächen sollen verschiedene Verwaltungsstandorte auf Ihre Auslastungen, Laufzeiten und mittelfristige Abmietungspotenziale hin überprüft werden.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18-01									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentrale IT-Infrastruktursysteme									
Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
Produktgruppe	1117 - gkd-el -									
Produkt	111701 - gkd-el -									
Verantwortliche Organisationseinheit	gkd-el									
Zuständigkeit Rat/OB	Betriebsausschuss									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
 Durch Optimierungen bei der Anpassung von zentralen IT-Infrastruktursystemen der gkd-el ist erreicht worden, dass die Aufwendungen ab 2018 zum Betrieb der zentralen Server und Datenspeicher unter bedarfsgerechter Erhöhung der Leistungsfähigkeit um einen Betrag von 0,2 Mio. € gesenkt werden können.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.921.800	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	10.921.800	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
18 Ordentliches Ergebnis	-10.921.800	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.921.800	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-10.921.800	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-10.921.800	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18-02									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge									
Produktbereich	31 - Soziale Hilfen -									
Produktgruppe	3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen -									
Produkt	310204 - Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge									
Verantwortliche Organisationseinheit	V5, Referat 50									
Zuständigkeit Rat/OB										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Für den Personenkreis der geduldeten Flüchtlinge nach dem FlüAG erfolgt bislang lediglich eine Kostenerstattung (pro Kopf-Pauschale) für die ersten 3 Monate nach Eintritt der vollziehbaren Ausreisepflicht. Künftig wird eine Kostenerstattung für die geduldeten Personen, welche ab Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 als Asylbewerber der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen wurden, für die Dauer ihres Aufenthaltes erwartet. Spätestens ab dem Haushaltsjahr 2019 ist es das Ziel, eine Kostenerstattung nach dem FlüAG in gleicher Höhe wie für den Personenkreis der Asylbewerber herbeizuführen.

B

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.331.600	0	9.852.300	9.595.800	9.595.800	9.845.291	10.101.268	10.363.901	10.633.363	10.909.830	11.193.486
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	97.331.600	0	9.852.300	9.595.800	9.595.800	9.845.291	10.101.268	10.363.901	10.633.363	10.909.830	11.193.486
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	97.331.600	0	9.852.300	9.595.800	9.595.800	9.845.291	10.101.268	10.363.901	10.633.363	10.909.830	11.193.486
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	97.331.600	0	9.852.300	9.595.800	9.595.800	9.845.291	10.101.268	10.363.901	10.633.363	10.909.830	11.193.486
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	97.331.600	0	9.852.300	9.595.800	9.595.800	9.845.291	10.101.268	10.363.901	10.633.363	10.909.830	11.193.486
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	97.331.600	0	9.852.300	9.595.800	9.595.800	9.845.291	10.101.268	10.363.901	10.633.363	10.909.830	11.193.486

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18-03									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Entwicklung Gewerbesteuer									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Die aktuelle Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Verbindung mit Erfolgen bei der Ansiedlung neuer Unternehmen lässt Mehrerträge auch in 2018 erwarten. Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlage verbleibt ein Konsolidierungseffekt von rd. 5 Mio. €.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben	271.394.700	5.800.000									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	271.394.700	5.800.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	117.980.000	-835.000									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	117.980.000	-835.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	153.414.700	4.965.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	153.414.700	4.965.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	153.414.700	4.965.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	153.414.700	4.965.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung Grundsteuerhebesatz - Stufe 2									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	16-04									
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Der Hebesatz der Grundsteuern soll von 272,5% auf 347,5% (Grundsteuer A) bzw. von 545% auf 695% (Grundsteuer B) angehoben werden. Die Umsetzung der Maßnahme steht hinsichtlich des Zeitpunkts und des Umfangs unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sie tatsächlich ganz oder teilweise zum Ausgleich der unten aufgeführten Finanzrisiken notwendig ist.</p> <p><u>Erläuterungen</u></p> <p>Der Haushaltsplanung liegen in nachfolgend aufgeführten Bereichen bestimmte Erwartungen zu Grunde. Soweit diese Erwartungen nicht realisiert werden, bestehen Risiken für den Haushaltsausgleich.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Land Nordrhein-Westfalen erhält vom Bund in den Jahren 2016-2018 eine pauschale Erstattung für Aufwendungen zur Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Höhe von 434 Mio. € pro Jahr. Es wird erwartet, dass das Land NRW im Laufe des Jahres 2018 eine Regelung zur Weiterleitung von mindestens 50% der ihm vom Bund zur Verfügung gestellten Integrationsmittel an die Kommunen trifft, die ab 2019 zu tatsächlichen Erträgen führt. Die Weiterleitung der Mittel ist zwingend notwendig, da die Integrationsarbeit vor Ort von den Kommunen geleistet wird. Da es sich bei der Integrationsarbeit um eine langfristige Aufgabe handelt, sind für die Jahre 2019 ff. Erträge von jeweils 3,5 Mio. € eingeplant. - Für Flüchtlinge, deren Asylantrag abgelehnt wurde, leistet das Land eine pauschalierte nicht kostendeckende Erstattung nur für die ersten drei Monate nach Abschluss des Anerkennungsverfahrens. Danach gehen die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vollständig zu Lasten des kommunalen Haushalts, obwohl die Gemeinde weder über die Duldung entscheidet noch die Möglichkeit hat, über Abschiebungen nennenswerten Einfluss auf die Zahl der Leistungsempfänger zu nehmen. Es wird erwartet, dass das Land NRW für den oben genannten Personenkreis im Laufe des Jahres 2018 eine Kostenerstattungsregelung trifft, die ab 2019 zu einer vergleichbaren Kostenerstattung nach dem FlüAG wie für den Personenkreis der Asylbewerber führt. Diese Erträge sind zum Haushaltsausgleich dringend erforderlich, sie sind daher in der PG 3102 entsprechend eingeplant worden. - Bund und Länder haben die vollständige Übernahme der KdU für anerkannte Asylbewerber durch den Bund für die Jahre 2016 - 2018 vereinbart. Über die Notwendigkeit einer Anschlussregelung sollen im Licht der weiteren Entwicklung rechtzeitig Gespräche geführt werden. Der Haushalt sieht daher für 2019 ff. keine über die normale Bundesbeteiligung hinausgehende Erstattung vor, im Umfang der damit entfallenden Erstattungsleistungen sind auch die Transferleistungen der Kosten der Unterkunft reduziert worden. Sollte die Fallzahlentwicklung der KdU beziehenden anerkannten Asylbewerber in 2019 ff. nicht wie erwartet sinken und die 100%- Erstattung nicht fortgeführt werden, entstünden zusätzliche Haushaltsbelastungen. <p>Es ist aktuell nicht belastbar prognostizierbar, ob und ggfls. wann diese Haushaltsrisiken den Haushaltsausgleich gefährden werden. Sollte dies der Fall sein, wird eine Kompensation der zusätzlichen Haushaltsbelastungen über zusätzliche HSP-Maßnahmen erforderlich sein. Für diesen Fall ist die HSP-Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme weiterhin Bestandteil des Haushaltssanierungsplans.</p>									

B

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben	271.394.700	10.200.000	10.230.600	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.137	10.447.386	10.478.728
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	271.394.700	10.200.000	10.230.600	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.137	10.447.386	10.478.728
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	271.394.700	10.200.000	10.230.600	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.137	10.447.386	10.478.728
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	271.394.700	10.200.000	10.230.600	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.137	10.447.386	10.478.728
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	271.394.700	10.200.000	10.230.600	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.137	10.447.386	10.478.728
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	271.394.700	10.200.000	10.230.600	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.137	10.447.386	10.478.728

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-09									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes									
Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
Produkt	610102 - Steuern und Umlagen -									
Verantwortliche Organisationseinheit	20									
Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Hebesatz der Grundsteuern soll von 272,5% auf 347,5% (Grundsteuer A) bzw. von 545% auf 695% (Grundsteuer B) angehoben werden.

Die Umsetzung der Maßnahme steht hinsichtlich des Zeitpunkts und des Umfangs unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sie tatsächlich ganz oder teilweise zum Ausgleich der unten aufgeführten Finanzrisiken notwendig ist.

Erläuterungen

Der Haushaltsplanung liegen in nachfolgend aufgeführten Bereichen bestimmte Erwartungen zu Grunde. Soweit diese Erwartungen nicht realisiert werden, bestehen Risiken für den Haushaltsausgleich.

- Das Land Nordrhein-Westfalen erhält vom Bund in den Jahren 2016-2018 eine pauschale Erstattung für Aufwendungen zur Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Höhe von 434 Mio. € pro Jahr. Es wird erwartet, dass das Land NRW im Laufe des Jahres 2018 eine Regelung zur Weiterleitung von mindestens 50% der ihm vom Bund zur Verfügung gestellten Integrationsmittel an die Kommunen trifft, die ab 2019 zu tatsächlichen Erträgen führt. Die Weiterleitung der Mittel ist zwingend notwendig, da die Integrationsarbeit vor Ort von den Kommunen geleistet wird. Da es sich bei der Integrationsarbeit um eine langfristige Aufgabe handelt, sind für die Jahre 2019 ff. Erträge von jeweils 3,5Mio. € eingeplant.

- Für Flüchtlinge, deren Asylantrag abgelehnt wurde, leistet das Land eine pauschalierte nicht kostendeckende Erstattung nur für die ersten drei Monate nach Abschluss des Anerkennungsverfahrens. Danach gehen die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vollständig zu Lasten des kommunalen Haushalts, obwohl die Gemeinde weder über die Duldung entscheidet noch die Möglichkeit hat, über Abschiebungen nennenswerten Einfluss auf die Zahl der Leistungsempfänger zu nehmen. Es wird erwartet, dass das Land NRW für den oben genannten Personenkreis im Laufe des Jahres 2018 eine Kostenerstattungsregelung trifft, die ab 2019 zu einer vergleichbaren Kostenerstattung nach dem FlüAG wie für den Personenkreis der Asylbewerber führt.

Diese Erträge sind zum Haushaltsausgleich dringend erforderlich, sie sind daher in der PG 3102 entsprechend eingeplant worden.

- Bund und Länder haben die vollständige Übernahme der KdU für anerkannte Asylbewerber durch den Bund für die Jahre 2016 - 2018 vereinbart. Über die Notwendigkeit einer Anschlussregelung sollen im Licht der weiteren Entwicklung rechtzeitig Gespräche geführt werden. Der Haushalt sieht daher für 2019 ff. keine über die normale Bundesbeteiligung hinausgehende Erstattung vor, im Umfang der damit entfallenden Erstattungsleistungen sind auch die Transferleistungen der Kosten der Unterkunft reduziert worden. Sollte die Fallzahlentwicklung der KdU beziehenden anerkannten Asylbewerber in 2019 ff. nicht wie erwartet sinken und die 100%- Erstattung nicht fortgeführt werden, entstünden zusätzliche Haushaltsbelastungen.

Es ist aktuell nicht belastbar prognostizierbar, ob und ggfls. wann diese Haushaltsrisiken den Haushaltsausgleich gefährden werden. Sollte dies der Fall sein, wird eine Kompensation der zusätzlichen Haushaltsbelastungen über zusätzliche HSP-Maßnahmen erforderlich sein. Für diesen Fall ist die HSP-Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme weiterhin Bestandteil des Haushaltssanierungsplans.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderungsaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben	271.394.700	4.800.000	5.155.200	5.536.685	5.946.399	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.725	8.497.193	9.125.985
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	271.394.700	4.800.000	5.155.200	5.536.685	5.946.399	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.725	8.497.193	9.125.985
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	271.394.700	4.800.000	5.155.200	5.536.685	5.946.399	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.725	8.497.193	9.125.985
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	271.394.700	4.800.000	5.155.200	5.536.685	5.946.399	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.725	8.497.193	9.125.985
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	271.394.700	4.800.000	5.155.200	5.536.685	5.946.399	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.725	8.497.193	9.125.985
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	271.394.700	4.800.000	5.155.200	5.536.685	5.946.399	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.725	8.497.193	9.125.985

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Vermeidung sozialer Folgekosten durch Präventionsmaßnahmen									
	Produktbereich	verschiedene I									
	Produktgruppe	verschiedene I									
	Produkt	verschiedene I									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-14) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-02									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hebung stiller Bilanzreserven									
	Produktbereich	verschiedene II									
	Produktgruppe	verschiedene II									
	Produkt	verschiedene II									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-06) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-03									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von Beschaffungsvorgängen									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung (und weitere)									
	Produktgruppe	1102 - Verwaltungsführung (und weitere)									
	Produkt	110206 - Interne Steuerung, Beteiligungscontrolling (und weitere)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-01) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-05									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentralisierung der Personalabrechnung im Konzern Stadt									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung									
	Produktgruppe	1108 - Personal- und Organisationsmanagement									
	Produkt	110802 - Personalbetreuung									
	Verantwortliche Organisationseinheit	10									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Beim Referat Personal und Organisation wird die Personalabrechnung für die Dienstkräfte und Versorgungsempfänger der Kernverwaltung und die Personalabrechnung für die Dienstkräfte von GEKITA, GKD-EL und SP durchgeführt. Die Personalabrechnung für die Dienstkräfte der GELSENDIENSTE und GELSENKANAL wird unter dem Personalmanagement der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH abgewickelt, die darüber hinaus auch weitere Konzerntöchter betreut. Eigenständige Personalabrechnungen werden auch von der Sparkasse Gelsenkirchen, der ggw oder der Revierpark Nienhausen GmbH durchgeführt. Es wird geprüft, ob eine Zentralisierung der Personalabrechnung die Aufgabenwahrnehmung optimieren kann. Eine Konkretisierung der Maßnahme oder Planung von Beträgen ist nach dem derzeitigen Sachstand aber noch nicht möglich.

Nach derzeitigem Sachstand ist eine Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-06									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentralisierung Forderungsmanagement									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen -									
	Produkt	110905 - Vollstreckung									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-03) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-08									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erwerb Verwaltungsgebäude Vattmannstraße									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung - und 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	1110 - Zentrales Gebäudemanagement - und 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	111004 - Verwaltungsgebäude - und 610101 - Allgemeine Zuweisungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Wifö und 20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-04) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	G geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-09									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verwertung von schulisch nicht mehr benötigten Schulgebäuden									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1112 - Flächenmanagement									
	Produkt	111204 - Verkauf von Grundstücken									
	Verantwortliche Organisationseinheit	65									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	14-05									
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
		Diese Maßnahme wurde im HSP 2015 mit der Maßnahme 14-05 -Reduzierung von Schulfächern- zusammengeführt und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-10									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Vermarktung weiterer nicht genutzter Grundstücke/Gebäude									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1112 - Flächenmanagement									
	Produkt	111204 - Verkauf von Grundstücken									
	Verantwortliche Organisationseinheit	65									
	Zuständigkeit Rat/OB	wertabhängig									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Im Handlungsfeld 1 des HSK 2010 - 2013 ist bereits die Option "Rückführung von Miet-, Dienstwohnungen, Gewerbeobjekte und Trinkhallen" mit einem jährlich geplanten Konsolidierungsbetrag von 20.000 € ab 2010 berücksichtigt worden. Darüber hinaus ist die Stadt bestrebt, weiteres Konsolidierungspotential aus der Vermarktung nicht genutzter Immobilien zu heben. Dazu werden kontinuierliche Überprüfungen bezüglich der Belegung/Vermarktung von derzeit nicht genutzten Gebäuden vorgenommen.

Bei der Belegung, Vermarktung oder sonstigen Verwertung von Grundstücken und Gebäuden handelt sich um einen dauerhaften Prozess. Eine vorausblickende belastbare Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme ist nach jetzigem Kenntnisstand nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-11									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verlängerung Opt-Out Regelung									
	Produktbereich	12 - Sicherheit und Ordnung									
	Produktgruppe	1215 - Gefahrenabwehr und Rettungsdienst									
	Produkt	121515 - Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung									
	Verantwortliche Organisationseinheit	10									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
		<p style="color: red;">Die für eine Umsetzung der Maßnahme erforderliche rechtliche Grundlage liegt nicht mehr vor. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-12									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ausweitung der Geschwindigkeitsüberwachung (auch Tunnel BAB 2)									
	Produktbereich	12 - Sicherheit und Ordnung									
	Produktgruppe	1207 - Verkehrsangelegenheiten									
	Produkt	120701 - Sicherheit und Ordnung des Verkehrs									
	Verantwortliche Organisationseinheit	69									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Einsatz der 4 Vollzeitpolitessen auch im Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs zum Ausgleich von Personalausfällen auf den Radarwagen. Einrichtung zweier neuer stationärer Anlagen zur Geschwindigkeitsüberwachung auf Beschluss der Unfallkommission in 2011 (Unfallhäufungsstelle Ringstraße/Kirchstraße). Fortschreibung der Liste mobiler Messstellen im gesamten Stadtgebiet.

Die angesprochenen personalwirtschaftlichen Maßnahmen wurden umgesetzt und haben sich bewährt. Eine Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der BAB 2 ist seitens der Stadt nicht zulässig, da die rechtlichen Voraussetzungen hier nicht vorliegen. Sollte dies aufgrund einer Änderung der Rechtslage zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-13									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Kreisabschlages									
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und -anlagen									
	Produktgruppe	5403 - ÖPNV (Vrr Umlage für Inanspruchnahme)									
	Produkt	540301 - ÖPNV (VRR Umlage)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	69									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-17) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	<u>G e p l a n n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-14									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ausleihung von BOGESTRA-Aktien									
	Produktbereich	57 - Wirtschaft und Tourismus									
	Produktgruppe	5703 - Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen									
	Produkt	570307 - Sonstige Beteiligungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-01) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-15									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentralisierung Schuldenmanagement im "Konzern Stadt"									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	610101 - Allgemeine Zuweisungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-20) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung - und 61 - Allg- Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	1110 - Zentrales Gebäudemanagement -, 1113 -Kommunale Gebäudewirtschaft - und 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	65									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Ein Erwerb des Gebäudes erscheint in absehbarer Zeit nicht realisierbar. Diese Maßnahme wurde im HSP 2017 mit der Maßnahme 16-03 - Reduzierung von Verwaltungsflächen - zusammengeführt (Nr. 17-02) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-14									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Vermeidung sozialer Folgekosten im Bereich Hilfe zur Erziehung durch Präventionsmaßnahmen									
	Produktbereich	36 - Kinder, Jugend, Familie									
	Produktgruppe	3603 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien -									
	Produkt	verschiedene									
	Verantwortliche Organisationseinheit	51, 3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	<p>Soziale Folgekosten fallen in verschiedenen Bereichen an, die sich einzelnen Lebensphasen zuordnen und auf ähnliche Gefährdungslagen im sozialen Umfeld zurückführen lassen. Diese Folgekosten können durch frühe und wirksame präventive Interventionen im Kindes- und Jugendalter in Teilen vermieden werden.</p> <p>Der Ausbau präventiver Strategien und Angebote zielt auf die Vermeidung problematischer Lebens- und Bildungskarrieren. Ansatzpunkte sind frühe Hilfen bei schwierigen Familienbedingungen und die frühe Unterstützung vorschulischer und schulischer Lern- und Bildungsverläufe. Sowohl präventive Angebote wie auch Präventionsketten sind weiterzuentwickeln, um mittelfristig zu einer Reduzierung der sozialen Folgekosten zu gelangen.</p> <p>Aus dem Prozess der strategischen Ausrichtung sind Präventionsmaßnahmen mit Aufwendungen von jährlich ca. 1,8 Mio. € hervorgegangen.</p> <p>Nach der Prognos-Studie "Bilanzierung der sozialen Folgekosten in NRW" tragen die Kommunen vor allem in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Grundsicherung für Arbeitsuchende eine beträchtliche Kostenlast. Ab 2017 sollten im Bereich der Hilfen zur Erziehung jährlich ansteigende Einspareffekte durch die Präventionsmaßnahmen sowie die Optimierung der stationären Unterbringung erreicht werden.</p> <p>Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung (Fallzahlenerhöhung, Verteuerung der Hilfearten, Erhöhung der Fachleistungsstundensätze etc.) können die bisherigen Konsolidierungserwartungen nicht weiter aufrechterhalten werden. Das stellt aber nicht gleichzeitig die Richtigkeit der präventiven Handlungsansätze infrage. Diese Ansätze werden weiter evaluiert und Maßnahmen weiterentwickelt.</p>										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0										
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0										
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	0										
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0									
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0									
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-15									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abbau Unterkünfte									
Produktbereich	52-Bauen und Wohnen-									
Produktgruppe	5204 -Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld-									
Produkt	520401 - Einrichtungen für Wohnungslose									
Verantwortliche Organisationseinheit	50									
Zuständigkeit Rat/OB	OB									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Reduzierung der in Notunterkünften untergebrachten wohnungslosen Personen zur Fortsetzung des Abbaus der Unterkünfte. Ursprünglich war ein Konsolidierungsbeitrag von 35.000 € jährlich vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist der vorgesehene Abbau weiterer Unterkünfte derzeit nicht möglich.

Nach derzeitigem Sachstand kommt ein weiterer Abbau von Unterkünften aufgrund der Entwicklungen im Flüchtlingsbereich nicht in Betracht. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-19									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einführung Mobilfunkmastensteuer									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Das MIK lehnt die Erhebung einer derartigen Steuer ab. Es fehlt die für eine Umsetzung erforderliche Rechtsgrundlage. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Renditeerwartung Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH									
	Produktbereich	53 - Ver- und Entsorgung									
	Produktgruppe	5301 - Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH									
	Produkt	530101 - Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH verfolgt das Ziel, eine für die Gesellschafterin Stadt Gelsenkirchen angemessene Rendite zu erzielen. Ab dem Jahr 2017 werden Verbesserungen von 500.000 € pro Jahr erwartet. Die Renditeerwartung erscheint nicht realisierbar, die Maßnahme wird nicht fortgeschrieben.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-05									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung von Schulflächen									
	Produktbereich	verschiedene									
	Produktgruppe	verschiedene									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	VB 4									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	12-09									
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Unter Berücksichtigung der sich ständig erhöhenden Prognosen hinsichtlich der Anzahl der zu erwartenden Flüchtlinge im schulpflichtigen Alter und des hierdurch bedingten Erfordernisses zur Einrichtung weiterer Internationaler Förderklassen (Stand Oktober 2015: 83 Klassen) erscheint das prognostizierte Konsolidierungspotenzial nicht erzielbar. Die Maßnahme wird nicht fortgeschrieben.</p>									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 (Produktgruppen- ebene)	Gep plante K onsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-06									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hebung stiller Bilanzreserven									
	Produktbereich	verschiedene II									
	Produktgruppe	verschiedene II									
	Produkt	verschiedene II									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Den im Musiktheater im Revier befindlichen großflächigen Schwammreliefs des Künstlers Yves Klein ist gutachterlich ein Wert von 75,6 Mio. € beigemessen worden. Im Rahmen einer Übertragung auf ein Sondervermögen der Stadt Gelsenkirchen im Jahre 2016 sollen diese stillen Reserven gehoben werden.

Dieser Vorgang ist nicht relevant für den Ergebnishaushalt sondern verändert das Eigenkapital und wird an dieser Stelle nicht fortgeschrieben! Der Umsetzungsstand und -erfolg wird im Textteil des Haushaltsplans im Zusammenhang mit der Entwicklung des Eigenkapitals dargestellt!

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-07									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhebung Wettbüro-Steuer									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Stadt Gelsenkirchen prüft die Einführung einer Wettbüro-Steuer. Konkrete Konsolidierungspotenziale können noch nicht angegeben werden. Nach derzeitigem Sachstand ist eine Konkretisierung der bereits zum HSP 2015 definierten Maßnahme nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-03									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung von Verwaltungsflächen									
Produktbereich	11 - Innere Verwaltung									
Produktgruppe	1110 Hochbaumanagement									
Produkt										
Verantwortliche Organisationseinheit	65									
Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Diese Maßnahme wurde im HSP mit der Maßnahme 13-04 - Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße - zusammengeführt (Nr. 17-02) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortschreibung bis 2027

Ergebnisplanung 2018 bis 2027*

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		2018 (EUR)	2019 (EUR)	2020 (EUR)	2021 (EUR)	2022 (EUR)	2023 (EUR)	2024 (EUR)	2025 (EUR)	2026 (EUR)	2027 (EUR)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	271.394.700	286.701.700	296.321.700	303.731.700	307.598.595	311.531.694	315.532.506	319.602.586	323.743.538	327.957.014
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	477.641.329	458.832.350	447.720.469	444.100.182	452.291.084	460.638.893	469.146.678	477.817.568	486.654.756	495.661.496
	<i>davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt</i>	29.930.000	17.000.000	7.000.000	0	0	0	0	0	0	0
	<i>davon Schlüsselzuweisungen</i>	370.240.000	364.960.000	367.940.000	374.990.000	382.489.800	390.139.596	397.942.388	405.901.236	414.019.260	422.299.646
03	+ Sonstige Transfererträge	5.939.210	5.857.161	5.901.773	5.947.054	6.006.525	6.066.590	6.127.256	6.188.528	6.250.414	6.312.918
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.129.391	131.350.454	133.797.236	135.886.688	137.245.555	138.618.010	140.004.191	141.404.232	142.818.275	144.246.458
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.742.274	16.842.174	16.842.174	16.842.174	17.010.596	17.180.702	17.352.509	17.526.034	17.701.294	17.878.307
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	136.216.221	131.129.393	129.783.793	130.643.822	130.273.460	131.454.795	132.647.943	133.853.022	135.070.152	136.299.454
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.345.207	32.796.012	32.791.012	32.786.012	33.113.872	33.445.011	33.779.461	34.117.256	34.458.428	34.803.012
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	550.000	550.000	550.000	550.000	555.500	561.055	566.666	572.332	578.056	583.836
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.069.958.332	1.064.059.244	1.063.708.157	1.070.487.632	1.084.095.186	1.099.496.749	1.115.157.207	1.131.081.559	1.147.274.913	1.163.742.495
11	- Personalaufwendungen	182.675.600	183.141.300	184.835.800	186.547.200	188.412.672	190.296.799	192.199.767	194.121.764	196.062.982	198.023.612
12	- Versorgungsaufwendungen	33.019.600	32.909.600	32.802.500	32.698.300	33.025.283	33.355.536	33.689.091	34.025.982	34.366.242	34.709.904
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	233.972.162	234.192.680	235.796.090	237.083.170	239.454.002	241.848.542	244.267.027	246.709.697	249.176.794	251.668.562
14	- Bilanzielle Abschreibungen	49.819.629	53.716.410	57.395.444	59.358.476	59.952.061	60.551.581	61.157.097	61.768.668	62.386.355	63.010.218
15	- Transferaufwendungen	501.109.290	486.922.359	483.226.972	486.582.002	490.873.632	499.904.978	509.132.642	518.561.345	528.195.924	538.041.339
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	56.499.517	57.203.890	53.522.345	51.094.015	51.604.955	52.121.005	52.642.215	53.168.637	53.700.323	54.237.326
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.057.095.798	1.048.086.239	1.047.579.151	1.053.363.163	1.063.322.605	1.078.078.440	1.093.087.839	1.108.356.094	1.123.888.620	1.139.690.962
18	= Ordentliches Ergebnis	12.862.534	15.973.005	16.129.006	17.124.469	20.772.581	21.418.309	22.069.368	22.725.465	23.386.293	24.051.532
19	+ Finanzerträge	17.658.320	15.923.933	15.885.198	15.449.575	15.604.071	15.760.111	15.917.713	16.076.890	16.237.659	16.400.035
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.527.000	29.409.500	29.667.000	29.767.000	30.064.670	30.365.317	30.668.970	30.975.660	31.285.416	31.598.270
21	= Finanzergebnis	-10.868.680	-13.485.567	-13.781.802	-14.317.425	-14.460.599	-14.605.205	-14.751.257	-14.898.770	-15.047.758	-15.198.235
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.993.854	2.487.438	2.347.204	2.807.044	6.311.982	6.813.103	7.318.111	7.826.695	8.338.535	8.853.297
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	1.993.854	2.487.438	2.347.204	2.807.044	6.311.982	6.813.103	7.318.111	7.826.695	8.338.535	8.853.297
	Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12.)*	56.847.262	59.334.700	61.681.904	64.488.948	70.800.930	77.614.033	84.932.144	92.758.839	101.097.375	109.950.672

* Rundungsdifferenzen möglich

Höhe der Zuwendungen

Ermittlung der zu erwartenden Konsolidierungshilfen nach dem Stärkungspaktgesetz (nach Korrekturverfahren)

Komplementärmittel lt. Stärkungspaktgesetz:

(= Summe der Konsolidierungshilfen an Kommunen der Stufe 2. des Stärkungspaktgesetzes):

Komplementärmittel 2012	65 Mio. €
Komplementärmittel 2013	115 Mio. €
Komplementärmittel ab 2014*	297 Mio. €

	Berechnung GE	gerundet
<u>Berechnung für 2014 - 2018</u>		
Einwohnerzahl zum 31.12.2010 nach der Fortschreibung it.nrw	257.981	
Betrag je Einwohner / Euro	25,89	
 Grundbetrag	 6.679.128	
 strukturelle Lücke lt. Anlage zum Stärkungspaktgesetz	 79.163.799	
Anteil der Hilfe an strukt. Lücke in Kommunen der Stufe 1	0,293800469	
 weitere Konsolidierungshilfe	 23.258.361	
 Konsolidierungshilfe gesamt	 29.937.489	 29.900.000

Chronologie der Konsolidierungshilfen für Gelsenkirchen

	<u>Planwert</u>	<u>ausgezahlter Betrag</u>
2012	5.200.000	5.222.227
2013	11.600.000	11.608.464
2014	29.930.000	29.937.489
2015	29.930.000	29.937.489
2016	29.930.000	29.937.489
2017	29.930.000	29.937.489
2018	29.930.000	
2019	17.000.000	
2020	7.000.000	
2021	0	
 Summe	 190.450.000	 136.580.647

Wirtschaftspläne

**Übersicht der Wirtschaftspläne 2018
und der Jahresabschlüsse 2016**

1	Gelsendienste	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018
2	Gelsenkanal	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018
3	gkd-el	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018
4	Senioren- und Pflegeheime	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018
5	GeKita	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018
6	Nordsternpark GmbH	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018
7	Musiktheater im Revier GmbH	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018
8	Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018
9	GGW	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018
10	Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018
11	Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018
12	Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen Verwaltungs-GmbH	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018
13	Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen GmbH & Co KG	- Jahresabschluss 2016 - Bilanz 2016 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - Wirtschaftsplan 2018

1 Gelsendienste

Bilanz der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GELSENDIENSTE zum 31.12.2016

AKTIVSEITE

	€	31.12.2016 €	31.12.2015 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.180.268,78	1.260
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten		15.310.300,38	15.785
2. Technische Anlagen und Maschinen		574.958,66	429
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		11.886.756,38	10.418
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		438.305,91	1.517
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		410.103,72	356
2. Unfertige Leistungen		2.062.240,77	848
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		547.526,67	1.281
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		30.724,99	65
3. Forderungen gegen Stadt Gelsenkirchen		10.480.562,15	11.443
4. Sonstige Vermögensgegenstände		195.025,45	778
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: (im Vorjahr: 6 T€)	27.399,01		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		23.470,73	21
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.233.704,97	24
		44.373.949,56	44.225

PASSIVSEITE

	€	31.12.2016 €	31.12.2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		2.200.000,00	2.200
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage		4.655.087,33	4.020
III. Verlustvortrag/Gewinnvortrag		11.952,52	-65
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		1.084.444,50	1.786
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		100.303,82	0
2. Sonstige Rückstellungen		6.153.398,05	6.161
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		13.481.934,69	15.125
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		1.781.461,29	686
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.209.461,83	3.131
4. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen		204.900,90	166
5. Sonstige Verbindlichkeiten		11.061.485,26	10.563
D. Rechnungsabgrenzungsposten		429.519,37	452
		44.373.949,56	44.225

Gewinn- und Verlustrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GELSENDIENSTE für das Wirtschaftsjahr 2016

	€	2016 €	T€	2015 T€
1. Umsatzerlöse		76.339.615,47		75.174
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen		1.214.059,17		-382
3. Sonstige betriebliche Erträge		768.996,29		2.165
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-5.106.946,64		-4.999
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-20.310.140,95		-19.793
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-31.661.933,30		-30.357
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-9.682.368,21		-9.357
davon für Altersversorgung:	-3.199.390,02		-3.193	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.243.262,84		-3.791
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-6.741.283,12		-6.772
8. Zinsen und ähnliche Erträge		958,90		57
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-322.433,65		-364
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-11.482,00		-18	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.255.261,12		1.581,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-78.812,50		325
11. Sonstige Steuern		-92.004,12		-120
12. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		1.084.444,50		1.786

Erfolgsplan
GELSENDIENSTE für das Jahr 2016

AUFWAND

	Ansatz GD 2016 EURO	Ergebnis GD 2016 EURO	Abweichung 2016 EURO
1. Materialaufwand	25.609.225	25.417.088	-192.137
Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren	6.723.150	5.106.947	-1.616.203
Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.164.925	10.760.476	1.595.551
Verbrennungskosten MHKW	6.841.900	6.282.034	-559.866
Übrige Entsorgungskosten	2.879.250	3.267.631	388.381
2. Personalaufwand	42.727.500	41.344.302	-1.383.198
Löhne und Gehälter	29.479.650	31.661.933	2.182.283
Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung und für Altersversorgung	13.247.850	9.682.368	-3.565.482
3. Abschreibungen	4.155.900	3.243.263	-912.637
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.594.150	6.741.283	147.133
Verwaltungskostenbeiträge	3.102.700	3.128.812	26.112
Mieten und Pachten	1.030.200	1.002.561	-27.639
Versicherungsbeiträge	410.000	472.888	62.888
Grundbesitzabgaben	591.850	465.890	-125.960
Übrige Aufwendungen	1.459.400	1.671.132	211.732
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	344.450	322.434	-22.016
6. Sonstige Steuern	177.500	92.004	-85.496
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	140.475	78.813	-61.663
8. Überschuß	980.001	1.084.445	104.444
	80.729.201	78.323.630	-2.405.571

ERTRAG

	Ansatz GD 2016 EURO	Ergebnis GD 2016 EURO	Abweichung 2016 EURO
1. Umsatzerlöse	78.199.001	77.553.675	-645.326
Betriebskostenzuschuss	27.754.250	27.396.532	-357.718
Bestattungsgebühren	5.893.350	5.175.888	-717.462
Erlöse Neubau	2.650.600	2.772.857	122.257
Abfallentsorgung	27.089.550	27.449.169	359.619
Straßenreinigung	8.929.850	8.521.210	-408.640
Kanalreinigung	0	165.603	165.603
Märkte/Toiletten	355.000	329.522	-51.971
sonstige Erlöse	5.526.401	5.742.894	216.493
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.530.200	768.996	-1.761.204
3. Zinserträge	0	959	959
4. Jahresfehlbetrag	0	0	0
	80.729.201	78.323.630	-2.405.571

VERMÖGENSPLAN für das 2016

AUSGABEN	Plan 2016 EURO	Ergebnis 2016 EURO	Abweichung 2016 Euro
1. Technische Anlagen u. Maschinen	9.244.250	3.957.371	-5.286.879
1.1 Bewegliche Maschinen und Betriebsgeräte	861.150	365.594	-495.556
Geräte Straßenreinigung	100.000	80.933	-19.067
Geräte Abfallentsorgung	35.700	29.128	-6.572
Kleingeräte Werkstatt	54.000	10.811	-43.189
Großgeräte Werkstatt	40.000	21.136	-18.865
Funkgeräte	0	0	0
Geräte Grünanlagen	65.450	14.317	-51.133
Geräte Bestattungswesen	40.000	20.511	-19.489
Geräte Gebäudereinigung	50.000	4.956	-45.044
MGB/MGC Abfallentsorgung	476.000	183.803	-292.197
1.2 Fahrzeuge	8.383.100	3.591.777	-4.791.323
Bestattungswesen	685.500	411.184	-274.316
Grünanlagen	1.335.700	750.616	-585.084
Straßenreinigung	3.950.000	1.308.754	-2.641.246
Abfallentsorgung	1.261.400	1.056.304	-205.096
Wertstoffe	1.082.900	28.221	-1.054.679
Gebäudereinigung	20.000	0	-20.000
Fuhrpark	47.600	36.699	-10.901
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	99.803	-197
3. Hard- und Software	283.500	73.411	-210.089
4. Gebäude und techn. Anlagen	2.567.700	589.592	-1.978.108
5. Darlehenstilgung	1.642.000	1.642.000	0
	13.837.450	6.362.177	-7.475.273

EINNAHMEN	Plan 2016 EURO	Ergebnis 2016 EURO	Abweichung 2016 Euro
1. Abschreibungen	4.155.900	3.243.263	-912.637
2. Darlehen	0	0	0
3. Entnahme/Zuführung kurzfristiges Umlaufvermögen	9.681.550	3.118.914	-6.562.636
	13.837.450	6.362.177	-7.475.273

2 GELSENKANAL

Bilanz der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GELSENKANAL zum 31.12.2016

Aktiva

Passiva

		Stand 31.12.2016 €	Stand 31.12.2015 €			Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015 €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		500.000,00	500.000,00
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		9.861,00	13.342,00	II. Rücklagen			
2. Geleistete Anzahlungen		6.130,88	6.130,88	1. Allgemeine Rücklagen		2.683.075,86	3.500.000,00
		15.991,88	19.472,88	III. Jahresüberschuss		4.854.823,20	6.701.619,38
II. Sachanlagen				B. Zuschüsse		8.037.899,06	10.701.619,38
1. Grundstücke		110.207,38	169.438,38	Investitionszuschüsse		25.144.328,00	25.473.747,00
2. Bauten		243.085,00	1.188.384,00	C. Rückstellungen			
3. Kanalnetz		149.841.204,00	152.402.726,00	Sonstige Rückstellungen		1.478.067,79	1.336.403,54
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.507,00	945,00				
5. Fuhrpark		103.118,00					
		150.306.121,38	153.761.493,38				
		150.322.113,26	153.780.966,26	D. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		124.681.368,40	126.681.368,40
I. Vorräte				2. Erhaltene Anzahlungen			2.211,00
Unfertige Leistungen		156.797,00	243.438,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.328,65	15.367,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		43.466,53	226.599,20
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			677,17	5. Sonstige Verbindlichkeiten		31.623,74	21.178,99
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		477.650,80					
3. Sonstige Vermögensgegenstände		8.257.740,31	10.118.163,75				
		8.735.391,11	10.118.840,92				
III Guthaben bei Kreditinstituten		7.367,49	108.079,62			124.768.787,32	126.946.725,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten		207.413,31	207.170,48				
		159.429.082,17	164.458.495,28			159.429.082,17	164.458.495,28

GELSENKANAL
Gewinn- und
Verlustrechnung 2016

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	55.624.902,55	53.431.502,34
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-86.641,00	-29.460,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	585.461,54	1.414.981,45
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.663.665,30	-14.786.074,80
b) Abwasserabgabe und Beiträge an Abwasserverbände	-23.662.635,45	-22.560.855,50
	-40.326.300,75	-37.346.930,30
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.976.345,70	-2.785.222,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-994.312,47	-956.709,58
	-3.970.658,17	-3.741.932,28
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.571.563,98	-2.557.716,81
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.393.920,66	-1.408.194,23
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	119.745,67	106.642,49
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.125.023,38	-3.166.079,51
10. Ergebnis nach Steuern	4.856.001,82	6.702.813,15
11. Sonstige Steuern	-1.178,62	-1.193,77
12. Jahresüberschuss	4.854.823,20	6.701.619,38

Erfolgsplan

GELSENKANAL für das Jahr 2018

AUFWAND	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2016 €	ERTRAG	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2016 €
1. Materialaufwand	44.221.000	42.150.000	40.326.000	1. Umsatzerlöse Gebühren	60.550.000 50.480.000	58.046.000 48.404.000	55.313.000 46.347.000
2. Personalaufwand	4.410.000	4.446.000	3.971.000	Inanspr. Rückst.	189.000	0	0
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.619.000	1.300.000	1.395.00	Sonstige Erlöse	9.881.000	9.642.000	8.966.000
				2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	-87.000
				3. Sonstige betriebliche Erträge	2.079.000	2.885.000	898.000
				4. Zinserträge	141.000	131.000	120.000
Summe 1. bis 3.	50.250.000	47.896.000	45.692.000	Summe 1. - 4.	62.770.000	61.062.000	56.244.000
4. Abschreibungen	2.533.000	2.501.000	2.572.000				
5. Zinsen	3.070.000	3.065.000	3.125.000				
Summe 1. bis 5	55.853.000	53.462.000	51.389.000				
6. Überschuss	6.917.000	7.600.000	4.855.000				
	62.770.000	61.062.000	56.244.000		62.770.000	61.062.000	56.244.000

3 gkd-el

**gkd-el Gelsenkirchener Kommunale
Datenzentrale Emscher-Lippe**

Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva	2016 €	2015 €
A. Anlagevermögen		
I. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1.168.339,00	1.280.176,00
II. Sachanlagen	2.751.348,00	3.314.244,00
III. Finanzanlagen	3.125,00	3.125,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte fertige Erzeugnisse und Waren	65.432,80	57.223,47
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.444,97	35.118,32
2. Forderungen an die Stadt und andere Eigenbetriebe	3.095.096,12	2.497.092,30
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Post- giroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.262,71	5.535,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten	435.924,91	292.544,40
	7.561.973,51	7.485.059,38
Passiva		
	2016 €	2015 €
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	50.000,00	50.000,00
II. Allgemeine Rücklage	5.494.532,53	5.494.532,53
III. Andere Gewinnrücklagen	1.656,00	1.656,00
III. Gewinnvortrag	424.902,02	424.902,02
IV. Jahresüberschuss	273.396,35	210.928,80
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	609.948,41	601.402,10
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellung	147.887,00	147.887,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	559.563,00	550.199,69
3. Sonstige Verbindlichkeiten	88,20	3.551,24
	7.561.973,51	7.485.059,38

**gkd-el Gelsenkirchener Kommunale
Datenzentrale Emscher-Lippe**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	14.609.826,76	14.458.207,43
2. Veränderung des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge	0,00	0,00
3. Gesamtleistung	14.609.826,76	14.458.207,43
4. Sonstige betriebliche Erträge	36.035,94	48.959,47
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	369.110,28	176.093,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.125.752,52	2.345.160,76
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.390.859,95	4.264.314,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.417.518,02	1.314.327,51
7. Abschreibungen	2.035.271,31	2.031.488,21
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	375.147,85	380.892,70
b) Versicherungen, Beiträge u. Abgaben	50.959,23	52.807,58
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.571.909,63	2.528.590,31
d) Fahrzeugkosten	11.604,66	16.391,90
e) Werbe- und Reisekosten	16.665,51	11.471,89
f) Verschiedene betriebliche Kosten	1.003.217,16	1.169.253,09
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.654,23	4.650,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	274.192,35	211.724,80
12. Sonstige Steuern	796,00	796,00
13. Jahresüberschuss	273.396,35	210.928,80

**Erfolgsplans für die Zeit vom 01.01.-31.12.2018
der gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale
Emscher-Lippe**

Erlöse/Aufwand	Erfolgsplan 2018 Betrag (EURO)	Erfolgsplan 2017 Betrag (EURO)	Ergebnis 2016 Betrag (EURO)
1	2	3	4
1. Umsatzerlöse/Erträge	14.175.500,00	14.314.900,00	14.645.862,70
Erlöse insgesamt	14.175.500,00	14.314.900,00	14.507.166,90
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	369.110,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.075.400,00	2.075.400,00	2.125.752,52
3. Personalaufwand	6.239.500,00	6.141.300,00	5.808.377,97
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.793.500,00	1.928.700,00	2.035.271,31
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	337.700,00	337.700,00	375.147,85
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	60.700,00	60.700,00	50.959,23
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.777.800,00	2.678.300,00	2.571.909,63
d) Fahrzeugkosten	15.000,00	15.000,00	11.604,66
e) verschiedene betriebliche Kosten	875.600,00	1.077.500,00	1.019.882,67
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500,00	500,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.654,23
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	800,00	800,00	274.192,35
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
10. sonstige Steuern	800,00	800,00	796,00
11. Jahresüberschuss / Jahresverlust (-)	0,00	0,00	273.396,35

**Mittelfristige Ergebnisplanung für die Zeit vom 2018 bis 2021
der gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale
Emscher-Lippe**

Erlöse/Aufwand	Ergebnisplan 2017 Betrag (EURO)	Ergebnisplan 2018 Betrag (EURO)	Ergebnisplan 2019 Betrag (EURO)	Ergebnisplan 2020 Betrag (EURO)	Ergebnisplan 2021 Betrag (EURO)
1	2	3	4	5	6
1. Umsatzerlöse/Erträge	14.314.900,00	14.175.500,00	14.258.300,00	14.341.400,00	14.424.700,00
Erlöse insgesamt	14.314.900,00	14.175.500,00	14.258.300,00	14.341.400,00	14.424.700,00
2. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.075.400,00	2.075.400,00	2.075.400,00	2.075.400,00	2.075.400,00
3. Personalaufwand	6.141.300,00	6.239.500,00	6.294.500,00	6.349.500,00	6.404.500,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.928.700,00	1.793.500,00	1.793.500,00	1.793.500,00	1.793.500,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Raumkosten	337.700,00	337.700,00	337.700,00	337.700,00	337.700,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	60.700,00	60.700,00	60.700,00	60.700,00	60.700,00
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.678.300,00	2.777.800,00	2.805.600,00	2.833.700,00	2.862.000,00
d) Fahrzeugkosten	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
e) verschiedene betriebliche Kosten	1.077.500,00	782.100,00	782.100,00	782.100,00	782.100,00
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
9. Steuern v. Einkommen / Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. sonstige Steuern	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
11. Jahresüberschuss / Jahresverlust (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2018
der gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale
Emscher-Lippe

	2016 (Ist) EURO	2017 EURO	2017 - VE EURO	2018 EURO	2018 - VE EURO	2019 EURO	2020 EURO	2021 EURO
A. Einnahmen								
1. Abschreibungen - Betriebsvermögen gkd-el	746.006,81 €	693.000 €		666.000 €		666.000 €	666.000 €	666.000 €
2. Abschreibungen - Aufwundersersatz für Betriebsvermögen mit Einsatzort Stadtverwaltung Gelsenkirchen	1.100.000,00 €	1.100.000 €		1.100.000 €		1.100.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €
3. Kostenersatz Projekt Hardwaretausch techn. Komponenten Feuerwehrleitstelle / Feuer- und Rettungswachen	189.264,50 €	132.600 €		27.500 €		27.500 €	27.500 €	0 €
4. nicht abgewickelte Investitionen aus Vorjahren	445.807,36 €	0 €		0 €		0 €	0 €	0 €
Summe Einnahmen	2.481.078,67 €	1.925.600,00 €		1.793.500,00 €		1.793.500,00 €	1.793.500,00 €	1.766.000,00 €
B. Ausgaben								
1. Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für den Kernbetrieb gkd-el	136.190,94 €	666.000 €	200.000 €	666.000 €	200.000 €	666.000 €	666.000 €	666.000 €
2. Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen mit Einsatzort Stadtverwaltung Gelsenkirchen	914.571,37 €	1.100.000 €	550.000 €	1.100.000 €	550.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €
3. nicht abgewickelte Investitionen aus Vorjahren	325.747,00 €	0 €		0 €		0 €	0 €	0 €
Summe Ausgaben	1.376.509,31 €	1.766.000,00 €		1.766.000,00 €		1.766.000,00 €	1.766.000,00 €	1.766.000,00 €
Deckung	1.104.569,36 €	159.600,00 €		27.500,00 €		27.500,00 €	27.500,00 €	0,00 €

4 Senioren- und Pflegeheime

Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVSEITE

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	20.559.957,17	21.526.173,17
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	6.713.098,23	6.770.017,23
3. Technische Anlagen	55.247,00	70.035,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	541.434,54	659.345,01
5. Fahrzeuge	2.986,00	9.622,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	603.050,53	8.568,00
	28.475.773,47	29.043.760,41
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23.222,53	23.668,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	400.136,64	389.806,49
2. Forderungen gegen die Stadt Gelsenkirchen	741.860,70	980.041,80
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 2.250.000,00	3.901.775,58	0,00 (0,00)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	24.985,41	2.207,49
	5.068.758,33	1.372.055,78
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	66.659,92	46.204,36
	5.158.640,78	1.441.928,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.425,00	9.362,57
	33.639.839,25	30.495.051,75

PASSIVSEITE

	31.12.2016		31.12.2015
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	500.000,00		500.000,00
II. Kapitalrücklage	2.358.620,99		2.358.620,99
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen	2.173.993,00		2.049.360,34
IV. Jahresüberschuss	185.529,45		124.632,66
		5.218.143,44	5.032.613,99
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		1.479.098,53	1.357.317,42
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14.896,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.066.238,55		1.078.885,92
		1.081.134,55	1.078.885,92
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	256.185,90		266.500,35
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 256.185,90			(266.500,35)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.932.177,25		21.949.603,72
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.119.809,00			(1.031.021,52)
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 19.812.368,25			(20.918.582,20)
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gelsenkirchen	32.065,59		31.181,59
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 32.065,59			(31.181,59)
4. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	3.868.546,85		0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 3.868.546,85			(0,00)
5. Sonstige Verbindlichkeiten	445.395,82		395.217,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 356.595,82			(313.617,00)
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 88.800,00			(81.600,00)
davon aus Steuern € 0,00			(0,00)
		25.534.371,41	22.642.502,66
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
		33.639.839,25	30.495.051,75

Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen,

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2 0 1 6		2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	16.265.488,21		16.111.622,30
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.059.265,29		872.221,11
		21.324.753,50	16.983.843,41
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	309.818,87		317.177,96
		1.929.786,72	1.957.464,30
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.412.574,68		8.921.595,81
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 876.640,09	2.588.258,17		2.706.794,43 (852.327,85)
		12.000.832,85	11.628.390,24
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.235.030,61	1.254.115,39
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		– 554.674,93	– 575.566,61
		209.808,05	136.788,06
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus Abzinsung € 23.441,99	23.441,99		28.638,80 (28.638,80)
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	578.116,92		604.205,41
9. Ergebnis nach Steuern			
10. Sonstige Steuern		24.278,60	12.156,00
11. Jahresüberschuss		185.529,45	124.632,66

Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2018-2021

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzei	8.528.000,00 €	9.048.000,00 €	9.220.000,00 €	9.400.000,00 €
2. Erträge aus Unterkunft u. Verpflegung	3.670.000,00 €	3.725.000,00 €	3.790.000,00 €	3.860.000,00 €
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Trans	52.300,00 €	53.000,00 €	53.000,00 €	53.400,00 €
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	2.134.000,00 €	2.350.000,00 €	2.350.000,00 €	2.350.000,00 €
4a. Umsatzerlöse nach §277 Abs. 1 HGB	1.350.000,00 €	1.400.000,00 €	1.400.000,00 €	1.400.000,00 €
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebsl	880.000,00 €	880.000,00 €	430.000,00 €	430.000,00 €
6. Sonstige betriebliche Erträge	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
7. Personalaufwand				
a) Löhne u. Gehälter	-9.613.000,00 €	-9.860.000,00 €	-9.680.000,00 €	-9.874.000,00 €
b) Sozialabgaben, Altersversorgung u. sonstige Aufwendungen	-2.658.000,00 €	-2.724.000,00 €	-2.690.000,00 €	-2.743.000,00 €
8. Materialaufwand				
a) Lebensmittel	-600.000,00 €	-612.000,00 €	-615.000,00 €	-620.000,00 €
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	-570.000,00 €	-581.000,00 €	-585.000,00 €	-590.000,00 €
c) Wirtschaftsbedarf	-350.000,00 €	-357.000,00 €	-360.000,00 €	-360.000,00 €
d) Verwaltungsbedarf	-180.000,00 €	-183.000,00 €	-185.000,00 €	-185.000,00 €
e) Pflegebedarf	-190.000,00 €	-200.000,00 €	-200.000,00 €	-200.000,00 €
f) Betreuungsaufwand	-40.000,00 €	-50.000,00 €	-50.000,00 €	-50.000,00 €
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistur	-56.300,00 €	-56.300,00 €	-56.300,00 €	-56.300,00 €
10. Steuern, Abgaben und Versicherungen	-760.000,00 €	-760.000,00 €	-760.000,00 €	-760.000,00 €
11. Mieten, Pacht, Leasing	-85.000,00 €	-85.000,00 €	-85.000,00 €	-85.000,00 €
Zwischenergebnis	1.517.000,00 €	1.992.700,00 €	1.981.700,00 €	1.975.100,00 €
12. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	255.000,00 €	255.000,00 €	255.000,00 €	255.000,00 €
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderp	60.000,00 €	222.000,00 €	222.000,00 €	222.000,00 €
14. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanl.	-1.200.000,00 €	-1.412.000,00 €	-1.400.000,00 €	-1.400.000,00 €
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-400.000,00 €	-450.000,00 €	-450.000,00 €	-450.000,00 €
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenergebnis	232.000,00 €	607.700,00 €	608.700,00 €	602.100,00 €
17. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-600.000,00 €	-600.000,00 €	-590.000,00 €	-580.000,00 €
19. Jahresüberschuss (+), Jahresfehlbetrag	-368.000,00 €	7.700,00 €	18.700,00 €	22.100,00 €

VERMÖGENSPLAN

Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen Wirtschaftsjahr 2018

A EINNAHMEN	31.12.2016	Ansatz 16	Ansatz 17	Ansatz 18	Ansatz 19	Ansatz 20	Ansatz 21
1.0 Abschreibungen	1.235.030,60 €	1.370.000 €	1.370.000 €	1.200.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €
1.1 Ergebnis Erfolgsplan	185.529,45 €	-181.300 €	-331.300 €	-368.000 €	131 €	15.591 €	32.448 €
1.2 Darlehn Sanierung Schonnebecker Str. 108	- €	6.500.000 €	4.000.000 €	0 €	- €	- €	- €
1.3 Entnahme von Liquiditätsrücklagen	268.429,63 €	1.264.600 €	1.834.600 €	1.333.553 €	- €	- €	- €
1.4 Zuschuss zur energetischen Fassadensanierung Schonnebecker Str. 108	- €	0 €	2.050.000 €	2.000.000 €	- €	- €	- €
A SUMME EINNAHMEN	1.688.989,68 €	8.953.300 €	8.923.300 €	4.165.553 €	1.400.131 €	1.415.591 €	1.432.448 €
B AUSGABEN							
1.0 Tilgung Wohnbauten WFA	50.019,33 €	26.500 €	26.500 €	52.000 €	53.000 €	54.000 €	55.000 €
2.0 Tilgung Wohnbauten Hauptfürsorgestelle	2.454,21 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
3.0 Tilgung Betriebsbauten WFA	36.074,14 €	38.000 €	38.000 €	44.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €
4.0 Tilgung Betriebsbauten West LB	98.698,24 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5.0 Tilgung Darlehn Sparkasse Gelsenkirchen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.1 Tilgung Darlehn Bäder Schonnebecker Str. 108	22.518,46 €	20.000 €	20.000 €	23.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €
5.2 Helaba Hessen-Thüringen	106.267,30 €	106.000 €	106.000 €	110.000 €	112.000 €	114.000 €	117.000 €
6.0 Tilgung Darlehn Haunerfeldstr. Eigenanteil	101.535,36 €	87.000 €	87.000 €	111.151 €	116.296 €	121.678 €	127.310 €
7.0 Tilgung Darlehn Haunerfeldstr. Anteil Stadt	170.612,91 €	165.000 €	165.000 €	179.083 €	183.475 €	187.974 €	192.583 €
7.1 Tilgung Darlehn Neubau Fürstinnenstr.	200.000,00 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
7.2 Tilgung Darlehn Umbau Haus C	91.724,84 €	97.800 €	97.800 €	110.000 €	114.000 €	114.000 €	114.000 €
7.3 Tilgung Darlehn Umbau Haus A	139.831,96 €	130.500 €	130.500 €	138.500 €	138.500 €	138.500 €	138.500 €
7.4 Tilgung Darlehn I Sanierung Schonnebecker Str. 108	- €	130.000 €	0 €	176.818 €	179.360 €	181.939 €	184.555 €
8.0 Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen	74.770,40 €	50.000 €	50.000 €	100.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €
8.1 Umbau der Wohnbereiche der Einrichtung Schonnebecker Str. 108	413.029,38 €	3.000.000 €	5.100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8.2 Sanierung der Fassade der Einrichtung Schonnebecker Str. 108	181.453,15 €	4.500.000 €	2.300.000 €	2.318.500 €	0 €	0 €	0 €
8.3 Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen Schonnebecker Str. 108	- €	300.000 €	500.000 €	500.000 €	0 €	0 €	0 €
B SUMME AUSGABEN	1.688.990 €	8.953.300 €	8.923.300 €	4.165.553 €	1.400.131 €	1.415.591 €	1.432.448 €
Deckung	- €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

5 GeKita

Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung - GeKita
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	EUR	EUR	31.12.2015 TEUR	Passiva	EUR	EUR	31.12.2015 TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital	25.000,00		25
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		305,12	1	II. Gewinnvortrag	6.844.762,65		3.851
II. Sachanlagen				III. Jahresergebnis	1.509.562,58		2.993
1. Bauten auf fremden Grundstücken und Außenanlagen	1.705.039,82		1.313		8.379.325,23		6.869
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.867.485,05		2.431	B. Sonderposten für Fördermittel und Zuschüsse			
3. Anlagen im Bau	8.896,37		0		4.253.040,91		3.745
		4.581.421,24	3.744	C. Rückstellungen			
		4.581.726,36	3.745	Sonstige Rückstellungen		6.425.284,00	7.598
B. Umlaufvermögen				D. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	652.709,81		453
1. Forderungen gegen das Land	139.217,94		16	2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land	1.356.946,15		883
2. Forderungen gegen die Stadt Gelsenkirchen	17.370.512,70		17.154	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gelsenkirchen	322.587,77		302
3. Forderungen gegen Eigenbetriebe der Stadt Gelsenkirchen	5.849,96		0	4. Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben der Stadt Gelsenkirchen	100.560,96		131
4. Forderungen gegen die freien Träger	554.565,78		317	5. Verbindlichkeiten gegenüber den freien Trägern	82.568,07		95
5. Sonstige Vermögensgegenstände	170.039,51		68	6. Sonstige Verbindlichkeiten	84.587,11		136
		18.240.185,89	17.555		2.599.959,87		2.000
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		120.027,24	99	E. Rechnungsabgrenzungsposten			
		18.360.213,13	17.654		2.853.166,63		2.802
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.568.837,15	1.615				
		24.510.776,64	23.014		24.510.776,64		23.014
			0,00				

Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung – GeKita, Gelsenkirchen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2016

	2016	2015
	EUR	EUR
1. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	86.412.044,81	82.809.160,12
2. Sonstige Umsatzerlöse	120.979,20	89.465,80
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.287.083,15	1.855.670,63
- davon aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse EUR 1.174.905,13 (Vorjahr EUR 1.116.426,09)		
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	727.418,65	656.248,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.747.882,40	3.512.805,41
	<u>4.475.301,05</u>	<u>4.169.054,31</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	38.274.587,02	35.372.713,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	11.433.773,29	10.360.313,20
- davon für Altersversorgung EUR 3.264.832,30 (Vorjahr EUR 2.877.672,66)		
	<u>49.708.360,31</u>	<u>45.733.026,94</u>
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.192.041,76	1.097.926,80
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.830.768,98	30.708.862,46
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	4.872,54
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101.222,78	51.610,34
- davon Aufwendungen aus der Aufzinsung EUR 34.433,00 (Vorjahr EUR 50.808,00)		
	<u>1.512.412,28</u>	<u>2.998.688,24</u>
10. Ergebnis nach Steuern	1.512.412,28	2.998.688,24
11. Sonstige Steuern	2.849,70	5.302,16
12. Jahresüberschuss	<u>1.509.562,58</u>	<u>2.993.386,08</u>

GeKita - Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung

Erfolgsplan für den Zeitraum 01.01.2018 - 31.12.2018	PLAN 01.01.- 31.12.2017 EUR	PLAN 01.01.- 31.12.2018 EUR
1. Erlöse	0,00	0,00
2. Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	90.805.466,00	93.207.715,00
davon Betriebskostenzuschuss Stadt Gelsenkirchen	51.754.530,00	49.529.945,00
davon Betriebskostenzuschuss des Landes nach KiBiz	31.211.882,00	32.063.056,00
davon Betriebskostenzusch. des Landes "Kita Rettungsprogramm"	0,00	3.156.955,00
davon Betriebskostenzuschuss des Landes 2. KiBiz Revision	2.639.000,00	2.647.000,00
davon Zuschuss Landschaftsverband	3.393.750,00	3.461.730,00
davon Zuwendung des Landes NRW U3 Förderung	0,00	623.700,00
davon Zuwendung des Landes Zuzug	840.000,00	600.000,00
davon Zuwendung IAG, Personalkostenerstattungen	410.000,00	470.000,00
davon Zuwendung Bundesprogramm Sprachkitas	332.000,00	282.000,00
davon Zuwendung Bundesprogramm KitaPlus	158.329,00	158.169,00
davon Zuwendung Bundesprogramm Kita-Einstieg	0,00	150.000,00
davon Zuwendung RUHRFUTUR Kinderstuben	40.975,00	40.160,00
davon Zuwendung Bildung und Teilhabe	25.000,00	25.000,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.678.670,00	4.668.112,00
davon Erstattungen des Landschaftsverbandes	226.000,00	217.000,00
davon Erstattungen von Krankenkassen	30.000,00	25.000,00
davon Auflösung SoPo für Investitionszuschüsse	1.151.691,00	1.403.180,00
davon andere sonstige betriebliche Erträge	120.979,00	120.979,00
davon Entnahme Rücklage	1.150.000,00	2.901.953,00
4. Materialaufwand u. Fremdleistungen	5.827.896,00	6.022.255,00
davon Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.792.396,00	3.980.255,00
davon Aufwendungen für Verpflegungsaufwand	1.663.700,00	1.663.700,00
davon Aufwendungen für den pädagogischen Betrieb	371.800,00	378.300,00
5. Personalaufwand	55.693.853,00	56.058.506,00
6. Abschreibungen	1.151.691,00	1.445.979,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.805.696,00	34.312.223,00
davon Betriebskostenzuschüsse an freie Träger und Andere	17.375.975,00	20.538.500,00
davon sonstige betriebliche Aufwendungen	13.429.721,00	13.773.723,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000,00	36.864,00

10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00
11. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
13. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
14. Ergebnis	0,00	0,00

GeKita

Vermögensplan für den Zeitraum 01.01.- 31.12.2018

	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
1. Einnahmen					
Einlage Stadt Gelsenkirchen	1.574.500,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00
U3/Ü3 Förderung des Landes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	1.574.500,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00
2. Ausgaben					
Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen	1.574.500,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00
Summe Ausgaben	1.574.500,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00
Deckung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

6 Nordsternpark GmbH

Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva

	31.12.2016		31.12.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Software		555,00		690,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	216.104,61		219.444,61	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	13.614.879,18		12.484.730,86	
3. Bauten auf fremden Grundstücken	143.671,96		149.873,00	
4. Technische Anlagen	765.995,00		690.036,00	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.306,19		101.042,19	
6. Anlagen im Bau	142.638,57		40.945,43	
7. Bauvorbereitungskosten	26.942,68	14.993.538,19	429.477,16	14.115.549,25
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		1.250,00		1.250,00
		14.995.343,19		14.117.489,25
B. Umlaufvermögen				
I. Unfertige Leistungen und andere Vorräte				
1. Unfertige Leistungen	398.213,87		400.760,45	
2. Andere Vorräte	14.980,82	413.194,69	20.131,80	420.892,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	56.977,30		53.057,29	
2. Forderungen aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00		290.000,00	
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	233.102,42		126.319,03	
4. Forderungen gegen Gesellschafter	2.281.348,08		1.738.454,98	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	15.428,18	2.586.855,98	23.279,93	2.231.111,23
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.997,58		3.286,49
		3.004.048,25		2.655.289,97
		17.999.391,44		16.772.779,22

**Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und
Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen**

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Passiva

	31.12.2016		31.12.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000,00		1.000.000,00
II. Kapitalrücklage		11.398.564,40		11.398.564,40
III. Verlustvortrag		-5.482.496,58		-5.494.924,92
IV. Jahresüberschuss		26.446,58		12.428,34
		6.942.514,40		6.916.067,82
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Sachanlagevermögen		3.223.193,19		3.405.379,35
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen		418.034,54		263.072,91
		418.034,54		263.072,91
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.339.941,88		2.417.767,82
2. Erhaltene Anzahlungen		522.213,93		484.191,86
3. Verbindlichkeiten aus der Vermietung		27.739,09		8.605,96
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		84.709,93		776.801,05
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		4.436.093,59		2.495.446,81
6. Sonstige Verbindlichkeiten		4.950,89		5.445,64
- davon aus Steuern EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) -				
		7.415.649,31		6.188.259,14
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
		17.999.391,44		16.772.779,22

**Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und
Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016**

	2016		2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	1.583.739,42		1.590.788,16	
b) aus der Wärmelieferung	219.412,43		200.963,48	
c) aus dem Verkauf von Grundstücken	967.715,00		0,00	
d) aus sonstigen Lieferungen und Leistungen	329.889,60	3.100.756,45	0,00	1.791.751,64
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-2.546,58		220.452,28
3. Sonstige betriebliche Erträge		331.757,62		450.269,56
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	903.077,01		1.006.387,66	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	555.270,14		0,00	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen und Leistungen	517.602,96	1.975.950,11	0,00	1.006.387,66
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	88.249,27		118.578,56	
b) Soziale Abgaben	17.138,55	105.387,82	26.888,66	145.467,22
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		704.705,04		685.227,33
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		415.499,23		420.319,46
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		31,46
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		127.403,41		118.067,63
10. Ergebnis nach Steuern		101.021,88		87.035,64
11. Sonstige Steuern		74.575,30		74.607,30
12. Erträge aus Verlustübernahme		0,00		0,00
13. Jahresüberschuss		26.446,58		12.428,34
14. Verlustvortrag Vorjahr		-5.482.496,58		-5.494.924,92
15. Bilanzverlust		-5.456.050,00		-5.482.496,58

Erfolgsplan 2017 - 2022 in T€ vor Anwendung des EAV	Ist 2016	Plan 2017	HR 2017	HR / Plan 2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Umsatzerlöse	3.101	2.419	2.273	-146	2.250	2.395	2.471	2.528	2.574
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-3	73	175	102	80	20	33	21	22
3. Sonstige betriebliche Erträge	332	450	469	19	195	196	196	196	196
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	1.976	1.247	1.419	172	1.187	1.172	1.197	1.160	1.184
Rohergebnis	1.454	1.695	1.498	-197	1.338	1.439	1.503	1.585	1.608
5. Personalaufwand	105	110	75	-35	81	64	65	67	68
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	705	798	747	-51	841	862	858	852	852
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	416	320	307	-13	335	355	365	373	380
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	2	1	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	127	138	137	-1	134	130	126	121	117
10. Ergebnis nach Steuern	101	329	232	-97	-53	30	90	172	191
11. Sonstige Steuern	75	85	86	1	88	90	91	93	95
12. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	26	244	146	-98	-141	-60	-1	79	96

7 Musiktheater im Revier GmbH

AKTIVA

	31.07.2016 Euro	31.07.2015 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.145,00	29.760,00
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	391.330,00	368.096,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.674.783,00</u>	<u>1.675.271,00</u>
	2.066.113,00	2.043.367,00
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	2.500,00	2.500,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	217.200,00	200.700,00
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>98.600,00</u>	<u>93.400,00</u>
	315.800,00	294.100,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.253,50	36.701,05
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteili- gungsverhältnis besteht	271.102,42	709.863,56
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>552.235,97</u>	<u>611.251,82</u>
	866.591,89	1.357.816,43
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 208,65 (Euro 0,00)		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinsti- tuten und Schecks	3.928,12	2.096,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten	64.156,00	68.350,00
	<hr/>	<hr/>
	<u>3.341.234,01</u>	<u>3.797.989,95</u>
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

PASSIVA

	31.07.2016 Euro	31.07.2015 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	150.000,00	150.000,00
II. Kapitalrücklage	538.583,54	538.583,54
III. Gewinnvortrag	1.157.810,54	1.270.262,88
IV. Jahresfehlbetrag	477.234,82-	112.452,34-
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	1.121.900,00	1.050.100,00
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	128.500,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 128.500,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	252.030,27	314.139,45
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 252.030,27 (Euro 314.139,45)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>249.989,48</u>	<u>227.856,42</u>
- davon aus Steuern Euro 152.942,46 (Euro 129.737,48)	502.019,75	670.495,87
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 40.622,68 (Euro 34.686,90)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 249.989,48 (Euro 227.856,42)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	348.155,00	231.000,00
	<u>3.341.234,01</u>	<u>3.797.989,95</u>

Musiktheater im Revier GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016

Anlage II
Seite 1

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.693.917,58	1.969.969,38
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	14.000,00	16.600,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	777.630,44	763.728,20
4. sonstige betriebliche Erträge	15.001.236,58	14.753.783,71
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	630.147,67	542.206,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.616.647,98</u>	<u>2.142.831,00</u>
	3.246.795,65	2.685.037,53
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.232.213,86	9.513.290,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.807.234,41</u>	<u>2.688.672,92</u>
	13.039.448,27	12.201.963,53
- davon für Altersversorgung Euro 748.704,01 (Euro 724.114,73)		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	965.800,79	949.996,30
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.708.766,36</u>	<u>1.780.441,59</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	474.026,47-	113.357,66-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.518,35	1.595,32-
11. sonstige Steuern	<u>690,00</u> 3.208,35	<u>690,00</u> 905,32-
12. Jahresfehlbetrag	477.234,82	112.452,34

Musiktheater im Revier GmbH
Wirtschaftsplanung 2017/18 Stand: 08.03.2017

2. Erfolgsplan - Jahresübersicht

	Planung 2017 / 18 (in T€)	Planung Vorjahr (in T€)
Umsatzerlöse	2.250,0	2.010,0
Sonstige betriebliche Erträge	15.732,0	15.511,0
<i>davon Zuschuss der Stadt GE</i>	13.869,0	13.664,0
<i>davon Zuschuss des Landes NRW</i>	793,0	787,0
Summe Einnahmen	17.982,0	17.521,0
Materialaufwand und bezogene Leistungen	729,0	788,0
Personalkosten	15.045,0	14.587,0
<i>davon Gästekosten</i>	1.700,0	1.600,0
Abschreibungen	910,0	910,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.970,0	1.891,0
Summe Ausgaben	18.654,0	18.176,0
Zwischensumme	-672,0	-655,0
Entnahmen aus dem Gewinnvortrag	134,0	0,0
Plan-Ergebnis	-538,0	-655,0

8 Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH

(vormals: Gesellschaft für Energie und Wirtschaft mbH)

Bilanz der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH zum 31.12.2016

AKTIVSEITE

	Stand 31.12.2016 €	Stand 31.12.2015 T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	213.032,82	73
II. Sachanlagen	101.092.807,56	101.174
III. Finanzanlagen	100.607.708,06	100.705
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	62.899,33	37
2. Unfertige Leistungen	0,00	233
3. Waren	155.282,65	187
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	331.158,64	350
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.033.163,67	4.971
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	241.650,79	371
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.334.695,33	3.681
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	210.461,99	251
C. Rechnungsabgrenzungsposten	502.180,92	427
	213.785.041,76	212.460

PASSIVSEITE

	Stand 31.12.2016 €	Stand 31.12.2015 T€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	28.500.000,00	28.500
II. Kapitalrücklage	6.016.673,07	8.640
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	0,00	6.467
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-722.980,37	-9.090
B. Empfangene Baukostenzuschüsse	1.207.240,64	1.294
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.614.263,00	2.972
2. Steuerrückstellungen	0,00	0
3. Sonstige Rückstellungen	5.076.018,00	5.522
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	86.646.074,59	91.084
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	185
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.035.950,61	1.043
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.032.363,41	157
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.660.894,14	3.685
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	55.730.036,20	52.931
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.130.841,54	1.063
davon aus Steuern 228.012,77 € (im Vorjahr: 149.630,83 €);		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 2.105,63 €		
(im Vorjahr: 3.022,68 €)		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	17.857.666,93	18.007
	213.785.041,76	212.460

Eventualverbindlichkeiten

bedingt rückzahlbares Darlehen	20.452 T€	20.452 T€
--------------------------------	-----------	-----------

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH für das Geschäftsjahr 2016

	€	2016 €	T€	2015 T€
1. Umsatzerlöse		40.345.276,45		26.393
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		-233.471,04		226
3. Sonstige betriebliche Erträge		3.709.208,93		11.600
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-4.741.766,22		-5.116
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-3.446.984,74		-2.827
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-12.912.511,93		-12.125
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-3.199.283,31		-4.174
davon für Altersversorgung	-665.947,77		-1.766	
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-9.824.513,23		-9.701
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-11.731.150,29		-11.855
8. Erträge aus Beteiligungen		5.679.503,05		5.470
9. Erträge aus Gewinnabführungen		352.491,17		1.829
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		2.109.641,48		2.107
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		767.015,88		687
davon aus verbundenen Unternehmen	9.897,00		23	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-52.557,00		-4.017
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme		-1.925.970,49		-1.124
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-5.189.718,66		-5.080
davon an verbundene Unternehmen	-1.230.942,44		-1.202	
davon Aufwendungen aus der Aufzinsung	-275.652,00		-323	
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-120.658,46		-1.038
16. Ergebnis nach Steuern		-415.448,41		-8.745
17. Sonstige Steuern		-307.531,96		-345
18. Jahresfehlbetrag/ -überschuss		-722.980,37		-9.090

STADTWERKE GELSENKIRCHEN		Stadtwerke Gelsenkirchen		Jahresabschluss		Plan	Prognose	WiPlan	Mittelfristplan		
		2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Umsatzerlöse	43.197	39.611	38.026	43.864	40.441	39.781	40.843	40.868			
Netze	14.378	14.635	14.613	14.691	11.118	10.124	11.119	11.052			
Erzeugung / Verteilung	890	999	999	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023			
Sport-Paradies / Bäder	3.255	2.755	2.614	2.677	2.677	2.677	2.677	2.677			
ZOOM Erlebniswelt	13.097	14.672	13.236	13.254	13.154	13.154	13.154	13.154			
Beteiligungen / Nebengeschäfte	5.176	5.468	5.445	6.178	6.279	6.490	6.433	6.396			
Communication Center	6.401	1.081	1.103	6.036	6.186	6.308	6.433	6.561			
Verwaltung	-	-	16	5	5	5	5	5			
Materialaufwand / FL	8.733	8.552	9.220	9.204	8.766	8.744	8.784	8.769			
Energiebezug	2.443	2.646	2.626	2.619	2.619	2.619	2.619	2.619			
Energiebezug v. Betriebszweigen	537	669	542	542	542	542	542	542			
Material / Fremdleistung	5.753	5.236	6.052	6.043	5.605	5.583	5.623	5.608			
Deckungsbeitrag I	34.454	31.059	28.805	34.659	31.675	31.037	32.060	32.098			
Sonstige betriebl. Erträge	760	286	488	371	372	373	374	374			
Wärmeerlöse aus Lief. an SP	537	669	542	590	590	590	590	590			
Übrige betriebl. Aufwendungen	8.032	7.471	7.029	7.796	7.782	7.807	7.830	7.854			
Deckungsbeitrag II	27.729	24.544	22.807	27.824	24.855	24.193	25.193	25.209			
Personal	21.981	19.466	19.013	24.635	25.224	25.711	26.192	26.692			
Deckungsbeitrag III (EBITDA)	5.748	5.078	3.793	3.189	369	1.519	999	1.484			
Abschreibungen	9.982	9.253	9.793	9.583	10.041	9.489	8.970	8.495			
Deckungsbeitrag IV	- 4.234	- 4.175	- 6.000	- 6.394	- 10.410	- 11.008	- 9.969	- 9.978			
Sonstige Steuern	317	466	466	326	326	326	325	325			
Finanzerträge	8.556	8.269	8.356	8.306	8.222	10.915	7.928	7.988			
Finanzaufwand	5.191	4.980	5.250	5.013	4.971	4.867	4.811	4.692			
a.o. Erträge	-	-	-	-	3.000	-	-	-			
Deckungsbeitrag V	- 1.186	- 1.351	- 3.360	- 3.426	- 4.484	- 5.285	- 7.176	- 7.007			
Umlage	2.977	4.216	3.815	3.564	3.617	3.682	3.745	3.814			
Ergebnis nach Umlage	1.791	2.864	455	138	867	- 1.604	- 3.432	- 3.193			
Erträge aus Ergebnisabführung	250	-	458	232	356	162	364	371			
Aufwand aus Verlustübernahme	- 2.643	- 2.190	- 2.280	- 1.833	- 1.858	- 1.907	- 1.974	- 1.953			
Ergebnis (vor EE-Steuer)	- 602	674	- 1.367	- 1.463	- 2.369	- 3.348	- 5.042	- 4.776			

9 GGW

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva

	31.12.2016		31.12.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erw. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		60.587,00		20.591,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	221.803.580,78		197.219.844,13	
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	19.427.808,06		19.821.163,26	
3. Grundstücke ohne Bauten	1.168.998,63		697.247,95	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	592.020,00		406.120,00	
5. Anlagen im Bau	5.284.139,09		5.704.864,52	
6. Bauvorbereitungskosten	1.430.179,76		1.176.971,40	
7. Geleistete Anzahlungen	4.557,56	249.711.283,88	351.957,85	225.378.169,11
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.494.000,00		10.494.000,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	413.275,49		550.829,47	
3. Beteiligungen	275.112,11		275.112,11	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	15.600,00		15.600,00	
5. Sonstige Ausleihungen	24.531,59	11.222.519,19	31.558,65	11.367.100,23
		260.994.390,07		236.765.860,34
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				
1. Grundstücke ohne Bauten	0,51		0,51	
2. Bauvorbereitungskosten	0,00		0,00	
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	1.749.865,80		5.699.179,09	
4. Grundstücke mit fertigen Bauten	91.701,72		660.780,78	
5. Unfertige Leistungen	7.922.998,63		7.406.045,10	
6. Andere Vorräte	0,00	9.764.566,66	129.395,37	13.895.400,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	164.409,64		72.880,59	
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	111.260,00		170.324,08	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00		0,00	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	64.942,43		44.175,00	
5. Ford. gegen Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	116.572,34		37.740,29	
6. Forderungen gegen die Gesellschafterin	10.832.694,62		1.803.699,51	
7. sonstige Vermögensgegenstände	427.543,59	11.717.422,62	657.723,41	2.786.542,88
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.184.868,87		3.191.473,27
		25.666.858,15		19.873.417,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		59.498,05		41.153,45
		286.720.746,27		256.680.430,79
Treuhandvermögen aus Mietkautionen und Bauträgermaßnahmen		1.698.752,93		1.500.760,64

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Passiva

	31.12.2016		31.12.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		37.000.000,00		37.000.000,00
II. Kapitalrücklage		6.914.640,00		3.577.140,00
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklage	3.824.804,45		3.685.533,15	
2. Andere Gewinnrücklagen	4.947.187,12	8.771.991,57	4.073.922,36	7.759.455,51
IV. Bilanzgewinn				
1. Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.392.712,96		970.294,18	
2. Einstellung in Rücklagen	-139.271,30	1.253.441,66	-97.029,42	873.264,76
		53.940.073,23		49.209.860,27
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		2.313.692,39		2.126.019,42
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		739.489,00		777.233,00
2. Rückstellungen für Bauinstandhaltung		1.876.990,31		1.887.018,16
3. sonstige Rückstellungen		2.085.413,58		2.492.615,83
		4.701.892,89		5.156.866,99
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		113.472.385,65		123.683.076,57
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		1.578.064,70		1.875.165,70
3. Erhaltene Anzahlungen		10.585.842,18		12.164.036,15
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		644.012,24		614.361,60
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.203.134,25		988.107,60
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		43.821,00		72.655,17
7. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin		98.077.933,46		60.752.230,96
8. Verb. ggü. Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		260,47		2.000,00
9. sonstige Verbindlichkeiten		75.378,66		36.050,36
davon aus Steuern EUR 51.397,95 (i. Vj. EUR 23.526,51)				
		225.680.832,61		200.187.684,11
E. Rechnungsabgrenzungsposten		84.255,15		0,00
		286.720.746,27		256.680.430,79
Treuhandvermögen aus Mietkautionen und Bauträgermaßnahmen		1.698.752,93		1.500.760,64

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2016

	2016		2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	29.727.797,85		27.855.261,28	
b) aus Verkauf von Grundstücken	6.696.790,65		7.203.667,42	
c) aus Betreuungstätigkeit	801.617,28		507.611,55	
d) aus sonstigen Lieferungen & Leistungen	316.037,68	37.542.243,46	0,00	35.566.540,25
2. Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		-3.996.046,73		492.778,94
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		206.805,67		181.723,07
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.401.775,10		1.825.137,62
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	14.454.392,48		12.931.559,57	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	1.916.903,92		7.458.293,99	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen & Leistungen	199.063,95	16.570.360,35	0,00	20.389.853,56
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.200.833,70		2.882.679,34	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 254.610,35 (i. Vj. EUR 253.354,74)	805.899,05	4.006.732,75	757.427,26	3.640.106,60
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßig EUR 461.576,33 (i. Vj. EUR 0,00)		5.542.237,21		4.887.807,75
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.663.093,72		1.909.496,90
9. Erträge aus Beteiligungen		128.727,06		49.221,93
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		11.687,65		4.011,70
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.333,82		1.251,49
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		125.000,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung EUR 30.644,75 (i. Vj. EUR 33.544,32)		5.385.269,28		5.468.750,05
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
15. Ergebnis nach Steuern		2.129.832,72		1.699.650,14
16. Sonstige Steuern		737.119,76		729.355,96
17. Jahresüberschuss		1.392.712,96		970.294,18
18. Einstellung in gesellschaftsvertraglichen Rücklagen		139.271,30		97.029,42
19. Bilanzgewinn		1.253.441,66		873.264,76

gelsenkirchener gemeinnützige wohnungsbaugesellschaft mbh
Wirtschaftsplanung 2017-2022

Erfolgsplan 2017 - 2022 vor EAV Nordsternpark	Plan 2017	HR 2017	HR / Plan 2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Umsatzerlöse	34.593	35.430	837	33.955	34.991	36.297	37.089	38.126
2. Bestandsveränderungen	-1.064	-290	774	306	492	348	422	333
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	329	273	-56	375	281	133	139	87
4. Sonstige betriebliche Erträge	545	1.016	471	630	639	662	667	672
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	15.602	17.541	1.939	16.069	16.471	16.865	17.381	17.892
Rohergebnis	18.801	18.888	87	19.197	19.932	20.575	20.936	21.326
6. Personalaufwand	4.159	4.206	47	4.681	4.837	4.919	5.034	5.088
7. Abschreibungen	5.816	5.936	120	6.076	6.629	7.087	7.248	7.428
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.375	1.549	174	1.389	1.418	1.446	1.477	1.503
Betriebsergebnis	7.451	7.197	-254	7.051	7.048	7.123	7.177	7.307
9. Erträge aus Beteiligungen	100	197	97	150	150	150	150	120
10. Erträge aus anderen WP des Finanzanlagevermögens	1	9	8	5	2	2	2	2
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	1	1	0	1	1	1
12. Abschreibung auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.478	5.333	-145	5.239	5.161	5.173	5.170	5.209
14. Ergebnis nach Steuern	2.076	2.073	-3	1.968	2.039	2.103	2.160	2.221
15. sonstige Steuern	838	816	-22	838	875	901	932	957
16. Jahresüberschuss / -fehlbetrag ggw vor EAV Nordsternpark	1.238	1.257	19	1.130	1.164	1.202	1.228	1.264
17. Jahresüberschuss / -fehlbetrag NSP GmbH	244	146	-99	-141	-60	-1	79	96
18. Jahresüberschuss / -fehlbetrag nach EAV	1.238	1.257	19	989	1.104	1.201	1.228	1.264

10 Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH

BILANZ zum 31. Dezember 2016

Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH Parkraumbewirtschaftung, Gelsenkirchen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.987,00	6.512,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	325,00		610,00
2. technische Anlagen und Maschinen	385.238,00		353.465,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>78.040,00</u>		<u>82.221,00</u>
		463.603,00	436.296,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		2.500,00	2.500,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.051,79		1.825,78
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>50.364,33</u>		<u>58.230,71</u>
		52.416,12	60.056,49
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		451.825,87	447.253,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		3.055,16	2.343,32
		<hr/>	<hr/>
		976.387,15	954.961,65
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ zum 31. Dezember 2016

Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH Parkraumbewirtschaftung, Gelsenkirchen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.800,00	25.800,00
II. Gewinnvortrag		563.409,54	530.702,96
III. Jahresüberschuss		45.605,66	32.706,58
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	7.047,72		6.325,93
2. sonstige Rückstellungen	<u>30.266,75</u>		<u>44.410,85</u>
		37.314,47	50.736,78
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59.521,83		92.348,91
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 32.789,16 (EUR 33.273,80)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 26.732,67 (EUR 59.075,11)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207.849,98		154.509,43
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 207.849,98 (EUR 154.509,43)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>36.322,56</u>		<u>66.412,85</u>
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 20.505,79 (EUR 41.424,88)			
- davon aus Steuern EUR 5.993,77 (EUR 4.272,31)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 36.322,56 (EUR 66.412,85)			
		303.694,37	313.271,19
D. Passive latente Steuern		563,11	1.744,14
		<hr/>	<hr/>
		976.387,15	954.961,65
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH Parkraumbewirtschaftung, Gelsenkirchen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>1.488.570,37</u>	<u>1.451.849,64</u>
2. Gesamtleistung		1.488.570,37	1.451.849,64
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	1.000,00		0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>7.197,57</u>	8.197,57	<u>5.778,44</u> 5.778,44
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	20.692,38		21.997,23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>125.264,93</u>	145.957,31	<u>130.811,04</u> 152.808,27
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	390.256,23		383.131,19
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>102.795,70</u>	493.051,93	<u>94.851,20</u> 477.982,39
- davon für Altersversorgung EUR 27.105,24 (EUR 22.454,84)			
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		110.178,22	95.482,52
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	227.457,79		188.441,80
Übertrag	<u>227.457,79-</u>	<u>747.580,48</u>	<u>188.441,80-</u> <u>542.913,10</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH Parkraumbewirtschaftung, Gelsenkirchen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	227.457,79-	747.580,48	542.913,10 188.441,80-
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	14.402,05		13.322,07
c) Reparaturen und Instandhaltungen	273.237,33		301.032,82
d) Fahrzeugkosten	6.108,11		9.445,15
e) Werbe- und Reisekosten	36.645,61		46.630,51
f) verschiedene betriebliche Kosten	80.144,88		80.647,33
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.512,00		3.055,87
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>500,00</u>		<u>1.500,00</u>
		642.007,77	644.075,55
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		87,11	348,97
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.721,66	4.553,32
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>22.572,99</u>	<u>16.285,40</u>
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern EUR 53,50 (EUR 312,14)			
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern EUR 1.234,53 (EUR 799,11)			
11. Ergebnis nach Steuern		80.365,17	66.789,60
12. sonstige Steuern		34.759,51	34.083,02
		<hr/>	<hr/>
13. Jahresüberschuss		<u>45.605,66</u>	<u>32.706,58</u>

Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen
Erfolgplan für das Geschäftsjahr 2018

18.10.2017

	Wirtschaftsplan 2018		Wirtschaftsplan 2017		Abweichung zum Wirtschaftsplan	
	€		€		€	
1 Parkeinnahmen		1.148.000,00 €		1.130.000,00 €		18.000,00 €
2 sonstige betriebliche Erlöse		264.600,00 €		253.200,00 €		11.400,00 €
3 Zuschüsse Personalkosten	- €		- €		- €	
4 Werbe-Einnahmen	- €		- €		- €	
5 Geschäftsbesorgung	236.800,00 €		227.900,00 €		8.900,00 €	
5a Leasing-/Serviceverträge	13.800,00 €		13.800,00 €		- €	
6 Arbeitsamt Kostenbeteiligung	9.000,00 €		6.500,00 €		2.500,00 €	
7 sonstige Erträge	5.000,00 €		5.000,00 €		- €	
Gesamt-Erträge		1.412.600,00 €		1.383.200,00 €		29.400,00 €
8 Verbrauchsmaterial/Parkscheine		19.000,00 €		19.000,00 €		- €
Kostenarten		1.363.150,00 €		1.330.190,00 €		32.960,00 €
9 Personalaufwand	525.300,00 €		515.000,00 €		10.300,00 €	
10 Grundbesitzabgaben	54.100,00 €		53.200,00 €		900,00 €	
11 Energie (Strom/Wasser u.a.)	65.600,00 €		64.500,00 €		1.100,00 €	
12 Pachtzins Stadt Gelsenkirchen	51.100,00 €		51.100,00 €		- €	
13 Miete für Büroräume	22.000,00 €		22.000,00 €		- €	
14 Reinigungskosten	15.000,00 €		15.000,00 €		- €	
15 Werbe-/Reisekosten/Marketing	37.000,00 €		35.000,00 €		2.000,00 €	
16 Aufwand für Kraftfahrzeuge	13.000,00 €		10.000,00 €		3.000,00 €	
17 Fremdarbeiten/Bereitschaft Störungen	15.000,00 €		15.000,00 €		- €	
19 Geschäftsbesorgung Ruhrpark	122.300,00 €		119.850,00 €		2.450,00 €	
20 Abschreibung	170.000,00 €		163.000,00 €		7.000,00 €	
21a Instandhaltung/Reparatur	125.000,00 €		105.000,00 €		20.000,00 €	
21b Wartung PSA	23.250,00 €		38.250,00 €		- 15.000,00 €	
22 Wartung Anlagen	39.700,00 €		38.900,00 €		800,00 €	
23 Videoübertragung	7.500,00 €		7.500,00 €		- €	
24 Telefon	8.000,00 €		8.000,00 €		- €	
25 Datenübertragung T-Com	17.000,00 €		17.000,00 €		- €	
26 Bürobedarf/Buchhaltung	14.000,00 €		14.000,00 €		- €	
27 Jahresabschluss/Prüfung	11.000,00 €		11.000,00 €		- €	
28 Versicherung	20.300,00 €		19.890,00 €		410,00 €	
29 sonstige Kosten	7.000,00 €		7.000,00 €		- €	
Gesamt-Aufwand		1.382.150,00 €		1.349.190,00 €		32.960,00 €
Betriebsergebnis		30.450,00 €		34.010,00 €		- 3.560,00 €
30 Zinsaufwand f. Ifr. Darlehen	2.400,00 €		6.150,00 €		- 3.750,00 €	
31 übrige Steuern	20.740,00 €		16.680,00 €		4.060,00 €	
neutraler Aufwand gesamt		23.140,00 €		22.830,00 €		310,00 €
Jahresüberschuß/-fehlbetrag		7.310,00 €		11.180,00 €		- 3.870,00 €

11 Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

Bilanz
zum 31. Dezember 2016
Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH, Gelsenkirchen

Aktiva

	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6,00	421,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.460.984,72	8.729.857,72
2. technische Anlagen und Maschinen	15.382,50	14.536,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.007,50	17.185,50
	<u>8.493.374,72</u>	<u>8.761.579,72</u>
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	0,51	0,51
	<u>0,51</u>	<u>0,51</u>
	<u>8.493.381,23</u>	<u>8.762.001,23</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	477.135,61	440.762,45
2. fertige Erzeugnisse und Waren	59.457,73	24.247,40
	<u>536.593,34</u>	<u>465.009,85</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.490,89	120.312,63
2. Forderungen an Gesellschafter	31.827,21	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	76.242,14	117.927,15
	<u>151.560,24</u>	<u>238.239,78</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.535,01	6.885,51
	<u>694.688,59</u>	<u>710.135,14</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.634,82	4.418,32
	<u>9.192.704,64</u>	<u>9.476.554,69</u>

Passiva

	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	512.000,00	512.000,00
./.. Nennbetrag eigener Anteile	<u>-125.440,00</u>	<u>-125.440,00</u>
Ausgegebenes Kapital		
II. Kapitalrücklage	386.560,00	386.560,00
III. Verlustvortrag	3.698.606,87	3.698.606,87
IV. Jahresüberschuss	-474.518,04	-528.373,24
	<u>177.157,15</u>	<u>53.855,20</u>
	<u>3.787.805,98</u>	<u>3.610.648,83</u>
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	<u>75.670,00</u>	<u>79.663,60</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	589.635,55	4.353.334,92
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	424.114,19	422.555,08
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	137.224,89	104.626,60
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.081.981,72	785.023,93
5. sonstige Verbindlichkeiten	60.612,29	84.890,17
davon aus Steuern € 6.577,50/€ 26.847,46		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 760,64/€ 732,19		
	<u>5.293.568,64</u>	<u>5.750.430,70</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>35.660,02</u>	<u>35.811,56</u>
	<u>9.192.704,64</u>	<u>9.476.554,69</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016
Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH, Gelsenkirchen

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.348.646,19	2.524.992,95
2. Veränderung des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	36.373,16	14.713,63
3. sonstige betriebliche Erträge	154.631,33	305.748,03
	2.539.650,68	2.845.454,61
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.204.270,86	1.427.260,36
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	474.287,82	525.574,20
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 3.067,80; Vorjahr € 3.067,80)	88.572,57	90.742,18
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	297.359,44	291.612,91
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	221.460,70	256.999,91
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76.542,14	199.409,85
9. Ergebnis nach Steuern	177.157,15	53.855,20
10. Jahresüberschuss	177.157,15	53.855,20

Wirtschaftsplanung 2017 - 2022 der Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

Erfolgsplan 2017 -2022 in T€	Ist 2016	Plan 2017	HR 2017	HR / Plan 2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Umsatzerlöse	2.349	2.179	2.245	66	2.316	2.366	2.409	2.418	2.464
2. Bestandsveränderungen	36	3	14	11	15	13	12	16	10
3. Sonstige betriebliche Erträge	155	300	208	-92	208	208	208	208	208
4. Aufwendungen für bez. Lieferungen und Leistungen	1.132	1.225	1.133	-92	1.217	1.246	1.274	1.279	1.290
5. Rohergebnis	1.408	1.257	1.334	77	1.322	1.341	1.355	1.363	1.392
6. Personalaufwand	563	584	497	-87	588	600	611	624	636
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	297	276	289	13	287	287	285	284	284
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	221	235	250	15	268	265	267	269	272
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77	73	66	-7	60	55	49	43	37
11. Ergebnis nach Steuern	250	89	232	143	119	134	143	143	163
12. Sonstige Steuern	73	73	74	1	76	77	79	80	82
13. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	177	16	158	142	43	57	64	63	81
14. <i>enthaltene Gesellschafterzuschüsse</i>	150	300	200	-100	200	200	200	200	200
15. <i>Ergebnis vor Zuschuss</i>	27	-284	-42	242	-157	-143	-136	-137	-119

12 Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen Verwaltungs-GmbH

Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
Verwaltungs-GmbH, Gelsenkirchen

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Passiva

	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzverlust	-6.205,86	-4.155,86
	18.794,14	20.844,14
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	5.650,00	3.600,00
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
	24.444,14	24.444,14

Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
Verwaltungs-GmbH, Gelsenkirchen

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016		2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit		3.671,92		4.233,83
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		5.721,92		4.534,83
3. Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag		-2.050,00		-301,00
4. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-4.155,86		-3.854,86
5. Bilanzverlust		-6.205,86		-4.155,86

Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen Verwaltungs-GmbH

Erfolgsplan 2017 - 2022	Plan 2017	HR 2017	IST / Plan 2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Umsatzerlöse	4.300	4.500	200	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	200	200	0	0	0	0	0
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
R Rohergebnis	4.300	4.700	400	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
4. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.300	4.800	500	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
B Betriebsergebnis	0	-100	-100	0	0	0	0	0
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Ergebnis nach Steuern	0	-100	-100	0	0	0	0	0
11. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	-100	-100	0	0	0	0	0

13 Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen GmbH & Co. KG

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
GmbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva

	31.12.2016		31.12.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		2.326.491,19		1.735.824,98
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		26.862,04		0,00
3. Anlagen im Bau		0,00		829.315,95
4. Bauvorbereitungskosten		28.549,73		20.998,50
		2.381.902,96		2.586.139,43
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				
1. Grundstücke ohne Bauten	9.211.130,81		8.978.619,41	
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	0,00		0,00	
3. Unfertige Leistungen	117.443,70		33.492,34	
4. andere Vorräte	339,02	9.328.913,53	16.782,02	9.028.893,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	2.381,00		3.216,96	
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00		1.440,62	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	109.160,47		2.000,00	
4. sonstige Vermögensgegenstände	6.578,90	118.120,37	58.660,49	65.318,07
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		93,45		334,32
		9.447.127,35		9.094.546,16
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.660,00		0,00
		11.830.690,31		11.680.685,59

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
GmbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Passiva

	31.12.2016		31.12.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteile Kommanditisten		10.600.000,00		10.600.000,00
II. Verlustvortragskonten der Kommanditisten		-2.141.781,55		-1.312.075,16
		8.458.218,45		9.287.924,84
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00		0,00
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		693.454,35		854.628,49
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		448.441,97		118.833,40
2. Erhaltene Anzahlungen		1.761.483,36		49.578,82
3. Verbindlichkeiten Vermietung		12.340,90		5.351,73
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		85.935,17		70.542,28
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		367.602,59		1.290.250,27
6. sonstige Verbindlichkeiten		3.213,52		3.575,76
davon aus Steuern EUR 541,88 (i. Vj. EUR 4.180,00)				
		2.679.017,51		1.538.132,26
		11.830.690,31		11.680.685,59

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
GmbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016**

	2016		2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	766.727,22		123.176,01	
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	346.780,00		1.066.570,00	
b) aus sonstigen Lieferungen & Leistungen	92.149,34	1.205.656,56	0,00	1.189.746,01
Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		585.333,52		-596.263,45
2. Sonstige betriebliche Erträge		182.197,96		73.708,01
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	557.935,64		182.203,21	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	992.237,77		479.386,75	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen & Leistungen	156.224,65	1.706.398,06	0,00	661.589,96
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	43.642,49		14.050,00	
b) Soziale Abgaben	7.981,40	51.623,89	4.383,64	18.433,64
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		673.786,05		81.500,90
-davon außerplanmäßig: 0,00 € (VJ: 31.193,13 €)				
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		324.510,30		377.527,21
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00		0,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		10.812,72
-davon aus der Aufzinsung 0,00 € (VJ: 10.812,72 €)				
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		31.707,18		12.518,00
davon aus der Aufzinsung 17.291,56 € (i. Vj. 0,00 €)				
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
11. Ergebnis nach Steuern		-814.837,44		-473.566,42
12. Sonstige Steuern		14.868,95		13.958,89
13. Jahresfehlbetrag		-829.706,39		-487.525,31
14. Belastung auf den Verlustvortragskonten der Kommanditisten		829.706,39		487.525,31
15. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00		0,00

Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen mbH & Co. KG

Erfolgsplan 2017 - 2022 in T€	Plan 2017	HR 2017	HR / Plan 2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Umsatzerlöse	6.636	14.181	7.545	2.918	2.892	2.978	3.032	3.103
2. Bestandsveränderungen	-1.541	2.944	4.485	-628	-495	-516	-502	-501
3. Sonstige betriebliche Erträge	5	376	371	5	5	5	5	5
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	3.248	12.097	8.849	1.763	1.727	1.739	1.770	1.813
R Rohergebnis	1.852	5.404	3.552	532	675	728	765	794
5. Personalaufwand	105	153	48	187	192	196	198	203
6. Abschreibungen	272	186	-86	265	193	230	220	237
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	216	313	97	373	386	392	253	266
B Betriebsergebnis	1.259	4.752	3.493	-293	-96	-90	94	88
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Abschreibung auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81	44	-37	44	48	47	38	9
11. Ergebnis vor Steuern	1.178	4.708	3.530	-337	-144	-137	56	79
12. sonstige Steuern	30	28	-2	28	28	28	28	27
13. Jahresüberschuss / -fehlbetrag SEG KG	1.148	4.680	3.532	-365	-172	-165	28	52
<i>davon Am Buerschen Waldbogen</i>	1.677	5.076	3.399	586	612	640	673	715
<i>davon Bestandsgeschäft (Sonderbelastungen)</i>	-86	-106	-20	-319	-135	-155	-50	-50
<i>davon Bestandsgeschäft</i>	-443	-290	153	-632	-649	-649	-595	-613
Summe	1.148	4.680	3.532	-365	-172	-165	28	52

